

# Geschäftsanwendungen

VERSIONSHINWEISE – OKTOBER 2018

FUNKTIONEN, DIE VON OKTOBER 2018 BIS MÄRZ 2019 VERÖFFENTLICHT WERDEN



DYNAMICS 365

MICROSOFT  
FLOW

POWERAPPS

POWER BI

COMMON DATA SERVICE



Zuletzt aktualisiert am 7. Dezember 2018

Dieses Dokument wird „wie besehen“ zur Verfügung gestellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Ansichten, einschließlich URLs und anderer Verweise auf Websites, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie tragen das volle Risiko der Verwendung.

Einige der Beispiele dienen nur zu Illustrationszwecken und sind frei erfunden. Keine reale Zuordnung ist beabsichtigt oder sollte gefolgert werden.

Mit diesem Dokument erhalten Sie keinerlei Rechte an geistigem Eigentum in einem beliebigen Microsoft-Produkt. Sie können dieses Dokument kopieren und intern zu Referenzzwecken verwenden.

© 2018 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

# Inhalt

<b>Oktober 2018</b> .....	<b>19</b>
<b>Änderungsverlauf</b> .....	<b>21</b>
<b>Marketing</b> .....	<b>55</b>
Zusammenfassung der Neuigkeiten .....	56
Account Based Marketing .....	56
Wiederverwendbare Inhaltsblöcke .....	58
Social Listening für Kampagnen .....	59
Marketingkalender zur Planung .....	60
Umfassende LinkedIn-Integration .....	61
Umfangreichere Segmentierungserfahrung .....	63
Benutzerdefinierte Analyse .....	63
Weitere Sprachen und Regionen .....	64
Videos in Marketinginhalten .....	66
<b>Vertrieb</b> .....	<b>68</b>
Zusammenfassung der Neuigkeiten .....	68
Playbooks .....	69
LinkedIn-Erkenntnisse.....	70
Live-Organigramme .....	71
Microsoft Teams-Integration .....	71
Erweiterbarkeit des Beziehungsassistenten .....	72
AI for Sales .....	72
<b>Service</b> .....	<b>73</b>
Core Customer Service .....	74
Zusammenfassung der Neuigkeiten .....	74
Serviceplanung unterstützt von Universal Resource Scheduling .....	75
Customer Service-Administratoreinstellungen .....	76
Vorschläge für ähnliche Anfragen .....	81

Empfehlungen von Wissensartikeln .....	82
Relevanzsuche im Wissensmanagement .....	83
Omni-channel Engagement Hub .....	84
Zusammenfassung der Neuigkeiten .....	84
Einheitliches Routing- und Arbeitsverteilungssystem .....	85
Livechat-Kanal .....	86
SMS-Kanal.....	87
Dynamics 365 Channel Integration Framework.....	87
Verwendung kundeneigener Bots .....	88
Unified Service Desk.....	89
Zusammenfassung der Neuigkeiten .....	90
Hosten von Webanwendungen in Unified Service Desk mit dem Edge-Prozess .....	90
Unified Service Desk-Administratorumgebung in der einheitlichen Oberfläche .....	90
Dynamics 365 Portal.....	91
Zusammenfassung der Neuigkeiten .....	92
Konfigurationsmigration.....	93
Power BI-Visualisierungen einbetten .....	94
Portalzugriff nach IP-Adresse einschränken.....	96
SharePoint-Dokumente verwalten.....	96
Einfachere Anpassung .....	100
Self-Service-Portal-Diagnose .....	100
Abstimmung für Statusgründe aktivieren .....	101
Field Service.....	101
Zusammenfassung der Neuigkeiten .....	102
Integration in Finance and Operations.....	105
Anspruchsmanagement.....	105
Planung mehrerer Ressourcen (für Arbeitsaufträge).....	105
SLA-Management .....	105
Field Service – Mobil .....	106
Standortfreigabe im Hintergrund.....	106
Microsoft Bot Framework Integration.....	106

Pushbenachrichtigungen .....	106
Universal Resource Scheduling (URS).....	106
Definieren von Anforderungsgruppen mit bedingter Logik .....	106
Planung mehrerer Ressourcen .....	107
Planen vordefinierter Ressourcenteams .....	109
Ressourcenpools.....	111
Raumplanung.....	112
Einstellungen zur Erfüllung .....	113
Kapazitätsplanung .....	115
Geteilte Ansicht der Zeitplanübersicht.....	116
Erweiterbare Ressourcenverfügbarkeit.....	118
Planung im Formular .....	118
PowerApps-Beispiel-App .....	119
Self-Service-Planungs-APIs .....	120
Kundenorientierte URS-Produktenerweiterungen.....	121
Connected Field Service .....	121
Erweiterte IoT Central-Integration .....	121
Ressourcenplanungsoptimierung (RSO).....	122
Aktivieren weiterer Zielsetzungen.....	122
Einzelne Ressourcenoptimierung .....	122
Was-wäre-wenn-Analyse-Statistik .....	122
Sonstige Verbesserungen .....	122
Project Service .....	126
Zusammenfassung der Neuigkeiten .....	127
Wöchentlicher Zeiteintrag mit Unterstützung von Anpassungen.....	128
Anpassungen an genehmigten Zeit-, Ausgaben- und Journalpositionen.....	129
Einheitsbezogene Preisberechnung für Ausgabekategorien für Einrichtung, Kalkulation und tatsächliche Werte .....	129
Verwenden von Transaktionsfiltern zur Überprüfung des Abrechnungsrückstands beim Erstellen von Rechnungen.....	130
Überprüfung der Datumsgültigkeit auf Preislisten .....	131
Währung der Ressourcenzuordnungseinheit auf Rollenpreispositionen für Kosten.....	131

Unterstützung mehrerer Zeiteinheiten auf einer einzelnen Preisliste.....	132
Möglichkeit zur Erstellung von Kopien der Preisliste durch Hinzufügen eines prozentualen Aufschlags.....	133
Abschluss der Kostenpreisliste mit mehreren Währungen für Projekte.....	134
<b>Microsoft Social Engagement.....</b>	<b>135</b>
Zusammenfassung der Neuigkeiten.....	136
Schnelle Einrichtung und direkte Erkenntnisse.....	137
Erkenntnisse aus sozialen Medien in Dynamics 365 for Marketing.....	137
Weitere Sprachen.....	137
<b>Finance and Operations .....</b>	<b>139</b>
Zusammenfassung der Neuigkeiten.....	141
Finanzmanagement.....	148
Doppelte Währung.....	148
Anzeigen von Ausgleichsbuchungen.....	149
Lieferant- und Kundenfreigaben für bestimmte Felder.....	149
Dateneingabedimensionswerte.....	149
Konsistente Überprüfungsaktionen.....	149
Skonto ändern.....	149
Automatische Sachkontoausgleiche.....	150
Erfassungsbuchung stornieren.....	150
Vereinfachen durch Vorlagen.....	150
Erweiterungen für den öffentlichen Sektor.....	151
Unternehmenskreditmanagement.....	152
Umsatzrealisierung.....	153
Berichtswährung für Finanzberichte.....	153
Bankauswertung.....	153
Benutzerdefinierte Werte der Organisationseinheit.....	153
Restbetrag ausgleichen.....	154
IBAN-Nummernüberprüfung.....	154
Listenseite der globalen Kunden- und Lieferantentransaktionen.....	154
Globale Nummernkreise für Kunden und Lieferanten.....	154

Lieferkettenverwaltung.....	155
Lagererweiterungen .....	155
Leistungsverbesserungen der Produktprogrammplanung.....	155
Konsolidierung geplanter Aufträge während paralleler Umwandlung .....	155
Maßeinheit .....	155
Anpassen der Dezimalstellen für Preise, Mengen und Gewicht .....	155
Berichtsleistung des verfügbaren Lagerbestands .....	156
Artikelgewicht-Produktverarbeitung mit Lagerverwaltung .....	156
Produktprogrammplanung fortsetzen .....	161
Dienstleistungsbranchen .....	162
Mobile Projektarbeitsnachweise.....	162
Globalisierung.....	163
Russische Lokalisierung .....	163
Globalisierung – erweiterte Konfigurierbarkeit .....	166
Mehrwertsteuerberichtsfunction für die Vereinigten Arabischen Emirate.....	168
Gesetzliche Services, Konfigurationsservice .....	169
Plattform.....	170
Neues und optimiertes Rastersteuerelement.....	170
Filterfunktionalität „gehört zu“ wurde optimiert.....	171
Einfügen von Listen aus Excel in Filterfelder mit dem Operator "gehört zu" .....	173
Gruppieren in Rastern .....	175
Exportieren von bis zu 1 Million Zeilen nach Excel .....	175
Massenupdate in Rastern.....	176
Summen in Rastern .....	176
Gespeicherte Ansichten .....	177
Kurzstandardaktivitäten in Rastern .....	177
Verbesserungen der Anpassung.....	179
Verbesserungen der Anpassung – 2. Welle.....	180
Überarbeitete Symbolleiste zur Anpassung .....	180
Durch Entwickler definierte, angepasste Tastenkürzel.....	181
Erweiterungen der Filterung .....	181

Verbessertes Verhalten von nicht ersetzenden Suchvorgängen .....	181
Verbesserte Benutzerfreundlichkeit des Navigationsbereichs .....	182
Filterung der juristischen Person mithilfe von Rasterspaltenüberschriften .....	187
Unterdrücken von Hyperlinks.....	188
Klickverhalten für Links an andere Office-Produkte angleichen .....	188
Automatisierungsunterstützung testen .....	189
Problembehandlung für den Dokumentweiterleitungsagenten.....	189
Upgrade-Automatisierung.....	189
On-Premises-Bereitstellung.....	189
Chargenmanagement .....	190
Datenentitätsregression mithilfe der Datenaufgabenautomatisierung testen .....	190
Plattformerweiterbarkeit .....	190
Plattformerweiterbarkeit (Welle 2).....	192
Plattformerweiterbarkeit (Welle 3).....	192
<b>Integration.....</b>	<b>193</b>
Integration in Field Service: Bestand und Projekte .....	193
Analytische Arbeitsbereiche durch Mashups externer Daten mit PowerBI erweitern .....	194
<b>Analysen.....</b>	<b>194</b>
Eigene Datenbanken nutzen .....	194
Zeitlimits von „Eigene Datenbank nutzen“ über die Benutzeroberfläche konfigurieren .....	195
Daten aus allen Unternehmen mithilfe eines Einzelvorgangs exportieren.....	195
Analytische Arbeitsbereiche bearbeiten .....	195
Power BI-Dashboards an Arbeitsbereiche anheften .....	195
Power BI-Berichte in Echtzeit .....	195
Ausgabenverwaltung Power BI .....	196
<b>Lifecycle Services .....</b>	<b>196</b>
Translation service.....	196
<b>Talent .....</b>	<b>197</b>
Zusammenfassung der Neuigkeiten.....	198
<b>Attract .....</b>	<b>201</b>
Dashboards und Benachrichtigungen .....	203

Erweiterbarkeit.....	204
Angebotsverwaltung .....	204
Talentpools .....	205
Relevante Stellen und Kandidaten .....	206
Kandidatenprofil.....	206
Auftragsverwaltung .....	206
Beschaffung mit LinkedIn Recruiter .....	207
<b>Onboard.....</b>	<b>207</b>
Zugewiesene Platzhalter .....	208
Automatisches Speichern .....	208
Sammelaktualisierungen von Leitfäden .....	208
Core HR-Checklistenintegration .....	208
Importieren .....	209
Verwaltete Aktivitäten .....	209
Onboarding-Teams .....	209
<b>Core HR.....</b>	<b>210</b>
Verbesserungen bei Vergütungen.....	210
Erweiterter Core HR-Entitätsumfang auf Common Data Service für Apps .....	210
Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung .....	210
Vergütungsverbesserungen.....	211
Deep-Links .....	212
<b>Retail .....</b>	<b>213</b>
Zusammenfassung der Neuigkeiten.....	214
Verbesserte Leistung und Skalierbarkeit.....	217
Verbesserte Erweiterbarkeit.....	217
Zahlungskonnektor.....	218
Zahlungsverarbeitung.....	218
Retail Cloud Scale Unit .....	218
Support für Upgrade und N-1 (AX 2012).....	218
Verbesserungen beim Anhalten/Fortsetzen .....	219
Verteilte Auftragsverwaltung .....	220

Support für lokale Bereitstellungen (LBD) .....	220
Kundentreueerweiterungen .....	221
Kundentreueerweiterungen (Welle 2) .....	222
Ladenöffnungszeiten.....	222
Automatische Omnichannel-Gebühren.....	222
Verbesserungen an der POS-Erfassung.....	223
Mobile POS-Verbesserungen .....	228
Auftragsattribute .....	232
Regionale Retail-Funktionen.....	233
Unterstützung für Upgrade und N-1 für Indien.....	233
Retail-Lokalisierungen für Osteuropa.....	233
Kassendrucker-Integrationsbeispiel für Italien .....	234
E-Commerce-Musterbestellungsunterstützung .....	234
<b>Business Central .....</b>	<b>235</b>
Zusammenfassung der Neuigkeiten.....	237
Business Central überall.....	239
Hohe Produktivität dank einer komplett erneuerten Desktopumgebung.....	242
Erneuerte Desktopumgebung .....	244
Einführung in „Wie möchten Sie weiter verfahren“ .....	247
Filtern von Listen und Summen.....	248
Kopieren und Einfügen von Zeilen .....	250
Verbesserte Power BI-Einbettung .....	252
Anwendungsverbesserungen .....	252
Verbesserungen bei Finanzen, Vertrieb und Einkauf .....	252
Einfachere Arbeitsabläufe in allen Geschäftsbereichen.....	257
Vereinfachter Einstieg .....	260
Berechtigungssätze sind bearbeitbar .....	261
Vorhersage verspäteter Zahlungen.....	263
Intelligent Edge für Dynamics NAV, Dynamics GP und Dynamics SL.....	265
Mandantenverwaltung für VARs.....	266
Verbesserte Visual Studio Code AL-Umgebung .....	267

Einführung von Business Central in neuen Märkten.....	273
<b>Künstliche Intelligenz.....</b>	<b>275</b>
Zusammenfassung der Neuigkeiten .....	276
Dynamics 365 AI for Customer Service.....	278
AI for Customer Service Insights.....	279
Automatisierte Gruppierung verwandter Supportanfragen als Themen.....	279
Dashboard zur KPI-Übersicht.....	281
Dashboard für eingehende Anfragen .....	281
Dashboard für Kundenzufriedenheit.....	282
Dashboard zu Anfrageabschluss.....	283
Dashboard für Themendetails .....	284
Bereinigen von Supportanfragetiteln .....	285
Dynamics 365 AI for Sales.....	286
Erfahrung als Verkäufer.....	287
Wer kennt wen .....	287
Kernfragen .....	287
Hinweisanalyse .....	287
Vorhersageleadbewertung .....	288
Vorhersagebewertung von Verkaufschancen .....	288
Beziehungsanalyse.....	289
Erfahrung als Vertriebsleiter .....	289
Vertriebsteamleistung.....	289
Call Intelligence .....	290
Dynamics 365 AI for Market Insights.....	291
Registrierung und Schnellstart .....	291
Schnelle Einrichtung und direkte Erkenntnisse .....	292
Erkenntnisse aus dem Internet .....	292
<b>Mixed Reality .....</b>	<b>293</b>
Layout von Dynamics 365.....	293
Zusammenfassung der Neuigkeiten .....	295
Importieren mit PC.....	296

Maßeinheiten auswählen .....	297
Mehrfachauswahl und Gruppierung .....	298
Dynamisches Audio .....	299
Ein Layout genau anpassen .....	299
Neue Messwerkzeuge .....	299
Leistungsverbesserungen .....	300
Verbesserungen der Barrierefreiheit .....	302
<b>Dynamics 365 Remote Assist</b> .....	<b>302</b>
Zusammenfassung der Neuigkeiten .....	304
Field Service-Integration .....	305
Eine PDF-Datei einfügen.....	306
Eine Momentaufnahme erstellen .....	307
Text-Chat .....	308
Richtungspfeile hinzufügen .....	309
Dynamisches Audio .....	309
Sprachbefehle.....	309
Remote Assist aus einer anderen App starten .....	310
<b>Microsoft PowerApps</b> .....	<b>311</b>
Zusammenfassung der Neuigkeiten.....	312
Funktionen für App-Ersteller.....	318
Für neue Funktionen anmelden .....	318
Verbessertes PowerApps-Authoring für Entwickler aller Niveaus.....	319
Inline-Hilfe für das Erstellen barrierefreier Apps .....	319
Einfaches Arbeiten mit n:1-Beziehungen in Canvas-Apps für Common Data Service für Apps.....	319
Kürzere Ladezeiten mit parallelem Laden von Daten in Canvas-Apps.....	320
Einfacher zu lesende Formatierung von Formeln .....	320
App-Größe selbst festlegen .....	320
Durch verbesserte Standarddesigns kann das Erscheinungsbild von Apps so angepasst werden, dass es zu SharePoint passt.....	321
Anwendungen mit einem PowerApps-Webpart in SharePoint-Seiten einbetten .....	322
Systemanpasser können Power BI-Kacheln und -Berichte in Entitätsformulare einbetten .....	322

Verbesserte Umgebung zur Erstellung modellgesteuerter Apps.....	322
Einfacheres Auffinden von und Arbeiten mit Lösungen in PowerApps .....	322
Erweiterungen der Freigabe für Canvas-Apps.....	324
Verbesserte Hilfe für Access-Benutzer .....	324
Tiefere Integration von PowerApps in Power BI .....	324
PowerApps-Entwickler können Mashup-Apps mit SharePoint-Dokumentbibliotheken erstellen .....	325
Bei der Verwendung des Common Data Service für Apps oder von SharePoint mit benutzerfreundlichen Anzeigenamen in Canvas-Apps arbeiten.....	325
Erweiterte Beziehungen zwischen Entitäten.....	325
Vereinfachte Suchfelderstellung auf Entitäten .....	325
Automatische Nummernkreise erstellen .....	326
Entitäten und Apps im selben Tool erstellen .....	326
Vereinfachtes Management von erweiterten Entitätseigenschaften .....	326
Einfachere Konfiguration kaskadierender Dropdowns .....	326
Fehler für App-Entwickler leichter zu entdecken.....	326
Power BI-Berichte anhand von Daten in Common Data Service für Apps erstellen.....	326
Verbessertes ALM bei Canvas-Apps durch Lösungen .....	327
Verbesserungen am modellgesteuerten Ansicht-Designer.....	327
Native Unterstützung von Common Data Service-Datentypen in Canvas-Apps.....	328
Dynamics 365-Entitätsformulare mit eingebetteten Canvas-Apps erweitern .....	328
Neuer modellgesteuerte Formulardesigner.....	328
Canvas-Apps mit dynamischem Layout erstellen.....	329
Zu einer Entität gehörige Flüsse von der Entität aus erstellen und aufrufen .....	329
Abhängige Optionssätze konfigurieren .....	329
Mit Canvas-Apps Fehler erfassen, behandeln und berichten und NULL-Werte in Datenbanken schreiben .....	329
Verbesserungen der Endbenutzerumgebungen.....	330
Modellgesteuerte mobile Anwendungen sind zuverlässiger .....	330
Zusätzliche Entitäten für die einheitliche Oberfläche .....	330
Optimierung von Formularen der einheitlichen Oberfläche.....	330
Abhängige Optionssätze in der einheitlichen Oberfläche.....	330
Verbesserungen der Rollup-Ansichten in der einheitlichen Oberfläche.....	330

Schnelleres Laden modellgesteuerter Apps .....	331
Endbenutzer können persönliche Dashboards erstellen und sie für andere Benutzer oder Teams freigeben .....	331
Verbesserung der allgemeinen Benutzerfreundlichkeit, Zugänglichkeit und Formatierung in Systemdiagrammen .....	331
Höhere Arbeitsgeschwindigkeit für global verteilte Unternehmen, die Common Data Service für Apps nutzen .....	331
Verbesserte App-Erkennung für Anwender .....	332
Synchronisierung bestimmter Termine mit Exchange .....	332
PowerApps-Formulare in SharePoint sind schneller .....	332
Daten in Rastern in der einheitlichen Oberfläche filtern .....	332
Zugriffsteam in der einheitlichen Oberfläche .....	332
Reporting Services-Berichte sind in der einheitlichen Oberfläche verfügbar .....	333
Erweiterungen an der Suche „Bezug festlegen“ in Dynamics 365 .....	333
Unterstützung für stellvertretende Benutzer in Dynamics 365 .....	333
Endbenutzer können Diagramme erstellen und sie für andere Benutzer oder Teams freigeben .....	333
Zuverlässigerer Outlook Client v8.2 für Dynamics 365 .....	333
Zuverlässigerer Outlook Client v9.0 für Dynamics 365 .....	333
Dynamics 365-Mobil-Apps unterstützen Anmeldung über E-Mail-Adresse .....	334
Hochwertigere modellgesteuerte Apps dank Lösungsprüfung .....	334
Höhere Zuverlässigkeit bei der Offlinenutzung von Canvas-Apps .....	336
<b>Bessere Plattform für Administratoren.....</b>	<b>336</b>
Verfügbarkeit von Benutzerfunktionen in der einheitlichen Oberfläche steuern .....	336
Erweiterte Hilfe und Unterstützung für Administratoren .....	337
Einheitliche Umgebungsverwaltung vom Power Platform-Administrationscenter .....	337
PowerApps unterstützt Intune .....	337
Verwalten von Administratoreinstellungen über das Power Platform-Administrationscenter .....	338
Neue Administratoranalyseberichte .....	338
<b>Microsoft Flow .....</b>	<b>339</b>
Zusammenfassung der Neuigkeiten .....	339
Integrierte Umgebungen.....	341
SharePoint-Inhaltsgenehmigungen mit Flow anpassen .....	342

OneDrive for Business Flow-Startbereich.....	342
OneDrive for Business-Anforderungsabzeichnung .....	342
Flow for SharePoint-Administratorszenarien.....	342
SharePoint-Erinnern .....	343
Microsoft Teams verwendet Flow als Bot.....	343
Designflows in Visio.....	343
Plattformerstellung.....	344
Region Südamerika.....	344
Microsoft Flow unterstützt Intune .....	345
Flow-Verwaltungskonnektor, SDK und APIs.....	355
Verbessertes ALM bei Flows mit Lösungen.....	355
Freigabe und Konnektoren – Administratoranalyseberichte .....	362
US-Behörden-Cloudbereitstellung .....	365
Geschäftsprozesse demokratisieren.....	365
Benutzerdefinierte Steuerelemente in Geschäftsprozessflüssen .....	366
Unterstützung von entwickelnden Anwendern.....	367
Reparaturtipps in E-Mails bei fehlgeschlagenen Flows.....	367
Neues Microsoft Flow-Portal und Designererfahrung .....	371
Integrierte Hilfe und Support im Flow-Designer .....	376
Diet-Designer für alle Vorlagen .....	377
Gerätesignale auf mobilen Geräten nutzen .....	377
Erweiterungen der Flow-Schaltfläche .....	377
Flow-Checker .....	377
Bearbeiten von Rich-Text-Inhalten in Microsoft Flow .....	378
Benutzerdefinierte Antwortoptionen in Genehmigungen.....	380
<b>Business Intelligence.....</b>	<b>382</b>
Zusammenfassung der Neuigkeiten.....	385
Power BI.....	392
Power BI Desktop .....	392
Kopieren und Einfügen über Berichte hinweg .....	393
Erweitern und Reduzieren in visuellen Matrixobjekten.....	393

Ausdrucksbasierte Formatierung .....	393
Neue Filterfunktionalität .....	394
Quick Insights für nicht additive Measures .....	394
Suche in Filterkarten.....	395
Power BI-Dienst .....	395
Administrator-APIs .....	396
Zugehörige Fragen mittels Q&A stellen .....	397
Dataset-Metadatenübersetzungen .....	397
Verbesserungen an E-Mail-Abonnements.....	397
Verbesserungen beim Export .....	398
Mehrere Regionen für Konformität.....	398
Paginierte Berichte .....	398
Persönliche Lesezeichen .....	400
Power BI Home.....	401
Abfragebeschleunigung für umfangreiche Datasets .....	402
Berichtskommentare .....	402
Freigegebene und zertifizierte Datasets .....	403
Sichere Einbettungscodes.....	404
Self-Service-Datenvorbereitung .....	405
Berechnete Entitäten.....	406
Verknüpfte Entitäten .....	406
Datenflussaktualisierung .....	407
Azure-Integration.....	407
Datenflüsse auf Premium-Kapazität .....	407
Self-Service-Datenvorbereitung mit Datenflüssen .....	408
Arbeitsbereiche mit Azure AD-Gruppen.....	408
XMLA-Endpunkt für Clientkonnektivität von Drittanbietern und Lebenszyklusverwaltung .....	409
Power BI Mobile .....	410
Drillthrough .....	410
Single Sign-On für Windows-Geräte .....	410
Remotekonfiguration für Berichtsserver .....	411

Kommentieren auf Dashboard-Ebene.....	411
Mobil freigegebene Anmeldeinformationen.....	411
Nutzen von Berichten mit freigegebenen Filtern (Lesezeichen) .....	411
Werte kopieren.....	412
Windows-Präsentationsmodus für große Bildschirme .....	412
Paginierte Berichte (RDL).....	413
Power BI-Dienst-Apps.....	415
APIs zum Verwalten und Einbetten von Power BI-Dienst-Apps.....	415
Einbetten von Power BI-Inhalt aus Power BI-Dienst-Apps.....	415
Installieren von Power BI-Dienst-Apps.....	415
Durchsetzung der Lizenzierung für Power BI-Dienst-Apps.....	415
Anpassung .....	416
Erstellen eines Power BI-Dienst-App-Pakets .....	416
Update einer vorhandenen App.....	416
Benutzerdefinierte visuelle Power BI-Objekte.....	416
Unterstützung der Barrierefreiheit für benutzerdefinierte visuelle Objekte.....	417
Zertifizierte benutzerdefinierte visuelle Objekte im Marketplace.....	417
Unterstützung von benutzerdefinierten visuellen Objekten für Lesezeichen .....	418
Unterstützung von benutzerdefinierten visuellen Objekten für dauerhafte Filter.....	418
Unterstützung von benutzerdefinierten visuellen Objekten für Quickinfos für Berichte.....	418
Visuelle Objekte in der Organisation.....	419
Leistungsverbesserungen .....	419
Power BI Embedded .....	419
Fehlerereignisprotokollierung.....	419
Integration in Azure-Diagnose.....	420
Integration in Azure Service Health.....	420
Unterstützung mehrerer Regionen .....	420
Neues Entwicklerportal .....	420
Neue Metriken für die Azure-Lastüberwachung.....	421
Unterstützen der Azure AD-Anwendungsauthentifizierung .....	422
Konfiguration visueller Objekte.....	422

Veraltete Arbeitsbereichssammlungen .....	422
Aktualisierte Arbeitsbereiche .....	423
Einer App ermöglichen, programmgesteuert Datenschnitte zu verwenden .....	423
Power BI-Berichtsserver .....	423
Azure Analysis Services .....	424
<b>Datenintegration .....</b>	<b>425</b>
Zusammenfassung der Neuigkeiten .....	426
Power Query und Datenintegrationsplattform für einfachere Integration von Unternehmensdaten .....	432
Einfachere Freigabe, Vereinheitlichung und Anreicherung von Daten mit Common Data Model-Entitäten .....	438
Umfangreicheres und einheitlicheres Connector- und Entwicklerökosystem .....	441
Erweiterte Administratorfunktionen für die Datenintegration .....	442
Hybridkonnektivität für den unternehmensweiten Einsatz unter Verwendung des On-Premises-Datengateways .....	446

# Überblick über die Version vom Oktober 2018

Die Welle von Geschäftsanwendungsversionen von Microsoft vom Oktober 2018 bietet Ihnen wichtige Funktionen, mit denen Sie Ihr Unternehmen transformieren können. Diese neuen Services und Funktionen sind ab Oktober 2018 verfügbar. (In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

- **Erweiterungen von Dynamics 365-Anwendungen** beinhalten Hunderte neuer Funktionen in Sales, Marketing, Customer Service, Portals, Omni-channel Engagement Hub, Field Service, Project Service, Social Engagement, Finance and Operations, Talent, Retail und Business Central. Unter Verwendung von Microsoft Layout und Microsoft Remote Assist führen wir mehrere neuen Mixed Reality-Erfahrungen ein.
- **Neue Intelligence-Anwendungen** nutzen die jahrzehntelange Erfahrung im Bereich KI, in dem Microsoft Research Pionierarbeit geleistet hat, und machen Dynamics 365 noch intelligenter. Mit der neuen Anwendung Dynamics 365 AI for Sales können Sie die Vertriebsleistung und Planung optimieren.
- **Neue Funktionen von Power Platform** kombinieren Power BI, PowerApps, Microsoft Flow, den Common Data Service für Apps und Power BI-Datenflüsse in einer einzigartigen Palette von Tools, mit denen Dynamics 365 und Office 365 in Ihre Umgebung integriert sowie erweitert und angepasst werden können.
- **Datenintegration** bietet unter anderem integrierte Konnektivität mit der Power Platform, mit Daten in Hunderten von Geschäftssystemen, wodurch umfangreiche und intelligente Funktionen möglich werden. Das „Common Data Model“ bietet semantische Konsistenz für kanonische Geschäftsentitäten überall in Dynamics 365, Common Data Service für Apps und Power BI-Datenflüssen. Das erhöht die Wertschöpfung und spart Zeit für Anwendungsentwickler, ISV-Partner und -Integratoren.
- **Tiefere Integrationen mit anderen Microsoft-Produkten** bieten nahtlose Erfahrungen mit Dynamics 365 und Microsoft Outlook, Teams, SharePoint, Stream, Azure und LinkedIn. Wir haben Dynamics 365 mit Daten und Signalen aus Office 365 und Bing erweitert.
- **Leistung, Benutzerfreundlichkeit und erweiterte Unterstützbarkeit** optimieren die Anwendungen sowie die zugrunde liegende Plattform und stellen eine bessere Umgebung für Ihre Geschäftsprozesse bereit.

Wir haben diese Verbesserungen vorgenommen, damit Sie – unsere Partner, Kunden und Benutzer – die digitale Transformation Ihres Unternehmens zu Ihren Bedingungen vollziehen können.

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie sich mit diesen neuen Diensten und Funktionen vertraut gemacht haben. Wir freuen uns über Ihr Feedback zur Version vom Oktober 2018.

Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit. Teilen Sie Ihr Feedback in einem Community-Forum für [Dynamics 365](#) oder Benutzern der „Power“-Produktfamilie (Power BI, PowerApps, Flow und Stream) mit. Ihr Feedback wird verwendet, um Optimierungen vorzunehmen.

# Änderungsverlauf

## Änderungsverlauf

Dieses Thema wird aktualisiert, wenn Funktionen hinzugefügt werden oder wenn sich das Veröffentlichungsdatum einer Funktion ändert. Um über Aktualisierungen dieser Versionshinweise informiert zu werden, folgen Sie uns auf Twitter [@MSFTDynamics365](https://twitter.com/MSFTDynamics365).

## Vertrieb

### Funktionsabschnitt geändert

Funktion	Änderung	Datum geändert
<a href="#">Wer kennt wen</a>	Die Themen zur Vertriebs-KI wurden in den neuen KI-Bereich verschoben	24. September
<a href="#">Kernfragen</a>	Die Themen zur Vertriebs-KI wurden in den neuen KI-Bereich verschoben	24. September
<a href="#">Hinweisanalyse</a>	Die Themen zur Vertriebs-KI wurden in den neuen KI-Bereich verschoben	24. September
<a href="#">Vorhersageleadbewertung</a>	Die Themen zur Vertriebs-KI wurden in den neuen KI-Bereich verschoben	24. September
<a href="#">Vorhersagebewertung von Verkaufschancen</a>	Neues Vertriebs-KI-Thema	24. September
<a href="#">Beziehungsanalyse</a>	Die Themen zur Vertriebs-KI wurden in den neuen KI-Bereich verschoben	24. September
<a href="#">Dynamics 365 AI for Sales-App</a>	Die Themen zur Vertriebs-KI wurden in den neuen KI-Bereich verschoben	24. September

Funktion	Änderung	Datum geändert
<a href="#">Call Intelligence</a>	Die Themen zur Vertriebs-KI wurden in den neuen KI-Bereich verschoben	24. September

## Funktionen, die den Versionshinweisen hinzugefügt wurden

Funktion	Datum hinzugefügt
<a href="#">Erweiterbarkeit des Beziehungsassistenten</a>	24. September

## Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum geändert
<a href="#">Playbooks</a>	Monat der Zielversion wurde auf November 2018 geändert.	18. Oktober
<a href="#">LinkedIn-Erkenntnisse</a>	Monat der Zielversion wurde auf November 2018 geändert.	18. Oktober
<a href="#">Microsoft Teams-Integration</a>	Monat der Zielversion wurde auf November 2018 geändert.	18. Oktober

## Service

### Funktionen, die den Versionshinweisen hinzugefügt wurden

Funktion	Datum hinzugefügt
<a href="#">Abstimmung für Statusgründe aktivieren – Dynamics 365 Portal</a>	24. September
<a href="#">Weitere Verbesserungen der Ressourcenplanungsoptimierung</a>	19. Oktober

## Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum geändert
<a href="#">Self-Service-Portal-Diagnose – Dynamics 365 Portal</a>	Von Oktober 2018 zu Januar 2019 geändert	24. September
<a href="#">SMS-Kanal</a>	Monat der Zielversion wurde von Dezember 2018 auf Februar 2019 geändert.	3. November
<a href="#">Channel Integration Framework</a>	Datum der Zielversion wurde von Oktober 2018 auf November 2018 geändert	3. November
<a href="#">Verwendung kundeneigener Bots</a>	Monat der Zielversion wurde von Dezember 2018 auf Januar 2019 geändert.	3. November
<a href="#">Anspruchsmanagement – Field Service-Anwendung</a>	Von November 2018 zu Dezember 2018 geändert	7. November
<a href="#">SLA-Management – Field Service-Anwendung</a>	Von November 2018 zu Dezember 2018 geändert	7. November
<a href="#">Integration mit Microsoft Bot Framework – Field Service – Mobil</a>	Von November 2018 zu Dezember 2018 geändert	7. November
<a href="#">Standortfreigabe im Hintergrund – Field Service Mobile</a>	Von November 2018 zu Dezember 2018 geändert	7. November
<a href="#">Pushbenachrichtigungen – Field Service Mobile</a>	Von November 2018 zu Dezember 2018 geändert	7. November
<a href="#">Erweiterbare Ressourcenverfügbarkeit – URS</a>	Von November 2018 zu Januar 2019 geändert	7. November
<a href="#">Planung im Formular – URS</a>	Von November 2018 zu Januar 2019 geändert	7. November

Funktion	Änderung	Datum geändert
<a href="#">PowerApps-Beispiel-App – URS</a>	Von November 2018 zu Januar 2019 geändert	7. November
<a href="#">Self-Service-Planungs-APIs – URS</a>	Von November 2018 zu Januar 2019 geändert	7. November
Ansicht Ressourcennutzung – URS	Von November 2018 zu Januar 2019 geändert	7. November
<a href="#">Kundenorientierte URS-Produkterweiterungen</a>	Von November 2018 zu Januar 2019 geändert	7. November
<a href="#">Anspruchsmanagement – Field Service-Anwendung</a>	Von Dezember 2018 zu Januar 2019 geändert	14. November

### Aus den Versionshinweisen entfernte Funktionen

Funktion	Datum der Entfernung
Kundendienststatus in One Admin Center	22. November

## Finance and Operations

### Funktionen, die den Versionshinweisen hinzugefügt wurden

Funktion	Datum hinzugefügt
<a href="#">Bankauswertung</a>	4. September
<a href="#">Ausgabenverwaltung Power BI</a>	6. September
<a href="#">Benutzerdefinierte Werte der Organisationseinheit</a>	7. September

Funktion	Datum hinzugefügt
<a href="#">Anpassen der Dezimalstellen für Preise, Mengen und Gewicht</a>	7. September
<a href="#">Restbetrag ausgleichen</a>	10. September
<a href="#">Verbesserungen der Anpassung – 2. Welle</a>	12. September
<a href="#">Artikelgewicht-Produktverarbeitung mit Lagerverwaltung</a>	24. September
<a href="#">Kurzstandardaktivitäten in Rastern</a>	9. Oktober
<a href="#">Mobile Projektarbeitsnachweise</a>	23. Oktober
<a href="#">Überarbeitete Symbolleiste zur Anpassung</a>	26. Oktober
<a href="#">Verbesserte Benutzerfreundlichkeit des Navigationsbereichs</a>	26. Oktober
<a href="#">Filterfunktionalität „gehört zu“ wurde optimiert</a>	1. November
<a href="#">Einfügen von Listen aus Excel in Filterfelder mit dem Operator "gehört zu"</a>	1. November
<a href="#">Produktprogrammplanung fortsetzen</a>	29. November
<a href="#">Filterung der juristischen Person mithilfe von Rasterzellenüberschriften</a>	3. Dezember

## Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Ändern	Datum geändert
<a href="#">Plattform</a>	Hat einen Fehler behoben, der alle Plattformfunktionen als AV im Oktober 2018 aufgeführt hat.	10. August

Funktion	Ändern	Datum geändert
<a href="#">Analysen</a>	Hat einen Fehler behoben, der alle Analysefunktionen als AV im Oktober 2018 aufgeführt hat.	16. August
<a href="#">Automatische Sachkontoausgleiche</a>	Zielmonat wurde auf „unbestimmt“ geändert.	29. August
<a href="#">Erfassungsbuchung stornieren</a>	Zielmonat wurde auf „unbestimmt“ geändert.	31. August
<a href="#">Unternehmenskreditmanagement</a>	Zielmonat wurde geändert auf „Unbestimmt (kann nach März 2019 veröffentlicht werden)“.	31. August
<a href="#">Verbesserung der On-Premises-Bereitstellung</a>	Zielmonat wurde auf November 2018 geändert.	12. September
<a href="#">Erweitern analytischer Arbeitsbereiche durch Mashups externer Daten mit PowerBI.com</a>	Der Versionstyp wurde auf Vorschau geändert und der Monat der Zielversion wurde auf April 2019 geändert.	12. September
<a href="#">Problembehandlung für den Dokumentweiterleitungsagenten</a>	Der Monat der Zielversion wurde auf Januar 2019 geändert.	13. September
<a href="#">Zusammenfassung der Neuigkeiten in Finance and Operations</a>	Informationen wurden hinzugefügt, die angeben, wann Funktionen in On-Premises-Umgebungen verfügbar sind.	12. Oktober
<a href="#">Upgrade-Automatisierung</a>	Monat der Zielversion wurde auf Dezember 2018 geändert.	17. Oktober
<a href="#">Exportieren von bis zu 1 Million Zeilen nach Excel</a>	Monat der Zielversion wurde auf Dezember 2018 geändert.	1. November

Funktion	Ändern	Datum geändert
<a href="#">Dynamics Translation Service-Unterstützung für mehrsprachige Übersetzungsanforderungen</a>	Monat der Zielversion wurde auf Dezember 2018 geändert.	9. November
<a href="#">Dynamics Translation Service-Nutzungsmetriken</a>	Monat der Zielversion wurde auf „unbestimmt“ geändert.	9. November
<a href="#">Maßeinheitenkonvertierung für Varianten</a>	Monat der Zielversion wurde auf „unbestimmt“ geändert.	27. November
<a href="#">Exportieren von bis zu 1 Million Zeilen nach Excel</a>	Monat der Zielversion wurde auf Dezember 2018 – Januar 2019 geändert.	3. Dezember

## Funktionsbeschreibung geändert

Funktion	Datum geändert
<a href="#">Russische Lokalisierung</a>	7. September
<a href="#">Globalisierung – erweiterte Konfigurierbarkeit</a>	7. September
<a href="#">Verbesserungen der Anpassung</a>	12. September
<a href="#">Erweiterungen für den öffentlichen Sektor</a>	25. September
<a href="#">Russische Lokalisierung</a>	2. Oktober
<a href="#">Maßeinheitenkonvertierung für Varianten</a>	2. Oktober
<a href="#">Globale Nummernkreise für Kunden und Lieferanten</a>	8. Oktober
<a href="#">Globalisierung – erweiterte Konfigurierbarkeit</a>	17. Oktober

Funktion	Datum geändert
<a href="#">Russische Lokalisierung</a>	17. Oktober
<a href="#">Automatisierungsunterstützung testen</a>	22. Oktober
<a href="#">Russische Lokalisierung</a>	31. Oktober
<a href="#">Verbesserungen der Erweiterbarkeit der Plattform (Welle 3)</a>	24. Oktober
<a href="#">Exportieren von bis zu 1 Million Zeilen nach Excel</a>	1. November
<a href="#">Verbesserungen der Plattformerweiterbarkeit (Welle 2)</a>	5. November
<a href="#">Artikelgewicht</a>	30. November
<a href="#">Exportieren von bis zu 1 Million Zeilen nach Excel</a>	3. Dezember

### Aus den Versionshinweisen entfernte Funktionen

Funktion	Datum der Entfernung
Zusätzliche Demodaten	28. August
Versiegelte Angebotsabgabe	6. September
Datenresidente Abonnements	24. September
Regeln der Unterstützbarkeit	3. Oktober

## Talent

### Funktionen, die den Versionshinweisen hinzugefügt wurden

Funktion	Datum hinzugefügt
<a href="#">Berichterstellung und Analytik</a>	18. September
<a href="#">Deep-Links</a>	28. September
<a href="#">Zugriff auf Handbücher oder Vorlagen freigeben und verwalten</a>	19. November

### Aus den Versionshinweisen entfernte Funktionen

Funktion	Weitere Informationen	Datum der Entfernung
Talent zertifiziert für ISO und SOC	Diese Funktion ist nicht entfernt worden. Talent ist bereits ISO-zertifiziert (27001, 20017 und 27018) und die SOC-Zertifizierung erfolgt im vierten Quartal von 2018.	25. Juli
Unternehmensbasierte Stellen und Positionen		3. August
Skype-Gespräche		1. September

### Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum geändert
<a href="#">Verwaltete Aktivitäten</a>	Datum der Zielversion wurde von Juli 2018 auf September 2018 geändert	10. September
<a href="#">Sammelaktualisierungen von Leitfäden</a>	Datum der Zielversion wurde von Juli 2018 auf September 2018 geändert	10. September

Funktion	Änderung	Datum geändert
<a href="#">Zugewiesene Platzhalter</a>	Datum der Zielversion wurde von August 2018 auf September 2018 geändert	10. September
<a href="#">Importaktivitäten von anderen Handbüchern oder Vorlagen</a>	Datum der Zielversion wurde von August 2018 auf September 2018 geändert	10. September
<a href="#">Relevante Stellen und Kandidaten</a>	Geändert von „Allgemeine Verfügbarkeit“, Oktober 2018, zu „Öffentliche Vorschau“, Oktober 2018.	28. September

## Funktionsbeschreibung geändert

Funktion	Datum geändert
<a href="#">Dynamics 365 for Talent: Onboard</a>	12. September
<a href="#">Beschaffung mit LinkedIn Recruiter</a>	12. September
<a href="#">Relevante Stellen und Kandidaten</a>	12. September
<a href="#">Attract</a>	12. September
<a href="#">Attract</a>	18. September
<a href="#">Attract</a>	20. September
<a href="#">Angebotsverwaltung</a>	20. September
<a href="#">Vergütungsverbesserungen</a>	28. September
<a href="#">Urlaub und Abwesenheit: Verrechnungsupdates</a>	9. November

## Retail

### Funktionen, die den Versionshinweisen hinzugefügt wurden

Funktion	Datum hinzugefügt
Erweiterung des Belegdrucker-Integrationsbeispiels für Italien	28. September
Finanzdienst-Integrationsbeispiel für Österreich	28. September
<a href="#">Verbesserungen beim Anhalten/Fortsetzen</a>	15. Oktober
<a href="#">Automatische Omnichannel-Gebühren</a>	24. Oktober
<a href="#">Mobile POS-Verbesserungen</a>	24. Oktober
<a href="#">Verbesserungen an der POS-Erfassung</a>	25. Oktober
<a href="#">Kundentreueerweiterungen (Welle 2)</a>	13. November
<a href="#">E-Commerce-Musterbestellungsunterstützung</a>	21. November
<a href="#">Auftragsattribute</a>	29. November

### Funktionsbeschreibung geändert

Funktion	Ändern	Datum geändert
<a href="#">Verbesserte Erweiterbarkeit</a>	Die Beschreibung wurde aktualisiert, um neue Erweiterungsfunktionen aufzunehmen	9. November

## Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Ändern	Datum geändert
<a href="#">Kassendrucker-Integrationsbeispiel für Italien</a>	Datum der Zielversion wurde von Oktober 2018 auf November 2018 geändert	6. September
<a href="#">Support für lokale Bereitstellungen (LBD)</a>	Datum der Zielversion wurde von Oktober 2018 auf November 2018 geändert	19. Oktober
<a href="#">Kundentreuerweiterungen</a>	Datum der Zielversion für On-Premises wurde von Oktober 2018 auf November 2018 geändert	19. Oktober
<a href="#">Zahlungskonnektor</a>	Datum der Zielversion für On-Premises wurde von Oktober 2018 auf November 2018 geändert	25. Oktober
<a href="#">Verbesserte Erweiterbarkeit</a>	Datum der Zielversion wurde von Oktober 2018 auf 15. November 2018 geändert	9. November
<a href="#">Automatische Omnichannel-Gebühren</a>	Datum der Zielversion wurde von Februar 2019 auf 21. Januar 2019 geändert	21. November

## PowerApps

### Funktionsbeschreibung geändert

Funktion	Ändern	Datum geändert
<a href="#">Verbessertes ALM bei Canvas-Apps durch Lösungen</a>	Sie können wählen, welche Lösung Ihre App enthält, aber PowerApps erstellt standardmäßig keine Lösung.	2. August
<a href="#">Erweiterungen der Freigabe für Canvas-Apps</a>	Die Erweiterungen beziehen sich nur auf Canvas-Apps und nicht auf modellgesteuerte Apps.	2. August

Funktion	Ändern	Datum geändert
<a href="#">Dynamics 365-Entitätsformulare mit eingebetteten Canvas-Apps erweitern</a>	Es wurde geklärt, was in der öffentlichen Vorschau verfügbar sein wird.	2. Oktober
<a href="#">Einfachere Konfiguration kaskadierender Dropdowns</a>		14. November

### Aus den Versionshinweisen entfernte Funktionen

Funktion	Weitere Informationen	Datum der Entfernung
Verbesserte SharePoint-Formularfunktionalität	Dieser Eintrag wurde entfernt, weil dadurch andere Elemente dupliziert wurden, die bereits detaillierter aufgeführt waren, einschließlich <a href="#">SharePoint-Webparts</a> , <a href="#">erweiterte Designs</a> und <a href="#">einfachere Konfiguration kaskadierender Dropdowns</a> .	2. August
Rich-Text-Editor- und HTML-Ansichtskontrollen für Canvas-Apps		14. November
Unterstützung für benutzerdefinierte Meldungen		14. November
Verbesserte App-Geschwindigkeit		14. November
Erweiterte Servicestatusseite		27. November
PowerApps-Überwachungsereignisse		27. November
Vereinfachte Galerie-, Formular- und Datentabellenfeldauswahl und -bindung		27. November

Funktion	Weitere Informationen	Datum der Entfernung
Verbesserungen an der Formelleiste	In das nächste Semester verschoben	26. November
Verbesserte Omnichannel-Auftragsabwicklung	Verschoben in die Versionshinweise vom April 2019	30. November
Erweiterung des Belegdrucker-Integrationsbeispiels für Italien	Verschoben in die Versionshinweise vom April 2019	30. November
Finanzdienst-Integrationsbeispiel für Österreich	Verschoben in die Versionshinweise vom April 2019	30. November

## Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Ändern	Datum geändert
<a href="#">Zusammenfassung der Neuigkeiten</a>	Hat einen Fehler behoben, der alle Funktionen als AV im Oktober 2018 aufgeführt hat. Hat 13 Funktionen aktualisiert, um den Monat der Zielversion, den Versionstyp oder beide zu korrigieren.	2. August
<a href="#">Für neue Funktionen anmelden</a>	Von Oktober 2018 zu Dezember 2018 geändert	8. August
<a href="#">Verbesserungen am modellgesteuerten Ansicht-Designer</a>	Geändert von AV zu Öffentliche Vorschau	8. August
<a href="#">Verwalten von Administratoreinstellungen über das Power Platform-Administrationscenter</a>	Geändert von AV zu Öffentliche Vorschau	12. September

Funktion	Ändern	Datum geändert
<a href="#">Dynamics 365-Entitätsformulare mit eingebetteten Canvas-Apps erweitern</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	2. Oktober
<a href="#">Erweiterte Beziehungen zwischen Entitäten</a>	Von Oktober 2018 zu Januar 2019 geändert	14. November
<a href="#">Mit Canvas-Apps Fehler erfassen, behandeln und berichten und NULL-Werte in Datenbanken schreiben</a>	Von November 2018 zu Dezember 2018 geändert	14. November
<a href="#">Abhängige Optionssätze konfigurieren</a>	Von Oktober 2018 zu Januar 2019 geändert	14. November
<a href="#">Zu einer Entität gehörige Flüsse von der Entität aus erstellen und aufrufen</a>	Von Oktober 2018 zu Januar 2019 geändert	14. November
<a href="#">Automatische Nummernkreise erstellen</a>	Von Dezember 2018 zu Januar 2019 geändert	14. November
<a href="#">Canvas-Apps mit dynamischem Layout erstellen</a>	Von November 2018 zu Januar 2019 geändert	14. November
<a href="#">Entitäten und Apps im selben Tool erstellen</a>	Von Dezember 2018 zu Januar 2019 geändert	14. November
<a href="#">Power BI-Berichte anhand von Daten in Common Data Service für Apps erstellen</a>	Von Oktober 2018 zu März 2019 geändert	14. November
<a href="#">Tiefere Integration von PowerApps in Power BI</a>	Von Oktober 2018 zu Dezember 2018 geändert	14. November
<a href="#">Einfachere Konfiguration kaskadierender Dropdowns und bedingter Feldsichtbarkeit</a>	Von Dezember 2018 zu Januar 2019 geändert	14. November

Funktion	Ändern	Datum geändert
<a href="#">Dynamics 365-Entitätsformulare mit eingebetteten Canvas-Apps erweitern</a>	Von November 2018 zu Dezember 2018 geändert	14. November
<a href="#">Verbesserte Hilfe für Access-Benutzer</a>	Von Oktober 2018 zu Dezember 2018 geändert	14. November
<a href="#">Verbesserungen am modellgesteuerten Ansicht-Designer</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	14. November
<a href="#">Neuer modellgesteuerte Formulardesigner</a>	Von November 2018 zu Dezember 2018 geändert	14. November
<a href="#">Erweiterungen der Freigabe für Canvas-Apps</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	14. November
<a href="#">Vereinfachte Suchfelderstellung auf Entitäten</a>	Von Oktober 2018 zu Januar 2019 geändert	14. November
<a href="#">Vereinfachtes Management von erweiterten Entitätseigenschaften</a>	Von Dezember 2018 zu Januar 2019 geändert	14. November
<a href="#">Bei der Verwendung des Common Data Service für Apps oder von SharePoint mit benutzerfreundlichen Anzeigenamen in Canvas-Apps arbeiten</a>	Von Oktober 2018 zu Januar 2019 geändert	14. November
<a href="#">Hochwertigere modellgesteuerte Apps dank Lösungsprüfung</a>	Geändert von „Allgemeine Verfügbarkeit“ im Oktober 2018 zu „Öffentliche Vorschau“ im November 2018.	14. November
<a href="#">Zuverlässigerer Outlook Client v8.2 für Dynamics 365</a>	Von Oktober 2018 zu Dezember 2018 geändert	14. November
<a href="#">Zuverlässigerer Outlook Client v9.0 für Dynamics 365</a>	Von Oktober 2018 zu Dezember 2018 geändert	14. November

Funktion	Ändern	Datum geändert
<a href="#">Erweiterungen an der Suche „Bezug festlegen“ in Dynamics 365</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	14. November
<a href="#">Unterstützung für stellvertretende Benutzer in Dynamics 365</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	14. November
<a href="#">Neue Administratoranalyseberichte</a>	Geändert von „Allgemeine Verfügbarkeit“ zu „Öffentliche Vorschau“	14. November
<a href="#">Native Unterstützung von Common Data Service-Datentypen in Canvas-Apps</a>	Geändert von „Allgemeine Verfügbarkeit“ zu „Öffentliche Vorschau“	27. November
<a href="#">Mit Canvas-Apps Fehler erfassen, behandeln und berichten und NULL-Werte in Datenbanken schreiben</a>	Von Dezember 2018 zu Februar 2019 geändert	27. November
<a href="#">Dynamics 365-Mobil-Apps unterstützen Anmeldung über E-Mail-Adresse</a>	Von Januar 2019 zu Februar 2019 geändert	27. November

## Microsoft Flow

### Funktionen, die den Versionshinweisen hinzugefügt wurden

Funktion	Datum hinzugefügt
<a href="#">Freigabe und Konnektoren – Administratoranalyseberichte</a>	28. Oktober
<a href="#">Microsoft Flow unterstützt Intune</a>	28. Oktober
<a href="#">Bearbeiten von Rich-Text-Inhalten in Microsoft Flow</a>	28. Oktober
<a href="#">Benutzerdefinierte Antwortoptionen in Genehmigungen</a>	8. November



## Funktionsbeschreibung geändert

Funktion	Datum geändert
<a href="#">Flow-Checker</a>	22. Oktober
<a href="#">Neue(s) Flow-Portal und Designerfunktionalität</a>	22. Oktober
<a href="#">Reparaturtipps in E-Mails bei fehlgeschlagenen Flows</a>	22. Oktober
<a href="#">Region Südamerika</a>	22. Oktober
<a href="#">US-Behörden-Cloudbereitstellung</a>	22. Oktober

## Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum geändert
<a href="#">US-Behörden-Cloudbereitstellung</a>	Geändert von AV zu Öffentliche Vorschau	14. August
<a href="#">Designflows in Visio</a>	Geändert von AV zu Öffentliche Vorschau	9. September
<a href="#">Integration von Power Query</a>	Geändert von Oktober 2018 bis September 2018; in die Versionshinweise vom April 2018 verschoben	3. Oktober
<a href="#">Neue Administratoranalyseberichte</a>	Geändert von Oktober 2018 bis September 2018; in die Versionshinweise vom April 2018 verschoben	3. Oktober
<a href="#">Reparaturempfehlungen in E-Mail für fehlgeschlagene Flows gesendet</a>	Von den Versionshinweisen vom April 18 verschoben; geändert von September 2018 zu Oktober 2018	3. Oktober

Funktion	Änderung	Datum geändert
<a href="#">SharePoint-Inhaltsgenehmigungen mit Flow anpassen</a>	Von den Versionshinweisen vom April 18 verschoben; geändert von September 2018 zu Oktober 2018	3. Oktober
<a href="#">Benutzerdefinierte Steuerelemente in Geschäftsprozessflüssen</a>	Geändert von „Allgemeine Verfügbarkeit“ zu „Öffentliche Vorschau“	3. Oktober
<a href="#">Diet-Designer für alle Vorlagen</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	3. Oktober
<a href="#">Gerätesignale auf mobilen Geräten nutzen</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	3. Oktober
<a href="#">Designflows in Visio</a>	Von Oktober 2018 zu Dezember 2018 geändert	3. Oktober
<a href="#">SharePoint-Inhaltsgenehmigungen mit Flow anpassen</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	22. Oktober
<a href="#">OneDrive for Business Flow-Startbereich</a>	Von Oktober 2018 zu Dezember 2018 geändert	22. Oktober
<a href="#">OneDrive for Business-Anforderungsabzeichnung</a>	Von Oktober 2018 zu Dezember 2018 geändert	22. Oktober
<a href="#">Flow for SharePoint-Administratorszenarien</a>	Von Oktober 2018 zu Dezember 2018 geändert	22. Oktober
<a href="#">SharePoint-Erinnern</a>	Von Oktober 2018 zu Dezember 2018 geändert	22. Oktober
<a href="#">Microsoft Teams verwendet Flow als Bot</a>	Von Oktober 2018 zu Dezember 2018 geändert	22. Oktober

Funktion	Änderung	Datum geändert
<a href="#">US-Behörden-Cloudbereitstellung</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	28. Oktober
<a href="#">Erweiterungen der Flow-Schaltfläche</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	28. Oktober
<a href="#">Flow-Verwaltungskonnektor, SDK und APIs</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	8. November
<a href="#">Benutzerdefinierte Steuerelemente in Geschäftsprozessflüssen</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	8. November
<a href="#">Integrierte Hilfe und Support im Flow-Designer</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	8. November

## Power BI Desktop

### Funktionen, die den Versionshinweisen hinzugefügt wurden

Funktion	Datum hinzugefügt
<a href="#">Kopieren und Einfügen über Berichte hinweg</a>	10. Oktober
<a href="#">Neue Filterfunktionalität</a>	10. Oktober
<a href="#">Suche in Filterkarten</a>	10. Oktober

## Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum geändert
Barrierefreiheit: Datenschnitte	Geändert von Oktober 2018 bis Juli 2018; in die Versionshinweise vom April 2018 verschoben	30. August
<a href="#">Zusätzliche Quick Insights</a>	Geändert von „Öffentliche Vorschau“, Oktober 2018, auf AV, Juli 2018; in die Versionshinweise vom April 2018 verschoben	30. August
<a href="#">Aggregationen</a>	Geändert von „Öffentliche Vorschau“, Oktober 2018, auf „Öffentliche Vorschau“, September 2018; in die Versionshinweise vom April 2018 verschoben	30. August
<a href="#">Zusammengesetzte Modelle</a>	Geändert von Oktober 2018 bis Juli 2018; in die Versionshinweise vom April 2018 verschoben	30. August
<a href="#">Kopieren von Daten von Tabellen und visuellen Matrixobjekten</a>	Geändert von „Öffentliche Vorschau“, Oktober 2018, auf AV, September 2018; in die Versionshinweise vom April 2018 verschoben	30. August
Flexible Zuordnung in Q&A	Geändert von Oktober 2018 bis August 2018; in die Versionshinweise vom April 2018 verschoben	30. August
<a href="#">Hintergrundbilder für Berichte</a>	Geändert von „Öffentliche Vorschau“, Oktober 2018, auf AV, Juli 2018; in die Versionshinweise vom April 2018 verschoben	30. August
<a href="#">Anzeigen von Kennzahlen als klickbare URLs</a>	Geändert von Oktober 2018 bis August 2018; in die Versionshinweise vom April 2018 verschoben	30. August
<a href="#">Designmanagement für Berichtsebene und visuelle Container-Darstellungen</a>	Geändert von Oktober 2018 bis August 2018; in die Versionshinweise vom April 2018 verschoben	30. August
<a href="#">Designmanagement für allgemeine Verfügbarkeit</a>	Geändert von Oktober 2018 bis August 2018; in die Versionshinweise vom April 2018 verschoben	30. August

Funktion	Änderung	Datum geändert
<a href="#">Erweitern und Reduzieren in visuellen Matrixobjekten</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	10. Oktober
<a href="#">Quick Insights für nicht additive Measures</a>	Geändert von „Öffentliche Vorschau“ zu „Allgemeine Verfügbarkeit“	10. Oktober
<a href="#">Neue Filterfunktionalität</a>	Von März 2019 zu November 2018 geändert	Dezember 4
<a href="#">Ausdrucksbasierte Formatierung</a>	Von März 2019 zu April 2019 geändert	Dezember 4

## Aus den Versionshinweisen entfernte Funktionen

Funktion	Datum der Entfernung
Q&A-Telemetrie-Pipeline	10. September
Benutzerdefinierte Schriftarten	10. Oktober
Ad-hoc-Erkundung	Dezember 4

## Power BI-Dienst

### Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Ändern	Datum geändert
<a href="#">XMLA-Endpunkt für Clientkonnektivität von Drittanbietern und Lebenszyklusverwaltung</a>	Von November 2018 zu Februar 2019 geändert	3. Oktober
<a href="#">XMLA-Endpunkt für Clientkonnektivität von Drittanbietern und Lebenszyklusverwaltung</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	10. September

Funktion	Ändern	Datum geändert
<a href="#">Dataset-Metadatenübersetzungen</a>	Von Oktober 2018 zu März 2019 geändert	8. Oktober
<a href="#">Paginierte Berichte (Power BI Premium)</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	9. Oktober
<a href="#">Self-Service-Datenvorbereitung</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	10. Oktober
<a href="#">Azure-Integration</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	10. Oktober
<a href="#">Berechnete Entitäten</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	10. Oktober
<a href="#">Verknüpfte Entitäten</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	10. Oktober
<a href="#">Datenflussaktualisierung</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	10. Oktober
<a href="#">Datenflüsse auf Premium-Kapazität</a>	Von Oktober 2018 zu November 2018 geändert	10. Oktober
<a href="#">Zusätzliche URL-Parameter für Berichtsfilterung</a>	Geändert von Oktober 2018 bis Juli 2018; in die Versionshinweise vom April 2018 verschoben	19. Oktober
<a href="#">Kommentieren auf Dashboard</a>	Geändert von Oktober 2018 bis September 2018; in die Versionshinweise vom April 2018 verschoben	19. Oktober
<a href="#">Filter für die Berichtsfreigabe</a>	Geändert von Oktober 2018 bis Juli 2018; in die Versionshinweise vom April 2018 verschoben	19. Oktober

Funktion	Ändern	Datum geändert
<a href="#">Berichtskommentare</a>	Von Oktober 2018 zu März 2019 geändert	19. Oktober
<a href="#">Persönliche Lesezeichen</a>	Von November 2018 zu Dezember 2018 geändert	13. November
<a href="#">Home</a>	Geändert von „Allgemeine Verfügbarkeit“, Oktober 2018, zu „Vorschau“, Oktober 2018.	15. November
<a href="#">Sichere Einbettungscodes</a>	Von November 2018 zu Januar 2019 geändert	27. November

### Aus den Versionshinweisen entfernte Funktionen

Funktion	Datum der Entfernung
Historische Kapazitätsmetriken (Power BI Premium)	10. September

### Funktionen, die den Versionshinweisen hinzugefügt wurden

Funktion	Datum hinzugefügt
<a href="#">Automatisiertes maschinelles Lernen mit Datenflüssen</a>	28. September
<a href="#">Integration von Azure Machine Learning</a>	28. September
<a href="#">Persönliche Lesezeichen</a>	28. Oktober
<a href="#">Sichere Einbettungscodes</a>	23. Oktober
<a href="#">Freigegebene und zertifizierte Datasets</a>	5. November

Funktion	Datum hinzugefügt
<a href="#">Verbesserungen beim Export</a>	30. Oktober
<a href="#">Verbesserungen an E-Mail-Abonnements</a>	30. Oktober
<a href="#">Zugehörige Fragen mittels Q&amp;A stellen</a>	November 2018

### Funktionsbeschreibung geändert

Funktion	Datum geändert
<a href="#">Admin-APIs und PowerShell-Modul</a>	16. Oktober

## Power BI Mobile

### Aus den Versionshinweisen entfernte Funktionen

Funktion	Datum der Entfernung
Angepasste Homepage-Umgebung	7. September
Paginierte Berichte	7. September
Windows-basierte Geräte mit großem Bildschirm	10. Oktober
Android entfernt von <a href="#">Mobil freigegebene Anmeldeinformationen</a>	10. Oktober

### Funktionen, die den Versionshinweisen hinzugefügt wurden

Funktion	Datum hinzugefügt
<a href="#">Werte kopieren</a>	27. November
<a href="#">Windows-Präsentationsmodus für große Bildschirme</a>	27. November

Funktion	Datum hinzugefügt
<a href="#">Paginierte Berichte (RDL)</a>	27. November

## Power BI-Dienst-Apps

### Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Ändern	Datum geändert
<a href="#">APIs zum Verwalten und Einbetten von Power BI-Dienst-Apps</a>	Von Oktober 2018 zu Februar 2019 geändert	10. September
<a href="#">Einbetten von Power BI-Inhalt aus Power BI-Dienst-Apps</a>	Von Oktober 2018 zu Februar 2019 geändert	10. September
<a href="#">Installieren von Power BI-Dienst-Apps</a>	Geändert von „Allgemeine Verfügbarkeit“, Oktober 2018, zu „Öffentliche Vorschau“, November 2018.	10. September
<a href="#">Anpassung</a>	Geändert von „Allgemeine Verfügbarkeit“, Oktober 2018, zu „Öffentliche Vorschau“, November 2018.	10. September
<a href="#">Erstellen eines Power BI-Dienst-App-Pakets</a>	Geändert von „Allgemeine Verfügbarkeit“, Oktober 2018, zu „Öffentliche Vorschau“, November 2018.	10. September
<a href="#">Update einer vorhandenen App</a>	Geändert von „Allgemeine Verfügbarkeit“, Oktober 2018, zu „Öffentliche Vorschau“, November 2018.	10. September
<a href="#">APIs zum Verwalten und Einbetten von Power BI-Dienst-Apps</a>	Geändert von Februar 2019 „Allgemeine Verfügbarkeit“ zu „Öffentliche Vorschau“	23. November

## Aus den Versionshinweisen entfernte Funktionen

Funktion	Datum der Entfernung
ECMAScript-Support	10. September

## Benutzerdefinierte visuelle Power BI-Objekte

### Aus den Versionshinweisen entfernte Funktionen

Funktion	Datum der Entfernung
Benutzerdefinierte visuelle Objekte in Excel	4. September

## Power BI Embedded

### Aus den Versionshinweisen entfernte Funktionen

Funktion	Datum der Entfernung
Automatische End-to-End-Bereitstellung von Power BI Embedded-Lösungen	31. Juli
Bereitstellen eines aktualisierten Dashboards oder einer Kachel für die Produktion	31. Juli
Verbesserte Aktualisierungs-APIs	31. Juli
Designs anwenden und ändern	30. August
Single Sign-On für Azure-SQL-Datenbank	30. August

## Power BI-Berichtsserver

### Aus den Versionshinweisen entfernte Funktionen

Funktion	Datum der Entfernung
Exportieren nach Excel	23. Oktober

### Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum geändert
<a href="#">Sicherheit auf Zeilenebene (RLS)</a>	Von November 2018 zu Januar 2019 geändert	23. Oktober
<a href="#">Unterstützung neuer Funktionen von Power BI-Berichtsserver</a>	Von November 2018 zu Januar 2019 geändert	23. Oktober

## Business Central

### Funktionen, die den Versionshinweisen hinzugefügt wurden

Funktion	Datum hinzugefügt
<a href="#">Vorhersage verspäteter Zahlungen</a>	18. Oktober
<a href="#">Verbesserungen bei Finanzen, Vertrieb und Einkauf</a>	18. Oktober
<a href="#">Einfachere Arbeitsabläufe in allen Geschäftsbereichen</a>	18. Oktober
<a href="#">Vereinfachter Einstieg</a>	18. Oktober

## Aus den Versionshinweisen entfernte Funktionen

Funktion	Datum der Entfernung
Neue Objekterweiterungen als Bestandteil der verbesserten Visual Studio-Code-AL-Erfahrung	10. August
Cloud-Readiness-Illustration als Teil der Story für <a href="#">Hybridbereitstellungen</a>	11. November

## Künstliche Intelligenz

### Neue Produktbereiche hinzugefügt

Betreff	Ändern	Datum hinzugefügt
<a href="#">AI for Customer Service Insights</a>	Neue Funktion	24. September
<a href="#">AI for Sales</a>	Aus dem Vertriebsbereich verschoben	10. September
<a href="#">AI for Market Insights</a>	Neue Funktion	24. September

### Produktname geändert

Produkt	Änderung	Datum geändert
<a href="#">AI for Customer Service</a>	Produktname wurde von AI for Customer Service Insights in AI for Customer Service geändert	25. September

## Mixed Reality

### Funktionen, die den Versionshinweisen hinzugefügt wurden

Funktion	Datum hinzugefügt
<b>Dynamics 365 Layout</b>	
<a href="#">Importieren mit PC</a>	24. September
<a href="#">Maßeinheiten auswählen</a>	24. September
<a href="#">Mehrfachauswahl und Gruppierung</a>	24. September
<a href="#">Dynamisches Audio</a>	24. September
<a href="#">Ein Layout genau anpassen</a>	24. September
<a href="#">Neue Messwerkzeuge</a>	24. September
<b>Dynamics 365 Remote Assist</b>	
<a href="#">Field Service-Integration</a>	24. September
<a href="#">Eine PDF-Datei einfügen</a>	24. September
<a href="#">Eine Momentaufnahme erstellen</a>	24. September
<a href="#">Text-Chat</a>	24. September
<a href="#">Richtungspfeile hinzufügen</a>	24. September
<a href="#">Dynamisches Audio</a>	24. September
<a href="#">Sprachbefehle</a>	24. September

Funktion	Datum hinzugefügt
<a href="#">Remote Assist aus einer anderen App starten</a>	24. September

## Datenintegration

### Funktionen, die den Versionshinweisen hinzugefügt wurden

Funktion	Änderung	Datum hinzugefügt
<p><b>Power BI</b>                      Neue und verbesserte Connectors:                      - IBM DB2 DirectQuery                      - Vertica in PBI Service (über Gateway)                      - HDInsight Interactive Query in PBI Service (über Gateway)</p>	Neue Funktion	8. August
<p><b>CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse</b>                      - Geplanter Aktualisierungssupport für Datenintegrationsprojekte im PowerApps-Entwicklerportal                      - Automatische Beziehungserstellung zwischen Entitäten durch Datenintegration, bei verwandten Quellentitäten</p>	Neue Funktion	8. August
<p><b>CDM</b>                      GitHub-Repository, wobei Entitätsdefinitionen mit zusätzlichen Dokumentationen und Tools aus Open Source-Code erstellt werden</p>	Neue Funktion	8. August
<p><b>Microsoft Flow und PowerApps</b>                      Neue Connectors:                      - Azure Data Factory                      - Dynamic Signal                      - Marketo                      - ElasticOCR                      - MailParser                      - PoliteMail                      - Cloud Connect Studio                      - ProjectWise Design Integration                      - LMS365                      - Azure IoT Central                      - Survey123</p>	Neue Funktionen	11. Oktober

Funktion	Änderung	Datum hinzugefügt
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Power platform for Admins</li> <li>- PowerApps for App Makers</li> <li>- PowerApps for Admins</li> <li>- Microsoft Flow für Administratoren</li> <li>- Project Roadmap</li> <li>- NetDocuments</li> <li>- Microsoft School Data Sync</li> <li>- TeleSign SMS</li> <li>- AppsForOps</li> <li>- K2 Workflow</li> </ul>		

### Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum geändert
<b>Power BI</b> Neuer PDF-Connector	Aktualisiertes Veröffentlichungsdatum	8. August
<b>Power BI</b> Transformation von „Ungenauer Zusammenführung“	Geänderter Versionstyp.	8. August
<b>CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse</b> - DSGVO (Möglichkeit, Benutzerdaten zu exportieren, Möglichkeit, alle CRUD-Vorgänge durch einen Benutzer zu prüfen, DPIA-Dokument) - Verbesserungen für Datenintegrator-Administratoren	Geänderter Versionstyp.	8. August
<b>Microsoft Flow und PowerApps</b> Excel Online – Unterstützung für Aktualisierungsvorgang	Geänderter Versionstyp.	8. August
<b>Power Query</b> - Funktionen zum Erstellen von Datenprofilen zur einfachen Erkennung von Fehlern und Ausreißern im Rahmen des Workloads zur Datenaufbereitung - Intellisense-Unterstützung für die Formelsprache M	Geänderter Versionstyp.	8. August

Funktion	Änderung	Datum geändert
<b>CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse</b> <a href="#">Self-Service-Datenvorbereitung mit Datenflüssen</a>	Geänderter Versionstyp.	30. August
<b>Power BI</b> Möglichkeit, im D365-Verwaltungsportal alle Gateways des Mandanten zu verwalten	Veröffentlichungsdatum geändert	7. September
<b>Power BI</b> - AtScale-Connector - Essbase-Connector	Datum der öffentlichen Vorschau wurde geändert.	7. September
<b>Microsoft Flow und PowerApps</b> Unterstützung für neue Regionen: - US Government (GCC)	Veröffentlichungsdatum und Typ geändert	7. September
<b>Power Query</b> <a href="#">Community-Website-Start</a>	Veröffentlichungsdatum geändert	11. Oktober
<b>Power Query</b> <a href="#">Neuer PDF-Connector</a>	Geänderter Versionstyp.	11. Oktober
<b>CDS für Apps</b> Möglichkeit, mithilfe der veröffentlichten Vorlagen in Marketplace ein DI-Projekt zu erstellen (von DI oder von Marketplace aus)	Geänderter Versionstyp.	11. Oktober

## Aus den Versionshinweisen entfernte Funktionen

Funktion	Weitere Informationen	Datum der Entfernung
<b>CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse</b> Unterstützung für benutzerdefinierte Connectors (über Gateway)	Die Unterstützung dieser Funktion wird noch geprüft. Es gibt jedoch keinen klaren Zeitplan. Bitte stimmen Sie auf <a href="#">PowerApps ideas</a> und/oder <a href="#">Power BI ideas</a> über den Vorschlag ab. So können wir Prioritäten festlegen.	8. August

Funktion	Weitere Informationen	Datum der Entfernung
<p><b>Power BI</b> Unterstützung für Gateway mit Power BI-Premium in verschiedenen Kapazitätsregionen</p>	<p>Aufgrund sich ändernder Prioritäten wurde der Zeitrahmen für diese Funktion nicht festgelegt. Stimmen Sie während der Überprüfung bitte über den Vorschlag unter <a href="#">Power BI-Ideen</a> ab, um Prioritäten setzen zu können.</p>	<p>8. August</p>
<p><b>Power BI</b> Zusätzliche Funktionen zur Clouddatenaktualisierung zur Gleichstellung mit Power BI Desktop</p>	<p>Aufgrund sich ändernder Prioritäten wurde der Zeitrahmen für diese Funktion nicht festgelegt. Stimmen Sie während der Überprüfung bitte über den Vorschlag unter <a href="#">Power BI-Ideen</a> ab, um Prioritäten setzen zu können.</p>	<p>11. Oktober</p>

# Marketing

## Überblick über die Dynamics 365 for Marketing-Version vom Oktober 2018

Dynamics 365 for Marketing stellt umfassende Funktionen zum Erstellen und Ausführen von Kampagnen auf mehreren Kanälen bereit, durch die Sie mit einfachen Drag & Drop-Entwurfstools Leads für Ihr Vertriebsteam generieren können.

Zu den neuen Funktionen der Version vom Oktober 2018 gehören Account Based Marketing sowie eine umfassendere LinkedIn-Integration. Die Marketing-App unterstützt zudem [weitere Sprachen und ist auf mehr Märkten erhältlich](#). (In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Bereitstellung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie unter [Microsoft-Richtlinie](#).)

Diese zentralen Investitionsbereiche sollen Ihre Marketingaktivitäten optimieren:

- **In die App integrierte Intelligence** bedeutet, dass Marketingspezialisten mit Power BI benutzerdefinierte Dashboards erstellen können, um verschiedene Apps, Marketinginteraktionen und andere Datenquellen zu nutzen. Kombinieren Sie diese Analyse mit der Social Listening-Funktion, welche das Markenbewusstsein und die Stimmung in sozialen Netzwerken überwacht, und verschaffen Sie sich ein vollständiges Bild von dem Erfolg Ihrer Kampagnen – alles direkt im visuellen Canvas des Kundenkontaktverlaufs.
- **Personalisierte Marketingerfahrungen** sind sowohl auf Benutzer als auch auf Interessenten abgestimmt. Mithilfe von Account Based Marketing können mehr Vereinbarungen geschlossen werden, indem speziell bestimmte Konten angesprochen werden, die voraussichtlich Umsatz generieren. Content Management wird auf Blockebene mit rollenbasierten Bearbeitungsrechten unterstützt. Der neue Marketingkalender bietet einen schnellen Überblick über alle geplanten Reisen und Ereignisse, damit Marketingspezialisten besser planen können.
- **Weitere Integrationen mit Microsoft-Angeboten** umfassen eine tiefere LinkedIn-Integration, die auf die Marketingautomatisierung ausgeweitet wird.
- **Grundlegende Verbesserungen** bieten eine höhere Leistung und Skalierbarkeit sowie einen höheren Durchsatz von E-Mail-Marketingdiensten. Die Benutzeroberfläche zur Segmentierung wurde erweitert, um die Benutzerfreundlichkeit und Leistung der meisten allgemeinen Szenarien zu verbessern.

## Zusammenfassung der Neuigkeiten in Dynamics 365 for Marketing

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Eine Liste der Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen verfügbar sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Account Based Marketing</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Wiederverwendbare Inhaltsblöcke</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Social Listening für Ihre Kampagnen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Marketingkalender zur Planung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Umfassende LinkedIn-Integration</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Umfangreichere Segmentierungserfahrung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Weitere Sprachen und Regionen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	01. Oktober 2018
<a href="#">Benutzerdefinierte Analyse</a>	Öffentliche Vorschau	31. Oktober 2018
<a href="#">Videos in Marketinginhalten</a>	Öffentliche Vorschau	31. Oktober 2018

### Account Based Marketing

Mit Account Based Marketing können Business-to-Business-(B2B)-Händler mithilfe von Dynamics 365 for Marketing jedes Geschäftskonto als einzelne Einheit gezielt ansprechen. Dadurch wird die Integration und Abstimmung zwischen den Vertriebs- und Marketingabteilungen erhöht.

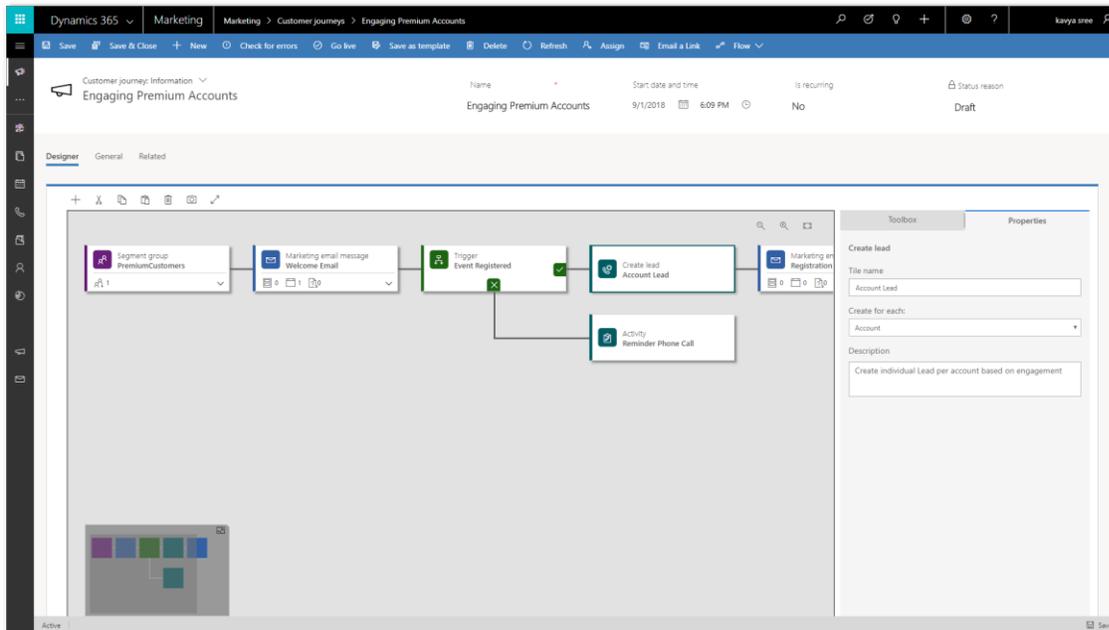
Account Based Marketing-Szenarien ermöglichen es dem Vertrieb und Marketing, mehr Vereinbarungen zu schließen, indem bestimmte Konten spezifisch angesprochen werden – nämlich solche, bei denen der höchste Umsatzerlös winkt.

Durch Account Based Marketing werden die Bedarfsgenerierung und die Nachrichten auf eine bestimmte Kontengruppe zugeschnitten. Entscheidend ist dabei, was für sie sowie für Ihre Vertriebsmitarbeiter relevant und von Wert ist. Account Based Marketing kann Organisationen dabei unterstützen:

- Vertriebs- und Marketingabteilungen aufeinander abzustimmen, indem die Marketingaktivität Kontostrategien zugeordnet wird.
- Rendite zu erhöhen, indem Verschwendung beseitigt wird und der Fokus auf gezielte, hochwertige Konten gelegt wird.
- Kontorelevanz zu erhöhen, indem personalisierte und überzeugende Inhalte bereitgestellt werden.
- Effizienz zu schaffen, indem bestimmte Kontakte bei bestimmten Unternehmen innerhalb eines bestimmten Markts identifiziert werden.

Account Based Marketing kann:

- Segmente von hochwertigen Konten identifizieren und erstellen.
- Hauptstakeholder identifizieren, die innerhalb jedes Kontos zu erreichen sind.
- Personalisierte Inhalte erstellen, wie z. B. E-Mails, je nach Konto.
- Leads auf Kontoebene erstellen und sie durch den Verkaufstrichter zur Bedarfsgenerierung fördern.
- Ständig das Interesse des Kontos messen und Ihre Nachrichten optimieren.



### *Account Based-Kundenkontaktverlauf*

## Ressourcen

[Account Based Marketing](#)

## Wiederverwendbare Inhaltsblöcke

Wiederverwendbare Inhaltsblöcke ermöglichen es Marketing-Anwendern, wiederverwendbare Blöcke mit Inhalt zu definieren und zu speichern, die einfach zu E-Mail- und Seitendesigns hinzugefügt werden können. Wenn Sie beispielsweise eine schöne Kopfzeile für eine Marketingseite erstellt haben, können Sie diese zu einem Standarddesignelement machen, indem Sie sie als wiederverwendbaren Block speichern.

In den meisten Fällen werden das Design und der Inhalt eines Inhaltsblocks gesperrt, wenn der Block im Grafikdesigner verwendet wird. Sie können aber den Schutz von Inhaltsblöcken, die nur ein einzelnes Bild enthalten, aufheben. So können andere Benutzer die Bildquelle und die Eigenschaften dieser Blöcke in ihren lokalen Designs ändern. Benutzer, die Zugriff auf den erweiterten HTML-Editor haben, sehen, dass ein Block geschützt ist, können den Code jedoch bei Bedarf nach wie vor ändern.

Wiederverwendbare Inhaltsblöcke sind eine sichere Methode zur Verteilung von Standarddesignelementen in Ihrem Team. Auf diese Weise können Ihre Mitarbeiter schneller arbeiten, und weil der Inhalt geschützt werden kann, lassen sich auch die Anforderungen an die Markenidentität sowie die Designvorgaben des Unternehmens einfacher berücksichtigen.

Mit dem neuen Inhaltsblockdesigner können Sie Inhalt, Design und den Schutzstatus für die einzelnen wiederverwendbaren Inhaltsblöcke festlegen. Sie können sogar dynamische Werte aus Dynamics 365 einbinden. Nachdem ein Block gespeichert und veröffentlicht wurde, können Sie und andere Benutzer ihn zu einem Seiten- oder E-Mail-Design hinzufügen und seinen Inhalt im Designer anzeigen. Ein Block kann einfach gestaltet sein, wie zum Beispiel eine Schaltfläche mit einer Handlungsaufforderung oder so komplex, wie ein Ereignis-Countdown-Timer.

## Ressourcen

[Inhaltsblöcke erstellen](#)

## Social Listening für Ihre Kampagnen

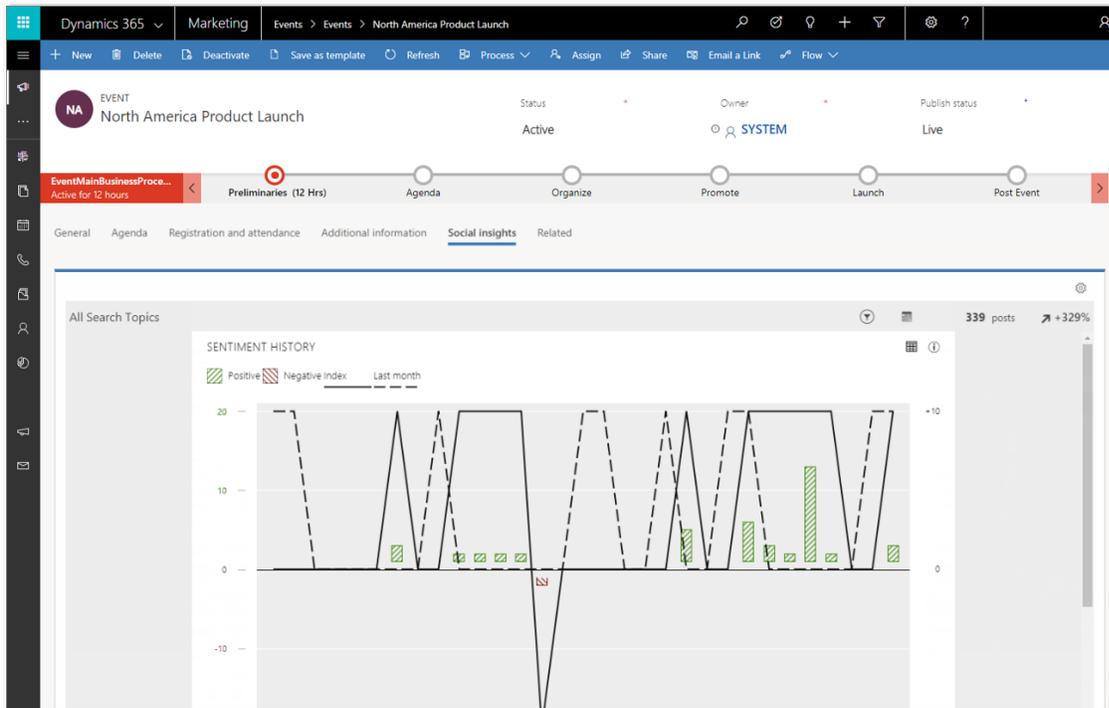
Modernes Marketing setzt auf Signale aus den sozialen Medien, um die Kundenbindung zu fördern. Social Listening in Dynamics 365 for Marketing ermöglicht es Marketingspezialisten, relevante Social Tags zu Kundenkontaktverläufen, Events und anderen Entitäten hinzuzufügen, so dass sie die Resonanz in den sozialen Medien auf ihre Marketinginitiativen direkt neben anderen Marketing-Erkenntnissen sehen können.

Ein moderner Marketingspezialist muss in der Lage sein, über Social-Media-Plattformen generierte Analysen mit denen des klassischen digitalen Marketings wie E-Mail und Angebotsseiten zu kombinieren, um einen umfassenden Überblick über deren Marktwirkung zu erhalten. Dynamics 365 for Marketing vereint Erkenntnisse aus verschiedenen Marketingkanälen wie Events, E-Mails und Angebotsseiten sowie Social-Listening-Daten aus verschiedenen Social-Media-Plattformen.

Social Listening fügt Folgendes hinzu:

- Eine eigene soziale Registerkarte für jeden Kundenkontaktverlauf und jedes Ereignis.
- Ein neues Dashboard für Erkenntnisse aus sozialen Medien.

Marketingspezialisten verwenden die soziale Registerkarte, um eine Sammlung spezifischer Phrasen zu erstellen, die für den jeweiligen Kundenkontaktverlauf oder das Ereignis relevant sind, und überwachen dann Social-Media-Posts auf Erwähnungen dieser Phrasen. Beim Social Listening werden Daten aus allen wichtigen sozialen Netzwerken gesammelt und die verschiedenen Widgets auf der Registerkarte zu sozialen Medien mit relevanten Analysen angereichert, aus denen hervorgeht, wie oft jede Phrase im Laufe der Zeit erwähnt wird, das Gefühl, das mit jeder Erwähnung verbunden ist, potenzielle Einflussnehmer, die die Phrasen erwähnen, und vieles mehr.



### Social Listening

## Ressourcen

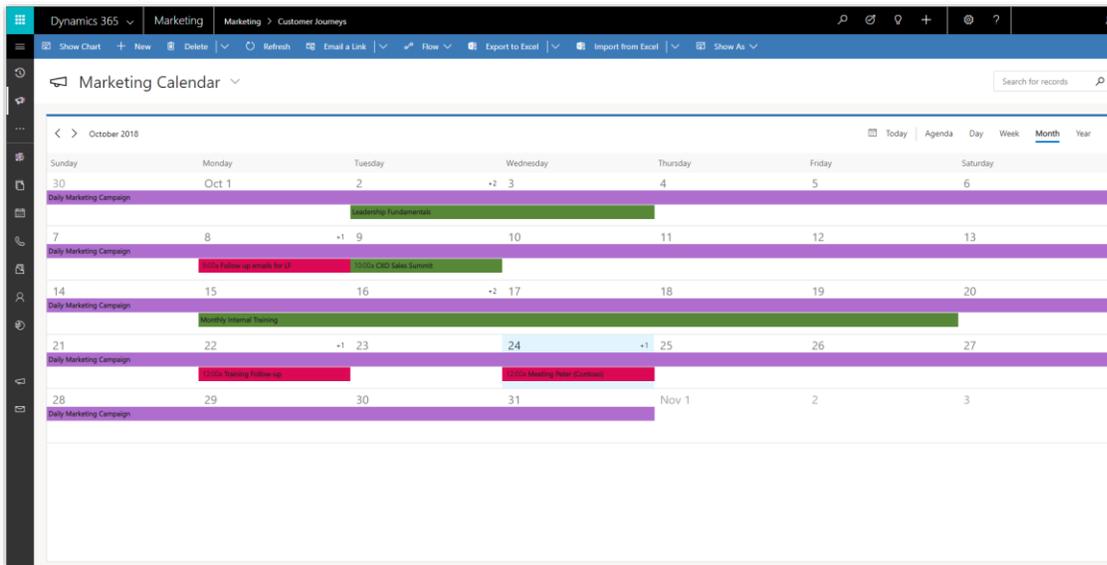
[Social Listening einrichten und zu beliebigen Datensätzen hinzufügen](#)

## Marketingkalender zur Planung

Mit dem Marketingkalender-Steuerelement können Marketingspezialisten eine Vielzahl von Marketingaktivitäten mit einem Start- und Enddatum visualisieren. Die Marketingspezialisten können viele Elemente einer Kampagne (z. B. Events) im selben Kalender anzeigen und erhalten so einen einfachen Überblick.

Der Kalender ermöglicht es allen Beteiligten, viele verschiedene Elemente einer Marketingkampagne in einem einzigen Kalender anzuzeigen – was eine schnellere Entscheidungsfindung möglich macht. Für Veranstaltungsplaner ist es einfach, Sitzungen direkt aus dem Kalender heraus anzuzeigen oder zu erstellen und dabei die Verfügbarkeit von Räumen und Referenten zu berücksichtigen – ganz ohne die Seite verlassen zu müssen.

Der Marketingkalender bietet ein reaktionsschnelles Steuerelement für den Einsatz auf Mobilgeräten, mit dem der Benutzer, ohne die Seite zu verlassen, Elemente im Kalender anzeigen und in einigen Fällen auch erstellen kann. Die meisten Marketingentitäten mit Start- und Enddatum (z. B. Reisen und Events) können angezeigt werden. Der Kalender macht das Hinzufügen von Entitäten mit einem Klick oder das Anzeigen von Sitzungen in einem Event sehr einfach.



## Marketingkalender

### Ressourcen

[Verwenden von Marketingkalendern](#)

## Umfassende LinkedIn-Integration

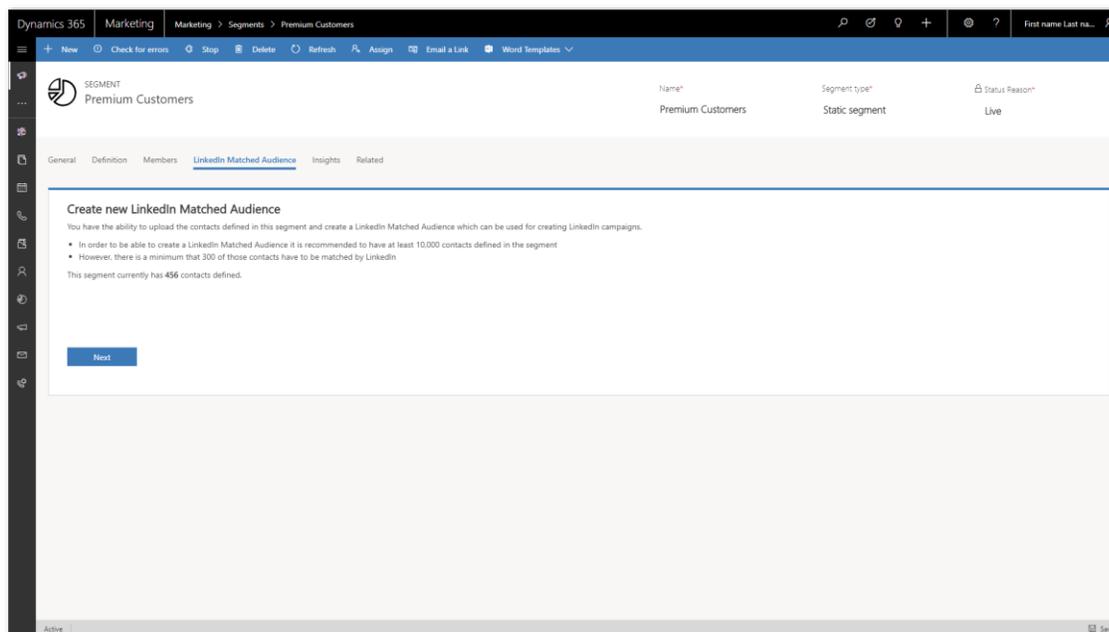
Dynamics 365 for Marketing bietet eine tief greifende LinkedIn-Integration zur Generierung von Leads über berufliche Netzwerke und Beziehungen. Mit den neuen Integrationsfunktionen können Sie auf LinkedIn ausgerichtete Aktivitäten durchführen und die daraus resultierenden Interaktionen für die Orchestrierung, das Scoring und die Segmentierung nutzen.

Die tief greifende LinkedIn-Integration bietet die folgenden Möglichkeiten:

- Optimierte und qualitativ hochwertige Ansprache auf LinkedIn über Account Based Marketing.
- Generierung hochqualifizierter Leads aus Dynamics 365 for Marketing und Steigerung des Marketing-ROIs

Dynamics 365 for Marketing kann die mit LinkedIn Lead Gen Forms erfassten Leads bereits synchronisieren. Wir erweitern diese Möglichkeit um die folgenden Funktionen:

- Integrieren von Dynamics 365 for Marketing-Segmenten mit über LinkedIn abgeglichenen Zielgruppen
- Orchestrieren der Interaktionen mit Auslösern, die auf Sendungen von LinkedIn Lead Gen Forms reagieren
- Bewerten des Erfolgs Ihres LinkedIn-Targetings über Engagement-Statistiken in Dynamics 365 for Marketing
- Generieren von Leads in Dynamics 365 for Marketing auf Kontoebene beim Abrufen von Formularendungen aus LinkedIn
- Pflege von Leads per Lead-Scoring auf Basis von LinkedIn-Formularendungs-Interaktionen



*Gezielte LinkedIn-Werbung im Rahmen von Interaktionen*

## Ressourcen

- [Market to Dynamics 365 segments on LinkedIn with LinkedIn Matched Audiences](#)
- [Die LinkedIn-Kampagnenkachel für Kundenkontaktverläufe](#)
- [LinkedIn Lead Gen Integration](#)

## Umfangreichere Segmentierungserfahrung

Der verbesserte Segmentdesigner ermöglicht es Marketingspezialisten und Business-Analysten, Segmente einfacher und effizienter zu erstellen. Eine Vielzahl neuer geschäftsorientierter Betreiber macht es einfacher für Geschäftsanwender, komplexe, geschäftsorientierte Marketingsegmente zu erstellen, so dass sie problemlos Segmente für gezieltes Marketing erstellen können.

Der verbesserte Segmentdesigner hat folgende Vorteile:

- Weitere Operatoren
- Verbesserte Benutzeroberfläche

### Ressourcen

- [Mit Segmenten arbeiten](#)
- [Profilbasierte dynamische Segmente entwerfen](#)
- [Interaktionsbasierte dynamische Segmente entwerfen](#)
- [Statisches Segment definieren](#)
- [Segmente zu einem zusammengesetzten Segment kombinieren](#)

## Benutzerdefinierte Analyse

Dynamics 365 for Marketing sammelt weitreichende und detaillierte Informationen darüber, wie Kontakte mit Ihren Marketinginitiativen interagieren. Verwenden Sie eine benutzerdefinierte Analyse, um diese Daten innerhalb der Marketing-App zu organisieren und darzustellen.

Benutzerdefinierte Analysen können basierend auf Daten aus Marketing und anderen Geschäftsanwendungen Einblicke liefern, die Aktionen erforderlich machen. Zeigen Sie Berichte an, die präzise auf Ihre Geschäftsprozesse ausgerichtet sind. Identifizieren Sie damit Methoden für effizientere und effektivere Kampagnen. Künftig werden auch Einblicke basierend auf maschinellem Lernen bereitgestellt. Damit können Sie noch mehr aus Ihren Geschäftsdaten, Ihren erfassten Daten und den eindeutigen Microsoft-Datasets herausholen.

Verwenden Sie Dynamics 365 for Marketing, um benutzerdefinierte Analysen zu erstellen, die die spezifischen Geschäftsprozesse Ihrer Organisation unterstützen, fördern Sie gute Entscheidungsfindungen und liefern Sie Ergebnisse. Entwerfen Sie Diagramme, Grafiken und KPIs, die Sie unmittelbar in die App einbetten können, wo Händler sie am meisten benötigen.

### Einstellung erforderlich

- Sie müssen Ihren eigenen Azure Blob Storage mitbringen, um diese Funktion zu verwenden. Die Marketing-App muss eine Verbindung zu dieser Ressource herstellen und dort Marketingdaten speichern können.
- Sie können wählen, ob Sie Power BI-Berichte auf diesem Datenspeicher erstellen möchten, indem Sie den Power BI-Datenflussanschluss verwenden. Diese Funktion ist noch in der Vorschau. Weitere Informationen: [Self-Service-Datenvorbereitung mit Datenflüssen \(Öffentliche Vorschau\)](#)
- Alternativ können Sie auch Power BI-Berichte erstellen, indem Sie benutzerdefinierte Zuordnungen für die auf Azure Blob Storage gespeicherten Marketingdaten nutzen.

### Status

Öffentliche Vorschau

### Ressourcen

[Erstellen benutzerdefinierter Analysen mit Power BI](#)

### Neu unterstützte Regionen und Sprachen

Für die Version vom Oktober 2018 werden wir die Anzahl der Sprachen und Regionen, in denen Dynamics 365 for Marketing verfügbar ist und unterstützt wird, erheblich erweitern.

### Verfügbarkeit einer Sprache

Dynamics 365 for Marketing ist derzeit in 8 Sprachen verfügbar. Wir fügen 33 weitere hinzu.

Derzeit unterstützt	Neu im Oktober 2018
Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Spanisch	Arabisch, Baskisch, Bulgarisch, Katalanisch, Chinesisch (Hongkong), Chinesisch (Taiwan), Kroatisch, Tschechisch, Estnisch, Finnisch, Galizisch, Griechisch, Hebräisch, Ungarisch, Indonesisch, Koreanisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch (Bokmal), Polnisch, Portugiesisch (Brasilien), Portugiesisch (Portugal), Rumänisch, Russisch, Serbisch (Latein), Serbisch (Kyrillisch), Slowakisch, Slowenisch, Schwedisch, Thai, Türkisch, Ukrainisch, Vietnamesisch

\* Die Unterstützung für Rechts-nach-links-Sprachen (RTL) unterliegt derzeit folgenden Einschränkungen: der Segmentierungsdesigner ist verwendbar, zeigt jedoch die Elemente der Benutzeroberfläche in der falschen Reihenfolge an; die bereitgestellten Inhaltsbeispiele (Marketing-Seitenvorlagen, E-Mail-Vorlagen, Formularvorlagen und Veranstaltungswebsites) werden nicht in RTL-Layouts bereitgestellt.

### Geografische Verfügbarkeit

Die geografische Verfügbarkeit von Dynamics 365 for Marketing wird auf alle Märkte ausgedehnt, in denen Dynamics 365 for Sales bereits unterstützt wird.

Bereich	Derzeit unterstützt	Neu im Oktober 2018
Nord- und Südamerika	Kanada, Vereinigte Staaten	Argentinien, Bahamas, Barbados, Belize, Bermuda, Bolivien, Brasilien, Kaimaninseln, Chile, Kolumbien, Costa Rica, Curacao, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Honduras, Jamaika, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Puerto Rico, St. Kitts und Nevis, Trinidad und Tobago, Uruguay, Venezuela, Virgin Islands USA.
Europa, Naher Osten und Afrika	Dänemark, Frankreich, Deutschland, Italien, Niederlande, Spanien, Vereinigtes Königreich	Afghanistan, Albanien, Algerien, Angola, Armenien, Aserbaidshan, Österreich, Bahrain, Belarus, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Botswana, Bulgarien, Kamerun, Cabo Verde, Côte d'Ivoire, Estland, Äthiopien, Färöer-Inseln, Finnland, Georgien, Ghana, Griechenland, Island, Irak, Irland, Israel, Jordanien, Kasachstan, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern, Kenia, Kirgisistan, Kuwait, Lettland, Libanon, Libyen, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Mazedonien, Malta, Mauritius, Moldawien, Monaco, Mongolei, Montenegro, Marokko, Namibia, Nigeria, Norwegen, Oman, Palästinensische Autonomiebehörde, Pakistan, Polen, Portugal, Katar, Rumänien, Russland, Ruanda, Saudi Arabien, Senegal, Serbien, Slowakei, Slowenien, Südafrika, Schweden, Schweiz, Tadschikistan, Tansania, Tunesien, Türkei, Turkmenistan, Uganda, Ukraine, Vereinigte Arabische Emirate, Usbekistan, Sambia, Simbabwe

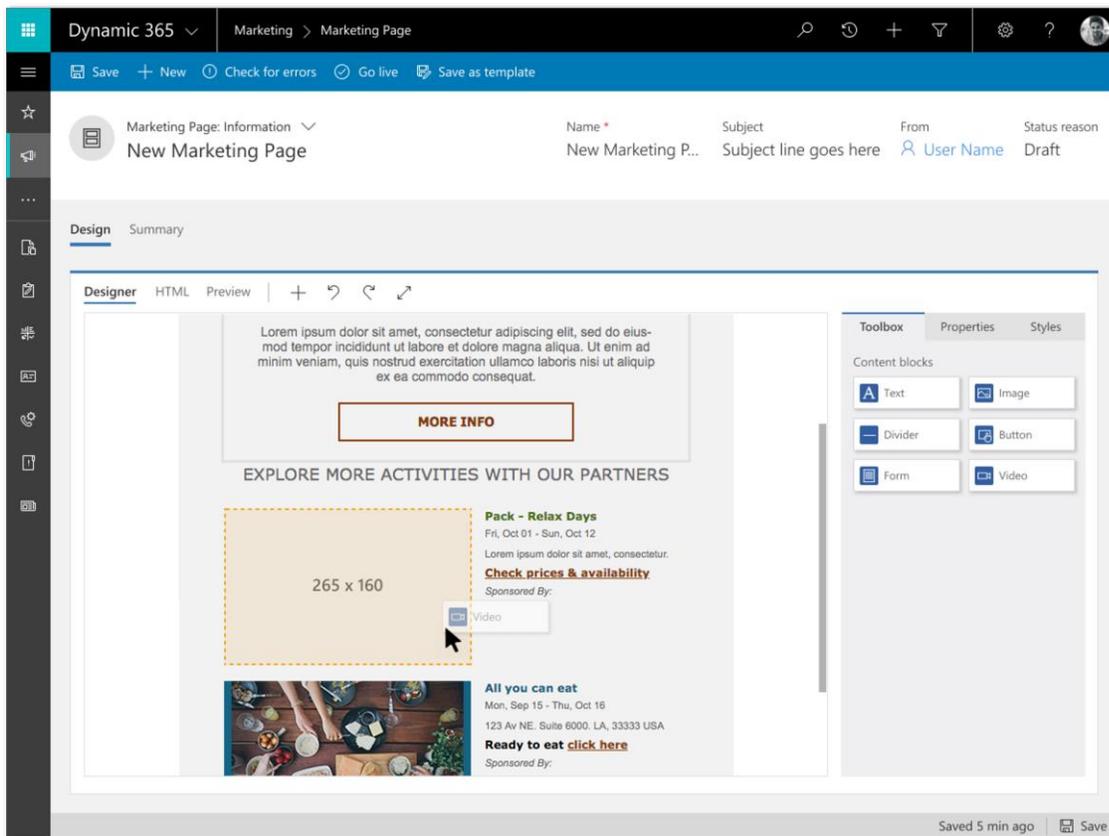
Bereich	Derzeit unterstützt	Neu im Oktober 2018
Asien-Pazifik	Australien, Japan	Bangladesch, Brunei, Fidschi, Hongkong (SAR), Indien, Indonesien, Korea, Macau (SAR), Malaysia, Nepal, Neuseeland, Philippinen, Singapur, Sri Lanka, Taiwan, Thailand, Vietnam

## Videos in Marketing-Inhalten

Die wachsende Vorliebe der Zielgruppe für audiovisuelle gegenüber geschriebenen Inhalten hat die Vermarkter dazu veranlasst, in ihre Kampagnen- und Outreach-Strategien Videos zu integrieren. Dynamics 365 for Marketing ebnet den Weg für das Hinzufügen von Videoinhalten zu Marketingseiten und E-Mails.

Online-Videos sind ein wesentlicher Bestandteil des Marketings und das am schnellsten wachsende Medium, um ein neues und breiteres Publikum zu erreichen. Dynamics 365 for Marketing bietet systemeigene Unterstützung für das Einbetten von Videos in Marketinginformationen.

Die neue Videofunktion in Dynamics 365 for Marketing fügt dem Inhaltsdesigner einen Videoblock hinzu. Um ein Video zu einer beliebigen Marketingseite hinzuzufügen, ziehen Sie einfach einen Videoblock aus der Toolbox des Designers, legen Sie ihn auf Ihrem Design ab und wählen Sie das gewünschte Video aus.



*Ziehen Sie einfach einen Videoblock, um ein Video in den Inhalt einzubetten*

## Status

Öffentliche Vorschau

## Ressourcen

[Videobibliothek erstellen und eigene Design mit Videos ergänzen](#)

# Vertrieb

## Überblick über die Dynamics 365 for Sales-Version vom Oktober 2018

Microsoft Dynamics 365 for Sales ermöglicht die digitale Transformation durch die Bereitstellung von skalierbarer Produktivität und KI-gesteuerten Analysen und durch die Modernisierung der Zusammenarbeit des Vertriebsteams durch eine bessere Integration mit dem gesamten Microsoft-Ökosystem.

Die breite Erweiterung der Sales Suite ermöglicht es Unternehmen, ihre Vertriebsprozesse und Anwendungen zu modernisieren und mit aussagekräftigen Daten im Kern zu erweitern. (In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Bereitstellung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie unter [Microsoft-Richtlinie](#).)

Microsoft Dynamics 365 for Sales ist bestrebt, zur wichtigsten Anwendungssuite für Vertriebseinblicke und Produktivität im Lösungspaket jeder Art und Größe von Vertriebsorganisation zu werden. Durch die Kombination wichtiger Geschäftsdaten über Verkäufer, Käufer, Produkte, Unternehmen und Beziehungen, die zuvor in getrennten Datensilos in CRM-Systemen, sozialen Diagrammen und E-Mail-Systemen isoliert waren, unterstützt Microsoft Dynamics 365 for Sales Unternehmen dabei, Informationsarbeiter in die Lage zu versetzen, intelligente Entscheidungen zu treffen und produktiver zu sein.

### Zusammenfassung der Neuigkeiten in Sales

In diesem Abschnitt werden die Funktionen aufgeführt, deren Einführung in Dynamics 365 for Sales zwischen Oktober 2018 und März 2019 geplant ist. (In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Eine Liste der Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen verfügbar sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Playbooks</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	4. November 2018
<a href="#">LinkedIn-Erkenntnisse</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Live-Organigramme</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Microsoft Teams-Integration</a>	Öffentliche Vorschau	November 2018
<a href="#">Erweiterbarkeit des Beziehungsassistenten</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Dynamics 365 AI for Sales</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018

## Unterstützen von Vertriebsmitarbeitern mit Playbooks auf der Basis ereignisgesteuerter Vertriebsaktivitäten

Dynamics 365 for Sales führt **Playbooks** ein – eine neue Funktion, die Unternehmen dabei unterstützt, wiederkehrende Vertriebsaktivitäten zu automatisieren und auf externe Ereignisse zu reagieren.

Heute dominieren die Kunden die Beziehung zwischen Käufer und Verkäufer. Mit einem nahezu unbegrenzten Zugriff auf Informationen können die Kunden ihre Vorgehensweise selbst bestimmen – statt einem vordefinierten Geschäftsprozess zu folgen. Daher ist es wichtig, von einem reaktiven, prozessgesteuerten Daten-Repository zu Engines für proaktive, prädiktive, ereignisgesteuerte Empfehlungen zu wechseln. Diese sind in der Lage, optimale Maßnahmen und relevante Vertriebsaktivitäten zur Reaktion auf externe Ereignisse vorzuschlagen und aufzuzeigen.

Eine mögliche reale Anwendung von Playbooks ist das folgende Szenario: Wenn ein Entscheidungsträger bzw. eine für ein Produkt wichtige Person die Organisation mitten in einem Geschäft verlässt, kann dies die gesamte Transaktion gefährden. Mit Playbooks kann die Automatisierung jedoch einen Ablauf auslösen, der eine Reihe von Aufgaben und Aktivitäten erzeugt, die zur Lösung der Situation erforderlich sind. Eine Aufgabe wie die Ansprache der aktuellen Kontakte beim Kunden und die Identifizierung der neuen Stakeholder könnte direkt zu einem telefonischen Kennenlernen führen. So können die Prioritäten des neuen Stakeholders besser erkannt werden. Diese sorgfältig ausgearbeitete Orchestrierung der Aktivitäten stellt sicher, dass der neue Entscheidungsträger erfolgreich identifiziert und zu einem neuen Champion für das Produkt wird. So kann das Geschäft gerettet werden.

Die neuen Funktionen ermöglichen dem Unternehmen Folgendes:

- Konfigurieren von Playbooks und Definieren der Aufgaben und Aktivitäten, die nach dem Auslösen automatisiert werden sollen
- Suchen und Starten von Playbooks für ein bestimmtes Szenario
- Verfolgen des Ausführungsstatus von Playbooks anhand ihrer Ergebnisse (erfolgreich/nicht erfolgreich)

## Ressourcen

[Bewährte Methoden mit Playbooks durchsetzen](#)

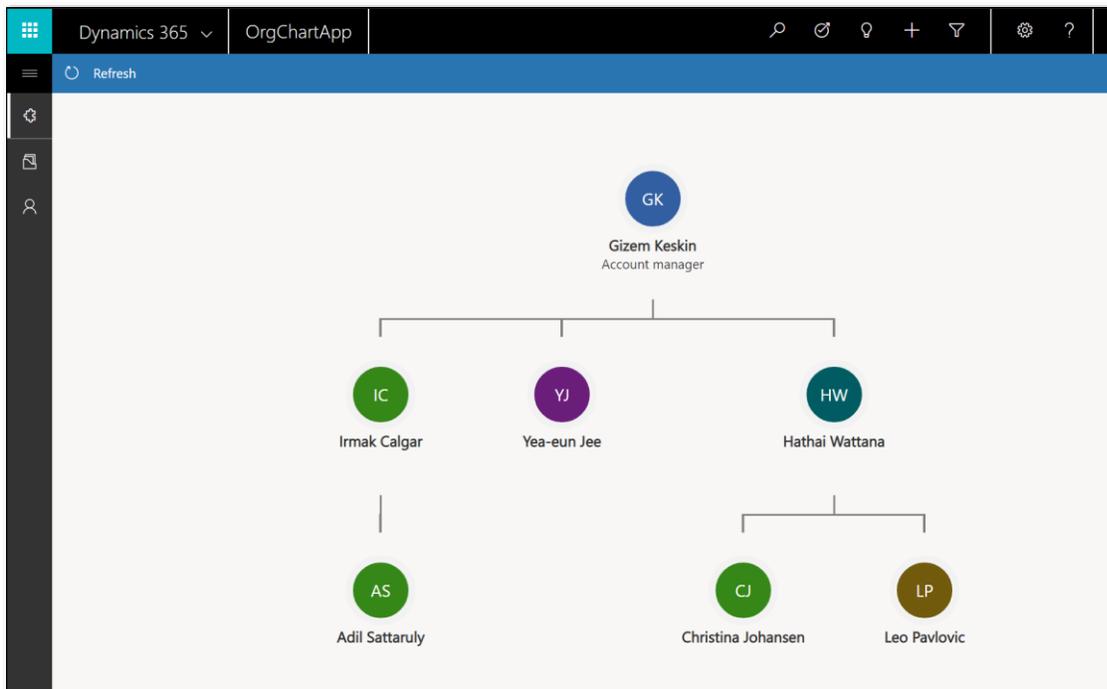
## Erstellen intelligenter Vertriebsanwendungen und Geschäftsprozesse mit LinkedIn-Anbindung

Dynamics 365-Anwendungen mit LinkedIn-Anbindung werden mit den modularen und anpassbaren **LinkedIn Sales Navigator**-Steuerelementen und der Leistungsfähigkeit und Flexibilität von **Dynamics 365 Business Process Flows** auf die nächste Stufe gehoben. Jeder Geschäftsprozess (einschließlich der Vertriebsszenarien) kann erstellt oder erweitert werden, um per LinkedIn-Anbindung Informationen über Personen und Unternehmen zu integrieren. Diese helfen den Information-Workern bei der präzisen und schnellen Durchführung der entsprechenden Schritte. So werden Deals und andere Prozesse zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht. Die verfügbaren Informationen umfassen:

- Grundlegende Daten über Unternehmen einschließlich Größe, Branche und Standort
- Grundlegende Daten über Personen wie Name, Firma, Position und Erfahrung
- Neuigkeiten (Icebreaker) und Gesprächseinstiege als wichtigste Information für den produktiven Gesprächseinstieg
- Ein Weg zu einer freundlichen Einführung mit Verbindungslisten, die primäre, sekundäre und LinkedIn TeamLink-Verbindungen enthalten. Diese Verbindungen gehen über das Netzwerk des Information-Workers hinaus. Sie decken dessen gesamte Organisation und die entsprechenden Netzwerke ab.
- Empfehlungen zu Personen, die einem Ziel-Lead ähnlich sind oder eine Schlüsselrolle in einer Organisation spielen

## Organisieren von Kontakten in Live-Organigrammen für Konten

Das Live-Organigramm erlaubt es Vertriebsmitarbeitern, externe Organigramme für ihre Konten zu verwalten. Dynamics 365-Benutzer können eine Hierarchie für vorhandene Konten erstellen oder es als Ausgangspunkt für das Hinzufügen von Kontakten zu einem neuen Konto verwenden. Das Organigramm bietet auch einfachen Zugriff auf ein eingebettetes LinkedIn Sales Navigator-Widget, um sicherzustellen, dass die Kontakte auf dem neuesten Stand gehalten werden.



### *Live-Organigramm auf Kontoformular*

Sie finden das Organigramm im Kontoformular, wenn Hierarchieeinstellungen für Kontakte aktiviert sind. Öffnen Sie das Organigramm über die Befehlsleiste und fügen Sie Ihrem Konto mehr Kontext hinzu.

## Vertriebsteamzusammenarbeit durch enge Integration mit Microsoft Teams transformieren

Vertriebsmitarbeiter von heute gehören doppelt so vielen Teams an wie vor fünf Jahren. Sie arbeiten im Durchschnitt mit sechs Entscheidungsträgern und 16 Kollegen zusammen, um ein Geschäft abzuschließen. Die moderne Vertriebsumgebung erfordert eine schneller Zusammenarbeit mit mehr Menschen und Daten. Durch die Integration von Microsoft Teams mit Dynamics 365 werden die Funktionen zusammengeführt, die Vertriebsmitarbeiter für eine effektivere Zusammenarbeit benötigen.

Vertriebsspezialisten können einen Microsoft Teams-Kanal mit jedem beliebigen Dynamics 365-Datensatz verbinden. Mit dem verbundenen Microsoft Teams-Kanal können Vertriebsteams effektiver mittels beständiger Chatsitzungen über die Microsoft Teams- und Dynamics 365-Datensätze hinweg kommunizieren. Dadurch wird sichergestellt, dass niemand die aktuellsten Unterhaltungen verpasst.

Benutzer können Vertriebsbegleitmaterialien nahtlos für ihr gesamtes Team freigeben oder mit ihm bearbeiten, entweder von Microsoft Teams oder Dynamics 365 aus. Dateien werden an einem zentralen Speicherort gespeichert. So wird sichergestellt, dass das ganze Team leichten, konsistenten und sicheren Zugriff auf die aktuellsten Dokumente hat.

## Erweitern des Beziehungsassistenten um neue Erkenntnisse

Der Beziehungsassistent unterstützt jetzt Erweiterbarkeit. Neue Erkenntnisse können nun in der Benutzeroberfläche des Beziehungsassistenten angezeigt werden, wobei neue Kartentypen über ein SDK erstellt und angezeigt werden. Darüber hinaus ermöglicht die direkte Integration in die Konfiguration des Beziehungsassistenten eine reibungslose Aktivierung der Karten.

Weitere Informationen: [Erstellen Sie benutzerdefinierte Karten im Beziehungsassistenten](#)

## Dynamics 365 AI for Sales

Unterstützen Sie Ihr Vertriebsteam mit Erkenntnissen, die ihnen dabei helfen, Geschäfte schneller abzuschließen. Helfen Sie Managern dabei, die Leistung ihrer Teams zu bewerten und zu verbessern. Für weitere Informationen zu diesem neuen Angebot für Dynamics 365-Kunden finden Sie die vollständige Liste der AI for Sales-Funktionen hier: [Zusammenfassung der Neuigkeiten bei den Geschäftsanwendungen mit künstlicher Intelligenz](#)

# Service

## Überblick über die Service-Version vom Oktober 2018

In der Version vom Oktober 2018 werden Neuerungen in Servicebereichen eingeführt, darunter Customer Service, Field Service und das Dynamics 365 Portal. (In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Bereitstellung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie unter [Microsoft-Richtlinie](#).)

Die neueste Version von **Dynamics 365 for Customer Service** ermöglicht eine ganzheitliche Kundenbindung über verschiedene Berührungspunkte hinweg. Zugleich werden die Betriebseffizienz sowie die Produktivität in der Organisation verbessert. Zu den neuen Funktionen gehört die von Universal Resource Scheduling unterstützte Serviceplanung.

Bei **Omni-channel Engagement Hub** handelt es sich um einen cloudbasierten Dienst, der es Unternehmen ermöglicht, über die neu eingeführten Kanäle Live-Chat und SMS direkt mit ihren Kunden Kontakt aufzunehmen und zu interagieren. Die moderne, anpassbare App, die auf hohe Produktivität ausgerichtet ist, ermöglicht es Agenten, über eine einheitliche Oberfläche auf verschiedenen Kanälen mit Kunden zu interagieren.

Neuerungen in **Unified Service Desk** for Dynamics 365 ermöglichen das Hosten von Web-Apps über den Webbrowser Microsoft Edge. Sie können die Anwendung auch unter Verwendung der integrierten Administrator-App konfigurieren, die auf dem einheitlichen Oberflächenframework basiert.

Die Version von **Dynamics 365 Portal** vom Oktober 2018 stellt ein Tool bereit, das Sie bei der Diagnose von Portaleinstellungen und Anpassungen unterstützt.

**Dynamics 365 for Field Service** versetzt Außendienstunternehmen in die Lage, erweiterte Funktionen bereitzustellen, die realen Szenarien entsprechen. Arbeitsaufträge mit mehreren Ressourcen können definiert und geplant werden. Kundenerwartungen können definiert und durch Berechtigungen und Vereinbarungen zum Servicelevel erfüllt werden.

Mit **Dynamics 365 for Project Service** wurde der Fokus auf die Verbesserungen der Funktionen und Benutzerfreundlichkeit gelegt, die von Kunden gefordert wurden. Zu den neuen Funktionen zählen Anpassungen an genehmigte Zeit-, Ausgaben- und Erfassungspositionen, Unterstützung mehrerer Zeiteinheiten in einer einzelnen Preisliste sowie die Konfiguration einer Zeiteinheit für geschätzte Arbeit an Projektaufgaben.

## Überblick über die Dynamics 365 for Customer Service- Version vom Oktober 2018

Dynamics 365 for Customer Service stellt weiterhin Funktionen bereit, mit denen Organisationen ihren Benutzern effizienten und effektiven Kundenservice bieten können. In der neuesten Version liegt der Schwerpunkt darauf, die Benutzerproduktivität durch neue Umgebungen zu erhöhen, umsetzbare Intelligence in Kundenservicevorgänge zu integrieren und die Betriebseffizienz zu steigern.

Mit der neuen Serviceplanungslösung, die auf dem leistungsstarken Universal Resource Scheduling (URS) aufbaut, können Kunden jetzt mit vorhandenen Konstrukten wie Serviceaktivitäten arbeiten und gleichzeitig URS-Funktionen wie Ressourcensuche und -sortierung nutzen und somit eine effektive Planung ermöglichen.

In der neuesten Version ist die Umgebung des Customer Service-Administrators jetzt innerhalb des Kundenservice-Hubs verfügbar und ermöglicht die problemlose Konfiguration von einem zentralen Ort aus.

Intelligente Unterstützung durch Vorschlägen ähnlicher Anfragen und Empfehlen von Knowledge-Artikeln hilft dabei, Kundenserviceagenten intelligente Einblicke bereitzustellen und vereinfacht einen schnelleren und effektiveren Anfrageabschluss, was wiederum zu verbesserten KPIs führt.

Mit der Relevanzsuche im Suchsteuerelement der Wissensdatenbank in der Einheitlichen Oberfläche erhalten Agenten die Knowledge-Artikel-Ergebnisse mit verbesserter Leistung und Genauigkeit im Zusammenhang mit der Anfrageverwaltung.

**HINWEIS** Informationen zur Liste der neuen Funktionen, die lokal für den Kundenservice verfügbar sind, finden Sie unter [Neue Funktionen in der nächsten Version von Dynamics 365 for Customer Engagement-Anwendungen, lokal](#).

### Zusammenfassung der Neuigkeiten in Dynamics 365 for Customer Service

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Eine Liste der Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen verfügbar sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

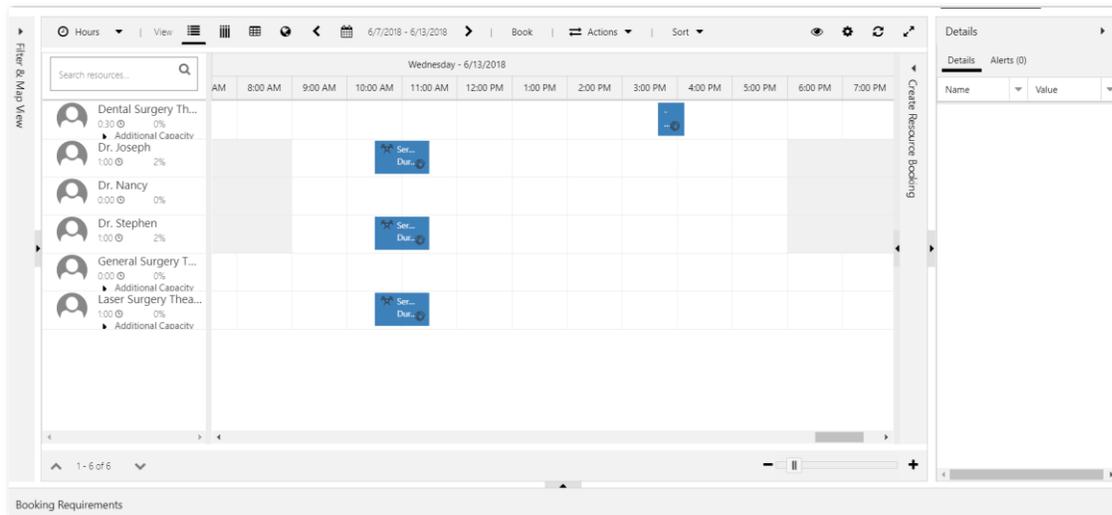
Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Serviceplanung unterstützt von Universal Resource Scheduling</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	20. November 2018
<a href="#">Customer Service-Administratoreinstellungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Vorschläge für ähnliche Anfragen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018
<a href="#">Relevanzsuche für Wissensmanagement</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	1. Oktober 2018
<a href="#">Empfehlungen von Wissensartikeln</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018

## Serviceplanung unterstützt von Universal Resource Scheduling

Die Serviceplanung bietet Unternehmen eine effiziente Möglichkeit, komplexe Kombinationen von Ressourcen unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit von Mitarbeitern, Einrichtungen und Geräten zu planen. Sie hilft Unternehmen bei der Verbesserung der Servicequalität und der Vermeidung von Überplanungen mit vorhersehbaren Arbeitsbelastungen für die Mitarbeiter sowie bei der Sicherstellung zuverlässiger Zeitschätzungen für Kunden.

Die neue, auf Universal Resource Scheduling (URS) basierende Serviceplanungslösung ermöglicht es Kundenservice-Organisationen, mit den vorhandenen Konstrukten wie Services und Service-Aktivitäten zu arbeiten und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit der URS-Funktionalitäten wie Zeitplanübersicht – Filteransicht, Ressourcensuche, Ressourcensortierung und Stunden/Tage/Wochen/Monats-Ansicht der Serviceaktivitäten zu nutzen.

Kunden, die derzeit die Serviceplanung im Webclient nutzen, erhalten einen detaillierten Migrationsleitfaden, mit dem sie auf die neueste Lösung umsteigen können.



## Universal Resource Scheduling

### Ressourcen

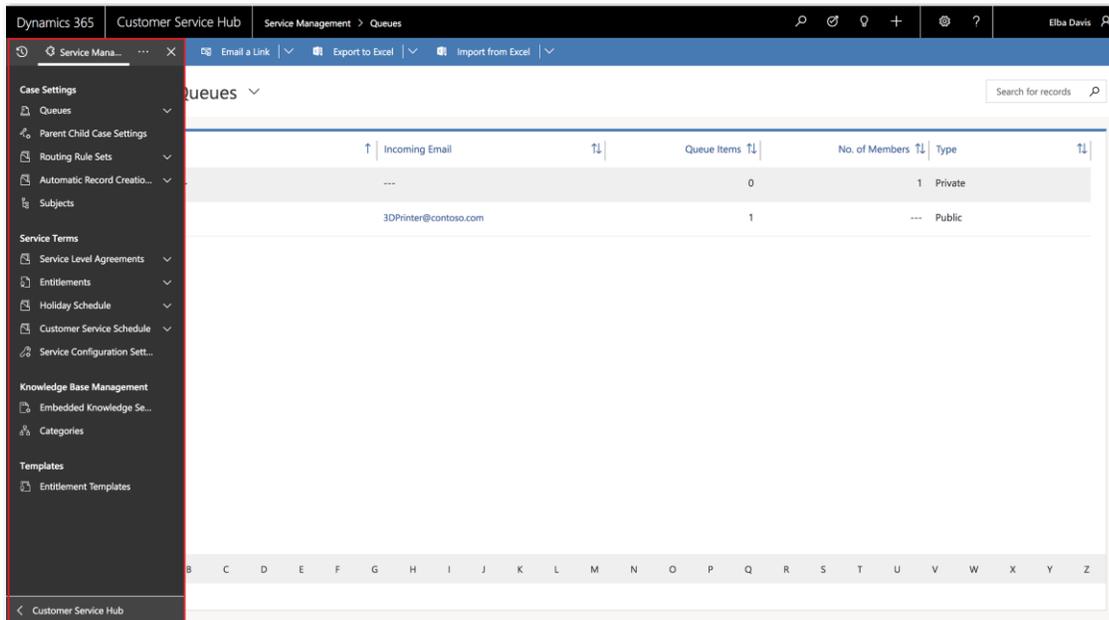
#### [Leitfaden zur Serviceplanung](#)

## Customer Service-Administratoreinstellungen

Eines der wichtigsten Ziele der Dynamics 365-Kunden ist die schnelle Implementierung ihrer Geschäftsprozesse. Das Modul zur Serviceverwaltung unterstützt Kundenservicemanager bei der Automatisierung verschiedener Kundenserviceprozesse. Es verbessert die Bearbeitungszeit der Agenten und die Umsetzung einer optimalen Kundenzufriedenheit. Die Serviceverwaltung bietet dem Administrator die Möglichkeit, Kundenserviceaufgaben zu konfigurieren und zu verwalten – beispielsweise die Konfiguration öffentlicher oder privater Warteschlangen, die Einrichtung von über- und untergeordneten Anfragen, die Konfiguration von Routingregeln, die Konfiguration der automatischen Erstellung von Datensätzen und Updateregeln sowie die Einrichtung von Vereinbarungen zum Servicelevel (Service Level Agreements, SLAs).

Mit der neuesten Version wechselt die Serviceverwaltung unter den Kundendienst-Hub. So können Kundendienstmanager aus der Anwendung heraus auf die Konfigurationen zugreifen. Die neue Serviceverwaltung baut auf der einheitlichen Oberfläche auf. Sie unterstützt die einfache Konfiguration von Serviceaufgaben und sorgt so für mehr Produktivität.

Sie greifen über die Sitemap im Kundendienst-Hub auf die Serviceverwaltung zu:

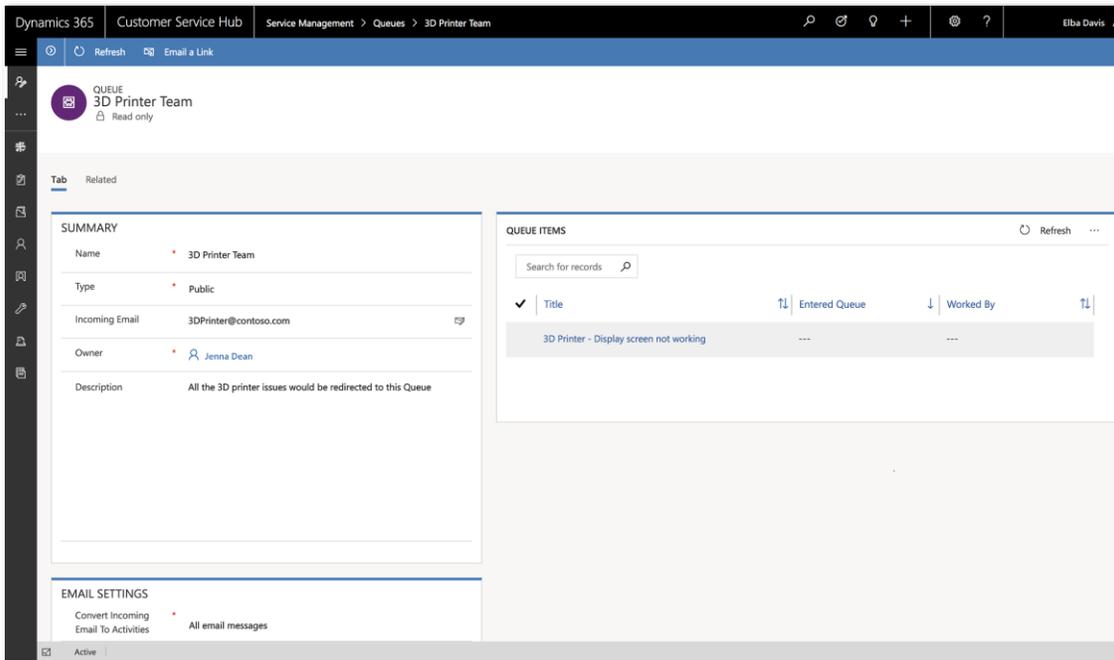


### Zugriff auf das Service Management über die Sitemap

**HINWEIS** Mit der Version vom 18. Oktober können Sie von der Sitemap des Kundendienst-Hubs aus auf alle Administratoreinstellungen zugreifen und diese verwalten, mit Ausnahme von **Routingregelsätze**, **Automatische Datensatzerstellung** und **Vereinbarungen zum Servicelevel**. Um auf diese drei Administratoreinstellungen zuzugreifen und sie zu verwalten, wechseln Sie zu **Einstellungen > Serviceverwaltung** in der Webanwendung. Diese drei Admin-Einstellungen (Routingregelsätze, Automatische Datensatzerstellung und Vereinbarungen zum Servicelevel) werden in der Sitemap des Kundenservicehubs ab der Version vom Februar 2019 verfügbar sein.

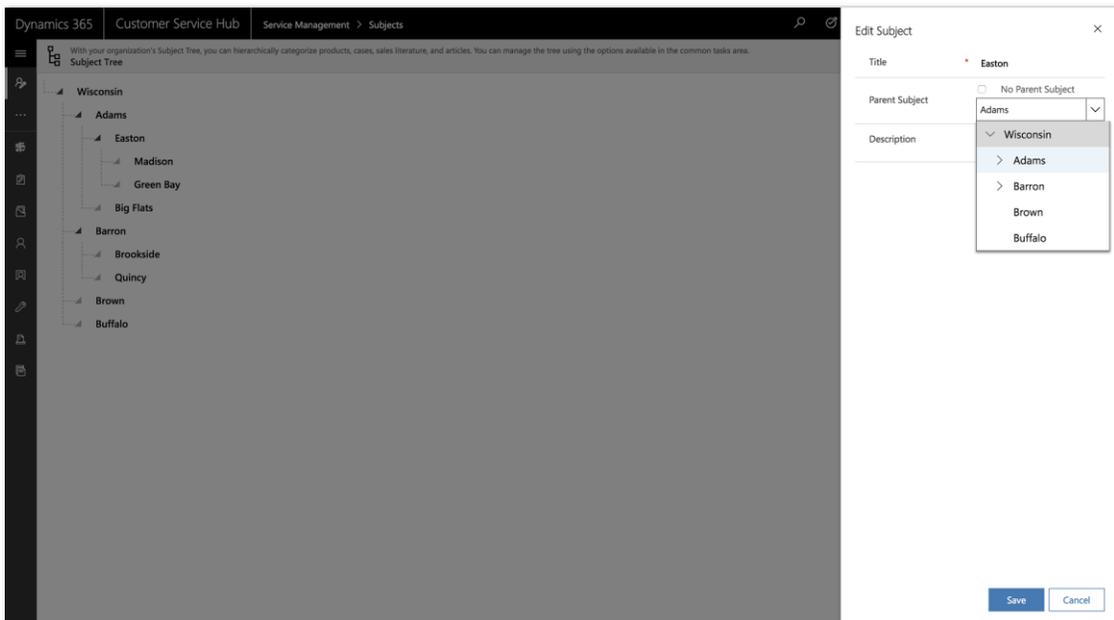
Innerhalb der Serviceverwaltung können Sie diverse Funktionen anpassen. Dazu gehören:

- **Warteschlangen:** Die Warteschlangen in der Serviceverwaltung verfügen über eine neu gestaltete Umgebung. Diese unterstützt die passende Priorisierung und Fortschrittsüberwachung für zugewiesene Arbeiten.



*Verwenden von Warteschlangen in der Serviceverwaltung*

- **Betreffe:** Betreffe sind ein leistungsstarker Mechanismus zur Klassifizierung von Anfragen, Wissensdatenbankartikeln, Produkten und der Vertriebsdokumentation. Sie ermöglichen den Agenten eine schnelle Reaktion auf Kundenwünsche.



*Verwenden von Betreffen in der Serviceverwaltung*

- **Anfrageeinstellungen:** Mit den Einstellungen für über- und untergeordnete Anfragen können Anfragen miteinander verknüpft werden. Dies sorgt für eine bessere Reaktion und Nachverfolgung bei häufigen Problemen.
- **Routingregeln:** Routingregeln sorgen für die automatische Weiterleitung von Anfragen an die richtige Warteschlange, den passenden Benutzer oder das richtige Team – ganz ohne manuellen Eingriff.
- **Automatische Erstellung von Datensätzen und Updateregeln:** Die Regeln ermöglichen die automatische Erstellung oder Aktualisierung einer Anfrage oder eines zugehörigen Datensatzes auf Basis von Aktivitäten wie eingehenden E-Mails, Aktivitäten in sozialen Medien oder anderen Aktivitätsarten.
- **Berechtigungen:** Berechtigungen unterstützen die Definition und Quantifizierung des Support-Umfangs, der dem Kunden zur Verfügung steht. Die Supportbedingungen können auf Stunden- oder Anfragenbasis definiert werden.

The screenshot displays the Dynamics 365 Customer Service Hub interface for configuring entitlements for a customer named 'Coho'. The main navigation bar shows 'Dynamics 365 Customer Service Hub' and 'Service Management > Entitlements > Coho'. The top right corner shows the user 'Elba Davis'.

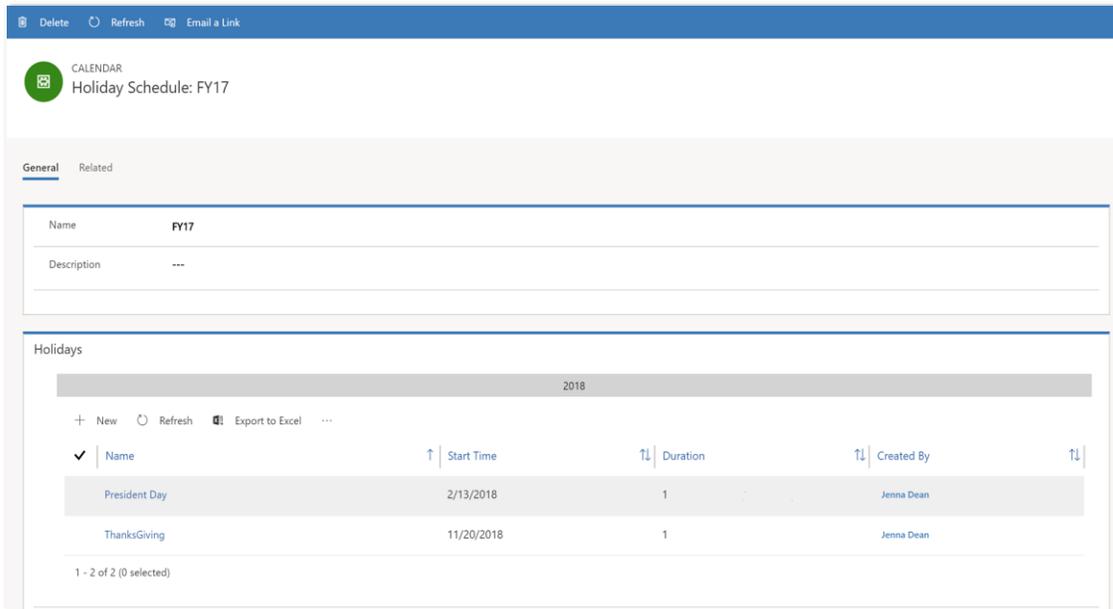
The interface is divided into several sections:

- General:** Contains fields for Name (Coho), Primary Customer (Coho), Start Date (6/1/2018), End Date (6/30/2020), Restrict based on entitlement terms (Yes), SLA, Owner (Jenna Dean), and Description.
- ENTITLEMENT TERMS:** Shows Allocation Type (Number of cases), Decrease Remaining On (Case Resolution), Total Terms (100.00), and Remaining Terms (100.00).
- ENTITLEMENT CHANNEL:** A table with columns for Name, Total Terms, and Remainin... (Remaining Terms). It shows one entry: Email (50.00, 50.00).
- PRODUCTS:** A section with a search bar and a table with columns for Name, Product ID, and Product Type. It displays 'No data available.'
- CONTACTS:** A section with a search bar and a table with columns for Full Name, Email, and Company Name. It shows one entry: Jenna Dean.

The bottom of the interface shows a 'Timeline' section and a 'Draft' status.

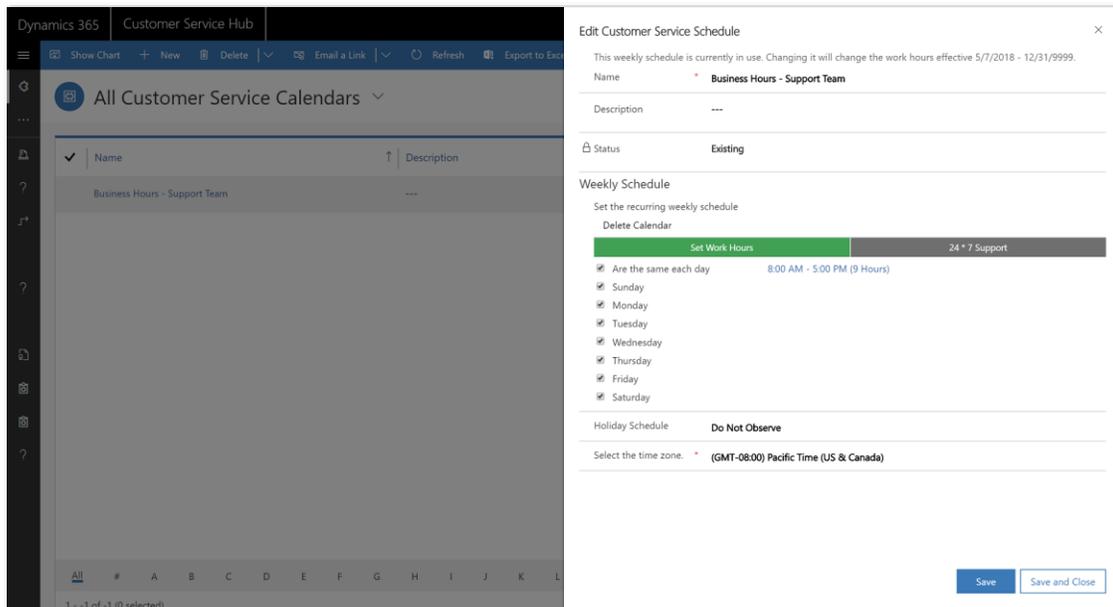
### Verwenden von Berechtigungen

- **Berechtigungsverfahren:** Berechtigungsverfahren ermöglichen eine schnelle Konfiguration über wiederverwendbare Vorlagen für die Einrichtung von Berechtigungen.
- **Feiertagskalender:** Mit dem Feiertagskalender können Sie Feiertage ohne Service berücksichtigen. So kommt es zu keiner Beeinträchtigung der SLAs.



*Planen von Feiertagen*

- **Kundenservicezeitplan:** Mit dem Kundenservicezeitplan können Sie die Geschäftszeiten für Ihr Team definieren.



*Einstellen des Kundenservicezeitplans*

- **Vereinbarungen zum Servicelevel:** Vereinbarungen zum Servicelevel dienen der Vereinbarung von Meilensteinen zu Serviceaufgaben. Die Vereinbarungen zum Servicelevel richten sich nach den Konfigurationen, die in den Feiertags- und Kundenservicezeitplänen definiert sind.
- **Einstellungen für das Wissensmanagement:** Die Einstellungen für das Wissensmanagement werden verwendet, um Entitäten für das Wissensmanagement und die Textanalyse einzurichten.

## Ressourcen

[Serviceverwaltungs-Leitfaden \(Kundenservicehub und Customer Service-App\)](#)

## Vorschläge für ähnliche Anfragen

Die Lösung eines Kundenserviceproblems beim ersten Kontakt und innerhalb kürzester Zeit hilft Unternehmen, die Kundenzufriedenheit (CSAT) zu erhöhen und die Betriebskosten zu senken. In einem Kundenserviceunternehmen lösen erfahrene Kundenservice-Mitarbeiter oder Fachexperten (Subject Matter Experts, SME) Probleme schneller auf der Grundlage von Kenntnissen oder Erfahrungen, die sie bei der Lösung ähnlicher Probleme gesammelt haben. Wenn Mitarbeiter einen Fall außerhalb ihres Fachgebietes erhalten, führt die Übertragung des Falles an einen Experten oder die Beratung eines SME zu einem erhöhten Kundenaufwand und einer längeren Bearbeitungszeit des Anrufs, wodurch der CSAT gesenkt wird.

Intelligente Einblicke in ähnliche Fälle helfen Kundenservice-Organisationen dabei, Mitarbeiter mit Wissen und Erfahrung auszustatten, die sonst nur erfahrenen Mitarbeitern zur Verfügung standen. Vorschläge für ähnliche Anfragen helfen dabei, Lösungsschritte im gesamten Unternehmen zu nutzen und so einen unerfahrenen Mitarbeiter so produktiv wie einen erfahrenen zu machen.

The screenshot displays the Dynamics 365 Customer Service Hub interface for a case titled "Product damaged during delivery". The case is associated with the account "Coho Winery" and has a priority of "Normal" and a status of "In Progress". The case was created on 5/30/2018 at 6:00 AM. The process flow bar shows three stages: "Identify", "Research", and "Resolve (17 D)".

The interface is divided into three main sections:

- GENERAL INFORMATION:** Displays the account name "Coho Winery", contact information (jenna.dean@cohowinery.com, 555-0159), and case details (Case Title: Product damaged during delivery, Case Number: CAS-01019-K0Z5J3, Subject: Products, Customer: Coho Winery).
- TIMELINE:** Shows a list of activities, including "Phone Call from Doris Duke - Yesterday 6:26 PM" and "Task from Doris Duke - Yesterday 6:24 PM".
- RELATED:** A section titled "SIMILAR CASES" is highlighted with a red box. It contains a table of related cases:

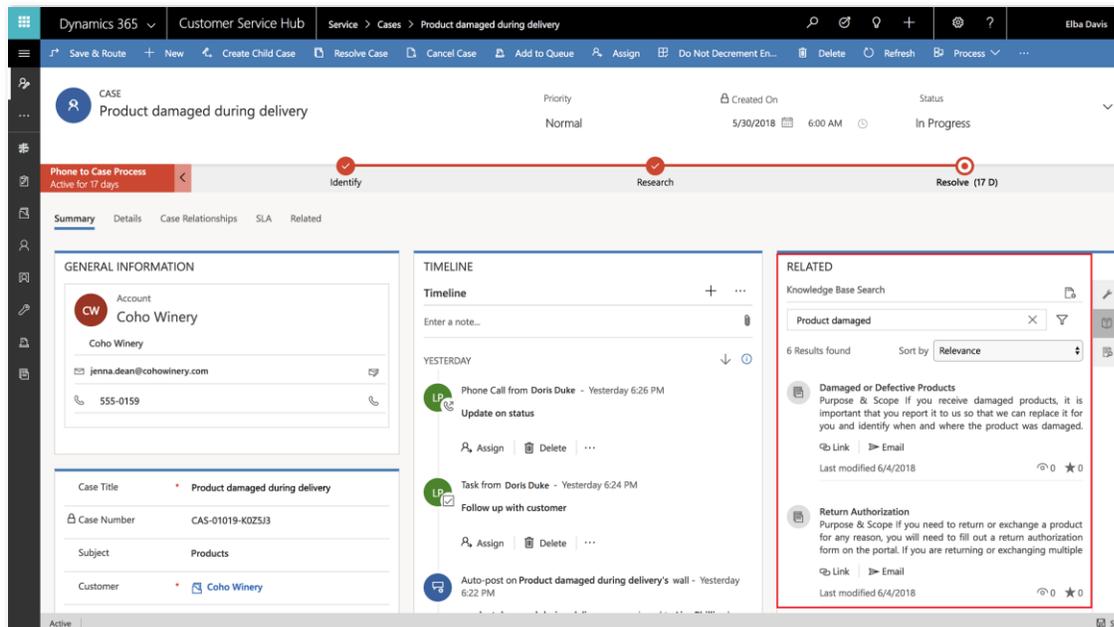
Title	Modified On
Product feature information requir...	6/4/2018 4:57 PM
Damaged during shipment (sample)	6/4/2018 4:57 PM
Faulty product catalog (sample)	6/4/2018 4:57 PM
Information on the product (sample)	6/4/2018 4:57 PM
Item defective on delivery (sample)	6/4/2018 4:57 PM
Noise from product (sample)	6/4/2018 4:57 PM
Delivery never arrived (sample)	6/4/2018 4:57 PM

*Beispiel für ähnliche Anfragen*

## Empfehlungen von Wissensartikeln

Das Wissensmanagement ist für jede Kundenserviceorganisation ein grundlegender Faktor für das Kundenerlebnis und die Produktivität der Mitarbeiter. Diese Funktion nutzt die Relevanzsuche, um Empfehlung von Wissensartikeln auf der Grundlage der Daten relevanter Entitäten bereitzustellen. Dies ermöglicht den Agenten einen schnelleren Zugriff auf relevante und kontextbezogene Wissensartikel. So können sie Anfragen schneller lösen.

Der folgende Screenshot zeigt eine Empfehlung von Wissensartikeln in Dynamics 365 for Customer Service:



*Anzeigen von Empfehlungen von Wissensartikeln*

## Relevanzsuche im Wissensmanagement

Das Steuerelement zum Suchen in der Wissensdatenbank von Dynamics 365 verschafft Mitarbeitern Informationen bei der Anfragenabwicklung. Sie wird nun durch die Relevanzsuche unterstützt, um Ergebnisse mit verbesserter Leistung und Genauigkeit zu liefern.

Diese Funktion hilft Agenten bei der schnellen Auswahl der relevantesten Artikel, indem die Suchbegriffsübereinstimmungen in der Ergebnisliste hervorgehoben werden. Darüber hinaus helfen Admin-Anpassungen dabei, nur die notwendigen Felder in der Ergebnisliste anzuzeigen, so dass die Agenten wichtige Informationen auf den ersten Blick erhalten. Zusätzlich können Agenten in Notizen und Anhängen von Wissensartikeln aus dem Fallformular heraus suchen.

Agenten können diese erweiterte Suche standardmäßig auf die Suchsteuerung der Wissensdatenbank anwenden, sobald die Organisation für die Relevanzsuche aktiviert ist. Dies erfordert keine zusätzliche Konfiguration.

Diese Funktion steht jetzt auch in der Kundenservice-App mit einheitlicher Oberfläche zur Verfügung (zusätzlich zum Webclient, wo sie bereits angeboten wird).

## Ressourcen

[Mit der Relevanzsuche nach Knowledge-Artikeln suchen](#)



## Überblick über die Omni-channel Engagement Hub-Version vom Oktober 2018

Der cloudbasierte Dienst Omni-channel Engagement Hub for Dynamics 365 erweitert die Dynamics 365 for Customer Service-Funktionen und ermöglicht es Kunden, über die neu eingeführten Kanäle Live-Chat und SMS direkt mit ihren Kunden Kontakt aufzunehmen und zu interagieren.

Bei Omni-channel Engagement Hub handelt es um eine moderne, anpassbare App, die auf hohe Produktivität ausgerichtet ist und mit der Agenten über eine einheitliche Oberfläche auf verschiedenen Kanälen mit Kunden interagieren können. Die App bietet kontextbezogene Kundenkennungen, integrierte Folgeaktionen (beispielsweise Erstellen einer Anfrage/eines Leads) sowie Echtzeit-Unterhaltungswarnungen, um sicherzustellen, dass Agenten effektiv arbeiten. Supervisoren erhalten Echtzeit-Transparenz und Einblicke in die Betriebseffizienz von Agenten sowie die Auslastung über verschiedene Kanäle. Das Routing- und Arbeitsverteilmodul für das Unternehmen ermöglicht Kunden die Konfiguration der Anwesenheit von Agenten, der Verfügbarkeit und von Geschäftsprioritäten, wodurch sichergestellt wird, dass Agenten die relevantesten Interaktionen bearbeiten.

Omni-channel Engagement Hub ermöglicht Betriebseffizienz sowie Sichtbarkeit und stellt intelligente Einblicke bereit, deren Informationen aus verschiedenen Interaktionskanälen und den zugrunde liegenden Geschäftsdaten zusammengestellt werden. Darüber hinaus ermöglicht die Anwendung Supervisoren die Verwaltung von Agentenproduktivität und Kanaleffizienz durch Erstellen, Verwalten und Nachverfolgen relevanter kanalspezifischer und -übergreifender KPIs.

### Zusammenfassung der Neuigkeiten zum Dynamics 365-Omni-channel Engagement Hub

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

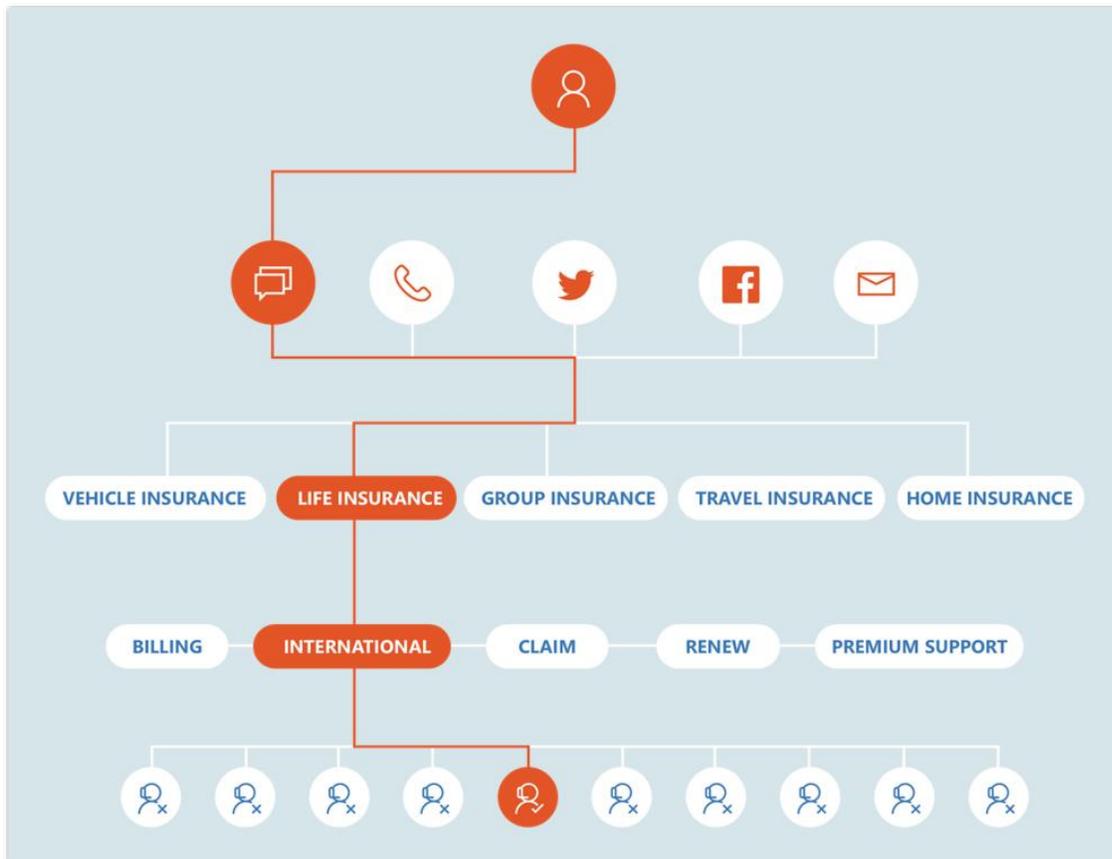
Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Eine Liste der Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen verfügbar sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Agent- und Supervisorerfahrungen</a>	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018
<a href="#">Einheitliches Routing- und Arbeitsverteilssystem</a>	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018
<a href="#">Livechat-Kanal</a>	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018
<a href="#">SMS-Kanal</a>	Öffentliche Vorschau	Februar 2019
<a href="#">Channel Integration Framework</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Verwendung kundeneigener Bots</a>	Öffentliche Vorschau	Januar 2019

## Einheitliches Routing- und Arbeitsverteilssystem

Unternehmen können die vereinheitlichten Funktionen für Routing und Arbeitsverteilung nutzen, um Arbeitsaufgaben, die aus Chat-, Messaging- und Web-Portal-Kanälen stammen, an verschiedene Kundenserviceteams innerhalb des Unternehmens weiterzuleiten. Über die Konfigurationsschnittstellen können Organisationen das Arbeitsprofil, das ihre Agenten bearbeiten sollen, genau definieren. Während der Laufzeit automatisiert das System den Arbeitsfluss zu verschiedenen Bearbeitern je nach Kapazität und Verfügbarkeit.



### Beispiel für einheitliches Routing und Arbeitsverteilung

Mit dem einheitlichen Routing- und Arbeitsverteilungssystem können Organisationen die folgenden Ziele erreichen:

- Die Aufmerksamkeit der Agents richtet sich immer auf die dringendsten Aufgaben.
- Unternehmen können die Auslastung der Agents detailliert nachverfolgen und entsprechende Verbesserungen an den Prozessen vornehmen.
- Vereinheitlichen Sie Arbeitsaufgaben und Anforderungen über Kanäle hinweg und asynchrone Arbeitsaufgaben wie Fälle, Leads, Rückrufe und geplante Aufgaben.

## Livechat-Kanal

Eine strategische Verlagerung in Richtung unterhaltungsartige Nachrichten hat Organisationen dazu ermutigt, ihren Support über die traditionellen Kundeninteraktionskanäle, wie E-Mail und Telefon, hinaus auszudehnen. Livechat mit seiner schnelleren Problemlösung und Kundenfreundlichkeit ist als eine der Triebkräfte dieses neuen Trends hervorgegangen.

## Schlüsselfunktionen des Livechat-Kanals

- Schnelle und einfachen Bereitstellung von mehreren Chatwidgets
- Authentifizierter und nicht authentifizierter Besuchersupport
- Vor-Chat-, Nach-Chat-Umfragen sowie Offline-Umfragen einrichten
- Chatwidgetdesign basierend auf Organisationseinstellungen anpassen

## SMS-Kanal

SMS-Kanal ist ein leistungsfähiger Mechanismus für Unternehmen, um mit ihren Kunden zeitnah und bequem zu interagieren.

## Schlüsselfunktionen des SMS-Kanals

- Texting in beide Richtungen zwischen Kunden und Agents.
  - Szenario: Kunden können mit Unternehmen über Texte interagieren, um sich nach Produkten zu erkundigen, Fragen zur Installation zu klären, bei Supportproblemen usw.
- Kunden mit automatisierten SMS-Benachrichtigungen auf dem Laufenden halten
  - Szenario: Notifikationen an den Kunden während der Anfrageerstellung, des Anfrageabschlusses, zur Terminerinnerung usw.
- Automatisierte Antwortverwaltung.
  - Szenario: Begrüßungsnachrichten, Danknachrichten usw. können automatisch an Kunden gesendet werden.

## Channel Integration Framework

Das Dynamics 365 Channel Integration Framework ermöglicht das Erstellen immersiver Kommunikationserfahrungen mit Drittanbietern von Kanälen.

Dies sind die Vorteile dieses Frameworks:

- **Importieren Sie Ihre eigenen Kanalanbieter in Dynamics 365.** Mithilfe des Frameworks können Sie Kommunikationswidgets in die Einheitliche Oberfläche-Apps einbetten. Diese können mithilfe eines standardmäßigen API-Satzes mit Dynamics 365 kommunizieren. Das Framework macht prinzipiell keinen Unterschied zwischen Kanälen. Es kann zur Integration von Kommunikationswidgets verwendet werden, wobei es einen der vielen verschiedenen Kanäle bedient – beispielsweise Sprache, Chat und E-Mail.

- **Minimieren Sie die Gesamtkosten von Besitz mit cloudbasierten Lösungen.** Es ist ein plattformunabhängiges, browserunabhängiges Framework für die Integration von Kommunikationswidgets, das keine Spuren hinterlässt (es müssen keine Adapter auf Agent-Desktops bereitgestellt werden). Dynamics 365 wird ein Plug-and-Play-Konfigurationsmechanismus für Kommunikationswidgets auf Basis des Frameworks bereitstellen. Dadurch wird das Bereitstellen, Verwalten und Aktualisieren einfach.
- **Passen Sie Ihre Unternehmensworkflows an.** Mit diesem Framework können viele wesentliche Kommunikationsszenarien automatisiert werden. Dazu gehören Suchvorgänge und Bildschirmpopups, die auf Parametern für die eingehende Kommunikation basieren (wie Telefonnummer), sowie Vorgänge, bei denen durch Klicken gewählt wird. Es bietet auch Möglichkeiten, CRM-Arbeitsgänge auszuführen, wie das Erstellen eines neuen Datensatzes oder die Aktualisierung eines vorhandenen Datensatzes vom Kommunikationswidget.

## Verwendung kundeneigener Bots

Heute möchten die Verbraucher, dass Unternehmen ihre Bedürfnisse schnell, effizient und präzise erfüllen. Gleichzeitig findet ein strategischer Wandel hin zur Nutzung von Self-Service-Kanälen statt, bei denen die Kunden ihre Produkt- oder Serviceprobleme selbst lösen wollen.

Die jüngste Entwicklung der Technologien im Bereich maschinelles Lernen, der Sprachforschung und der linguistischen Analyse sowie die Möglichkeiten zur Bereitstellung skalierbarer, direkter und kontextabhängiger Unterstützung haben Self-Service-Tools wie Chatbots (oder virtuelle Agenten) zu einer zentralen Notwendigkeit gemacht. Diese Chatbots müssen in den Kundenservice eines Unternehmens integriert werden.

Diese Chatbots sind nicht nur rund um die Uhr verfügbar, sondern bieten auch Analysemöglichkeiten zur Konsumentenstimmung, zur Kundenbindung und zum Produktfeedback. Die Integration von intelligenten Bots in den Kundenservice wirkt sich positiv auf Kundenservice-KPIs wie die durchschnittliche Handhabungszeit und die durchschnittliche Anfrageanzahl aus. Gleichzeitig reduziert sie die Kosten.

## Bringen Sie Ihren eigenen Bot zu Omni-channel Engagement Hub

Mit Omni-channel Engagement Hub können Kunden ihre eigenen Bots (auf Basis des Microsoft Bot Framework) nutzen und sie an das Omni-channel Engagement Hub-Ökosystem anbinden.

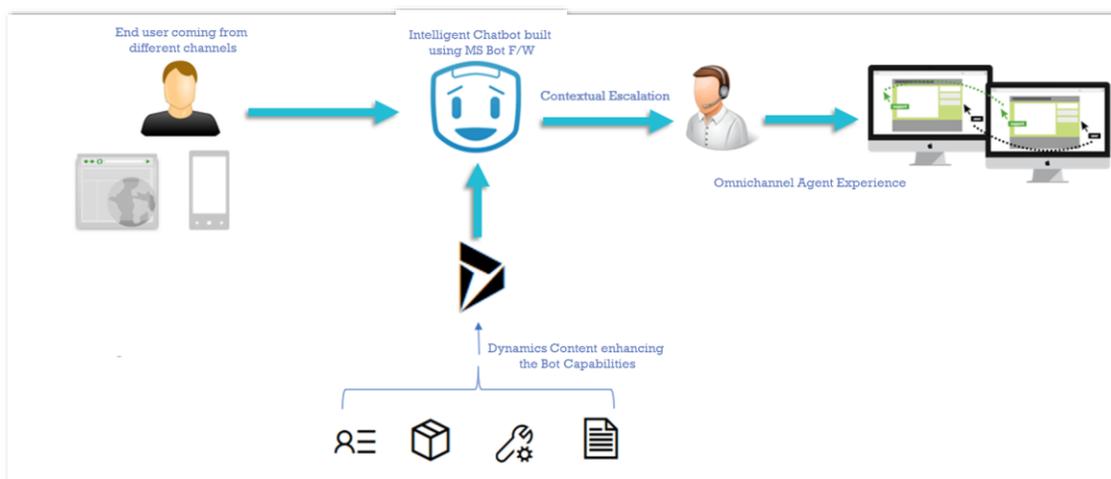
Im Rahmen der „Bring Your Own Bot“-Funktion haben die Kunden verschiedene Möglichkeiten:

- Sie können ihre Bots im Omni-channel Engagement Hub über eine vereinfachte Setup-Umgebung für das Routing von Gesprächen mit Bots konfigurieren.
- Stellen Sie eine nahtlose, kontextbezogene Eskalation mit einer konsistenten Umgebung für Endbenutzer zur Verfügung.

- Steigern Sie mit einem umfassenden Gesprächsprotokoll für Bot-Benutzer und den Chat-Kontext die Agentenproduktivität.

Intelligente Gesprächs-Bots im Kundenservice helfen bei der Bearbeitung von Routineabfragen und erhalten gleichzeitig ein natürliches Erlebnis für den Benutzer. Die Integration mit dem Omni-channel Engagement Hub ermöglicht eine reibungslose, kontextbezogene Übergabe an die Agenten, wodurch sich diese auf komplexe Anfragen konzentrieren können und gleichzeitig mit relevanten Informationen versorgt werden – was für ein optimales Erlebnis für die Endbenutzer sorgt.

### Schematische Darstellung für kundeneigene Bots mit Omni-channel Engagement Hub



Schematische Darstellung für kundeneigene Bots mit Omni-channel Engagement Hub

## Überblick über die Unified Service Desk-Version vom Oktober 2018

Unified Service Desk for Dynamics 365 bietet ein konfigurierbares Framework für die rasche Erstellung von Anwendungen für Callcenter, sodass Agenten eine einheitliche Ansicht der in Dynamics 365 gespeicherten Kundendaten erhalten. Im Rahmen der Version vom Oktober 2018 sind folgende Aktionen möglich:

- Verwenden Sie Unified Service Desk, um Webanwendungen wie Dynamics 365-Seiten (Webclient und einheitliche Oberfläche) mithilfe des Microsoft Edge-Webrowsers zu hosten.
- Konfigurieren Sie Unified Service Desk unter Verwendung der integrierten Administrator-App, die auf dem einheitlichen Oberflächenframework basiert. Diese Funktion steht zusätzlich zu der vorhandenen Webclientkonfiguration zur Verfügung.

**HINWEIS** Die nächste Version von Dynamics 365 Customer Engagement (lokal) unterstützt nur Unified Service Desk 4.0 und höhere Versionen.

## Zusammenfassung der Neuigkeiten in Dynamics 365 Unified Service Desk

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Eine Liste der Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen verfügbar sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Hosten von Webanwendungen in Unified Service Desk mit dem Edge-Prozess</a>	Öffentliche Vorschau	November 2018
<a href="#">Unified Service Desk-Administratorumgebung in der einheitlichen Oberfläche</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018

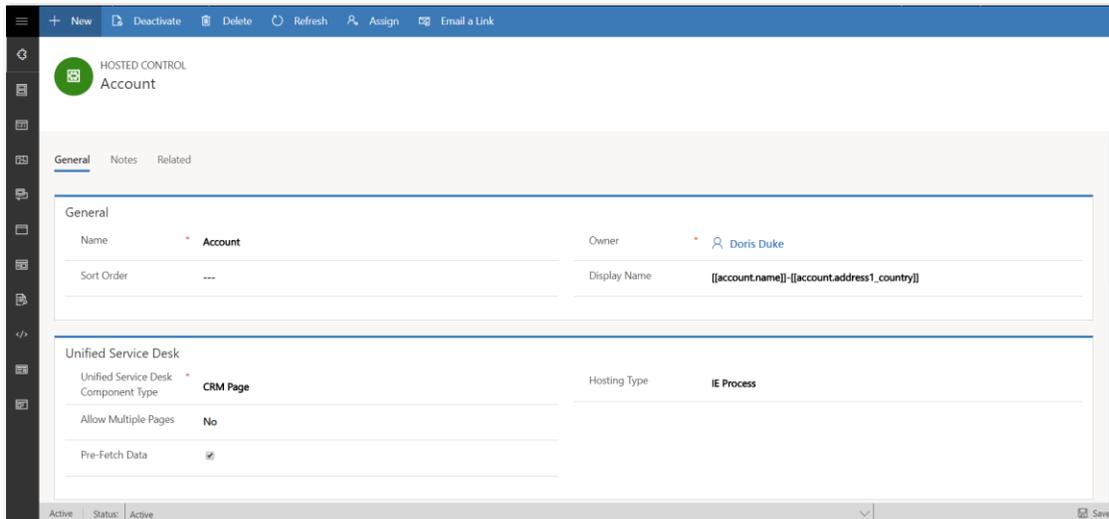
### Hosten von Webanwendungen in Unified Service Desk mit dem Edge-Prozess

Administratoren können den Browser Microsoft Edge so konfigurieren, dass Webanwendungen in Unified Service Desk geöffnet werden. So profitieren Unified Service Desk-Benutzer von den Verbesserungen bei Leistung und Zuverlässigkeit von Microsoft Edge und von anderen Vorteilen, die ein moderner Browser wie Microsoft Edge mit sich bringt. Diese Vorschaufunktion ist nur für Bereitstellungen verfügbar, die auf die neueste Version des Betriebssystems Windows 10 aktualisiert wurden.

### Unified Service Desk-Administratorumgebung in der einheitlichen Oberfläche

Unified Service Desk for Dynamics 365 bietet ein konfigurierbares Framework für die rasche Konfiguration von Anwendungen für Callcenter, sodass Agenten eine einheitliche Ansicht der in Dynamics 365 und in anderen Geschäftsanwendungen gespeicherten Kunden erhalten.

Mit dieser Version können Sie Unified Service Desk über die einheitliche Oberfläche konfigurieren. Diese neue Umgebung steht zusätzlich zu der vorhandenen Webclientumgebung zur Verfügung. Die neue, auf der einheitlichen Oberfläche basierende Umgebung bietet Vorteile wie eine schnellere, dynamische und anpassungsfähige Benutzeroberfläche sowie die Einhaltung der Anforderungen an die Barrierefreiheit.



*Unified Service Desk-Administatorumgebung*

## Überblick über die Dynamics 365 Portal-Version vom Oktober 2018

Mit Dynamics 365 Portal können Organisationen Entitäten, Features und Funktionen von Dynamics 365 mühelos auf externe Zielgruppen wie Kunden und Partner erweitern.

Die Version vom Oktober 2018 stellt ein Tool bereit, das Sie bei der Diagnose von Portaleinstellungen und Anpassungen unterstützt. Darüber hinaus wurde das Portal in andere Microsoft-Dienste integriert und die Anpassungsfunktion des Portals vereinfacht.

### Grundlagen

Dank einer Reihe von Plattformänderungen in den letzten Monaten ist Dynamics 365 Portal jetzt zuverlässiger und performanter als je zuvor. Die Lösung enthält umfangreiche Verbesserungen durch Bereitstellungs- und Lösungsupdates zur Optimierung der Cachewartezeit. In dieser Version steht weiterhin die Verbesserung der Produktgrundlagen mit einem Self-Service-Tool zur Diagnose möglicher Probleme mit Portaleinstellungen und Anpassungen an erster Stelle.

## Integration in andere Microsoft-Dienste

Im Mittelpunkt steht die Bereitstellung einer nahtlosen und konsistenten Erfahrung für Portalbenutzer, die Office 365 und andere Microsoft-Dienste verwenden. Mit unserer *SharePoint-Integration* können Portalbenutzer Dokumente aus der SharePoint-Onlinedokumentbibliothek hochladen und anzeigen, wodurch Unternehmen ihre Investitionen in SharePoint nutzen können. Zudem besteht innerhalb des Portals die Möglichkeit, *Power BI-Diagramme einzubetten*, was Benutzer von den interaktiven Visualisierungen aus Power BI profitieren lässt.

## Benutzerfreundlichkeit

Die meisten, wenn nicht sogar alle Kunden passen ihr Portal an ihr spezielles Erscheinungsbild und ihre Verarbeitungsanforderungen an. Wir haben die zentralen Anpassungsumgebungen neu gestaltet und einfache, intuitive und moderne Erfahrungen geschaffen.

## Zusammenfassung der Neuigkeiten in Dynamics 365 Portal

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Eine Liste der Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen verfügbar sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Konfigurationsmigration</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	22. Oktober 2018
<a href="#">Power BI-Visualisierungen einbetten</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	22. Oktober 2018
<a href="#">Einschränken des Portalzugriffs nach IP-Adresse</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	22. Oktober 2018
<a href="#">SharePoint-Dokumente verwalten</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	22. Oktober 2018
<a href="#">Vereinfachte Anpassung</a>	Öffentliche Vorschau	22. Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Self-Service-Portal-Diagnose</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Januar 2019
<a href="#">Abstimmung für Statusgründe aktivieren</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	22. Oktober 2018

## Konfigurationsmigration

Die Portalentwicklung umfasst mehrere Konfigurationen und Anpassungen, um die gewünschte Benutzeroberfläche für Portalendbenutzer zu erlangen. Um die Zeit und den Aufwand zu verringern, der zum Verwalten der Portalkonfiguration umgebungsübergreifend erforderlich ist, wird ein Schema für die Konfigurationsmigration veröffentlicht, das zusammen mit dem [Configuration Migration SDK-Tool](#) funktioniert.

Portalanpasser verwenden verschiedene Methoden für das Configuration Migration SDK-Tool, einschließlich der Erstellung von Schemadateien von Grund auf, um Konfigurationen in verschiedene Umgebungen zu verschieben, normalerweise für Entwicklung, Test und Produktion. Das Erstellen von Schemas von Grund auf kann zeitaufwändig sein. Manchmal kann es eine teilweise Datenmigration verursachen, und es kann fehleranfällig sein.

Alle Funktionen des Configuration Migration SDK-Tools können mit diesem Schema verwendet werden, um die Portalkonfiguration zu verwalten:

- **Schema erstellen:** Das Schema kann für die Implementierung mithilfe standardmäßiger Methoden angepasst werden, die vom Tool bereitgestellt werden. Schemadateien können im Tool geladen und geändert werden, um Entitäten hinzuzufügen, zu entfernen und beispielsweise um Entitäten oder Attribute zu ändern, um dem Konfigurationsmigrationsbedarf zu entsprechen.
- **Daten exportieren:** Verwenden Sie die Schemadatei, um Daten aus der Umgebung in eine ZIP-Datei zu exportieren. Verwenden Sie sie außerdem für die Datensicherung, die Quellensteuerung oder für den Import in eine Zielumgebung.
- **Daten importieren:** Verwenden Sie die exportierten Daten, um sie in eine Zielumgebung zu importieren.

## Wir danken

Vielen Dank für das Einsenden [dieser Idee](#) mit Stimmen und Kommentaren, die uns dabei geholfen haben, sie zu priorisieren.

## Ressourcen

[Dynamics 365 Portal-Konfigurationsmigration](#)

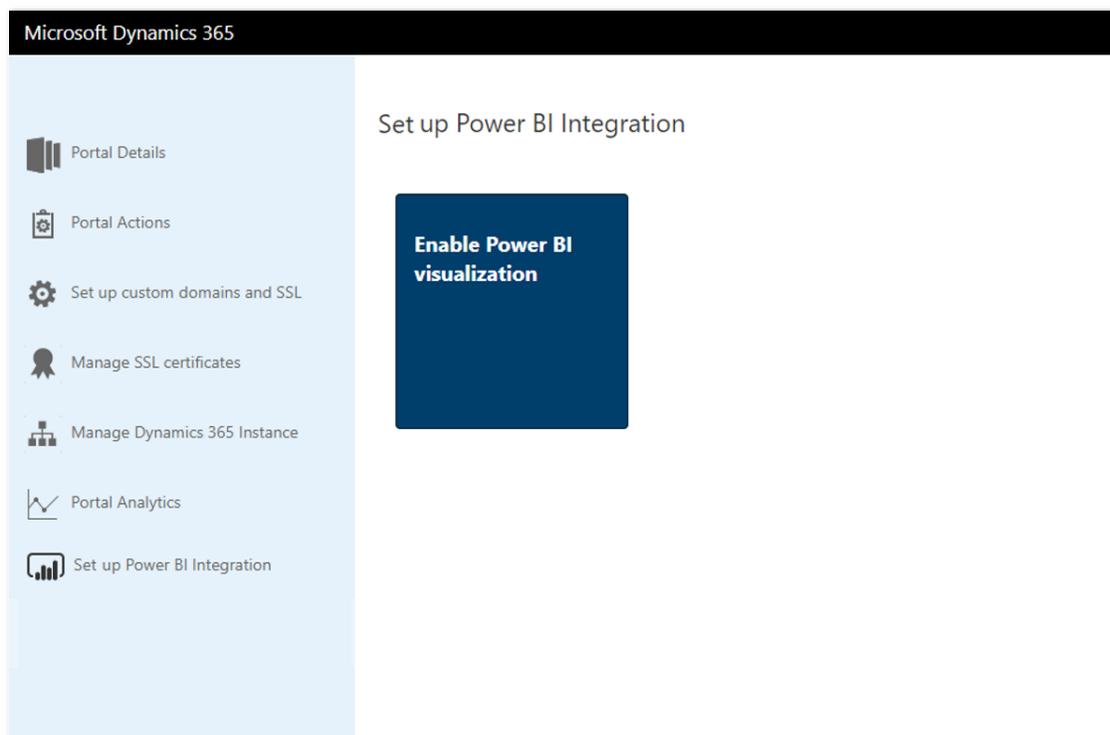
## Power BI-Visualisierungen einbetten

[Power BI](#) ist eines der besten Tools, um mit einfacher und interaktiver Visualisierung Erkenntnisse zu erhalten. Im Hinblick auf die Power BI-Funktionen und die Anwendungsfälle, die sie Portalbenutzern bieten, bleibt diese Funktion eine der beliebtesten Ideen.

Derzeit ist die Einbettung sicherer Power BI-Berichte in ein Portal eine komplexe Aufgabe. Sie umfasst das Schreiben benutzerdefinierter Logik zur Handhabung und Verwaltung von Sicherheitstoken. Mit dieser Funktion wird die Dynamics 365 Portal- und Power BI-Integration optimiert.

## Power BI aktivieren

Administratoren können Power BI für ein Portal konfigurieren und aktivieren. Dafür ist eine entsprechende Power BI-Lizenz erforderlich.



*Die Power BI-Integration über das Portal Admin Center aktivieren*

## Power BI-Visualisierung hinzufügen

Anpasser können mithilfe von Liquid-Code Power BI-Dashboards und -Berichte in Seiten einbetten. Beim Einbetten der Power BI-Inhalte können Anpasser [Filterparameter](#) verwenden, um angepasste Ansichten zu erstellen. Mit dem Powerbi Liquid-Tag werden die Power BI-Dashboards und -Berichte in Seiten eingebettet.

```
{% powerbi path:"https://app.powerbi.com/view?r=eyJrIjojInMzZTY1ZTItMDE2My00NGY5LWlwYmItNjUwMGY5NzEY3IiwidCI6IjU3NGMzZTU2LTQ5MjQtNDAwNC1hZDFhLWQ4NDI3ZTdkYjI0MSi0jZ9" %}
```

### Parameter

Das Powerbi-Tag akzeptiert die folgenden Parameter:

#### path

Der Pfad zum Power BI-Bericht oder -Dashboard. Wenn der Power BI-Bericht oder das Dashboard sicher ist, müssen Sie den Authentifizierungstyp angeben.

#### authentication\_type

Der erforderliche Authentifizierungstyp für den Power BI-Bericht oder das Dashboard. Für diesen Parameter sind die Werte **Anonymous** oder **AAD** gültig. Der Standardwert ist **Anonymous**.

Stellen Sie beim Hinzufügen des sicheren Power BI-Berichts oder -Dashboards sicher, dass eine Freigabe für authentifizierte Benutzer von Dynamics 365 Portal Azure Active Directory erfolgt.

```
{% powerbi authentication_type:"AAD" path:"https://app.powerbi.com/groups/00000000-0000-0000-0000-000000000000/reports/00000000-0000-0000-0000-000000000001/ReportSection01" %}
```

#### tileid

Zeigt die angegebene Kachel des Dashboards an. Sie müssen die Kennung der Kachel angeben.

```
{% powerbi authentication_type:"AAD" path:"https://app.powerbi.com/groups/00000000-0000-0000-0000-000000000000/dashboards/00000000-0000-0000-0000-000000000001" tileid:"00000000-0000-0000-0000-000000000002" %}
```

## Wir danken

Vielen Dank für die Einsendung [dieser Idee](#) mit Stimmen und Kommentaren, die uns bei der Priorisierung geholfen haben.

## Ressourcen

[Power BI-Integration einrichten](#)

## Portalzugriff nach IP-Adresse einschränken

Sicherheit bei der Nutzung von Anwendungen ist ein zentrales Anliegen und hat für nach außen gerichtete Angebote wie Dynamics 365 Portal oberste Priorität. Im Rahmen dieser Version werden Funktionen ergänzt, mit denen Kunden den Zugriff auf ihre Portale von bestimmten IP-Adressen aus einschränken können. Dies wird Unternehmen helfen, die ihre Portale von festen Standorten wie internen Unternehmensnetzwerken aus einschränken wollen. Dies hilft auch Kunden, die sich in einer Entwicklungsphase befinden und sicherstellen wollen, dass die Sicherheit ihrer Daten nicht aufgrund einer schlechten Konfiguration leidet.

Mit dieser Funktion können Administratoren eine Liste von IP-Adressen definieren, die auf Ihr Portal zugreifen dürfen. Die Zulassungsliste kann einzelne IP-Adressen oder einen durch eine Subnetzmaske definierten Bereich von IP-Adressen enthalten. Wenn eine Anfrage an das Portal von einem Benutzer generiert wird, wird dessen IP-Adresse anhand der Zulassungsliste ausgewertet. Ist eine IP-Adresse nicht in der Liste enthalten, antwortet das Portal mit einem HTTP 403-Statuscode.

### Ressourcen

[Portalzugriff nach IP-Adresse einschränken](#)

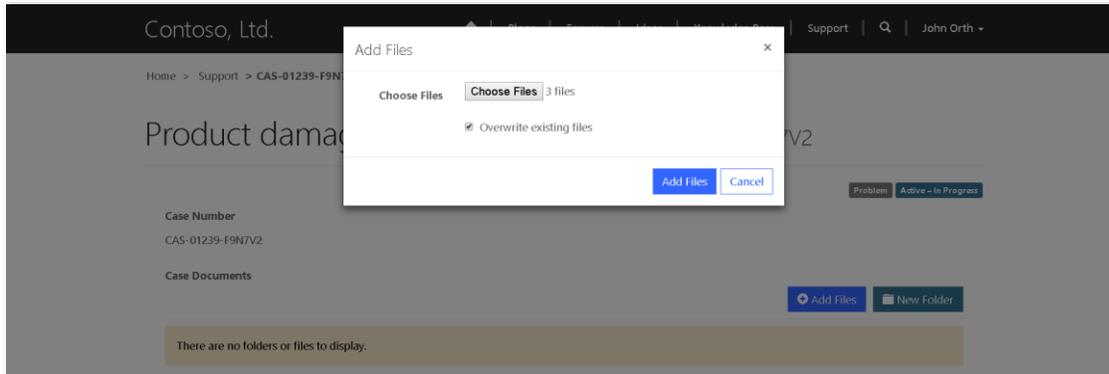
## SharePoint-Dokumente verwalten

Diese Funktion erweitert die Funktionen für das Dokumentenmanagement von Dynamics 365-Anwendungen auf Portale. Umgebung und Erscheinungsbild bleiben unverändert, was die Nutzung vereinfacht. Zudem können Kunden bereits getätigte Investitionen in SharePoint mit Dynamics 365 für Dokumentenmanagement auch weiterhin ausschöpfen.

Dokumente, die mit Entitätsdatensätzen verknüpft sind, können von Portalbenutzern verwaltet werden, da sie in einer SharePoint-Dokumentenbibliothek gespeichert sind. Auf diese Weise können Unternehmen auch von den nativ in SharePoint enthaltenen Funktionen zur Zusammenarbeit profitieren.

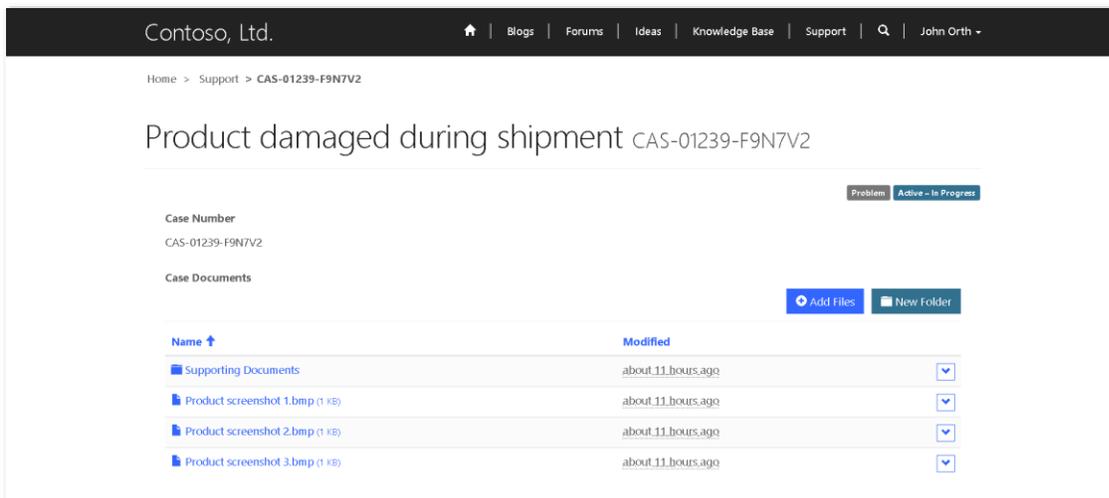
Online-Dokumentenbibliotheken von SharePoint, die mit Entitäten in Dynamics 365 konfiguriert sind, können in Portalentitäts- und Webformularen abgebildet werden. Dadurch können Portalbenutzer die folgenden Schritte durchführen:

## Dokumente hinzufügen



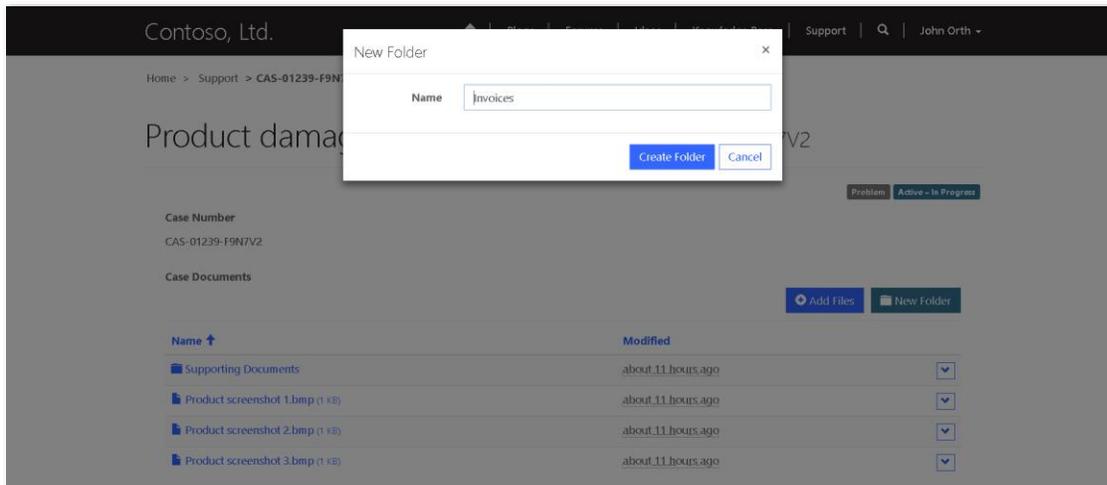
*Dateien einem Anfragedatensatz hinzufügen*

## Dokumente anzeigen und herunterladen



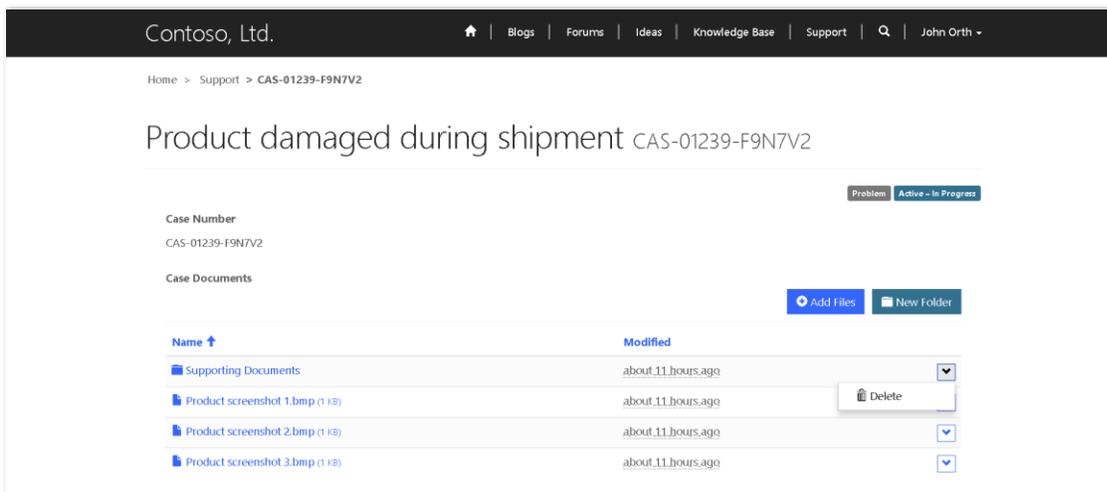
*Dokumente einsehen, die sich auf einen Anfragedatensatz beziehen*

## Ordner erstellen



*Zur Anordnung von Dateien Unterordner innerhalb der Dokumentenliste erstellen*

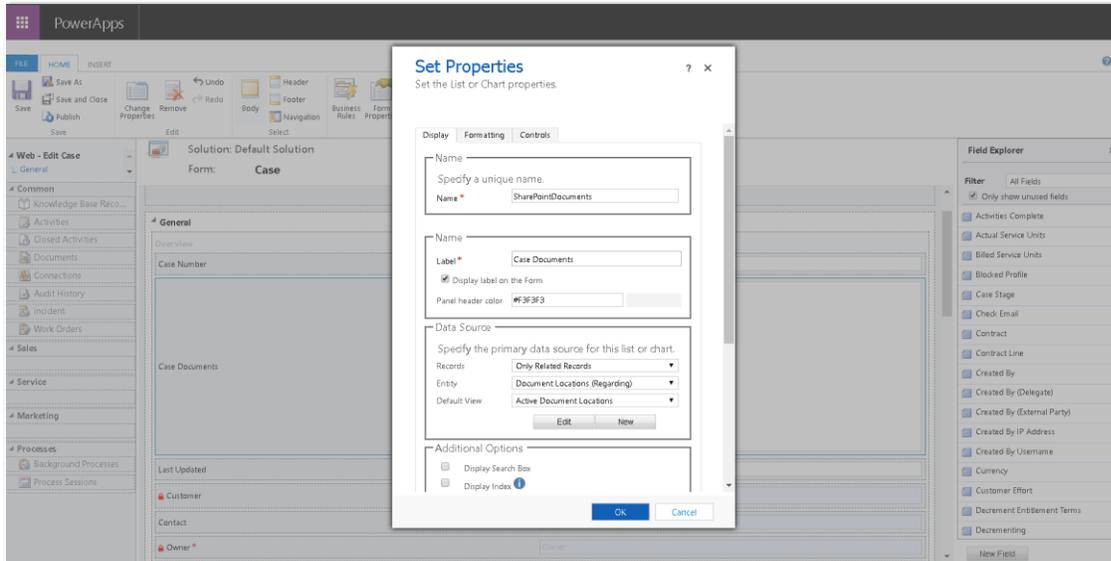
## Dokument löschen



*Dateien von einem Anfragedatensatz löschen*

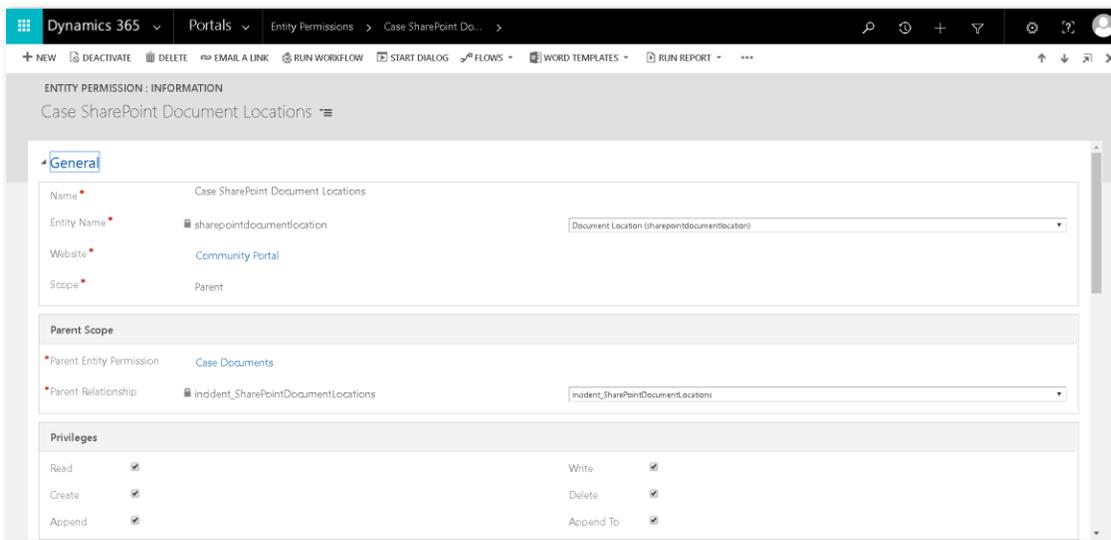
## Schnelle Schritte

### Konfigurieren von Dokumentlisten auf Entitätsformularen



### Konfigurieren von Dokumentlisten-Unterraster auf Anfrageentitätsformular

### Konfigurieren von Berechtigungen für Dokumentliste



### Konfigurieren von Dokumentlistenberechtigungen

Ein auf Berechtigungen basierendes Modell ermöglicht die Steuerung dieser Aktionen auf Dateien und Ordnern für bestimmte Kundenszenarien.

## Wir danken

Vielen Dank für die Einsendung [dieser Idee](#) mit Stimmen und Kommentaren, die uns bei der Priorisierung geholfen haben.

## Ressourcen

[SharePoint-Dokumente verwalten](#)

## Vereinfachte Anpassung

Im Zuge unserer Bemühungen, die Anpassung von Dynamics 365 Portal zu vereinfachen, wurden sowohl für Portalanpasser als auch Administratoranwender Verbesserungen vorgenommen. Ein intuitives Erlebnis abstrahiert von der Komplexität des Datenmodells, senkt die Lernkurve für die Anpassung des Portals und führt zu einer erhöhten Benutzerproduktivität. Die Bereitstellung eines auf den Anwender fokussierten Tools legt auch den Grundstein für differenzierte Erfahrungen in kommenden Versionen.

Systemanpasser und Administratoren profitieren von:

- WYSIWYG-basierte Content-Editoren, die bei der Gestaltung schöner visueller Erlebnisse helfen.
- Moderne und intuitive Umgebung für die Erstellung von Webseiten.
- Verbesserte Sitemap-Konfiguration zur effizienten Verwaltung von Navigation und Seitenhierarchien.
- Kontextuelle Komponentenkonfiguration und -verwaltung schafft ein Plus an Produktivität.

## Ressourcen

[Erste Schritte mit dem neuen Editor für Portalinhalte](#)

## Self-Service-Portal-Diagnose

Dynamics 365 Portal hilft Unternehmen, Websites auf einfache und effektive Weise zu erstellen. Als Teil unserer Investition zur Verbesserung der Supportfähigkeit von Dynamics 365 Portal konzentrieren wir uns auf eine bessere Diagnose und bieten Anpassern die Möglichkeit, Probleme selbstständig mit Hilfe von Self-Service-Diagnosefunktionen zu lösen.

Diese Funktion bietet ein Self-Service-Diagnosetool, das die Konfiguration des Portals untersucht und potenzielle Konfigurationsprobleme identifiziert sowie Lösungen für die Probleme bietet. Dieses Tool kann von Portalanpassern verwendet werden, um häufige Probleme schnell zu beheben und den Zeitaufwand für die Diagnose von Problemen zu reduzieren.

### Abstimmung für Statusgründe aktivieren

Derzeit ist eine Idee nur dann zur Abstimmung aktiviert, wenn der **Statusgrund** auf **Neu** eingestellt ist. Mit dieser Funktion können Sie die Abstimmung über eine Idee aus verschiedenen Statusgründen aktivieren. Um die Abstimmung für verschiedene Statusgründe zu aktivieren, müssen Sie die Standorteinstellung **Ideen/EnableVotingForStatusReasons** erstellen und ihren Wert auf die erforderlichen Statusgrundwerte einstellen.

Zum Beispiel, wenn Sie die Abstimmung für die Statusgründe **Neu**, **Akzeptiert** und **Abgelehnt** aktivieren möchten. Sie müssen die Websiteeinstellung erstellen und ihren Wert wie folgt festlegen:

- **Name:** Ideen/EnableVotingForStatusReasons
- **Wert:** 1;100000000;100000002

### Ressourcen

[Abstimmung für Statusgründe aktivieren](#)

## Überblick über die Dynamics 365 for Field Service-Version vom Oktober 2018

Microsoft Dynamics 365 for Field Service unterstützt Organisationen bei der Bereitstellung eines einzigartigen Außendienst-Services für ihre Kunden.

Mit der aktuellen Version sind Außendienstunternehmen in der Lage, erweiterte Funktionen bereitzustellen, die realen Szenarien entsprechen:

- Arbeitsaufträge mit mehreren Ressourcen (Teams) können definiert und geplant werden.
- Kundenerwartungen können definiert und durch Berechtigungen und Vereinbarungen zum Servicelevel erfüllt werden.
- Durch präzisere Arbeitsdauern, die auf tatsächlichen historischen Ergebnissen beruhen, ist die Organisation in der Lage, effizienter zu arbeiten.
- Erweiterte Preisgestaltungsfunktionen ermöglichen jetzt eine genaue Nachverfolgung von Kosten basierend auf Rollen oder anderen Attributen.

Field Service-Techniker sind jetzt mit Benachrichtigungen, Chatbots und Standortverfolgung in Echtzeit sichtbar und effektiver. Dies alles funktioniert reibungslos, da das Backoffice auf der verfügbaren Integration in Dynamics 365 for Finance and Operations basiert.

## Zeitplanung

Mit den Ressourcenplanungsfunktionen von Dynamics 365 lassen sich Planungserfahrungen jetzt einfacher einbetten, um die richtige Ressource für den richtigen Ort und den richtigen Zeitpunkt zu finden. Dies kann in der Kundensupportumgebung erfolgen oder in einer anderen Kunden-App, z. B. einer vom Kunden erstellte PowerApp, die das von Microsoft bereitgestellte Beispiel nutzt. Organisationen sind jetzt bei der Verwaltung der Ressourcenverfügbarkeit im Planungsprozess flexibler.

Die Ressourcenplanungsoptimierung (RSO) enthält ebenfalls neue Funktionen. Bei erweiterten Zielsetzungen werden bevorzugte Ressourcen und sowie entsprechende Fähigkeiten berücksichtigt. Eine neue Aktion ist verfügbar, um eine bestimmte Ressource nach Bedarf (erneut) zu optimieren. Die Konfiguration von RSO für bestimmte Geschäftsanforderungen ist in dieser Version dank der erweiterten Was-wäre-wenn-Funktion und -Statistik einfacher.

## Connected Field Service

Das Internet der Dinge (IoT) ermöglicht weiterhin einen proaktiven und vorbeugenden Service. Connected Field Service und Microsoft Azure IoT Central werden weiterhin entwickeln sich weiterhin zusammen, um eine intelligente SaaS-Lösung (Software-as-a-Service) für vernetzte Geräte bereitzustellen. Aufbauend auf der vorhergehenden Integration werden nun auch bidirektionale Flüsse unterstützt. Beispiel: Senden von Updates aus Field Service über IoT Central an das Gerät.

## Zusammenfassung der Neuigkeiten für Dynamics 365 for Field Service Oktober 2018

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Eine Liste der Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen verfügbar sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

## Field Service-Geschäftsanwendung

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Integration in Finance and Operations</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Anspruchsmanagement</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Januar 2019
<a href="#">Planung mehrerer Ressourcen (für Arbeitsaufträge)</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">SLA-Management</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018

## Mobile Field Service-App

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Microsoft Bot Framework Integration</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018
<a href="#">Standortfreigabe im Hintergrund</a>	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018
<a href="#">Pushbenachrichtigungen</a>	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018

## Universal Resource Scheduling (URS)

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Definieren von Anforderungsgruppen mit bedingter Logik</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Planung mehrerer Ressourcen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Planen vordefinierter Ressourcenteams</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Ressourcenpools</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Raumplanung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Einstellungen zur Erfüllung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Kapazitätsplanung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Geteilte Ansicht der Zeitplanübersicht</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Erweiterbare Ressourcenverfügbarkeit</a>	Öffentliche Vorschau	Januar 2019
<a href="#">Planung im Formular</a>	Öffentliche Vorschau	Januar 2019
<a href="#">PowerApps-Beispiel-App</a>	Öffentliche Vorschau	Januar 2019
<a href="#">Self-Service-Planungs-APIs</a>	Öffentliche Vorschau	Januar 2019
Ansicht Ressourcennutzung	Öffentliche Vorschau	Januar 2019
<a href="#">Kundenorientierte URS-Produktweiterungen</a>	Öffentliche Vorschau	Januar 2019

### Connected Field Service (IoT)

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Erweiterte IoT Central-Integration</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018

### Ressourcenplanungsoptimierung

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Aktivieren weiterer Zielsetzungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Einzelne Ressourcenoptimierung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Was-wäre-wenn-Analyse-Statistik</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Weitere Verbesserungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018

## Integration mit Dynamics 365 for Finance and Operations

Diese Integration ermöglicht die Übernahme von Stammdaten (Konto, Produkt und Preisliste) und Arbeitsauftragsdaten in Debitorenaufträge, sobald Arbeitsaufträge als abgeschlossen gekennzeichnet sind. Es bietet außerdem eine Lager-, Bestell- und Rechnungsintegration.

## Anspruchsmanagement

Mit dieser Version kann man in der Field Service-Anwendung auch Berechtigungen definieren und sie Arbeitsaufträgen in Außendienst-Serviceszenarien zuordnen. Anhand von Berechtigungen können Serviceagenten die jeweils für Kunden gültigen Servicebedingungen verstehen.

Mit dieser Funktion können Serviceorganisationen sicherstellen, dass Kunden die entsprechende lokale Unterstützung erhalten, die ihren gewährten Berechtigungen entsprechen, und dass die Rechnungsstellung entsprechend ihrer vereinbarten Bedingungen erfolgt.

## Planung mehrerer Ressourcen

Die Planung mehrerer Ressourcen ermöglicht die Planung mehrerer Ressourcen für einen einzelnen Arbeitsauftrag. Diese Funktion wurde häufig von Kunden mit komplexen Arbeitsaufträgen mit mehr als einer einzigen erforderlichen Ressource gewünscht. Vorfalltypen können mit Anforderungsgruppenvorlagen verknüpft werden, sodass bei der Erstellung eines Arbeitsauftrags und der Auswahl eines Vorfallstyps eine Gruppe von Anforderungen zum Arbeitsauftrag hinzugefügt werden kann, wodurch eine Planung mit mehreren Ressourcen ermöglicht wird. Die Infrastruktur für die Planung mehrerer Ressourcen wurde in der Frühjahrsversion 2018 von Universal Resource Scheduling (URS) als Vorschau und in der Version aus Oktober 2018 für die allgemeine Verfügbarkeit implementiert. Sie ist nun in der Field Server-Version aus Oktober 2018 eingesetzt.

## SLA-Management

Field Service hat auch die Funktion SLA (Service Level Agreement, Vereinbarung zum Servicelevel) aktiviert, um SLAs für Kunden einzurichten und SLA-Details in Arbeitsaufträgen auszufüllen. Dadurch können die Planungsprozesse Zusagen berücksichtigen, die auf SLAs basieren.

## Standortfreigabe im Hintergrund

Unsere mobile Anwendung ermöglicht es jetzt Technikern, ihre aktuellen elektronischen Adressen freizugeben. Dies führt dazu, dass Datenströme von elektronischen Standorten an Dynamics 365 for Field Service gesendet werden, das auf der Zeitplanübersicht den elektronischen Standort einblendet und ermöglicht, dass Ereignisse auf Grundlage des aktuellen elektronischen Standorts eines Technikers ausgelöst werden. Wenn beispielsweise Techniker am Standort ankommen, kann eine Pushbenachrichtigung gesendet werden, um sie daran zu erinnern, ihren Status zu aktualisieren. Dadurch werden auch Szenarien geöffnet, die zeigen, dass ein Techniker aufgrund seines aktuellen Standorts verspätet bei einem Arbeitsauftrag sein wird. Daraufhin kann der Arbeitsauftrag einem anderen Techniker in der Nähe neu zugewiesen werden.

## Microsoft Bot Framework Integration

Die meisten Arbeiten in Field Service umfassen die gleichen Schritte. Dieser werden bei jedem Auftrag wiederholt: unterwegs den Status eines Arbeitsauftrags aktualisieren, die Anweisungen für einen Arbeitsauftrag öffnen, die Serviceaufgaben für einen Arbeitsauftrag anzeigen usw. Diese Aufgaben können durch Gesprächs- und sogar Freisprechfunktionen rationalisiert werden – ohne, dass der Techniker sich durch eine mobile Anwendung klicken muss.

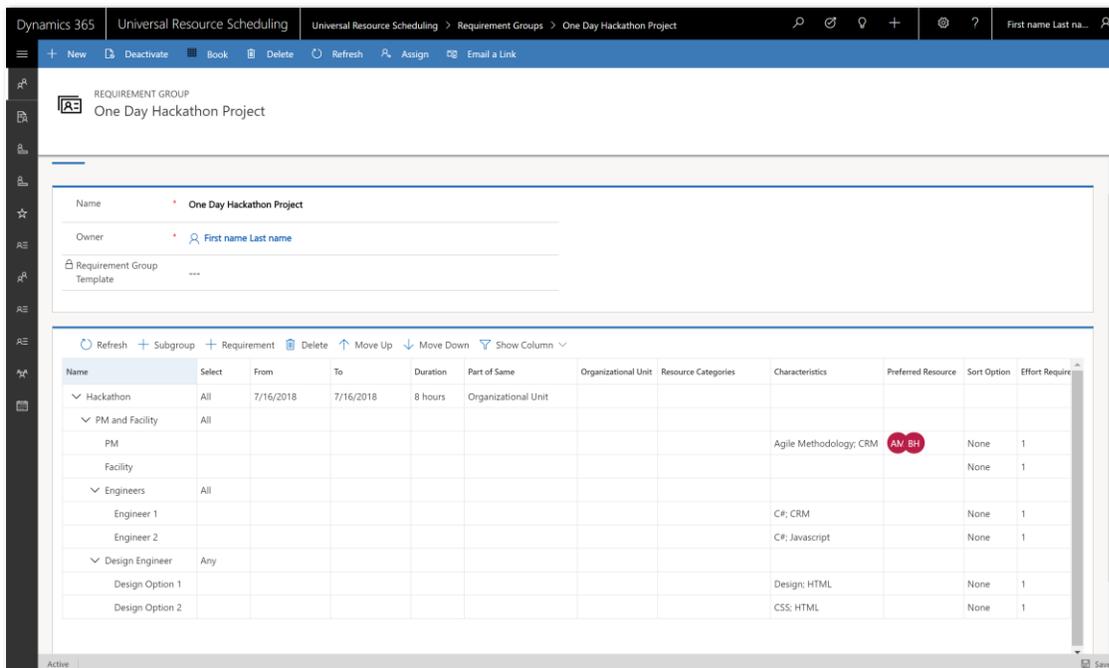
Wir bieten jetzt die Möglichkeit, einen Bot, der mit dem Microsoft Bot Framework entwickelt wurde, in unserer mobilen App zu platzieren und mit Dynamics zu verbinden. So können Sie sehr schnell Ihre eigenen Bots einrichten und die Techniker unterstützen. Wir übernehmen die Authentifizierung Ihres Bots gegenüber Ihrer Dynamics 365 CE-Organisation, sodass keine doppelte Benutzerauthentifizierung erforderlich ist.

## Pushbenachrichtigungen

Unsere mobile Anwendung ermöglicht es Außendienst-Technikern nun standardmäßig, jederzeit Pushbenachrichtigungen zu erhalten, wenn ihnen eine Buchung zugewiesen wurde, eine ihrer Buchungen geändert wurde oder wenn sie zu einem Arbeitsauftrag vor Ort angekommen sind (vorausgesetzt, der Standort wird geteilt). Wann und wie Pushbenachrichtigungen ausgelöst werden, ist vollständig konfigurierbar und kann für jeden Anwendungsfall angepasst werden. Erinnerungen per Pushbenachrichtigung können die Pünktlichkeit der Techniker und die Genauigkeit der Protokollierung verbessern.

## Anforderungsgruppen zur Planung erstellen

Erstellen Sie Anforderungsgruppen, die aus mehreren Anforderungen bestehen, und planen Sie Ressourcenteams ein. Für jede Anforderungsgruppe kann der Ressourcenbedarf über ein Raster-basiertes Steuerelement definiert werden, das eine hierarchische Organisation der Anforderungen mit allen/jeglichen Bedingungen ermöglicht.



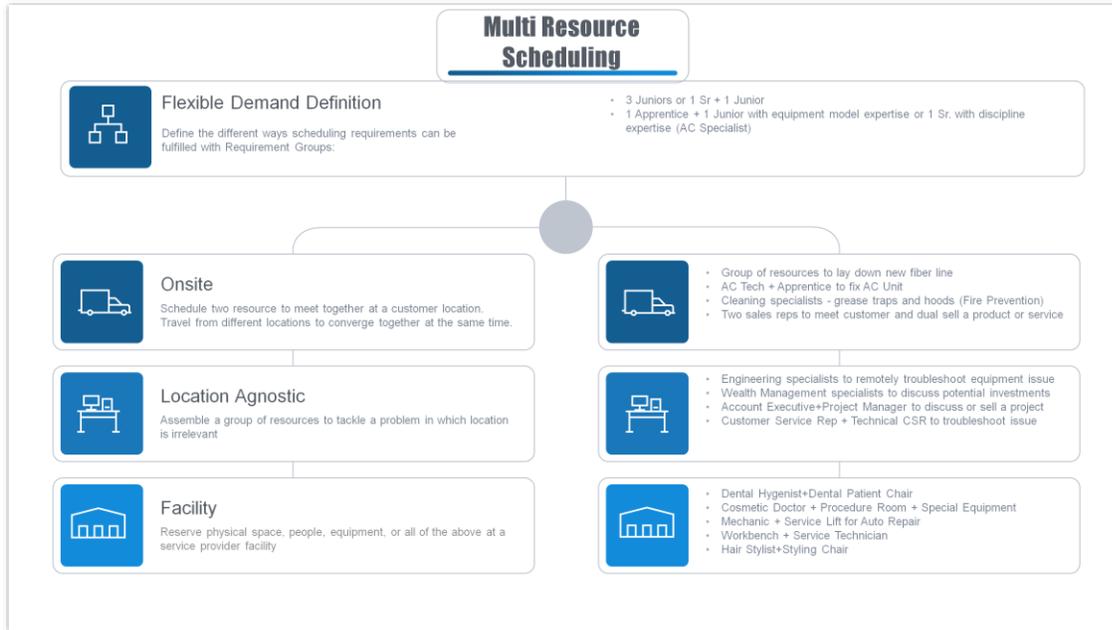
### Anforderungsgruppen-Steurelement

## Planung mehrerer Ressourcen

Stellen Sie dynamische einer Ressourcengruppe zur Abstimmung der Tagesplanung zusammen. Ressourcen können zusammengelegt werden, um sich vor Ort beim Kunden zu treffen, aus der Ferne zusammenzuarbeiten oder Termine vor Ort zu wahrzunehmen.

- Ermitteln Sie über verschiedene Konfigurationen hinweg, wie das Team zusammengestellt werden kann, und richten Sie es in der Anforderungsgruppe ein.
- Mischen und kombinieren Sie folgende Elemente:
- Pools und individuelle Ressourcen
- Einzelpersonen und Teams
- Personen, Geräte und Anlagen
- Berücksichtigen Sie die Ressourcenverfügbarkeit und die aktuellen Zusagen.
- Berechnen Sie die Reisezeit und stellen Sie ein Team zusammen, das sich vor Ort bei einem Kunden trifft. Sie können mit vorab definierten Teams und dynamisch zusammengestellten Teams arbeiten.

- Anlagen – Stellen Sie eine Ressourcengruppe zusammen, die an einem bestimmten Standort beschäftigt ist.



### Teamplanungszenarien

Dynamics 365 Universal Resource Scheduling

7/12/2018 - 7/18/2018

Team	Team Photos	Start Time	End Time	Travel Time	Distance	Travel Start Time	Members	Excess Me...	Crew/Pool	Requirement
> Crew 1		07/12 9:00 PM	07/12 9:30 PM	---	---	-07/12 9:00 PM	3	0	---	---
> Crew 1		07/12 9:30 PM	07/12 10:00 PM	---	---	-07/12 9:30 PM	3	0	---	---
> Ashley Chinn, Bernadette Foley, Cheri C...		07/12 10:00 PM	07/12 10:30 PM	---	---	-07/12 10:00 PM	3	0	---	---
> Ashley Chinn, Bernadette Foley, Cheri C...		07/12 10:30 PM	07/12 11:00 PM	---	---	-07/12 10:30 PM	3	0	---	---
> Ashley Chinn, Bernadette Foley, Cheri C...		07/12 11:00 PM	07/12 11:30 PM	---	---	-07/12 11:00 PM	3	0	---	---
> Ashley Chinn, Bernadette Foley, Cheri C...		07/12 11:30 PM	07/13 12:00 AM	---	---	-07/12 11:30 PM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 12:00 AM	07/13 12:30 AM	---	---	-07/13 12:00 AM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 12:30 AM	07/13 1:00 AM	---	---	-07/13 12:30 AM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 1:00 AM	07/13 1:30 AM	---	---	-07/13 1:00 AM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 1:30 AM	07/13 2:00 AM	---	---	-07/13 1:30 AM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 2:00 AM	07/13 2:30 AM	---	---	-07/13 2:00 AM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 2:30 AM	07/13 3:00 AM	---	---	-07/13 2:30 AM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 3:00 AM	07/13 3:30 AM	---	---	-07/13 3:00 AM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 3:30 AM	07/13 4:00 AM	---	---	-07/13 3:30 AM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 4:00 AM	07/13 4:30 AM	---	---	-07/13 4:00 AM	3	0	---	---
> Abraham McCormick, Allison Dickson, ...		07/13 4:30 AM	07/13 5:00 AM	---	---	-07/13 4:30 AM	3	0	---	---

Schedule Assistant - Resource Team

### Verfügbarkeit für ein Ressourcenteam suchen



## Vordefinierte Teams

Stellen Sie Gruppen von Ressourcen im Voraus zusammen, die für die Zeitplanung innerhalb eines Tages immer zusammen sind. Teamplanung ermöglicht es Ihnen, eine Gruppe von Ressourcen zu definieren, die für dieselbe Arbeit während eines Zeitraums eingeplant werden. Normalerweise trifft sich ein Team morgens an einem Standort, teilt sich ein Fahrzeug und ist von Auftrag zu Auftrag den ganzen Tag zusammen. Unternehmen, die sich auf Dienstleistungen konzentrieren, bei denen im Allgemeinen Teams von Ressourcen zur Erfüllung von Aufträgen benötigt werden, definieren ein Team oft im Voraus, d. h. eine Ressourcengruppe, die den ganzen Tag beisammen bleibt.

- Beispielszenarien:
  - Leitender Techniker und Lehrling (beispielsweise HKL)
  - Reinigungsdienste
  - Dienste für sanitäre Einrichtungen
  - Umzugsdienste
  - Landschaftsgestaltung
  - Hauben- und Fettfangreinigung > Teams werden mit Datumsgültigkeit zusammengestellt. Somit kann ein Team für einen beliebig langen Zeitraum Ihrer Wahl zusammengestellt werden.

The screenshot shows the 'Schedule Board' in Dynamics 365. The interface includes a top navigation bar with 'Dynamics 365', 'Universal Resource Scheduling', and 'Schedule Board'. Below the navigation, there are filters for 'Hours', 'View', and a date range of '7/12/2018 - 7/18/2018'. The main area is a table with columns: Team, Team Photos, Start Time, End Time, Travel Time, Distance, Travel Start Time, Members, Excess Me..., Crew/Pool, and Requirement. The table lists multiple bookings for 'Crew 1' and 'Ashley Chinn, Bernadette Foley, Cheri C...'. A 'Details' pane on the right shows 'Create Resource Booking'.

Team	Team Photos	Start Time	End Time	Travel Time	Distance	Travel Start Time	Members	Excess Me...	Crew/Pool	Requirement
Crew 1		07/12 9:00 PM	07/12 9:30 PM	---	---	-07/12 9:00 PM	3	0	---	---
Abraham McCormick		07/12 9:00 PM	07/12 9:30 PM	---	---	07/12 9:00 PM	---	---	Crew 1	Position 2
Allison Dickson		07/12 9:00 PM	07/12 9:30 PM	---	---	07/12 9:00 PM	---	---	Crew 1	Position 2
Ty Tinker		07/12 9:00 PM	07/12 9:30 PM	---	---	07/12 9:00 PM	---	---	Crew 1	Position 1

*Zeitplanassistent, der ein Team bucht*

The screenshot shows the 'Hourly view' in Dynamics 365. The interface includes a top navigation bar with 'Dynamics 365', 'Universal Resource Scheduling', and 'Schedule Board'. Below the navigation, there are filters for 'Hours', 'View', and a date range of '7/10/2018 - 7/16/2018'. The main area is a grid with columns for hours from 12:00 AM to 1:00 PM. The grid shows bookings for 'Crew 1' and 'Davis Flourney'. A 'Split View: Crew Resources' pane on the left shows the breakdown of resources for 'Crew 1'. A 'Details' pane on the right shows 'Create Resource Booking'.

Resource	12:00 AM	1:00 AM	2:00 AM	3:00 AM	4:00 AM	5:00 AM	6:00 AM	7:00 AM	8:00 AM	9:00 AM	10:00 AM	11:00 AM	12:00 PM	1:00 PM
Clarence Desi...														
Crew 1														
Davis Flourney														

*Zeitplanübersicht mit Team*

## Ressourcenpools

Verknüpfen Sie Ressourcen mit Ressourcenpools, damit Planer Anforderungen in einen generischen Pool buchen können, ohne entscheiden zu müssen, welcher Mitarbeiter die Arbeit tatsächlich durchführen wird.

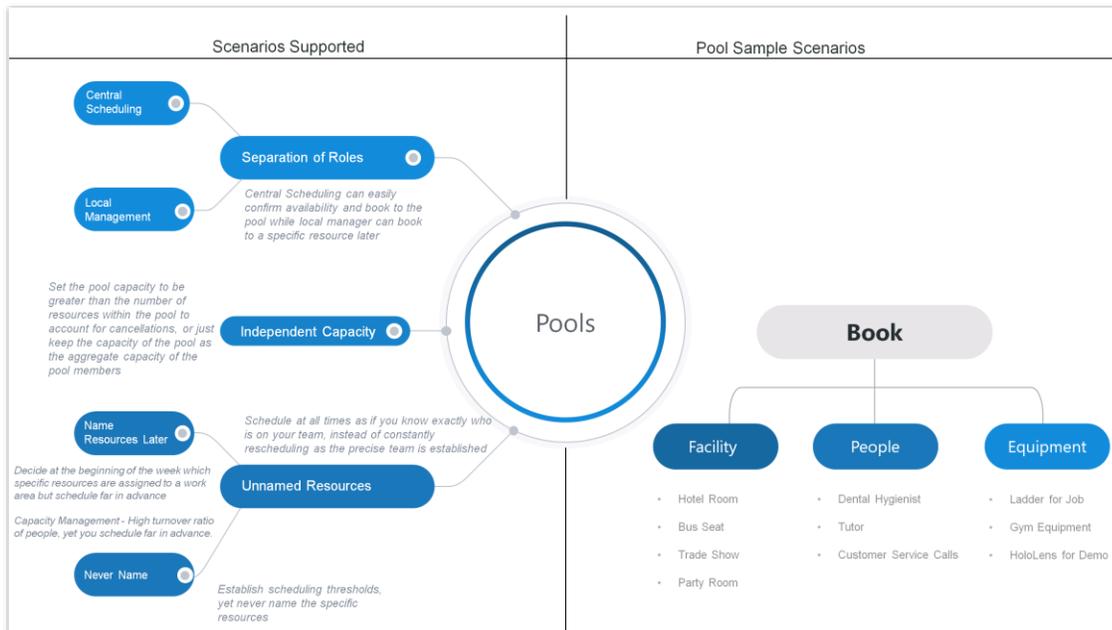
### Gründe

- Vermeiden Sie es, bestimmte Ressourcen im Voraus buchen zu müssen, sondern buchen Sie stattdessen den „Ressourcenpool“, und stellen Sie so sicher, dass Sie nicht zu viel buchen.
- Ermöglichen Sie es zentralen Planern, Details auszublenden und überlassen Sie die Details dem lokalen Ressourcenmanager.
- Spezifische Ressourcen sind möglicherweise noch nicht benannt, aber die Kapazität des Pools ist festgelegt und die Ressourcen werden später benannt. Planer können weiterhin planen, da die Kapazität des Pools so eingestellt werden kann, als ob alle Ressourcen benannt wären (Kapazitätsverwaltung).
- Erlauben Sie bewusst eine Überbuchung für den Fall von Stornierungen.

### Was

- Ressourcenpools können entweder Pools von Einrichtungen oder Pools von Firmen/Kontakten/Benutzern oder Pools von Arbeitsgeräten sein. Pools sollten eine Gruppe von homogenen Ressourcen sein.
- Mitglieder eines Pools können den Pools dauerhaft oder temporär zugeordnet werden, mit Gültigkeitsdatum.
- Optional kann die Gesamtkapazität des Pools von den Poolmitgliedern abgeleitet werden.

(Es ist nicht geplant, dass Anforderungen vor Ort von Ressourcenpools unterstützt werden.)

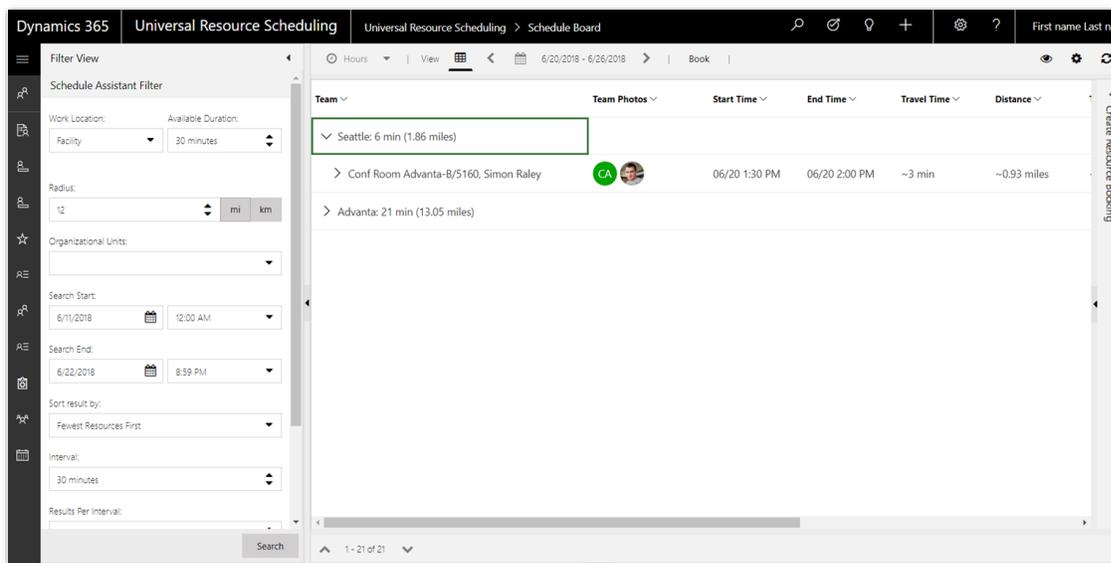


## Ressourcenpoolszenarien

## Raumplanung

Bieten Sie einen Service am Standort des Serviceanbieters statt am Standort des Kunden an.

- Beispielszenarien
  - Reservierung von Räumen
    - Einen Raum für eine Veranstaltung oder Party reservieren
    - Reservierung von Räumen für eine Übungsstunde
    - Reservierung eines Arbeitsplatzes in der Werkstatt
    - Reservierung eines Bootes
  - Reservierung eines Termins mit einer Person in einem Raum
    - Notebook-Reparatur im Microsoft Store
    - Vermögensberatung in einer Bank
    - Tutor im Fokusraum

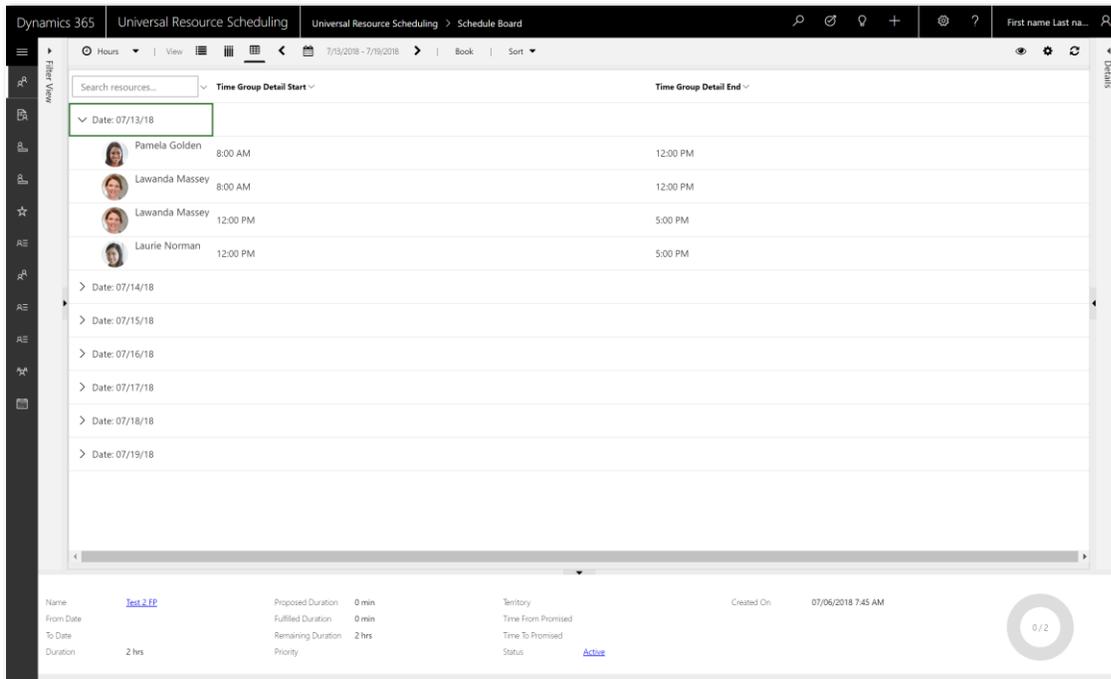


## Raumplanung

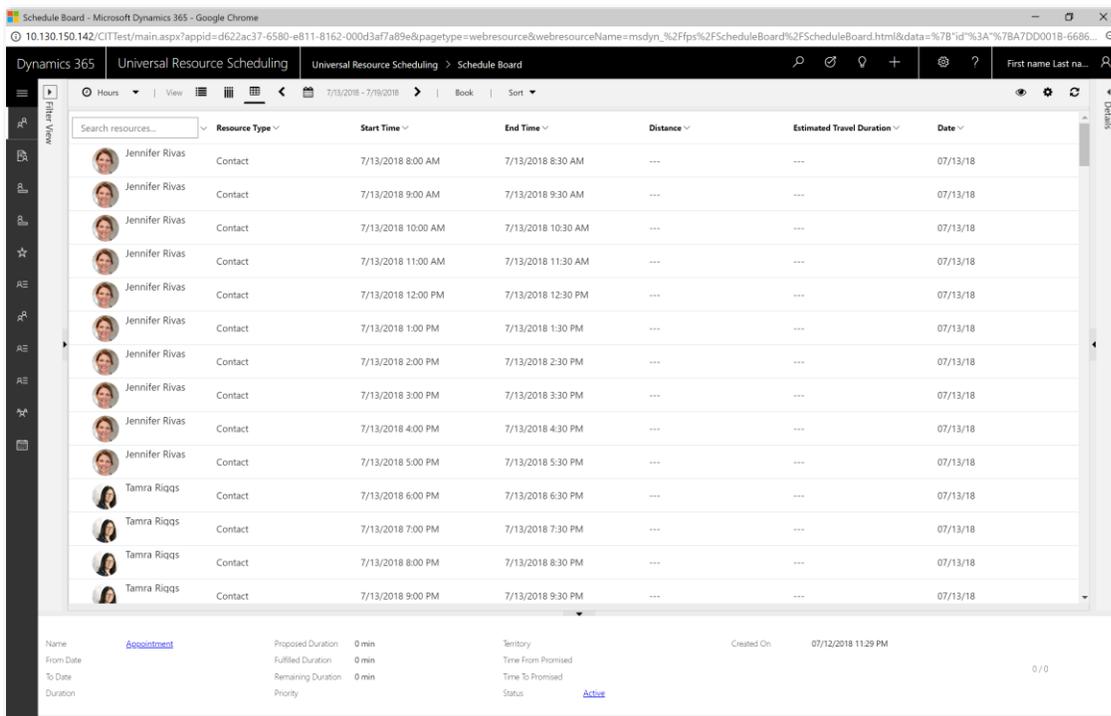
### Einstellungen zur Erfüllung

Vereinfachen Sie die Arbeit Ihrer Disponenten und Kunden, und reduzieren Sie gleichzeitig den Zeitaufwand für die Terminbuchung.

- **Voreingestellte Intervalle** – Bieten Sie Termine alle 15 Minuten, zur halben Stunde, zur vollen Stunde oder nach Ihrer eigenen Wahl an.
  - Arzttermine
  - Vermögensberatung
  - Geplante Anrufe
- **Zeitgruppen** – Zeigen Sie Planern Zeitfenster für die Verfügbarkeit an (beispielsweise 9:00 bis 12:00 Uhr, 12:00 bis 15:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr).
  - Reparatur der Klimaanlage
  - Arzttermine
- **Angegebene Zeit ausblenden** – Blendet zusätzliche Daten aus, die für die Zeitplanung in einem Zeitfenster nicht relevant sind.
- **Nur die besten Ergebnisse anzeigen** – Gestalten Sie die Darstellung übersichtlicher, indem Sie die redundanten Ergebnisse pro Zeitgruppe oder Intervall einschränken.



*Zeitplan-Assistent mit den Ergebnissen nach Zeitfenstern*



*Zeitplan-Assistent mit Ergebnissen für eine Stunde im Rahmen der Intervallplanung*

## Kapazitätsplanung

Ressourcenanforderungen können jetzt angeben, wie viel Aufwand eine Anforderung von einer Ressource benötigt. Beim Planen betrachtet der Zeitplanassistent die definierte Kapazität einer Ressource bezüglich ihrer Arbeitsstunden, um zu prüfen, ob der notwendige Aufwand verfügbar ist. Die Kapazität einer Ressource kann selbst innerhalb eines Tages unterschiedlich sein.

Die Kapazitätsplanung ist außerordentlich nützlich, wenn ein Raum gebucht wird. Als Beispiel benötigt ein Lieferwagen möglicherweise zweimal so viel Platz wie ein gewöhnlicher PKW. Sie können jetzt einen Raum mit einer bestimmten Kapazität erstellen. Wenn Sie aber Zeit für die Arbeit mit einem Lieferwagen buchen, verbraucht dies die Kapazität des Raums, so als ob Sie zwei PKWs und sechs Motorräder buchen würden.

Die Zeitplanübersicht wird auch einen visuellen Indikator bieten, der zeigt, wann eine Ressource zusätzliche Kapazität hat, selbst wenn es zu einem bestimmten Zeitpunkt eine Buchung gibt.

- Beispielanwendungsfälle
  - Mitarbeitererhöhung, wo Ressourcen unbenannt sind.
  - Effiziente Ressourcen.
    - Eine Person kann zwei Räder in einem Zeitraum reparieren, in der jemand anders normalerweise nur eines reparieren kann.
  - Physischer Platz.
    - Ein Arbeitsbereich kann zwei PKWs oder einem Lieferwagen Platz bieten.
    - Erstellen Sie eine „Klasse“ als Ressource und lassen Sie zu, dass bis zu 10 Kunden für die Klasse gebucht werden. > Ressourcen, die Arbeit vor Ort ausführen, können keine Kapazität von mehr als einer Person haben.

Name	From Date	To Date	Duration	Proposed Dur	Fulfilled Dur	Remaining Duration	Priority	Territory	Time From Promise	Time To Promise	Status	Created On
<a href="#">Facility upgrade test</a>			2 hrs	0 min	0 min	2 hrs					Active	07/11/2018 10:28 AM
<a href="#">Test 2 ID</a>			2 hrs	0 min	0 min	2 hrs					Active	07/11/2018 10:19 AM
<a href="#">Test 2 ID</a>			2 hrs	0 min	0 min	2 hrs					Active	07/06/2018 7:45 AM
<a href="#">Test 1 ID</a>	07/10/2018	07/11/2018	2 hrs	0 min	0 min	2 hrs					Active	07/05/2018 5:27 PM

*Zeitplanübersicht, die eine Ressource anzeigt, bei der die Zeile für zusätzliche Kapazität erweitert ist*

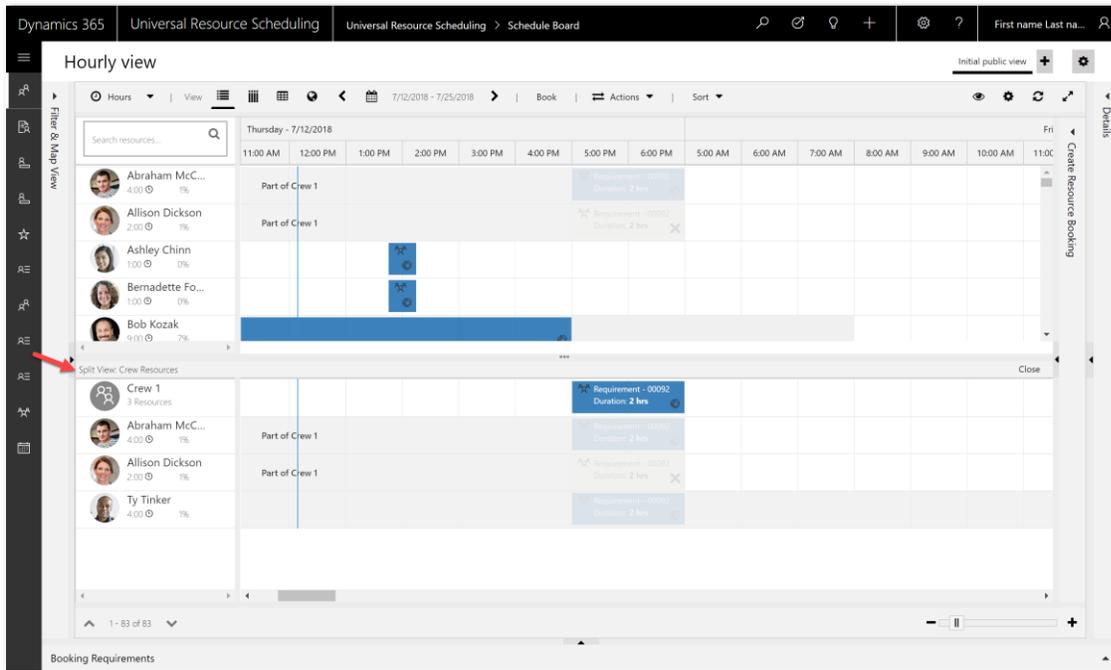
## Geteilte Ansicht der Zeitplanübersicht

Es gibt Szenarien, in denen Sie ein Drilldown in Informationen auf der Zeitplanübersicht durchführen möchten, ohne neue Bildschirme zu laden oder den Kontext zu verlieren, in dem Sie sich befinden:

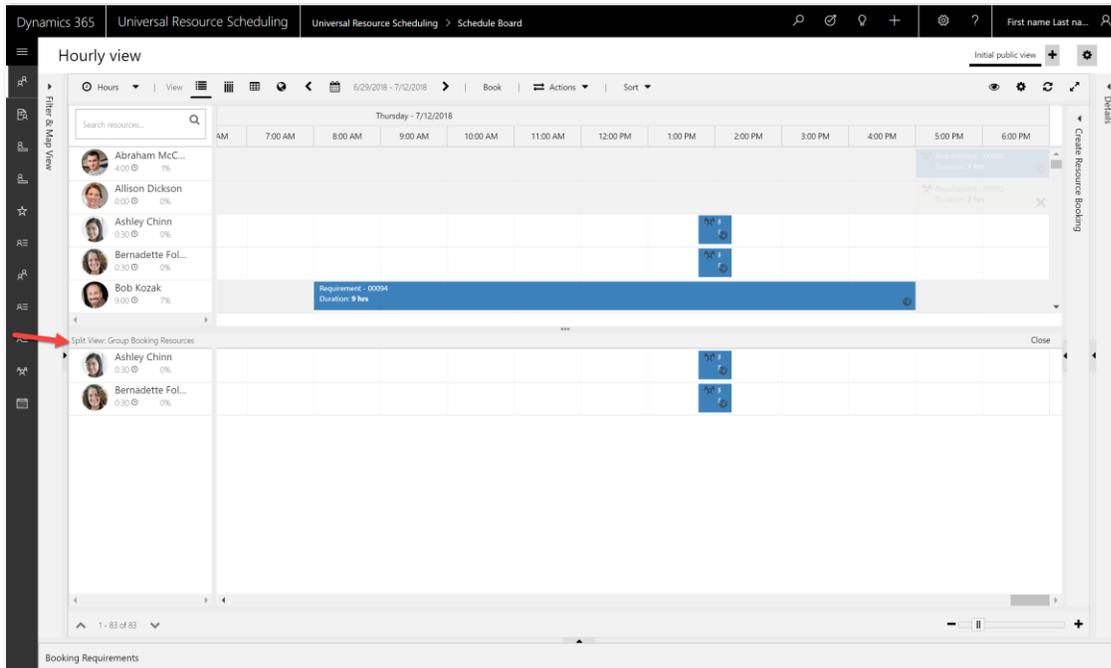
- Führen Sie den Drilldown in ein bestimmtes Team durch und verwalten Sie das Team separat.
- Lokale Ressourcenmanager können sich auf einen bestimmten Ressourcenpool konzentrieren, da sie Buchungen auf einer detaillierteren Ebene zuordnen.
- Ein Dispatcher möchte möglicherweise schnell alle einer Anforderungsgruppe zugeordneten Ressourcen auf einmal sehen wollen, ohne den Kontext zu verlieren, in dem sie sich auf dem Board befinden.

Alle drei Szenarien werden mit der geteilten Ansicht der Zeitplanübersicht abgedeckt.

Teilen Sie die Zeitplanübersicht in zwei Hälften. Die untere Hälfte kann reserviert werden zur Anzeige eines Teams und aller seiner Mitglieder, eines Pools und seiner Mitglieder oder eines Satzes von Ressourcen, die für die Arbeit an demselben Auftrag vorgesehen sind.



*Zeitplanübersicht mit Team in einer geteilten Zeitplanübersicht*



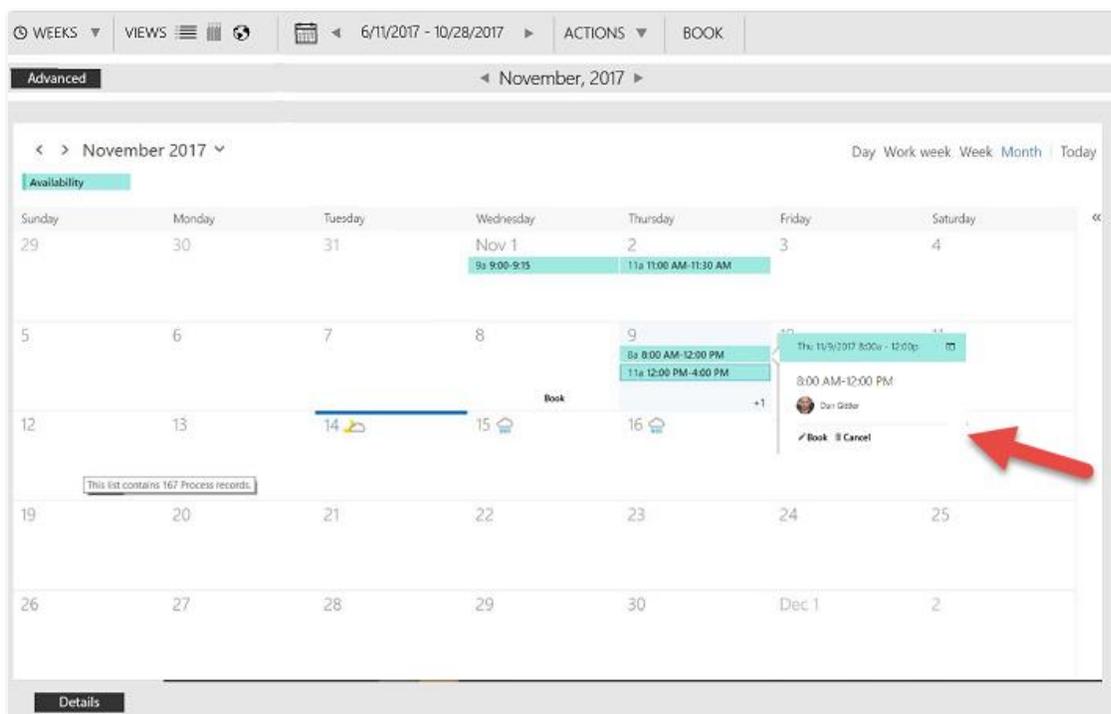
*Geteilte Zeitplanübersicht mit den Ressourcen, die an derselben Anforderungsgruppe arbeiten*

## Erweiterbare Ressourcenverfügbarkeit

Im Rahmen der Suche im Planungsassistent kann der Kunde nun entscheiden, ob er die Verfügbarkeit einer Ressource überschreiben möchte, bevor die Suchergebnisse zurückgegeben werden. Beispielsweise können Kunden mit unterschiedlichen Betriebsferien für verschiedene Organisationseinheiten eine Tabelle abfragen, die Organisationseinheiten und die geschlossenen Tage enthält.

## Planung im Formular

Wir bieten heute eine hervorragende Funktionalität für die Suche nach und Erstellung von Buchungen über eine flexible Benutzeroberfläche. In einigen Fällen kann es jedoch vorkommen, dass ein gelegentlicher Benutzer (der kein Disponent oder Ressourcenmanager ist) nicht den gesamten Funktionsumfang benötigt. Ein Kundenservicemitarbeiter, der einen Kunden am Telefon hat, benötigt möglicherweise nur eine Liste der drei besten möglichen Buchungen. Er möchte dabei im Kontext seines Flows bleiben – anstatt eine Zeitplanübersicht zu öffnen. Die Planung im Formular umfasst ein einfaches Widget, in dem der Benutzer in einer einfachen Listen- oder Kalenderansicht aus den Top-Optionen auswählen kann.

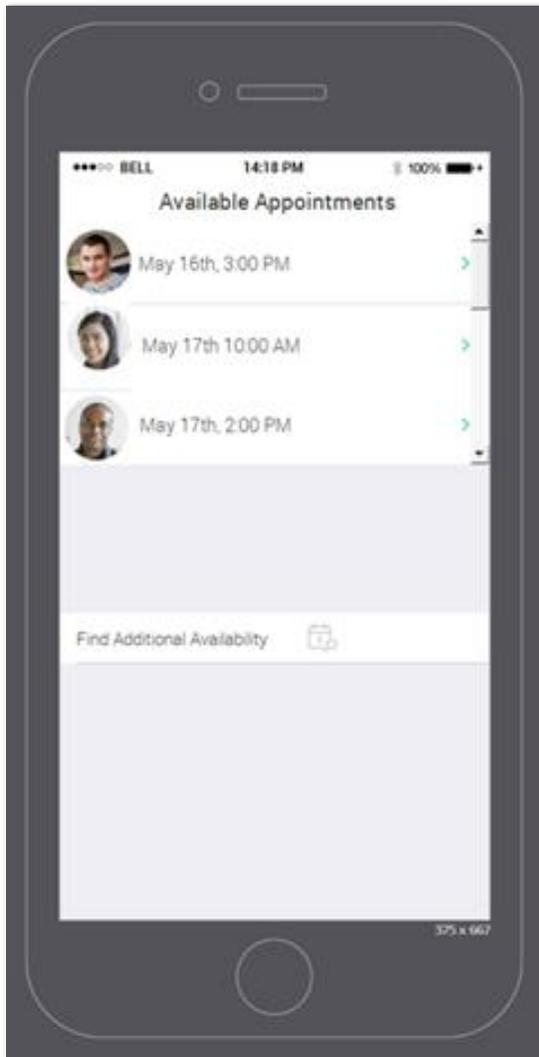


*Darstellung des Buchungssteuerelements für die Buchung im Kalender über die OWA-Benutzeroberfläche*

## PowerApps-Beispiel-App

Wir stellen eine sofort einsatzbereite PowerApps-Beispiel-App für URS bereit, die mit der API zur Suche nach verfügbaren Ressourcen interagieren und Informationen zur Erstellung einer Buchung weitergeben kann.

Kunden möchten alle Arten von Planungs-Apps entwickeln, wie z. B. Selbstplanungs-Apps und „Begrüßungs-Apps“ für Kunden. Durch das Angebot einer Beispiel-App von URS PowerApps können Kunden von Dynamics 365 CE im Ökosystem von Dynamics bleiben, während sie URS als Planungslösung verwenden, und müssen keine anderen Planungsmöglichkeiten ausloten. Es ermöglicht eine Abfrage der Verfügbarkeit in Echtzeit auf Basis aller Anforderungen des Kunden und dann die Weitergabe von Buchungsinformationen bei der Erstellung einer Buchung. Die Beispiel-App richtet sich an Kunden, die Ressourcen mithilfe einer Schnittstelle außerhalb von Dynamics 365 CE planen möchten.



*Beispiel einer Planungs-App*

## Self-Service-Planungs-APIs

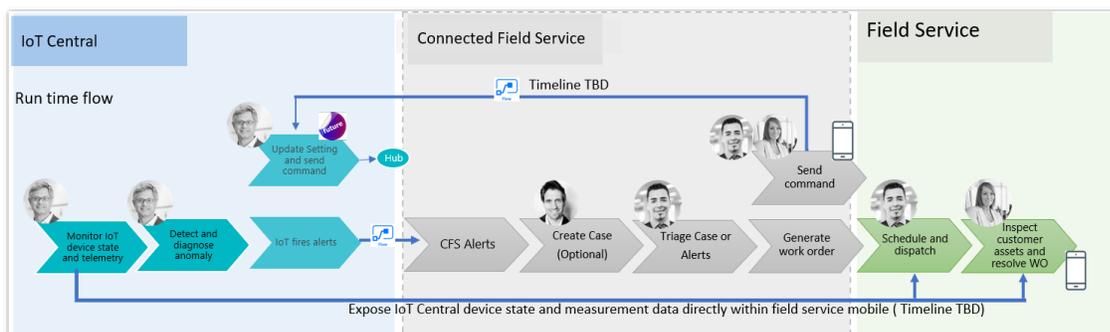
Die Self-Service-Planungs-APIs von Universal Resource Scheduling ermöglichen es Unternehmen, ein Planungs-Widget in ihre eigene Web-Anwendung einzubetten, so dass ihre Kunden nach Verfügbarkeit suchen und Termine buchen können. Wir haben zwar das Ziel, das Widget selbst zu erstellen, aber der Hauptfokus liegt darauf, die APIs für unsere Partner- und Kunden-Ökosysteme verfügbar zu machen und ihnen damit zu ermöglichen, ihre eigenen visuellen Objekte zu erstellen.

## Kundenorientierte URS-Produkterweiterungen

- Zusätzliche Erweiterbarkeit in der Zeitplanübersicht, um einen einfacheren Ressourcenanforderungsfluss für die Anwendung Project Service zu unterstützen.
- Wenn Sie eine Buchung zwischen zwei Buchungen einfügen oder eine Buchung einer anderen Ressource neu zuweisen, wird die Reisezeit aller zugeordneten Buchungen neu berechnet.
- Planung mehrerer Ressourcen, Teamplanung und Poolplanung sind die wichtigsten neu eingeführten Funktionssätze. Wir werden uns mit dem Marktfeedback und der Fertigstellung des Szenarios befassen, nachdem diese Funktionen ausgeliefert wurden.

## CFS – Integration in IoT Central

In der ersten Phase der Integration liegt der Fokus der Integrationslösung auf Microsoft Flow. Es handelt sich um eine einseitige Kommunikation von IoT Central zu Connected Field Service. Mit der Überwachung aller Remotegeräte durch IoT Central lösen alle Messungen über in IoT Central definierten Schwellenwerten eine Aktion für eine Warnung in CFS aus. Außendienstleiter können diese Warnungen nach Kriterien wie Kundenanlage und Vorfalltyp gruppieren.



### Erweiterte IoT Central-Integration

Mit der Version im Oktober 2018 können die Techniker vor Ort mit IoT-Geräten ausgestattet werden, die je nach IoT Central-Status verschiedene Optionen bieten.

- Integrieren Sie den IoT Central-Gerätestatus und die Messvisualisierungen direkt in die Field Service-Mobilanwendung.
- Speichern Sie Telemetriedaten aus IoT Central in einem Azure-Blob, und ermöglichen Sie eine integrierte Power BI-Visualisierung der Daten.
- Bieten Sie den Technikern die Möglichkeit, Befehle von der Field Service-Mobilanwendung zurück an IoT Central zu senden.

## Aktivieren weiterer Zielsetzungen

- Unterstützung für bevorzugte Ressourcen als Ziel: Unternehmen können bevorzugte Ressourcen für Anforderungen definieren, und der Optimierer ordnet Buchungen zuerst den bevorzugten Ressourcen zu, während andere Einschränkungen und Ziele erfüllt werden.
- Unterstützung einer Zuordnung der besten/schlechtesten Fähigkeiten als Ziel: Unternehmen haben bei der Nutzung der Fähigkeiten von Ressourcen unterschiedliche Ziele. Mit den Best-Matching-Fähigkeiten können Unternehmen SLAs und die Kundenzufriedenheit besser gewährleisten und gleichzeitig die Kosten und die Effizienz für geringere Matching-Fähigkeiten optimieren.

## Einzelne Ressourcenoptimierung

Einzelne Ressourcenoptimierung bietet eine schnelle und einfache Möglichkeit, eine ausgewählte Ressource erneut zu optimieren, um sicherzustellen, dass diese Ressource weiterhin eine optimale Route hat, nachdem im Laufe des Tages der Zeitplan geändert wurde. Beispielsweise kann eine Ressource überlappende Buchungen haben, nachdem ihr mitten am Tag ein Notfallauftrag zugewiesen wurde, oder sie kann aufgrund des Verkehrs nicht rechtzeitig zu einer Buchung kommen.

## Was-wäre-wenn-Analyse-Statistik

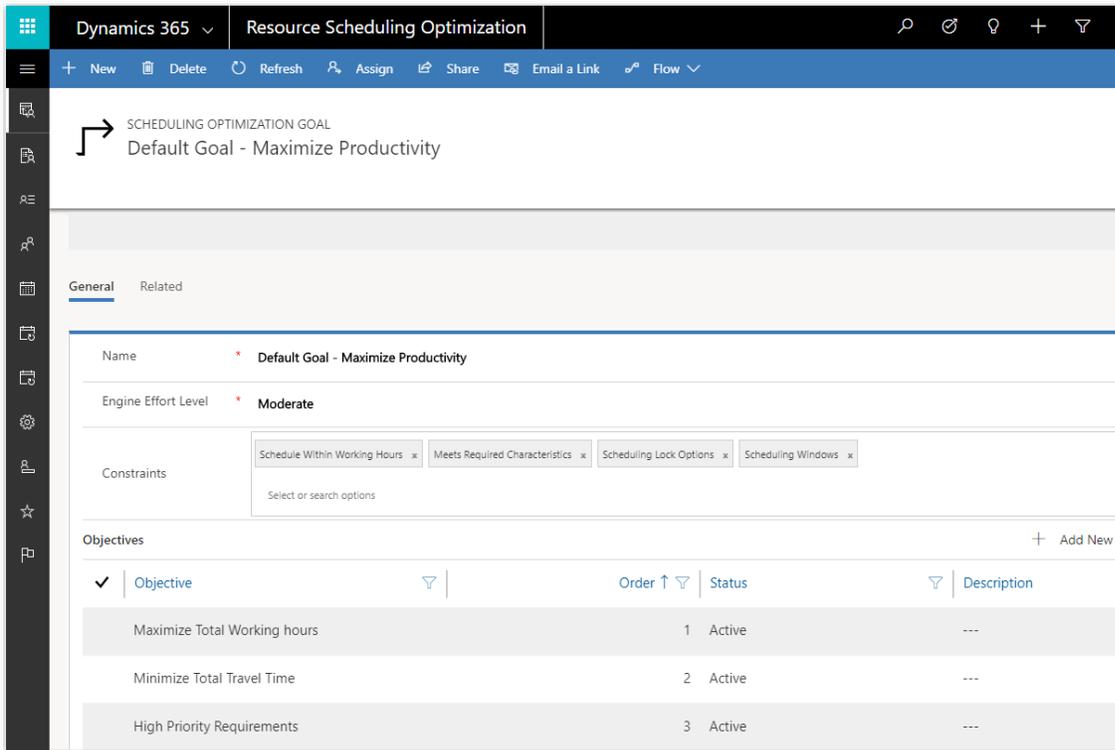
RSO-Administratoren können Simulationsläufe nutzen, um den Optimierungsumfang (mehr Ressourcen einbeziehen/ausschließen), Ziele (Rangfolge der Ziele neu ordnen) und andere Parameter anzupassen, um zu verstehen, wie die Optimierungsergebnisse aussehen, bevor der Serienzeitplan gesperrt wird. Zusätzlich können Administratoren mit einer analytischen Statistik die Optimierung besser auswerten und Simulationsläufe mit bestehenden Buchungen vergleichen.

## Weitere Verbesserungen der Ressourcenplanungsoptimierung

### Standardoptimierungsziel

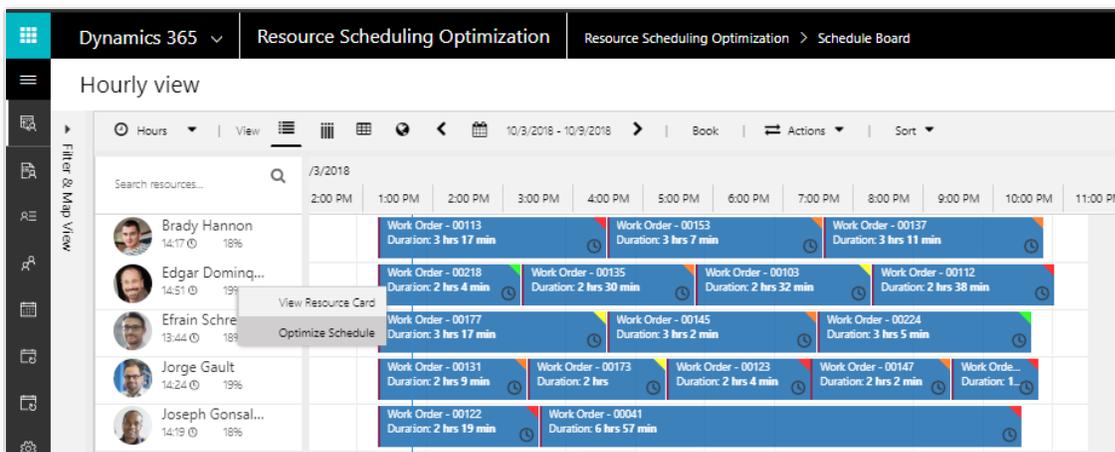
Wenn die Lösung zur Ressourcenplanungsoptimierung bereitgestellt wird, erstellt das System automatisch ein Standardziel mit aktivierten Standardeinschränkungen und -zielen.

In der Lösung zur Ressourcenplanungsoptimierung steht ein Ziel für das zu optimierende Element. Zwei häufige Ziele sind beispielsweise die Maximierung der Arbeitszeit und die Minimierung der Reisezeit. Standardmäßig verfügt ein Ziel über aktivierte Einschränkungen und Ziele. Jede dieser Optionen kann nach Bedarf geändert werden.



**Standardziel: Produktivität maximieren**

Das Standardziel wird verwendet, wenn eine einzelne Ressourcenoptimierung in der Zeitplanübersicht ausgewählt wird. Bei Bedarf kann ein Benutzer ein neues Optimierungsziel erstellen und dieses als Standardziel zuordnen.



**Standardziel, das mit der Ressourcenplanungsoptimierung bereitgestellt wird**

## Neue Einschränkung für übereinstimmenden Ressourcentyp

Die Ressourcenplanungsoptimierung enthält eine neue Einschränkung namens **Entspricht Ressourcentyp**. Eine Einschränkung ist ein Ressourcen- und Anforderungsattribut, das die Optimierungslösung beim automatischen Zuweisen von Aufträgen berücksichtigt.

Bei dieser Einschränkung gleicht die Optimierung den Ressourcentyp zwischen Anforderungen und Ressourcen ab, um zu entscheiden, welcher Ressourcentyp eine Anforderung erfüllen kann. Durch diese Funktion wird die Ressourcenplanungsoptimierung an die Funktionalität der Ressourcenverfügbarkeitssuche angepasst.

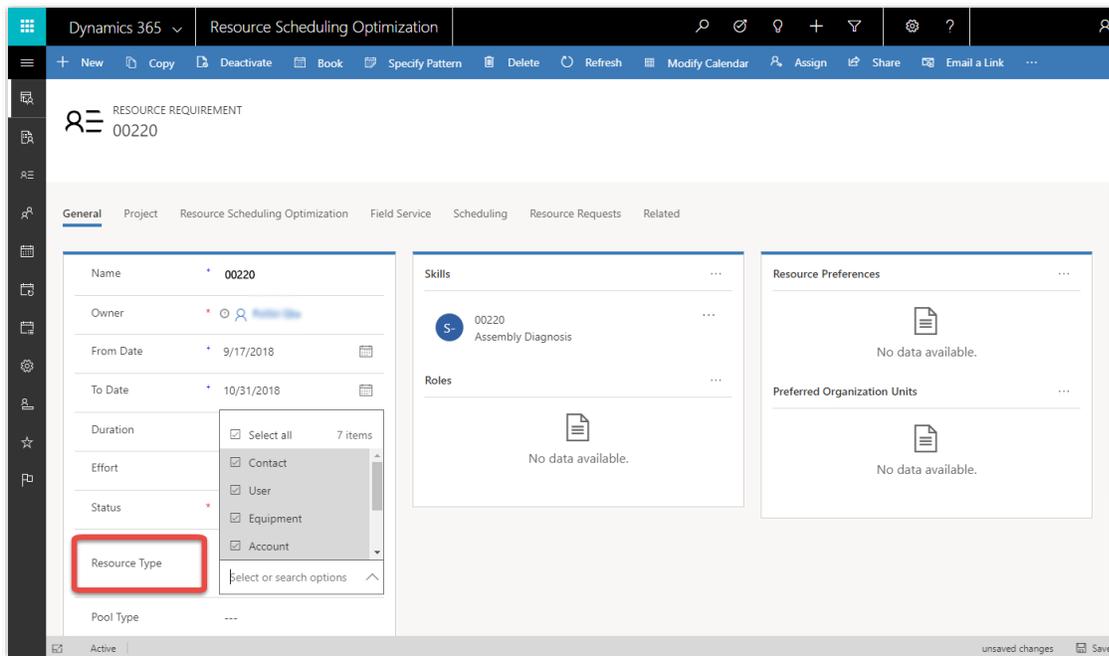
Buchbare Ressourcen umfassen die folgenden Ressourcentypen:

- Generisch \*
- Benutzer \*
- Kontakte \*
- Firmen \*
- Arbeitsgerät \*
- Raum \*
- Team
- Pool

\* Zeigt Ressourcentypen an, die die Optimierung berücksichtigt

Im Allgemeinen definieren Ressourcentypen, wie sich die Ressource auf die Organisation bezieht. So sind beispielsweise Ressourcen mit dem Ressourcentyp **Benutzer** normalerweise Mitarbeiter, während es sich beim Ressourcentyp **Kontakte** oder **Firmen** in der Regel um Auftragnehmer handelt.

Außerdem wird durch die Anforderungen eine Mehrfachauswahl gewährleistet, sodass Sie angeben können, welche Ressourcentypen für eine bestimmte Anforderung erforderlich sind.

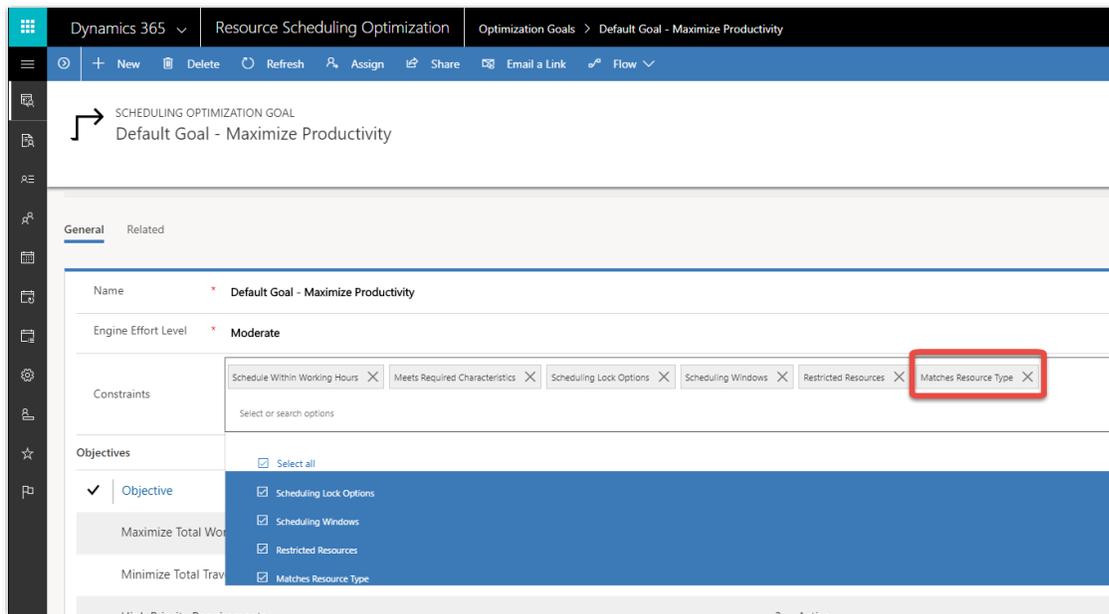


### *Ressourcentypattribut mit Mehrfachauswahl bei der Anforderung*

Bei dieser Version berücksichtigt die Optimierung nun bei der Zuweisung von Ressourcen zu Anforderungen die folgenden Ressourcentypen:

- Generisch
- Benutzer
- Kontakte
- Firmen
- Arbeitsgerät
- Raum

Um die entsprechende Ressourcentypfunktion zu aktivieren, navigieren Sie zu **Optimierungsziele** und fügen sie als Einschränkung hinzu.



### *Einschränkung „Entspricht Ressourcentyp“ in der Optimierungseinrichtung*

Wenn das Optimierungsziel mit einem aktiven Optimierungszeitplan zusammenhängt, müssen Sie den Zeitplan erneut veröffentlichen.

### **Weitere Hinweise**

- Die Ressourcenplanungsoptimierung ignoriert Anforderungen der Pool- oder Team-Ressourcentypen.
- Wenn eine Anforderung die Ressourcentypen **Benutzer** und **Crew** enthält (wenn beispielsweise ein Ressourcentyp bei der Optimierung berücksichtigt wird und einer nicht), versucht die Optimierung, eine Benutzerressource zu finden, um die Anforderung zu erfüllen.

## **Überblick über die Dynamics 365 for Project Service-Version vom Oktober 2018**

Der Schwerpunkt der Project Service-Version vom Oktober 2018 liegt auf kundenorientierten Erweiterungen mit praktischen und taktischen Verbesserungen von Funktionen und Benutzerfreundlichkeit. Sie enthält u. a. folgende Erweiterungen:

- Anpassungen der genehmigten Zeit-, Ausgaben- und Erfassungspositionen
- Unterstützung der Zeiteinheit für Rollenpreisposition

- Möglichkeit zur Erstellung von Kopien der Preislisten durch Hinzufügen eines prozentualen Aufschlags
- Konfigurierbare Zeiteinheit für Schätzungen der Projektarbeit, sodass sie den Einheiteneinstellungen der Organisation entspricht

## Zusammenfassung der Neuigkeiten in Dynamics 365 for Project Service

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Eine Liste der Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen verfügbar sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Wöchentlicher Zeiteintrag mit Unterstützung von Anpassungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018
<a href="#">Regulierungen der genehmigten Zeit, Ausgaben und Erfassungspositionen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	März 2019
<a href="#">Einheitsbezogene Preisberechnung für Ausgabekategorien für Einrichtung, Kalkulation und tatsächliche Werte</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018
<a href="#">Verwenden von Transaktionsfiltern zur Überprüfung des Abrechnungsrückstands beim Erstellen von Rechnungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018
<a href="#">Überprüfung der Datumsgültigkeit auf Preislisten</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	März 2019
<a href="#">Währung der Ressourcenzuordnungseinheit auf Rollenpreispositionen für Kosten</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	März 2019

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Unterstützung mehrerer Zeiteinheiten auf einer einzelnen Preisliste</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	März 2019
<a href="#">Möglichkeit zur Erstellung von Kopien der Preisliste durch Hinzufügen eines prozentualen Aufschlags</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018
<a href="#">Abschluss der Kostenpreisliste mit mehreren Währungen für Projekte</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	März 2019

## Wöchentlicher Zeiteintrag mit Unterstützung von Anpassungen

Diese Funktion verbessert die Zeiteingabe in Project Service Automation, indem Projektressourcen gleichzeitig die Uhrzeit für die gesamte Woche eingeben können. Ressourcen können schnell zwischen den Wochen wechseln, um Zeiteinträge zu erstellen und zu aktualisieren. In der neuen und überarbeiteten Umgebung werden auch die Gesamtzeit nach Datum (Spalte), Projekt und Aufgabe (Zeilen) sowie die Gesamtsumme der für die gesamte Woche eingegebenen Zeit angezeigt. Mit der neuen Funktion **Zeile kopieren** lassen sich schnell komplette Zeilen mit Zeiteinträgen kopieren, um dann nur die erforderlichen Felder zu aktualisieren.

Das Update sorgt dafür, dass Systemanpasser diese Ansicht mit benutzerdefinierten Feldern oder Suchen nach anderen Entitäten ergänzen können. Auch können Systemanpasser nun benutzerdefinierte Geschäftsregeln einbinden, um die Anwendung organisationseigener Vorgehensweisen zu fördern.

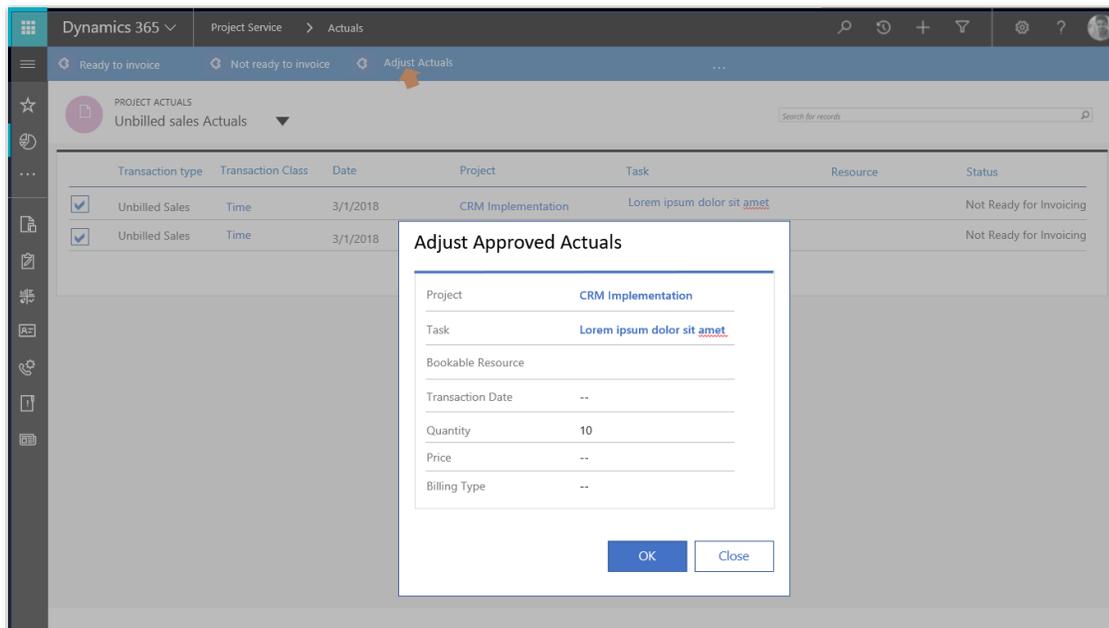
Project	Project Task	Role	Type	Entry Status	11/25/2018	11/26/2018	11/27/2018	11/28/2018	11/29/2018	11/30/2018	12/1/2018	Total
Contoso Smart Grid Implementation	Design proposal	Project Manager	Work	Draft		1.00		2.00		3.00		6.00
Website Implementation	Design	Team Member	Work	Draft	1.00	2.00	3.00	4.00				10.00
Website Implementation	Design	Project Manager	Work	Draft			2.00		4.00			6.00
Website Implementation	Develop	Project Manager	Work	Draft		3.00				1.00		4.00
					0.00	5.00	4.00	5.00	8.00	4.00	0.00	26.00

Wöchentlicher Zeiteintrag mit Unterstützung von Anpassungen

## Regulierungen der genehmigten Zeit, Ausgaben und Erfassungspositionen

Diese Funktion wird Projektadministratoren die dringend benötigte Fähigkeit bieten, Einträge zu genehmigter Zeit und Ausgaben zu ändern. Die meisten projektbasierten Unternehmen richten temporäre Codes für Projekte, Aufgaben und andere Attribute, wie Arbeitskategorien, ein. Außerdem beauftragen sie Berater damit, Zeit anhand dieser vorübergehenden Verweise zu protokollieren, bis die permanenten Codes im System eingerichtet sind.

Es ist auch ein häufiger Vorgang, Zeit für eine Aufgabe für eine andere Aufgabe im selben Projekt oder in einem anderen Projekt für denselben Kunden neu zu klassifizieren. In der Mehrheit solcher Fälle wirkt sich das Ändern dieser Referenzdaten auch auf finanzielle Buchungen im System für die geschätzten Einzelhandelspreise oder die Buchhaltung aus. Diese Funktion lässt diese Updates bei genehmigten Ist-Werten zu und handhabt die Updates mit einem Verlaufspfad.



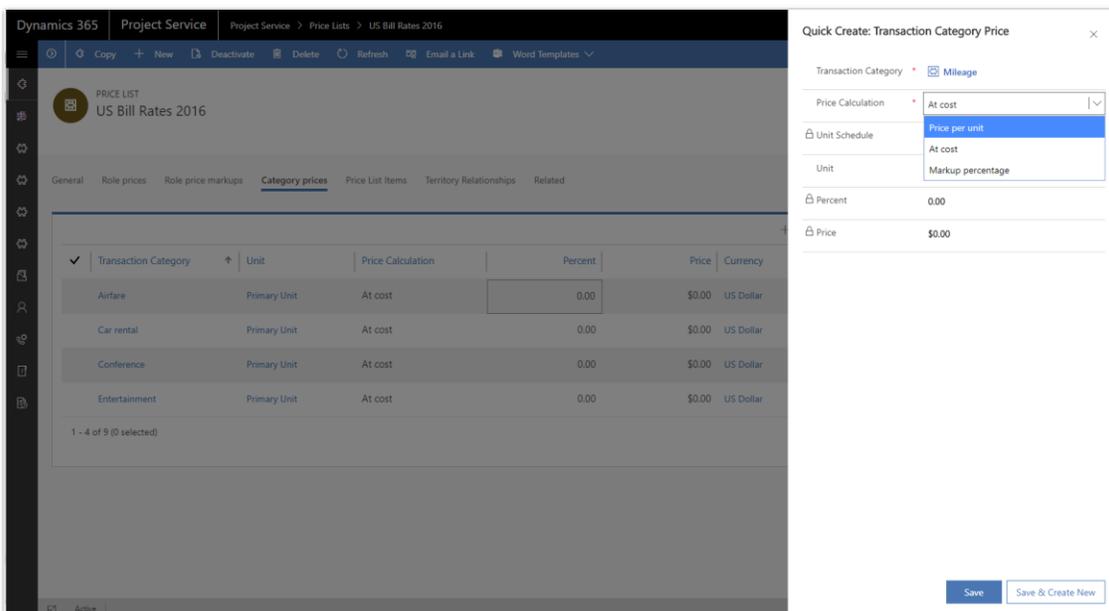
### Anpassungen der genehmigten Ausgaben

## Einheitsbezogene Preisberechnung für Ausgabekategorien für Einrichtung, Kalkulation und tatsächliche Werte

Mit dieser Funktion unterstützt Project Service eine einheitsbezogene Preismethode für Ausgabekategorien. Das ermöglicht Szenarien wie das folgende:

- Berichtete Kilometerleistung bei Projekten mit reisenden Beratern.

- Preise für Projektleistungen aufgrund von Arbeitseinheiten. Eine Reihe von Branchenvertikalen wie Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (bei denen Steuererklärungen nach Einheiten berechnet werden) und BPO-Unternehmen (bei denen Supportanrufe nach Einheiten der verarbeiteten Anrufe berechnet werden) können diese Funktion nutzen, um die Kosten und Umsatzerlöse von Projekten näher an ihrem Geschäftsmodell abzuschätzen und zu verfolgen.
- Bereitstellung einer Möglichkeit zur Verbuchung von gelieferten Leistungen als Liefereinheiten. Wenn Fremdarbeitsleistungen nicht detailliert nach Zeit- oder Kostenaufwand des Lieferanten verfolgt werden müssen, sondern nach den vom Lieferanten erbrachten und gelieferten Leistungseinheiten, ist die Möglichkeit, die Liefereinheiten des Lieferanten als Kostenkategorie zu modellieren, die pro Einheit berechnet werden kann, eine Schlüsselfunktion.



### Preis pro Einheit

## Verwenden von Transaktionsfiltern zur Überprüfung des Abrechnungsrückstands beim Erstellen von Rechnungen

Project Service erstellt Rechnungen aus allen noch nicht fakturierten vertrieblichen Istwerten, die in einem Projekt erfasst wurden. Mit dieser Funktion wird eine Ansicht eingeführt, in der Sie mit Hilfe der nativen XRM-Filterfunktionen Ist-Daten filtern und die Transaktionen markieren können, die für die Rechnungsstellung bereit sind. Dies ermöglicht den Projektleitern eine bessere Kontrolle darüber, was dem Kunden für jede Periode in Rechnung gestellt wird.

Transaction type	Transaction Class	Date	Project	Task	Resource	Status
<input checked="" type="checkbox"/> Unbilled Sales	Time	3/1/2018	CRM Implementation	Lorem ipsum dolor sit amet		Not Ready for Invoicing
<input checked="" type="checkbox"/> Unbilled Sales	Time	3/1/2018	Fire Alarm Inspection	Lorem ipsum dolor sit amet		Not Ready for Invoicing

*Verwendung von Transaktionsfiltern zur Überprüfung des Abrechnungsrückstands*

## Überprüfung der Datumsgültigkeit auf Preislisten

Diese Funktion stellt sicher, dass Project Service-Benutzer Fehler bei der Preisfestsetzung durch mehrere gültige Preislisten für ein bestimmtes Datum vermeiden. Project Service-Kunden ist bewusst, dass die Zuordnung von mehreren Projektpreislisten zu Angeboten, Projektverträgen und Organisationseinheiten möglich ist. Dies dient für inflationsbedingte Preisänderungen über Preislisten mit unterschiedlichen Datumsgültigkeiten.

Mit dieser Funktion prüft das System die Einrichtung der Preisliste. So stellt es sicher, dass es bei einem einzelnen Kontext (z. B. einem Projekt oder einem Vertrag) keine Überschneidungen bei der Datumsgültigkeit gibt. Außerdem stellt das System sicher, dass es bei einem Kostenvoranschlag für ein Angebot oder ein Vertrag über mehrere Preisperioden in der Lage ist, die Arbeit korrekt zu bewerten.

## Währung der Ressourcenzuordnungseinheit auf Rollenpreispositionen für Kosten

Project Service erlaubt nur eine Währung pro Preisliste, die in der Kopfzeile der Preisliste angegeben ist. Die Preislistenzeile für die Ressourcenzuordnung hat die gleiche Währung wie die, die in der Kopfzeile der Preisliste angegeben ist. Für global agierende Projektdienstleister, die ihre Preise über alle Abteilungen hinweg zentralisiert haben, kann dies jedoch eine datenintensive Einrichtung erforderlich machen, bei der sie für jede einzelne Währung, in der sie verkaufen oder Kosten verursachen, eine Preisliste erstellen müssen.

Mit dieser Funktion ermöglicht Project Service eine Währung auf Zeilenebene für Ressourcenpreise, die von der Währung in der Kopfzeile der Preisliste abweicht. Die Währung in der Kopfzeile der Preisliste wird als Standard in den Ressourcenpreiszeilen verwendet. Auf diese Weise können große globale Unternehmen, die eine zentralere Preisgestaltung wünschen, mit einer globalen Preisliste arbeiten, die Ressourcenpreise in vielen Währungen festlegt. Dies könnte auch Szenarien ermöglichen, in denen die von jeder Ressourceneinheit verwalteten Preise zu einer Hauptpreisliste zusammengefasst werden.

Die Verwendung einer einzigen Währung pro Preisliste wird weiterhin funktionieren, wovon Unternehmen profitieren, die eine dezentralere Preisgestaltung ermöglichen und die Wechselkurse für Ressourcen verfolgen. Dies kann so angepasst werden, dass die Ressourcenpreise auf einer Preisliste der Währung in der Kopfzeile der Preisliste folgen.

Role	Resourcing Unit	Unit	Price	Currency	Description
Architect	---	Day	\$1500	US Dollar	---
Architect	Contoso France	France Working Day	€1800	Euro	---
Architect	Contoso India	India Working day	₹25,000	Rupee	---
Architect	Contoso US	US Working Day	\$1500	US Dollar	---

*Preisliste für Kosten mit Preislistenzeilen in mehreren Währungen*

## Unterstützung mehrerer Zeiteinheiten auf einer einzelnen Preisliste

Project Service unterstützt Preisressourcenzeit. Benutzer können auswählen, ob Preise für Stunden, Tage oder eine andere Zeiteinheit eingerichtet werden sollen. Eine aktuelle Einschränkung besteht darin, dass die Zeiteinheit in der Kopfzeile der Preisliste festgelegt wird und nicht auf einzelnen Preiseinstellungen für die Ressourcenzeit geändert werden kann.

Mit diesem Update können Sie für jede Preisliste Preise für mehrere Zeiteinheiten angeben. Dies ist besonders nützlich für Unternehmen, die in verschiedenen Ländern mit unterschiedlichen Arbeitsgesetzen und -praktiken tätig sind.

Beispiel: Bei der Festlegung der Tarife für einen „Arbeitstag“ kann jede Abteilung eines multinationalen Projektserviceunternehmens ihre eigene Definition eines Arbeitstages haben. So werden in Indien vielleicht 8 Stunden am Tag gearbeitet, während es in Schottland 7,5 Stunden sind. Mit dieser Funktion können Unternehmen die Preise pro Tag in der für jede Abteilung spezifischen Tageseinheit festlegen.

PRICE LIST  
Active Transport rate card - 2018

Status: Active

General | **Role prices** | Role price markups | Category prices | Price List Items | Territory Relationships | Related

+ Add New Role Price | Refresh | Export Role Prices

Role	Resourcing Unit	Unit	Price	Currency	Description
Architect	---	Day	\$150.00	US Dollar	---
Architect	Contoso France	France Working Day	\$160.00	US Dollar	---
Architect	Contoso India	India Working day	\$90.00	US Dollar	---
Architect	Contoso US	US Working Day	\$150.00	US Dollar	---

1 - 4 of 53 (0 selected) | Page 1

### *Kostensätze für mehrere Zeiteinheiten auf der Preisliste*

## Möglichkeit zur Erstellung von Kopien von Preislisten durch Hinzufügen eines prozentualen Aufschlags

Project Service ermöglicht es Ihnen, zur vereinfachten Datenerstellung und -wartung Kopien von Preislisten zu erstellen. Sie sind aktuell dazu in der Lage, Kopien von Preislisten in derselben Währung und Zeiteinheit zu erstellen, oder eine Preisliste in einer Währungs- und Zeiteinheit in eine andere zu konvertieren, indem Sie eine Kopie erstellen. Dabei verwenden Sie eine andere Währungs- oder Zeiteinheit.

In diesen Szenarien wird die neue Preisliste erstellt, indem die Währung und/oder die Zeiteinheit in der Quelle in die Währungs- und/oder Zeiteinheit konvertiert wird, die für das Ziel definiert ist. Diese Funktion geht einen Schritt weiter, indem sie Benutzern erlaubt, einen prozentualen Aufschlag anzugeben, wenn sie eine neue Preisliste aus einer alten erstellen. Dies ist hilfreich, wenn neue Preislisten für einen zukünftigen Zeitraum erstellt werden, indem inflationsbedingte Preisänderungen angewendet werden.

## Abschluss der Kostenpreisliste mit mehreren Währungen für Projekte

Project Service löst die Preisliste für Kostensätze auf Projekten auf, indem er die Währung der Organisationseinheit, der das Projekt gehört, mit der Währung der Preisliste abgleicht. Für den Fall, dass eine Preisliste Preise in mehreren Währungen haben kann, wird erwartet, dass es eine Hauptpreisliste mit Kostensatzpositionen in mehreren Währungen gibt und dass diese Preisliste von allen Projekten weltweit verwendet wird.

In diesem Fall würde es nicht funktionieren, eine Kostenpreisliste für ein Projekt mit der Währung im Kopf der Preisliste aufzulösen. Mit dieser Funktion ist es konfigurierbar, die Standardauflösung der Projektkostenpreisliste einzurichten. Es besteht die Möglichkeit, die Kostenwährung des Projekts mit dem Kopf der Preisliste, wie sie heute funktioniert, abzugleichen oder die global verwaltete Preisliste unabhängig von ihrer Kopfwährung zu verwenden.

# Microsoft Social Engagement

## Überblick über die Microsoft Social Engagement-Version vom Oktober 2018

Mit Microsoft Social Engagement können Sie die Leistungsfähigkeit der Analysen von sozialen Daten für Ihre Geschäftsergebnisse nutzen. Indem Sie Ihren Vertriebsteam, Kundenservicemitarbeitern, Marketingspezialisten für Ihre Marke und allen Mitarbeitern in der Organisation Intelligence aus sozialen Daten zur Verfügung stellen, können Ihre Mitarbeiter Erkenntnisse sammeln, mit Kunden und Interessenten auf deren bevorzugten Kanälen kommunizieren und eine glaubwürdige Social-Media-Präsenz entwickeln.

Statten Sie Marketingspezialisten und PR-Teams mit Tools aus, mit denen sie die Markenreputation messen und verwalten können. Ermöglichen Sie Servicemitarbeitern die Lösung von Problemen auf jedem beliebigen Kanal. Unterstützen Sie Ihre Vertriebsteam beim Aufbau besserer Beziehungen durch Erfassen neuer Leads und Interaktion über relevante Inhalte.

In der Version vom Oktober 2018 werden diese Stärken durch neue Funktionen weiter ausgebaut. (In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder diese werden möglicherweise nicht veröffentlicht (weitere Informationen finden Sie unter [Microsoft-Richtlinie](#).)

Die zentralen Themen dieser Version lauten wie folgt:

- **Schnelle Einrichtung und direkte Erkenntnisse:** Erstmals begleitet Social Engagement Benutzer neu erstellter Lösungen zum Erfolg. Sie können mühelos auf die Anwendung zugreifen und sie einrichten, sodass sie innerhalb weniger Minuten beginnen können. Benutzer erhalten durch intelligente Erkenntnisse direkten Mehrwert.
- **Neue Startseite für die App:** Nachdem Sie sich bei Social Engagement angemeldet haben, zeigt die App eine neue Startseite mit dem Namen **Home**. Sie bietet hilfreiche Ressourcen und zusätzliche Informationen an einer Stelle. Wir werden der Startseite in zukünftigen Versionen weitere Funktionen hinzufügen.
- **Erweiterte Benutzerführung:** Dank der erweiterten Benutzerführung, die Sie mit der Navigation in der App und der effizienten Nutzung vertraut macht, können Sie optimal von Social Engagement profitieren.

- **Weitere Sprachen:** Microsoft Social Engagement unterstützt mehrere zusätzliche Sprachen, wodurch die Verfügbarkeit für Kunden auf neue Märkte und Regionen ausgeweitet wird. Sowohl die Benutzeroberfläche als auch die Datenerfassung stehen in weiteren Sprachen zur Verfügung.
- **Erkenntnisse aus sozialen Medien in Dynamics 365 for Marketing:** Rufen Sie kontextbezogene Erkenntnisse aus sozialen Medien aus Microsoft Social Engagement in Dynamics 365 for Marketing auf. Verfolgen Sie Ihre Kampagnen und Ereignisse nach, und erfahren Sie mehr über ihre Leistung in den sozialen Medien. Analysieren Sie die Reputation Ihrer Marke mit anpassbaren Dashboards. Erkenntnisse aus sozialen Medien können in Dynamics 365 for Marketing unkompliziert und schnell konfiguriert sowie verwendet werden.

## Zusammenfassung der Neuigkeiten in Microsoft Social Engagement

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Eine Liste der Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen verfügbar sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Schnelle Einrichtung und direkte Erkenntnisse</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	24. Oktober 2018
<a href="#">Erkenntnisse aus sozialen Medien in Dynamics 365 for Marketing</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Weitere Sprachen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018

## Schnelle Einrichtung und direkte Erkenntnisse im Social Engagement

Social Media ist zu einem festen Bestandteil jeder erfolgreichen Marketing-, Kundenservice- und Community-Management-Organisation geworden. Die Überwachung, Messung und Steuerung der Wahrnehmung einer Marke in Social Media ist entscheidend für den Erfolg dieser Marke. Sich professionell um die soziale Präsenz Ihrer Marke zu kümmern, kann für Unternehmen eine Herausforderung sein. Viele professionelle Tools sind auf Beratung und Schulung angewiesen.

In den bevorstehenden Änderungen an Microsoft Social Engagement wird darauf eingegangen. Der Zugang und der Einstieg sind schnell und einfach:

- **Schnelle Einrichtung:** Das einfache Erlebnis der ersten Ausführung leitet Sie dazu an, Ihre ersten Suchbegriffe für Ihre Marke mit nur wenigen Klicks einzurichten.
- **Direkte:** Direkt nach der schnellen Einrichtung werden historische Daten für Ihre Marken gesammelt und geladen, sodass Sie direkte Erkenntnisse aus den sozialen Medien für Ihre Marke gewinnen können. Sie können dann sofort mit unserer interaktiven Analyse beginnen.

## Erkenntnisse aus sozialen Medien in Dynamics 365 for Marketing

Erkenntnisse aus sozialen Medien sind ein Satz von Widgets, die Daten von Social Engagement in anderen Dynamics 365-Apps anzeigen. In der Version vom Oktober 2018 werden Erkenntnisse aus sozialen Medien verfügbar sein, um Kampagnen in Dynamics 365 for Marketing nachzuverfolgen.

Weitere Details zu dieser Funktion finden Sie unter [Social Listening für Ihre Kampagnen \(Dynamics 365 for Marketing\)](#)

## Weitere Sprachen

Microsoft Social Engagement wird um Überwachungsfunktionen für neue Märkte erweitert, nämlich durch das Hinzufügen neuer Sprachen für die Datenerfassung, Stimmungsanalyse und benutzerdefinierte Tags:

- Bahasa
- Tschechisch
- Hindi
- Ungarisch
- Koreanisch

Die Social Engagement-Benutzeroberfläche wird in weitere Sprachen lokalisiert:

- Bahasa
- Bosnisch
- Kroatisch
- Tschechisch
- Hindi
- Ungarisch
- Koreanisch
- Serbisch
- Slowenisch
- Thailändisch

# Finance and Operations

## Überblick über die Dynamics 365 for Finance and Operations-Version vom Oktober 2018

Dieses Thema befasst sich mit den Designbereichen für Finance and Operations in der Version vom Oktober 2018. (In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Bereitstellung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie unter [Microsoft-Richtlinie](#).)

### Fokus auf den Grundlagen

In der Version vom Oktober 2018 wurden die Supportmöglichkeiten für die Community weiter ausgebaut. So kann die Community erweiterbare Lösungen entwickeln, die in Finance and Operations integriert sind. Microsoft verwaltet die fortlaufenden Updates der Plattform und der Finanzberichterstellung ohne die Notwendigkeit von teuren Upgrades. Kunden können sich für ein vollständig datenresidentes Onlineabonnement von Finance and Operations entscheiden. Alle Kundendaten und der gesamte Code sind in dem Datenbereich ihrer Wahl enthalten. Die Datenaufbewahrung wird in Europa bereitgestellt und dann auf andere Regionen erweitert.

- **Optimieren der Erfahrung für Unternehmensbenutzer.** Die grundlegenden täglichen Prozesse von Unternehmensbenutzern werden produktiver, wenn diese optimierte Datenansichten speichern und freigeben, Daten basierend auf einer Werteliste gruppieren, nach Datum filtern sowie Excel-ähnliche Filterung durch Spaltenüberschriften nutzen können. Unternehmensbenutzer möchten ihre Umgebung steuern können. Mit Anpassungsfunktionen sind sie in der Lage, einem Raster Spalten hinzuzufügen bzw. sie zu entfernen, beliebige Felder auszublenden sowie die Dateneingabe zu beschleunigen.
- **Steigern der Produktivität, Kontrolle und Überprüfbarkeit.** Durch eine verbesserte Dateneingabe können Kunden die Geschwindigkeit und Genauigkeit ihrer Arbeit erhöhen. Zusätzliche Steuerelemente für neue Masterdaten stellen Unternehmen Einblicke in wesentliche Geschäftsprozesse sowie entsprechende Nachverfolgungsfunktionen bereit. Kunden profitieren von einer verbesserten Berichterstellung und Überprüfbarkeit sowie einem optimierten Drillback mit zusätzlicher Umrechnung von Sachkontodaten in mehrere Währungen.
- **Erweitern der globalen Abdeckung.** Globale oder regionale Kunden mit Büros in den Vereinigten Arabischen Emiraten und Russland können Finance and Operations jetzt verwenden. Diese Version unterstützt die gesetzlichen Anforderungen für diese Länder.

**HINWEIS** Die lokalisierte russische Version ist nur für lokale Bereitstellungen verfügbar. In der Version vom Oktober 2018 wurden mehrere wichtige Bereiche ins Russische lokalisiert. Die übrigen Teile werden voraussichtlich Ende des Kalenderjahres 2018 als russische Lokalisierung allgemein verfügbar sein. Für die lokalisierte russische Version von Retail und Payroll ist noch nicht geplant. In der Version vom Oktober 2018 wurden zudem mehrere Verbesserungen an unserer globalen elektronischen Berichterstellung (GER) sowie den globalen Steuermodulen (GTE) vorgenommen, um Powerusern bessere Konfigurationsmöglichkeiten für rechtliche Funktionen zu bieten.

## Intelligence und Einblicke

Durch Hervorhebung von Intelligence und Einblicken für Unternehmensbenutzer werden Effizienz und Produktivität der Organisation erhöht. Microsoft hat mehrere neue Umgebungen eingeführt, die separat ausgeführt werden oder besser mit Finance and Operations zusammenarbeiten können.

## Gemeinsam besser

Microsoft verbessert den digitalen Arbeitsbereich durch Optimierung der Leistungsfähigkeit und der Benutzerfreundlichkeit von Geschäftsanwendungen, was die Effizienz von Unternehmensbenutzern bei der Navigation zwischen Anwendungen steigert.

- **Integrationen von Vertrieb und Service.** Nahtlose Integrationen nutzen die Unterstützungsszenarien der CDS-Datenintegration für Customer Service und Finance and Operations. Diese Integrationen stellen weiterhin neue Funktionen bereit, beispielsweise projektbasierte Reisekosten, Unterstützung von Projektstrukturplänen zur Planungsverwaltung und Abrechnungen zur Unterstützung der Projektmanager. Technikern im Außendienst, die Field Service verwenden, stehen in Finance and Operations gespeicherte Einblicke in Bestandsinformationen zur Verfügung, die es ihnen ermöglichen, die Bestandsebenen zu aktualisieren und Materialübertragungen auszuführen. Außerdem profitieren Unternehmen, die verkaufte Waren installieren oder warten, von der Sichtbarkeit des gesamten Vertriebs- und Serviceprozesses.
- **Dynamics 365 for Talent-Integration.** Der CDS-Datenintegrator bietet bidirektionale Integration für Mitarbeiter, die Finance and Operations und Dynamics 365 for Talent verwenden. Mitarbeiter profitieren von einem nahtlosen Übergang, wenn Daten zwischen Systemen freigegeben werden.

- **Regulatorischer Konfigurationsservice.** Das regulatorische Konfigurationstool (die so genannte elektronische Berichterstellung) ist jetzt ein unabhängiger Dienst. Mit diesem Dienst können Kunden und Partner, die mehrere Finance and Operations-Versionen und ältere Microsoft Dynamics AX-Versionen verwenden (beispielsweise AX 2012 und AX 2009, nur für Indien), rechtliche Funktionen nur einmal konfigurieren und einen gemeinsamen Service für verschiedene Versionen verwenden. Der Konfigurationsservice zielt auf einen Ansatz ohne Codeprogrammierung ab und ermöglicht es Powerusern, sich häufig ändernde gesetzliche Anforderungen für gesetzlich vorgeschriebene Berichte, E-Rechnungen, Zahlungsformate und Steuerregeln zu konfigurieren, statt Code in mehreren Anwendungen zu schreiben. Der regulatorische Konfigurationsservice ist die erste Komponente von gesetzlichen Services und bietet gesetzliche Funktionen, die mit jeder Geschäftsanwendung integriert werden können. Mit ihm können Entwicklern sich bei der Erstellung von Anwendungen wieder auf deren Kernfunktionen konzentrieren, statt sich um die zunehmende Anzahl der rechtlichen globalen Anforderungen sorgen zu müssen.

## Zusammenfassung der Neuigkeiten in Finance and Operations

In diesem Thema werden die Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Funktionen aufgeführt, deren Einführung zwischen Oktober 2018 und März 2019 geplant ist. In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Bereitstellung sowie die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen ggf. nicht (weitere Informationen finden Sie unter [Microsoft-Richtlinie](#)).

Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Eine Liste der Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen verfügbar sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

**Hinweis** Finance and Operations kann in Cloud- oder On-Premises-Umgebungen bereitgestellt werden. In den folgenden Tabellen wird angezeigt, ob eine Funktion in Cloud- oder On-Premises-Umgebungen bzw. sowohl als auch verwendet werden kann. Beachten Sie, dass die Cloud- und On-Premises-Versionen einer bestimmten Version von Finance and Operations möglicherweise nicht gleichzeitig verfügbar sind. Die On-Premises-Version einer bestimmten Version ist meistens kurz nach der Cloudversion derselben Version verfügbar.

## Finanzmanagement

Funktion	Versionstyp	Cloud oder On-Premises	Datum
<a href="#">Doppelte Währung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">Anzeigen von Ausgleichsbuchungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">Lieferant- und Kundenfreigaben für bestimmte Felder</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">Dateneingabedimensionswerte</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">Konsistente Überprüfungsaktionen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">Skonto ändern</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">Automatische Sachkontoausgleiche</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Unbestimmt
<a href="#">Erfassungsbuchung stornieren</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Unbestimmt
<a href="#">Vereinfachung durch konfigurierbare Vorlagen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Unbestimmt
<a href="#">Unternehmenskreditmanagement</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Unbestimmt (Veröffentlichung eventuell nach März 2019)
<a href="#">Umsatzrealisierung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Unbestimmt

Funktion	Versionstyp	Cloud oder On-Premises	Datum
<a href="#">Berichtswährung für Finanzberichte</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">Bankauswertung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Unbestimmt
<a href="#">Erweiterungen für den öffentlichen Sektor</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">Benutzerdefinierte Werte der Organisationseinheit</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">Restbetrag ausgleichen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Unbestimmt
<a href="#">Globale Nummernkreise für Kunden und Lieferanten</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">IBAN-Nummernüberprüfung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">Listenseite der globalen Kunden- und Lieferantentransaktionen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018

### Dienstleistungsbranchen

Funktion	Versionstyp	Cloud oder lokal	Datum
<a href="#">Mobile Projektarbeitsnachweise</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Unbestimmt

## Lieferkettenverwaltung

Funktion	Versionstyp	Cloud oder lokal	Datum
<a href="#">Lagererweiterungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Unbestimmt
<a href="#">Leistungsverbesserungen der Produktprogrammplanung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">Konsolidierung geplanter Aufträge während paralleler Umwandlung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">Maßeinheit</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Unbestimmt (Veröffentlichung eventuell nach März 2019)
<a href="#">Berichtsleistung des verfügbaren Lagerbestands</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">Anpassen der Dezimalstellen für Preise, Mengen und Gewicht</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">Artikelgewicht-Produktverarbeitung mit Lagerverwaltung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Unbestimmt (Veröffentlichung eventuell nach März 2019)
<a href="#">Produktprogrammplanung fortsetzen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Dezember 2018

## Globalisierung

Funktion	Versionstyp	Cloud oder lokal	Datum
<a href="#">Russische Lokalisierung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	On-Premises	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Cloud oder lokal	Datum
<a href="#">Globalisierung – erweiterte Konfigurierbarkeit</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018
<a href="#">Gesetzliche Services, Konfigurationsservice</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	1. Oktober 2018

## Plattform

Funktion	Versionstyp	Cloud oder lokal	Datum
<a href="#">Das Klickverhalten für Links an andere Office-Produkte angleichen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	März 2019
<a href="#">Durch Entwickler definierte, angepasste Tastenkürzel</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	März 2019
<a href="#">Exportieren von bis zu 1 Million Zeilen nach Excel</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Dezember 2018 - Januar 2019
<a href="#">Erweiterungen der Filterung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	März 2019
<a href="#">Gruppieren in Rastern</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	März 2019
<a href="#">Verbessertes Verhalten von nicht ersetzenden Suchvorgängen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">Verbesserte Benutzerfreundlichkeit des Navigationsbereichs</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Dezember 2018
<a href="#">Filterung der juristischen Person mithilfe von RasterSpaltenüberschriften</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Januar 2019

Funktion	Versionstyp	Cloud oder lokal	Datum
<a href="#">Neues und optimiertes Rastersteuerelement</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	März 2019
<a href="#">Verbesserungen der Anpassung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">Filterfunktionalität „gehört zu“ wurde optimiert</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Dezember 2018
<a href="#">Einfügen von Listen aus Excel in Filterfelder mit dem Operator "gehört zu"</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Dezember 2018
<a href="#">Verbesserungen der Anpassung – 2. Welle</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Januar 2018
<a href="#">Überarbeitete Symbolleiste zur Anpassung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Dezember 2018
<a href="#">Gespeicherte Ansichten</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	März 2019
<a href="#">Kurzstandardaktivitäten in Rastern</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	November 2018
<a href="#">Hyperlinks unterdrücken</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">Summen in Rastern</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	März 2019
<a href="#">Automatisierungsunterstützung testen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	1. Oktober 2018
<a href="#">Problembehandlung für den Dokumentweiterleitungsagenten</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	Januar 2019

Funktion	Versionstyp	Cloud oder lokal	Datum
<a href="#">Upgrade-Automatisierung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	Dezember 2018
<a href="#">Lokale Bereitstellung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Lokal	6. November 2018
<a href="#">Batchaufträge verwalten</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">Datenentitätsregression mithilfe der Datenaufgabenautomatisierung testen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	1. Oktober 2018
<a href="#">Plattformerweiterbarkeit</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud Lokal	1. Oktober 2018 6. November 2018
<a href="#">Plattformerweiterbarkeit (Welle 2)</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Dezember 2018
<a href="#">Plattformerweiterbarkeit (Welle 3)</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Januar 2019

## Integration

Funktion	Versionstyp	Cloud oder On-Premises	Datum
<a href="#">Integration in Field Service: Bestand und Projekte</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	Dezember 2018
<a href="#">Erweitern analytischer Arbeitsbereiche durch Mashups externer Daten mit Power BI</a>	Öffentliche Vorschau	Cloud	April 2019

## Analysen

Funktion	Versionstyp	Cloud oder On-Premises	Datum
<a href="#">Eigene Datenbanken nutzen</a>	Öffentliche Vorschau	Cloud	März 2019
<a href="#">Analytische Arbeitsbereiche bearbeiten</a>	Öffentliche Vorschau	Cloud	März 2019
<a href="#">Power BI-Dashboards an Arbeitsbereiche anheften</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	1. Oktober 2018
<a href="#">In Echtzeit eingebettete Power BI-Berichte</a>	Öffentliche Vorschau	Cloud	März 2019
<a href="#">Ausgabenverwaltung Power BI</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	1. Oktober 2018

## Lifecycle Services

Funktion	Versionstyp	Cloud oder lokal	Datum
<a href="#">Dynamics Translation Service-Unterstützung für mehrsprachige Übersetzungsanforderungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Dezember 2018
<a href="#">Dynamics Translation Service-Nutzungsmetriken</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Unbestimmt

## Doppelte Währung

Die Berichtswährung wird in eine echte zweite Rechnungswährung umgerechnet. Im Hauptbuch wird weiterhin die Berichtswährung für jede im Hauptbuch gebuchte Transaktion verwendet. Einige Hauptbuchprozesse werden erweitert. Es wird eine neue Erfassung hinzugefügt, um Transaktionen nur in der Berichtswährung zu buchen. Für verschiedene untergeordnetem Sachkonto (z. B. Anlagen) ergeben sich größere Änderungen. Bei Anlagen beginnen wir damit, alle Transaktionen im untergeordneten Sachkonto für die Berichtswährung zu führen. Bei einer laufenden Abschreibung werden die Beträge in der Berichtswährung über die Abschreibungsmethoden abgeschrieben (ebenso bei der Rechnungswährung). Weitere betroffene untergeordnete Sachkonten sind: Kreditoren, Debitoren und Bargeldverwaltung.

Weitere Informationen finden Sie unter [Doppelte Währung](#).

## Anzeigen von Ausgleichsbuchungen

Verbessern Sie die Anzeige von Abrechnungen, indem Sie alle zugehörigen Transaktionen zu einer Abrechnung anzeigen. Sie können mehrere Registerkarten verwenden, damit Benutzer den ursprünglichen Kontext der Transaktion, die abgerechneten Transaktionen und die zugehörigen Belege auf einem einzigen Formular sehen können. Diese Erweiterung wird den Anwendern, die mehrere Formulare geöffnet haben müssen, um die korrelierten Informationen zu sehen, die Arbeit erleichtern.

## Lieferant- oder Kundenfreigaben für bestimmte Felder

Ermöglichen Sie die Genehmigung von Kunden und Lieferanten, wenn bestimmte Felder bearbeitet werden. Sie können aus einer Liste von Feldern auswählen, die genehmigt werden können. Sobald das Feld bearbeitet wurde, können Sie die Änderungen an den Workflow senden. Wenn die Änderungen genehmigt wurden, werden sie auf den Kunden- oder Lieferantendatensatz angewendet.

## Einfache Dateneingabe für Dimensionswerte

Wenn eine Dimension eine unterstützende Entität (z. B. Kunde oder Lieferant) hat, wird der Dimensionswert auf den im zugehörigen Formular eingegebenen Wert zurückgesetzt. Beispielsweise würde die Kundendimension automatisch auf den Kundenwert gesetzt, der beim Anlegen eines Kunden verwendet wird. Es stehen neue Optionen zur Verfügung, um eine oder mehrere Dimensionen auf Standardwerte zu setzen. Beispielsweise kann bei der Eingabe der Kostenstelle eine Unternehmenseinheit vorgeschlagen werden.

## Konsistente Überprüfungsaktionen

Die Validierung für Journale wird verbessert, um genau die gleichen Validierungen zu überprüfen, die zum Zeitpunkt der Buchung durchgeführt werden.

## Skonto ändern

Beim Bearbeiten eines Fälligkeits- und Ausgangsdatums im Formular für Kunden- oder Lieferantentransaktionen, kann der Benutzer dazu aufgefordert werden, das Rabattdatum zu aktualisieren. Das Fälligkeitsdatum und das Ausgangsdatum werden im Transaktionsformular hinzugefügt. Dort wird auch ein Parameter sein, der die Aufforderung für eine Rabattdatumsänderung ermöglicht, wenn das Ausgangs- oder Fälligkeitsdatum geändert wird.

## Automatische Sachkontoausgleiche

Sachkontoausgleichsregeln können so eingerichtet werden, dass Sachkontotransaktionen basierend auf Benutzerkriterien automatisch ausgeglichen werden. Stapelverarbeitung wird hinzugefügt, damit die Aufgabe in regelmäßigen Intervallen ausgeführt werden kann.

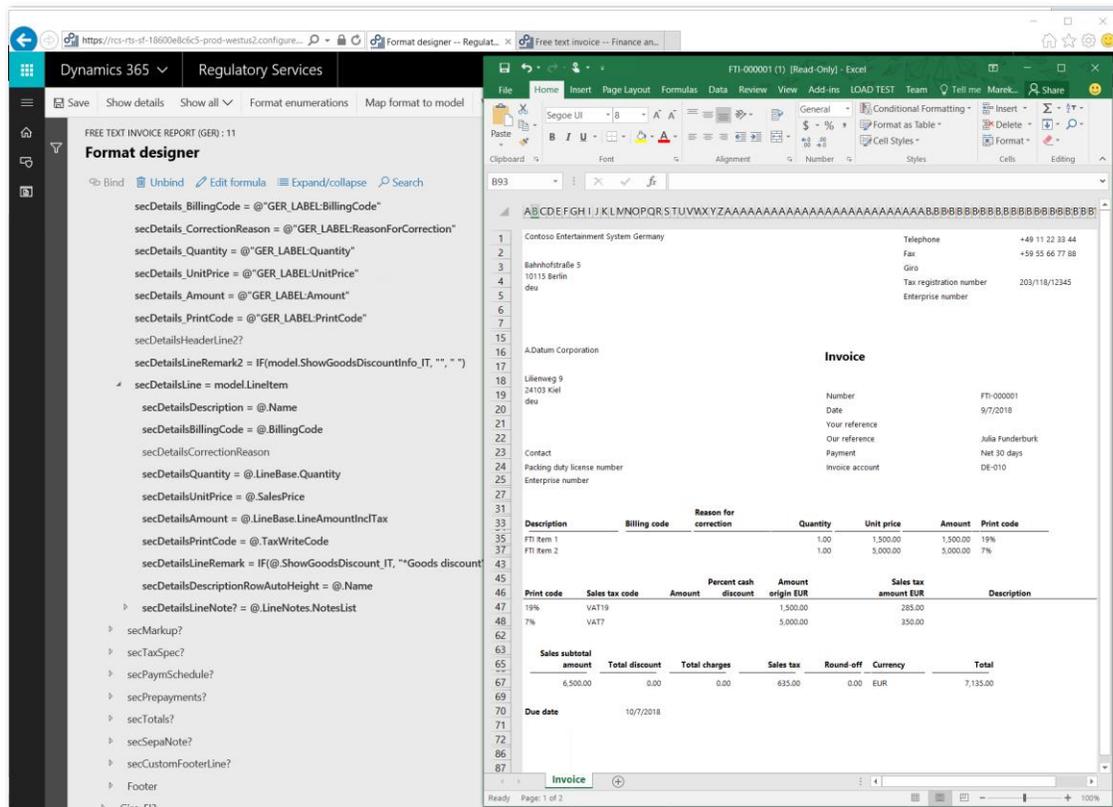
## Erfassungsbuchung stornieren

Stornierungen wurden verbessert, um die Stornierung mehrerer allgemeiner Erfassungspositionen oder einer ganzen allgemeinen Erfassung zu ermöglichen. Die Stornierung aus dem Belegvorgangsformular ermöglicht die Stornierung einer begrenzten Anzahl von Erfassungseinträgen in untergeordneten Sachkonten. Stornierungen sind auch aus dem Buchhaltungsquellen-Explorer möglich.

## Vereinfachung durch konfigurierbare Vorlagen

Kunden sparen Zeit und Geld, indem Sie konfigurierbare Debitorenrechnung und andere externe Berichtsformate verwenden. Die Formate bieten Optionen für den Druck von Dokumenten auf vorgedruckte Formulare sowie auf Normalpapier. Die Verwendung der konfigurierbaren Vorlagen eliminiert oder minimiert die Notwendigkeit, Rechnungen und Debitorenaufstellungen im X++-Code oder in SSRS (SQL Server Reporting Services) zu ändern. In der Version vom Oktober 2018 ist die konfigurierbare Vorlage nur für Freitextrechnungen verfügbar. Eine Vorlage kann von einer vorhandenen Freitextrechnung erstellt werden, oder es kann eine neue Vorlage bei der Erstellung neuer Rechnungen erstellt und verwendet werden. In späteren Updates erweitern wir die Anzahl der konfigurierbaren Vorlagen für Debitorenrechnungen, Auszüge und andere externe Dokumente.

**HINWEIS** In der Version vom Oktober 2018 wurden die für die öffentliche Überprüfung verwendete Beispielkonfiguration der Freitextrechnungsvorlage und das Datenmodell, auf dem sie basiert (das Kundenrechnungsmodell), eingestellt. Beides kann nicht mehr verwendet werden.



Beispiel einer konfigurierbaren Freitextrechnung

## Erweiterungen für den öffentlichen Sektor

In der Version vom Oktober 2018 werden die folgenden neuen Funktionen für den öffentlichen Sektor für Buchhaltungs- und Finanzexperten hinzugefügt:

- Neue Belastungsanfrage und Bericht zum vereinfachten Abgleich der allgemeinen Budgetreservierung und von Belastungssalden.
- Neue Budgetierungsfunktion, mit der Sie Vergütungsraster kopieren können, um bei der Einrichtung der Budgetplanung für den nächsten Budgetzyklus Zeit zu sparen.
- Die Möglichkeit, die Rechnungsadresse für Bestellungen als Standard festzulegen und auszuwählen, sodass Lieferantenrechnungen an den richtigen Ort gesendet werden, wenn Ihre Agentur eine verteilte Kreditorenbuchhaltung nutzt.
- Die Möglichkeit, den Bestellungsstatus auf „Entwurf“ festzulegen, wenn er aus einer Anforderung generiert wird. Dadurch können Sie Bestellungen über den Workflow senden, ohne einen Änderungsauftrag anlegen zu müssen.

- Verbesserungen bei der Zusammenarbeit mit Anbietern, wie z. B. Angebotsempfehlungen, alternative Angebote und andere Verbesserungen, um Angebotsanforderungen bei externen Anbietern zu verbessern.
- Bericht über ruhende Benutzerkonten, die Ihnen beim Deaktivieren oder Entfernen von Benutzern helfen, die seit einiger Zeit nicht auf das System zugegriffen haben.
- Überprüfung von doppelten Anbietern anhand der Bundessteuernummer, um doppelte Datensätze in Ihrer Lieferantendatei zu vermeiden.
- Die Möglichkeit, Buchungen für erweiterte Sachkontoeinträge und allgemeine Budgetreservierungen als Transaktionen für Entitäten vorzunehmen, die ihre Vortragsbudgets für das Geschäftsjahr vom Betriebsbudget des laufenden Jahres trennen.
- ACH-Nummer für elektronische Zahlungen, die eine Referenz für Zahlungen an Verkäufer und Mitarbeiter bereitstellt, die nicht per Scheck bezahlt werden.

## Unternehmenskreditmanagement

Das Unternehmenskreditmanagement bietet Funktionen zur Automatisierung des Kreditmanagementprozesses für Buchhaltungs- und Finanzexperten.

Das Unternehmenskreditmanagement schlägt proaktiv Kreditkontrollaktivitäten vor. Dies verbessert den Cashflow, reduziert Forderungsausfälle und bietet ein neues Kontorisikomanagement.

Die Funktionen umfassen:

- Management von Risikobewertungen
- Vom System vorgeschlagene Kreditlimits
- Konfigurierbare Sperrregeln
- Automatisierung von Kreditfällen
- Dynamische Freigabe von Gutschriften
- Kreditlimitmanagement
- Verfolgung historischer Kreditlimits

## Umsatzrealisierung

Umsatzrealisierungsverwaltung stellt automatisierte Lösungen für Buchhaltungs- und Finanzexperten bereit, um IFRS (International Financial Reporting Standard) 15 und ASC (Accounting Standards Codification) 606 einzuhalten.

Zu den neuen Funktionen gehört die Unterstützung von Produktpaketen und -sets wie:

- Software und Wartung
- Software und Services
- Software
- Hardware und Service

Diese Funktionen werden für verzögerte Umsatzerlöse, Realisierungspläne, Abonnements und Verlängerungen sowie Prognosen und Berichte verwendet.

## Berichtswährung für Finanzberichte

Die Berichtswährung aus den Sachkontoeinstellungen im Hauptbuch stehen in der Spaltendefinition der Finanzberichterstellung als Währungsanzeige zur Verfügung. Auf diese Weise können Anwender entweder die Vorteile der leistungsstarken Währungsumrechnungsfunktionen der Finanzberichterstellung nutzen, Berichte für die Berichtswährung aus Finance and Operations nutzen, oder beides. Die Dropdown-Beschriftungen für die Währungsanzeige ändern sich. So wird präziser angezeigt, für was der Benutzer Berichte erstellt: Buchhaltungswährung aus den Sachkontoeinstellungen, Berichtswährung aus den Sachkontoeinstellungen, Transaktionswährung oder „Übersetzen in“.

## Bankauswertung

Benutzer können eine Neubewertung der Fremdwährung für Banksalden als Teil ihrer periodischen Prozesse durchführen.

## Benutzerdefinierte Werte der Organisationseinheit

Das Feld **Kennung der Organisationseinheit** kann jetzt bearbeitet werden, sodass Benutzer ihre eigenen eindeutigen Werte als Kennung der Organisationseinheit definieren können. Dies ist eine wichtige Änderung bei Organisationseinheiten, die als **Finanzdimension** verwendet werden, da es sich bei dem im Feld für die vollständige Firma angezeigten Wert um einen benutzerdefinierten Wert anstelle eines vordefinierten numerischen Werts handeln darf.

## Restbetrag ausgleichen

Sie können den verbleibenden Betrag aus der Abrechnungsaktivität ausgleichen, indem Sie diesen Betrag auf ein Hauptbuchkonto oder einen anderen Kunden anwenden. Sie können den Restbetrag ausgleichen, wenn Sie Beträge ausgleichen, die in eine Erfassung eingetragen wurden, oder wenn Sie nur offene Transaktionen ausgleichen.

## IBAN-Nummernüberprüfung

IBAN-Nummern werden überprüft, um sicherzustellen, dass die Kontonummer in der IBAN-Nummer mit der Kontonummer auf dem Bankkonto-Formular übereinstimmt.

## Listenseite der globalen Kunden- und Lieferantentransaktionen

Die Kunden- und Lieferantenlistenseite wird mehrere Unternehmen für einen einzelnen Kunden anzeigen. Dadurch wird die Aktivität des Kunden sichtbar, ohne das aktive Unternehmen zu ändern. Die Benutzer sparen so Zeit bei ihren Recherchen.

Weitere Informationen finden Sie in folgenden Themen:

- [Seite mit Kundenbuchungsliste](#)
- [Seite mit Lieferantenbuchungsliste](#)

## Globale Nummernkreise für Kunden und Lieferanten

Globale Nummernkreise für Kunden und Lieferanten sowie Kundengruppen und Lieferantengruppen ermöglichen Geschäftskunden die Verwendung eines einzigen Nummernkreises für viele juristische Personen.

Der globale Nummernkreis ermöglicht es Ihnen auch, einen Kunden oder Lieferanten von einer juristischen Person in eine andere zu kopieren, wo derselbe globale Nummernkreis verwendet wird. Wenn Sie einen neuen Kunden oder Lieferanten erstellen, können Sie im Adressbuch nach einem Kunden oder Lieferanten suchen und die Kunden- oder Lieferanteninformationen in den neuen Kunden kopieren, indem Sie eine Kopie davon erstellen. Dies verbessert die Benutzerfreundlichkeit in unternehmensübergreifenden Szenarien.

Weitere Informationen finden Sie in folgenden Themen:

- [Kunden unter Verwendung gemeinsamer Nummernkreise kopieren](#)
- [Lieferanten unter Verwendung gemeinsamer Nummernkreise kopieren](#)

## Lagererweiterungen

Diese Version umfasst Verbesserungen im Lagerbereich, darunter:

- Erkennen und Verhindern von Dateninkonsistenzen
- Leistungsverbesserungen
- Verbesserungen verschiedener Flüsse
- Überprüfungen möglicher Konfigurationen, die nicht-optimale Kombinationen blockieren
- Aktivitäten, die sich auf konsistente Funktion konzentrieren

Darüber hinaus haben wir die Bestandsaktualisierungen verbessert, die für die Verwaltung des verfügbaren Lagerbestands verwendet werden.

## Produktprogrammplanung-Leistungsverbesserungen

Die Leistung und Vorhersagbarkeit der Masterplanung wird durch mehrfache, inkrementelle Erweiterungen verbessert.

## Konsolidierung geplanter Aufträge während paralleler Umwandlung

Produktprogrammplanung wird erweitert, um die Konsolidierung von Planaufträgen zu unterstützen, beispielsweise durch einen Lieferanten, wenn die automatische Umwandlung von Aufträgen so konfiguriert ist, dass sie parallel über mehrere Threads läuft.

## Maßeinheitenkonvertierung für Varianten

Maßeinheitenkonvertierungen auf Produktvariantebene wurden bisher nur in ausgewählten Lagerverwaltungsszenarien unterstützt. Diese Funktionalität wurde nun erweitert, um Unterstützung für Maßeinheitenkonvertierungen auf Produktvariantebene in der gesamten Anwendung bereitzustellen.

## Anpassen der Dezimalstellen für Preise, Mengen und Gewicht

Mit der Version vom Oktober 2018 können Entwickler nun die Dezimalpunktgenauigkeit für Preise, Mengen und Gewichte erweitern. Beispielsweise können Entwickler die Dezimalpunktgenauigkeit der folgenden EDTs anpassen: UnitAmountCur und UnitAmountMST zur Erweiterung von Preisen und Positionsrabattbeträgen, Product Quantity zur Erweiterung von Mengen und WeightBase zur Erweiterung von Gewichtsinformationen.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Seite für Erweiterbarkeit](#).

## Berichtsleistung des verfügbaren Lagerbestands

Kunden mit großen Produkt- und Transaktionsvolumina sehen es als Herausforderung an, eine zeitnahe Bestandsinformation sicherzustellen, da das aktuelle Design eine signifikante Echtzeitverarbeitung erfordert. Die Überarbeitung des Ansatzes zur Berechnung und Berichterstellung von Lagerbeständen ermöglicht eine weitaus reaktionsschnellere Abwicklung.

## Artikelgewicht-Produktverarbeitung mit Lagerverwaltung

Diese Funktion unterstützt den Einsatz von Artikelgewichtsprodukten innerhalb von Lagerverwaltungsprozessen. Artikelgewichtsprodukte werden oft in Branchen verwendet, in denen das Gewicht und/oder die Größe von Produkten variieren, wie z. B. in der Lebensmittelbranche. Für Artikelgewichtsprodukte werden zwei Maßeinheiten verwendet – eine Bestandseinheit (wie etwa kg, lb oder oz) und eine Artikelgewichtseinheit (wie etwa Karton oder Palette). Die Bestandseinheit ist die Maßeinheit, in der das Produkt gewogen und fakturiert wird. Die Artikelgewichtseinheit ist die Einheit, in der die Produkte gehandhabt werden, z. B. empfangen, umgelagert und versendet.

Innerhalb der Lagerverwaltungsprozesse können die Artikelgewichtsprodukte in verschiedenen Einheiten, wie z.B. Paletten und Kartons, gehandhabt werden, und die Geschäftsprozesse können granular definiert werden, um z. B. die Eingangswiegung pro Palettenebene durchzuführen und den Ausgangsverkaufsprozess bei der Kommissionierung oder Verpackung pro Artikelgewichtsmenge (Karton) zu erfassen.

Mit dieser Funktion können Sie auch ein Artikelgewicht-Tag verwenden, mit dem das erfasste Gewicht pro Artikelgewichtseinheit zugewiesen wird. Ziel dieses Ansatzes ist es, das Produkt nur einmal zu wiegen – zum Zeitpunkt des Eingangs. Dies funktioniert für Produkte, die sich im Laufe der Zeit nicht im Gewicht ändern (z. B. gefrorene Garnelen) und für Produkte, die eine versandfähige Handhabungsmaßeinheit haben (z.B. eine Schachtel Garnelen). Bei diesem Ansatz scannt der Benutzer den Artikelgewicht-Tag, um das Gewicht zum Zeitpunkt der Kommissionierung oder Verpackung zu identifizieren, basierend auf der Produktkonfiguration, und die Abrechnung basiert auf dem Gewicht, das dem erfassten Artikelgewicht-Tag zugeordnet ist.

### Unterstützte Szenarien

Nicht alle Workflows unterstützen Artikelgewicht-Produktverarbeitung mit Lagerverwaltung. Derzeit bestehen folgende Einschränkungen:

#### Artikelgewichtprodukt für Lagerverwaltungsprozesse aktivieren

- Die Änderung der Lagerdimensionsgruppe für Artikel (zur Aktivierung der Lagerverwaltungsprozessfähigkeit) wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Es wird nur der Teil "Fertigerzeugnisse" von Formeln für Artikelgewichtsprodukte unterstützt.

- Es wird nur der Teil "Rohstoffkomponenten" als Teil von Formeln für Artikelgewichtsprodukte unterstützt.
- Artikelgewichtsprodukte können nicht einer Rückverfolgungsangabengruppe mithilfe der Besitzerangabe zugeordnet werden.
- Artikelgewichtsprodukte können nicht als Services verwendet werden.
- Artikelgewichtsprodukte können nur als "Produkt auf Lager" als Teil der Artikelmodellgruppe verwendet werden.
- Artikelgewichtsprodukte können nicht zusammen mit der Nachverfolgungsfunktion "Im Verkaufsprozess aktiv" verwendet werden.
- Artikelgewichtsprodukte können nicht zusammen mit der Funktion "Erfassungsseriennummer" verwendet werden. Daher wird die Übertragung von "Leerzeichen" auf die Seriennummer im Rahmen des Kommissionierungs-/Verpackungsvorgangs nicht unterstützt.
- Artikelgewichtsprodukte können nicht zusammen mit der Funktion "Serien vor Verbrauch registrieren" verwendet werden.
- Artikelgewichtsprodukte, die variantenfähig sind, können nicht zusammen mit der Konvertierungsfunktion für variante Maßeinheiten verwendet werden.
- Artikelgewichtsprodukte können nicht als Einzelhandels-"Produkt-Kit" markiert werden.
- Artikelgewichtsprodukte unterstützen nur die Verwendung mit einer Einheitsnummernkreisgruppe mit Artikelgewicht-Handhabungseinheiten mit der Artikelgewichtseinheit als niedrigste laufende Nummer.
- Artikelgewichtsprodukte unterstützen die Bestandseinheit nur bei der Umrechnung von Artikelgewichtseinheiten, was zu einer Nominalmenge größer als eins führt.
- Die Barcode-Einrichtung für Artikelgewichtsprodukte unterstützt keine variable Gewichtseinrichtung.

### **Auftragsverarbeitung**

- Die Verarbeitung von Intercompany-Bestellungen wird nicht unterstützt.
- ASN-Erstellung (Verpackungsstrukturen) unterstützt keine Gewichtsinformationen.
- Die Bestellmenge kann nur auf Basis der Artikelgewichtseinheit gepflegt werden.

## Wareneingangsbearbeitung

- Der Empfang von Ladungsträgern erfordert eine Gewichtszuweisung während der Registrierung, da Gewichtsinformationen nicht im Rahmen der erweiterten Versandbenachrichtigung unterstützt werden. Bei der Verwendung von Artikelgewicht-Tag-Prozessen muss die Tag-Nummer pro Artikelgewichtseinheit manuell vergeben werden.
- Der Empfang gemischter Ladungsträger wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.

## Bestands- und Lagerverwaltung

- Die manuelle Erstellung von Quarantäneaufträgen wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Manuelle Umlagerung des Bestands mit zugeordneter Arbeit wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Konsolidierte Ladungsträger werden für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Änderungen am Lagerbestandstatus als Teil einer periodischen Aufgabe wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Durch Abfrage definierte Bestandsstatusänderungen werden für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt. (Auch Qualitätsprüfungsauftrag-Bestandsstatusänderungen werden nicht unterstützt.)
- Bestandsstatusänderungen von verfügbar nach Standortformular werden für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Bestandstatusänderung als Teil einer Lagerort-App-Umlagerungsarbeit wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Die Zuordnung von Gewicht während der Lagerarbeitszählung wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Das Laden von Ladungsträgern, um den Lagerbestand zu initialisieren, wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Chargenausgleichsprozesse werden für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Negative Verwaltung des physischen Bestands wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Verwendung von Bestandsmarkierung wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.

### **Warenausgangsbearbeitung**

- Die Clusterentnahmenfunktion wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Die Kommissionierung und Verpackung von Lagerprodukten wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Der Arbeitsabschluss vom Arbeitsformular wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Die automatische Ausführung der in der Arbeitsvorlage definierten Arbeit wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Funktionen zum Stornieren von Arbeit werden für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Manuelle Packstationenverarbeitung mit Arbeitserstellung nach dem Schließen des Containers wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Stückweise Scanfunktion wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.

### **Produktionsverarbeitung**

- Es werden nur Chargenaufträge für Formelprodukte für Artikelgewichtsprodukte unterstützt.
- Kanban-Funktion wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Registrieren von Seriennummern vor dem Verbrauch wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Das Rückgängigmachen des Ladungsträgers wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Registerbericht als beendet nach Seriennummer wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.

### **Transportverwaltungsprozesse**

- Ladungserstellung-Workbench-Verarbeitung wird für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.
- Transportanforderungspositionen werden für Artikelgewichtprodukte nicht unterstützt.

## **Weitere Einschränkungen und Verhaltensweisen für die Verarbeitung von Artikelgewichtsprodukten mit Lagerverwaltung**

- Bei der Erfassung von Artikelgewicht-Tags als Teil der Lagerort-App-Verarbeitung kann während des Workflows nicht abgebrochen werden.
- Bei Kommissioniervorgängen, bei denen der Benutzer nicht aufgefordert wird, Rückverfolgungsangaben zu ermitteln, erfolgt die Gewichtszuordnung auf der Grundlage des Durchschnittsgewichts. Dieser Prozess wird z.B. bei der Verwendung einer Mischung aus Rückverfolgungsangaben innerhalb desselben Standorts und der Kommissionierung des Benutzerprozesses durchgeführt, was dazu führt, dass nur noch eine Rückverfolgungsangabe am Standort vorhanden ist.
- Bei der Reservierung von Bestand für ein lagerverwaltungstechnisch prozessgesteuertes Artikelgewichtsprodukt erfolgt die Reservierung auf der Grundlage des definierten Mindestgewichts, obwohl es sich um die letzte verfügbare Handhabungsmenge handelt. Dies ist ein anderes Verhalten als bei prozessaktivierten Elementen, die nicht für die Lagerverwaltung vorgesehen sind.
- Alle Prozesse, die das Gewicht im Rahmen von Kapazitätsberechnungen verwenden (Wellenschwellenwerte, Arbeitsmaxima, Containermaxima, Standortladekapazitäten usw.), verwenden nicht das tatsächliche Gewicht des Bestands, sondern basieren auf dem für das Produkt definierte physische Handhabungsgewicht.
- Retail-Funktionen im Allgemeinen werden für Artikelgewichtsprodukte nicht unterstützt.

## **Die Artikelgewicht-Tags-Funktion wird derzeit nur als Teil der folgenden Szenarien unterstützt:**

- Lagerort-App verarbeitet Bestellungsempfang.
- Lagerort-App verarbeitet Ladungsempfang.
- Der Ladungsträgerempfang in Bezug auf eine Bestellaufgabe fordert die Gewichtszuordnung während des Empfangsprozesses an, während für den Transportauftragsempfangsprozess das Gewicht aus den Transportdaten des Transportauftrags verwendet wird.
- Umlagerungsauftragsartikel- und Positionsempfang aus einem nicht für die Lagerverwaltung vorgesehenen Prozesslager.
- Die Retourenauftragseingangsverarbeitung kann Artikelgewicht-Tags erfassen, wird aber nicht validiert, wenn es sich um die Tags handelt, die ursprünglich im Zusammenhang mit einer bestimmten Kundenauftragszeile versendet wurden.

- Bestandsstatusänderung über die Lagerort-App.
- Lagerortumlagerung über die Lagerort-App.
- Ein- und ausgehende Regulierung über die Lagerort-App.
- Kommissionierung für Vertriebs- und Umlagerungsauftrag wird verarbeitet. (Beachten Sie, dass die Kommissionierung von Produktionskomponenten keine Artikelgewicht-Tag-Aufzeichnung unterstützt.)
- Reduzierung der kommissionierten Mengen von Ladungspositionen (mit und ohne Containerverwendung).
- Verpacken von Produkten in Container an der Verpackungsstation.
- Wiederöffnen von Containern.
- Melden als fertige Formelprodukte über die Lagerort-App.
- Transportladungsverarbeitung über die Lagerort-App.

## Produktprogrammplanung fortsetzen

Das erweiterte Planungsmodul sorgt dafür, dass Batchaufträge zur Produktprogrammplanung automatisch wieder aufgenommen werden, wenn der Hauptthread unerwartet beendet wird. Dies kann passieren, wenn die Verbindung zum Batchserver während der Planung aus irgendeinem Grund unterbrochen wird. Bevor diese Funktion implementiert wurde, musste die Hauptprogrammplanung komplett neu ausgeführt werden. Jetzt werden die Batchaufträge automatisch an der Stelle fortgesetzt, an der sie unterbrochen wurden. Im **Verlaufsprotokoll der Produktprogrammplanung** können Planer erkennen, dass der Hauptthread unerwartet angehalten und der Prozess fortgesetzt wurde.

Der Vorgang wird nur einmal fortgesetzt. Wird der Hauptthread dann erneut angehalten, wird er im Protokoll als „Fehlgeschlagen“ markiert und nicht erneut fortgesetzt. Auch gilt die Funktion zum Fortsetzen nur für die erneute Erstellung sowie für Aufträge, die mindestens den Dispositionsstatus der Hauptprogrammplanungsberechnung erreicht haben. Wird ein Helferthread unerwartet angehalten, wird die Planung mit den verbleibenden Helfern fortgesetzt.

## Mobile Projektarbeitsnachweise

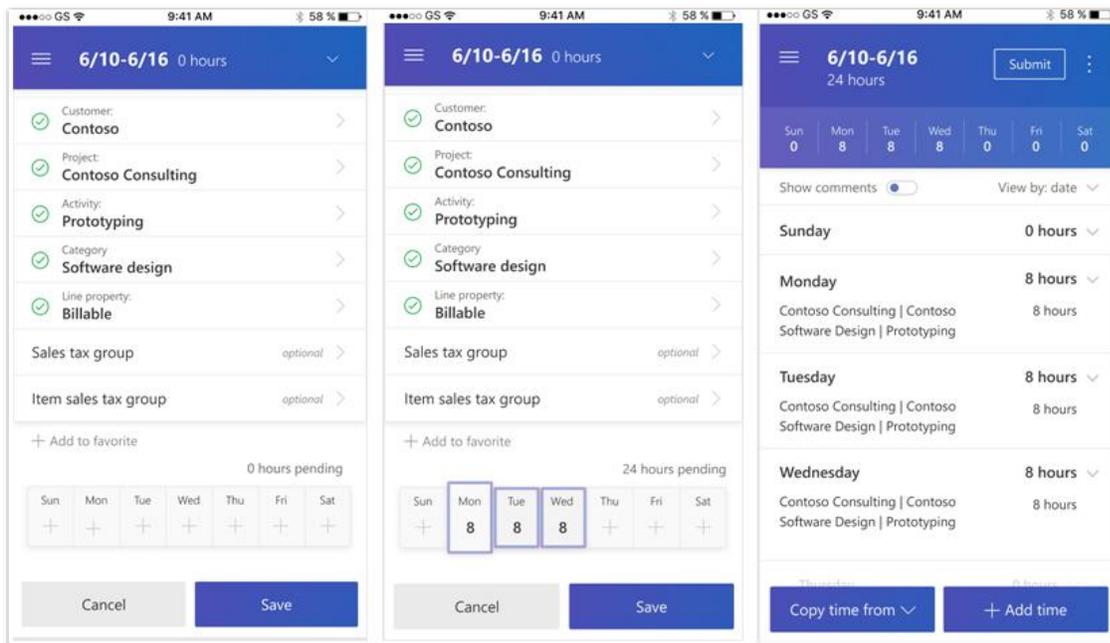
Die Lösung ermöglicht es einem Mitarbeiter, seine Projektarbeitsnachweise auf einem mobilen Gerät zu verwalten. Ein Mitarbeiter kann ein Projektarbeitsnachweis erstellen und übermitteln. Die Lösung ermöglicht es einem Mitarbeiter auch, Projektarbeitsnachweise zu genehmigen, wenn dieser als autorisierter Genehmiger festgelegt wurde. Die Anwendung blendet die Arbeitsnachweisfunktionen von Dynamics 365 for Finance and Operations ein, die sich im Bereich „Projektverwaltung und Buchhaltung“ des Produkts auf einem mobilen Gerät befindet.

Wesentliche Vorteile:

- Schnelle, genaue Eingabe durch Kopieren aus früheren Arbeitsnachweisen, das Kopieren aus gespeicherten Favoriten und das Kopieren aus den zugewiesenen Projekten des Mitarbeiters.
- Die Möglichkeit, die Zeit für ein Projekt von einem Tag auf den anderen zu kopieren, fördert Effizienz und reduziert Fehler.
- Mitarbeiter können interne Kommentare hinzufügen, die zur Übermittlung an den Prüfer verwendet werden, oder Kundenkommentare, die auf der Rechnung des Kunden erscheinen.
- Suchvorgänge, die kürzlich verwendete und zugewiesene Projektinformationen enthalten, beschleunigen die Dateneingabe für den Mitarbeiter.
- Prüfer können die Arbeitsnachweise genehmigen, zurücksenden oder an einen anderen Prüfer delegieren.
- Die Kommentare der Mitarbeiter sind für den Genehmiger leicht sichtbar und ermöglichen eine zeitnahe Überprüfung der Genehmigung.
- Der Zugriff auf die zurückgegebenen Arbeitsnachweise ermöglicht schnelle Reaktionszeiten.

### Beispiel

Ein Mitarbeiter erstellt seine Arbeitsnachweise für die Arbeitswoche vom 10. bis 16. Juni auf seinem mobilen Gerät mithilfe der neuen App. Wenn sich der Mitarbeiter bei der Anwendung anmeldet, erstellt das System einen neuen Arbeitsnachweis für die Arbeitswoche:



Drei mobile Screenshots, die zeigen, wie ein Arbeitsnachweis für eine Arbeitswoche erstellt wird

## Russische Lokalisierung

Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations unterstützt seit Oktober 2018 die Lokalisierung für Russland. Kunden mit nicht-russischen Mandanten können juristische Personen mit einer russischen Adresse erstellen, wodurch die Funktionen der russischen Lokalisierung aktiviert werden. Überdies können sich Kunden die Funktionen der russischen Lokalisierung für ihre Implementierung ansehen.

### Funktionen vom Oktober 2018

Die Veröffentlichung der russischen Lokalisierung vom Oktober 2018 deckt folgende Funktionsbereiche ab:

- Kreditorenkonten und Debitorenkonten
- [Vorschussinhaber](#)
- [Bank](#)
- Bargeld
- Exportteil der Client-Bank-Schnittstelle
- [Anlagevermögen](#)

- Hauptbuch- und Finanzbuchberichterstattung
- Elektronische Berichterstattung für Finanzberichte
- Bestand
- Adressen/FIAS
- MwSt.
- Gewinnsteuerregister in den Bereichen Bargeldbewegungen, Warenbewegungen, Nennkosten, Rechnungsabgrenzungsposten, Wechselkursdifferenz und WIP

### Monatlich geplante Funktionen

Die folgenden Funktionen der russischen Lokalisierung sollen voraussichtlich im Rahmen der monatlichen Updates der Version vom 1. Oktober 2018 allgemein zur Verfügung stehen:

Monat	Funktionen
November 2018	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sonstige Gebühren von Dritten</li> <li>- MwSt.-Erklärung in elektronischem Format</li> </ul>
Dezember 2018	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Importteil der Client-Bank-Schnittstelle</li> <li>- Bestandsverwaltung</li> <li>- Pfand</li> <li>- Waren in Zustellung</li> <li>- Optionale Buchung von Transportaufträgen</li> <li>- Bestandsbesitzer</li> <li>- Gewinnsteuerregister im Bereich Anlagen</li> <li>- MwSt-Register in elektronischem Format</li> </ul>
Januar 2019	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Cashflowverwaltung</li> <li>- Gewinnsteuerregister in folgenden Bereichen:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Debitorenkontenaußenstände</li> <li>- Kreditorenkontenverbindlichkeiten</li> <li>- Sonstige Einnahmen und Ausgaben</li> </ul> </li> <li>- Gewinnsteuererklärung in elektronischem Format</li> <li>- Transportsteuerregister sowie Erklärung in elektronischem Format</li> <li>- Grundsteuerregister sowie Erklärung in elektronischem Format</li> <li>- Veranschlagte Steuerregister sowie Erklärung in elektronischem Format</li> <li>- Indirekte Steuererklärung beim Import von Waren in elektronischem Format</li> </ul>

Monat	Funktionen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alkoholverkaufserklärung in elektronischem Format</li> <li>- Journal für Alkoholverkäufe</li> </ul>

## Häufig gestellte Fragen zur Verfügbarkeit der russischen Lokalisierung

### Wann wird die Option zur Cloud-Bereitstellung von Dynamics 365 for Finance and Operations für Russland allgemein erhältlich sein?

Microsoft geht davon aus, dass die Option zur Cloud-Bereitstellung für Russland bis Ende des Kalenderjahres 2018 allgemein erhältlich ist.

Um die Cloud in Russland live zu schalten, müssen Kunden die russischen Gesetze zur Lokalisierung personenbezogener Daten einhalten. Die am 1. September 2015 in Kraft getretenen Änderungen an 242-FZ legen für Datenverwalter, die personenbezogene Daten russischer Staatsbürger erfassen, eine Anforderung zur Datenlokalisierung fest. Diese Verwalter müssen sicherstellen, dass Erhebung, Erfassung, Systematisierung, Sammlung, Speicherung, Korrektur (Aktualisierung und Änderung) und Extraktion dieser personenbezogenen Daten in Datenbanken in Russland erfolgen, bevor die Daten außerhalb Russlands übertragen werden können. Kunden, die Cloud-Bereitstellungen für Russland implementieren, müssen zur Einhaltung dieser Änderungen an 242-FZ mit lokalen Partnern zusammenarbeiten, die Lösungen bereitstellen, mit denen die personenbezogenen Daten vor einer Übermittlung ins Ausland lokal gespeichert werden können.

### Wann wird die Option zur lokalen Bereitstellung von Dynamics 365 for Finance and Operations für Russland allgemein erhältlich sein?

Microsoft geht davon aus, dass die Option zur lokalen Bereitstellung für Russland bis Ende des Kalenderjahres 2018 allgemein erhältlich ist.

### Werden die russische Lokalisierung von Retail und Payroll im Rahmen des Zeitplans der Version vom Oktober 2018 veröffentlicht?

Die russische Lokalisierung von Retail und Payroll wird nicht im Rahmen des Zeitplans der Version vom Oktober 2018 veröffentlicht (Oktober 2018 bis März 2019). Informationen dazu werden in den Versionshinweisen veröffentlicht, sobald diese bekannt sind.

Weitere Informationen finden Sie im [Hilfeinhalt für die russische Lokalisierung](#).

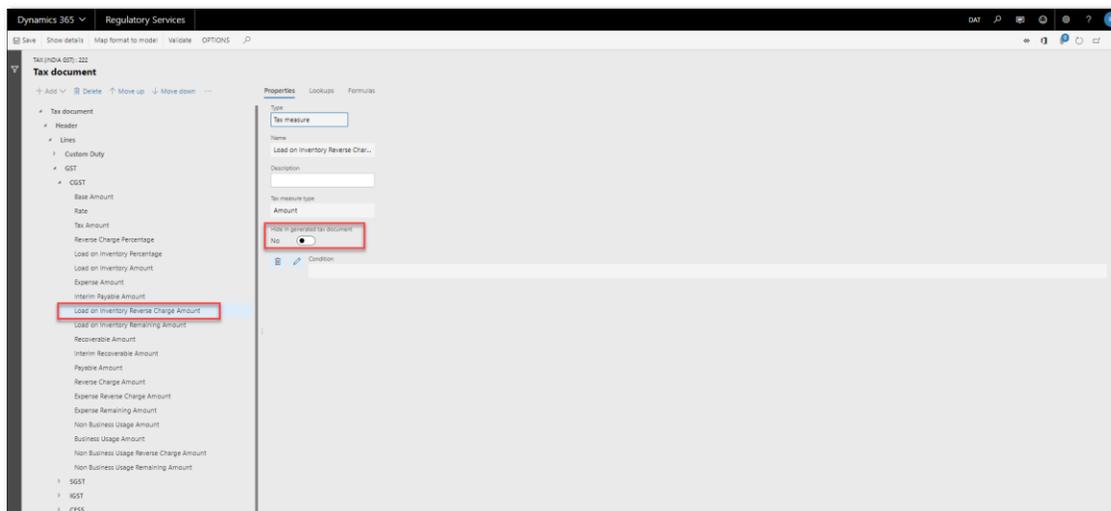
## Globalisierung – erweiterte Konfigurierbarkeit

Die Konfigurierbarkeit der Funktionen ermöglicht es Partnern und Kunden, Erweiterungen und Anpassungen ohne Programmierung vorzunehmen. Wir erweitern sowohl die Möglichkeiten als auch den Umfang der Konfigurationsmöglichkeiten. Die folgenden neuen Möglichkeiten wurden hinzugefügt:

- **Statische Validierungen und dynamische Leistungsregeln für die Konfiguration** – Diese Funktion verhindert Leistungseinbußen beim Anpassen von Konfigurationen durch Partner oder Kunden und leitet Benutzer bei entsprechenden Anpassungen an.
- **Automatischer Abgleich der Ausführung von elektronischen Berichtsformaten mit definierten Baselines aus Aufgabenleitfäden** – Diese Funktion bietet uns sowie unseren Partner und Kunden automatische Testmöglichkeiten. Diese Tests richten sich eher an Fachanwender als an Ingenieure.
- **Relative Pfade in elektronischen Berichterstellungsformeln** – Diese Funktion ermöglicht eine schnelle Neuordnung des Formats, falls Sie zu einer anderen Datenentität oder einem XML-Knoten mit ähnlicher Struktur wechseln müssen.
- **Vorkonfigurierte und konfigurierbare Freitext-Rechnungsvorlagen** – Diese Vorlagen sind für Kunden und Partner weltweit bestimmt, sodass sie diese problemlos an ihre lokalen Anforderungen anpassen können.
- **Konfigurationsspezifische Parameter für Formatkonfigurationen** – Mit dieser Funktion können Sie jedes elektronische Berichterstellungsformat (EB) so konfigurieren, dass es in der Ausführungsphase an Stammdaten und Einstellungen der aktuellen Anwendung verlässlich ist. Die Benutzeroberfläche wird aktualisiert, um Formatartefakte zuzuordnen, und die Daten der aktuellen Anwendung werden als Teil des EB-Formats konfiguriert. Über diese Benutzeroberfläche kann der Geschäftskunde die erforderlichen Zuordnungen als Geschäftsdatensuchvorgänge angeben und abgeschlossene Suchvorgänge getrennt von der EB-Formatkonfiguration speichern. Für diese Art von Geschäftskunden sind dabei keine EB-Kenntnisse erforderlich. Diese Suchvorgänge können von einer Anwendungsinstanz in eine andere migriert und zur Laufzeit verwendet werden, um anwendungsspezifische Geschäftsdokumente zu generieren.
- **Unterstützung benutzerdefinierter Argumente für berechnete Felder von EB-Ausdrücken** – Mit dieser Funktion können Sie EB-Ausdrücke für jedes berechnete Feld im EB-Format so konfigurieren, dass sie von bestimmten Parametern abhängen. Sie ermöglicht es Ihnen, diesen Ausdruck viele Male wiederverwenden, indem Sie ihn mit verschiedenen Argumenten aufrufen. Mit dieser Funktion kann die Anzahl der Ausdrücke bei der Formatzuordnung erheblich reduziert werden, wodurch die Wartung von EB-Konfigurationen vereinfacht wird.

- **Stapelimport von Daten** – Mit dieser Funktion können Speicherorte eingehender Dateien als SharePoint-Ordner für EB-Formate angegeben werden, die zum Analysieren eingehender Dokumente für den Datenimport entworfen wurden. Solche EB-Formate können jetzt im Batchmodus ausgeführt werden. Wenn sie in eine Charge einbezogen werden, entnimmt das EB-Format entsprechende Dateien aus der konfigurierten Quelle von Dateien und wiederholt den Datenimport im Hintergrund. Ergebnisse von Entnahmen werden für jedes EB-Format protokolliert. Verarbeitete Dateien können in andere SharePoint-Ordner verschoben werden, abhängig von den Ergebnissen des Datenimports.
- **Getrennte Modellzuordnung von steuerpflichtigen Dokumenten** – Mit dieser Funktion können Sie einen Satz steuerpflichtiger Dokumente zwischen verschiedene Finance and Operations-Versionen gemeinsam nutzen.
- **Lineargleichungslöser für die Steuerberechnung** – Dies erfordert, dass Benutzer Steuerberechnungsformeln mit linearen Gleichungen erstellen. Dies führt zu Leistungssteigerungen in der Steuerberechnung.
- **Verbesserte Nutzbarkeit der Steuerkonfiguration mit weniger Suchvorgängen** – Bei der Konfiguration von Steuern im globalen Steuermodul (GTE) können Benutzer mehrere Tabellen definieren, um beispielsweise nach Steuersätzen, nicht abzugsfähigen Prozentsätzen, Steuerkomponenten oder Steuerzeiträumen zu suchen. In der realen Geschäftspraxis möchten Benutzer die Anzahl der Nachschlagetabellen durch deren Kombination reduzieren. Datenmodelleigenschaften wie beispielsweise Herkunftsland/-region, Verbrauch von Land/Region und Produkttyp bestimmen die Art der Steuerbuchung, die an mehreren Stellen wiederverwendet werden kann. In dieser Version können Benutzer eine Kennzahl vom Zeichenfolgentyp auf Positionsebene hinzufügen, die eine Suche darstellen kann. Diese Kennzahl kann in anderen Suchvorgängen weiter verwendet werden. Dadurch kann die Anzahl der Suchvorgänge, die Benutzer verwalten müssen, drastisch reduziert werden, und die Benutzerfreundlichkeit der Steuerkonfiguration kann verbessert werden. Diese Kennzahl vom Zeichenfolgentyp auf Positionsebene wird auch in der Benutzeroberfläche des Steuerbelegs angezeigt.
- **Vereinfachung der Wartung von Steuereinstellungen durch Excel-Integration** – Die Wartung von Steuereinstellungsparametern (Steuersätze, nicht abzugsfähige Prozentsätze usw.) für Steuerkonfigurationen kann für einige Länder und Arten von Unternehmen eine sehr aufwändige Aufgabe sein. Benutzer können diese Parameter jetzt in Excel-Dateien verwalten, die basierend auf Steuernachschlagetabellen automatisch generiert und in die Steuereinstellungen integriert werden.

- **Aktivieren der Steuerkonfiguration mit Steuerwährung und Mehrwertsteuercodes** – Unternehmen mit mehreren Steuerentitäten müssen unterschiedliche Steuerwährungen für Steuerkomponenten verwalten, die in verschiedenen Steuerentitäten verwendet werden. Mit der Freigabe dieser Funktion können Benutzer die Steuerwährung für Steuerkomponenten in Nachschlagetabellen definieren. Benutzer können den Mehrwertsteuercode auch in den Steuereinstellungen verwalten, die Steuerkomponente dem Mehrwertsteuercode in Nachschlagetabellen zuordnen und Zeiträume und Berichtscodes für diese Mehrwertsteuercodes verwalten.
- **Konfigurieren der Sichtbarkeit von Steuersätzen in Steuerbelegen aktivieren** – Steuerformeln können einige steuerliche Zwischensätze verwenden, die nicht auf der Steuerbelegseite in Dynamics 365 Finance and Operations angezeigt werden müssen, sodass es möglich ist, diese Steuersätze auszublenden.



### *Konfigurieren der Sichtbarkeit von Steuersätzen in Steuerbelegen*

Weitere Informationen finden Sie unter [Elektronische Berichterstellung](#) und [Steuermodulübersicht](#).

## Mehrwertsteuerberichtsfunction für Vereinigte Arabische Emirate

In den Vereinigten Arabischen Emiraten wurde am 1. Januar 2018 die Mehrwertsteuer eingeführt. Der erlassene Bundesbeschluss Nr. (8) von 2017 über die Mehrwertsteuer regelt in allen Fällen den Steuerumfang, den Steuersatz, die Steuerpflicht und die Lieferung von Waren und Dienstleistungen. Weitere Informationen zu den MwSt-Vorschriften finden Sie unter [Federal Tax Authorities of United Arab Emirates](#).

Kunden, die die Version vom Oktober 2018 von Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations verwenden, können die juristische Person der VAE mit länderspezifischen Funktionen für das MwSt-Berichtstellung im Land konfigurieren.

Die folgenden länderspezifischen Erweiterungen wurden in die Lokalisierung der VAE aufgenommen, um den Anforderungen der MwSt-Berichtstellung gerecht zu werden:

- Die Konfiguration der juristischen Person wurde um zusätzliche Felder erweitert, die in den MwSt-Berichten erforderlich sind.
- Die Funktion der Mehrwertsteuerumkehrung wurde für ARE-Länder aktiviert, um steuerpflichtige Inlandsgeschäfte innerhalb des GCC-Gebiets ordnungsgemäß zu erfassen.
- Länderspezifische Verkaufsrechnungs- und Gutschriften-Drucklayouts der VAE mit zusätzlichen Spalten und MwSt-Zusammenfassungsinformationen wurden hinzugefügt.
- Verkaufsrechnung und Gutschriften für die VAE werden in zwei Sprachen gedruckt, in ar-AE Arabisch und in der Sprache der Benutzeroberfläche.
- Der Bericht über die MwSt-Erklärung wird in einem elektronischen Dateiformat ausgedruckt und kann auf das e-TAX FTA-Portal hochgeladen werden.
- Die Standard-Auditdateifunktionalität wurde mit der lokalen Funktionalität der VAE geteilt. Die von der Bundessteuerbehörde geforderte FTA MwSt-Auditdatei (FAF) kann entsprechend in das gewünschte CSV-Format exportiert werden.

Alle Unternehmen in den VAE sind dafür verantwortlich, ihre Geschäftseinnahmen, Kosten und die damit verbundenen MwSt.-Abgaben sorgfältig zu dokumentieren und regelmäßige MwSt.-Berichte an die Bundessteuerbehörden zu senden. Die Mehrwertsteuerberichtsfunction wird von allen Kunden von Dynamics 365 for Finance and Operations übernommen.

## Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations – Gesetzliche Services, Konfigurationsservice

Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations – Gesetzliche Services, Konfigurationsservice ist die Weiterentwicklung des regulatorischen Konfigurationstools (auch bekannt als Electronic Reporting). Mit dem Konfigurationsservice können Partner und Kunden, die mehrere Versionen von Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations und ältere Versionen von Microsoft Dynamics AX verwenden (z. B. AX 2012 und AX 2009, nur für Indien), rechtliche Funktionen nur einmal konfigurieren, indem sie einen gemeinsamen Service verwenden. Der Konfigurationsservice zielt auf einen Ansatz ohne Codeprogrammierung ab und ermöglicht es Powerusern, sich häufig ändernde gesetzliche Anforderungen für gesetzlich vorgeschriebene Berichte, E-Rechnungen, Zahlungsformate und Steuerregeln zu konfigurieren, statt Code in mehreren Anwendungen zu schreiben.

Der Konfigurationsservice ist die erste Komponente von Gesetzliche Services, die freigegeben wird. Gesetzliche Services bieten Funktionen, die in jede Geschäftsanwendung integriert werden können. Dieser Service ermöglicht es Entwicklern, sich bei der Erstellung von Anwendungen auf deren Kernfunktionalität zu konzentrieren, anstatt sich um die Erfüllung der wachsenden Zahl gesetzlicher Anforderungen rund um den Globus zu kümmern.

Der Konfigurationsservice bietet die folgenden Möglichkeiten:

- Zugriff auf visuelle Designer zur Konfiguration von regulatorischen Berichten, E-Rechnungen, Zahlungsformaten, Steuerregeln und anderen regulatorischen Funktionen.
- Metadaten, die die Möglichkeit bieten, entweder eine Beschreibung der Artefakte der Zielanwendung wie Datentabellen, Aufzählungen und Klassen zu importieren oder eine verbundene Anwendung für den Zugriff auf Metadaten zu verwenden. Metadaten werden zur Designzeit verwendet, um Datenquellen einer Datenmodell-Mapping-Version zu definieren.
- Unterstützung für regionale Implementierungen, damit Benutzer auswählen können, in welcher Region ihre Daten gespeichert sind. Es wird eine begrenzte Anzahl von Ländern mit der ersten AV-Version verfügbar sein, aber weitere werden in späteren Versionen hinzugefügt.

## Regionale Verfügbarkeit

Wenn der Konfigurationsservice allgemein verfügbar ist, wird er in allen Regionen verfügbar sein, in denen Finance and Operations verfügbar ist. Die Daten werden jedoch zunächst nur in einem US-Rechenzentrum gehostet.

Eine vollständige Liste der Regionen finden Sie im [Dynamics 365 Internationalen Verfügbarkeitshandbuch](#).

## Neues und optimiertes Rastersteuerelement

Eine neue Rastersteuerung ist überall in Finance and Operations verfügbar. Sie ist schneller und benutzerfreundlicher. Außerdem eröffnet sie die Möglichkeit, dass zukünftig weitere erweiterte Funktionen in das Raster integriert werden. Alle Geschäftsszenarien, die Interaktionen mit einem Raster beinhalten, sollten von dieser Funktion profitieren – sowohl hinsichtlich Leistung als auch Benutzerfreundlichkeit.

Die Rastersteuerung umfasst eine verbesserte Geschwindigkeit beim Rendern sowie viel schnellere Scrollvorgänge im gesamten Raster. Benutzer können auch nach Positionen innerhalb der Daten scrollen, die in den Browser geladen wurden.

## Filterfunktionalität „gehört zu“ wurde optimiert

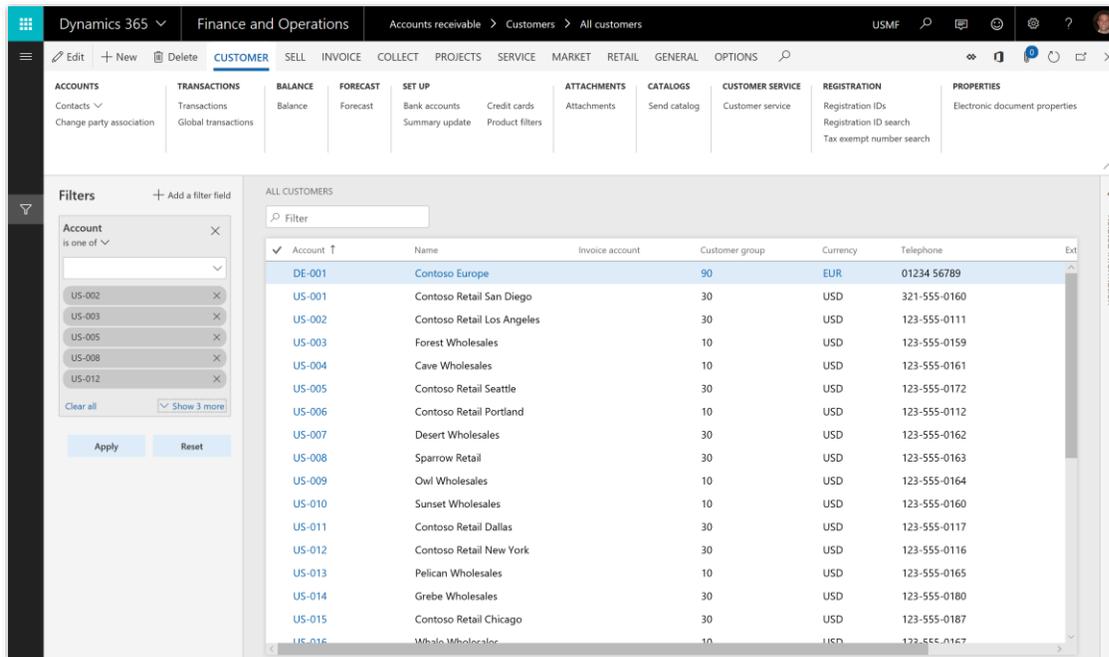
Der Filteroperator "gehört zu" ist für die meisten Felder verfügbar, wenn Sie die Dropdown-Listen "Filterbereich" und "Rasterkopfzeile" verwenden. Mit diesem Operator kann ein Benutzer ein Feld anhand mehrerer verschiedener Werte filtern. Eine neue und verbesserte Funktionalität für den Operator "gehört zu" ist in Plattformupdate 22 verfügbar. Beachten Sie die folgenden Abbildungen, um die Verbesserungen besser zu verstehen.

Diese Abbildung zeigt die Filterfunktionalität "gehört zu" vor dem Plattformupdate 22.

Account	Name	Invoice account	Customer group	Currency	Telephone
DE-001	Contoso Europe	90		EUR	01234 56789
US-001	Contoso Retail San Diego	30		USD	321-555-0160
US-002	Contoso Retail Los Angeles	30		USD	123-555-0111
US-003	Forest Wholesales	10		USD	123-555-0159
US-004	Cave Wholesales	10		USD	123-555-0161
US-005	Contoso Retail Seattle	30		USD	123-555-0172
US-006	Contoso Retail Portland	10		USD	123-555-0112
US-007	Desert Wholesales	30		USD	123-555-0162
US-008	Sparrow Retail	30		USD	123-555-0163
US-009	Owl Wholesales	10		USD	123-555-0164
US-010	Sunset Wholesales	10		USD	123-555-0160
US-011	Contoso Retail Dallas	30		USD	123-555-0117
US-012	Contoso Retail New York	30		USD	123-555-0116
US-013	Pelican Wholesales	10		USD	123-555-0165
US-014	Grebe Wholesales	30		USD	123-555-0180
US-015	Contoso Retail Chicago	30		USD	123-555-0187
US-016	Whale Wholesales	10		USD	123-555-0167

Die Filterfunktionalität "gehört zu" vor dem Plattformupdate 22

Die folgende Abbildung zeigt die Filterfunktionalität "gehört zu" in Plattformupdate 22.



Die Filterfunktionalität "gehört zu" mit der optimierten Erfahrung, die im Plattformupdate 22 aktiviert wurde

Die optimierte Filterfunktionalität "gehört zu" umfasst die folgenden Verbesserungen:

- **Einfachere Eingabe mehrerer Filterwerte**

Mit der neuen Funktionalität werden weniger Tastatureingaben benötigt, um mehrere Filterwerte einzugeben. Sie geben Filterwerte von einem einzigen Eingabefeld aus ein. Sobald der Wert eingestellt ist (durch Drücken der **Eingabetaste**, Verlassen des Felds oder Auswählen eines Wertes aus einer Suche), wird der Filterwert zu einem Nur-Lese-Steuerelement und das Eingabefeld wird gelöscht, damit der nächste Wert eingegeben werden kann. Das geht viel schneller, als wenn Sie für jeden einzugebenden Filterwert eine **Hinzufügen**-Schaltfläche drücken und per Tabulatortaste zu einem neuen Feld navigieren müssen.

Darüber hinaus können Sie mehrere durch Komma getrennte Werte direkt in das Eingabefeld eingeben, oder [eine aus Excel kopierte Liste einfügen](#).

- **Kompaktere und intuitivere Visualisierung von Filterwerten**

Die neue visuelle Darstellung der Filterwerte für den Operator "gehört zu" ist kompakter und hat abgerundete Ecken. So hat der Benutzer mehr Platz, um andere Filter im Filterbereich anzuzeigen.

- **Einfacherer Mechanismus zum Entfernen einzelner oder aller Filterwerte**

Die optimierte Filterfunktionalität "gehört zu" bietet auch einen Ein-Klick-Mechanismus zum Löschen von Filterwerten. Jedes Steuerelement enthält eine **x**-Schaltfläche, mit der ein einzelner Filterwert aus der Liste entfernt werden kann. Es gibt auch eine **Alles löschen**-Schaltfläche, mit der die Liste der Filterwerte für dieses Feld gelöscht werden kann.

### Aktivieren der optimierten Filterfunktionalität „gehört zu“

In Plattformupdate 22 ist die optimierte Filterfunktionalität "gehört zu" standardmäßig deaktiviert, aber ein Systemadministrator kann sie für eine Umgebung aktivieren. Um diese Funktion zu aktivieren, navigieren Sie unter **Systemadministration** zur Seite **Leistungsoptionen des Clients** und suchen den Schalter **Optimierte Filterfunktion "gehört zu"**.

### Einfügen von Listen aus Excel in Filterfelder mit dem Operator "gehört zu"

Für einige Aufgaben verfügen Benutzer möglicherweise über eine Liste von Werten in Excel, die sie gern verwenden würden, um Daten in Finance and Operations zu filtern. Als Beispiel könnte ein Finanzbenutzer eine Reihe von Belegen aus einem Bericht identifiziert haben, die zusätzliche Recherchen im System erfordern, und es wäre ideal, wenn dieser Benutzer die Liste direkt aus Excel in ein Filterfeld in Finance and Operations kopieren könnte.

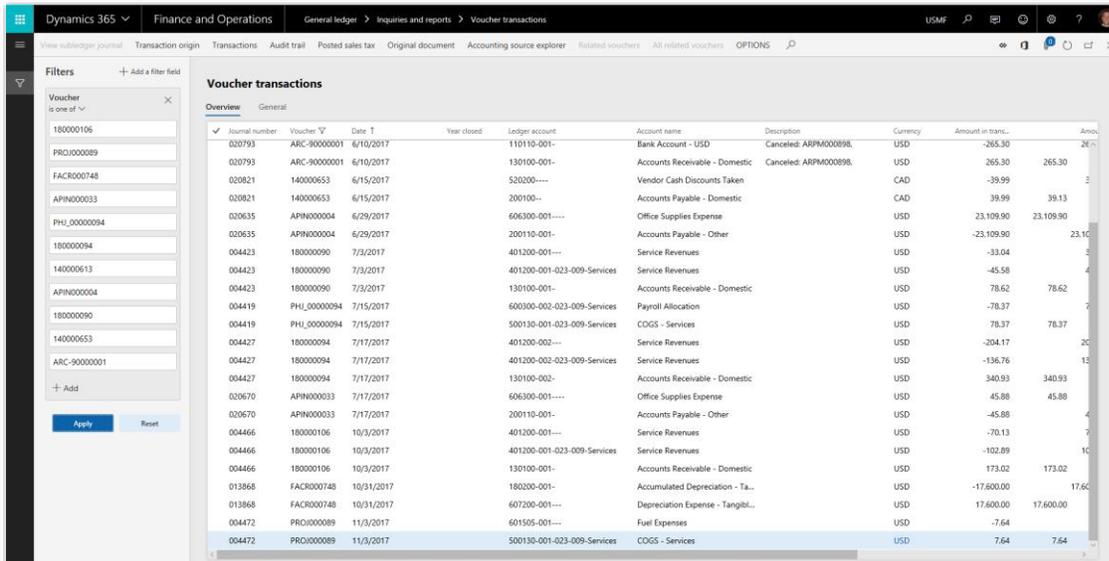
Ab Plattformupdate 22 erkennt der Operator "gehört zu" im Filterbereich und die Rasterspaltenfilterung nun aus Excel kopierte Listen, so dass sie direkt in ein Filterfeld eingefügt werden können. Dazu gehört eine Sammlung von Werten, die aus verschiedenen Zeilen und Spalten in Excel kopiert wurden.

Betrachten Sie zum Beispiel diese Liste von Belegnummern in Excel:

	A	
1	180000106	
2	PROJ000089	
3	FACR000748	
4	APIN000033	
5	PHJ_00000094	
6	180000094	
7	140000613	
8	APIN000004	
9	180000090	
10	140000653	
11	ARC-90000001	
12		

Liste von Belegnummern in Excel

Wenn Sie Finance and Operations anhand dieser Liste filtern möchten, kopieren Sie einfach die Liste aus Excel, suchen Sie den **Beleg**-Feldfilter im Filterbereich auf der Seite **Belegtransaktionen**, stellen Sie sicher, dass der Filteroperator auf **gehört zu** eingestellt ist und fügen Sie dann den Inhalt der Zwischenablage in das Filterfeld ein. Die Liste aus Excel wird wie abgebildet im Filterfeld erweitert:



*Belegfilterfeld nach dem Einfügen einer Liste von Werten aus Excel*

Wenn Sie die [optimierte Filterfunktionalität "gehört zu"](#) aktiviert haben, die auch in Plattformupdate 22 verfügbar ist, ist die Visualisierung noch besser, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

Journal number	Voucher	Date	Year closed	Ledger account	Account name	Description	Currency	Amount in trans.	Amount
004497	180000119	12/17/2017		130100-002-	Accounts Receivable - Domestic		USD	376.41	376.41
004491	PHJ_00000120	12/22/2017		500130-002-023-009-Services	COGS - Services		USD	192.06	192.06
004491	PHJ_00000120	12/22/2017		600300-002-023-009-Services	Payroll Allocation		USD	-192.06	192.06
020900	FTV-30000014	12/22/2017		401200-001----	Service Revenues	Free text invoice	USD	-300,000.00	300,000.00
020800	FTV-30000014	12/22/2017		130100-001-	Accounts Receivable - Domestic	Free text invoice	USD	316,500.00	316,500.00
020800	FTV-30000014	12/22/2017		202270-001-	Ohio State Tax Payable	Free text invoice	USD	-16,500.00	16,500.00
013870	FACR000750	12/31/2017		180200-001-	Accumulated Depreciation - Ta...		USD	-17,600.00	17,600.00
013870	FACR000750	12/31/2017		607200-001----	Depreciation Expense - Tangibl...		USD	17,600.00	17,600.00
020799	FTV-30000013	12/31/2017		401200-001----	Service Revenues	Free text invoice	USD	-500,000.00	500,000.00
020799	FTV-30000013	12/31/2017		130100-001-	Accounts Receivable - Domestic	Free text invoice	USD	531,250.00	531,250.00
020799	FTV-30000013	12/31/2017		202300-001-	Texas State Tax Payable	Free text invoice	USD	-31,250.00	31,250.00
013800	GNUL000788	1/14/2018		606300-001-022-008-AudioRM...	Office Supplies Expense	project expense	USD	1,800.00	1,800.00
013800	GNUL000788	1/14/2018		200190-001-022	Accrued Purchases	project expense	USD	-1,800.00	1,800.00
013841	GNUL000789	2/27/2018		112000----	Safe drop		USD	1,000.00	1,000.00
013841	GNUL000789	2/27/2018		110180----	Petty Cash		USD	-1,000.00	1,000.00
013845	PHJ_00000181	11/12/2018		600300----	Payroll Allocation		USD	-750.00	750.00
013845	PHJ_00000181	11/12/2018		500130----	COGS - Services		USD	750.00	750.00
013846	PHJ_00000183	12/12/2018		600300----	Payroll Allocation		USD	-750.00	750.00
013846	PHJ_00000183	12/12/2018		500130----	COGS - Services		USD	750.00	750.00
013857	GNUL000790	4/30/2019		601507----	Employee Meals	Pizza for team	USD	76.23	76.23
013857	GNUL000790	4/30/2019		110180----	Petty Cash	Pizza for team	USD	-76.23	76.23
013858	GNUL000792	5/1/2019		601507----	Employee Meals	Pizza for team	USD	76.23	76.23
013858	GNUL000792	5/1/2019		110180----	Petty Cash	Pizza for team	USD	-76.23	76.23

*Optimiertes Belegfilterfeld nach dem Einfügen einer Liste von Werten aus Excel*

## Gruppieren in Rastern

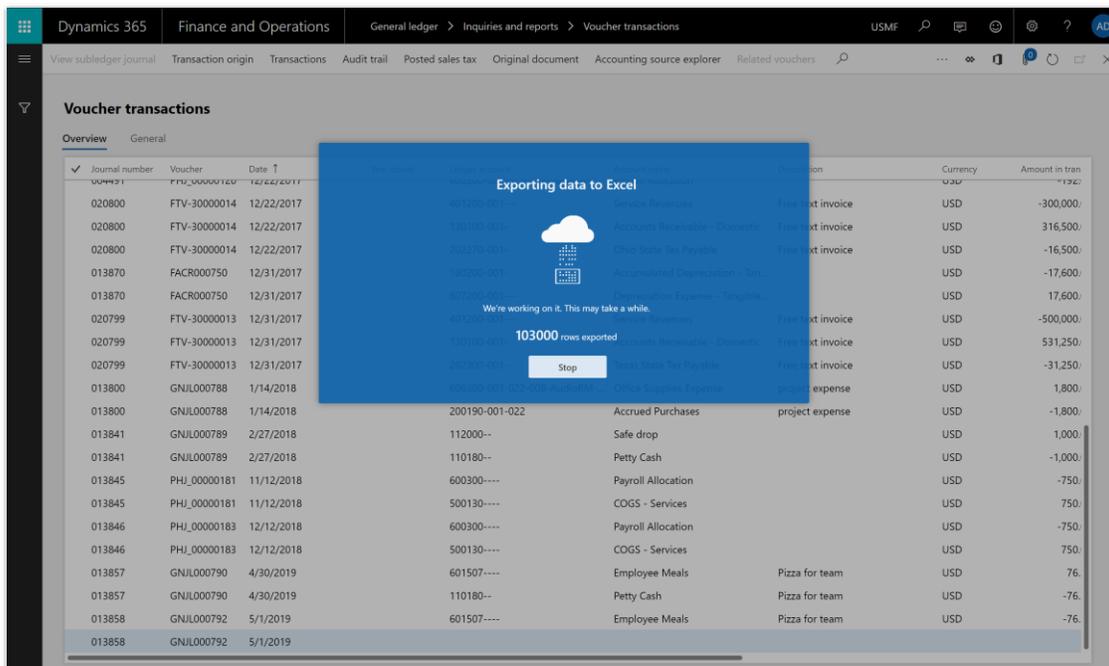
In tabellarischen Listen können geschäftliche Benutzer Daten auf Grundlage der Werte in mindestens einer Spalte gruppieren. Nach Abschluss der Gruppierung können Benutzer jede Gruppe nach Belieben erweitern oder reduzieren. Benutzer können auch Zwischensummen in numerischen Spalten für jede Gruppe sehen.

## Exportieren von bis zu 1 Million Zeilen nach Excel

Die Funktion "Nach Excel exportieren" kann jetzt so konfiguriert werden, dass Benutzer bis zu 1 Million Zeilen aus einem Raster in Finance and Operations exportieren können. Dies ist eine deutliche Steigerung gegenüber dem vorherigen Limit von 10.000 Zeilen. Standardmäßig ist das Exportlimit auf 50.000 Zeilen festgelegt, jedoch über die Seite **Leistungsoptionen des Clients** können Systemadministratoren das Exportlimit bis zu einer Million Zeilen anpassen.

Da Finance and Operations jetzt den Export sehr viel größerer Datensätze nach Excel erlauben kann, wurden zwei Anpassungen an der Benutzererfahrung mit der Funktion "Nach Excel exportieren" vorgenommen.

- Während des Exports wird ein neuer Dialog angezeigt, der dem Benutzer Feedback und Fortschritt mitteilt. Der Dialog ermöglicht es dem Benutzer außerdem, den Export an einem beliebigen Punkt anzuhalten und eine Datei mit den bisher exportierten Daten abzurufen. Die Geschwindigkeit des Exports variiert je nach Datensatz und hängt von der Anzahl der exportierten Zeilen, der Anzahl der Spalten im Raster, dem Vorhandensein von Anzeigemethoden (berechneten Spalten) und dem Vorhandensein von Dimensionsfeldern im Raster ab. Diese Funktion ist in Plattformupdate 22 oder höher verfügbar.



### Fortschrittsdialog exportieren

- Nachdem der Export abgeschlossen ist, erhalten Benutzer im Aktivitätszentrum eine Benachrichtigung darüber, dass der Export abgeschlossen ist. Die Benachrichtigung enthält einen Link zum Herunterladen der Excel-Datei mit den exportierten Daten. Der Link und die Benachrichtigung sind ungefähr drei Tage nach Abschluss des Exports verfügbar. Diese Funktion ist in Plattformupdate 23 oder höher verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie unter [Problembehandlung bei der Office-Integration](#).

## Massenupdate in Rastern

Mit der neuen Massenaktualisierungsfunktion können geschäftliche Benutzer in einem Raster Werte in mindestens einer Spalte in mehreren Datensätzen mit einer einzigen Aktivität bearbeiten. So können Benutzer diese Typen von Updates vornehmen (wenn beispielsweise die Kategorie aktualisiert oder die Neubewertung der Fremdwährung bei mehreren Hauptkonten aktiviert/deaktiviert werden muss), ohne jede Zeile einzeln manuell zu aktualisieren oder Updates aus Excel zu veröffentlichen.

## Summen in Rastern

Geschäftliche Benutzer können die Summen für numerische Spalten in tabellarischen Rastern in Finance and Operations anzeigen. Beispielsweise können Finanzbenutzer Summen für einen gefilterten Satz von Transaktionen für einen bestimmten Kunden anzeigen.

## Gespeicherte Ansichten

Finance and Operations ermöglicht den Benutzern die Anpassung eines Formulars zur Optimierung für die eigenen Anforderungen. Während die Benutzer bisher nur einen einzigen Satz von Anpassungen pro Formular nutzen konnten, kann der Benutzer mit der Funktion „Gespeicherte Ansichten“ pro Formular mehrere benannte Sätze von Anpassungen verwenden. So kann ein Fachanwender mehrere optimierte Ansichten eines Formulars erstellen, speichern und gemeinsam nutzen. Jede Ansicht kann für eine bestimmte Benutzergruppe oder für die Ausführung einer bestimmten Geschäftsaufgabe angepasst sein.

Alle Ansichten enthalten standardmäßig alle über Anpassungen vorgenommen Änderungen am Formular. Bei einigen Formularen (beispielsweise bei Listenseiten) enthalten diese Ansichten möglicherweise zusätzlich die Abfrage, über die der Benutzer schnell zu häufig gefilterten Datasets zurückzukehren kann.

Da gespeicherte Ansichten Sicherheitsrollen zugewiesen werden können, haben neue Benutzer einer Organisation automatisch Zugriff auf die optimierten Ansichten, die den Rollen des neuen Benutzers zugewiesen sind.

Gespeicherte Ansichten können die Verwaltung von Anpassungen für Administratoren und die Benutzerumgebung erheblich vereinfachen sowie die Benutzerproduktivität verbessern.

## Kurzstandardaktivitäten in Rastern

Viele Raster in Finance and Operations haben eine definierte *Standardaktivität*. Dies ist eine einzelne Spalte im Raster, in der der Wert jeder Zeile immer als Hyperlink angezeigt wird, im Gegensatz zu anderen Spalten, in denen nur der Wert in der aktiven Zeile als Hyperlink angezeigt wird. Bis heute wird diese Standardaktivität in Finance and Operations immer in der ersten Textspalte eines Rasters angezeigt, bevor eine Benutzeranpassung angewendet wird. Nehmen wir als Beispiel die Spalte **Firma** in der Liste **Kunde** unten.

Account	Name	Invoice account	Customer group	Currency	Telephone	Extension	Is merged
DE-001	Contoso Europe		90	EUR	01234 56789		
US-001	Contoso Retail San Diego		30	USD	321-555-0160		
US-002	Contoso Retail Los Angeles		30	USD	123-555-0111		
US-003	Forest Wholesales		10	USD	123-555-0159		
US-004	Cave Wholesales		10	USD	123-555-0161		
US-005	Contoso Retail Seattle		30	USD	123-555-0172		
US-006	Contoso Retail Portland		10	USD	123-555-0112		
US-007	Desert Wholesales		30	USD	123-555-0162		
US-008	Sparrow Retail		30	USD	123-555-0163		
US-009	Owl Wholesales		10	USD	123-555-0164		
US-010	Sunset Wholesales		10	USD	123-555-0160		
US-011	Contoso Retail Dallas		30	USD	123-555-0117		
US-012	Contoso Retail New York		30	USD	123-555-0116		
US-013	Pelican Wholesales		10	USD	123-555-0165		
US-014	Grebe Wholesales		30	USD	123-555-0180		

### Kundenliste

Die Funktion **Kurzstandardaktivität**, die ab Platform Update 21 verfügbar ist, steuert, wo die Standardaktivitätsspalte nach der Anwendung von Anpassungen, die die Reihenfolge oder Sichtbarkeit der Spalten ändern, im Raster angezeigt wird.

Wenn Kurzstandardaktivitäten deaktiviert sind, was der Funktionsweise von Standardaktivitäten vor Platform Update 21 entspricht, wird der Standardaktivitätshyperlink jeweils in die erste Textspalte nach Anwendung der Anpassung geändert. Wenn Sie beispielsweise die Spalte **Firma** in die vierte Spalte im Raster verschieben (oder die Spalte **Firma** wahlweise ausblenden), wird der Hyperlink, der die Standardaktivität darstellt, zur Spalte **Name** verschoben.

Name	Invoice account	Customer group	Account	Currency	Telephone	Extension	Is merged
Contoso Europe		90	DE-001	EUR	01234 56789		
Contoso Retail San Diego		30	US-001	USD	321-555-0160		
Contoso Retail Los Angeles		30	US-002	USD	123-555-0111		
Forest Wholesales		10	US-003	USD	123-555-0159		
Cave Wholesales		10	US-004	USD	123-555-0161		
Contoso Retail Seattle		30	US-005	USD	123-555-0172		
Contoso Retail Portland		10	US-006	USD	123-555-0112		
Desert Wholesales		30	US-007	USD	123-555-0162		
Sparrow Retail		30	US-008	USD	123-555-0163		
Owl Wholesales		10	US-009	USD	123-555-0164		
Sunset Wholesales		10	US-010	USD	123-555-0160		
Contoso Retail Dallas		30	US-011	USD	123-555-0117		
Contoso Retail New York		30	US-012	USD	123-555-0116		
Pelican Wholesales		10	US-013	USD	123-555-0165		
Grebe Wholesales		30	US-014	USD	123-555-0180		

Wenn Kurzstandardaktivitäten deaktiviert sind, wird die Spalte „Name“ zur Standardaktivitätsspalte, wenn die Spalte „Firma“ aus der ersten Spalte verschoben wird.

Wenn Kurzstandardaktivitäten aktiviert sind, befindet sich der Standardaktivitätshyperlink unabhängig von den auf das Formular angewendeten Anpassungen in derselben Spalte. Dies bedeutet im Falle dieser Kundenliste, dass die Spalte **Firma** unabhängig davon, ob die Spalte **Firma** verschoben oder ausgeblendet wird, weiterhin als Standardaktivitätsspalte verwendet wird.

Name	Invoice account	Customer group	Account	Currency	Telephone	Extension	Is merged
Contoso Europe	90	DE-001	EUR	01234 56789			
Contoso Retail San Diego	30	US-001	USD	321-555-0160			
Contoso Retail Los Angeles	30	US-002	USD	123-555-0111			
Forest Wholesales	10	US-003	USD	123-555-0159			
Cave Wholesales	10	US-004	USD	123-555-0161			
Contoso Retail Seattle	30	US-005	USD	123-555-0172			
Contoso Retail Portland	10	US-006	USD	123-555-0112			
Desert Wholesales	30	US-007	USD	123-555-0162			
Sparrow Retail	30	US-008	USD	123-555-0163			
Owl Wholesales	10	US-009	USD	123-555-0164			
Sunset Wholesales	10	US-010	USD	123-555-0160			
Contoso Retail Dallas	30	US-011	USD	123-555-0117			
Contoso Retail New York	30	US-012	USD	123-555-0116			
Pelican Wholesales	10	US-013	USD	123-555-0165			
Grebe Wholesales	30	US-014	USD	123-555-0180			

*Bei aktivierten Kurzstandardaktivitäten ist die Spalte „Firma“ trotz aller Anpassungen immer noch die Standardaktivitätsspalte*

In Platform Update 21 ist die Funktion für Standardaktivitäten deaktiviert, ein Systemadministrator kann sie jedoch für eine Umgebung aktivieren. Um diese Funktion zu aktivieren, navigieren Sie unter **Systemadministration** zur Seite **Leistungsoptionen des Clients** und suchen den Schalter **Kurzstandardaktivität aktivieren**.

## Verbesserungen der Anpassung

Um Unternehmensbenutzern zu helfen, einfachere und gezieltere Ansichten von Formularen zu erstellen, wurden eine Reihe von erweiterten Anpassungsfunktionen hinzugefügt, u. a.:

- Förderung allgemeiner Anpassungsaufgaben (z. B. Hinzufügen und Entfernen von Spalten aus einem Raster) im Kontextmenü.
- Benutzer können im Anpassungsmodus Abschnitte einblenden oder ausblenden oder Registerkarten ändern. Benutzer müssen nicht mehr wiederholt den Anpassungsmodus verlassen, einen Abschnitt erweitern oder eine Registerkarte ändern und dann erneut in den Anpassungsmodus wechseln, um alle gewünschten Änderungen am Formular vorzunehmen.
- Benutzer können jedes Feld über die Anpassung ausblenden, insbesondere jetzt auch Pflichtfelder. Dies ermöglicht es einem Benutzer, für eine vereinfachte Erfahrung zu sorgen,

bei der Pflichtfelder, die von der Geschäftslogik her vorgegeben sind, nicht angezeigt werden. Ausgeblendete Pflichtfelder sind zeitweise sichtbar, sofern sie bei einem Speicherversuch leer sind.

Weitere Informationen zu diesen Verbesserungen finden Sie unter [Die Benutzerumgebung personalisieren](#).

## Verbesserungen der Anpassung – 2. Welle

Um Unternehmensbenutzern zu helfen, einfachere und gezieltere Ansichten von Formularen zu erstellen, werden weitere erweiterte Anpassungsfunktionen hinzugefügt, u. a.:

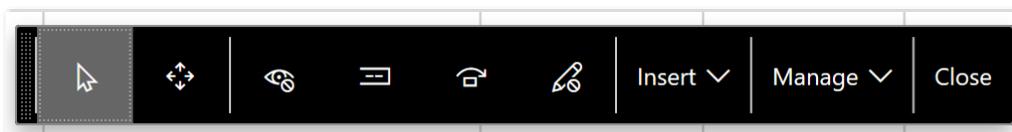
- Benutzer können Felder zwischen Inforegistern verschieben. So kann die Dateneingabe optimiert werden, indem z. B. die wichtigsten Felder auf ein einziges Inforegister gesetzt oder indem Felder in Raster verschoben werden.

## Überarbeitete Symbolleiste zur Anpassung

Sie wurde in Platform Update 22 überarbeitet, damit Benutzer das Erscheinungsbild von Finance and Operations individuell gestalten können. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

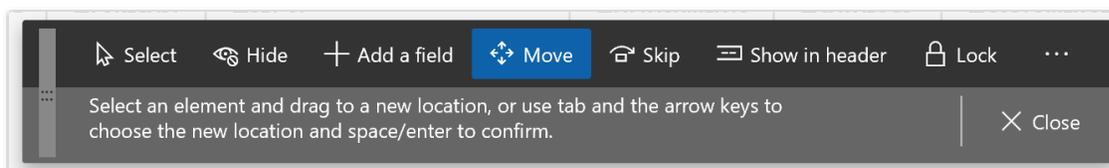
- Der Name der einzelnen Tools wird jetzt zusammen mit einem Symbol angezeigt. So können Benutzer schnell das Tool erkennen, das sie verwenden möchten.
- Zudem wird jetzt auch eine Beschreibung zur Nutzung des jeweiligen Tools angezeigt. Dies erleichtert die Vornahme der gewünschten Anpassungen.
- Die ganze Symbolleiste zur Anpassung kann nun verschoben und an einer bestimmten Stelle ganz links auf der Symbolleiste abgelegt werden. So können Elemente angepasst werden, die bisher von der Symbolleiste verdeckt wurden.

Das folgende Bild zeigt, wie die Symbolleiste zur Anpassung vor Platform Update 22 aussah.



*Vorher: Symbolleiste zur Anpassung vor Platform Update 22*

Das folgende Bild zeigt, wie die Symbolleiste zur Anpassung nach Platform Update 22 aussieht.



*Nachher: Symbolleiste zur Anpassung nach Platform Update 22*

## Durch Entwickler definierte, angepasste Tastenkürzel

Die meisten Systemaktivitäten in Finance and Operations haben dedizierte [Tastenkombinationen](#). Dies gilt jedoch nicht für Schaltflächen, die auf bestimmten Formularen definiert sind. Mit dieser Funktion können Entwickler eine benutzerdefinierte Tastenkombination einer Schaltfläche in einem Formular zuordnen.

Diese Funktion bietet erhöhte Benutzerproduktivität, indem ein schnellerer Zugriff auf häufig verwendete Aktivitäten in Formularen möglich ist.

## Erweiterungen der Filterung

Benutzern stehen nun zusätzliche Filterfunktionen zur Verfügung, darunter:

- Die Möglichkeit, beim Filtern von Datumsfeldern die Datumsauswahl zu verwenden
- Die Möglichkeit, die verfügbaren Werte beim Filtern von Enumerationsfeldern anzuzeigen
- Die Möglichkeit, mehr wie in Excel mithilfe von Rasterspaltenkopfzeilen zu filtern
- Die Möglichkeit, Felder, nach denen sie filtern möchten, leichter zu finden

## Verbessertes Verhalten von nicht ersetzenden Suchvorgängen

Einige Suchvorgänge in Finance and Operations sind *nicht ersetzend*. Das bedeutet, dass wenn ein Wert aus der Suche ausgewählt wird, dieser nicht den bereits vorhandenen Feldinhalt ersetzt. Stattdessen wird der ausgewählte Wert im Feld angefügt. Beispielsweise sind die Suchvorgänge im Dialog **Erweitertes Filtern/Sortieren** standardmäßig nicht ersetzend.

Das Verhalten nicht ersetzender Suchen wurde in folgender Hinsicht verbessert:

- Das Textvervollständigungsverhalten wurde für nicht ersetzende Suchen deaktiviert.
- Nur nach dem Öffnen der Suche eingegebene Zeichen werden zur Positionierung im Suchraster verwendet.

- Der ausgewählte Wert aus der Suche wird an den Inhalt angefügt, der sich vor dem Öffnen der Suche im Feld befindet (das heißt, sämtliche Zeichen, die eingegeben wurden, während die Suche geöffnet war, werden ersetzt, wenn der ausgewählte Wert aus der Suche angefügt wird).
- Ein neues Symbol wird jetzt bei nicht ersetzenden Suchvorgängen angezeigt, um diese von regulären Suchvorgängen visuell zu unterscheiden.

Diese Anpassungen erleichtern es Benutzern, Daten mithilfe des Dialogs **Erweitertes Filtern/Sortieren** zu filtern.

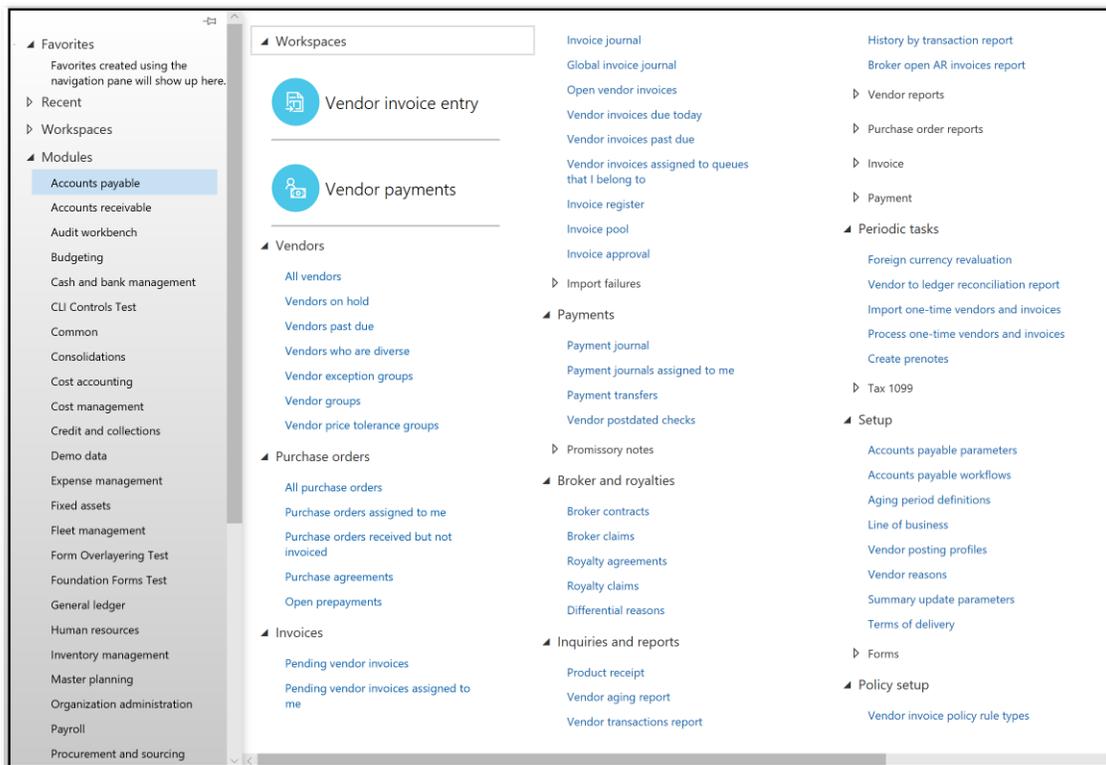
## Verbesserte Benutzerfreundlichkeit des Navigationsbereichs

Der Navigationsbereich in Finance and Operations bietet Zugriff auf Favoriten, kürzlich geöffnete Seiten, Arbeitsbereiche und das Hauptmenü und wird daher oft und gerne genutzt. Um die Anwenderfreundlichkeit dieses viel verwendeten Bereichs zu erhöhen, wurde er mehrfach verbessert. Die Änderungen werden ab Platform Update 22 umgesetzt.

- **Überarbeitetes Erscheinungsbild**

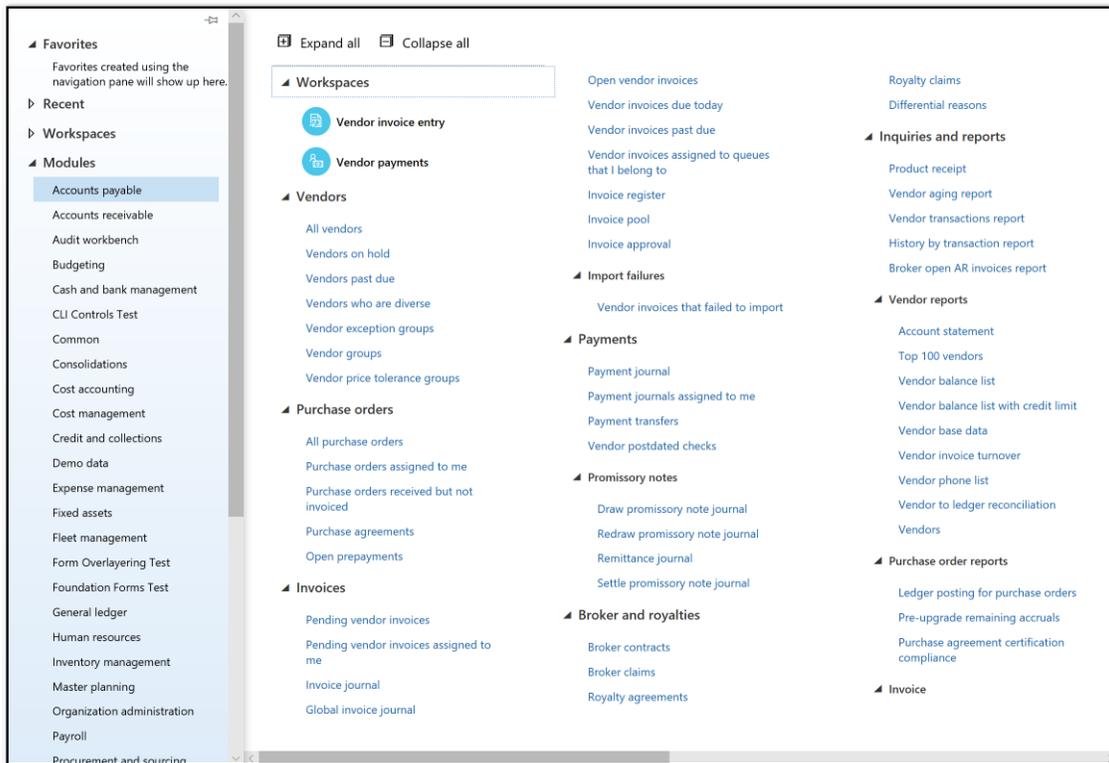
Der Navigationsbereich wurde in seinem Erscheinungsbild gezielt verändert, um die verschiedenen Hierarchieebenen in der Menüstruktur besser voneinander abgrenzen zu können und um Arbeitsbereichskacheln bildlich besser in die Menühierarchie einzufügen.

Das folgende Bild zeigt zur Veranschaulichung den Navigationsbereich aus Platform Update 21 und aus früheren Versionen. Beachten Sie, dass die Arbeitsbereichskacheln viel Platz einnehmen.



*Vorher: Der Navigationsbereich aus Platform Update 21 und früheren Versionen*

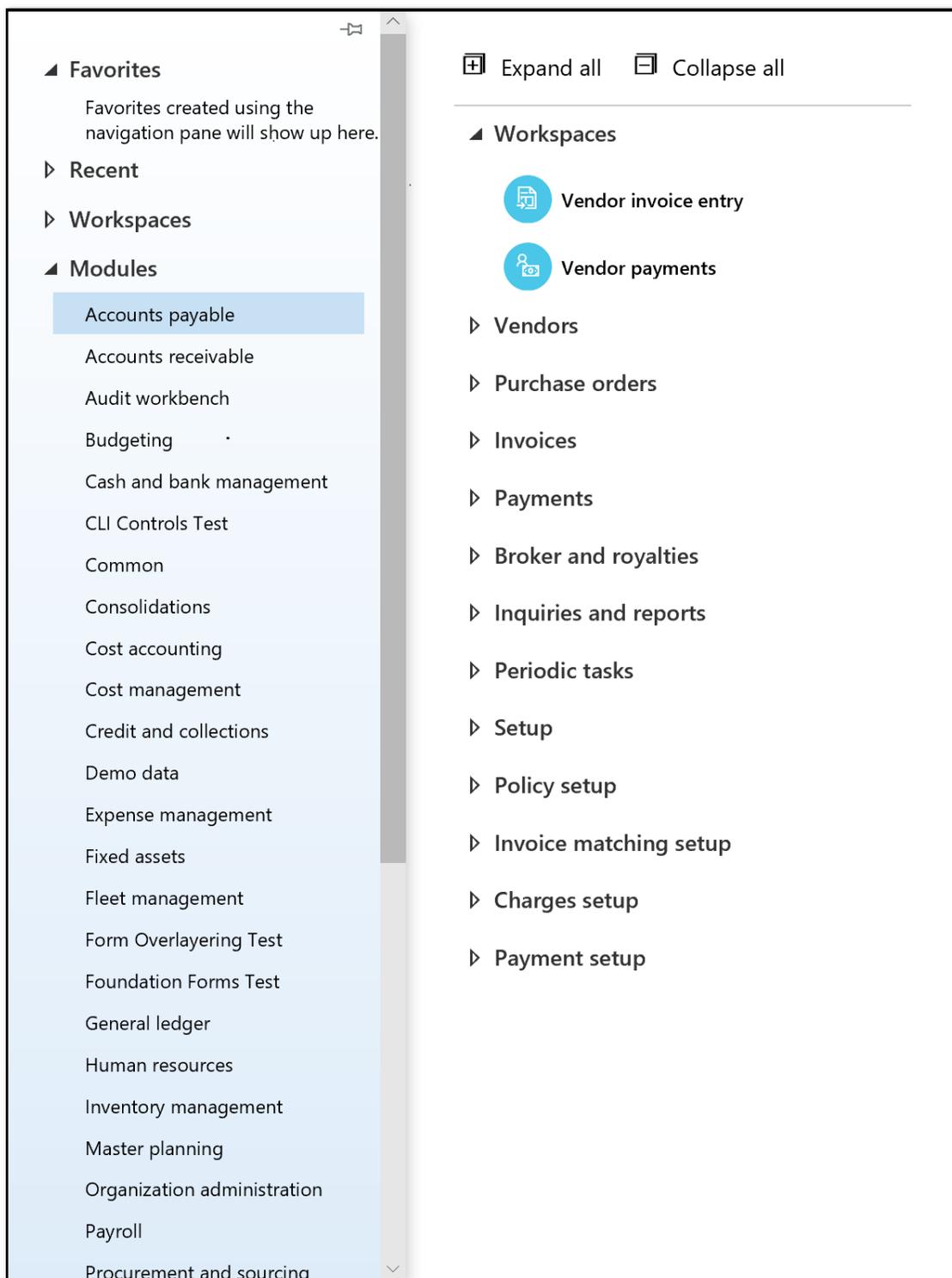
Das folgende Bild zeigt den Navigationsbereich aus Platform Update 22. Beachten Sie, dass die Arbeitsbereichskacheln nun besser passen.



*Nachher: Der Navigationsbereich aus Platform Update 22 und späteren Versionen*

- **Standardmäßig ausgeblendete Menüs**

Damit unsere Modulmenüs die Benutzer nicht überfordern, sind sie am Anfang ab sofort nahezu alle reduziert. Nur der Ordner **Arbeitsbereiche** ist standardmäßig erweitert, wie folgende Abbildung zeigt.



*Öffnet der Benutzer ein Modul zum ersten Mal, sieht er, dass die meisten Modulmenüs anfänglich reduziert sind.*

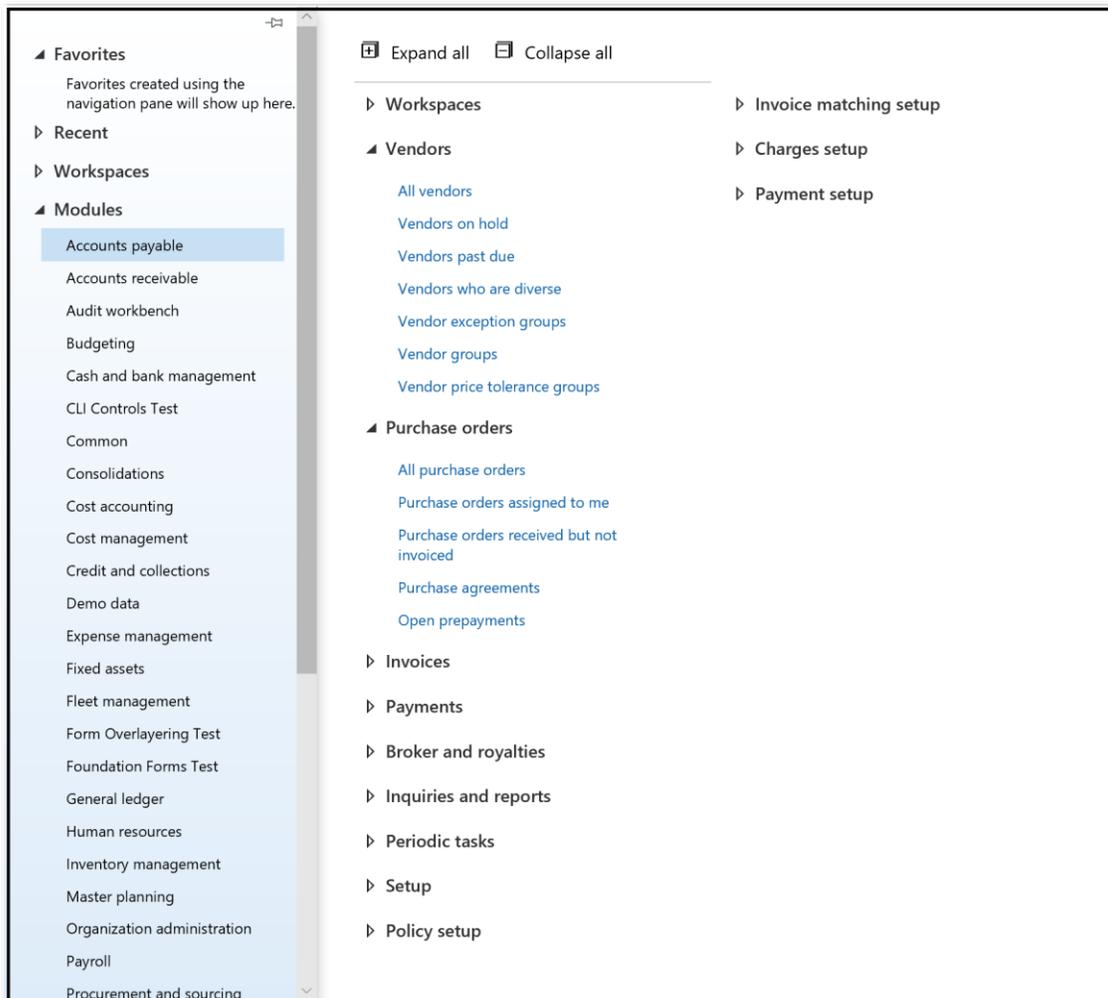
- **Komplettes Menü schnell erweitern und reduzieren**

Die Schaltflächen **Alle erweitern** und **Alle reduzieren** wurden oben in jedem Modulmenü ergänzt. Damit kann das Menü mit einem einzigen Klick erweitert oder reduziert werden. Die Schaltfläche **Alle erweitern** ist besonders bei Suchen hilfreich, wenn die Benutzer nicht genau wissen, wonach sie suchen und gerne das gesamte Modulmenü einsehen möchten. Mit der Schaltfläche **Alle reduzieren** können Benutzer schnell zu einem Ausgangspunkt zurückkehren.

- **Speichern von Menüzuständen**

Eine besonders erwähnenswerte Verbesserung am Navigationsbereich ist, dass im System jetzt gespeichert wird, ob die einzelnen Menüs erweitert oder reduziert waren. Bei der nächsten Modulöffnung sind die Menüs dementsprechend dann wieder entweder reduziert oder erweitert. So können Ordner, die nie oder nur selten verwendet werden, ständig reduziert bleiben, während solche mit häufig verwendeten Links erweitert bleiben.

Enthalten beispielsweise die Ordner **Lieferanten** und **Bestellungen** die Menüelemente, die Sie am häufigsten nutzen, können Sie diese beiden Ordner erweitern. Beim nächsten Öffnen des Menüs sind die Ordner nach wie vor erweitert.



*Das System speichert jetzt, ob ein Menü erweitert oder reduziert ist*

## Filterung der juristischen Person mithilfe von Rasterspaltenüberschriften

Ab dem Plattformupdate 23 können Benutzer für Raster mit unternehmensübergreifenden Abfragen die Spalte *Juristische Person* mit dem Dropdown-Menü filtern, ähnlich wie andere Spalten im Raster. Wenn ein Benutzer beispielsweise die globalen Transaktionen für einen bestimmten Kunden betrachtet, möchte er die Transaktionen möglicherweise innerhalb einer kleinen Teilmenge von Unternehmen finden. Vor dieser Funktion musste er mithilfe der Registerkarte "Kundenbereich" im Dialogfeld "Erweiterter Filter" oder "Sortierung" filtern oder seitenspezifische benutzerdefinierte Filter verwenden.

Voucher	Customer account	Legal entity	Transaction type	Date	Invoice	Description	Amount in transaction curr.	Balance	Currency	Amount	Balance	Amount
INV-10000523	US-001			7/16/2016	CVI-000524		319.366.90	0.00	USD	319.366.90	0.00	
ARPM000556	US-001			7/31/2016			319.366.90	0.00	USD	319.366.90	0.00	
INV-10000552	US-001			8/15/2016	CVI-000553		319.406.58	0.00	USD	319.406.58	0.00	
ARPM000605	US-001			8/28/2016			319.406.58	0.00	USD	319.406.58	0.00	
INV-10000610	US-001			9/16/2016	CVI-000611		14.862.70	0.00	USD	14.862.70	0.00	
INV-10000581	US-001			9/17/2016	CVI-000582		319.406.58	0.00	USD	319.406.58	0.00	
ARPM000630	US-001			9/28/2016			134.269.28	0.00	USD	134.269.28	0.00	
ARPM000627	US-001			10/10/2016			200.000.00	0.00	USD	200.000.00	0.00	
INV-10000638	US-001			10/15/2016	CVI-000639		347.962.97	0.00	USD	347.962.97	0.00	
ARPM000660	US-001	usmf	Payment	10/31/2016			347.962.97	0.00	USD	347.962.97	0.00	
INV-10000000	US-001	usp2	Sales order	11/7/2016	CVI-000001		63.507.00	0.00	USD	63.507.00	0.00	
INV-10000007	US-001	usp2	Sales order	11/14/2016	CVI-000008		63.507.00	0.00	USD	63.507.00	0.00	
ARPM000001	US-001	usp2	Payment	11/17/2016			63.507.00	0.00	USD	63.507.00	0.00	
INV-10000014	US-001	usp2	Sales order	11/21/2016	CVI-000015		63.507.00	18.000.00	USD	63.507.00	18.000.00	
ARPM000021	US-001	usp2	Payment	11/28/2016			63.507.00	0.00	USD	63.507.00	0.00	
INV-10000021	US-001	usp2	Sales order	11/28/2016	CVI-000022		63.507.00	63.507.00	USD	63.507.00	63.507.00	
INV-10000667	US-001	usmf	Sales order	11/30/2016	CVI-000668		356.969.82	0.00	USD	356.969.82	0.00	
ARPM000026	US-001	usp2	Payment	12/6/2016			20.000.00	0.00	USD	20.000.00	0.00	

Filtern von Spalten mit juristischen Personen wie jede andere Spalte

## Hyperlinks unterdrücken

Entwickler können Hyperlinks auf Formularsteuerelementen unterdrücken, indem sie die Eigenschaft **EnableFormRef** auf **No** festlegen. Diese Eigenschaft kann sowohl für Formulare als auch für Formularerweiterungen festgelegt werden. Wenn ein Hyperlink unterdrückt wird, wird auch die entsprechende Option **Details anzeigen** im Kontextmenü der rechten Maustaste unterdrückt.

Wenn Benutzer derzeit auf einige Hyperlinks klicken, führt dies zu einem Navigationsversuch und dann zu einer Fehlermeldung, da es kein zu öffnendes Zielformular gibt. Das Unterdrücken von Hyperlinks in diesen Szenarien verbessert die Benutzerfreundlichkeit, indem die verwirrenden Hyperlinks entfernt werden.

## Das Klickverhalten für Links an andere Office-Produkte angleichen

Das Link-Klickverhalten in bearbeitbaren Feldern wird angepasst. Durch einen regulären Klick zum Bearbeiten wird so einfach der Fokus auf das Feld gelegt, und durch STRG+Klick wird der Link ausgelöst.

Durch diese Funktion gibt es beim Benutzer weniger Verwirrung wegen unterschiedlichem Verhalten von Links. Es wird dasselbe Verhalten wie bei anderen Office-Produkten erreicht.

## Automatisierungsunterstützung testen

Ein Administrator oder funktionaler Poweruser kann eine automatisierte Testregressionssuite erstellen, ausführen und verwalten, die auf Aufgabenaufzeichnungen basiert und die Auswirkungen und Kosten der Validierung von Updates für Dynamics 365 for Finance and Operations-Umgebungen erheblich reduziert. Diese Tests können in jeder Testumgebung mit Webbrowser ausgeführt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen von Benutzerakzeptanz-Testbibliotheken mithilfe von Aufgabenleitfäden und BPMs](#).

## Problembehandlung beim Dokumentweiterleitungsagenten

Der Dokumentweiterleitungsagent wird verwendet, um Großdruckaufträge zu verwalten, die an lokale Drucker gesendet werden. Die Behandlung von Druckproblemen ist jetzt einfacher. Umfangreiche Fehlerberichte und -diagnosen ermöglichen es IT-Administratoren, Probleme zu erkennen und zu beheben, ohne den Support anrufen zu müssen.

## Upgradeautomatisierung

Wenn Sie ein Kunde sind, der Dynamics 365 for Finance and Operations, Enterprise Edition betreibt, können Sie ein größeres Upgrade der Version (z. B. 7.1 auf 7.2) ohne Beteiligung des Microsoft Operations-Teams durchführen. Die Orchestrierung der Upgrade-Schritte, einschließlich der Vorbereitung eines Staging-Bereichs, des Daten-Upgrades und der Anwendung neuer Versionen, erfolgt über einen automatisierten Prozess. Während das Microsoft Operations-Team auf Standby-Basis für Rückfragen oder Ausnahmen zur Verfügung steht, können Sie den gesamten Prozess bequem mit minimaler Ausfallzeit planen und durchführen.

## Verbesserung der lokalen Bereitstellung

Die Bereitstellungsoption für eine lokale Bereitstellung von Dynamics 365 for Finance and Operations wurde in vielen Bereichen erweitert, wobei der Schwerpunkt auf der Vereinfachung der Einrichtung, des Betriebs, der Überwachung und der Wartung liegt.

Version 8.1 von Finance and Operations steht jetzt für lokale Bereitstellungen zur Verfügung. Diese Version enthält alle in 8.1 verfügbaren Funktionen für die Cloud. Mit dieser Version wird auch Retail veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie in folgenden Inhalten:

- [Seite für lokale Bereitstellungen](#)
- [Einrichten und Bereitstellen lokaler Umgebungen \(Plattformupdate 12 und höher\)](#)
- [Nicht in lokalen Bereitstellungen implementierte Funktionen](#)

- [In lokalen Bereitstellungen verfügbare Einzelhandelsfunktionen](#)
- [Installationsschritte für Einzelhandelskanalkomponenten in einer lokalen Umgebung](#)
- [Konfigurieren, Installieren und Aktivieren von Retail Modern POS \(MPOS\)](#)
- [Konfigurieren und Installieren der Retail Store Scale Unit](#)

## Verwalten von Batchaufträgen

Ab der Version vom Oktober 2018 erhalten Finance and Operations-Administratoren eine Reihe neuer Funktionen für die Verwaltung von Batchaufträgen. Diese Funktionen werden inkrementell im Rahmen monatlicher Plattformupdates bereitgestellt.

Produktive Tools, die die Verwaltung der Batchauftragserstellung, -ausführung und -untersuchungen erleichtern, sind unerlässlich, damit Administratoren die Leistung und Effizienz des Systems verwalten können.

Administratoren werden dazu in der Lage sein, häufige Aufgaben produktiver zu erledigen. Sie werden ohne Mühe dazu in der Lage sein, Batchaufträge zu kopieren, Co-Administratoren zuzuweisen und Zeitbereiche anzugeben, während denen die Ausführung von Einzelvorgängen in einer Stapelverarbeitungsgruppe beginnen kann. Es wird auch Verbesserungen bei der Benutzeroberfläche für die Chargenverwaltung geben, um Untersuchungen zu erleichtern.

Zudem wird am Entwurf eines neuen Frameworks gearbeitet, das skalierbare und dedizierte Batchauftragsverarbeitungseinheiten bereitstellt, die nicht für interaktive Benutzersitzungen oder Integrationsendpunkte freigegeben werden.

## Datenentitätsregression mithilfe der Datenaufgabenautomatisierung testen

Mithilfe der Datenaufgabenautomatisierung in Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations können Benutzer einfach viele Typen von Datenaufgaben automatisieren, einschließlich des Regressionstests von Datenentitäten. Weitere Informationen zur Datenaufgabenautomatisierung finden Sie unter [Datenaufgabenautomatisierung](#).

## Verbesserung der Erweiterbarkeit der Plattform

Verbesserte Erweiterungsmöglichkeiten in den Plattform-Updates 16 bis 20:

- Ermöglichen Sie über eine Formularerweiterung das Ändern eines Formulars für die Verwendung eines benutzerdefinierten Musters. Dies sorgt dafür, dass ISVs Registerkarten und andere Formularelemente hinzufügen können, die dem ursprünglichen Muster entsprechen. Entwicklern stehen nun die Aktionen **Muster auf „Benutzerdefiniert“ festlegen** und **Ursprüngliches Muster wiederherstellen** zur Verfügung.

- Machen Sie die Änderung von **TableField.AssetClassification** durch eine Erweiterung möglich. So können Datenklassifizierungsinformationen entsprechend der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bereitgestellt werden.
- Ermöglichen Sie die Nutzung von Formularerweiterungsmethoden zum Aufrufen von Methoden und Steuerelementen, die über andere Erweiterungen hinzugefügt wurden. Beispiel: Wenn einem Formular über die Erweiterung eine Schaltfläche und einige Methoden hinzugefügt wurden, dann können zukünftige Erweiterungen dieses Formulars die neue Schaltfläche und die Methoden aufrufen.
- Fügen Sie über eine **update\_recordset**-Methode eine Unterstützung von Abfrageobjekten für Set-basierte Update-Anweisungen hinzu.
- Ermöglichen Sie einer Abfrageerweiterung das Hinzufügen einer Root-Datenquelle zu einer Zusammenführungsabfrage.
- Ermöglichen Sie über eine Erweiterung das Hinzufügen von Bereichen in einer Ansicht.
- Ermöglichen Sie die Einstellung **SupportsSetBasedSqlOperations** in Datenentität-Ansichtserweiterungen. „Ja“ kann nur festgelegt werden, wenn alle Erweiterungen auf „Ja“ festgelegt sind (einschließlich des Basiselements). Wenn eine Erweiterung oder das Basiselement den Wert „Nein“ hat, dann ist das Laufzeitergebnis „Nein“.
- Ermöglichen Sie einer Formularerweiterung über die Änderung von **WorkflowEnabled**, **WorkflowDataSource** und **WorkflowType** das Hinzufügen eines Workflows.
- Ermöglichen Sie eine Weisungskette für Formularmethoden. Dies erlaubt einer Erweiterung das Hinzufügen eines Workflows zu einem Formular über das Überladen der Methode **canSubmitToWorkflow**. Hinweis: Wenn die Methode des Zielformulars eine Kernelmethode ohne X++ Überladung ist, ist eine Neukompilierung des Zielformulars erforderlich.
- Ermöglichen Sie eine Weisungskette für Datenentitäten.
- Ermöglichen Sie in Formularen eine Weisungskette für verschachtelte Typen, darunter Datenquellen und Steuerelemente.

Weitere Informationen zu den Erweiterungsfunktionen finden Sie auf der [Seite für Erweiterbarkeit](#).

## Verbesserungen der Erweiterbarkeit der Plattform (Welle 2)

Verbesserte Erweiterungsmöglichkeiten in Plattform-Update 21:

- Die Methoden der Weisungskette unterstützen jetzt **try-finally**- oder **unchecked**-Blöcke um die nächste Klausel. So werden die Anpassungen bei Ressourcenbereinigungen oder bei Sicherheitsüberprüfungen erleichtert (Ref# 215266, 223822).
- Ermöglichen Sie bei EDT Reals Änderungen an **ShowZero** (Ref# 198765).
- Ermöglichen Sie bei EDT Strings Änderungen an **DisplayLenght** (Ref# 198766).
- Ermöglichen Sie bei Abfragebereichen Änderungen am **Status** (Ref# 198835).
- Ermöglichen Sie auf Formularen Änderungen an **UseCaptionFromMenuItem** (Ref # 198793).
- Ermöglichen Sie an Schaltflächen Änderungen an **NeedsRecord** und **SpeichernRecord** (Ref # 198762).
- Ermöglichen Sie bei Formularsteuerelementen Änderungen an **AllowEdit** und **NeededPermission** (Ref# 149754, 198836).
- **DictClass.getAllAttributes** wurde aktualisiert, sodass die für Erweiterungsklassen definierten Attribute zurückgegeben werden (Ref# 216149).
- Die Aufzählungen **DiagnosticsArea**, **DocuFilePlace** und **DocuTypeGroup** sind jetzt erweiterbar (Ref# 223436, 241335, 238162).
- Fügen Sie mit der **delete\_from**-Methode Abfrageobjektunterstützung für das gruppenbasierte Löschen hinzu (Ref# 185500).

Referenznummern entsprechen den spezifischen Kennungen der Erweiterbarkeitsanforderungen, die intern verwendet werden und extern verfügbar sind. Weitere Informationen zu allen Erweiterungsfunktionen finden Sie auf der [Seite zur Erweiterbarkeit](#). ).

## Verbesserungen der Plattformerweiterbarkeit (Welle 3)

Verbesserte Erweiterungsmöglichkeiten in Plattform-Update 22:

- Ermöglichen Sie eine Weisungskette für zielgerichtete Methodenüberladungen, die nicht für Tabellen und Datenentitäten implementiert wurden (Ref# 198772).
- Ermöglichen Sie das Festlegen von Zielfeldwerten für Literalwerte in einer **insert\_recordset**-Abfragemethode (Ref# 198849).

- Ermöglichen Sie bei Formulardatenquellen Änderungen an **StartPosition** (Ref# 198821).
- Änderungen an **Visible** und **CountryRegionContext** in Tabellenfeldern zulassen (Ref# 198809, 198776).
- Fügen Sie die Möglichkeit hinzu, die Datenquellenmethoden „Write“ und „ValidateWrite“ in erweiterten Datenquellen zu überspringen, damit sie schreibgeschützt werden können (Ref# 198754).

Funktionen, die ursprünglich geplant waren, aber nach eingehender Untersuchung nicht hinzugefügt wurden:

- Änderungen an **AllowEdit**, **AllowEditOnCreate**, **Mandatory** und **IgnoreEDTRelation** in Tabellenfeldern zulassen (Ref# 199206) – die Möglichkeit, diese Eigenschaften in Tabellenfeldern zu ändern, führte zu Fehlern im Verhalten des Felds. Fügen Sie stattdessen nach Bedarf neue Felder hinzu.
- Änderungen an **TimeZone** in erweiterten Datentypen zulassen (Ref# 237002) – wenn die Zeitzoneneinstellung für den EDT eines Felds geändert wird, ändert sich die Art, wie die Felder gespeichert werden. „Auto“ bedeutet, dass der Wert in die UTC-Zeitzone umgewandelt wird. „NoConversion“ bedeutet, dass der Wert wie eingegeben gespeichert wird. Das Ändern der TimeZonePreference für einen vorhandenen EDT ist eine Änderung, die die Funktionalität beeinträchtigt, die derzeit diesen EDT nutzt. Verwenden Sie stattdessen bei Bedarf einen anderen EDT.

Referenznummern entsprechen den spezifischen Kennungen der Erweiterbarkeitsanforderungen, die intern verwendet werden und extern verfügbar sind.

Weitere Informationen zu allen Erweiterungsfunktionen finden Sie auf der [Seite zur Erweiterbarkeit](#).

## Integration mit Dynamics 365 for Field Service: Bestand und Projekte

Die Integration mit CDS-Daten steht für Szenarien bereit, in denen Field Service-Aktivitäten außerhalb von Dynamics 365 for Finance and Operations durchgeführt werden.

Diese Phase konzentriert sich darauf, den Außendiensttechnikern einen Einblick in die Bestandsinformationen aus Finance and Operations zu geben, damit sie die Lagerbestände aktualisieren und Materialtransfers durchführen können. Darüber hinaus profitieren Unternehmen, die verkaufte Waren installieren oder warten, von einer besseren Kontrolle und Transparenz des gesamten Vertriebs- und Serviceprozesses mit einer Integration von Projekten.

Die Funktionalität integriert folgende Elemente:

- Lagerinformationen

- Lagerbestandsinformationen
- Bestandsübertragungen
- Bestandsanpassungen
- Dynamics 365 for Finance and Operations-Projekte, die mit Dynamics 365 for Field Service-Arbeitsaufträgen verbunden sind

Der CDS-Datenintegrator synchronisiert die Daten mit Hilfe von anpassbaren Projekten. Es können Standardvorlagen verwendet werden, um benutzerdefinierte Integrationsprojekte zu erstellen, in denen zusätzliche Standard- und benutzerdefinierte Felder und Entitäten zugeordnet werden können. So kann die Integration angepasst werden und spezifische Geschäftsanforderungen können umgesetzt werden. Die Field Server-Integration baut auf der bestehenden Prospect-to-Cash-Funktionalität auf.

## **Erweitern analytischer Arbeitsbereiche durch Mashups externer Daten mit PowerBI.com**

Die Berichtsvisualisierungen und Layoutänderungen können im Client vorgenommen werden. Power-User können in erweiterten Szenarien externen Daten zusammenführen oder Berechnungen erstellen. Sie können den analytischen Arbeitsbereich in ihr PowerBI.com-Abonnement einbinden. Sie können die volle Leistungsfähigkeit von Power BI nutzen, um Anpassungen an Berichten vorzunehmen, einschließlich der Verwendung der mobilen Power BI-App und der Power BI-Q&A-Funktion.

## **„Eigene Datenbank nutzen“ mithilfe von Azure Data Lake und Power BI-Datenpools (BYOD)**

Dieses neue Angebot kombiniert die besten Funktionen des Entitätsspeichers und von „Eigene Datenbank nutzen“ (BYOD) in einem einzigen Service. Sie können Daten wählen – Entitätsspeicherschemata oder Entitäten, und der Service hält die Daten aktuell. Sie müssen keine Exportaufträge planen oder überwachen. Daten können in Azure Data Lake gespeichert werden. Da die Daten für Power BI als Datenpools sichtbar sind, können Sie umfangreiche Datenmashups erstellen, indem Sie Daten aus Finance and Operations mit anderen Quellen kombinieren. Jetzt können Sie Ihre Daten in Azure Data Lake importieren und Ihr Cloud Data Warehouse erstellen. Da sich die Daten in Ihrem eigenen Azure-Abonnement befinden, können Sie mithilfe anderer Azure-Dienste wie Azure Data Factory, Azure Machine Learning, Databricks sowie Hadoop auf die Daten zugreifen.

## Zeitlimits von „Eigene Datenbank nutzen“ von der Benutzeroberfläche aus konfigurieren

Wenn Sie Daten nach „Eigene Datenbank nutzen“ exportieren und es dabei zu Zeitüberschreitungen kommt, müssen Sie keine Supportanfrage an Microsoft stellen, um die Zeitlimits zu erhöhen. Stattdessen können Sie die Zeitlimits neu konfigurieren, indem Sie zu **Datenverwaltung** > **Frameworkparameter** > **Eigene Datenbank nutzen** navigieren.

## Exportieren von Daten aus allen Unternehmen in eine andere Microsoft Azure SQL-Datenbank mithilfe eines Einzelvorgangs

Wenn Sie ein Datenprojekt für Exporte erstellen, ist eine Option auf der Entitätsebene verfügbar, um Daten aus allen Unternehmen in Finance and Operations in die Zieldatenbank oder nach BYOD zu exportieren. Standardmäßig ist diese Funktion nicht aktiviert. Sie müssen sich an Microsoft wenden, um diese Funktion für Ihre Umgebung zu aktivieren, wenn Sie sie verwenden möchten.

## Bearbeiten von analytischen Arbeitsbereichen im Client

Endbenutzer können fertige analytische Arbeitsbereiche (einschließlich Finanzberichte) selbst bearbeiten, ohne den Client zu verlassen oder Entwickler anzufordern. Diese Funktionalität erstreckt sich auf alle vorgefertigten Finanzberichte sowie alle anderen Berichte in analytischen Arbeitsbereichen.

## Anheften von Power BI-Dashboards an Arbeitsbereiche Finance and Operations

Es wird bald möglich sein, Power BI-Dashboards zur Vereinfachung des Zugriffs an Arbeitsbereiche Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations anzuheften. Sie können Dashboards erstellen, indem Sie Daten aus Finance and Operations und anderen Systemen kombinieren. Dashboards, die auf natürlicher Sprache basierende Abfragen sowie reichhaltige Visualisierungen vieler verschiedener Systeme enthalten, können jetzt zu Arbeitsbereichen hinzugefügt werden, um umfassende Einblicke in Geschäftsprozesse zu ermöglichen.

## Power BI-Berichte in Echtzeit

Wenn Sie ein Kunde sind, der derzeit Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations Version 7.3 oder 8.0 oder höher verwendet, werden die meisten analytischen Arbeitsbereiche und eingebetteten Power BI-Berichte in Echtzeit aktualisiert, wenn Sie Ihre Plattform aktualisieren. Der Entitätsspeicher wird „hands free“ aktualisiert, so dass Ihr Administrator den Aktualisierungsplan für den Entity Store nicht verwalten muss. Microsoft verwaltet die Aktualisierung für Sie.

Das System versucht, Modelle (oder Teile von Modellen) in Echtzeit zu aktualisieren. Administratoren können den Aktualisierungsstatus von Entitätsspeicherdaten sehen, einschließlich Warnungen von Modellen, die nachts aktualisiert werden (im Gegensatz zu Echtzeit). Modelle, die standardmäßig über Nacht aktualisiert werden, können auch bei Bedarf aktualisiert werden.

Wenn Sie ein Entwickler sind, können Sie Best-Practice-Warnungen aktivieren, damit der Compiler eine Liste von Entitäten und Tabellen in aggregierten Messungen (z. B. analytische Modelle) anzeigt, die nachts aktualisiert werden. Sie können Entitäten und Tabellen anpassen, um Echtzeitaktualisierungen zu unterstützen.

## Ausgabenverwaltung Power BI

Der Arbeitsbereich Ausgabenverwaltung wurde um Power BI-Inhalte für Personen mit persönlicher Ausgabenanalyse sowie für das Finanzteam mit Administratorausgabenanalyse erweitert.

Der Inhalt der persönlichen Ausgabenanalyse ist eine einzelne Seite, die Messwerte zu nicht übermittelten und übermittelten, aber nicht bezahlten Ausgaben sowie Erkenntnisse in alle bisherigen Ausgaben für den aktuellen Nutzer enthält.

Der Inhalt der Administratorausgabenanalyse umfasst drei Seiten mit:

- Eine Übersichtsseite mit wichtigen Kennzahlen zu Ausgabenbeträgen und Erkenntnissen in Ausgabenabrechnungen, die im Entwurfsstadium, in Bearbeitung und abgeschlossen sind.
- Eine Mitarbeiterstatistikseite zur detaillierten Überprüfung eines einzelnen Mitarbeiters nach Zeit, Kostenart und Statistikgruppe.
- Eine Mitarbeitervergleichsseite, um mehrere Mitarbeiter im Laufe der Zeit mit anderen zu vergleichen.

## Translation Service

Der in Lifecycle Services (LCS) gehostete Dynamics Translation Service (DTS) ermöglicht Partnern die Übersetzung von Dynamics-Lösungen und -Produkten (nur ERP) in bestehende und neue Sprachen mithilfe der eigenen Übersetzungsressourcen und Sprachressourcen von Microsoft. Der Dienst unterstützt nicht nur die Übersetzung der Benutzeroberfläche, sondern auch die Übersetzung der Benutzerhilfe in den Formaten Microsoft Word und HTML (.docx, .html).

In einer für Dezember vorgesehenen LCS-Version wird eine Unterstützung für mehrsprachige Übersetzungsanfragen sowie eine Funktion für Nutzungsmetriken hinzugefügt.

Weitere Informationen finden Sie unter [Microsoft Dynamics 365 Translation Service](#).

# Talent

## Überblick über die Dynamics 365 for Talent-Version vom Oktober 2018

Das Dynamics 365 for Talent-Update vom Oktober 2018 enthält Bewerbermanagementsystem-Funktionen (ATS), Onboardingunterstützung für Abteilungen sowie neue Funktionen für die Vorteils-, Mitarbeiter- und Organisationsverwaltung. Mit der neuesten Version können Dynamics-Partner Talent erweitern und zusätzliche Funktionen in Common Data Service für Apps integrieren. (In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

### Optimierte, intelligente und kompatible Personalbeschaffung

Dynamics 365 for Talent: Attract überzeugt Personalvermittler. Es optimiert ihren Workflow durch eine einzigartige Kombination aus Dynamics, Office 365, Skype und LinkedIn. Dynamics 365 for Talent konsolidiert Sourcing-, Screening-, Planungs-, Angebotsverwaltungs- und Onboardingaktivitäten in einer modernen und erweiterbaren Suite.

Intelligente Personalbeschaffung ist jetzt Realität. Attract nutzt Azure Machine Learning und hebt qualifizierte Kandidaten hervor, indem ihrer Profile mit Ihren Arbeitsplatzanforderungen verglichen werden.

Einstellungsvorlagen können je Auftrag angepasst werden, damit globale Kunden regionale Unterschiede bei Einstellungen berücksichtigen können. Attract kann zudem eine Verbindung mit marktführenden Anbietern für elektronische Signaturen herstellen, sodass digitale Signaturen erfasst werden können, die in fast jedem Land rechtsverbindlich sind.

### Eine personalisierte Onboardingerfahrung für jede neue Einstellung

Mit Dynamics 365 for Talent: Onboard können Organisationen die Erfahrungen ihrer besten Manager nutzen. Fördern Sie konsistente Onboardingerfahrungen durch verbesserte Vorlagen und Verteilungsoptionen. Integrieren Sie Abteilungs- oder Teamonboarding in administratives Onboarding in eine einzelne moderne Umgebung. Messen Sie die Reichweite sowie die Inhaltseffizienz mit der Power BI-Berichterstellung.

## Die passende Belegschaftsverwaltung für Sie

Mit Core HR können Mitarbeiter ihre arbeitsfreie Zeit jetzt intuitiv einreichen und nachverfolgen. Die Demokratisierung der Zeitprotokollierung ermöglicht genauere Zeitpläne und verhilft Managern zu besseren Entscheidungen hinsichtlich Planung und Ressourcenzuordnung. Die Mitarbeiterzufriedenheit wird durch Minimierung kurzfristiger Zeitplanänderungen verbessert.

Personalverwaltungsexperten stehen nun Tools zur Verfügung, mit denen sie flexible Regeln für Urlaub und Abwesenheit sowie Richtlinien erstellen können, welche die Compliance-Erwartungen des Unternehmens erfüllen und gleichzeitig die Verwaltung der arbeitsfreien Zeit vereinfachen. Durch die Erweiterbarkeit in Common Data Service für Apps können Partner Lösungen für nahtlose Zeiteingabe und Nachverfolgung bereitstellen, welche die regionalen und gesetzlichen Compliance-Anforderungen erfüllen.

## Digitale Transformation der Personalverwaltung im eigenen Tempo

Viele Unternehmen mühen sich heute mit der Transformation ihrer Personalverwaltungsumgebungen ab, insbesondere weil diese derzeit auf vielen unterschiedlichen Systemen ausgeführt werden. Kunden können nun alle ihre Systeme in Common Data Service für Apps zusammenführen und ihre Mitarbeitererfahrungen und Personalverwaltungsprozesse transformieren. Talent ermöglicht flexible und skalierbare Lösungen, die sich an die fortlaufende Entwicklung eines Unternehmens anpassen. Erstellen Sie intuitive Lösungen für Mitarbeiter, indem Sie Common Data Services nutzen und Daten mithilfe von Microsoft PowerApps, Microsoft Flow und Microsoft Power BI erweitern und analysieren. Unternehmen können ihre Systeme auch in Drittanbietersysteme integrieren, beispielsweise Lohnabrechnungs-, Zeit- und Anwesenheitssysteme mit Talent, und Mitarbeitern so eine nahtlose Umgebung bereitstellen.

## Zusammenfassung der Neuigkeiten in Dynamics 365 for Talent

In diesem Thema werden die Microsoft Dynamics 365 for Talent-Funktionen aufgeführt, deren Einführung zwischen Oktober 2018 und März 2019 geplant ist.

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Eine Liste der Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen verfügbar sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

## Attract

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Kandidatenprofil</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	8. Oktober 2018
<a href="#">Dashboards und Benachrichtigungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	8. Oktober 2018
<a href="#">Erweiterbarkeit</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	8. Oktober 2018
<a href="#">Auftrags- und Prozessverwaltung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	8. Oktober 2018
<a href="#">Angebotsverwaltung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	8. Oktober 2018
<a href="#">Beschaffung mit LinkedIn Recruiter</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	8. Oktober 2018
<a href="#">Talentpools</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	8. Oktober 2018
E-Mail-Vorlagenbibliothek und Branding	Allgemeine Verfügbarkeit	8. Oktober 2018
<a href="#">Relevante Stellen und Kandidaten</a>	Öffentliche Vorschau	8. Oktober 2018
<a href="#">Berichterstellung und Analytik</a>	Öffentliche Vorschau	November 2018

## Onboard

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Verwaltete Aktivitäten</a>	Öffentliche Vorschau	8. Oktober 2018
<a href="#">Sammelaktualisierungen von Leitfäden</a>	Öffentliche Vorschau	8. Oktober 2018
<a href="#">Zugewiesene Platzhalter</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	10. Dezember 2018

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Importaktivitäten von anderen Handbüchern oder Vorlagen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	12. November 2018
<a href="#">Zugriff auf Handbücher oder Vorlagen freigeben und verwalten</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	19. November 2018
<a href="#">Onboarding-Teams</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	5. Februar 2019
<a href="#">Automatisches Speichern</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	4. März 2019
<a href="#">Core HR-Checklistenintegration</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Januar 2019

## Core HR

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Erweiterter Core HR-Entitätsumfang auf Common Data Service für Apps</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	1. Oktober 2018
<a href="#">Urlaub und Abwesenheit: Verrechnungsupdates</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	8. Oktober 2018
<a href="#">Urlaub und Abwesenheit: Abgrenzungsupdates</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	8. Oktober 2018
<a href="#">Urlaub und Abwesenheit: Aktualisieren der arbeitsfreien Zeit</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	21. Oktober 2018
<a href="#">Urlaub und Abwesenheit: Buchen zukünftiger arbeitsfreier Zeit</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Januar 2019

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Verbesserungen bei Mitarbeitervergütungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018
<a href="#">Vergütungsverbesserungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Erweiterter Zugriff auf Vergütungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Deep-Links</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018

## CDS für Apps

Funktion	Versionstyp	Datum
Onboard auf CDS für Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Attract auf CDS für Apps	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Core HR-Entitätssynchronisierung zur Aktivierung der Integration von Finance and Operations	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018

## Attract

Basierend auf Kundenfeedback wurde Attract um Fähigkeiten zur Bewerberverfolgung erweitert, um die Beschaffungs- und Einstellungsbedürfnisse eines Unternehmens zu unterstützen.

- Aktivitätsregeln:
  - Erweiterte Optionen für den Abschluss von Aktivitäten, einschließlich einer Übersicht über den Status, der Einrichtung von Aktivitäten für alle Personen, der Erstellung von Pflichtaktivitäten und des abhängigen Workflows bei der Ausführung von Aktivitäten.

- Beschaffung:
  - Ermöglicht Stellenanbietern und Einstellungsmanagern Einblick in die obere Pipeline der Beschaffung mit der Nachverfolgung von Interessenten, bietet die Möglichkeit, Interessenten von LinkedIn mit Push zu übertragen (mit LinkedIn Recruiter) und ein einheitliches Profil für einen Kandidaten zusammenzustellen, wozu aus LinkedIn (mit Opt-in des Kandidaten), der Personalverwaltung und Office Graph (Produktivität für interne Kandidaten) gewonnene Informationen verwendet werden.
- Externe Stellenanzeigen- und Karriereseite:
  - Ermöglicht es Personalbeschaffern, Stellen auf der Talent-Website, LinkedIn Recruiter sowie in anderen wichtigen Stellenportalen zu veröffentlichen.
  - Frische, moderne und markengeschützte Karriereseite für Unternehmen. Kandidaten können auf der Website nach Stellen suchen und sich bewerben, und die Site ermöglicht einen erweiterbaren Bewerbungsprozess mit YouTube, iframes und mehr.
- Koru
  - Identifizieren Sie frühzeitig im Beurteilungsprozess die beste Übereinstimmung mit der Unternehmenskultur.
- E-Mail-Vorlagenbibliothek und Branding:
  - Erstellen Sie eine Bibliothek mit vordefinierten, markenfähigen Inhalten mit Platzhaltern, speichern Sie Vorlagen und definieren Sie Vorlagenregeln, einschließlich der Durchsetzung der Verwendung von Vorlagen für bestimmte Szenarien oder der Auswahl aus der Vorlagenbibliothek, sowie die Möglichkeit, Vorlagen strikt durchzusetzen oder den Vorlagentext zu überschreiben.
- Talentpools:
  - Verwalten Sie alle aktuellen und früheren Kandidaten und Interessenten in freigegebenen und persönlichen Talentpools.
- Rollenerweiterungen:
  - Möglichkeit der Zuweisung der Rollen „Zukünftiger Vorgesetzter“ oder „Personalbeschaffer“ zu allen Benutzern im Azure Active Directory. Wenn Teilnehmer dann als Mitglieder des Einstellungsteams hinzugefügt werden, können ihnen nur die Rollen für einen Job zugewiesen werden, die der vom Administrator vorgenommenen Rollendefinition entsprechen.

- Erstellen Sie sowohl Benutzer, die eine Anwendung nur anzeigen dürfen, als auch Superbenutzer, die alle Aspekte eines Jobs verwalten können.
- Angebotsverwaltung:
  - Administratoren können Angebotspaketvorlagen erstellen und Regeln zur Definition der Grenzen von Angebotswerten zuordnen. Ein Angebotsersteller kann das Angebotspaket für den Kandidaten erstellen, bei Bedarf zur Genehmigung senden und das Angebot dann dem Kandidaten mitteilen. Kandidaten können das Angebot digital mithilfe von elektronischen Signaturanbietern akzeptieren.
- EEO- & OFCCP-Unterstützung:
  - Ermöglichen Sie EEO- und OFCCP-Fragebögen für Kandidaten, die sich für Stellen in den USA bewerben. Administratoren wären in der Lage, auch Compliance-Berichte zu extrahieren.
- Berichterstellung und Analytik:
  - Interaktiv Power BI-Berichte geben Ihnen einen schnellen Überblick über Ihre Kandidaten-Pipeline. Zeigen Sie die Anzahl der Bewerber in jeder Phase der Pipeline für einen bestimmten Job an oder besuchen Sie den neuen Analytics-Hub für eine aggregierte Ansicht.

## Dashboards und Benachrichtigungen

Das Dashboard zeigt den Personalbeschaffungsmitarbeitern und Vorgesetzten die relevanten Aktivitäten. Benachrichtigungen liefern dem Benutzer zusätzliche Informationen zur Vereinfachung des Personalbeschaffungsprozesses.

Das Dashboard bietet den Personalbeschaffungsmitarbeitern und Vorgesetzten einen tieferen Einblick in den Personalbeschaffungsprozess. Das Dashboard stellt leicht identifizierbare und konkrete Elemente bereit, auf die schnell reagiert werden kann. So kann der Personalbeschaffungsprozess optimal ablaufen. Neue Suchfunktionen ermöglichen ein schnelles Auffinden von Informationen über Schlüsselwörter und Phrasen. Die Benachrichtigungen liefern konkrete Handlungsanweisungen und bringen relevante Informationen in den Vordergrund.

Das neue Dashboard in Attract stellt relevante Daten für die verschiedenen Attract-Rollen dar. Es stellt dem Benutzer Anweisungen zu den Elementen zur Verfügung, die seine Aufmerksamkeit erfordern. Dazu bietet es Trends und relevante Informationen. Die Benachrichtigungen stellen Handlungsanweisungen innerhalb der Anwendung bereit – zusätzlich zu den Benachrichtigungen, die bereits per E-Mail versendet werden.

## Erweiterbarkeit

Uns ist bewusst, dass der Einstellungsprozess in jedem Unternehmen einzigartig ist und auf den Eigenarten des Unternehmens basiert. Die Möglichkeit zur Erweiterung der nativen Anwendung ist der Schlüssel zur Umsetzung der entsprechenden Anforderungen. Wir bieten Erweiterungen, mit denen Unternehmen PowerApps, Microsoft Flow, Power BI, Office Forms, Microsoft Stream und andere Anwendungen integrieren können. Dies ermöglicht spezialisierte Aktivitäten und die Erweiterung der Kerndaten und -prozesse.

Unternehmen können das System so einrichten, dass es ihren Anforderungen entspricht, und so ihren ganz speziellen Einstellungsprozess umsetzen. Größere Kunden oder Kunden mit besonderen geschäftlichen Anforderungen können die Personalbeschaffung individuell gestalten. Die Kunden können die Erweiterbarkeit außerdem dazu nutzen, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

Erweiterungen ermöglichen den Kunden Folgendes:

- Erweitern des Datenmodells und der Seiten zur Erfassung benutzerdefinierter Daten für Stellen und Kandidaten
- Konfigurieren des aktuellen Einstellungsprozesses mit benutzerdefinierten Aktivitäten in PowerApps, Microsoft Flow, Office Forms, Microsoft Stream, Webseiten (iform) und mehr
- Durch die Konnektivität von CDS lassen sich Erweiterungen für verschiedene Prozesse mit eigener Logik in Microsoft Flow, Logic Apps, Azure Functions und mehr realisieren.

## Angebotsverwaltung

Personalbeschaffer und Personalverantwortliche können Angebote über die in ihrem Unternehmen definierten Paketvorlagen erstellen und genehmigen. Sie stellen Kandidaten außerdem die branchenüblichen Anbieterfunktionen für die elektronische Signatur zur Anzeige und Annahme ihrer Angebote und für das Onboarding im Unternehmen bereit.

Unternehmen suchen im Rahmen des digitalen Wandels nach einem zentral gesteuerten und standardisierten Angebotsprozess. Unternehmen können konfigurierbare und wiederverwendbare Angebotspaketvorlagen erstellen. Dies spart bei der Erstellung neuer Angebote viel Zeit und Aufwand. Die Kandidaten können Angebote einfacher anzeigen und annehmen – bei der modernen Stellensuche der wohl wichtigste Punkt.

Die Angebotsverwaltung bietet folgende Möglichkeiten:

- Talent-Administratoren können Vorlagen für Angebotsdokumente und Angebotspakete erstellen und verwalten.
- Talent-Administratoren können die für ihre Angebote gültigen Angebotsdatensätze verwalten. Diese Angebotsdatensätze liefern den Rahmen für die Angebotswerte.

- Angebotsersteller können das Angebot zur Genehmigung einsenden und bei Bedarf Änderungen vornehmen. Bei allen diesen Änderungen werden Angaben zur Version hinzugefügt, um nachzuverfolgen, wie sich ein Angebot während des Erstellungsprozesses verändert hat.
- Angebote können für Kandidaten freigegeben und digital signiert werden. Angebotsersteller können das Ablaufdatum eines Angebots angeben und im Rahmen des Angebotsannahmeverfahrens weitere Dokumente vom Kandidaten anfordern.

## Talentpools

Personalbeschaffer können ihre Liste mit Kandidaten und Interessenten in Talentpools organisieren und verwalten. Talentpools können privat sein oder zwischen Personalbeschaffern freigegeben werden.

Neben der Suche nach neuen Kandidaten schauen sich Personalbeschaffer auch frühere Bewerber an, die gut passen könnten. Personalbeschaffer können Talentpools verwenden, um frühere Bewerber zu verfolgen und sie wieder zu kontaktieren, wenn sich entsprechende Möglichkeiten bieten.

Einige Vorteile dieser Funktion:

- Personalbeschaffer können Talentpools erstellen und diese entsprechend ihrem Rekrutierungsprozess organisieren.
- Kandidaten können direkt in diese Talentpools importiert oder von den Stellen, auf die sie sich beworben haben, verschoben werden.
- Suche und Filterung machen es einfach, die richtigen Kandidaten aus Ihren Talentpools zu finden.
- Bei der Anzeige eines Kandidatenprofils kann die bisherige Bewerbungshistorie leicht eingesehen werden.
- Die richtigen Kandidaten können einfach als Interessenten zu Ihren offenen Stellen hinzugefügt werden.
- Sie können Ihre Silbermedaillenträger für eine Stelle verwalten, indem Sie sie aus einer Stelle direkt in einen Talentpool verschieben.

## Relevante Stellen und Kandidaten

Personalbeschaffer und Personalchefs können die intelligenten Empfehlungen von Attract zur Optimierung des Beschaffungsprozesses verwenden und so Interessenten sowie Bewerber effizient selektieren. Diese Empfehlungen stellen die Kandidaten und Interessenten vor, deren Profile (Lebensläufe, LinkedIn-Profile) am besten zu einem bestimmten Auftrag passen. Das Empfehlungsmodul wird auf der Grundlage von explizitem (vom Benutzer bereitgestelltem) und implizitem Feedback (die Art von Kandidaten, die in der Vergangenheit bereits Positionen inne hatten) verwaltet und optimiert sich kontinuierlich selbst.

Auch den Kandidaten werden auf Grundlage ihrer Bewerbungshistorie sowie ihres Profils Empfehlungen für Stellen angezeigt, an denen sie interessiert sein könnten.

## Kandidatenprofil

Die Auswahl des richtigen Kandidaten für die Stelle ist entscheidend, und Informationen sind der Schlüssel. Es ist wichtig, dass Sie so viele Informationen wie möglich über einen Kandidaten erhalten, und zwar in einer rechtskonformen und ethischen Weise. Nur so können Sie seinen Hintergrund verstehen und abschätzen, inwieweit er für die Rolle passt. Durch Erweiterungen des Kandidatenprofils gewinnen Sie leichter den richtigen Umfang an Informationen. Eine weitere Ausweitung des Kandidatenprofils ermöglicht die Nachverfolgung und Verwaltung von mehr Informationen. Dadurch können die Kandidatendaten auch durch andere Funktionen wie Relevanz und Suche verwendet werden.

## Stellen- und Prozessverbesserungen

Die Stellen- und Prozessverwaltung formalisiert den Rekrutierungsprozess durch die Verbesserung der strukturierten Daten zur Nachverfolgung – und zwar von der Eröffnung bis zu Einstellung. Darüber hinaus ermöglichen diese Funktionen über die Nutzung von in Common Data Service für Apps veröffentlichten Daten eine tiefere Integration zwischen den Core HR-Systemen und Attract.

Die Kontrolle innerhalb des Rekrutierungsprozesses ist ein wichtiger Teil des Unternehmenswachstums. Dazu gehören formalisierte, strukturierte Daten mit zusätzlichen Genehmigungsmöglichkeiten. Diese stellen sicher, dass innerhalb des Rekrutierungsprozesses angemessene Kontrollen durchgeführt werden. Durch die tiefere Integration mit den Core HR-Systemen gibt es zudem weniger Datenduplikate – was zu weniger Eingabebefehlern führt. Die tiefere Integration mit den Core HR-Systemen stellt außerdem sicher, dass Personalverantwortliche dieselben Daten wie die Personalverwalter sehen. So werden Nachfragen reduziert, und die Effizienz des Prozesses wird gesteigert.

Zu den neuen Funktionen gehört die Nachverfolgung von mehr Daten zu einer Stelle in Attract. Dies sorgt für eine Formalisierung des Rekrutierungsprozesses. Die Einführung eines Genehmigungsverfahrens für das Stellenmanagement verbessert die Zusammenarbeit und definiert den Rekrutierungsprozess noch klarer. Der Einsatz von Common Data Service für Apps bringt stellen- und positionsbezogene Daten aus dem Core HR-System in Attract, reduziert so Doppelerfassungen und stellt die Genauigkeit sicher.

### **Beschaffung mit LinkedIn Recruiter**

Diese Funktion bietet Personalvermittlern und Einstellungsmanagern einen Einblick in die Beschaffungspipeline, mit der Möglichkeit, Interessenten nachzuverfolgen und von LinkedIn Recruiter mit Push zu übertragen sowie ein einheitliches Profil für einen Kandidaten zu erstellen, wozu aus LinkedIn (mit Opt-in des Kandidaten) gewonnene Informationen verwendet werden.

Personalvermittler können jetzt eine konsolidierte Liste mit potenziellen Kandidaten aus allen Quellen führen. Darüber hinaus nutzen Personalvermittler, die sowohl Attract als auch LinkedIn Recruiter verwenden, eine optimierte Umgebung und können Daten aus Attract innerhalb von LinkedIn Recruiter anzeigen, sodass sie sich weiterhin auf die Beschaffung konzentrieren können, ohne zwischen den Anwendungen wechseln zu müssen. Auf diese Weise können Personalvermittler schnell und effizient Kandidaten identifizieren, die für die Stelle geeignet sind.

Die neuen Möglichkeiten umfassen einen Bereich, in dem aussichtsreiche Kandidaten für eine Stelle getrennt von anderen Bewerbern verwaltet werden können. Personalvermittler, die LinkedIn Recruiter mit Lizenz nutzen, können in ihren Suchergebnissen in LinkedIn Recruiter Kandidaten identifizieren, für die bereits in Attract ein Profil vorhanden ist. Für diese Kandidaten können Personalbeschaffer in LinkedIn Recruiter auch Informationen über die bisherige Bewerbungshistorie einsehen, ohne zwischen den Bewerbungen wechseln zu müssen. Sie können den InMail-Verlauf des Kandidaten in Attract anzeigen. Auch ihr Interview-Feedback sowie Notizen werden mit LinkedIn Recruiter synchronisiert.

### **Dynamics 365 for Talent: Onboard**

Als Reaktion auf das Kundenfeedback wurde Onboard um Zusammenarbeitsfunktionen erweitert und ermöglicht mehr Personen die Erstellung und Implementierung von Onboardingerfahrungen. Onboard enthält jetzt zudem Workflows zur Vorlagenerstellung, damit Vorlagenupdates auf allen über die Vorlage instanziierten Instanzen bereitgestellt werden können. Die Onboard-Daten befinden sich jetzt zusammen mit den restlichen Daten aus den Microsoft-Geschäftsanwendungen eines Kunden in CDS für Apps.

## Zugewiesene Platzhalter

Vorlagen auf Abteilungsebene sind so allgemein gehalten wie möglich, um eine maximale Wiederverwendung zu ermöglichen. Fälligkeitsdaten werden beispielsweise vom Startdatum der Neueinstellung ausgehend festgelegt (beispielsweise zwei Wochen nach dem Startdatum). Zugewiesene Personen können auch in gleicher Weise verallgemeinert werden, indem zugelassen wird, dass einem Platzhalter zuzuweisende Aufgaben zur Laufzeit zugeordnet werden.

Manager können zugewiesene Platzhalter in ihre Vorlage einfügen, damit sie später ausgefüllt werden. Beispielsweise kann eine Gruppe von Aufgaben dem „Fachwirt“ in einer Vorlage zugewiesen werden. Wenn dann jemand die Vorlage verwendet, kann er/sie angeben, wer der „Fachwirt“ ist. Dies ermöglicht eine größere Flexibilität und Wiederverwendung von Vorlagen.

## Automatisches Speichern

Sie müssen sich keine Sorgen mehr hinsichtlich Speichern oder Verlust Ihrer Arbeit machen. Ihre Onboardingleitfäden und Vorlagen werden automatisch gespeichert, während Sie arbeiten.

## Sammelaktualisierungen von Leitfäden

Manager können bereits gesendete Leitfäden gesammelt aktualisieren, indem sie Updates aus der ursprünglichen Vorlage mithilfe von Push übertragen.

Manager stellen fest, dass es sich auszahlt, Onboardinginhalte auf dem neusten Stand zu halten. So können neue Arbeitskräfte schon vor ihrem Arbeitsbeginn sowie während ihrer ersten Wochen oder Monate eingebunden werden. Hochschulstudenten haben beispielsweise sechs bis acht Monate vor ihrem Beginn. Personalbeschaffungsmitarbeiter möchten daher in regelmäßigen Abständen während des Studienjahrs frische Inhalte übermitteln, damit sie am Ball bleiben.

Anstatt jede einzelne Vorlage manuell zu aktualisieren, können Manager Inhalte zentral bearbeiten, hinzufügen oder aus ihren Vorlagen löschen. Zudem können sie Updates mit Push an bereits übermittelte Leitfäden übertragen. Leitfadenempfänger werden automatisch benachrichtigt, wenn es für sie neue Onboardinginhalte gibt.

## CoreHR-Checklistenintegration

Personalabteilungsfachkräfte können jetzt sicherstellen, dass administrative Prüflistenelemente in CoreHR automatisch im Onboardingleitfaden für jede neu eingestellte Arbeitskraft enthalten sind.

Diese Funktion bietet ein umfassendes Onboarding zu Unternehmen, Abteilung und zur Teamebene. Sie wird über eine einzige Onboardingbenutzeroberfläche für Neueinstellungen eingeblendet.

Prüflistenelemente werden mit Mitarbeiterdatensätzen in Common Data Service gespeichert. Wenn ein neuer Onboardingleitfaden erstellt wird, werden Prüflistenelemente aus CDS automatisch im Leitfaden als verwaltete Aktivität einbezogen.

Prüflisten bleiben in Employee Self-Service sichtbar und der Abschlussstatus wird weiterhin synchronisiert.

## **Importieren**

Personalverantwortliche können Inhalte aus anderen Leitfäden oder Vorlagen importieren, um sicherzustellen, dass immer die neuesten Inhalte wiedergegeben werden. Dies hilft ihren Mitarbeitern bei einem schnellen Einstieg und erleichtert es ihnen, die neuesten Inhalte ihres Managers oder Abteilungsleiters einzubinden.

## **Verwaltete Aktivitäten**

Abteilungsleiter können Vorlagen, die sie an ihre Vorgesetzten verteilt haben, dynamisch aktualisieren. So können sie sicherstellen, dass die neuesten Inhalte und Richtlinien im Onboarding-Leitfaden enthalten sind. Die Schaffung eines einheitlichen Onboarding-Erlebnisses für jeden neuen Mitarbeiter ist für den Erfolg neuer Mitarbeiter entscheidend. Indem die Abteilungsleiter die Inhalte zentral verwalten können, können sie ein einheitliches Grundniveau für jeden neuen Mitarbeiter sicherstellen.

Mit dieser Funktion können Abteilungsleiter Vorlagen mit dem vorhandenen Workflow erstellen und gemeinsam nutzen. Wenn andere Manager ihre Vorlagen verwenden oder importieren, bleiben die Updateberechtigungen erhalten, sodass die ursprünglichen Manager Updates dynamisch verteilen können.

## **Onboarding-Teams**

Abteilungsleiter können ihre Team- oder Abteilungsmitglieder definieren, um das Reporting, die Zusammenarbeit und die gemeinsame Nutzung von Inhalten zu optimieren.

Abteilungsleiter benötigen Einblick in den Fortschritt und das Engagement der Manager. Die Definition einer Abteilung kann jedoch schwierig sein, da sie nicht immer auf einer organisatorischen Berichtsstruktur basiert. Mit dieser Funktion können Abteilungsleiter Manager in ihr Team einladen. Bei der Nutzung erhalten die Abteilungsleiter Einblick in die von den Teammitgliedern erstellten Leitfäden und Vorlagen. Teamverantwortliche erhalten außerdem ein spezielles Dashboard, das den Gesamtfortschritt und das Engagement des Managers anzeigt.

## Verbesserungen bei Mitarbeitervergütungen

Einem Konkurrenzmitarbeiter besondere Vergütungen anzubieten ist ein wesentlicher Bestandteil bei der Beschaffung und dem Halten von hochtalentiertem Personal. Vergütungsadministratoren müssen viele verschiedene Vergütungsangebote einfach konfigurieren können und dabei gleichzeitig Konformitätsanforderungen erfüllen.

### Konformität optimieren

**ACA-Berichterstattung** - HR kann Formulare 1095B und 1095C drucken und an Mitarbeiter und den IRS verteilen.

## Erweiterter Core HR-Entitätsumfang auf Common Data Service für Apps

Kunden benötigen effiziente Mittel, um die digitale Transformation ihrer Personalabteilung und Talent-Erfahrungen voranzutreiben, um wichtige Talente anzuwerben und zu halten. Einen einzigen und kohärenten Blick auf Personen ist eine der wesentlichen Grundlagen, um dies zu erreichen. Die meisten Core HR-Entitäten sind bereits in Common Data Service für Apps verfügbar. Der übrigen Bereiche werden jetzt auch verfügbar gemacht, um diese digitale Transformation zu fördern.

Kunden und Partnern stehen mehr Daten für die nicht abgeglichene Palette von Tools zur Erweiterung, Anpassung und Integration zur Verfügung, die von Common Data Service für Apps bereitgestellt werden. Dies umfasst Tools wie Power BI, PowerApps und Microsoft Flow. Integration mit (zum Beispiel) Lohn- und Vergütungsanbietern kann jetzt aktiviert werden.

### Verfügbare Bereiche

Die folgenden Bereiche werden im Common Data Service für Apps zur Verfügung gestellt:

- Kompensationsentitäten
- Vergütungsentitäten
- Unterstützung für benutzerdefinierte Felder in CDS für Core HR-Entitäten

## Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung

Effektive Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung ist entscheidend – nicht nur um Vorschriften einzuhalten, sondern auch um engagierte Mitarbeiter zu haben. Verbesserungen in diesem Bereich von Talent ermöglichen es Organisationen, die Administration von Urlaubs- und Abwesenheitsplänen weiter zu optimieren, sie ermöglichen es Managern, Abwesenheitszeitpläne im Blick zu behalten, und sie unterstützen Mitarbeiter dabei, Beruf und Privatleben im Gleichgewicht zu halten.

Jede Organisation und Region hat spezifische Geschäftsanforderungen im Hinblick auf Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung. Dazu gehören möglicherweise Richtlinien darüber, wie Mitarbeiter arbeitsfreie Zeit nehmen können oder wie diese anwächst. Organisationen wird es ermöglicht, Urlaub und Abwesenheit entsprechend ihren spezifischen Geschäftsbedürfnissen zu konfigurieren. So können sie Konformität gewährleisten und den Verwaltungsprozess für Urlaub und Abwesenheit optimieren.

Mitarbeiter haben manchmal Schwierigkeiten zu erfahren, wie viel arbeitsfreie Zeit sie haben und ob sie unter Umständen irgendwelche gewährten arbeitsfreien Zeiten verlieren. Indem Mitarbeiter die Möglichkeit erhalten, ihre prognostizierte arbeitsfreie Zeit anzuzeigen, können sie planen, wie sie ein Gleichgewicht zwischen Berufs- und Privatleben erhalten.

### **Konfigurieren Sie, wie arbeitsfreie Zeit für Mitarbeiter bewilligt wird.**

Bei der Gewährung von Urlaub für Mitarbeiter kann das Unternehmen unterschiedliche Richtlinien in Bezug darauf haben, was eine Gewährung bestimmt und wann diese erfolgen soll. Talent ermöglicht es Personalverantwortlichen, die Art der Gewährung dieser Zeit zu wählen, indem es im Urlaubsplan Optionen dafür zur Verfügung stellt, welche Daten bei der Gewährung von Urlaubszeiten verwendet werden sollen und ob diese auf Stunden oder auf Dauer der Beschäftigung basieren soll.

### **Konfigurieren Sie, wie die arbeitsfreie Zeit von Mitarbeitern aufgeteilt wird.**

Unternehmen gewähren arbeitsfreie Zeit auf unterschiedliche Weise, je nachdem, wann Mitarbeiter in das Unternehmen eintreten oder es verlassen. Bei Ausscheiden von Mitarbeitern aus dem Unternehmen müssen einige die Gewährung möglicherweise zum Kündigungstermin beenden, während andere sich auf den letzten Arbeitstag verlassen, um den Abgrenzungsprozess zu stoppen. Sie können Mitarbeitern auch die Zuteilung zu ihrem Startdatum vollständig gewähren, während andere die Gewährung aufteilen. Talent bietet Personalmanagern die Flexibilität, bei der Erstellung von Urlaubsplänen zu entscheiden, welche Art von Zuteilung erfolgen soll, wenn Mitarbeiter in das Unternehmen eintreten oder es verlassen. Personalmanager haben außerdem die Flexibilität, das Enddatum der Registrierung für einen Mitarbeiter auszuwählen und festzulegen, wann die Gewährungen für einen aus dem Unternehmen ausscheidenden Mitarbeiter enden sollen.

## **Vergütungsverbesserungen**

### **Erweiterter Zugriff auf Vergütungen**

In Organisationen können spezialisierte Rollen für das Management von Vergütungen existieren. Dieser neue rollenbasierte Zugang bietet eine Spezialisierung beim Management und der Verarbeitung von Vergütungen. Feste und variable Pläne können so definiert werden, dass sie nur für benannte Rollen verfügbar sind. Nur die angegebenen Rollen haben Zugriff auf die Pläne und die mit den Plänen verknüpften Mitarbeiterdaten (Gehalt, Bonusaufzeichnungen usw.).

Organisationen können die Rollen definieren, die die Vergütung für verschiedene Mitarbeitergruppen verwalten und anzeigen können. Die Vergütung für die allgemeine Mitarbeiterschaft kann durch eine Rolle gesteuert werden, während die Vergütung für Führungskräfte von einer zweiten Rolle verwaltet werden kann. Jeder Vergütungsplan kann einer oder mehreren zu verwaltenden Rollen zugewiesen werden und nur diese Rollen haben Einblick in die Erstellung, Anzeige und Verarbeitung von Vergütungen für diese Mitarbeiter.

### **Mehrere Vergütungsstufen pro Job**

Die Vergütungsbereiche können je nach Standort/Region und Unternehmen variieren. Dies gilt innerhalb eines einzelnen Auftrags. Zum Beispiel können Berater in Boston, Massachusetts, andere Vergütungsbereiche haben als Berater in Fargo, North Dakota. Diese neue Funktion vereinfacht die Konfiguration von Szenarien wie dem obigen, ohne dass für die erforderlichen Vergütungsbereiche zusätzliche Stellen geschaffen werden müssen.

### **Deep-Links**

Integration und Erweiterbarkeit sind für Unternehmen mit mehreren Systemen von entscheidender Bedeutung. Deep-Links ermöglichen Talent auf funktionaler Ebene direkt mit Finance and Operations zu verlinken, wodurch der Link beim Navigieren Kontext erhält. Dies kann hilfreich sein, um weitere Projekte oder Ausgaben einzurichten, wenn Sie beispielsweise von einem Mitarbeiter in Talent zum gleichen Mitarbeiter in Finance and Operations navigieren. Deep-Links bieten neben anderen Szenarien die nötigen Funktionen dafür.

# Retail

## Überblick über die Dynamics 365 for Retail-Version vom Oktober 2018

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder diese werden möglicherweise nicht veröffentlicht (weitere Informationen finden Sie unter [Microsoft-Richtlinie](#).)

Die Dynamics 365 for Retail-Version vom Oktober 2018 deckt folgende Themen ab:

- Eine umfassende Omnichannel-Lösung, die flexibel, erweiterbar und einfach zu aktualisieren ist.
- Im Rahmen der Dynamics 365 for Retail-Version vom Oktober 2018 wird eine **lokale Bereitstellungsoption** für Einzelhändler bereitgestellt, die ihre Geschäftsprozesse aufgrund von Organisationsrichtlinien oder gesetzlichen Bestimmungen nicht in die Cloud verlagern können.
- Einzelhändler möchten Standardanwendungen nutzen und eine Lösung gleichzeitig so anpassen können, dass sie ihren geschäftlichen Anforderungen entspricht. In der Vergangenheit war es für sie jedoch schwierig, nachhaltige Anpassungen vorzunehmen, die ihre langfristigen Anforderungen erfüllten. Einzelhändlern bleibt oft nur eine angepasste Lösung mit sehr hohen Wartungs- und Upgradekosten. Dynamics 365 for Retail ist eine cloudfähige, **vollständig abgeschlossene Anwendung** mit Erweiterungspunkten in der Unternehmenszentrale und den Frontoffices zur Unterstützung verschiedener Geschäftsprozesse. Die Version vom Oktober 2018 enthält einen **erweiterten Satz Erweiterungspunkte und -funktionen** in der gesamten Lösung.
- Einzelhändler benötigen zur Verwaltung ihres Geschäftsbetriebs Systeme, die skalierbar, zuverlässig und hoch performant sind. Darüber hinaus müssen sie die Möglichkeit haben, ihre Kundenkanäle (Geschäfte, E-Commerce usw.) ohne Ausfallzeit zu isolieren und zu warten, sodass sie keinen Umsatzverlust verzeichnen und eine hervorragende Kundenerfahrung sichergestellt wird. In der Version vom Oktober 2018 wird die **Retail-Cloudskalierungseinheit** eingeführt, welche die Brauchbarkeit und Zuverlässigkeit des Geschäftsbetriebs verbessert.
- Verbesserungen der Kerngeschäftsprozesse und Unterstützung von Mitarbeitern

- Die Funktionen für den Tagesendbuchungsprozess sind entscheidend: Einzelhändler müssen ihren täglichen Betrieb in den Geschäften sowie ihre integrierten Finanzdaten im Backoffice verwalten können. Darüber hinaus benötigen sie schnelle, zuverlässige und sichere Zahlungsverarbeitungsfunktionen, die über die Kundeninteraktionskanäle hinweg ausgeführt werden und somit kanalübergreifende Szenarien wie Online-Einkäufe und Abholung im Geschäft problemlos ermöglichen. In der Version vom Oktober 2018 wurden die Funktionen des **integrierten Tagesendbuchungsprozesses** von Dynamics 365 for Retail erweitert und machen die Anwendung zu einer zuverlässigeren, performanteren und stärker skalierbaren Lösung. Zudem enthält die Lösung jetzt eine **umfassendere, sicherere und zuverlässigere Omnichannel-Zahlungslösung**, die von Kunden und Partnern weltweit genutzt werden kann. Gleichzeitig stellt sie einen vorkonfigurierten systemeigenen Zahlungskonnektor für Nordamerika bereit, der eine Vielzahl von Zahlungsanbietern und Händlerbanken unterstützt.
- Mit schnellem und unterstütztem Verkauf – egal ob unterwegs oder über das Telefon – ist Dynamics 365 for Retail für die Umsatz- und Produktivitätssteigerung von Einzelhändlern ausgelegt. Die Lösung arbeitet nahtlos auf Tablets und Smartphones auf allen großen Plattformen (Windows, iOS und Android). Darüber hinaus können Einzelhändler das richtige Gerät sowie den Formfaktor auswählen, der ihren Anforderungen entspricht.
- Enhanced Unified Commerce durch verteilte Auftragsverwaltung.
- Dank der Funktionen zur **verteilten Auftragsverwaltung** bietet Dynamics 365 for Retail die Möglichkeit für kanalübergreifende intelligente Beschaffung und Erfüllung von Aufträgen mit einer einzelnen, globalen Ansicht der Bestands-, Standort-, Kunden- und Erfüllungsoptionen durch konfigurierbare Geschäftsregeln. Zudem werden die Erfüllungsprozesse in Geschäften erheblich verbessert: Einzelhändler können diese in Mikrolager umwandeln, hierdurch Kosten senken und gleichzeitig den Kundenservice verbessern.
- Außerdem wurden die Kerngeschäftsprozesse von Dynamics 365 for Retail optimiert, darunter Bestandsmanagement, Sichtbarkeit in den Geschäften, Datenverteilung von der Hauptniederlassung an die Filialen, Offlinefunktionen der POS, Schichten, Zugänge, Retouren, Austausch, Omnichannel-Workflows sowie eingebettete Business Intelligence-Funktionen in der Hauptniederlassung.

## Zusammenfassung der Neuigkeiten in Dynamics 365 for Retail

In diesem Thema werden die Microsoft Dynamics 365 for Retail-Funktionen aufgeführt, deren Einführung zwischen Oktober 2018 und März 2019 geplant ist.

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Eine Liste der Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen verfügbar sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

## Geplante Funktionen

Funktion	Versionstyp	Cloud oder On-Premises	Datum
<a href="#">Support für Upgrade und N-1</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	Oktober 2018
<a href="#">Ladenöffnungszeiten</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	Oktober 2018
<a href="#">Verteilte Auftragsverwaltung (DOM)</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	1. Oktober 2018
<a href="#">Upgrade- und N-1-Unterstützung für Indien</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	1. Oktober 2018
<a href="#">Retail-Lokalisierungen für Osteuropa</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	November 2018
<a href="#">Kassendrucker-Integrationsbeispiel für Italien</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	November 2018
<a href="#">Verbesserungen beim Anhalten/Fortsetzen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	November 2018
<a href="#">Mobile POS-Verbesserungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	November 2018

Funktion	Versionstyp	Cloud oder On-Premises	Datum
<a href="#">Verbesserungen bei Zahlungszuverlässigkeit und Benutzerfreundlichkeit</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	5. November 2018
<a href="#">Retail Cloud Scale Unit</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	6. November 2018
<a href="#">Support für lokale Bereitstellungen (LBD)</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Lokal	6. November 2018
<a href="#">Zahlungskonnektor</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	30. November 2018
<a href="#">Verbesserte Erweiterbarkeit</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	30. November 2018
<a href="#">Kundentreuerweiterungen (Welle 2)</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	10. Dezember 2018
<a href="#">Verbesserungen an der POS-Erfassung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Dezember 2018
<a href="#">Automatische Omnichannel-Gebühren</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	21. Januar 2019
<a href="#">Unterstützung für Musterbestellungen im E-Commerce-Kanal</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	21. Januar 2019
<a href="#">Auftragsattribute</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Cloud	21. Januar 2019

## Verbesserte Leistung und Skalierbarkeit

Es wurden Investitionen getätigt, um langsame Abfragen in folgenden Schlüsselbereichen zu identifizieren und zu verbessern: Vertriebstransaktionen, Kundenauftrags- und Einkaufsverlauf, Kundenauftragserstellung, Buchung und virtueller Katalog.

## Verbesserte Erweiterbarkeit

Wir haben viele neue Erweiterungspunkte hinzugefügt, um verschiedene Erweiterungsszenarien zu unterstützen. Zur Laufzeitumgebung von POS und Commerce (CRT) wurden weitere Benutzeroberflächen- und API-Erweiterungen hinzugefügt. Entwickler können nun die Benutzeroberfläche mit benutzerdefinierten Steuerelementen, Schaltflächen in der Anwendungsleiste und benutzerdefinierten Spalten erweitern oder benutzerdefinierte Ansichten erstellen. Das POS-Operations-Framework wurde dahingehend erweitert, dass benutzerdefinierte konfigurierbare Parameter für neue Operationen unterstützt werden. Dem POS wurden viele neue überschreibbare Anforderungen und Auslöser hinzugefügt, um verschiedene Erweiterungsszenarien zu unterstützen. Wir haben Unterstützung für benutzerdefinierte Kommentare in der Warenkorb- und Journalansicht sowie weitere Dialogsteuerelemente und POS-Steuerelemente hinzugefügt, um die Erweiterungen der POS-Benutzeroberfläche zu vereinfachen. Der Layout-Designer für POS wurde dahingehend erweitert, dass er benutzerdefinierte Spalten auf der Registerkarte "Zustellbar" sowie benutzerdefinierte Steuerelemente und benutzerdefinierte Felder im Summenbereich unterstützt.

Die vollständige Liste der neuen Erweiterungspunkte finden Sie in den folgenden Dokumenten:

[POS-APIs](#)

[POS-Ansichten](#)

[POS-Auslöser](#)

[CRT-Services](#)

[Benutzerdefinierte POS-Spalte](#)

[Benutzerdefiniertes POS-Feld](#)

Weitere Benutzeroberflächen- und API-Erweiterungen wurden der Retail-Zentralverwaltung, dem POS (Retail Modern POS und Cloud POS) und Commerce Runtime (CRT) hinzugefügt, sodass Umgebungen mit kundenspezifischen Anpassungen problemlos gewartet und aktualisiert werden können, ohne die Kernanwendung zu beeinträchtigen.

Entwickler können nun die Benutzeroberfläche mit benutzerdefinierten Steuerelementen erweitern und Abschnitte oder Schaltflächen in der Anwendungsleiste hinzufügen oder ausblenden. Anfragen und Auslöser können überschrieben werden, um eine benutzerdefinierte Logik vor oder nach Kernoperationen zu ermöglichen.

## Zahlungskonnektor

Ein neuer vorkonfigurierter Omnichannel-Zahlungskonnektor ist als Vorschau verfügbar. Er bietet Kredit/Debit (EMV)-Zahlungsverarbeitung („Karte vorhanden“) für Retail Modern POS und Cloud POS (über Hardware-Station) sowie Zahlungsverarbeitung („Karte nicht vorhanden“) für E-Commerce/Callcenter. Der freigegebene Omnichannel-Token ermöglicht nahtlose Abläufe wie Onlinekauf und Abholung oder Rückgabe im Geschäft.

Der Zahlungskonnektor ist weltweit verfügbar, einschließlich der folgenden Märkte:

Australien, Österreich, Belgien, Kanada, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Hong Kong, Island, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Schweiz, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten

Darüber hinaus wurden die Erweiterbarkeitsszenarien für Zahlungen deutlich verbessert, sodass Partner/ISVs zuverlässige und sichere Drittanbieter-Zahlungskonnektoren schreiben können.

## Zahlungsverarbeitung

Die Zahlungsverarbeitungsflüsse und Integrationsberührungspunkte wurden umgestaltet, um die Zuverlässigkeit und Stabilität zwischen In-Store-Anwendungen (Retail Modern POS und Hardware-Station) und Zahlungsgeräten zu erhöhen.

## Retail-Cloudskalierungseinheit

Die Retail-Bereitstellungstopologien umfassen nun die Retail-Cloudskalierungseinheit (Retail Cloud Scale Unit, RCSU), die die Komponenten Retail Server, Cloud POS Server, Commerce Runtime (CRT) und Channel-Datenbank vom zentralen Backoffice trennt. Dadurch wird die Performance über alle Aspekte des Systems hinweg verbessert, indem die kanalbezogenen Workloads auf eine separate Skaleneinheit verteilt werden. Darüber hinaus können die Kanalkomponenten nun unabhängig voneinander gewartet werden, was die Ausfallzeiten reduziert und eine Koordination nach Backoffice- oder Kanalanforderungen ermöglicht.

## Support für Upgrade und N-1 (AX 2012)

Bestehende Dynamics AX 2012-Händler können jetzt ihre Backoffice-Zentrale auf die neueste Version von Dynamics 365 for Retail aufrüsten, während ihre verteilten Filialsysteme auf der Version AX 2012 R3 (N-1) verbleiben können. Dies ermöglicht gestufte Rollouts, bei denen die Filialsysteme im Laufe der Zeit während optimal geplanter Ausfallzeiten aufgerüstet werden. Darüber hinaus können Einzelhändler, die neue (nicht aktualisierte) Dynamics 365-Backoffice-Systeme einsetzen, jetzt die Vorteile der N-1-Funktionen nutzen.

Darüber hinaus wurden Verbesserungen vorgenommen, um die Erfahrung und Zuverlässigkeit des End-to-End-Upgrade-Prozesses von Kunden mit Dynamics 365 for Retail und Dynamics 365 for Finance and Operations (7.0, 7.1, 7.2 und 7.3) zu verbessern, einschließlich einer verbesserten Unterstützung für die Abwärts- und Aufwärtskompatibilität zwischen kleineren Versionsupdates.

## **Verbesserungen beim Anhalten/Fortsetzen**

Diese Funktion ist für Mitarbeiter in Ladengeschäften gedacht. Sie verbessert ihre Möglichkeiten, Transaktionen am POS auszusetzen und wiederaufzunehmen. Diese Funktion fügt außerdem zusätzliche Überwachungsfunktionen in der POS-Erfassung und für den Backoffice-Transaktionsverlauf hinzu.

Diese Funktion hilft POS-Kassierern oder -Verkaufsmitarbeitern dabei, eine laufende Transaktion auszusetzen und sie später ggf. an einem anderen Gerät oder einer anderen Kasse im Geschäft wiederaufzunehmen.

## **Verbesserungen und Funktionen**

Die vorhandene Funktion zum Anhalten/Fortsetzen im POS wurde um die folgenden Verbesserungen und Funktionen erweitert.

### **Möglichkeit zum Drucken eines Belegs „Buchung aussetzen“**

Einzelhändler können jetzt eine Belegvorlage konfigurieren, sodass im POS bei jeder Transaktion ein Beleg gedruckt wird. Die Vorlage kann Transaktionsinformationen auf Kopf- und Zeilenebene sowie eine eindeutige Belegnummer und einen Barcode enthalten.

### **Schneller Rückruf einer angehaltenen Transaktion durch das Scannen von Barcodes**

POS-Benutzer können den Barcode auf dem Beleg „Buchung aussetzen“ scannen, um die Transaktion schnell und einfach abzurufen.

### **Anzeigen ausgesetzter Transaktionen in der POS-Erfassung**

Ausgesetzte Transaktionsinformationen, einschließlich Details auf Kopf- und Zeilenebene, werden jetzt in der POS-Erfassung gespeichert und bieten zusätzliche Überwachungsfunktionen im Geschäft.

## Anzeigen von ausgesetzten Transaktionen in Backofficeanfragen

Ausgesetzte Transaktionseinträge werden jetzt im Backoffice repliziert und in der Transaktionsabfrage für den Einzelhandel angezeigt. Die Benutzer können ausführliche Informationen darüber anzeigen, wo und wann die Transaktion ausgesetzt wurde. Darüber hinaus können wiederaufgenommene Transaktionen, die entweder abgeschlossen oder storniert wurden, mit der ursprünglichen ausgesetzten Transaktion verknüpft werden.

## Automatisches Stornieren von Transaktionen zum Ende jeder Schicht

Einzelhändler können den POS so konfigurieren, dass ausgesetzte Transaktionen am Ende jeder Schicht automatisch storniert werden, um eine Anhäufung abgebrochener ausgesetzter Transaktionen zu verhindern. Jede stornierte Transaktion wird zu Prüfzwecken in der Erfassung protokolliert und im Backoffice repliziert.

## Möglichkeit zur Massenauswahl und Stornierung ausgesetzter Transaktionen

Zusätzlich zum optionalen Stornieren ausgesetzter Transaktionen beim Schließen der Schichten können Benutzer mit entsprechender Berechtigung ausgesetzte Transaktionen innerhalb des Kassensystems auswählen und stornieren.

## Verteilte Auftragsverwaltung

Einzelhändler können jetzt die Vorteile intelligenter DOM-Algorithmen (Distributed Order Management, verteilte Auftragsverwaltung) nutzen, um ihre Auftragsabwicklung unternehmensweit zu optimieren. DOM ermittelt automatisch den bestmöglichen Erfüllungsort über Lager, Verteilzentren oder sogar Filialen hinweg anhand von benutzerdefinierten Profilen, die die Regeln, den Umfang und die Liefermethoden enthalten.

Erweiterte Funktionen für die Auftragsabwicklung in Retail Modern POS und Cloud POS verwandeln jede Filiale in ein Mikrolager, das die effizienteste und kostengünstigste Auftragsabwicklung gewährleistet.

## Unterstützung für lokale Bereitstellungen (der lokalen Geschäftsdaten)

Mit Dynamics 365 for Retail können Einzelhändler flexible Einsatzmöglichkeiten (lokal oder in der Cloud) über das gesamte System nutzen – von der Filiale bis zur Retail Zentralverwaltung. Die Option zur Bereitstellung von lokalen Geschäftsdaten (Local Business Data, LBD) wurde um die Unterstützung der folgenden Komponenten erweitert: Retail Modern POS (MPOS), Cloud POS, Retail Server, Channel-Datenbank, Hardware-Station und E-Commerce-Integrationen von Drittanbietern.

## Kundentreueerweiterungen

Kundentreue zu gewinnen ist ein wichtiges Ziel für die meisten Einzelhändler. Für die Kundentreue ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Kunden eine gute Erfahrung an allen Berührungspunkten mit der Marke des Einzelhändlers haben, angefangen bei der Suche nach einem Produkt, über den Anruf des Kunden bei Fragen zur Kundenbetreuung bis hin zur Interaktion des Kunden mit der Marke in sozialen Medien.

Mit der Veröffentlichung von Dynamics 365 for Retail im November 2018 haben wir die Funktionen für Kundentreue verbessert, um einem Einzelhändler ein flexibles Prämienprogramm zu ermöglichen. Die Erweiterungen werden in drei Teilen veröffentlicht, von denen der erste seit November verfügbar ist und der zweite und dritte im Dezember 2018 und im Januar 2019 veröffentlicht werden.

Hier sind die Funktionen, die im November veröffentlicht wurden:

- Konfigurieren Sie die Gruppe von Kunden – beispielsweise Großhändler oder Mitarbeiter – die nicht an Treueprogrammen teilnehmen sollten.
- Konfigurieren Sie die verschiedenen Gewinn- und Tilgungsregeln für bestimmte Gruppen von Personen, wie beispielsweise langjährige Kunden, sehr einträgliche Kunden oder Mitarbeiter.
- Generieren Sie automatisch die Treuekartennummern in MPOS/CPOS.
- Definieren Sie den Übertragungszeitraum der Treuepunkte, sodass die Punkte nach dem vordefinierten Übertragungszeitraum aktiv werden.
- Blockieren Sie einen Kunden und seine Karten, damit sich dieser Kunde nicht über einen Kanal bei einem Treueprogramm erneut anmelden kann.
- Finden Sie einfach die mit einem Kunden verbundenen Treuekarten.
- Erfassen Sie die Quelle und das Datum der Registrierung der Treuekarten.
- Verbergen Sie bestimmte Zugehörigkeiten in Kanälen, die sich an Nutzer richten, aber ermöglichen Sie dennoch deren Auswirkungen auf Preisgestaltung und Werbeaktionen.
- Definieren Sie die maximalen Belohnungspunkte eines bestimmten Typs, die während einer bestimmten Zeit für jede Treuekarte verfügbar sein können.
- Stellen Sie Erweiterungspunkte bereit, mit denen Einzelhändler einmalige Belohnungen anbieten können. Dazu gehören beispielsweise kostenlose Produkte beim Erreichen einer Treueebene und Bonuspunkte nach einer bestimmten Anzahl von Transaktionen.

## Kundentreueerweiterungen (Welle 2)

Die Anstrengungen zur Verbesserung der Treuefunktionen von Dynamics 365 for Retail begannen mit der Version 8.1 und wir investieren weiter in sie. Als Teil des monatlichen Updates im Dezember fügen wir die Möglichkeit hinzu, Einzelhändlern die Möglichkeit zu geben, Kunden für jegliche Aktivitäten mit der Marke zu belohnen. Beispielsweise können Sie eine Online-Umfrage ausfüllen, ein Geschäft besuchen und für den Einzelhändler auf Facebook auf "Gefällt mir" klicken, über den Einzelhändler twittern und vieles mehr.

Darüber hinaus haben wir die Benutzerfreundlichkeit der Zahlung per Treuebonus in MPOS/CPOS verbessert, indem wir den maximalen Betrag des Transaktionswerts anzeigen, der durch die Treuepunkte abgedeckt werden kann. So kann der Kassierer einfach einen angemessenen Betrag auf die Transaktion anwenden. Wir haben auch die Ansicht des Treuesaldos in MPOS/CPOS verbessert, um den Treuesaldo anzuzeigen, der in den nächsten 30 Tagen abläuft. Dies hilft dem Kassierer oder Filialmitarbeiter beim Upselling und Cross-Selling von Artikeln, da die Kunden motiviert sein könnten, den Treuesaldo vor Ablauf der Gültigkeit zu nutzen.

Schließlich haben wir die Möglichkeit geschaffen, die verdienten und eingelösten Treuepunkte auf Verkaufslinienebene zu speichern. So können Sie im Falle von Retouren genau die Anzahl der Punkte rückgängig machen oder zurücknehmen, die in der ursprünglichen Transaktion verwendet oder vergeben wurden.

Ausführliche Informationen zu diesen Funktionen finden Sie unter [Übersicht über die Loyalität](#).

## Ladenöffnungszeiten

Mit dieser Funktion kann ein Administrator die Geschäftszeiten in Dynamics 365 for Retail erfassen und pflegen und diese dann auf gedruckten Belegen anzeigen. Der Admin kann mehrere Sätze von Ladenöffnungszeiten im Voraus erstellen und die Anzeige über die Kanalverwaltung steuern.

Die Funktion kann Kundenbelege mit Ladenöffnungszeiten versehen und den Kunden die Ladenöffnungszeiten für Abholorte anzeigen. Sie ermöglicht eine einfache Verwaltung und Konfiguration von Ladenöffnungszeiten und Massen-/Einzelbearbeitungsmöglichkeiten für die Ladenöffnungszeiten pro Geschäft.

## Automatische Omnichannel-Gebühren

Einzelhändler müssen die Möglichkeit haben, vordefinierte Gebühren für die Verkaufstransaktion eines Kunden auf der Grundlage der Merkmale des Verkaufsauftrags zu erheben, einschließlich der Art der gekauften Artikel und der auf die Bestellung angewendeten Zustellmodi. Häufig handelt es sich bei diesen Gebühren für den Kunden um zusätzliche Gebühren, die sich auf die Versandkosten beziehen (können jedoch auch andere Gebühren betreffen).

Die vorhandenen automatischen Gebührenfunktionen von Dynamics 365 for Finance and Operations werden verbessert und erweitert, um unabhängig vom Verkaufskanal für alle Einzelhandelsverkaufstransaktionen verfügbar zu sein.

Zusätzliche Berechnungslogik wird hinzugefügt. Wenn konfiguriert, ermöglicht diese neue Logik eine detailliertere Berechnung der Kosten auf der Grundlage der einzelnen Vertriebslinien und der zugehörigen Liefermodi. Dies ermöglicht eine genauere Berechnung der Zustellungsgebühren auf der Grundlage der Zustellungsart für jeden Artikel und ermöglicht eine detailliertere Nachverfolgung der Gebühren auf Zeilenebene, was bei der Bearbeitung von Retouren hilfreich sein kann.

Unser Ziel mit dieser Funktion ist es, einen konsistenten Satz von Konfigurationen und Berechnungslogik bereitzustellen, der in jedem Vertriebskanal des Einzelhandels funktioniert.

## Verbesserungen an der POS-Erfassung

Das elektronische Journal an der Verkaufsstelle (Point of Sale, POS) ist ein zentraler Ort in einem Geschäft, an dem Transaktionsinformationen überprüft werden. Mit diesem Formular erhalten Manager und andere Benutzern mit der entsprechenden Berechtigung einen umfassenden Einblick in das Geschehen im Geschäft und können zudem Transaktionsinformationen einsehen. Das Journal wurde mit mehreren zusätzlichen Transaktionstypen ergänzt. Ebenso wurden aus Transparenzgründen Verbesserungen an den Belegen vorgenommen, darunter Angaben zu steuerfreien Transaktionen, stornierte Transaktionen, wann die Funktion zum Öffnen der Kassenlade durchgeführt wurde sowie ein Layout für die Abfrage des Geschenkkartensaldos, die an einem POS nicht im elektronischen Journal erfasst, aber gedruckt werden kann. Dadurch erhalten Filialbenutzer einen umfassenden Einblick in diese Transaktionen, die zuvor ungesehen in den POS- oder HQ-Formularen im Geschäft verarbeitet wurden.

Im Zuge dieser Funktionsveröffentlichung wird das elektronische Journal mit zusätzlichen Funktionen erweitert. Sofern konfiguriert, können Belege auch aus dem elektronischen Journal heraus (erneut) gedruckt werden.

### Transaktion bei geöffneter Kassenlade

Die bestehende Funktion zum Öffnen der Kassenlade ist jetzt im elektronischen Journal desselben Geschäfts sichtbar, und es gibt einen konfigurierbaren Beleg, der gedruckt werden kann. Mit der entsprechenden Berechtigung kann der angemeldete Benutzer Transaktionen bei offener Kassenlade aufrufen, die in dem Geschäft durchgeführt wurden, mit dem das Gerät verbunden ist. Je nach der konfigurierten Druckfunktion und in Abhängigkeit von einem konfigurierten Belegformat kann immer dann ein Beleg gedruckt werden, wenn am POS die Funktion zum Öffnen der Kassenlade ausgeführt wird. Diese Funktion erlaubt einen Einblick in die Transaktionen, bei denen die Kassenlade geöffnet wird, wodurch Betrug vermieden werden kann.

DATE	OPERATOR ID	REGISTER	TYPE	RECEIPT	TOTAL
<input type="checkbox"/> 09/25/2018 6:18 PM	000160	HOUSTON-18	Sales	STONN-18100002	\$180.00
<input type="checkbox"/> 09/25/2018 6:16 PM	000160	HOUSTON-18	Sales	STONN-18100001	\$1,925.00
<input checked="" type="checkbox"/> 09/25/2018 12:57 PM	000137	HOUSTON-14	Open drawer		

*Journal für Kassenladenöffnungen*

**Stornieren von Transaktionen**

Die bestehende Funktion zum Stornieren von Transaktionen ist jetzt im elektronischen Journal desselben Geschäfts sichtbar, und es gibt einen konfigurierbaren Beleg, der gedruckt werden kann. Mit der entsprechenden Berechtigung kann der angemeldete Benutzer stornierte Transaktionen aufrufen, die in dem Geschäft durchgeführt wurden, mit dem das Gerät verbunden ist. Je nach der konfigurierten Druckfunktion und in Abhängigkeit von einem konfigurierten Belegformat kann immer dann ein Beleg gedruckt werden, wenn am POS die Funktion zum Stornieren von Transaktionen ausgeführt wird. Diese Funktion erlaubt einen Einblick in stornierte Transaktionen, wodurch Betrug vermieden werden kann.

DATE	OPERATOR ID	REGISTER	TYPE	RECEIPT	TOTAL
<input type="checkbox"/> 09/25/2018 6:18 PM	000160	HOUSTON-18	Sales	STONN-18100002	\$180.00
<input type="checkbox"/> 09/25/2018 6:16 PM	000160	HOUSTON-18	Sales	STONN-18100001	\$1,925.00
<input checked="" type="checkbox"/> 09/25/2018 12:57 PM	000137	HOUSTON-14	Transaction void	STONN-14100001	\$109.98

ITEM ID	ITEM	QUANTITY	EXTENDED PRICE
0001	Youth Accessory Combo Set	1	\$69.99
0002	Adult Helmet Accessory Combo Set	1	\$39.99

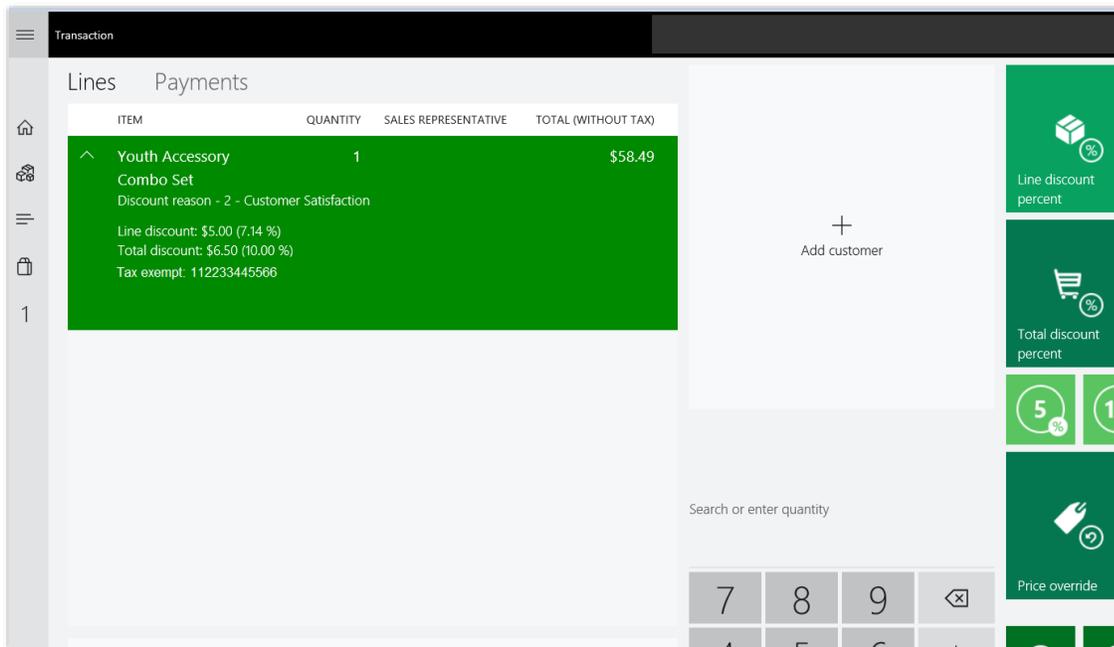
*Journal mit stornierten Transaktionen*



*Beleg für stornierte Transaktionen*

### Angaben zu Steuerbefreiungen

Mit der Funktion zur Außerkraftsetzung von Steuern können steuerbefreite Transaktionen am POS erstellt werden, wenn der Mehrwertsteuercode innerhalb der Mehrwertsteuergruppe als steuerbefreit markiert ist. Mit dieser Funktion werden Angaben zur Steuerbefreiung im POS-Transaktionsraster und im elektronischen Journal angezeigt und können, sofern entsprechend konfiguriert, auf den Beleg gedruckt werden. Ein neues Feld im Belegdesigner mit dem Namen „Indikator für Steuerbefreiung“ enthält einen konfigurierbaren Wert aus den Funktionsprofilen für POS. In den Feldern für Anmerkungen zur Rechnung im Belegdesigner können auch Infocodes auf Transaktionsebene erfasst werden, um Angaben zur Steuerbefreiung auf dem Beleg anzugeben, sofern im Infocode konfiguriert. So können Filialbenutzer und Verbraucher schnell erkennen, dass eine Transaktion oder ein Posten als steuerbefreit markiert wurde.



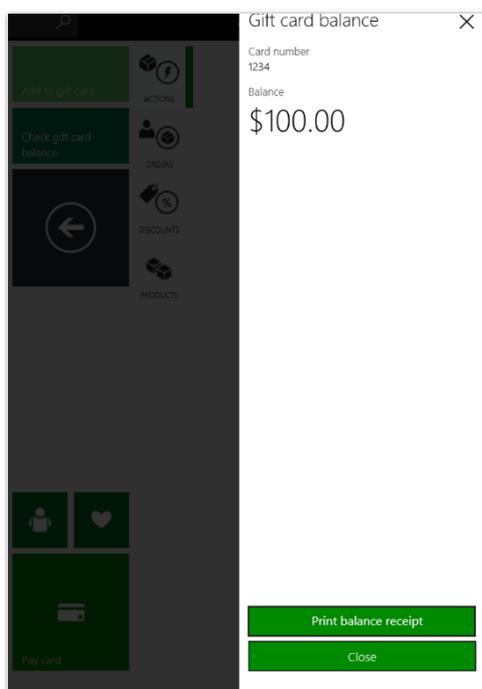
*Journal für Steuerbefreiungen*

Transaction.:	HOUSTON-HO	Date.:	9/25/2018
Terminal....:	HOUSTON-14	Time.:	12:57
Employee....:	000137		
COPY			
ITEM NAME	QTY	PRICE	TOTAL
-----			
Youth Accessory Combo	1	\$69.99	\$69.99
Adult Helmet Accessory	1	\$39.99	e \$39.99
-----			
Subtotal			\$103.51
Total tax			\$6.47
Total			\$109.98
Cash			\$109.98
Tax exempt code: 00112233			
=====			
<B: STONN-14100001>			

*Beleg zur Steuerbefreiung*

### **Beleg zur Abfrage des Geschenkkartensaldos**

Die bestehende Funktion zur Ermittlung des Saldos von Geschenkkarten im POS zeigt das Guthaben nur am Bildschirm an. Die Funktion wurde so erweitert, dass ein Beleg konfiguriert und gedruckt werden kann, auf dem der Saldo steht. Diese Transaktion wird nicht im elektronischen Journal des POS angezeigt. Das System kann so eingestellt werden, dass der Beleg immer, auf Wunsch oder nie gedruckt wird. Damit der Beleg am POS gedruckt werden kann, muss das Format des Belegs in der Geschäftszentrale festgelegt sein. Auf dem Beleg zur Saldoabfrage kann auch der Umsatz-/Retourenverlauf ausgedruckt werden, sofern die Daten in Dynamics 365 for Retail vorhanden sind. Dazu muss die Funktion auf der Registerkarte „Buchung“ in den Einzelhandelsparametern aktiviert werden, und das Belegformat muss mit den Feldern für den Transaktionsverlauf ergänzt werden.



### *Journal für Geschenkkarten*

## Mobile POS-Verbesserungen

Diese Funktion beinhaltet Verbesserungen der Navigation in der mobilen POS-Anwendung und ermöglicht Benutzern die Ausführung von Auftragsabfertigungsprozessen auf ihren mobilen Geräten.

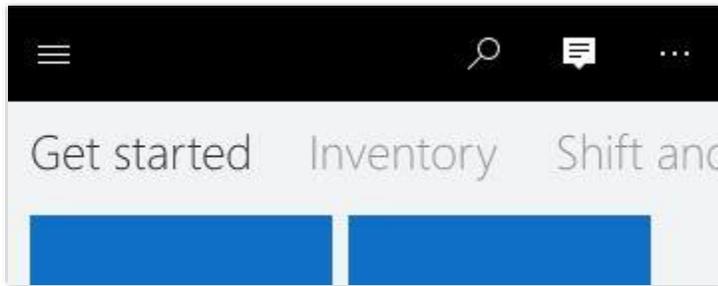
### Navigation

#### Schaltfläche „Zurück“ – Navigation

Benutzer können jetzt die von der Hardware oder dem Betriebssystem bereitgestellten **Zurück**-Navigationsschaltflächen verwenden, um zwischen Ansichten in POS zu navigieren. Zusätzlich wurde den mobilen POS-Ansichten ein Bildschirm-Zurück-Pfeil hinzugefügt, um die Navigation innerhalb der App zu verbessern.

#### POS-Benachrichtigungen

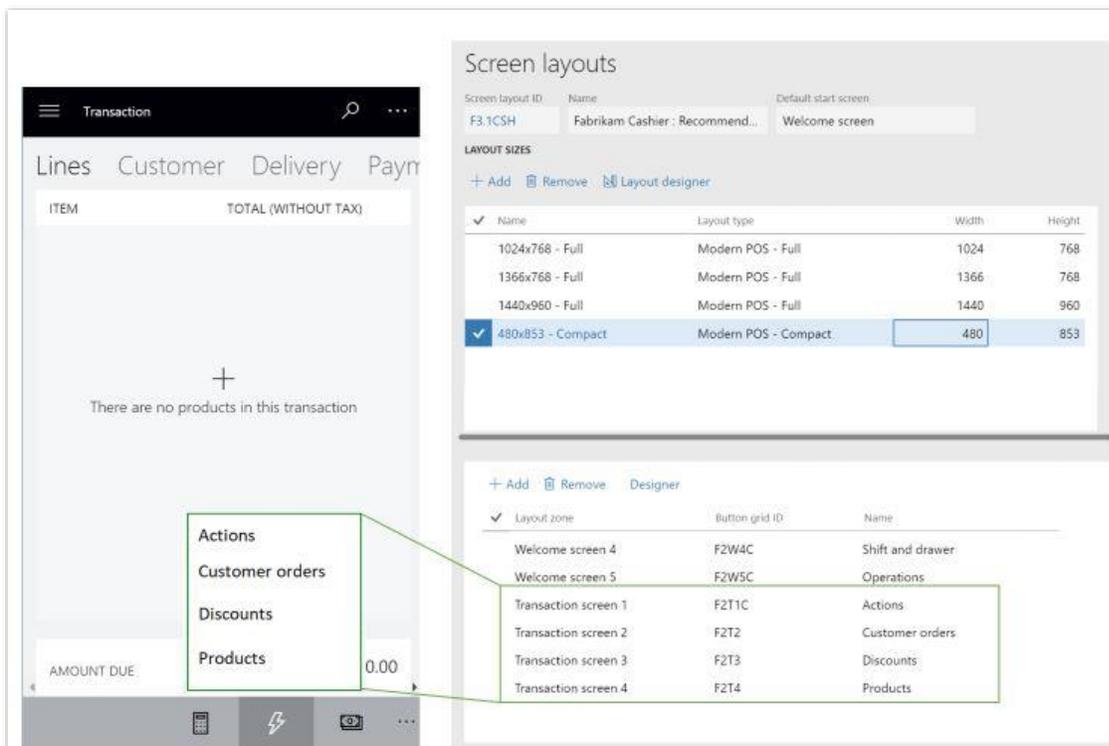
Die mobile POS-Kopfzeile wurde dahingehend optimiert, dass sichergestellt ist, dass das Symbol für die POS-Benachrichtigung auch auf den kleinsten Bildschirmen sichtbar ist (320 Pixel).



*POS-Benachrichtigungen*

**Menü „Aktivitäten“**

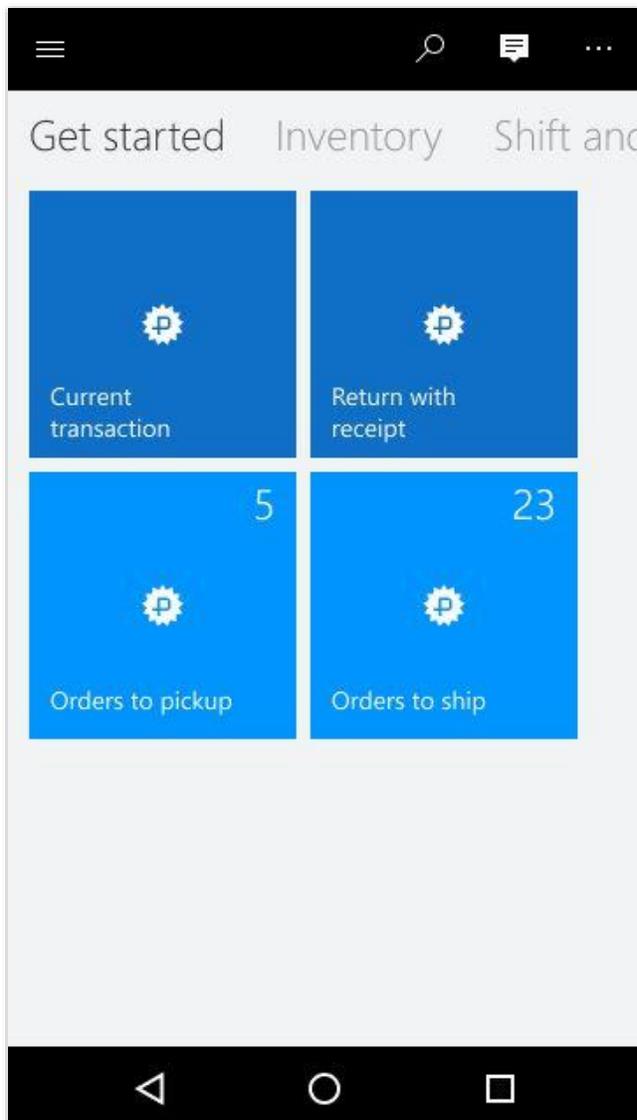
Das Menü für mobile POS-Aktivitäten im Transaktionsbildschirm ermöglicht es jetzt Benutzern, mehrere Schaltflächengitter hinzuzufügen, die als Untermenüs dargestellt werden. Auf diese Weise können Benutzer aussagekräftigere, kontextabhängige Bildschirmlayouts mit weniger Klicks konfigurieren, um zu den erforderlichen Arbeitsgängen zu gelangen.



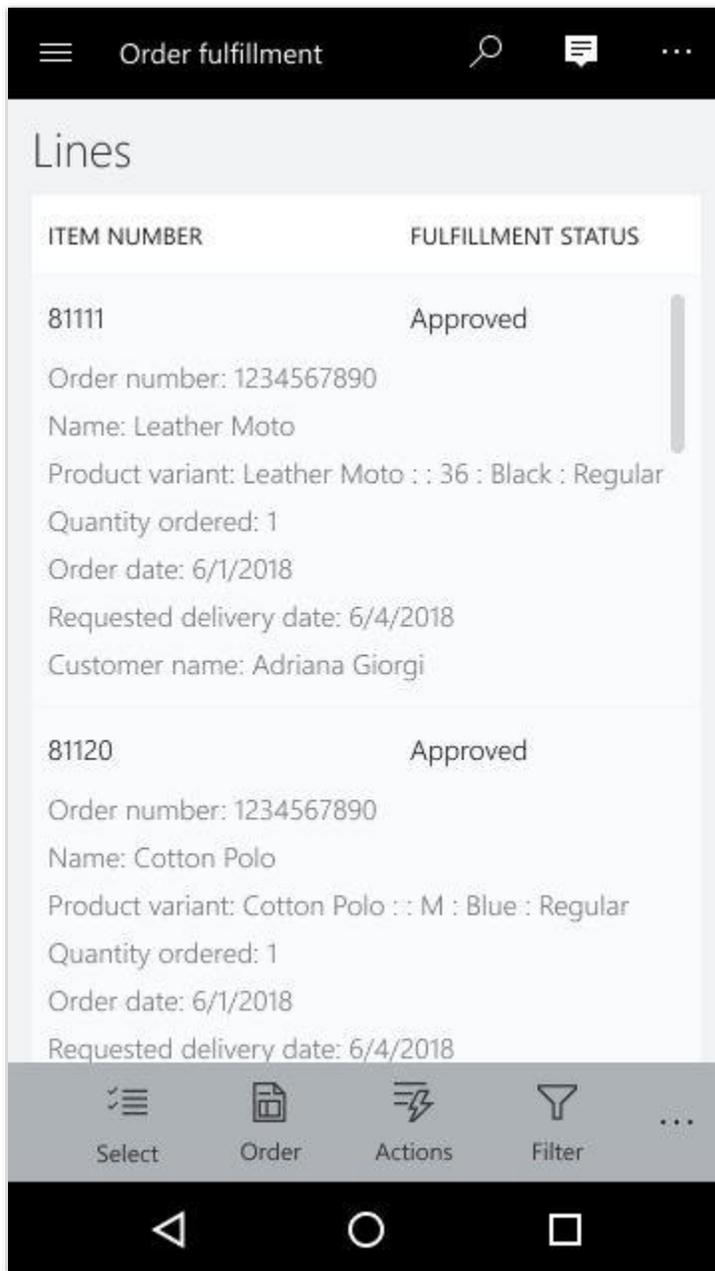
*Menü „Aktivitäten“*

## Auftragserfüllung

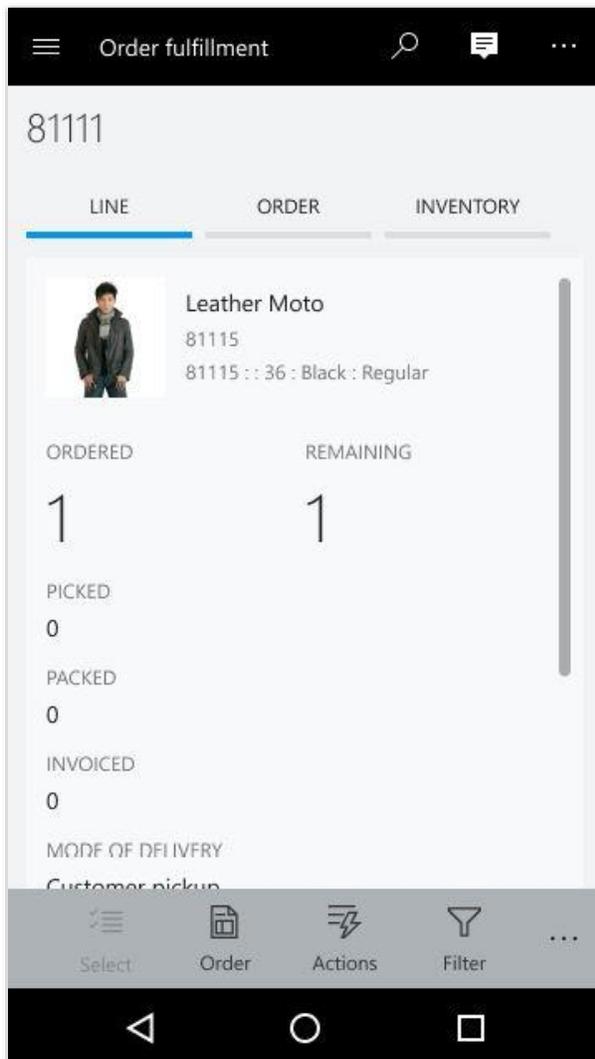
Benutzer können jetzt auf mobilen Geräten in der POS-App auf die Auftragserfüllungsansichten zugreifen. Genauso, wie in der vollständigen Anwendung, können Benutzer Aufträge, deren Erfüllung von ihrer Filiale aus geplant ist, anzeigen, bearbeiten, entnehmen, verpacken und versenden. Darüber hinaus wurden neue Sortieroptionen hinzugefügt, mit denen Benutzer die benötigten Auftragspositionen finden können.



Mobile Auftragserfüllung – Fliesen



*Mobile Auftragserfüllung – Positionen*



*Mobile Auftragserfüllung – Positionsdetails*

## Auftragsattribute

Wir haben das Auftragsattribut-Framework verbessert, um die Attributwerte für die Cash-and-Carry-Transaktion (C&C-Transaktion) und den Kundenauftrag direkt von der Verkaufsstelle (Point of Sale, POS) aus anzuzeigen und zu aktualisieren. In der letzten Version haben wir das CRT-Framework dahingehend erweitert, dass Attribute für verschiedene Szenarien unterstützt werden. Im POS war jedoch keine Benutzeroberfläche zum Festlegen der Werte verfügbar. Erweiterungen müssen die Benutzeroberfläche erstellen und manuell von CRT lesen und aktualisieren. Mit dieser neuen Funktion können Entwickler den Attributbereich im Bildschirmlayout-Designer des Hauptsitzes konfigurieren und im POS darauf zugreifen, um die Attributwerte für eine C&C-Transaktion und einen Kundenauftrag festzulegen.

Wenn es benutzerdefinierte Szenarien gibt, in denen zusätzliche Daten für C&C-Transaktionen oder Kundenaufträge erfasst und angezeigt werden müssen, kann diese Funktion ohne zusätzlichen Code verwendet werden. Darüber hinaus kann es für jede zusätzliche Geschäftslogik in CRT oder POS angepasst werden. Zuvor mussten Szenarioentwickler beteiligt und Commerce Zentralverwaltung, CDX, CRT, RS, Kanal-DB und POS geändert werden. Dies kann durch einen konfigurationsorientierten Ansatz erfolgen und jeder Geschäftsbenutzer kann dies tun. Um die Geschäftslogik zu ändern, ist die Entwickler-Persona erforderlich.

Diese erste Version unterstützt nur den Attributtyp **Zeichenfolge**, aber zukünftige Versionen werden andere Attributtypen unterstützen. Wenn die Daten aus der Stammtabelle stammen sollen und die Daten komplexe Suchlogik und Kerngeschäftslogik in X++ erfordern, sollten Sie Erweiterungseigenschaften verwenden.

Wenn Sie C&C-Transaktionen, Kundenaufträgen oder Call-Center-Aufträgen neue Felder mit minimaler Geschäftslogik hinzufügen und die Informationen in der POS oder Retail Zentralverwaltung erfassen möchten, verwenden Sie Auftragsattribute. Um einer C&C-Transaktion (Transaktionskopfzeile oder Zeilen) oder einem Kundenauftrag in der POS ein neues Feld hinzuzufügen, mussten Sie bisher eine neue Erweiterungstabelle in Retail Zentralverwaltung und der Kanaldatenbank anlegen und dann Inline-Änderungen an CRT und POS-Code vornehmen, um die verschiedenen Bildschirme und Vorgänge zu bearbeiten. Außerdem mussten Sie Commerce Data Exchange konfigurieren, um die Daten zwischen der Kanaldatenbank und der Retail Zentralverwaltung zu synchronisieren. Kundenattribute ermöglichen es Ihnen nun, all diese Aktionen durch die Konfiguration abzuschließen, ohne Code zu schreiben oder eigene Erweiterungstabellen zu erstellen. (Sie müssen weiterhin die Kerngeschäftslogik und die POS-Benutzeroberfläche erstellen).

Weitere Informationen zu den Funktionen finden Sie unter [Auftragsattribute](#).

## Support für Upgrade und N-1 für Indien

Bestehende Microsoft Dynamics AX 2012 R3-Kunden in Indien können jetzt ihre Retail-Lösungen auf Dynamics 365 for Retail upgraden. Darüber hinaus können die Kunden die Vorteile der N-1-Unterstützung nutzen, mit der Filialen, die AX 2012 R3 POS betreiben, nach einem Upgrade mit der Retail Zentralverwaltung auf Dynamics 365 for Retail arbeiten können.

## Retail-Lokalisierungen für Osteuropa

Microsoft Dynamics 365 for Retail unterstützt nun für sechs osteuropäische Länder die verbindlichen gesetzlichen Vorgaben im Bereich Retail: Tschechische Republik, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen und Polen. Die lokale Funktionalität umfasst die Verarbeitung von Barzahlungen in der Buchhaltung gemäß den lokalen Vorschriften, die Vorgabe von Verkaufsdaten in Handelsrechnungen, die Substitution von Steuergruppen in Retourentransaktionen, die Nummerierung von Handelsrechnungen und die Verarbeitung von Vorausrechnungen für Kundenauftragseinzahlungen. Die lokale Funktionalität umfasst keine Integration in Belegdrucker oder Dienste. Die Lokalisierung der Callcenter-Funktionen wird in späteren Updates zur Verfügung stehen.

## Kassendrucker-Integrationsbeispiel für Italien

Microsoft Dynamics 365 for Retail enthält nun ein Beispiel für die Integration von POS mit Kassendruckern für Italien. Das Integrationsbeispiel unterstützt eines der beliebtesten Kassendruckermodelle auf dem italienischen Markt und ermöglicht das Drucken von Musterkassenbelegen in Cash-and-Carry-Vertriebsszenarien in Italien. Das Beispiel ist Teil des Retail SDKs. Die Implementierungspartner können außerdem die Integrationsfunktionalität erweitern, um alle erforderlichen Einzelhandelsszenarien abzudecken, oder auf Basis des Beispiels eine Integration mit anderen Kassendruckermodellen erstellen.

## Unterstützung für Musterbestellungen in E-Commerce

Bestimmte Einzelhändler bieten Kunden die Möglichkeit, Muster über ihre Online-Sites zu erwerben. Die Muster sind kostenlos und der Kunde muss nicht für den Musterartikel bezahlen. (Dies ist in Branchen wie Teppich/Bodenbelägen, Farben und Fensterbehandlungen üblich.) In einigen Fällen verlangt der Einzelhändler, dass die Proben innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens zurückgegeben werden. Wenn der Kunde die Proben nicht innerhalb des angegebenen Zeitrahmens zurücksendet, wird die Kreditkarte belastet.

Der aktuelle E-Commerce-Auscheckvorgang in Dynamics 365 for Retail gibt Fehler aus, wenn ein Benutzer versucht, eine Bestellung mit einem Wert von 0 Euro abzusenden. Mit der neuen Designänderung werden Bestellungen über 0 Euro erlaubt.

Mit diesem Fix werden Einzelhändler in Branchen unterstützt, die Muster oder andere kostenlose Artikel anbieten, die in einem Online-Shop bestellt werden können. Musterbestellungen können auf den E-Commerce-Websites dieser Einzelhändler erstellt und verarbeitet werden.

# Business Central

## Überblick über die Dynamics 365 Business Central-Version vom Oktober 2018

Ab der Version vom Oktober 2018 steht Dynamics 365 Business Central in der Cloud, lokal und in hybriden Bereitstellungen zur Verfügung. Wählen Sie die passende Business Central-Bereitstellung aus, oder verwenden Sie die vorhandene On-Premises-Dynamics GP-, Dynamics NAV- oder Dynamics SL-Lösung, und verbinden Sie sich über Business Central mit der Cloud. (In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

Business Central-Partnern steht ein Portal zur Verfügung, in dem sie ihre Interaktionen mit Kunden einfacher durchführen und den Lebenszyklus ihrer Anwendungen und Anpassungen verwalten können. Geschäftsbrenutzer erhalten eine weiter verbesserte und aktualisierte Benutzeroberfläche mit zahlreichen Produktivitätsverbesserungen, die Benutzern mit hohem Transaktionsumfang das Leben erleichtern. Der Service durchläuft zudem auch einen Optimierungsprozess, in dem Resilienz, Stabilität und Leistung der gesamten Anwendung erheblich verbessert wurden.

## Business Central überall – in der Cloud sowie als hybride und On-Premises-Bereitstellung

Business Central verfügt jetzt über eine Option zur On-Premises-Bereitstellung, die als Nachfolger von Dynamics NAV dient. Das bedeutet, dass Kunden anstelle von Dynamics NAV mit neuer Versionsnummer die On-Premises-Business Central-Version erhalten. Für Kunden und Partner ändert sich mit der On-Premises-Bereitstellung bis auf den Namen nichts. Es besteht im Vergleich zu den bekannten Dynamics NAV-Upgrades kein Unterschied. Dies ist ein Konvergenzpunkt für Dynamics SMB-Produkte: Künftig werden alle Benutzer als Business Central-Kunden (in der Cloud oder lokal) angesehen, auch wenn sie Produkte mit unterschiedlichen Namen nutzen, wie Dynamics SL, Dynamics GP und ältere Dynamics NAV-Versionen.

## Auf hohe Produktivität ausgerichtete Benutzererfahrung

Mit den Produktivitätsfunktionen wie Filterung von Listen und Summen sowie Kopieren und Einfügen von Zeilen können Sie mehr Aufgaben erledigen. Mit vielen neuen Tastenkombinationen, die Ihre Geschäftsaufgaben beschleunigen, sowie verbesserter Tastaturnavigation in der gesamten Anwendung bewältigt Business Central die unterschiedlichen Anforderungen Ihrer Mitarbeiter mühelos. Erledigen Sie Aufgaben schnell, oder finden Sie heraus, wie es mit dem neuen Fenster „Wie möchten Sie weiter verfahren“ geht.

Geschäftsbenutzer profitieren in allen Business Central-Hauptbildschirmen von einer modernen Umgebung. Unabhängig davon, ob Sie über den Browser oder die Desktop-App von Windows 10 auf Ihre Daten zugreifen, arbeiten Sie in einer konsistent reibungslosen, intuitiven und modernen Benutzeroberfläche, wenn Sie zwischen Rollencentern, Listen, Arbeitsblättern, Transaktionsdokumenten oder Detailseiten (z. B. Debitorenkarte) wechseln.

## Anwendungsverbesserungen

Verschiedene neue oder verbesserte Anwendungsfunktionen wurden hinzugefügt, wie beispielsweise Typ von nicht auf Lager befindlichen Artikeln, Dokumentpositionsnachverfolgung und verbessertes Layout in 31 Berichten. Außerdem ist es jetzt einfacher, häufige Aktionen auszuführen, wie zum Beispiel das Ausfüllen von Erfassungspositionen und das Hinzufügen erforderlicher Informationen. Übliche Aufgaben, wie die Zahlungsverarbeitung und das Stornieren von Einkaufsbuchungen, sind auch verbessert worden. Das unterstützte Setup „Unternehmen erstellen“ ermöglicht es Ihnen, die Buchhaltungsperiodeneinstellungen zu überspringen, und es umfasst einen Schritt für die Benutzereinstellungen.

## Berechtigungssätze sind bearbeitbar

Über die Liste der Berechtigungssätze können Sie neue hinzufügen und bestehende Berechtigungssätze kopieren. Die Ergebnismenge wird vom Typ „Benutzerdefiniert“ sein und kann jederzeit bearbeitet werden. Von jeder Benutzerkarte aus zeigt das Fenster "Effektive Berechtigungen" an, welche Berechtigungen ein Benutzer hat und über welche(n) Berechtigungssatz (Berechtigungssätze) sie erteilt werden, entweder durch die Berechtigung, durch einen Standardsatz (System) oder durch einen benutzerdefinierten Satz (Benutzerdefiniert). Hier können Sie auch Berechtigungssätze vom Typ "Benutzerdefiniert" ändern.

## Mandantenverwaltung

Business Central-Partner verwalten den Lebenszyklus des Mandanten über das Dynamics 365 Business Central Admin Center. Hierbei handelt es sich um das Portal, in dem VARs mit Kunden interagieren und den Zustand, die Problembehandlung, die Benachrichtigungen und die Sandkästen des Kundenmandanten verwalten.

## Verbesserte Visual Studio Code AL-Umgebung

Steigern Sie Ihre Produktivität bei der Entwicklung und Problembhebung von Erweiterungen mit den neuen und optimierten Entwicklertools, z. B. Sandkastenumgebungen mit Produktionsdaten, verbesserter Breakpointunterstützung, optimierter Inline-Hilfe, Möglichkeit zur Verfolgung ausgelöster Ereignisse in einem bestimmten Benutzerszenario, Unterstützung von .NET Interop für On-Premises-Bereitstellungen, Erweiterungsunterstützung für Enumerations, Berichtsdatasets, Feldgruppen usw.

## Verfügbarkeit von Business Central in neuen Märkten

Business Central verfügt über eine kombinierte Lokalisierungsstrategie, die sowohl Microsoft- als auch Partnermodelle einbezieht. Wir reagieren weiterhin auf Partnerszenarien und gehen davon aus, dass künftig Versionen für weitere Länder über die Lokalisierungs-App-Erweiterungen in Microsoft AppSource bereitgestellt werden. Zudem bietet Microsoft in dieser Version auch eine lokalisierte Business Central-Version für Island, Norwegen und Mexiko.

### Teilen Sie uns Ihre Meinung mit.

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralideas>.

### Siehe auch

[Zusammenfassung der Neuigkeiten in Business Central](#)

## Zusammenfassung der Neuigkeiten in Dynamics 365 Business Central

In diesem Thema werden die Microsoft Dynamics 365 Business Central-Funktionen aufgeführt, deren Einführung zwischen Oktober 2018 und März 2019 geplant ist.

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Eine Liste der Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen verfügbar sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Funktion	Versionstyp	Online oder lokal	Datum
<a href="#">Produktivitätsfunktionen für Desktop-Benutzer</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Oktober 2018
<a href="#">Eingabehilfefunktionen für Desktop-Benutzer</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Oktober 2018

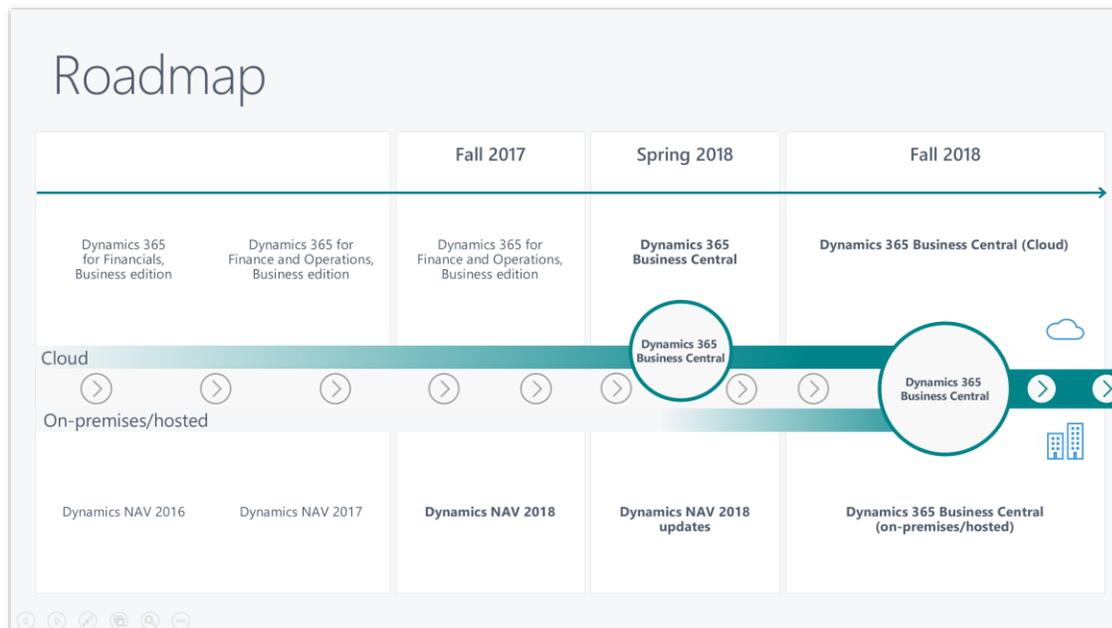
Funktion	Versionstyp	Online oder lokal	Datum
<a href="#">Aktualisierte Nutzererfahrung auf den wichtigsten Desktop-Bildschirmen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Oktober 2018
<a href="#">Business Central überall</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Oktober 2018
<a href="#">Kombinierte Mobil-/Begleit-App für Business Central</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Oktober 2018
<a href="#">Verbesserte Power BI-Einbettung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	On-Premises	Oktober 2018
<a href="#">Verbesserungen bei Finanzen, Vertrieb und Einkauf</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Oktober 2018
<a href="#">Einfachere Arbeitsabläufe in allen Geschäftsbereichen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Oktober 2018
<a href="#">Vereinfachter Einstieg</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Oktober 2018
<a href="#">Berechtigungssätze sind bearbeitbar</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Oktober 2018
<a href="#">Mandantenverwaltung für VARs</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Online	Oktober 2018
<a href="#">Verbesserte Visual Studio Code AL-Umgebung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Oktober 2018
<a href="#">Lokalisierungs-Apps und Übersetzungs-Apps</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Online	Oktober 2018
<a href="#">Intelligent Edge für Dynamics GP, Dynamics SL und Dynamics NAV</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Beide	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Online oder lokal	Datum
<a href="#">Vorhersage verspäteter Zahlungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Online	Oktober 2018
Verbessertes Scrollen in Listen		Beide	Nach Oktober 2018
Zusätzliche Produktivitätsfunktionen für Desktop-Benutzer		Beide	Unbestimmt
Aktualisierte Nutzererfahrung auf zusätzlichen Desktop-Bildschirmen		Beide	Unbestimmt

## Business Central überall

Mit der Version von Oktober 2018 erfolgt der Übergang von Dynamics NAV zu Dynamics 365 Business Central (lokal).

Da Dynamics NAV und Dynamics 365 Business Central dieselbe Codebasis haben, ist für Kunden der Übergang von Dynamics NAV zu Dynamics 365 Business Central so reibungslos wie lediglich ein weiteres Dynamics NAV-Upgrade. Nach der Aktualisierung erhalten sie die neue, aktualisierte und höchst produktive Benutzererfahrung von Business Central. Der Name ihres Produkts ändert sich von Dynamics NAV zu **Dynamics 365 Business Central**.



### *Eine Roadmap zeigt die Entwicklung von Dynamics 365 Business Central*

Mit der Version von Oktober 2018 erhalten Kunden von lokalen Lösungen sowie von Hybridlösungen, die von Dynamics NAV auf Dynamics 365 Business Central aktualisieren, die webbasierten modernen Produktivitätsfunktionen und die Benutzerfreundlichkeit von Business Central. Benutzer, die eine Verbindung zu lokalen, hybriden oder cloudbasierten Bereitstellungen von Business Central herstellen (ungeachtet ihrer Verbindungsweise), werden alle von derselben produktiven und aktualisierten Benutzeroberfläche und ihren Funktionen profitieren.

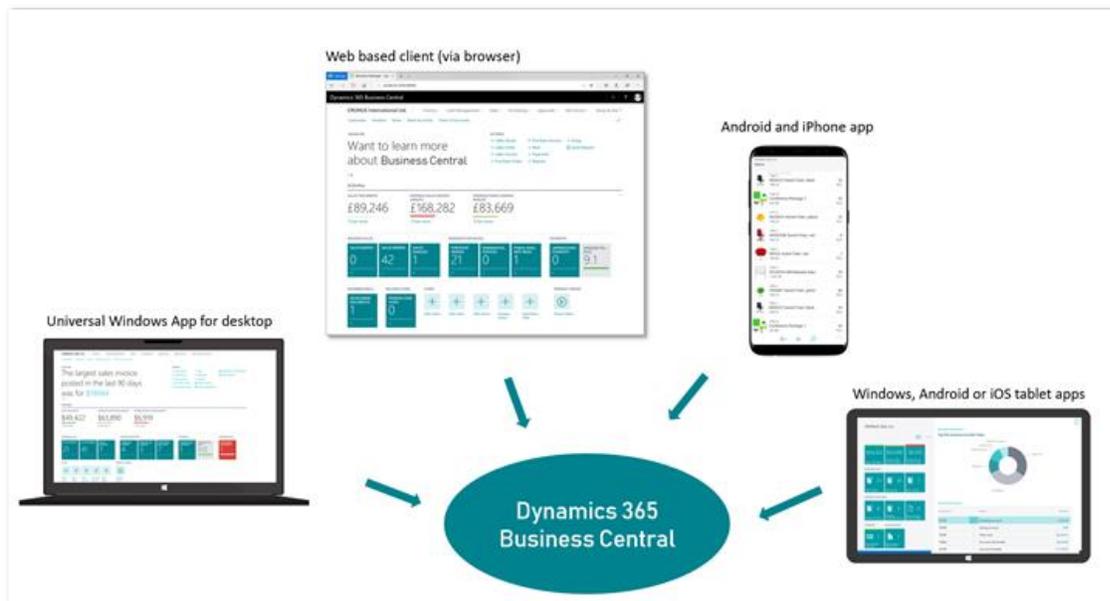
Dies gewährleistet einen leichteren Übergang und einen kürzeren Lernprozess für neue Mitarbeiter, die eingeführt werden. – Dies alles zusätzlich zu neuen Funktionen der Cloud sowie von Einblicken und Datenanalysen mit KI-Unterstützung für den Business Central-Kunden, insbesondere mit Cloud- und Hybridversionen.

Die universelle **Dynamics 365 Business Central**-App kann eine Verbindung mit cloudbasierten, lokalen und hybriden Bereitstellungen von Business Central herstellen. Die App ist verfügbar für:

- Windows 10 (Desktop, Tablet und Smartphone)
- Android (Tablet oder Smartphone)
- iOS (Tablet oder Smartphone)

Der vollständige Desktopmodus wird auf Computern unterstützt, die Windows 10 ausführen.

Weitere Informationen zu mobilen Apps/Begleit-Apps für Business Central finden Sie unter [Abrufen von Business Central auf meinem mobilen Gerät](#).



*Business Central ist für Desktopgerät, Tablet und Smartphone verfügbar*

**HINWEIS** Die Dynamics NAV ist weiterhin im App-Store für Kunden verfügbar, die immer noch mit der Dynamics NAV-Plattform arbeiten und planen, später zu Business Central (lokal, hybrid oder cloudbasiert) zu migrieren.

## Microsoft Dynamics 365 Business Central – hybride Bereitstellung

Business Central ist zwar in erster Linie ein cloudbasierter Service. Für Kunden, die ihre Arbeitsauslastungen lokal oder in Intelligent Edge mit Cloudverbindung ausführen müssen, ist dies jetzt aber möglich. Sobald sich Kunden in Business Central einmal für den Service in der Cloud registriert haben, haben sie die Option, es lokal auf der Hardware ihrer Wahl bereitzustellen. Während Kunden Business Central auf ihrer eigenen Hardware ausführen, werden sie einen Mandanten in der Cloud haben. Die Daten von der Hardware der Kunden wird in der Cloud für intelligente Cloudszenarien repliziert. Kunden werden jederzeit über ihren Status der „Replikationserfolgsrate“ informiert. Wenn sie also bereit sind, vollständig zur Cloud überzugehen, ist es ein einfacher Schritt. Der Kunde hat die Möglichkeit, die Details für die Replikationserfolgsrate einzusehen, indem er ein Drill-down in die Details durchführt und die Tabellen anzeigt, die nicht erfolgreich repliziert wurden.

Die Kundendaten werden immer von der lokalen Umgebung in die Cloud hochgeladen (Kunden können dies nach Wunsch deaktivieren), um den Business Central-Bereitstellungen die Funktionen der intelligenten Cloud in Intelligent Edge bereitzustellen. Business Central wird über CSP zum selben Preis lizenziert. Dabei spielt es keine Rolle, wo der Kunde (über einen Partner) seine Lösung bereitstellt.

Partner können durch Codeanpassung immer noch lokale Lösungen anpassen. Dies kann jedoch zu einer Verschlechterung der Replikationsdienste führen, da die Erhöhung der Anzahl der Codeanpassungen den Prozentsatz der Tabellen reduziert, die in die Cloud repliziert werden können. Die Kunden sehen jederzeit eine Kachel mit dem Replikationsprozentsatz und eine Liste der Tabellen mit Problemen, damit sie zusammen mit ihrem VAR die entsprechenden Lösungsschritte festlegen können. Dies ist eine wichtige Möglichkeit für Kunden, weiterhin von der intelligenten Cloud und Intelligent Edge zu profitieren, unabhängig von den Änderungen, die lokal an Business Central vorgenommen werden.

### Teilen Sie uns Ihre Meinung mit.

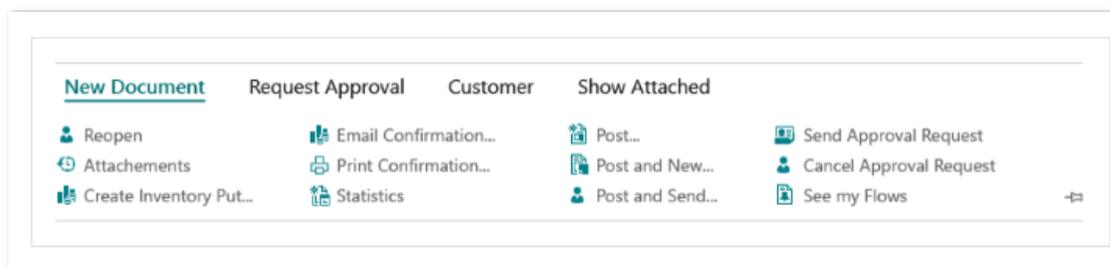
Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralideas>.

## Hohe Produktivität dank einer komplett erneuerten Desktopumgebung

Mit der Version vom Oktober 2018 erhält Microsoft Dynamics 365 Business Central eine erneuerte Desktopumgebung. Business Central sorgt mit leistungsstarken neuen Funktionen für die Arbeit mit Listen sowie der Weiterentwicklung der Suche nach Seiten für schnelleres Arbeiten.

### Erneuerte Desktopumgebung

Dank eines neuen und frischen Looks ist die Nutzung von Business Central jetzt viel einfacher. Die erneuerte Desktopumgebung verbessert das Datenlayout und die Platznutzung auf dem Bildschirm. Sie verbessert die Sichtbarkeit und Lesbarkeit der Daten und bietet eine einfachere Navigation in der gesamten Anwendung. Auch die Detailseiten (z. B. die Kundenkarte) haben ein neues Erscheinungsbild erhalten. Sie vervollständigen die optische Auffrischung aller Bereiche der gesamten Anwendung.



*Neue Befehlsleiste in Business Central*

[Erfahren Sie mehr über die neue Desktopumgebung.](#)

## Mehr Produktivität in Listen

Zusätzlich zu den bereits für Listen verfügbaren Funktionen (beispielsweise die Anzeige weiterer Spalten und die Personalisierung des fixierten Bereichs) unterstützt Business Central Sie nun bei der Filterung, Navigation und Eingabe von Tabellendaten. Business Central verfügt nun über mehrere häufig gewünschte Funktionen zur Steigerung der Produktivität – beispielsweise eine leistungsstarke Filterung von Zeilen und Summen, zeilenbasiertes Kopieren und Einfügen und eine verbesserte Tastaturnavigation und erweiterte Tastenkombinationen. Diese einzelnen, kleinen Funktionen sorgen gemeinsam bei den Business Central-Anwendern für eine erhebliche Steigerung der täglichen Produktivität. Der Wechsel in die Cloud bedeutet nicht, dass Produktivität verloren geht.

[Erfahren Sie mehr über die erweiterte Filterung.](#)

[Erfahren Sie mehr über das Kopieren und Einfügen.](#)

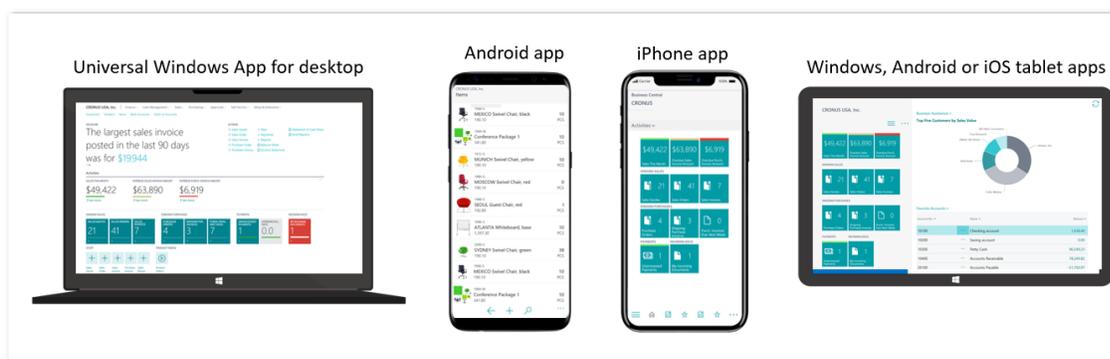
## Wie möchten Sie weiter verfahren?

Das Fenster „Wie möchten Sie weiter verfahren“ ersetzt die Suche nach Seiten und Berichten und hilft Ihnen, aus den Aktionen auf der aktuellen Seite auszuwählen, hilfreiche Dokumentation zu finden und zu anderen Seiten und Berichten zu navigieren.

[Weitere Informationen über „Wie möchten Sie weiter verfahren“.](#)

## Zugriff von überall

Anwender von Business Central können im Büro und unterwegs produktiv und angebunden arbeiten – ganz unabhängig von Gerät, Plattform oder Formfaktor (Notebook, Desktop, Tablet, Smartphone).



*Dynamics 365 Business Central überall*

Business Central ist eine moderne Unternehmenslösung von Microsoft, die nicht nur die Leistung und die Funktionen von Dynamics NAV bietet, sondern in modernen Unternehmen die Arbeit in einer vernetzten Welt vereinfacht und den digitale Wandel fördert.

## **Barrierefreiheit**

Wir bei Microsoft sind der Überzeugung, dass die Menschen und Organisationen der Welt durch die Barrierefreiheit mehr erreichen können. Mit dieser Version von Business Central setzen wir die Microsoft-Standards für die Barrierefreiheit im Desktop-Browser um. Wir sorgen dafür, dass alle Mitarbeiter Zugriff auf die für ihre Aufgaben benötigten Unternehmensdaten und Tools haben. Über Funktionen für Menschen mit weniger Sehvermögen oder Mobilität bietet Business Central die Möglichkeit, per Tastatur auf alle Aspekte der Benutzeroberfläche zuzugreifen, und unterstützt Bildschirmlesegeräte und hohe Kontraste. [Erfahren Sie mehr über das Microsoft-Engagement für Barrierefreiheit.](#)

## **Erneuerte Desktopumgebung**

Eine frische, moderne Erfahrung erleichtert die Anpassung von Dynamics 365 Business Central an Ihr Unternehmen und vereinfacht den Lernpfad für die Anwender. Kunden erfahren ein neues, aktualisiertes Benutzererlebnis, das ihnen hilft, produktiver zu werden, während die Partner von Microsoft die Leichtigkeit schätzen, mit der sie das Produkt jetzt auf den Markt bringen und neue Kunden an Bord nehmen können. Die Aktualisierung beschränkt sich nicht nur auf das Visuelle – die Anwendungserfahrungen werden angepasst, vereinfacht und weiter verbessert.

Unser langfristiges Ziel ist es, allen Benutzern ein schönes, leistungsfähiges, ausgereiftes und schnelles Browsererlebnis zu bieten, das Kunden anzieht und es Partnern erleichtert, zu zeigen, wie man ein Unternehmen mit Dynamics 365 Business Central führt und ausbaut.

## **Moderne Benutzererfahrung**

Mit der neuen Erfahrung erhalten die Benutzer eine optimierte Navigation mit der Zurück-Schaltfläche auf der linken Seite und mit speziellen dynamischen Systembefehlen im mittleren Bereich. Diese Elemente rücken die Navigation näher an den Benutzer heran, so dass er sich auf die relevanten Daten und Aufgaben konzentrieren kann.

**General**

Name: Relecloud  
 Balance (\$): 8,836.80  
 Balance Due (\$): 5,754.96  
 Credit Limit (\$): 0.00  
 Blocked: [dropdown]

**Address & Contact**

ADDRESS: 25 Water Way, Atlanta  
 CONTACT: [fields for Primary Contact Code, Contact Name, Phone No.]

**Sell-to Customer Sales History**

Ongoing Sales Quotes	Ongoing Sales Blanket Orders	Ongoing Sales Orders
0	0	0

**Debitorenkarte**

Mehrere Elemente in Bezug auf Listen, Suchfenster und Raster wurden aktualisiert, um sie mit dem Rest des Produkts und dem Bestreben von Business Central, moderne Software für die Cloud und lokale Anwendungen zu sein, in Einklang zu bringen.

**Customer - List**

Search | + New | Manage | Posting | Invoice | Page | Show All

CUSTOMER NAME	CUSTOMER NO.	PHONE NO.	CONTACT	BALANCE (\$)	BALANCE DUE (\$)	SALES (\$)
Relecloud	50000	(888) 444-3452	Karen Wiener	0.00	0.00	214,536.00
Trey Research	20000	(846) 114-6542	Helen Ray	2,036.60	2,036.60	48,891.40
Context Group	30000	(343) 213-0098	Clarke Solomon	53,833.52	53,833.52	219,809.70
Domus	40000	(265) 345-2876	Dmitry Gorskij	4,316.92	4,316.92	66,309.40
Modo Partners	50000	(554) 534-5432	Philipa Ryder	8,836.80	8,836.80	83,956.40
Paperlions	60000	(499) 822-1119	John Fassbender	0.00	0.00	214,536.00

*Eine Liste mit einer neuen Befehlsleiste*

Mit der neuen Befehlsleiste können Benutzer nun produktiver arbeiten, da der Platz für Menüs und Menübänder reduziert wurde und sie daher mehr Platz für ihre Geschäftsdaten haben. Diese neuen Elemente der Benutzeroberfläche sind völlig flexibel und dynamisch – sie zeigen nur die Funktionen und Optionen, die der Benutzer zu einem bestimmten Zeitpunkt benötigt, und sie nehmen weniger Platz auf dem Bildschirm ein.

Alle Listen im Produkt verfügen jetzt über ein neues, aktualisiertes Layout mit flexiblerer Rasteranpassung, überall verfügbarer Kachelansicht und mit schnellem Zugriff auf Suche und Ansicht. Dies ermöglicht den Benutzern einen besseren und schnelleren Zugriff auf die Daten, wann immer sie benötigt werden.

**General** Show more

No. 50000 Credit Limit (\$) 0.00

Name 

CODE	CITY	COUNTRY/ CODE	
US-AL 35242	Birmingham	US	7,025.59
US-FL 37125	Miami	US	0.00
US-GA 31772	Atlanta	US	
US-IL 61236	Chicago	US	
US-NY 11010	New York	US	
US-SC 27136	Columbia	US	

Balance (\$) Address & Contact

Balance Due (\$) ADDRESS

Address Address 2

City Atlanta Phone No. (356) 958-0998

State GA Email

ZIP Code 31772 Home Page

Country/Region Code US

Show on Map

### Eine Listensuche

### Teilen Sie uns Ihre Meinung mit

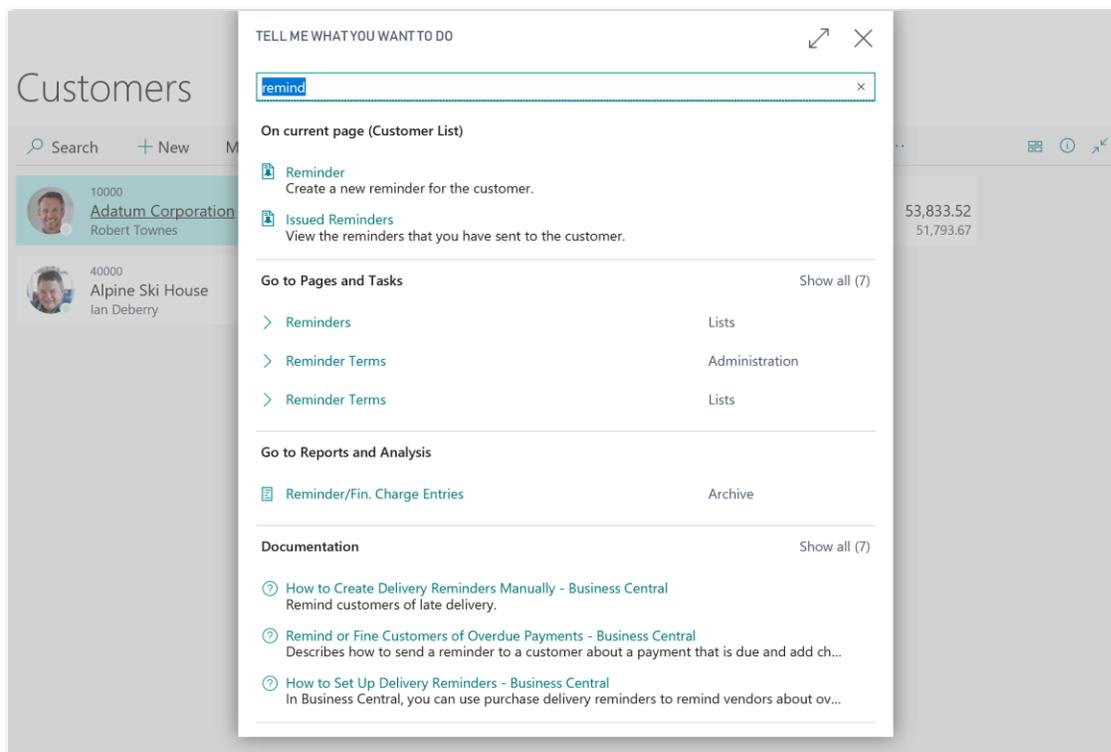
Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralideas>.

## Wie möchten Sie weiter verfahren?

Einführung von „**Wie möchten Sie weiter verfahren**“, eine Weiterentwicklung der Funktion **Suche nach Seite oder Bericht**. Die Produktivität steigt, wenn Menschen finden können, was sie benötigen, und die Suche ist oft schneller und weniger mühsam als die wiederholten Klicks, die erforderlich sind, um dorthin zu gelangen. Das Fenster „Wie möchten Sie weiter verfahren“ hilft Ihnen dabei, Dinge zu erledigen, oder es hilft Ihnen dabei, herauszufinden, wie Sie Ihre Aufgaben in Dynamics 365 Business Central schnell erledigen können.

Wir haben den Bereich des Fensters „Wie möchten Sie weiter verfahren“ um den Inhalt der Onlinehilfe sowie um Aktionen auf der aktuellen Seite erweitert, die Sie sofort aktivieren können. Sie können auch zu anderen Seiten und Berichten in der Anwendung navigieren, auf der Grundlage ihrer Seitenüberschrift.

Sie können auf „Wie möchten Sie weiter verfahren“ von überall in der Anwendung mit der Tastenkombination **ALT+Q** zugreifen, oder suchen Sie nach dem Glühbirnensymbol wie in Office 365-Anwendungen.



*alt text*

## Jetzt testen

Testen Sie das neue Fenster „Wie möchten Sie weiter verfahren“, indem Sie sich bei Ihrer Onlineumgebung unter <https://businesscentral.dynamics.com> anmelden und **ALT+Q** eingeben.

## Ressourcen

[Häufig gestellte Fragen zu „Wie möchten Sie weiter verfahren“](#)

[Suchen von Funktionen und Informationen mithilfe von „Wie möchten Sie weiter verfahren“](#)

[Technische Dokumentation: Seiten auffindbar machen](#)

## Teilen Sie uns Ihre Meinung mit.

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralideas>.

## Erweiterte Filterung

Arbeiten Sie effizient in Listen in Dynamics 365 Business Central, indem Sie Berechnungen beeinflussen und Filter auf mehrere Felder anwenden.

Informationsarbeitskräfte im Backoffice verbringen einen beträchtlichen Teil Ihrer Arbeitszeit mit Listen: Sie geben Daten ein und ändern diese, analysieren Trends und Anomalien oder suchen einfach nach bestimmten Datensätzen. Durch eine Schnellsuche kann zwar die Liste reduziert werden, indem die genauesten Übereinstimmungen aus allen Spalten gefunden werden. Jedoch benötigen Benutzer mit dem Wachstum ihrer Geschäftsdatenbanken oft ein stärkeres Maß an Kontrolle. Durch die leistungsstarken Filterfunktionen in Business Central werden listenbezogene Aufgaben beschleunigt, indem die absolute Kontrolle über die Filterung durch eine moderne und intuitive Bedienung ermöglicht wird.

## Listen filtern

Der an der Seite Ihrer Listen verankerte neue Filterbereich hat ein vertrautes Design. Man findet sich dort leicht zurecht und kann effizient damit arbeiten. Wechseln Sie zwischen vordefinierten gefilterten Ansichten Ihrer Liste, passen Sie eine Ansicht durch das Hinzufügen eigener Filter an oder fangen Sie einfach ganz von vorne an.

Views:	Filter list by:		Filter totals by...	
All	× Contact	<input type="text"/>		
International	× Location	Red	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Preferred	+ Filter...	Clear all		

Profile	ID	Name	Value 1	Value 2
	10000	Coho Winery	\$66,309,400	\$0,00
	50000	Relecloud	\$8,836.80	\$8,836.80
	40000	Alpine Ski House	\$4,316.92	\$4,316.92
	10000	Coho Winery	\$66,309,400	\$0,00
	20000	Trey Research	\$3,036.60	\$3,036.60
	40000	Alpine Ski House	\$8,836.80	\$8,836.80
	10000	Litware, Inc.	\$53,822.52	\$53,822.52
	20000	Trey Research	\$3,036.60	\$3,036.60
	50000	Relecloud	\$8,836.80	\$8,836.80
	10000	Litware, Inc.	\$53,822.52	\$53,822.52
	40000	Alpine Ski House	\$4,316.92	\$4,316.92
	10000	Coho Winery	\$66,309,400	\$0,00

### alt text

Das macht der Filterbereich für Sie möglich:

- Erhalten Sie eine Übersicht der aktuell angewendeten Filter, unabhängig davon, ob diese von Ihnen durch eine gefilterte Ansicht oder durch die Anwendung selbst festgelegt wurden.
- Fügen Sie durch Eingabe so viele gefilterte Spalten hinzu, wie Sie möchten, um schnell aus einem beliebigen Feld in der Quelltabelle zu wählen.
- Erhalten Sie Unterstützung beim Angeben von Filterwerten mithilfe von Suchvorgängen oder des Datentyps des Felds.
- Erstellen Sie komplexe Filter mithilfe von Operatoren, Bereichen, Formeln und den neuen Filter-Token wie z. B. %MyCustomers.
- Setzen Sie Ihre Filteränderungen zurück in die ungefilterte Ansicht oder vordefinierte Ansicht der Liste.

Business Central merkt sich während der ganzen Sitzung die Filter, die Sie angewendet haben, während Sie zwischen Seiten hin- und hernavigieren. Die Möglichkeit, Ihre Änderungen als gefilterte Ansicht permanent zu speichern, wird zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar sein.

Der Filterbereich ist auf allen Seiten verfügbar, auf denen die Liste den primären Inhalt darstellt, z. B. Arbeitsblätter. Listen, die als Listenteile eingebettet sind, verwenden weiterhin eine einfache Filterung und übernehmen den Filterbereich zu einem späteren Zeitpunkt.

## Summen filtern

Eine der beliebtesten Funktionen von Dynamics NAV wird jetzt Teil von Business Central. Listen zeigen oft durch FlowFields aggregierte und berechnete Werte an, wie beispielsweise Währungsbetragssummen. Mit dieser Version bietet Ihnen Business Central eine ganz neue Ebene der Steuerung. So können Sie Filter auf eine oder mehrere Dimensionen anwenden, die sich auf berechnete Werte auswirken. Verwenden Sie diese in Verbindung mit Filtern, Sortier- und Suchvorgängen, um Ihre Daten zu erkunden und zu analysieren.

## Tastenkombinationen

Obwohl der Filterbereich nur einen Klick entfernt ist, besteht auch die Möglichkeit einer mausfreien Bedienung mit einer Vielzahl von praktischen Tastenkombinationen. Dazu gehört die Kombination ALT+F3, um nach dem aktuellen Wert zu filtern. Sie können jetzt spontan zusammengesetzte Filter erstellen, ohne dabei jemals die Liste zu verlassen. Dabei navigieren Sie mithilfe von Tastenkombinationen über Zellen hinweg. Dann filtern Sie nach dem aktuell fokussierten Wert oder löschen den Filter für die aktuelle Spalte. Die vollständige Liste der Tastenkombinationen finden Sie unter <https://aka.ms/bckey>.

## Jetzt testen

Testen Sie den neuen Filterbereich in der Artikelliste, indem Sie sich bei Ihrer Onlineumgebung unter <https://businesscentral.dynamics.com/?page=31> anmelden und **Umschalt+F3** eingeben, um den Filterbereich anzuzeigen.

## Ressourcen

[Sortieren, Suchen und Filtern von Listen](#)

[Arbeiten mit Kalenderdaten und -zeiten](#)

[Technische Dokumentation: Filter-Token hinzufügen](#)

[Häufig gestellte Fragen zum Suchen und Filtern](#)

## Teilen Sie uns Ihre Meinung mit.

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralideas>.

## Kopieren und Einfügen

Arbeiten Sie dank der Möglichkeit zum Kopieren und Einfügen von Zeilen in Dynamics 365 Business Central noch effizienter.

Information-Worker im Backoffice verbringen einen beträchtlichen Teil ihrer Arbeitszeit mit Listen: Sie analysieren Trends und Anomalien oder erfassen und ändern Daten. Wiederkehrende Aufgaben bei der Datenerfassung können durch das Kopieren bereits erfasster Daten erheblich beschleunigt werden. Die Benutzer erwarten, dass sie hierbei branchenübliche Tastenkombinationen wie STRG+C verwenden können. Das Kopieren von Daten in die Zwischenablage erleichtert außerdem das Verschieben von Daten über Softwaregrenzen hinweg – z. B. das Einfügen einer Liste mit Rabattartikeln in eine E-Mail an einen Kunden.

### Kopieren und Einfügen von Zeilen

Diese neue Funktion bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten:

- Kopieren Sie eine oder mehrere Zeilen einer Liste, und fügen Sie sie in dieselbe (oder eine ähnliche) Liste ein.
- Kopieren Sie eine oder mehrere Zeilen, und fügen Sie sie in Microsoft Excel ein, einschließlich der Spaltenbezeichnungen. Sie verwenden kein Excel? Die meisten Anwendungen (beispielsweise Microsoft Outlook) ermöglichen das Einfügen von Tabelleninhalten mit Spaltenbezeichnungen.
- Kopieren Sie eine oder mehrere Zeilen aus Excel und fügen Sie sie in Business Central ein.

### Tastenkombinationen

Abgesehen von den standardmäßigen Tastenkombinationen STRG+C und STRG+V haben wir die dringend benötigte F8-Tastenkombination hinzugefügt. Sie kopiert die entsprechende Zelle in der Zeile über der aktuellen Zelle. Sie können eine neue Zeile schnell ausfüllen, indem Sie zu den Zellen navigieren und in den Zellen F8 verwenden. So kopieren Sie einfach den Wert aus der Zeile darüber.

### Jetzt testen

Testen Sie die neue Tastenkombination zum Kopieren in Ihrem Kontenplan, indem Sie sich bei Ihrer Onlineumgebung unter <https://businesscentral.dynamics.com/?page=16> anmelden und sofort **STRG+C** eingeben, um die erste Zeile zu kopieren.

### Ressourcen

[Häufig gestellte Fragen zu Kopieren und Einfügen](#)

[Tastenkombinationen](#)

### Teilen Sie uns Ihre Meinung mit.

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralideas>.

## Verbesserte Power BI-Einbettung

Zu den Erweiterungen der aktuellen Power BI-Einbettung gehören die automatische Bereitstellung von Power BI-Berichten, die Auswahl von Standardberichten und die Möglichkeit zur Verwaltung ihrer Power BI-Berichte, ohne dass sie Business Central verlassen müssen.

Die Endbenutzer können die eingebetteten Power BI-Berichte im Rahmen ihrer Business Central-Startseite anpassen.

Die Power BI-Berichte werden beim ersten Anmelden automatisch bereitgestellt und ausgewählt. Sobald sie in Business Central sichtbar sind, können die Benutzer über eine neue Seite in Business Central Änderungen an ihren Power BI-Berichten vornehmen. Dort werden alle Steuerelemente von Power BI angezeigt, die sie zum Ändern der Berichte verwenden können.

### Teilen Sie uns Ihre Meinung mit

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralideas>.

## Verbesserungen bei Finanzen, Vertrieb und Einkauf

### Artikel nicht auf Lager

Business Central bietet jetzt Unterstützung für nicht auf Lager befindliche Artikel: Artikel, die Sie kaufen oder verkaufen können, aber nicht als Lagerartikel aufbewahren möchten.

*Beispiele: Verbrauchtes Büromaterial, Metallware in Produktions-/Dienstleistungsszenarien (Einkauf in Kilogramm, Verbrauch von Einheiten) oder Landwirte, die am Straßenrand Erdbeeren verkaufen.*

Bei Artikeln, die nicht auf Lager sind, können Sie von Artikelfunktionen profitieren, wie Preis-/Rabattstruktur, Maßeinheiten, standardmäßige Lieferanten und zusätzliche Lieferanten, erweiterte Beschreibungen, Ersatz, Zollnummern usw. Sie umfassen aber nicht die Nachverfolgung von Lagermengen und -wert. Nicht auf Lager befindliche Artikel unterstützen folgende Funktionen:

- Vertrieb
- Einkauf

- Auftragsverbrauch
- Serviceverbrauch
- Montageverbrauch
- Produktionsverbrauch

**Ressourcen**

<https://docs.microsoft.com/en-us/dynamics365/business-central/inventory-about-item-types>

**In Suchvorgängen ausgeblendete gesperrte Artikel**

Im Lauf der Zeit können Kunden Tausende gesperrter Artikel haben, die nicht verwendet werden sollen. Sie werden jedoch immer noch bei Suchen angezeigt, wenn Artikel den Vertriebsdokumenten hinzugefügt werden. Dadurch werden die Artikellisten zu lang und es entsteht Verwirrung darüber, welche Artikel verkauft werden können.

Bei der Version von Oktober werden gesperrte Artikel bei Suchen in mehreren Journalen und Dokumenten ausgeblendet.

**Ressourcen**

<https://docs.microsoft.com/en-us/dynamics365/business-central/inventory-how-block-items>

**Artikel von Vertrieb und Einkauf sperren**

Für mehr Flexibilität beim Angeben, welche Transaktionen für bestimmte Artikel zulässig sind. Sie können einen Artikel für die Eingabe in Vertriebs- oder Einkaufspositionen sperren, und Sie können ihn für die Buchung in jeder beliebigen Transaktion sperren.

**Ressourcen**

<https://docs.microsoft.com/en-us/dynamics365/business-central/inventory-how-block-items>

**Aktualisiertes Berichtslayout**

Häufig verwendete Berichte haben eine Layoutaktualisierung und ein moderneres Erscheinungsbild erhalten.

Berichts-ID	Name
1	Kontenplan

Berichts-ID	Name
2	Fibu Buch.-Blatt - Test
3	Fibujournal
4	Sachkonto - Kontoblatt
5	Liquidität
6	Rohbilanz
8	Budget
9	Rohbilanz/Budget
25	Kontenschema
38	Rohbilanz nach Periode
101	Kunde – Liste
103	Kundenerfassung
107	Kunde – Auftragsübersicht
108	Kunde – Aufträge
111	Kunde – Liste der Top 10
112	Vertriebsstatistik
113	Kunde/Artikel – Vertrieb
114	Vertriebsmitarbeiter – Vertriebsstatistik

Berichts-ID	Name
119	Kunde – Verkaufsübersicht
120	Debitorenrückblick
129	Kunde – Zwischenbilanz
309	Kreditor – Einkaufsübersicht
321	Lieferanten – Saldo bis heute
329	Lieferant – Zwischenbilanz
715	Preisliste
720	Artikel/Lieferantenkatalog
1001	Lagerwert berechnen
5605	Anlage – Buchwert 01
5871	Artikel – Fertigung möglich (Zeitachse)
5872	Stückliste – Kostenanteilsverteilung

### Verbesserungen bei Standardverkaufs- und Einkaufscodes

Wenn Sie häufiger Verkaufs- und Einkaufspositionen mit ähnlichen Daten erstellen müssen, können Sie Standardpositionen einrichten, die Sie in wiederkehrenden Verkaufs- und Einkaufsbelegen, z. B. für wiederkehrende Wiederbeschaffungsaufträge, benötigen. Mit der Oktober-Version können Benutzer festlegen, wie die Standardverkaufs- oder Einkaufscodes eingegeben werden, wenn Sie verschiedene Verkaufs- oder Einkaufsbelege erstellen.

#### Ressourcen

<https://docs.microsoft.com/en-us/dynamics365/business-central/sales-how-work-standard-lines>

## Anlagenaufwertungsbuchung durch Einkaufsrechnung verfügbar

Mit der aktuellen Version können Benutzer leicht die Wertsteigerung einer Anlage erfassen. Das Feld „Anlagenbuchungstyp“ wird bei Einkaufsrechnungen mit dem Typ Aufwertung erweitert, um dies zu unterstützen. Daher kann jetzt nicht nur die Verwaltung, sondern auch die Aufwertung von Anlagen dokumentiert werden, indem eine Einkaufsrechnung mithilfe des entsprechenden Anlagenbuchungstyp gebucht wird, ohne dass getrennte Transaktionen über die allgemeine Erfassung gebucht werden müssen.

## Mehrere Zinssätze (Zinskonditionen)

Hinzufügen von Unterstützung für mehrere periodenspezifische Zinssätze für Zinskonditionen. Wenn Sie mit der aktuellen Version Zinskonditionen und Mahnmethode als Strafzahlungen für verspätete Zahlungen einrichten, können Sie auch mehrere Zinssätzen angeben, damit die Strafgebühr aus verschiedenen Zinssätzen in verschiedenen Perioden berechnet wird.

## Mehrwertsteuerabstimmungsbericht (Länderkonsolidierung)

Die Mehrwertsteuerabstimmung erfolgt oft durch Buchhalter, und zwar jedes Mal wenn eine Mehrwertsteuererklärung an die Steuerbehörde übermittelt wird. Die Version W1 hatte jahrelang eine Beziehung zwischen MwSt. und Sachkonto. Es gab jedoch keine spezifische Funktion für ihre Verwendung. Es wurde die Möglichkeit hinzugefügt, basierend auf festgelegten Beziehungen Sachkontoeinträge mit Mehrwertsteuereinträgen abzustimmen.

## Archivierung von Rahmenaufträgen und Dokumentpositionsnachverfolgung

Die Archivierungsfunktionen wurde angeglichen und ausgeweitet, sodass sie Rahmenaufträge umfassen. Zudem wurde die Nachverfolgung verbessert, sodass der Benutzer den Rahmenauftrag vom Auftrag oder archivierten Auftrag und umgekehrt suchen kann.

## Ressourcen

<https://docs.microsoft.com/en-us/dynamics365/business-central/across-how-to-archive-documents>

<https://docs.microsoft.com/en-us/dynamics365/business-central/across-how-to-track-document-lines>

## Teilen Sie uns Ihre Meinung mit.

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralideas>.

## Einfachere Arbeitsabläufe in allen Geschäftsbereichen

### Vereinfachter Bezahlvorgang

Basierend auf Kundenfeedback wurden Verbesserungen am Bezahlvorgang eingeführt, indem durchsuchbare Aliasnamen (alternative Schlüsselwörter) für die Sachkontoeintragsseiten von Debitoren/Kreditoren/ Mitarbeitern und eine Aktivität „Zahlung erstellen“ hinzugefügt wurden, die ausgewählte Einträge in Erfassungen überträgt. Dies vereinfacht die folgenden Vorgänge:

- Anzeigen von ausstehenden Kreditorenrechnungen Auswählen der zu zahlenden Beträge  
Automatisches Ausfüllen der Zahlungserfassung
- Anzeigen ausstehender Kundenrechnungen und Auswählen des Zahlungsempfangs  
Automatisches Ausfüllen des Zahlungseingangs-Buchungsblatts

### Ressourcen

<https://docs.microsoft.com/en-us/dynamics365/business-central/receivables-how-reconcile-customer-payments-list-unpaid-sales-documents#to-register-customer-payments-individually>

### Vereinfachte Journale

In Reaktion auf das Feedback neuer Benutzer haben wir das Layout von „Fibu Buch.-Blatt“, „Einkauf Buch.-Blatt“ und „Verkauf Buch.-Blatt“ durch Hinzufügen zweier Journalansichtsmodi vereinfacht.

Vereinfachte Ansicht:

- Weniger Spalten
- Fibu Buch.-Blatt: Eingabefelder „Soll/Haben“
- Einkauf Buch.-Blatt: Nur spezifische Kontoarten für Einkäufe anzeigen
- Verkauf Buch.-Blatt: Nur spezifische Kontoarten für Verkäufe anzeigen

Die vereinfachte Ansicht ermöglicht eine einfachere Dateneingabe für neue Benutzer und kann leicht auf die Standardansicht für die Verarbeitung erweiterter Szenarien umgestellt werden.

### Erinnerung der Benutzer zur Freigabe von Bestellungen/Aufträgen

Dieser Fall tritt häufig auf, wenn einer Benutzer vergisst, einen Auftrag oder eine Bestellung freizugeben, was dazu führt, dass die Belege nicht für die Lagerabwicklung zur Verfügung stehen. Es wird jetzt eine Freigabewarnung für Benutzer angezeigt, wenn ein Beleg geschlossen wird, die auf den folgenden Bedingungen basiert:

- Die Bestellung wurde noch nicht freigegeben.
- Es sind Positionen mit ausgefülltem Mengenfeld vorhanden.
- Das Feld „Lagerortcode “ ist in den Positionen ausgefüllt.
- Der Standort erfordert Entnahme/Versand oder Empfang/Einlagerung.

### **Die Warnung zu nicht gebuchten Belegen ist (standardmäßig) nur für Rechnungen aktiviert.**

Die Warnung bezüglich nicht gebuchter Belege wurde angepasst. Wir haben eine erweiterte Filterung für Warnungen zu nicht gebuchten Belegen hinzugefügt und den Standardfilter auf „Belegtyp = Rechnung“ festgelegt. Das bedeutet, dass er standardmäßig nur für Rechnungen angezeigt wird. Benutzer können dies anpassen, sodass andere Belegtypen einbezogen werden.

### **Verbesserte Verarbeitung von Situationen, in denen Wechselkurse fehlen**

Basierend auf Telemetriedaten haben wir festgestellt, dass Benutzer häufig neue Währungen erstellen, dabei jedoch vergessen, Wechselkurse hinzuzufügen. Dies führt zu Fehlern, wenn Benutzer versuchen, die Währung in Belegen auszuwählen. Zur Verbesserung der Benutzererfahrung haben wir ein Bestätigungsdiaologfeld hinzugefügt, das den Benutzer zur Seite „Wechselkurse“ leitet, sodass der Benutzer fehlende Wechselkurse korrigieren kann. Bei der Erstellung eines neuen Währungscode wurde außerdem eine Erinnerung zu fehlenden Wechselkursen hinzugefügt.

### **Kontenschema kopieren**

Die Benutzer führen häufig die gleichen Finanzberichte in geringfügig abweichenden Versionen aus, beispielsweise in einer detaillierten Gewinn- und Verlustrechnung oder einer zusammenfassenden Gewinn- und Verlustrechnung. Wir haben auf der Seite „Kontenschemata“ die Aktivität „Kopieren“ hinzugefügt, sodass Benutzer viel Zeit sparen können, indem Sie ein vorhandenes Kontenschema kopieren und bearbeiten, anstatt von Grund auf ein neues Kontenschema zu erstellen. Außerdem haben wir die Warnung zu „System“-Kontenschemata in ein Dialogfeld umgewandelt, sodass Benutzer entscheiden können, ob sie das „System“-Kontenschema überprüfen oder eine Kopie bearbeiten möchten.

### **Ressourcen**

<https://docs.microsoft.com/en-us/dynamics365/business-central/bi-how-work-account-schedule>

## **Die Einstellung „Verfügbarkeitsber. – Periode“ ist für grundlegende Available-to-Order-Szenarien nicht erforderlich**

Benutzer vergessen häufig, warum das Feld „Frühestes Wareneingangsdatum“ nicht aktualisiert wird, wenn sie in Aufträgen über geringe Lagerbestände benachrichtigt werden. Wir haben die Einstellung „Verfügbarkeitsber. - Periode“ auf der Seite „Unternehmensinformationen“ optional gemacht, sodass das Feld „Frühestes Wareneingangsdatum“ immer berechnet wird, wenn voraussichtliche Bestände vorhanden sind.

## **Unterstützung von EU-Versandartcodes für Intrastat**

Die EU-Intrastat-Berichtsdefinition enthält eine Reihe von Datenelementen, die in der EU optional sind, in einigen Ländern innerhalb der EU jedoch erforderlich oder bedingt erforderlich sind. Das Erzwingen verbindlicher Parameter war eine allgemeine Änderung für lokale Versionen. Wir haben daher eine neue Konfigurationseinstellung hinzugefügt, durch die keine Lokalisierungen in Ländern erforderlich sind, in denen dies erforderlich oder bedingt erforderlich ist.

## **Adressformatkonsolidierung**

Wir haben verschiedene Anforderungen an die Formatierung von Adressen analysiert und angepasst, sodass in der aktuellen Version Folgendes möglich ist:

- Die Beschriftung des Felds „Verwaltungsbezirk“ kann dynamisch auf Bundesland/Region/Provinz usw. aktualisiert werden (Feld „Neuer Landkreisname“ auf der Seite „Land/Region“).
- Wir können die Sichtbarkeit des Felds „Verwaltungsbezirk“ je nach Adressformat des entsprechenden Länder-/Regionscodes dynamisch ändern
- Zusätzlich zu den vordefinierten Zeichenfolgen haben wir die Option „Benutzerdefiniertes Adressformat“ und einen einfachen visuellen Designer hinzugefügt, um die Option auf der Seite „Länder/Regionen“ zu erstellen

## **Einkaufsrechnungen aus Bestellung abbrechen**

Um die Funktionalität an den Sales-Bereich anzupassen und dem Benutzer zu helfen, falsche Buchungen zu korrigieren, haben wir die Aktivität „Abbrechen“ für gebuchte Einkaufsrechnungen in Verbindung mit Bestellungen aktiviert.

## **USA/Kanada: Benutzer können den Steuerbetrag in allgemeinen Buchungszeilen aktualisieren**

Um die Funktionalität an die Mehrwertsteuer anzupassen und dem Benutzer den Umgang mit Steuerdifferenzen zu ermöglichen, haben wir Benutzern aus den USA und Kanada ermöglicht, das Feld „Steuerbetrag“ in einer Fibu Buch.-Blattzeile zu aktualisieren.

## Für bestimmte Aufträge gekaufte Artikel verwenden festen Ausgleich

Aus buchhalterischer Sicht ist ein bestimmter Ausgleich die bevorzugte Methode zur Bewertung von Bestandsänderungen. Wenn also Artikel direkt für Aufträge gekauft werden, werden sie jetzt mit festem Ausgleich verbraucht, selbst wenn die Kostenmethode „Durchschnitt“ ist. Dies ist auch für die Verarbeitung von Bestellretouren einfacher (der Ausgleichsvorschlag muss jedoch negative Regulierungen immer noch verknüpfen)

## Detailinformationen des Felds „Bestand“ auf der Artikelkarte

Das Feld „Bestand (verfügbar)“ auf der Artikelkarte enthält jetzt sowohl ein AssistEdit zur schnellen Anpassung des Lagerbestands als auch Detailinformationen zur einfachen Untersuchung des Transaktionsverlaufs.

### Teilen Sie uns Ihre Meinung mit.

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralideas>.

## Vereinfachter Einstieg

### Aktion "Benutzer verwalten" wurde zum Assistenten "Unternehmen erstellen" hinzugefügt.

Um Situationen zu vermeiden, in denen ein Administrator das Hinzufügen von Benutzern vergisst, wird die Aktion "Benutzer verwalten" zum Assistenten "Unternehmen erstellen" hinzugefügt.

## Abrechnungsperioden sind optional

Aus mehreren unten aufgeführten Gründen haben wir uns entschieden, die Abrechnungsperioden optional zu gestalten, so dass der Benutzer nun das Unternehmen führen kann, ohne Abrechnungsperioden einzurichten. Die Funktionalität ist immer noch vorhanden und wenn Benutzer sie benötigen, können sie Abrechnungsperioden erstellen. Für einige Funktionen sind Abrechnungsperioden erforderlich, z. B. Jahresabschluss und Datumskomprimierung.

Gründe für Designänderung:

- Die Buchung in einem neuen Jahr beginnt oft mit einem Fehler über eine fehlende Abrechnungsperiode, was dem Support Probleme bereitet.
- Abrechnungsperioden werden erst am Ende eines Geschäftsjahres benötigt. In einigen Ländern werden sie überhaupt nicht benötigt.

- Abrechnungsperioden werden hauptsächlich von Buchhaltern benötigt, daher wollten wir nicht, dass andere Benutzer sich damit beschäftigen müssen.

### Teilen Sie uns Ihre Meinung mit.

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralideas>.

## Berechtigungssätze sind bearbeitbar

Kunden haben oft ihre eigenen Definitionen dazu, was Menschen in Business Central tun können sollten. Diese Definitionen stimmen nicht immer mit unseren vordefinierten Berechtigungssätzen überein. Um dem entgegenzuwirken, sind die Berechtigungssätze nun bearbeitbar – Sie können sie hinzufügen, löschen und ändern.

Über die Liste der Berechtigungssätze können Sie neue hinzufügen und bestehende Berechtigungssätze kopieren. Die Ergebnismenge wird vom Typ "Benutzerdefiniert" sein. Wenn Sie einen vorhandenen Berechtigungssatz kopieren, können Sie sich benachrichtigen lassen, wenn sich der ursprüngliche Berechtigungssatz ändert. So können Sie den benutzerdefinierten Satz bei Bedarf ändern.

PERMISSION SET	NAME	TYPE	EXTENSION NAME
MY CUSTOMER, EDIT	Permissions - Editing Customes	User-Defined	
ANONYM. DATA SHARER	Anonymous Data Sharer	Extension	_Exclude_AnonymizedDataSharing_
DYNAMICS GP DATAMIGRAT	Dynamics GP Data Migration	Extension	Dynamics GP Data Migration
ESSENTIALBUSINESSHEA	Essential Business Headlines	Extension	Essential Business Headlines
GETADDRESSIO	UK Postcode GetAddress.io Perm	Extension	GetAddress.io UK Postcodes
IMAGE ANALYZER	Image Analyzer	Extension	Image Analyzer
LATE PAYMENT PREDICT	Late payment predictor	Extension	_Exclude_Late Payment Predictor_
MSWALLETSTANDARD	MSWallet Permissions	Extension	Microsoft Pay
PAYPALSTANDARD	PayPalStandard Permissions	Extension	PayPal Payments Standard
PAYPALSTANDARDREAD	PayPalStandard Read Permission	Extension	PayPal Payments Standard
QBDATAMIGRATION	QB Data Migration Permissions	Extension	QuickBooks Data Migration
QUICKBOOKSDESKTOPSYN	QuickBooks Desktop Synchroniza	Extension	_Exclude_QuickBooksDesktopSynchronization_

Darüber hinaus können Sie jetzt auch Dateien mit Berechtigungssatzdefinitionen importieren (z. B. Dateien, die von einem Partner bereitgestellt oder von einem anderen Unternehmen kopiert wurden) und Sie können RapidStart zum Hinzufügen von Berechtigungssätzen verwenden.

## Überblick über die effektiven Berechtigungen für einen Benutzer

Für die Einrichtung und Fehlerbehebung benötigen Sie Informationen darüber, woher die Berechtigungen des Benutzers stammen und worauf er durch seine Berechtigung (Lizenz) Zugriff hat.

Von jeder Benutzerkarte aus zeigt das Fenster "Effektive Berechtigungen" an, welche Berechtigungen ein Benutzer hat und über welche(n) Berechtigungssatz (Berechtigungssätze) sie erteilt werden, entweder durch die Berechtigung, durch einen Standardsatz (System) oder durch einen benutzerdefinierten Satz (Benutzerdefiniert). Hier können Sie auch Berechtigungssätze vom Typ "Benutzerdefiniert" ändern.

**HINWEIS** Wenn Sie einen Berechtigungssatz bearbeiten, gelten die Änderungen auch für andere Benutzer, denen der Berechtigungssatz zugewiesen wurde.

The screenshot displays the 'Effective Permissions' window in Dynamics 365 Business Central. The user is 'BCEXTACCOUNTANT' from 'CRONUS USA, Inc.'. The main table lists permissions for various 'Table Data' objects, including 'Payment Terms', 'Currency', 'Finance Charge Terms', 'Customer Price Group', 'Standard Text', 'Language', 'Country/Region', 'Shipment Method', 'Country/Region Translation', 'Salesperson/Purchaser', and 'Location'. Each row indicates the level of permission (Read, Insert, Modify, Delete, Execute) for that object.

OBJECTTYPE	OBJECT NAME	READ PERMISSION	INSERT PERMISSION	MODIFY PERMISSION	DELETE PERMISSION	EXECUTE PERMISSION
Table Data	Payment Terms	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
Table Data	Currency	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
Table Data	Finance Charge Terms	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
Table Data	Customer Price Group	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
Table Data	Standard Text	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
Table Data	Language	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
Table Data	Country/Region	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
Table Data	Shipment Method	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
Table Data	Country/Region Translation	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
Table Data	Salesperson/Purchaser	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
Table Data	Location	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
Table Data	Bill Account	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes

PERMISS... SETTYPE	TYPE	PERMISSIO... SET ID	READ PERMISSION	INSERT PERMISSION	MODIFY PERMISSION	DELETE PERMISSION	EXECUTE PERMISSION
Normal	System	D365 BUS FU...	Yes	Yes	Yes	Yes	
Normal	System	D365 READ	Yes				
Entitlement	System	-	Yes	Yes	Yes	Yes	

## Ressourcen

[Benutzer und ihre Berechtigungen verwalten](#)

### Teilen Sie uns Ihre Meinung mit.

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralideas>.

## Erweiterung „Vorhersage verspäteter Zahlungen“

Die effektive Verwaltung von Forderungen ist für den Gesamtfinanzstatus eines Unternehmens wichtig. Mit der Erweiterung „Vorhersage verspäteter Zahlungen“ können Sie ausstehende Forderungen reduzieren, indem vorhergesagt wird, ob Verkaufsrechnungen rechtzeitig bezahlt werden.

Die Erweiterung verwendet ein Klassifizierungsmodell durch maschinelles Lernen. Damit können Sie künstliche Intelligenz vorkonfiguriert nutzen, ohne Datenwissenschaftler zu sein. Sollte dies jedoch der Fall sein, können Sie unser Modell in wenigen Schritten gegen Ihr eigenes austauschen.

Mit der Erweiterung können Sie Ihr Modell auch weiter trainieren, indem Sie Daten sammeln, mit denen Vorhersagen über das Zahlungsverhalten Ihrer Kunden geschärft werden. Je mehr Sie Business Central verwenden und je mehr Daten Sie in das Modell eingeben, umso genauer werden die Vorhersagen.

Wie und wann Sie Vorhersagen generieren, bleibt Ihnen überlassen:

- Sie können alle Verkaufsrechnungen im Fenster **Debitorenposten** analysieren. Dort erhalten Sie auch tiefgreifendere Informationen zu jeder gebuchten Rechnung. Das Feld „Verspätete Zahlung“ zeigt das Ergebnis der Vorhersage.
- Sie können verspätete Zahlungen im Voraus vorhersagen. In den Fenstern **Verkaufsangebote**, **Verkaufsaufträge** und **Verkaufsrechnungen** können Sie die Aktion **Zahlung vorhersagen** verwenden, um eine Vorhersage für den Verkaufsbeleg zu erstellen, den Sie anzeigen.

You can get the payment prediction updated automatically every day. [Enable Scheduled Payment Predictions](#) | Don't ask again

CUSTOMER LEDGER ENTRIES

## Sales Invoices Predicted Overdue

Search Edit List Process Edit In Excel Actions Navigate Less options

Functions Electronic Document Navigate Show Posted Document

POSTING DATE	DOCUME... TYPE	DOCUMENT NO.	REMAINING AMOUNT	DUE DATE	PAYMENT PREDICTIO	PREDICTL... CONFIDEN
31/01/2018	Invoice	PS-INV103171	2,877.48	14/04/2018	Late	High
27/01/2018	Invoice	PS-INV103169	809.76	10/04/2018	Late	High

**Customer Details**

Customer No. 50000  
 Phone No.  
 Email jesse.homer@contoso.com  
 Fax No.  
 Credit Limit (\$) 0.00  
 Available Credit (\$) 0.00  
 Payment Terms Code 14 DAYS  
 Contact Jesse Homer

**Late Payment Prediction**

Prediction Late  
 Confidence High  
 Confidence % 92.00

*Übersicht über Rechnungen mit vorhergesagter Verspätung*

SALES QUOTE

## S-QUO1001 · Trey Research

Process Quote Request Approval Actions Navigate Report Less options

Quote Create Release Functions Predict Payment

**General** Show more

Customer Name Trey Research  
 Contact Helen Ray

**Lines** Manage More options

TYPE	NO.	DESCRIPTION	LOCATION CODE	QU.
Item	1936-S	BERLIN Guest Chair, yellow		

Subtotal Excl. Ta... 1,928.00 Total Excl. Tax (U... 1,928.00  
 Inv. Discount Am... 0.00 Total Tax (USD) 96.40  
 Invoice Discount % Total Incl. Tax (U... 2,024.40

**Documents Attached**  
 Documents 0

**Customer Sales History**

1	0	0
Ongoing Sales Blanket Orders	Ongoing Sales Orders	
1	0	0
Ongoing Sales Invoices	Ongoing Sales Return Orders	Ongoing Sales Credit Memos
51	51	0
Posted Sales Shipments	Posted Sales Invoices	Posted Sales Return Receipts
0		
Posted Sales Credit Memos		

**i** The payment is predicted to be on time, with Medium confidence in the prediction.

OK

*Vorhersage für Verkaufsangebot generieren*



Sie können diese Einblicke in proaktive Aktivitäten umwandeln. Wenn beispielsweise vorausgesagt wird, dass eine Zahlung zu spät erfolgen wird, können Sie sich entscheiden, die Zahlungsbedingungen oder die Zahlungsmethode für den Kunden anzupassen.

**Ressourcen**

[Vorhersagen verspäteter Zahlungen](#)

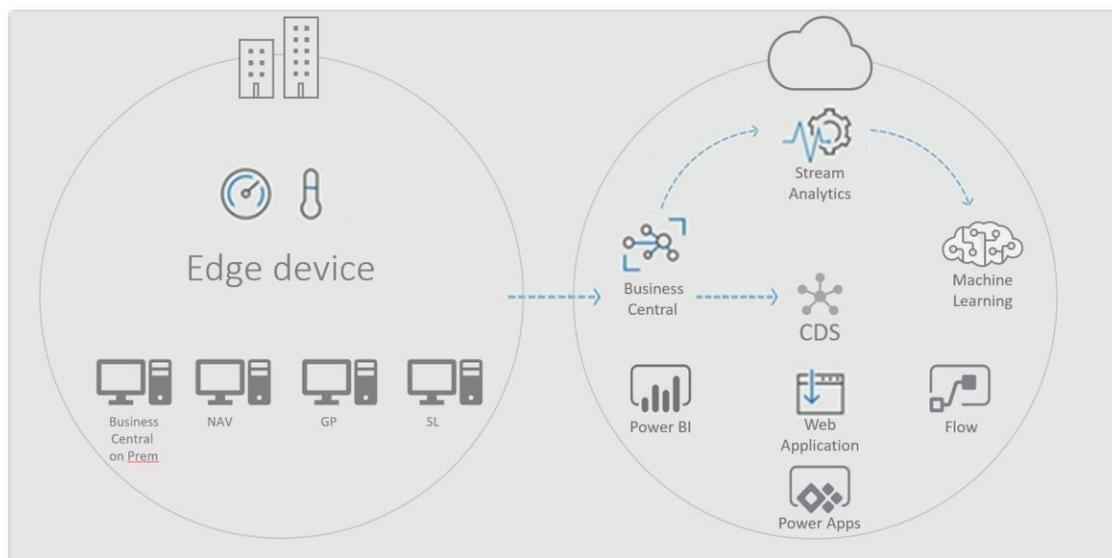
**Teilen Sie uns Ihre Meinung mit.**

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralideas>.

**Intelligent Edge für Dynamics GP, Dynamics SL und Dynamics NAV**

Microsoft investiert weiterhin stark in die intelligente Cloud und bringt Cloud-Produktivitäts- und Analysetools aus den Bereichen Business Intelligence, künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen und vielen anderen Bereichen auf den Markt. Kunden, die lokale Lösungen einsetzen, konnten diese Services nicht ohne Weiteres nutzen.

Binden Sie Ihre lokale Dynamics SMB-Lösung über Dynamics 365 Business Central an die intelligente Cloud an. Nutzen Sie so einen Zugriff auf Power BI, Microsoft Flow, PowerApps, maschinelles Lernen und andere Angebote.



*Vom Gerät an der Netzwerkgrenze zur Cloud-Lösung*

Mit der Business Central-Version im Oktober 2018 bringen wir Intelligent Edge in einige unserer Dynamics SMB-Produkte. Mit der intelligenten Netzwerkgrenze können Sie Ihre lokale Lösung über Business Central nahtlos an eine Instanz unserer intelligenten Cloud anbinden. Wenn die Verbindung hergestellt ist, replizieren wir Ihre lokalen Daten sicher in die intelligente Cloud. Sie entscheiden, welche Firmen Sie replizieren möchten. Wir liefern Ihnen dann auf den Hauptseiten Ihrer lokalen Lösung verwertbare Analysen und Inhalte. Die intelligente Cloud nutzt Lösungen wie Power BI, PowerApps, Microsoft Flow und KI, um Einblicke und aussagekräftige Meldungen zu liefern, mit denen Ihr Unternehmen noch besser arbeiten kann.

Die ersten Versionen sind für Dynamics 365 Business Central, Dynamics GP und Dynamics SL vorgesehen. Kurz darauf folgt Dynamics NAV. Dynamics GP und Dynamics SL werden weiterhin Produktverbesserungen und -aktualisierungen erhalten, einschließlich der zusätzlichen Vorteile durch die intelligente Cloud. Wenn Sie zu einer vollständig cloud-fähigen Lösung wechseln möchten, stehen Ihre Daten in Business Central über Migrationswerkzeuge zur Verfügung. Diese Migrationswerkzeuge sind innerhalb von Business Central und AppSource sowie über eine Reihe von Partnern verfügbar, die sich auf das Upgrade von Kunden auf Business Central spezialisiert haben. Diese Partner und weitere Informationen finden Sie unter [AppSource Consulting Services](#).

## Ressourcen

[Verbinden Sie sich mit der intelligenten Cloud mit Dynamics 365 Business Central](#)

### Teilen Sie uns Ihre Meinung mit.

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralideas>.

## Mandantenverwaltung für VARs

Dynamics 365 Business Central VARs können den Lebenszyklus der Lösungen ihrer Kunden über Verwaltungsseiten verwalten.

Die Verwaltungskonsole ist das Portal, in dem VARs mit Kunden interagieren und den Zustand, die Problembehandlung, die Benachrichtigungen und die Sandkastenumgebungen der Kundenmandanten verwalten. Mit dieser Verwaltungskonsole können Partner den Lebenszyklus der Business Central-Mandanten ihrer Kunden verwalten, einschließlich der Festlegung von Upgrade-Fenstern.

Die Verwaltungskonsole bietet eine zentrale Ansicht der Lösung des Kunden und seines Lebenszyklus, wo VAR Maßnahmen zur Verwaltung von Kunden-Upgrades und zur Behebung von Kundenproblemen ergreifen kann. VARs werden über Lebenszyklusereignisse informiert, die sich auf ihre Kunden auswirken und zu denen die VARs einen oder mehrere ihrer Kunden von der Verwaltungskonsole aus einsehen und Maßnahmen ergreifen können. VARs setzen für jeden Kunden ein Upgrade-Fenster fest, d. h. einen Zeitraum, in dem ein Upgrade stattfinden kann. VAR kann Fehler und andere Telemetrie für den Kunden in der Verwaltungskonsole abbilden. Mithilfe dieser Informationen und dank der verbesserten Erstellung von Sandkästen der Kundenumgebung können dann Probleme behoben werden, die beim Kunden auftreten. Die Sandkastenumgebung ist auch ein guter Ort, an dem VAR und der Kunde neue Anpassungen oder ISV-Add-Ons testen können.

## Ressourcen

[Verwaltungskonsole von Business Central](#)

### Teilen Sie uns Ihre Meinung mit.

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralideas>.

## Verbesserte Visual Studio Code AL-Umgebung

Business Central wird angepasst durch das Erstellen von Erweiterungen. Die Version vom Oktober 2018 fügt der Entwicklungsumgebung Produktivitätsverbesserungen hinzu und unterstützt zusätzliche Erweiterungsszenarien.

Mit den Verbesserungen der Tool- und Erweiterungsfunktionen können Entwickler bei der Entwicklung und Fehlerbehebung von Lösungen produktiver arbeiten und sie haben mehr Möglichkeiten, die Anpassungsanforderungen der Kunden durch Erweiterungen zu erfüllen.

## Cloud-Sandbox mit Produktionsdaten

Ein häufiges Szenario bei der Arbeit mit Cloud-Sandboxes, insbesondere beim Testen oder bei der Fehlersuche, ist der Wunsch, Produktionsdaten zur Verfügung zu haben. Mit dieser Version fügen wir die Möglichkeit zur Erstellung einer Cloud-Sandbox hinzu, die auf einer Kopie des neuesten Cloud-Backups der Produktionsdaten basiert. Um Interferenzen mit Integrationen, die in den Produktionsdaten eingerichtet wurden, zu minimieren, werden diese Integrationen bei der Erstellung der Sandkastenumgebung deaktiviert. Admin-Benutzer können diese Integrationen bei Bedarf vorsichtig aktivieren oder neu konfigurieren, um die Nutzung der Cloud-Sandbox zu ermöglichen.

## Auffindbarkeit von Ereignissen

Ein zentraler Aspekt bei der Erstellung von Erweiterungen ist das Abonnieren von Ereignissen. Eine gemeinsame Herausforderung besteht jedoch darin, zu verstehen, welche Ereignisse in einem bestimmten Benutzerfluss verfügbar sind. Debugging kann helfen, zeigt aber nur Ereignisse an, die bereits abonniert sind. Um die Auffindbarkeit von Ereignissen und Erweiterungspunkten zu erleichtern, gibt es eine neue Ereignisverfolgung im Client. Damit kann ein Benutzer-Flow aufgezeichnet werden, um Ereignisse aufzulisten, die ausgelöst werden, und der Entwickler kann Abonentencode für das Ereignis zur einfachen Kopie in den AL-Code generieren lassen.

CALL ORDER	EVENT TYPE	HIT COUNT	OBJECT TYPE	OBJECT NAME	EVENT NAME	ELEMENT NAME	CALLING OBJECT TYPE	CALLING OBJECT NAME	CALLING METHOD	GETAL SNIPPET
1	Custom Event	4	Codeunit	ApplicationManagem...	OnAfterCaptionClassTranslate		Codeunit	ApplicationManagem...	CaptionClassTranslate	Get AL Snippet.
2	Custom Event	1	Page	Customer List	SetCaption		Page	Customer List	OnInit	Get AL Snippet.
3	Custom Event	1	Codeunit	Customer Mgt.	SkipSettingFilter		Codeunit	Customer Mgt.	GetCurrentYearFilter	Get AL Snippet.
4	Trigger Event	1	Page	Customer List	OnOpenPageEvent					Get AL Snippet.
5	Custom Event	1	Codeunit	ApplicationManagem...	OnAfterAutoFormatTranslate		Codeunit	ApplicationManagem...	AutoFormatTranslate	Get AL Snippet.
6	Trigger Event	1	Page	Power BI Report Fact...	OnOpenPageEvent					Get AL Snippet.
7	Trigger Event	1	Page	CRM Statistics FactBox	OnOpenPageEvent					Get AL Snippet.
8	Trigger Event	1	Page	Social Listening FactB...	OnOpenPageEvent					Get AL Snippet.
9	Trigger Event	1	Page	Social Listening Setu...	OnOpenPageEvent					Get AL Snippet.
10	Custom Event	1	Codeunit	ClientTypeManageme...	OnAfterGetCurrentClientType		Codeunit	ClientTypeManageme...	GetCurrentClientType	Get AL Snippet.
11	Custom Event	1	Codeunit	Office Host Manage...	OnIsAvailable		Codeunit	Office Host Manage...	IsAvailable	Get AL Snippet.
12	Trigger Event	1	Page	Sales Hist. Sell-to Fac...	OnOpenPageEvent					Get AL Snippet.
13	Trigger Event	1	Page	Customer Statistics Fa...	OnOpenPageEvent					Get AL Snippet.
14	Trigger Event	32	Page	Customer List	OnAfterGetRecordEvent					Get AL Snippet.
15	Trigger Event	1	Page	Customer List	OnAfterGetCurRecordEvent					Get AL Snippet.
16	Custom Event	1	Codeunit	Data Migration Notifier	SkipShowingCustomerContactCreation...		Codeunit	Data Migration Notifier	ShowCustomerContactCreationNotificat...	Get AL Snippet.
17	Custom Event	1	Codeunit	Identity Management	OnBeforeGetApplicationIdentifier		Codeunit	Identity Management	IsInnApplid	Get AL Snippet.
18	Trigger Event	1	Page	CRM Statistics FactBox	OnAfterGetRecordEvent					Get AL Snippet.
19	Trigger Event	1	Page	Social Listening FactB...	OnNewRecordEvent					Get AL Snippet.
20	Trigger Event	1	Page	Social Listening FactB...	OnAfterGetCurRecordEvent					Get AL Snippet.
21	Trigger Event	1	Page	Social Listening Setu...	OnNewRecordEvent					Get AL Snippet.
22	Trigger Event	1	Page	Social Listening Setu...	OnAfterGetCurRecordEvent					Get AL Snippet.
23	Trigger Event	1	Page	Sales Hist. Sell-to Fac...	OnAfterGetRecordEvent					Get AL Snippet.
24	Trigger Event	1	Page	Customer Statistics Fa...	OnAfterGetRecordEvent					Get AL Snippet.
25	Custom Event	1	Codeunit	ApplicationManagem...	OnAfterCaptionClassTranslate		Codeunit	ApplicationManagem...	CaptionClassTranslate	Get AL Snippet.
26	Trigger Event	1	Page	Customer Statistics Fa...	OnQueryClosePageEvent					Get AL Snippet.
27	Trigger Event	1	Page	Sales Hist. Sell-to Fac...	OnQueryClosePageEvent					Get AL Snippet.
28	Trigger Event	1	Page	Social Listening Setu...	OnQueryClosePageEvent					Get AL Snippet.
29	Trigger Event	1	Page	Social Listening FactB...	OnQueryClosePageEvent					Get AL Snippet.
30	Trigger Event	1	Page	CRM Statistics FactBox	OnQueryClosePageEvent					Get AL Snippet.
31	Trigger Event	1	Page	Power BI Report Fact...	OnQueryClosePageEvent					Get AL Snippet.
32	Trigger Event	1	Page	Customer List	OnQueryClosePageEvent					Get AL Snippet.
33	Trigger Event	1	Page	Customer Statistics Fa...	OnClosePageEvent					Get AL Snippet.

### Ereignisverfolgung

Darüber hinaus sind zahlreiche neue Ereignisse hinzugekommen, die eine Erweiterung an mehreren Orten ermöglichen.

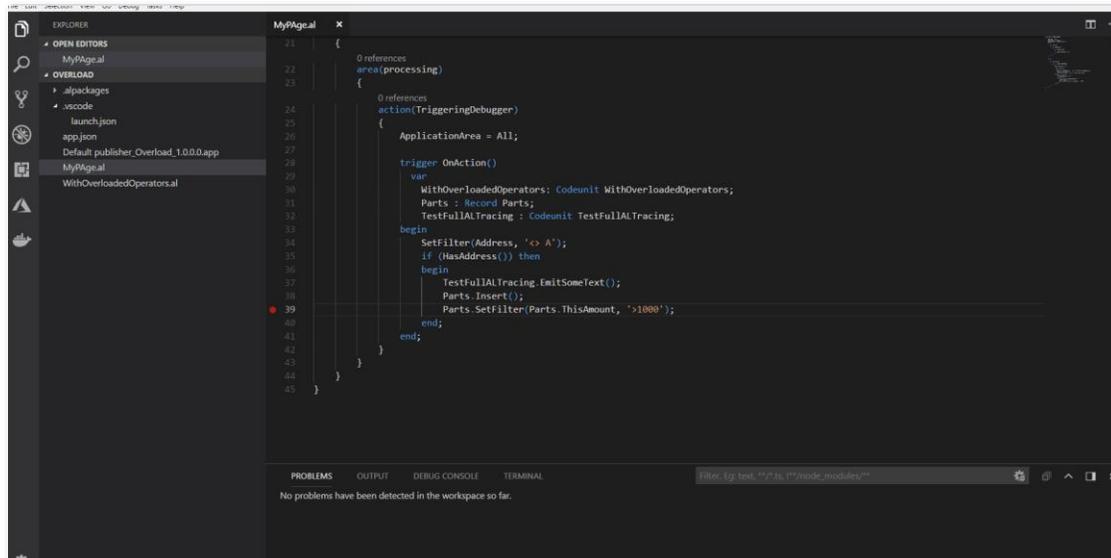
## Verbesserte Visual Studio Code AL-Erweiterung

Mit Versionierungsprüfung und Abwärtskompatibilität können Sie jetzt die AL-Spracherweiterung aus dem Visual Studio Code Marketplace installieren und damit Lösungen für viele verschiedene Plattformen entwickeln, einschließlich Cloud-Sandkästen, Business Central April 2018 Version, Business Central Oktober 2018 Version und zukünftige Versionen. Der Compiler prüft, ob der verbundene Mandant kompatibel ist, und kompiliert gegen die Zielplattform, wie in der neuen app.json-Eigenschaft festgelegt.

Außerdem ist die AL-Erweiterung jetzt schneller und dynamischer, wenn Sie mit größeren Projekten arbeiten, die viele Objekterweiterungen/Dateien enthalten.

## Verbesserungen des Debuggers

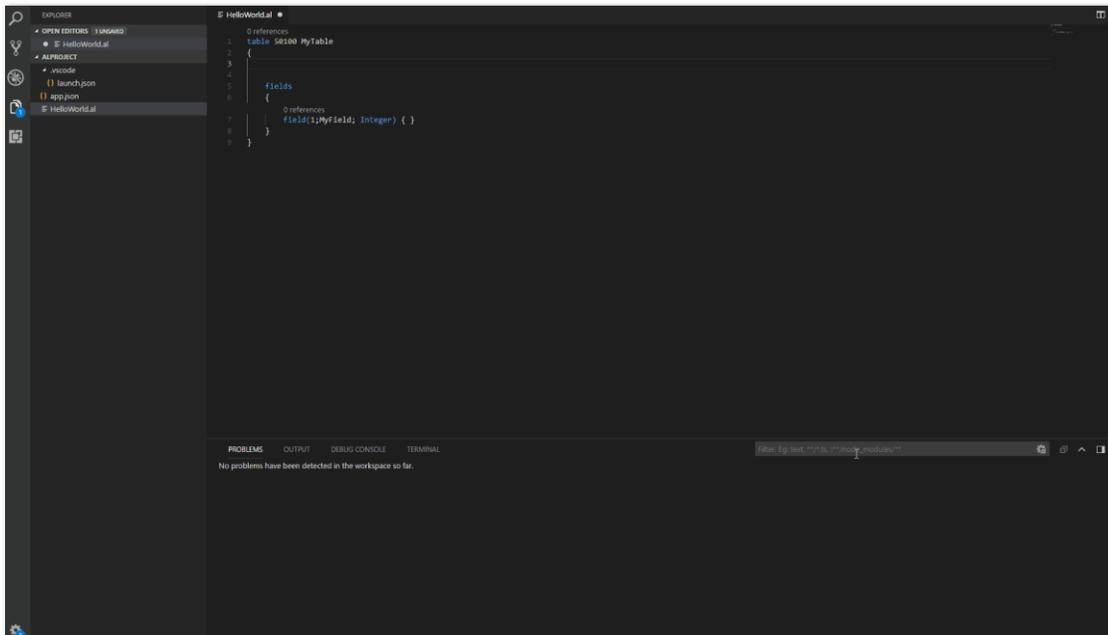
Genau wie im alten Dynamics NAV Debugger können Sie nun sowohl das gängige Break on Error als auch Break on Write verwenden. Sie können auch zur Definition im Code der Basisanwendung wechseln und dort Breakpoints setzen.



*F12 Gehe zu Definition für Basisanwendungscode*

## IntelliSense-Verbesserungen

Alle Eigenschaften in AL, sowohl On-Hover als auch in IntelliSense, haben jetzt Hilfslinks, die Sie zur entsprechenden Onlinedokumentation weiterleiten. Darüber hinaus wird die Dokumentation für AL-Sprachkonstrukte automatisch generiert und sowohl für die Online-Referenzdokumentation als auch für IntelliSense verwendet, um eine aktuelle und abgestimmte Dokumentation zu gewährleisten.



### *Hilfe-Link von IntelliSense*

Vorschläge für Bildeigenschaften in einer Erweiterung schlagen jetzt nur noch diejenigen vor, die im aktuellen Kontext verwendet werden können, wobei eine Warnung für Bilder angezeigt wird, die im aktuellen Kontext nicht verwendet werden können, und Sie können Bilder in der Vorschau anzeigen, wenn Sie IntelliSense und On-Hover verwenden.

```

1 0 references
2  page 50100 MyPage
3  {
4    layout
5    {
6      0 references
7      area(Content)
8      {
9        0 references
10     cuegroup(GroupName)
11     {
12       0 references
13       field(FieldName; 10)
14       {
15         Image = ;
16       }
17     }
18   }
19 }
20 }
21 }
22 }
23 }
24 }

```

*Auswahl und Vorschau von Bildern mit IntelliSense*

## Arbeiten mit Berechtigungen

Um das Arbeiten mit Berechtigungen zu erleichtern, ist es nun möglich, Berechtigungssätze aus der Anwendung über den Client zu exportieren und in die Visual Studio Code AL-Erweiterung zu importieren. Neue Berechtigungsdateien für die Objekte in einer Erweiterung können auch aus dem Visual Studio Code AL-Projekt generiert werden.

```

>pe
AL: Generate permission set containing current extension objects  recently used
AL: Open Externally  other commands

```

*Visual Studio Code AL-Befehl zur Generierung von Berechtigungsdateien für Erweiterungsobjekte*

## .NET Interop

Wenn Sie mit Business Central-Lösungen arbeiten, die auf lokale Bereitstellungen abzielen, können Sie jetzt .NET Interop im AL-Code hinzufügen. Beachten Sie, dass dies bedeutet, dass die Lösung später nicht in die Cloud verschoben werden kann, ohne das .NET Interop zu ersetzen.

```

1  dotnet
2  {
3      ... assembly(mscorlib)
4      ... {
5          ... type("System.DateTime"; DotNetDateTime) { }
6      }
7  }
8
9  0 references
10 pageextension 50000 CustomerListExtension extends "Customer List"
11 {
12     ... trigger OnOpenPage()
13     ... var
14         ... d: DotNetDotNetDateTime;
15     ... begin
16         ... Message('The current date is:' + d.Now().ToString());
17     ... end;
18 }

```

*.NET Interop in lokalem AL*

## Verbesserungen bei der Übersetzung

Neue Kontextinformationen, die beschreiben, für welches Objekt und Element eine bestimmte Zeichenfolge gilt, wurden zu den generierten XLIFF-Übersetzungsdateien hinzugefügt. Dadurch erhalten Übersetzer einen besseren Überblick darüber, wo eine Zeichenfolge in der Benutzeroberfläche angezeigt wird, was die Qualität der Übersetzung erhöht.

```

<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<xliiff version="1.2" xmlns="urn:oasis:names:tc:xliiff:document:1.2" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:schemaLocation="urn:oasis:names:tc:xliiff:document:1.2 xliiff-core-1.2-transitional.xsd">
  <file datatype="xml" source-language="en-US" target-language="en-US" original="MyALProject1">
    <body>
      <group id="body">
        <trans-unit id="PageExtension 3679923872 - Action 484877888 - Property 2879980210" size-unit="char" translate="yes" xml:space="preserve">
          <source>Export Selected Permissions</source>
          <note from="Developer" annotates="general" priority="2"></note>
          <note from="XLIFF Generator" annotates="general" priority="3">PageExtension PermissionSetExportExtension - Action ExportPermissions - Property Caption</note>
        </trans-unit>
      </group>
    </body>
  </file>
</xliiff>

```

*XLIFF-Übersetzungsdatei-Hinweis-Tag*

## OData-gebundene Aktionen in AL

Es ist nun möglich, OData-gebundene Aktionen in AL zu deklarieren. Dazu wurden ein neues Attribut und ein neuer AL-Typ eingeführt.

```
[ServiceEnabled]
procedure CreateCustomerCopy(var actionContext : WebServiceActionContext)
var
  createdCustomerGuid : Guid;
  customer : Record Customer;
begin
  actionContext.SetObjectType(ObjectType::Page);
  actionContext.SetObjectId(Pages::Customer);
  actionContext.AddEntityKey(customer.fieldNo(Id), createdCustomerGuid);
  actionContext.SetResultCode(WebServiceActionResultCode::Created);
end;
```

### Teilen Sie uns Ihre Meinung mit

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralideas>.

## Verfügbarkeit von Business Central in neuen Märkten

Business Central verfügt über eine kombinierte Lokalisierungsstrategie, die sowohl Microsoft- als auch Partnermodelle einbezieht. Wir reagieren weiterhin auf Partnerszenarien und gehen davon aus, dass künftige Versionen für weitere Länder über die Lokalisierungs-App-Erweiterungen in Microsoft AppSource bereitgestellt werden. Zudem bietet Microsoft in dieser Version eine lokalisierte Business Central-Version für die folgenden Märkte:

- Island
- Norwegen
- Mexiko

Es besteht ein Interesse an Business Central in den Ländern, die das von Microsoft geführte Lokalisierungsmodell nicht abdeckt. Häufig sind internationale Unternehmen an einer weltweiten Nutzung von Business Central interessiert. Mit von Partnern über Lokalisierungs- und Übersetzungsanwendungen durchgeführten Lokalisierungen für Business Central können Partner Kunden auf der ganzen Welt unterstützen.

## Lokalisierung von Business Central mit Hilfe von Lokalisierungs- und Übersetzungsanwendungen

Partner, die daran interessiert sind, eine Business Central-Lokalisierung in den nicht von Microsoft abgedeckten Märkten anzubieten, können dies über die Entwicklung von [Lokalisierungs-](#) und [Übersetzungsanwendungen](#) für die internationale (W1) Version von Business Central tun.

Den Prozess, die Anforderungen, den Umfang, Anleitungen und Ressourcen für die Entwicklung von Lokalisierungsanwendungen finden Sie unter [aka.ms/businesscentrallocapps](https://aka.ms/businesscentrallocapps).

Eine Liste der derzeit unterstützten Märkte finden Sie in der Präsentation [Internationale Verfügbarkeit von Microsoft Dynamics 365](#) und auf der Landing-Page [Lokale Funktionalität](#) in den Business Central-Dokumentation.

### Teilen Sie uns Ihre Meinung mit

Helfen Sie uns dabei, Dynamics 365 Business Central zu verbessern, indem Sie Ideen erläutern, Vorschläge machen und Feedback geben. Verwenden Sie das Business Central-Forum unter <https://aka.ms/businesscentralideas>.

# Künstliche Intelligenz

## Überblick über die Funktionen für die künstliche Intelligenz (KI) in der Dynamics 365-Version von Oktober 2018

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

Die Version vom Oktober 2018 bietet KI-Funktionen, die sich die Leistungsfähigkeit der Recherchefunktionen, Tools und Daten von Microsoft AI sowie der Power Platform zunutze machen, um Organisationen bei der Transformation der Kundendienst-, Vertriebs- und Marketingfunktionen zu unterstützen.

Diese KI-Funktionen umfassen:

- [AI for Customer Service](#). In der öffentlichen Vorschau vom Oktober 2018 bietet Dynamics 365 AI for Customer Service Insights Ihnen umsetzbare Erkenntnisse aus kritischen Leistungsmetriken, Betriebsdaten und aufkommenden Trends Ihrer Dynamics 365 Customer Service-Organisation.

Integrierte Dashboards, interaktive Diagramme und visuelle Filter bieten Erkenntnisse in die Betriebsdaten des Supports über alle Kanäle hinweg und zeigen Verbesserungspotenziale auf, die den größten Einfluss haben können, so dass Sie Key Performance Indicators (KPIs) und Kundenzufriedenheit schnell bewerten und darauf reagieren können.

- [AI for Sales](#). Die Dynamics 365 AI for Sales-Version vom Oktober 2018 beinhaltet eine **Verkäufer**-Erfahrung, mit der Vertriebsmitarbeiter Kollegen identifizieren können, die Ihnen Leads vorstellen und Gespräche mit Leads aufnehmen können. Dazu werden potenzielle Kernfragen zu Themen wie Sport, Gesundheit, Familie oder Unterhaltung basierend auf früheren Kommunikationen herangezogen, sodass durch Analysieren von Notizen die richtigen Aktionen durchgeführt werden, und vieles mehr.

Mit voraussichtlicher Lead-Bewertung und einer prädikativen Bewertung von Verkaufschancen priorisieren Vertriebsmitarbeiter die richtigen Beziehungen, erzielen höhere Lead-Qualifikationsraten und verringern die Zeit für die Qualifizierung von Leads oder den Abschluss von Verkaufschancen.

In der öffentlichen Vorschau vom Oktober 2018 bietet das Dynamics 365 AI for Sales-**Verkaufsleiter**-Erlebnis proaktiv umsetzbare Erkenntnisse aus Vertriebsdaten. Dazu zählen eine Homepage mit Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Teamleistung, Fragen und Antworten auf Basis einer Verarbeitung in natürlicher Sprache, um Fragen zu stellen und Berichte sowie Vertriebsdaten zu erhalten, voraussichtliche Lead-Bewertung, Verkaufschancen-Pipeline-Analyse, Analyse der Teamleistung und individuelle Scorecards, umfassendere Berichte zur Verkaufsaktivität mithilfe von Beziehungsanalysen zur Verbindung von Daten aus Microsoft Exchange- und Dynamics 365-Diagrammen und mehr.

Weitere Informationen: [Dynamics 365 AI for Sales](#)

- [AI for Market Insights](#) Mit der öffentlichen Vorschau vom Oktober 2018 können Organisationen mithilfe von Dynamics 365 AI for Market Insights die Meinung, das Handeln und die Gefühle der Kunden bezüglich ihrer Marke und Produkte verstehen und interpretieren, indem Aktivitäten und Daten aus proprietären Such-, Surf- und öffentlichen sozialen Signalen synthetisieren. Die Lösung bietet eine einfache Erstkonfigurationserfahrung zum Einrichten von Suchvorgängen für Schlüsselwörter und lädt anschließend historische Daten, um direkte Erkenntnisse zu liefern.

## Zusammenfassung der Neuigkeiten bei den Geschäftsanwendungen mit künstlicher Intelligenz

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Eine Liste der Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen verfügbar sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

Funktion	Versionstyp	Datum
<b>AI for Customer Service Insights</b>		
<a href="#">Automatisierte Gruppierung verwandter Supportanfragen als Themen</a>	Öffentliche Vorschau	31. Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Dashboard zur KPI-Übersicht</a>	Öffentliche Vorschau	31. Oktober 2018
<a href="#">Dashboard für eingehende Anfragen</a>	Öffentliche Vorschau	31. Oktober 2018
<a href="#">Dashboard für Kundenzufriedenheit</a>	Öffentliche Vorschau	31. Oktober 2018
<a href="#">Dashboard zu Anfrageabschluss</a>	Öffentliche Vorschau	31. Oktober 2018
<a href="#">Dashboard für Themendetails</a>	Öffentliche Vorschau	31. Oktober 2018
<a href="#">Bereinigen von Supportanfragetiteln</a>	Öffentliche Vorschau	31. Oktober 2018
<b>AI for Sales</b>		
<a href="#">Wer kennt wen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Kernfragen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Hinweisanalyse</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Vorhersageleadbewertung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Vorhersagebewertung von Verkaufschancen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018

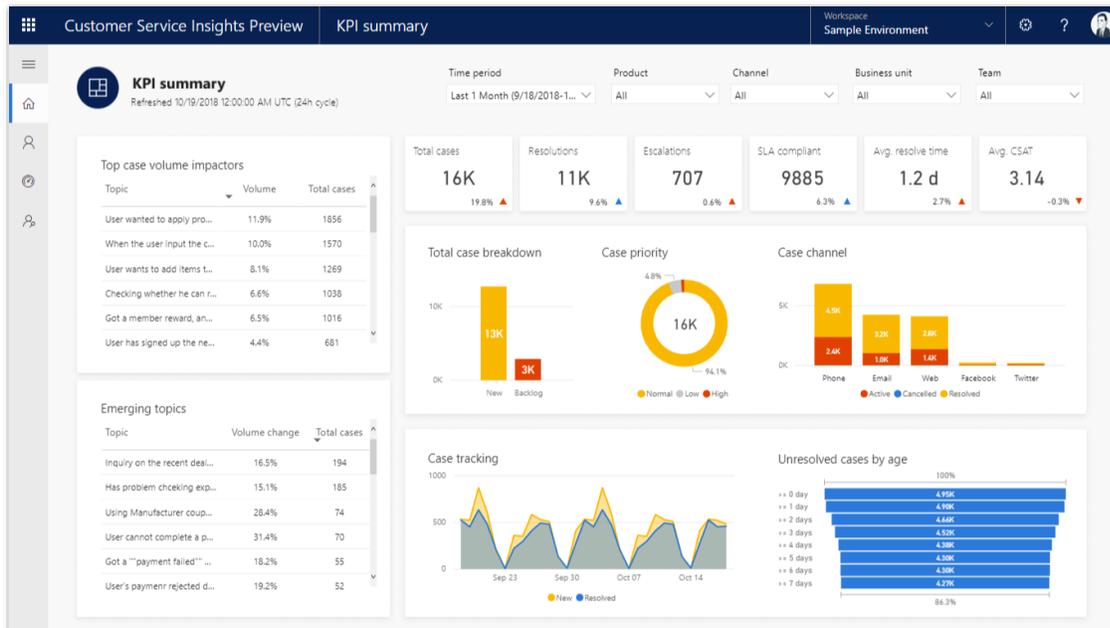
Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Beziehungsanalyse</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Vertriebsteamleistung</a>	Öffentliche Vorschau	31. Oktober 2018
<a href="#">Call Intelligence</a>	Öffentliche Vorschau	31. Oktober 2018
<b>AI for Market Insights</b>		
<a href="#">Dynamics 365 AI for Market Insights</a>	Öffentliche Vorschau	31. Oktober 2018
<a href="#">Schnelle Anmeldung für einen Market Insights-Test</a>	Öffentliche Vorschau	31. Oktober 2018
<a href="#">Schnelle Einrichtung und direkte Erkenntnisse</a>	Öffentliche Vorschau	31. Oktober 2018
<a href="#">Erkenntnisse aus Suchdaten und Browsernutzung</a>	Öffentliche Vorschau	31. Oktober 2018

## Verbessern des Kundensupports mit AI for Customer Service Insights

Dynamics 365 AI for Customer Service Insights bietet Ihnen umsetzbare Erkenntnisse in kritische Leistungsmetriken, Betriebsdaten und aufkommende Trends aus Ihrem Kundensupportsystem. Integrierte Dashboards, interaktive Diagramme und visuelle Filter bieten Erkenntnisse in die Betriebsdaten des Supports über alle Kanäle hinweg und zeigen Verbesserungspotenziale auf, die den größten Einfluss haben können, so dass Sie Key Performance Indicators (KPIs) und Kundenzufriedenheit schnell bewerten und darauf reagieren können.

AI for Customer Service Insights nutzt die Technologie der künstlichen Intelligenz, um Sie in die Lage zu versetzen, aktuelle und aufkommende Trends zu entdecken und sich darauf einzustellen, das Markensentiment zu verbessern und die Kundenbindung zu erhöhen. Mithilfe von Prognosen können Sie Probleme erkennen und beheben, bevor sie sich auf die Kunden auswirken. So können Sie einen besseren Kundenservice bieten.

Die KI-gestützte Technologie ermöglicht fundierte Entscheidungen darüber, wie die Problemlösungsquoten verbessert, Wartezeiten verkürzt und die Kosten für den Kundenservice gesenkt werden können. Sie können Informationen zum Anfrageabschluss, Rückstandsentwicklungen und historische Vergleiche verwenden, um die Leistung der Agents und die Auswirkungen auf das Geschäft zu bewerten und Ineffizienzen in Ihrem System zu beheben.



Das Dashboard für die KPI-Zusammenfassung bietet eine Momentaufnahme der wichtigsten Leistungsindikatoren für die Messung des Kundenservice

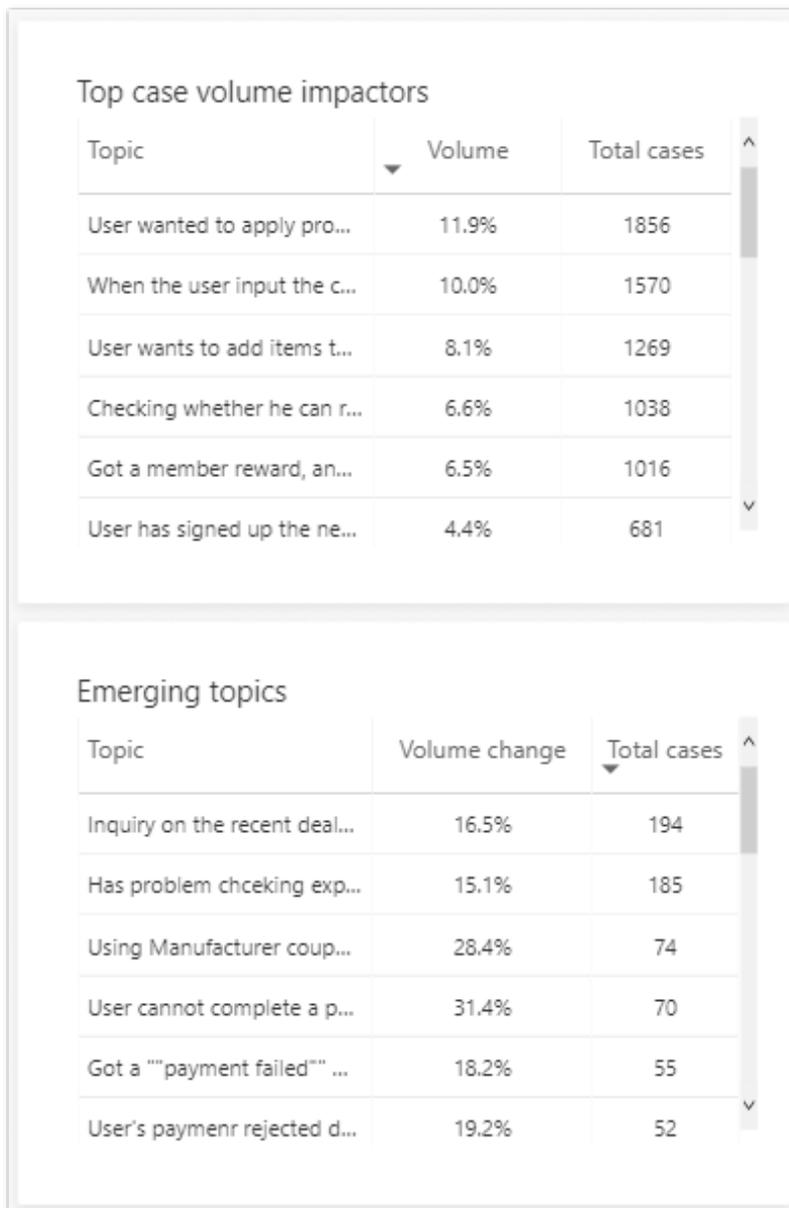
**Siehe auch**

[Dynamics 365 AI for Customer Service Insights Dokumentation](#)

**Verwenden Sie die künstliche Intelligenztechnologie, um verwandte Supportanfragen als Themen zu gruppieren.**

Dynamics 365 AI for Customer Service Insights verwendet künstliche Intelligenz, um Ihre Anfragen automatisch anhand von natürlichem Sprachverständnis in Themen zu gruppieren.

Mithilfe von Themen können Sie aktuelle und aufkommende Trends entdecken und sich anpassen, die Stimmung für die Marke verbessern und Problembereiche identifizieren. Indem Sie Probleme erkennen und beheben, bevor sie sich auf die Kunden auswirken, können Sie einen besseren Kundenservice bieten.



Die Diagramme "Top-Anfragevolumen-Impaktoren" und "Aufkommende Themen" zeigen Support-Themen an, die das meiste Volumen generieren und eine hohe Volumenänderung in der Reihenfolge des Volumens über den angegebenen Zeitraum aufweisen

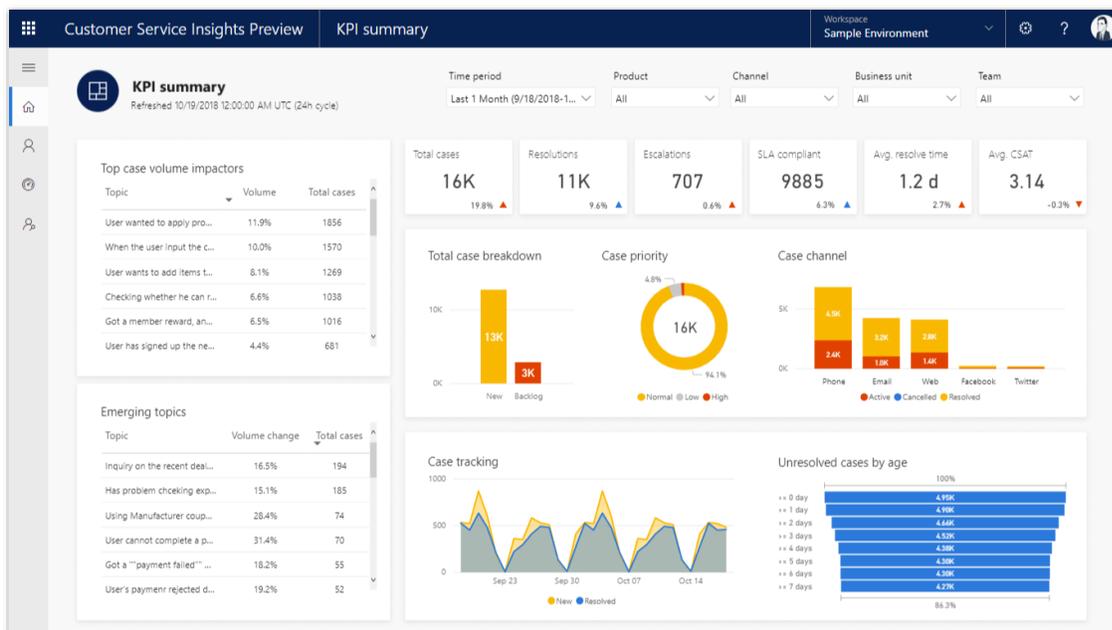
**Siehe auch**

[Identifizieren Sie Verbesserungspotenziale in Ihrem Kundenservice-System](#)

## Dashboard zur KPI-Übersicht

Das Dashboard zur KPI-Übersicht (Key Performance Indicator) bietet Ihnen einen breiten Überblick über Ihre Kundenservice-Erfahrung, einschließlich der Verwendung von künstlicher Intelligenz (KI), um Themen anzuzeigen, die Volumen und Auflösungszeit am stärksten beeinflussen.

Das Dashboard zur KPI-Übersicht enthält zahlreiche Diagramme mit grafischen Ansichten der wichtigsten Leistungsindikatoren Ihres Systems.



Das Dashboard für die KPI-Zusammenfassung bietet eine Momentaufnahme der wichtigsten Leistungsindikatoren für die Messung des Kundenservice.

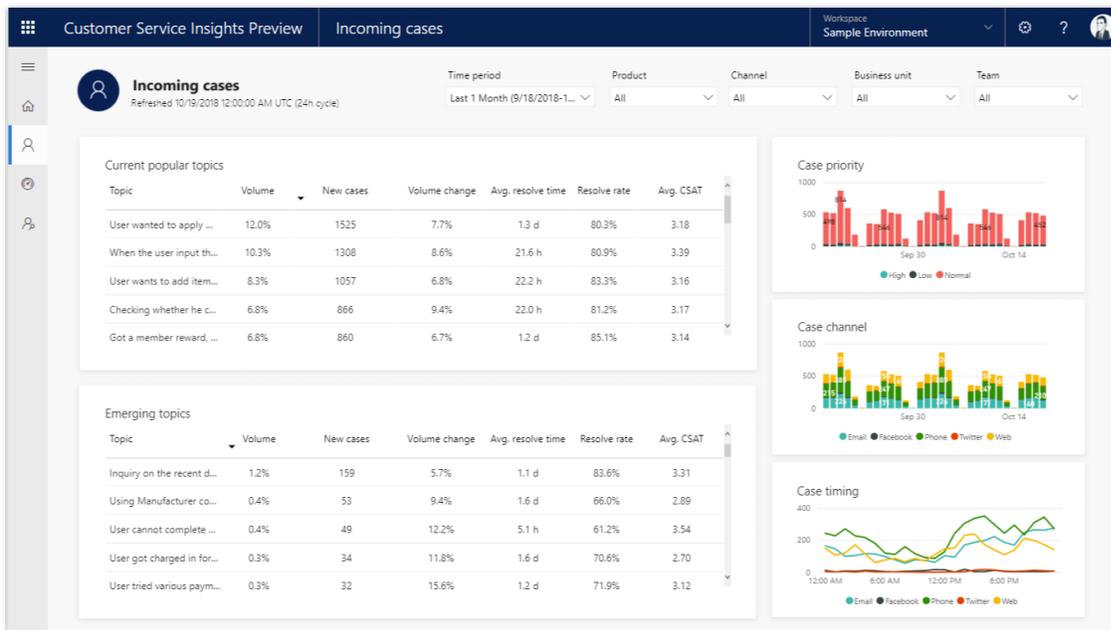
### Siehe auch

[Dashboard zur KPI-Übersicht – Referenz](#)

## Dashboard für eingehende Anfragen

Das Dashboard für eingehende Anfragen gibt Ihnen einen Überblick über die eingehenden Anfragen in Ihrem Kundenservicesystem und hilft Ihnen auch mithilfe von künstlicher Intelligenz (KI), aufkommende Probleme zu identifizieren.

Das Dashboard für eingehende Anfragen enthält eine Vielzahl von Diagrammen mit grafischen Ansichten der eingehenden Supportanfragen Ihres Systems.



Das Dashboard für eingehende Anfragen zeigt Ihnen eine Momentaufnahme der neuen Anfragen in Ihrem Kundenservicesystem

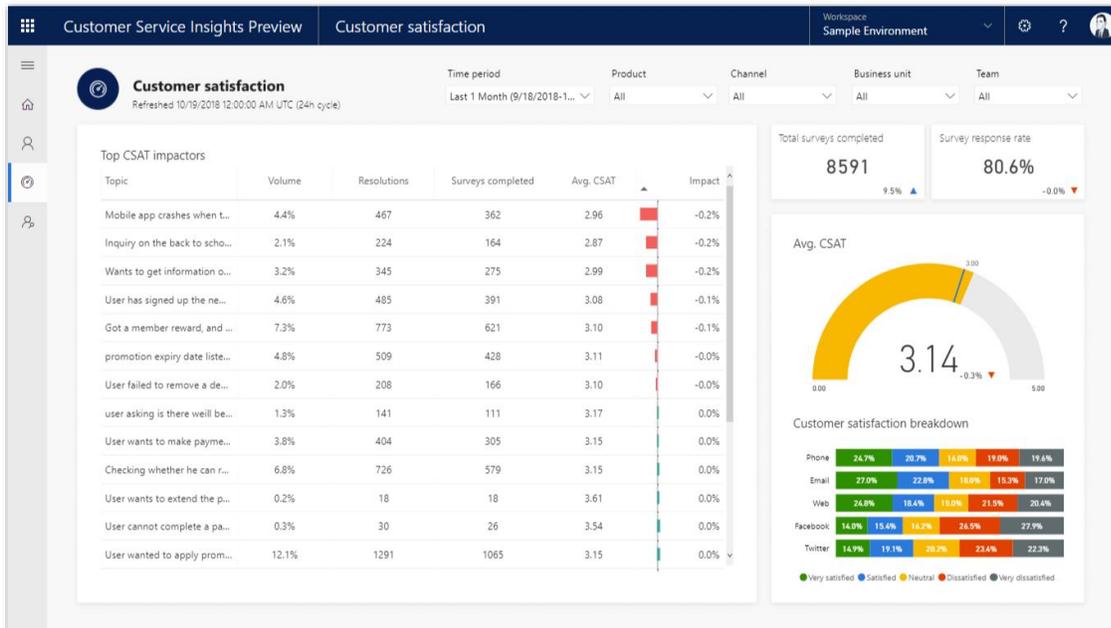
**Siehe auch**

[Dashboard für eingehende Anfragen – Referenz](#)

## Dashboard für Kundenzufriedenheit (CSAT)

Das Dashboard für Kundenzufriedenheit gibt Ihnen einen Überblick über die Kundenzufriedenheit (CSAT), einschließlich der Verwendung der künstlichen Intelligenz (KI), um Themen anzuzeigen, die die CSAT-Ergebnisse am stärksten beeinflussen.

Das Dashboard für Kundenzufriedenheit enthält eine Vielzahl von Diagrammen mit grafischen Ansichten der Kundenzufriedenheitsdaten Ihres Systems.



Das Dashboard für Kundenzufriedenheit zeigt Ihnen die Kundensupportthemen an, die sich am stärksten auf die Kundenzufriedenheit auswirken, und hilft Ihnen dabei, Bereiche zu identifizieren, in denen die Systemleistung am stärksten verbessert werden kann

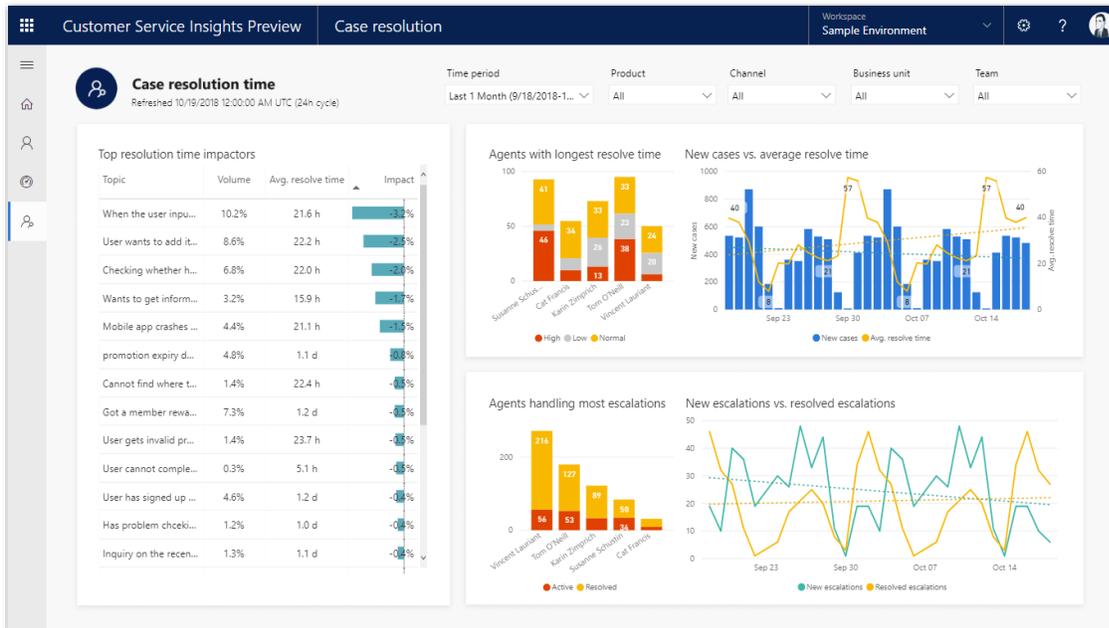
**Siehe auch**

[Dashboard für Kundenzufriedenheit – Referenz](#)

**Dashboard zu Anfrageabschluss**

Das Dashboard "Anfrageabschluss" bietet Ihnen einen Überblick über die Leistung des Anfrageabschlusses Ihres Kundenservicesystems, einschließlich der Verwendung von künstlicher Intelligenz (KI), um Themen anzuzeigen, die die Auflösungszeit am stärksten positiv oder negativ beeinflussen.

Das Dashboard zum Anfrageabschluss enthält eine Vielzahl von Diagrammen mit grafischen Ansichten der Anfrageabschlusssdaten Ihres Systems.



Das Dashboard zum Anfrageabschluss zeigt Ihnen die Kundensupportthemen an, die sich am stärksten auf die Anfrageabschlusszeit auswirken, und hilft Ihnen dabei, Bereiche zu identifizieren, in denen die Systemleistung am stärksten verbessert werden kann

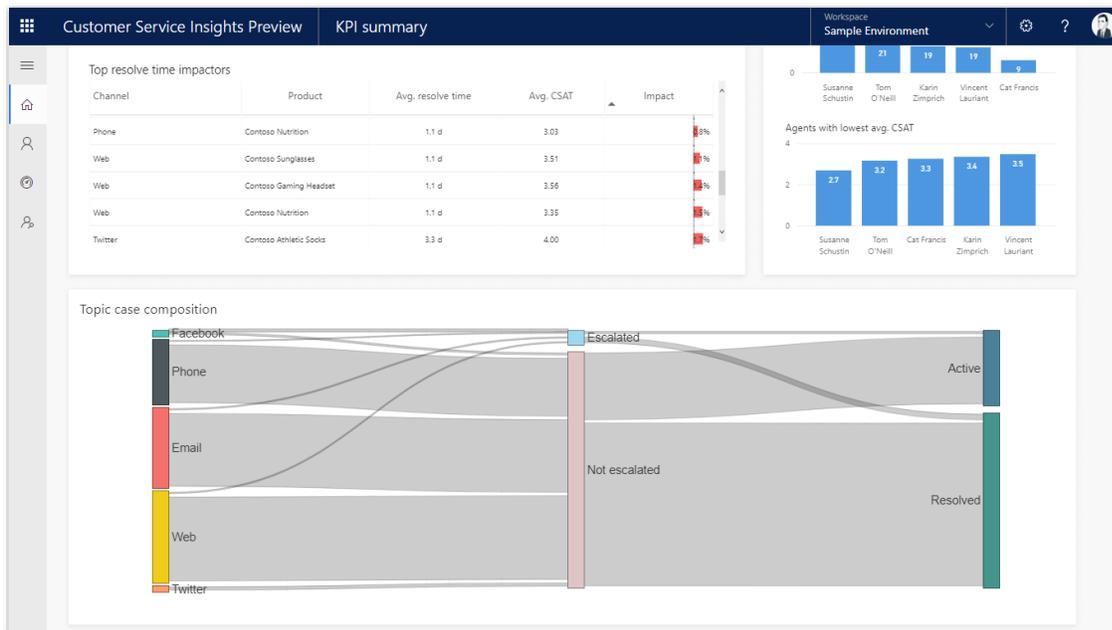
**Siehe auch**

[Dashboard zu Anfrageabschluss – Referenz](#)

**Dashboard für Themendetails**

Es erlaubt einen detaillierten Überblick über die wichtigsten Leistungsindikatoren eines bestimmten Themas, einschließlich der Verwendung von künstlicher Intelligenz (KI), um die Auswirkungen von Produkt und Kanal auf die Kundenzufriedenheit und die Lösungsdauer mit Bezug zum Thema anzugeben.

Das Dashboard für Themendetail kann aus einem der AI Insights-Diagramme aus den Dashboards zu KPI-Zusammenfassung, eingehenden Anfragen, Kundenzufriedenheit und Falllösung aufgerufen werden.



Das Dashboard für Themendetails enthält zahlreiche Diagramme mit grafischen Ansichten der wichtigsten Leistungsindikatoren des Themas.

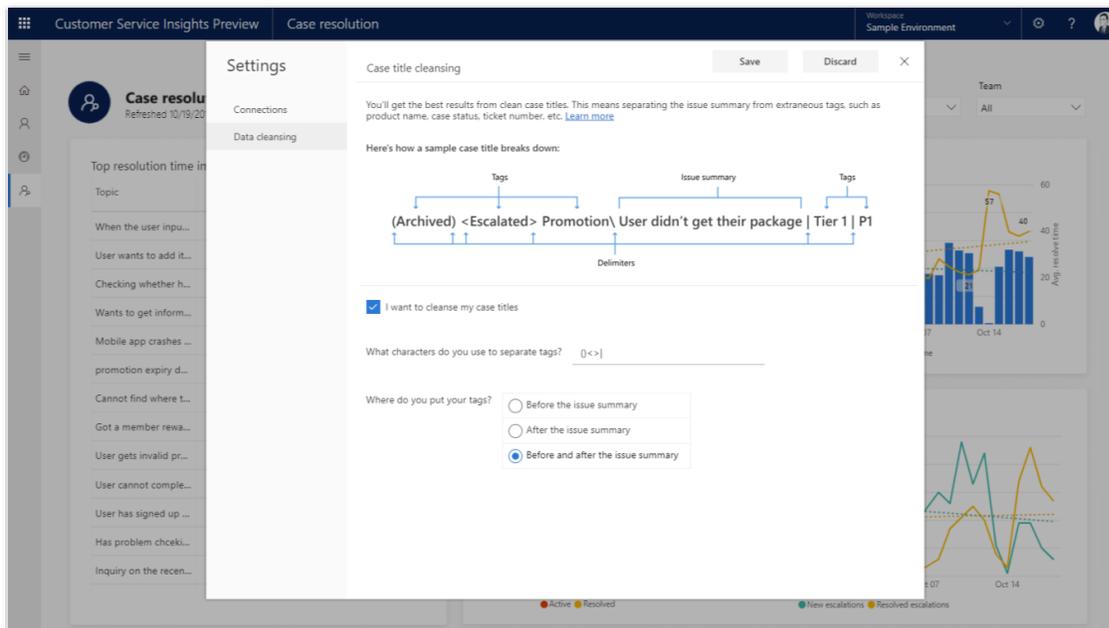
## Siehe auch

[Referenz zum Dashboard für Themendetails](#)

## Verbessern Sie Ihre AI Insights-Daten, indem Sie Supportanfragetitel bereinigen

Die in den AI for Customer Service Insights-Dashboards angezeigten AI Insights-Diagramme werden durch Anwenden der Sprachverständnistechologie (AI) auf die Titel von Supportanfragen generiert. Die Ergebnisse können jedoch irreführend sein, wenn die Titel überflüssige Informationen wie Produktnamen, Anfragestatus oder Ticketnummer tags enthalten.

Sie können die Qualität der Ergebnisse, die in AI Insights-Diagrammen angezeigt werden, verbessern, indem Sie Datenbereinigungseinstellungen festlegen, um Tags in Titeln zu ignorieren, wenn sie in Themen gruppiert werden.



*Einstellungen zur Bereinigung von Anfragetiteln ermöglichen es Ihnen, Tags in Titeln zu ignorieren, wenn sie in Themen gruppiert werden*

## Siehe auch

[So bereinigen Sie Supportanfragetitel](#)

## Erschließen von Umsatzpotenzialen mit für Dynamics 365 for Sales bereits verfügbaren KI-gesteuerten Erkenntnissen

Erhalten Sie mit Dynamics 365 AI for Sales tieferen Einblick in die Arbeit Ihrer Vertriebsmitarbeiter im Außendienst und der Inside Sales-Verkäufer. Verbessern Sie das Engagement und die Entscheidungsfindungsprozesse durch vordefinierte und eingebettete Erkenntnisse, die sich schnell bereitstellen lassen und auf die problemlos reagiert werden kann. Ermitteln Sie die besten Interessenten und Kunden sowie die relevantesten wie wirkungsvollsten Aktionen zur Weiterentwicklung der Beziehungen. Unterstützen Sie Ihre Manager dabei, die Verkaufsleistung zu optimieren und proaktive Betreuung zu gewährleisten.

## Ressourcen

- [Aktivieren und konfigurieren von Dynamics 365 AI for Sales-Funktionen für Verkäufer](#)
- [Dynamics 365 AI for Sales-Funktionen für Verkäufer](#)

## Lassen Sie sich mit Interessenten bekannt machen mit dem Wer-kennt-wen-Verbindungsdiagramm

Das Ziel des Vertriebspezialisten ist es, mehr Geschäftsabschlüsse zu erreichen, um ihre Vorgaben zu erfüllen oder zu übertreffen. Mit „Wer kennt wen“ können Verkäufer einfach Kollegen in der Organisation identifizieren, die sie potentiellen Kunden oder Kontakten vorstellen können. Freundliche Vorstellungen erhöhen die Antwortrate und das Interesse um ein Vielfaches. Diese freundlichen Vorstellungen erhöhen die Verkaufsleistung, um die Konvertierungsraten von Lead-zu-Verkaufschance zu verbessern, was sich später auch auf den Abschluss des Geschäfts auswirkt. „Wer kennt wen“ eröffnet Verkäufern die Möglichkeit, die Verkaufsabschlussrate zu steigern, indem sie ihr Firmennetzwerk nutzen, um Interessenten vorgestellt zu werden und so einen „Cold Call“ in einen freundlichen Kontakt umwandeln zu können.

### Ressourcen

- [„Wer kennt wen“ konfigurieren](#)
- [Wer kennt wen](#)

## Keine Details über Ihre Stakeholder mehr vergessen mit Talking Points

Verkäufer interagieren im Laufe der Zeit mit vielen Personen. Es ist unmöglich, dass sie sich an jedes Detail zu jeder Person erinnern, mit der sie in Kontakt treten. Talking Points helfen vielbeschäftigten Verkäufern, indem sie aus dem bisherigen Kommunikationsverlauf wichtige Details über den Kunden oder Kontakt zu Themen wie Sport, Gesundheit, Familie und Unterhaltung extrahieren. Diese Themen helfen Verkäufern dabei, eine Unterhaltung zu beginnen oder ein gutes Verhältnis zu Kunden aufzubauen, mit denen sie lange nicht gesprochen oder die sie nie persönlich getroffen haben.

### Ressourcen

- [Kernfragen konfigurieren](#)
- [Kernfragen](#)

## Produktiver mit der Hinweisanalyse

Erhalten Sie Erkenntnisse aus Intelligence in Ihre App, während Sie Notizen für Ihre Kunden machen. Die Hinweisanalyse betrachtet Ihre Kundeninteraktionen und schlägt Maßnahmen vor, die Sie ergreifen können. Die Vorschläge umfassen die Erstellung einer Aufgabe zur Nachverfolgung mit dem Kunden und die Erstellung eines Termins, um sich mit ihm zu treffen.

## Ressourcen

- [Hinweisanalyse konfigurieren](#)
- [So unterstützt Sie die Hinweisanalyse mit Vorschlägen](#)

## Steigern Sie Ihre Umsätze mit der Vorhersageleadbewertung

Die Vorhersageleadbewertung von Dynamics 365 ist ein auf einem maschinellen Lernmodell basierender Bewertungsmechanismus zur Vorhersage. Er bewertet Leads auf Skala von 1 bis 100 basierend auf ihrer Wahrscheinlichkeit, sich zu einer Verkaufschance zu entwickeln.

Im Anschluss sind die wichtigsten Vorteile dieser Produktfunktionen aufgeführt:

- Ein vorkonfiguriertes maschinelles Lernmodell, das neben den Attributen der Lead-Entität auch Attribute von verwandten Entitäten wie Kontakt und Firma berücksichtigt.
- Vorhersagende Bewertung, basierend auf den Hauptgründen, die das Bewertungsergebnis beeinflussen.
- Leadpunktzahl sowie Bewertungstrend und Hauptgründe sind auf vorkonfigurierten Formularen und Ansichten verfügbar.

Mit der Dynamics 365-Vorhersageleadbewertung können sich Verkäufer bei ihrer Arbeit auf Geschäfte konzentrieren, die mit höherer Wahrscheinlichkeit zu einem erfolgreichen Abschluss kommen.

## Ressourcen

- [Vorhersageleadbewertung konfigurieren](#)
- [Leads anhand von Vorhersagewerten priorisieren](#)

## Steigern Sie Ihre Umsätze mit der Vorhersagebewertung von Verkaufschancen

Die Vorhersagebewertung von Verkaufschancen bei Dynamics 365 ist ein auf einem maschinellen Lernmodell basierender Bewertungsmechanismus zur Vorhersage von Verkaufschancen. Dabei wird auf einer Skala von 1 bis 100 die Wahrscheinlichkeit bewertet, mit der sich eine Verkaufschance als Geschäftsgewinn erweist.

Im Anschluss sind die wichtigsten Vorteile dieser Produktfunktionen aufgeführt:

- Vorkonfiguriertes maschinelles Lernmodell, das neben den Attributen der Verkaufschancen-Entität auch Attribute von verwandten Entitäten wie Kontakt und Firma berücksichtigt.
- Vorhersagende Bewertung, basierend auf den Hauptgründen, die das Bewertungsergebnis beeinflussen.

- Die Punktzahl der Verkaufschance ist zusammen mit Bewertungstrend und Hauptgründen auf vorkonfigurierten Formularen und Ansichten verfügbar.

Mit der Vorhersagebewertung von Verkaufschancen bei Dynamics 365 können Vertriebsmitarbeiter nicht nur die Geschäftsaktivitäten priorisieren, die mit höherer Wahrscheinlichkeit zu einem Erfolg führen, sondern sich auch schnell auf gute Verkaufschancen konzentrieren, die an Bedeutung zu verlieren drohen.

### Ressourcen

- [Vorhersagebewertung von Verkaufschancen konfigurieren](#)
- [Verkaufschancen anhand von Vorhersagewerten priorisieren](#)

### Beziehungsanalyse jetzt mit LinkedIn InMail

Die Beziehungsanalyse ist jetzt dank LinkedIn InMail noch intelligenter. Die Beziehungsanalyse unterstützt Vertriebsmitarbeiter bei der Verwaltung der Verkaufschancenpipeline, indem Interaktionen analysiert werden, um den Status von Kundenbeziehungen zu synthetisieren. Durch die Kombination der Engagement-Daten von Dynamics 365, Exchange Online und LinkedIn InMail bietet die Beziehungsanalyse einen genaueren Überblick über den Status eines Verkaufsabschlusses in der Verkaufschancenpipeline. Information-Worker profitieren von einer ganzheitlichen Analyse ihrer Engagements über mehrere Kanäle hinweg und können die daraus resultierende Zustandsbewertung nutzen, um die Vertriebseffizienz zu verbessern, indem sie ihre Zeit besser auf die Geschäfte konzentrieren, die die meiste Aufmerksamkeit erfordern.

### Ressourcen

- [Beziehungsanalyse konfigurieren](#)
- [KPIs mit Beziehungsanalyse erfassen](#)

### Steigern Sie die Teamleistung mit KI und Erkenntnissen

Die neuen Funktionen für Vertriebsleiter in Dynamics 365 AI for Sales erleichtern die Analyse der Vertriebsleistung, indem sie proaktiv und präskriptiv nützliche Erkenntnisse aus den Verkaufsdaten liefern. Die Erfahrung hilft Vertriebsleitern, die Leistung ihrer Vertriebsteams in Dynamics 365 und anderen Vertriebsanwendungen zu bewerten und zu verbessern. Mit Churn-Messungen und Pipeline-Prognosen über Relationship-Health-Scores können Vertriebsleiter ihre Verkaufsstrategien besser optimieren.

Im Folgenden finden Sie die wichtigsten Funktionen, die in der Erfahrung des Vertriebsleiters zum Tragen kommen:

- Eine Startseite, die den Managern Daten zu den häufigsten Fragen zur Leistung ihres Teams bietet und ihnen nützliche Erkenntnisse zur schnellen Konzentration auf die richtigen Deals und Aktivitäten bietet.
- Eine Frage/Antwort-Funktion, die mit natürlicher Sprache arbeitet, über die Manager Fragen stellen und Berichte zu den Vertriebsdaten abrufen können.
- Eine Lead-Priorisierung über prädiktive Lead-Bewertungen.
- Eine Analyse der Verkaufschancen-Pipeline über den Relationship-Health-Score auf Basis von Exchange-Daten.
- Vertriebsteam-Leistungsanalysen und individuelle Scorecards.
- Umfangreichere Berichte über Vertriebsaktivitäten auf Basis von Beziehungsanalysen, die wertvolle Daten aus Exchange- und Dynamics 365-Diagrammen enthalten.

## Ressourcen

[Dynamics 365 AI for Sales-Fähigkeiten für Vertriebsmanager](#)

### **Inside Sales mithilfe von KI im Callcenter transformieren**

Das Angebot von Microsoft zur Telefonatintelligenz ermöglicht ein intelligenteres Coaching, um die Verkaufsabschlussraten zu steigern. Indem Callcenter-Telefonataufzeichnungssysteme mit der App verbunden werden, können Manager von Callcentern aus Unterhaltungen Erkenntnisse gewinnen, mit denen aus den vorhandenen Vorteilen eines Unternehmens Kapital geschlagen wird.

Wesentliche Vorteile:

- Coaching, gesteuert durch aggregierte Anrufstatistiken zu Stimmungen, Schlüsselwortnennungen und KPIs.
- Benchmark anhand von Unterhaltungs-KPIs, wie das Verhältnis zwischen Reden und Zuhören, die längsten Kundenmonologe sowie das Abwechslungsverhältnis, das zeigt, ob Vertriebsmitarbeiter sich an den bewährten Methoden für Unterhaltungen ausrichten.

Sowohl Organisationen mit Dynamics 365 als auch ohne Dynamics werden die Produktfunktion von Microsoft zur Telefonatintelligenz verwenden können, um Erkenntnisse aus Telefonanrufen zu gewinnen und den Ertrag ihrer Vertriebsmitarbeiter zu steigern.

## Ressourcen

### [Call Intelligence](#)

## Überblick über Dynamics 365 AI for Market Insights Vorschau

Wir ermöglichen es Einzelpersonen, die nach Verbraucherinformationen suchen, Maßnahmen zu ergreifen, die auf dem Verständnis dessen basieren, was Verbraucher sagen, tun und fühlen.

Market Insights liefert aussagekräftige Erkenntnisse in eine breite Palette von Entitäten, einschließlich des Unternehmens, der Produkte und Marken eines Kunden, indem es die Verbraucheraktivitäten aus proprietären Such-, Surf- und öffentlichen sozialen Signalen synthetisiert.

Market Insights hilft Ihnen zu verstehen, was die Leute sagen, aber es geht darüber hinaus, indem es interpretiert, wonach die Leute suchen, in Bezug auf Ihre konfigurierten Suchen.

Die Funktionen nutzen verschiedene soziale Datenquellen und Feeds, darunter Twitter, Blogs, Instagram, Foren und andere, um Sichtbarkeit und Erkenntnisse darüber zu ermöglichen, wie sich eine Marke im sozialen Bereich macht, über verschiedene Dimensionen wie Sentiment, Geographie und andere hinweg. Darüber hinaus beinhaltet der Service eine KI-Lösung für das Marketing, die aggregierte und anonymisierte Bing-Suche, Internet Explorer und Microsoft Edge-Browserverhalten sowie Webdaten verwendet, um ein semantisches Verständnis der Verbraucherinteressen und Demografie abzuleiten.

**HINWEIS** Funktionen, die auf Such- und Surfverhalten basieren, sind derzeit für Mandanten in den USA verfügbar.

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder diese werden möglicherweise nicht veröffentlicht (weitere Informationen finden Sie unter [Microsoft-Richtlinie](#).)

## Market Insights-Schnelleinstieg

Die Registrierung für Market Insights und der Einstieg sind für neue Benutzer ganz einfach. Sie benötigen keinen vorhandenen Office 365-Mandanten und kein Dynamics 365-Abonnement, um Ihre eigenen Suchanfragen zu erstellen und die gesammelten Daten zu erkunden. Darüber hinaus vereinfachen wir das [Erstellen Ihrer ersten Suchthemen](#).

Sobald die ersten Suchanfragen erstellt wurden, können Sie sofort mit der Analyse Ihrer Daten beginnen. Wenn Sie zurückkehren, wird eine Startseite mit Links zu hilfreichen Ressourcen und zusätzlichen Informationen angezeigt.

## Schnelle Einrichtung und direkte Erkenntnisse für Market Insights

Social Media ist zu einem festen Bestandteil jeder erfolgreichen Marketing-, Kundenservice- und Community-Management-Organisation geworden. Die Überwachung, Messung und Steuerung der Wahrnehmung einer Marke in Social Media ist entscheidend für den Erfolg dieser Marke. Sich professionell um die soziale Präsenz Ihrer Marke zu kümmern, kann für Unternehmen eine Herausforderung sein.

Die folgenden Funktionen der bevorstehenden Market Insights-Vorschau ermöglichen einen schnellen Zugang und einen einfachen Einstieg:

- **Schnelle Einrichtung:** Das einfache Erlebnis der ersten Ausführung leitet Sie dazu an, Ihre ersten Suchbegriffe für Ihre Marke mit nur wenigen Klicks einzurichten.
- **Direkte:** Direkt nach der schnellen Einrichtung werden historische Daten für Ihre Marken gesammelt und geladen, sodass Sie direkte Erkenntnisse aus den sozialen Medien für Ihre Marke gewinnen können. Sie können dann sofort mit unserer interaktiven Analyse beginnen.

## Erkenntnisse aus Suchdaten und Browsernutzung

Wir erweitern die Daten unter **Analysen > Überblick** mit Erkenntnissen aus dem Internet. Verschaffen Sie sich mit der eigenen Internetsuche von Microsoft genaue, handlungsrelevante Erkenntnisse über Ihre Marke, Produkte, Konkurrenz und Branche, und durchsuchen Sie Datenquellen. Alle Erkenntnisse werden aggregiert und anonymisiert, sodass sie den Datenschutzrichtlinien von Microsoft entsprechen.

- **Bing-Suchtrend:** Das **Volumen**-Widget erhält zusätzliche Datenpunkte zu den [Bing-Suchabfragetrends für die Schlüsselworte](#) in Ihren Suchthemen. Benutzer können den Zeitrahmen ändern, um Änderungen des Suchvolumens im Laufe des angegebenen Zeitraums zu sehen. Der Zeitrahmen „Heute“ wird nicht angezeigt, da es bei den Daten zum Suchvolumen zu einer Verzögerung von mindestens 24 Stunden kommt. Im Gegensatz zu den meisten anderen Widgets ist keine Interaktion mit anderen Filtern möglich, und es kann nicht angeklickt werden.
- **Alter:** Dieses neue Widget erlaubt eine [Aufschlüsselung nach Altersgruppen](#) der Verbraucher, die Bing nach den Schlüsselwörtern im Suchthema durchsucht haben. Ähnlich wie beim Bing-Suchtrend erfolgt nur eine Interaktion mit dem Zeitfilter (mit der Ausnahme von „Heute“), und es kann nicht darauf geklickt werden. Die Altersgruppen sind wie folgt gegliedert: 0-17, 18-34, 35-54, 55+.
- **Geschlecht:** In diesem neuen Widget wird das [Geschlecht der Verbraucher angezeigt, die Bing](#) nach dem angegebenen Suchthema durchsucht haben. Ähnlich wie beim Bing-Suchtrend erfolgt nur eine Interaktion mit dem Zeitfilter (mit der Ausnahme von „Heute“), und es kann nicht darauf geklickt werden.

# Mixed Reality

## Mixed-Reality-Geschäftsanwendungen

In der Oktober-Version von Dynamics 365 haben wir zwei neue Mixed-Reality-Anwendungen für allgemeine Verfügbarkeit eingeführt: Dynamics 365 Layout und Dynamics 365 Remote Assist.

Mit **Dynamics 365 Layout** können Raumplaner Designs vom Konzept bis zur Fertigstellung sicher umsetzen. Importieren Sie 3D-Modelle, um Raumlaysouts als Hologramme in der physischen Welt oder in der virtuellen Realität zu erleben. Teilen Sie Ihre Vision mit Stakeholdern und bearbeiten Sie Layouts einfach im realen Maßstab, damit Sie vor dem Erstellen bessere Entscheidungen treffen können. Dynamics 365 Layout enthält das Dynamics 365-Importtool (Vorschau).

Mit **Dynamics 365 Remote Assist** ermöglichen Sie Ihren Technikern, Probleme beim ersten Auftreten schneller zu beheben. Mit Freisprechvideoanrufen über Microsoft HoloLens können Techniker mit Experten remote an einem PC oder mobilen Gerät zusammenarbeiten, um Probleme im Kontext zu beheben. Remote Assist integriert sich auch mit Dynamics 365 for Field Service. Dies ermöglicht es Remote Assist-Benutzern, einen Experten im Rahmen eines Außendienst-Arbeitsauftrags/einer Buchung anzurufen.

### Siehe auch

[Ausführlicher Überblick über Dynamics 365 Layout](#)

[Ausführlicher Überblick über Dynamics 365 Remote Assist](#)

## Übersicht über die Dynamics 365 Layout-Version vom Oktober 2018

Die Raumplanung ist für verschiedene Branchen wichtig, darunter die verarbeitende Industrie, der Dienstleistungssektor und der Einzelhandel. Heute sind viele Raumplanungs-Tools verfügbar – von hochkomplexer CAD-Software über 2D-Visualisierungssoftware bis hin zu analogen Lösungen wie Modellen aus Pappe und Schaumstoff. Jede dieser Lösungen hat ihre Nachteile. CAD-Programme bieten ein hohes Maß an Genauigkeit, sind aber für Laien schwer zu verstehen. 2D-Zeichnungen bilden einen Raum oft nicht wirklichkeitstreu ab. Modelle aus Pappe und Schaumstoff sind ungenau und teuer.

Microsoft Dynamics 365 Layout bietet eine neue Möglichkeit, physische Designs vom Konzept bis zur Fertigstellung zuverlässig zu gestalten. Importieren Sie 3D-Modelle, um Raumlayouts als Hologramme in der physischen Welt oder in der virtuellen Realität zu erleben. Teilen Sie Ihre Vision mit Stakeholdern und bearbeiten Sie Layouts einfach im realen Maßstab, damit Sie vor dem Erstellen bessere Entscheidungen treffen können.

**HINWEIS** Layout wurde im April 2018 als Preview-App veröffentlicht. Seit der Veröffentlichung im Oktober ist Layout allgemein verfügbar.

## Definieren Sie Ihren Raum

- Scannen Sie Ihren Raum mit HoloLens, um schnell ein neues Raumlayout zu erstellen.
- Oder erstellen Sie einen Grundriss in Microsoft Visio und importieren Sie diesen dann in HoloLens oder Windows Mixed Reality.

## Importieren Sie 3D-Modelle

- Verwenden Sie das Microsoft Dynamics 365 Importtool (Vorschau), um Ihre eigenen 3D-Modelle vorzubereiten. Das Tool lädt Ihre Modelle in den Formaten FBX, OBJ, SKP, STP, JT, STEP und GLTF in den Microsoft Simplygon-Service hoch, wandelt sie in GLB um, reduziert sie bei Bedarf, um die Leistung auf dem Gerät zu verbessern, und fügt erforderliche Metadaten hinzu. Sie haben die Möglichkeit, GLB-Formate mit Ihrem PC zu konvertieren, wenn Sie den Cloud-Service nicht nutzen möchten.
- Wählen Sie aus unserer Bibliothek mit gängigen Produktions-, Büro- und Graybox-Assets, um Ihren Raum zu planen.

## Gestalten Sie Ihren Raum

- Platzieren Sie angepasste oder vordefinierte Assets in Ihrem Raum.
- Vergrößern/verkleinern, drehen, verschieben, duplizieren oder löschen Sie Assets ganz nach Bedarf.
- Laden Sie die Layouts neu, und richten Sie sie neu aus.

## Betrachten Sie die Layouts mit Stakeholdern

- Nutzen Sie Cortana, um ein Foto zu machen oder ein Video zu erstellen.
- Nutzen Sie Dynamics 365 Remote Assist in HoloLens, um die Sicht des HoloLens-Benutzers zu streamen.
- Verwenden Sie in Windows Mixed Reality die Bildschirmfreigabe.

## Exportieren Sie den Entwurf

- Exportieren Sie Ihren Raum für die Anzeige auf einem PC (z. B. in Windows Mixed Reality Viewer) in ein 3D-GLTF.

### Siehe auch

[Geräteoptionen und Anforderungen](#)

[Kaufen und bereitstellen](#)

[Benutzerhandbuch](#)

[FAQ](#)

## Zusammenfassung der Neuigkeiten bei Dynamics 365 Layout

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

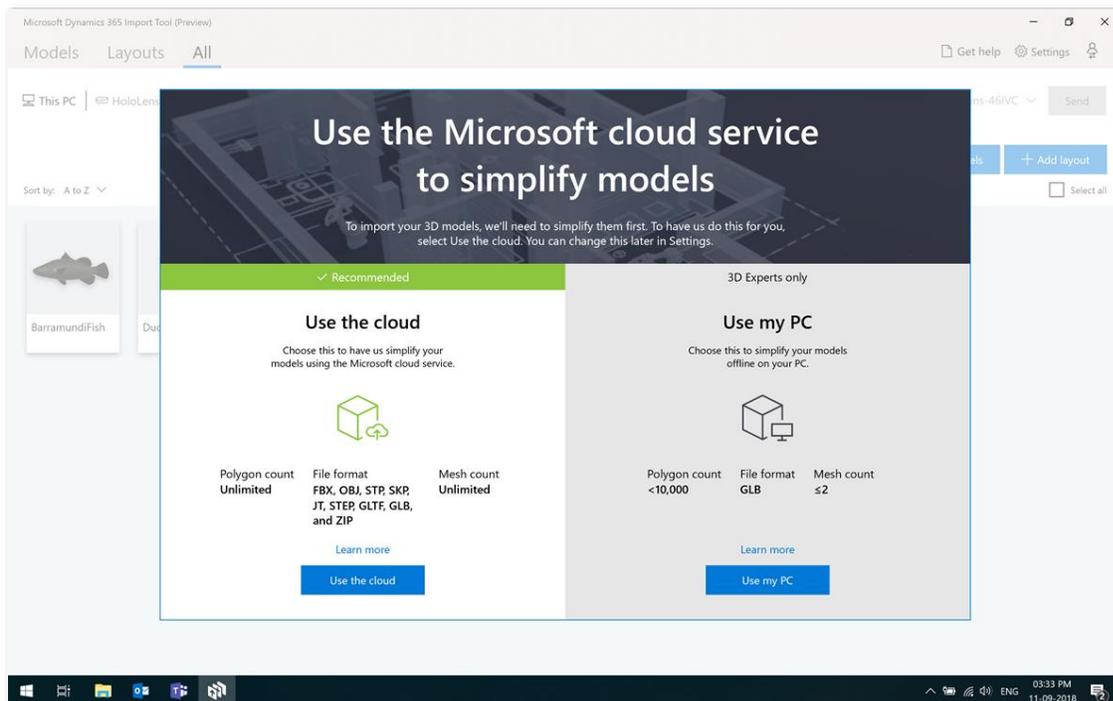
Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Ihren PC anstelle der Cloud für die Konvertierung von 3D-Modelle im Import Tool verwenden</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	1. Oktober 2018
<a href="#">Zwischen US- und metrischen Maßeinheiten auswählen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	1. Oktober 2018
<a href="#">Mehrfachauswahl und Gruppierung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	1. Oktober 2018
<a href="#">Audio passt sich automatisch an HoloLens an</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	1. Oktober 2018
<a href="#">Ein Layout genau anpassen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	1. Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Neue Messwerkzeuge</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	1. November 2018
<a href="#">Leistungsverbesserungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	5. Dezember 2018
<a href="#">Verbesserungen der Barrierefreiheit</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Februar 2019

## Ihren PC anstelle der Cloud verwenden, um 3D-Modelle im Dynamics 365-Importtool zu konvertieren (Vorschau)

Jetzt haben Sie die Wahl, die Cloud oder Ihren PC zu verwenden, um 3D-Modelle im Dynamics 365-Importtool zu importieren (Vorschau). Unternehmen bevorzugen möglicherweise die PC-Option aus Sicherheits-/Datenschutzgründen, wenn sie nicht möchten, dass ihre Inhalte in die Cloud hochgeladen werden.

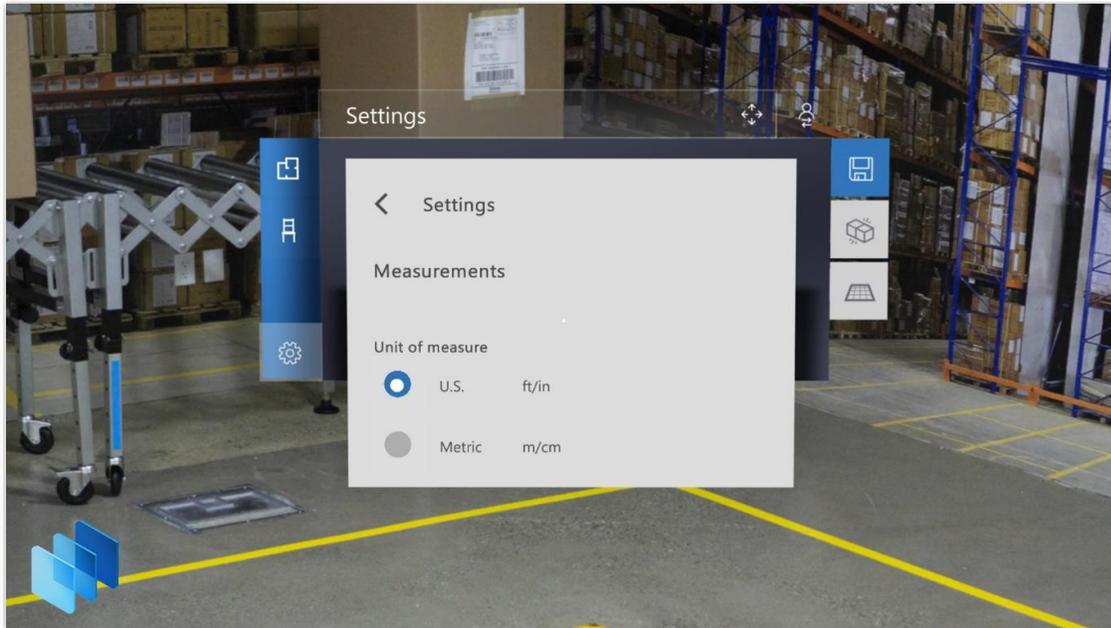


*PC-Option zum Konvertieren von 3D-Dateien*

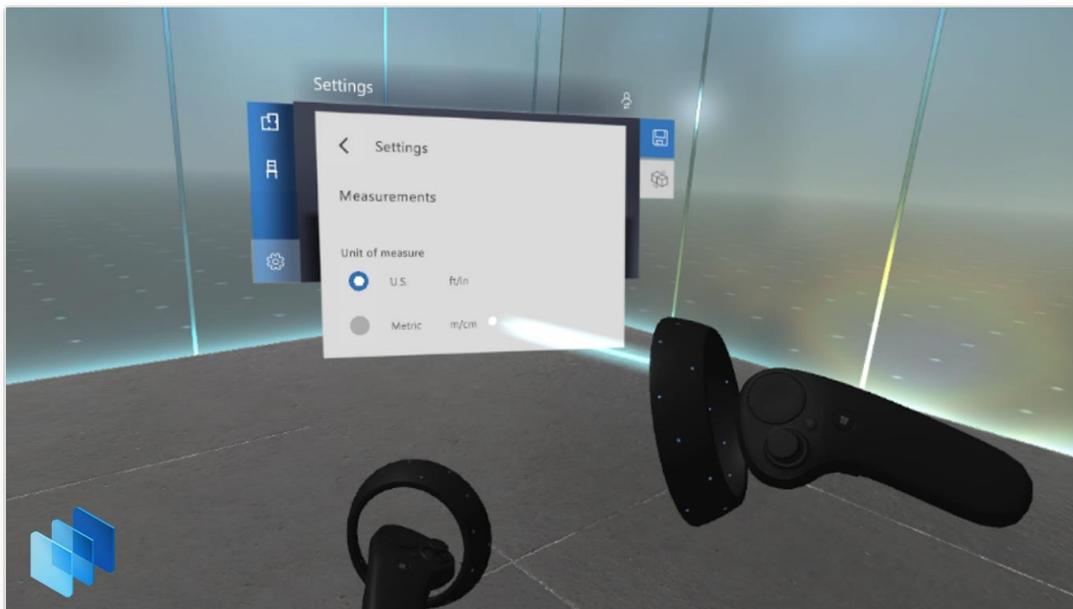
[Weitere Informationen zur Verwendung der PC-Option zum Konvertieren von 3D-Dateien.](#)

## Zwischen US- und metrischen Maßeinheiten auswählen

Wählen Sie die Maßeinheit aus, die für Ihre Bedürfnisse in Microsoft Dynamics 365 Layout am besten geeignet ist.



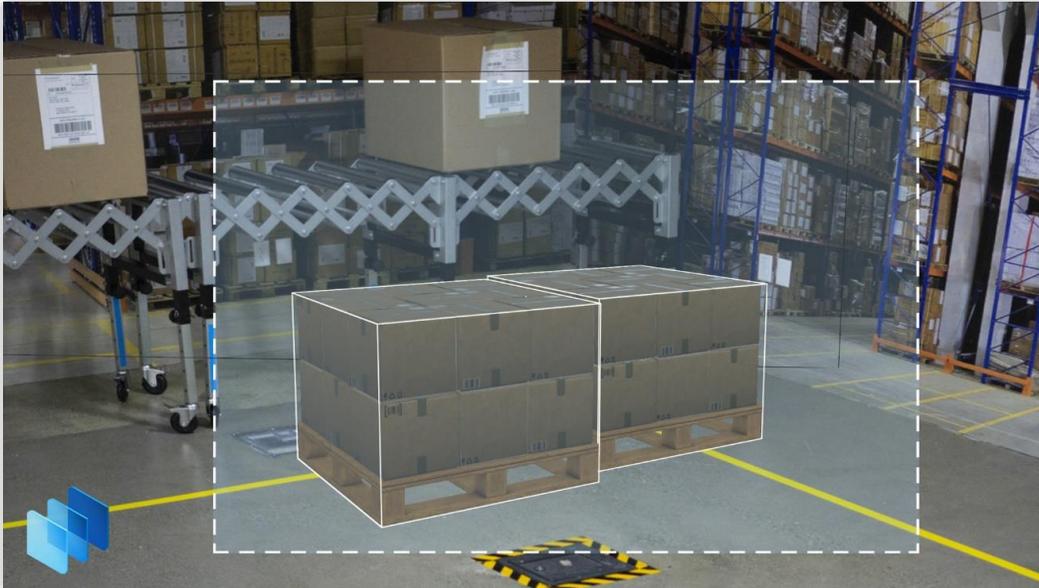
### Maßeinheit in HoloLens ändern



### Maßeinheit in Mixed Reality ändern

## Mehrfachauswahl und Gruppierung

Wählen Sie in Microsoft Dynamics 365 Layout mehrere Modelle aus, und verschieben oder drehen Sie sie gemeinsam. Die Mehrfachauswahl funktioniert auch mit der Gruppierung.



*Mehrfachauswahl bei HoloLens*



*Mehrfachauswahl bei Mixed Reality*

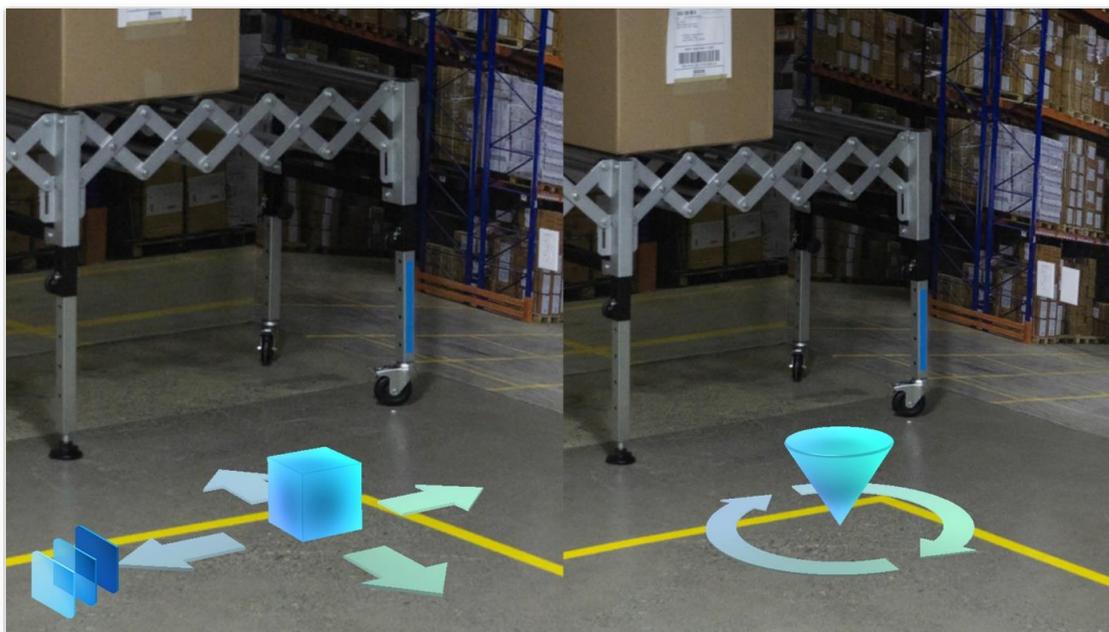
[Erfahren Sie mehr über die Mehrfachauswahl.](#)

## Audio passt sich automatisch an HoloLens an

Bei dynamischem Audio passt sich die Lautstärke in Microsoft Dynamics 365 Layout bei Verwendung von HoloLens dynamisch an, je nach dem Geräuschpegel der Umgebung. Zum Beispiel wird in einer lauten Umgebung die Lautstärke automatisch lauter.

## Ein Layout genau anpassen

Wenn ein Layout in der Vorschauversion von Layout nicht korrekt an den physischen Raum angepasst wurde, konnte das Layout bisher durch eine erneute Ausrichtung der Layout-Wände an die physischen Wände angepasst werden. Dies war unter Umständen nicht in allen Bereichen korrekt und funktionierte nicht, wenn im Layout keine Wände vorhanden waren. Jetzt können Sie nicht nur die Wände neu ausrichten, sondern das Layout auch präzise anpassen, sogar, wenn Ihr Layout über keine Wände verfügt.

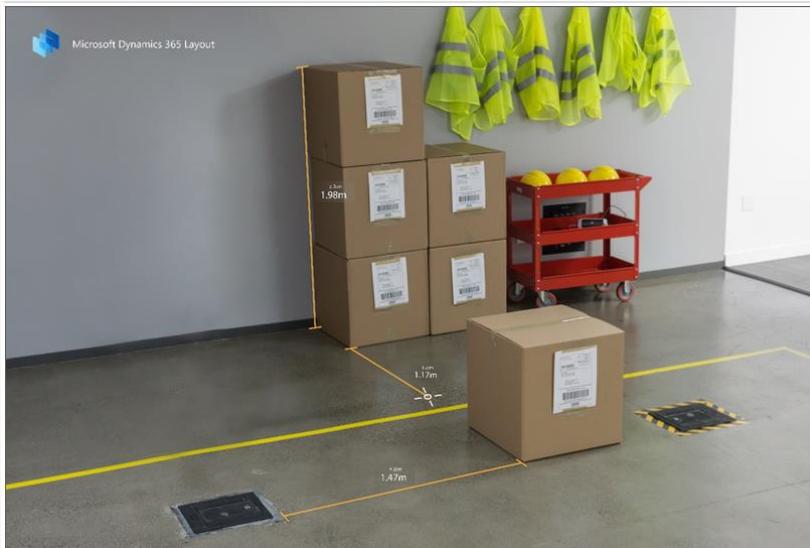


## Neue Messwerkzeuge

Mit dem neuen Messmodus in Dynamics 365 Layout können Sie Folgendes tun:

- Platzieren Sie Messungen an Wänden, Decken oder Böden. Lassen Sie die Messungen an der Kante oder Ecke der Wände einschnappen.
- Zeigen Sie zuvor gespeicherte Messungen an, wählen Sie sie aus und löschen Sie sie (falls gewünscht).

- Zeigen Sie Messungen an oder blenden Sie sie aus mithilfe einer Umschaltoption in den Einstellungen.
- Wechseln Sie die Maßeinheit zwischen metrisch und imperial.
- Erhalten Sie Informationen zur Fehlergrenze für eine bestimmte Messung (auf 1% Fehlergrenze genau).



*Messmodus*

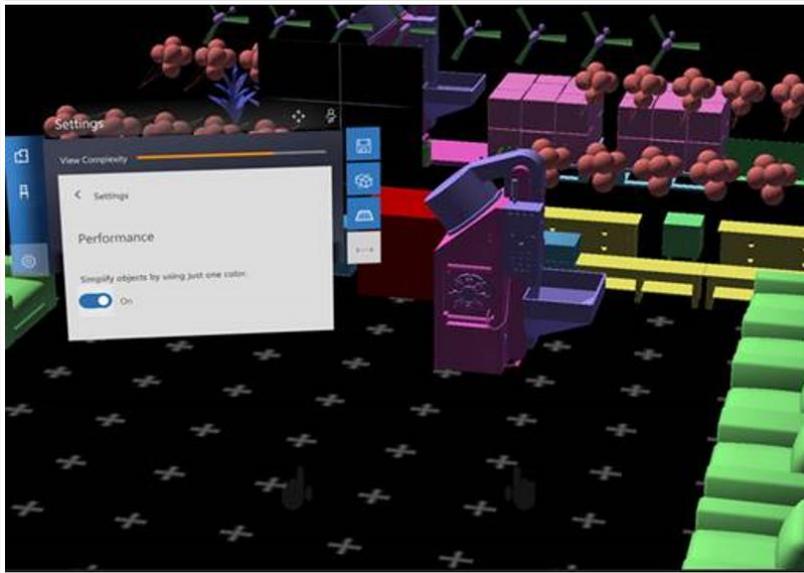
## Leistungsverbesserungen

Die folgenden Leistungsverbesserungen haben wir am 5. Dezember 2018 vorgenommen.

### Leistungseinstellung

Wir haben von vielen Kunden erfahren, dass in bestimmten Szenarien Texturen oder mehrere Farben für die Visualisierung von 3D-Objekten nicht wichtig sind. In anderen Fällen können sie keine Kompromisse in Bezug auf Farbe oder Textur eingehen und müssen Ressourcen in ihrer ursprünglichen Form anzeigen können. Um die Leistung zu verbessern, wenn Texturen und mehrere Farben nicht wichtig sind, haben wir eine neue Leistungseinstellung hinzugefügt. Wenn die Einstellung aktiviert ist, werden Texturen entfernt und Elemente werden in einer Farbe angezeigt. Schalten Sie die Einstellung je nach Situation ein oder aus.

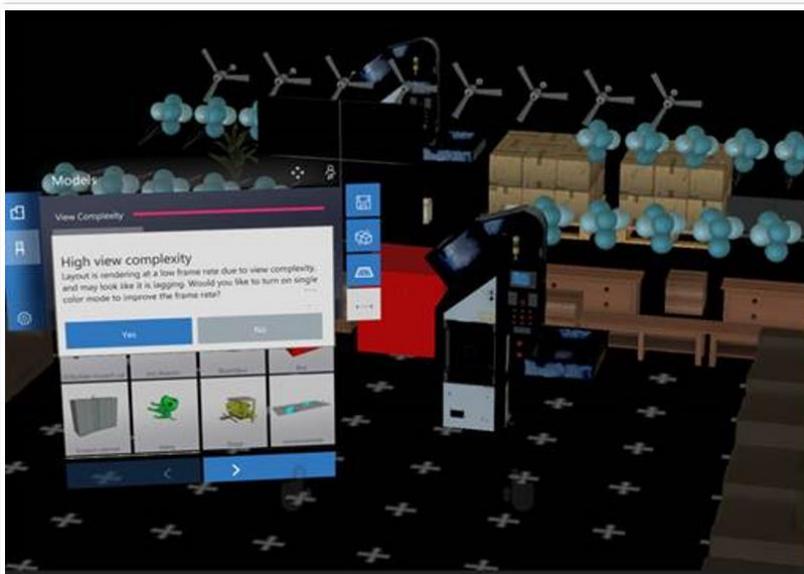
Um den Leistungsmodus ein- oder auszuschalten, wechseln Sie zu **Einstellungen**, wählen Sie **Leistung** und schalten Sie die Option **Objekte vereinfachen, indem nur eine Farbe verwendet wird** ein oder aus.



*Leistungsmoduseinstellung*

## Komplexitätsleiste anzeigen

Einige unserer Kunden platzieren viele Ressourcen in eine einzige Szene. Wenn mehr komplexe Ressourcen einer Szene hinzugefügt werden, sinkt die Leistung, da jede Ressource Gewicht hinzufügt. Um die Komplexität der aktuellen Szene zu bestimmen, haben wir eine Leiste **Komplexität anzeigen** hinzugefügt.



*Komplexitätsleiste*

Verwenden Sie die Leiste, um festzustellen, wann die Komplexität zu hoch ist, und um Kompromisse einzugehen.

### **Verbesserungen der Barrierefreiheit**

Wir haben Dynamics 365 Layout den Modus für hohen Kontrast hinzugefügt, um Benutzern mit Sehschwäche zu helfen. Der Modus für hohen Kontrast erleichtert das Lesen von Text auf dem Bildschirm durch höheren Farbkontrast.

Wir haben auch eine Reihe von Verbesserungen der Barrierefreiheit am Dynamics 365-Importtool (Vorschau) vorgenommen. Das Importtool erfüllt die Barrierefreiheitsstandards der Klasse C.

## **Übersicht über die Dynamics 365 Remote Assist-Version vom Oktober 2018**

Ermöglichen Sie Ihren Technikern, Probleme beim ersten Auftreten schneller zu beheben. Mit Freisprechvideoanrufen über Microsoft HoloLens können Techniker mit Experten remote am PC oder mobilen Gerät zusammenarbeiten, um Probleme im Kontext zu beheben. Modernisieren Sie Ihren Außendienst-Service, damit Sie Ihre Zeit und Ihr Geld optimal nutzen können.

**HINWEIS** Remote Assist wurde im April 2018 als Preview-App veröffentlicht. Seit der Veröffentlichung im Oktober ist Remote Assist allgemein verfügbar.

### **Auf HoloLens**

#### **Tätigen Sie Anrufe und nehmen Sie Anrufe entgegen.**

- Starten Sie einen Videoanruf mit einem Experten auf Microsoft Teams. Der Experte kann eine kostenlose Version von Teams herunterladen und sich mit einem kostenlosen Microsoft-Konto anmelden.
- Empfangen Sie einen Videoanruf von einem Experten mit Teams.
- Heften Sie Ihren Videoanruf an Ihren Bereich an oder lassen Sie ihn Ihnen folgen, wenn Sie während eines Gesprächs herumlaufen.
- Öffnen Sie Dynamics 365 for Field Service, um schnell einen Experten im Rahmen einer Außendienst-Service-Buchung anzurufen.

#### **Arbeiten Sie mit anderen zusammen und kommentieren Sie.**

- Platzieren Sie Pfeile, zeichnen Sie Bilder und fügen Sie während eines Anrufs Dateien (Bilder oder PDFs) in Ihren Bereich ein.

- Ändern Sie die Farbe der Pfeile und Zeichnungen.
- Zeigen Sie Pfeile, Zeichnungen und Dateien, die von einem Remote-Experten platziert wurden, mit Microsoft Teams-Desktop an.
- Löschen Sie Ihre Anmerkungen jederzeit während eines Anrufs oder machen Sie sie rückgängig.
- Führen Sie Textchats mit den Experten über Teams.
- Erstellen Sie einen Snapshot Ihrer Anmerkungen, um sie für die zukünftige Verwendung zu speichern.

### **Erhalten Sie Unterstützung in einem anderen HoloLens-Anwendungsvideo.**

- Verwenden Sie während eines Remote Assist-Anrufs die Bloom-Geste, um die Remote Assist-App zu verlassen und starten Sie eine weitere HoloLens-App.
- Geben Sie Ihre Ansicht der anderen Anwendung frei und erhalten Sie Unterstützung.

### **In Microsoft Teams auf einem PC-Desktop**

- Rufen Sie an und empfangen Sie Anrufe mit Remote Assist auf einem HoloLens.
- Fügen Sie Pfeile, Zeichnungen und Dateien (Bilder oder PDFs) von Ihrem Desktop in die Welt des Remote Assist-Benutzers ein.
- Sie können Kommentare, die Sie eingefügt haben, löschen und rückgängig machen.
- Geben Sie Ihren Bildschirm frei und präsentieren Sie Informationen für den HoloLens-Benutzer.
- Führen Sie Textchats mit dem HoloLens-Benutzer.

### **Weitere Informationen**

[Anforderungen](#)

[Kaufen und bereitstellen](#)

[Benutzerhandbuch](#)

[Verwenden von Microsoft Teams mit Remote Assist](#)

[FAQ](#)

## Zusammenfassung der Neuigkeiten in Dynamics 365 Remote Assist

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

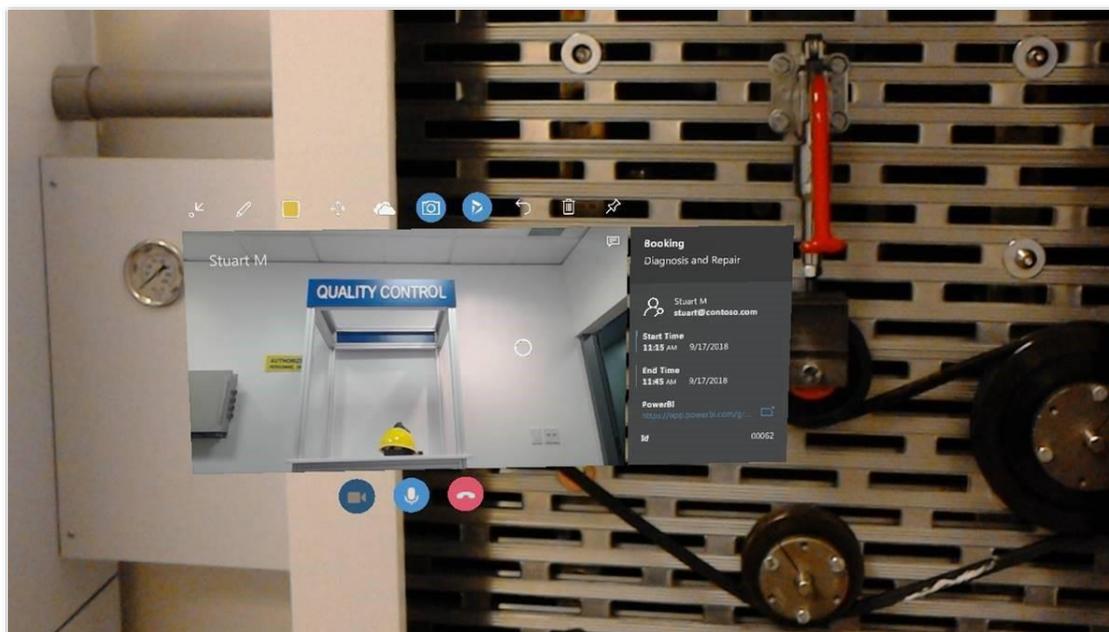
Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Integration in Dynamics 365 for Field Service</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	1. Oktober 2018
<a href="#">Eine PDF-Datei einfügen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	1. Oktober 2018
<a href="#">Eine Momentaufnahme zur Erfassung von Anmerkungen erstellen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	1. Oktober 2018
<a href="#">Text-Chat</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	1. Oktober 2018
<a href="#">Richtungspfeile hinzufügen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	1. Oktober 2018
<a href="#">Audio wird während eines Remote Assist-Anrufs automatisch angepasst</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	1. Oktober 2018
<a href="#">Verwenden von Sprachbefehlen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	1. Oktober 2018
<a href="#">Remote Assist mithilfe einer Protokollaktivierung aus einer anderen App starten</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	1. Oktober 2018

## Integration in Dynamics 365 for Field Service

Wenn Ihre Organisation [Dynamics 365 for Field Service](#) verwendet, um Außendienstbuchungen zu verwalten, kann der Mitarbeiter aus der ersten Reihe Außendienst-Service-Buchungen von Remote Assist anzeigen und den empfohlenen Experten anrufen. Dies ermöglicht Freisprechvideoanrufe mit HoloLens im Rahmen einer Außendienst-Service-Buchung.

**HINWEIS** Eine [Dynamics 365-Lizenz](#) ist erforderlich, um Field Service-Buchungen anzuzeigen.

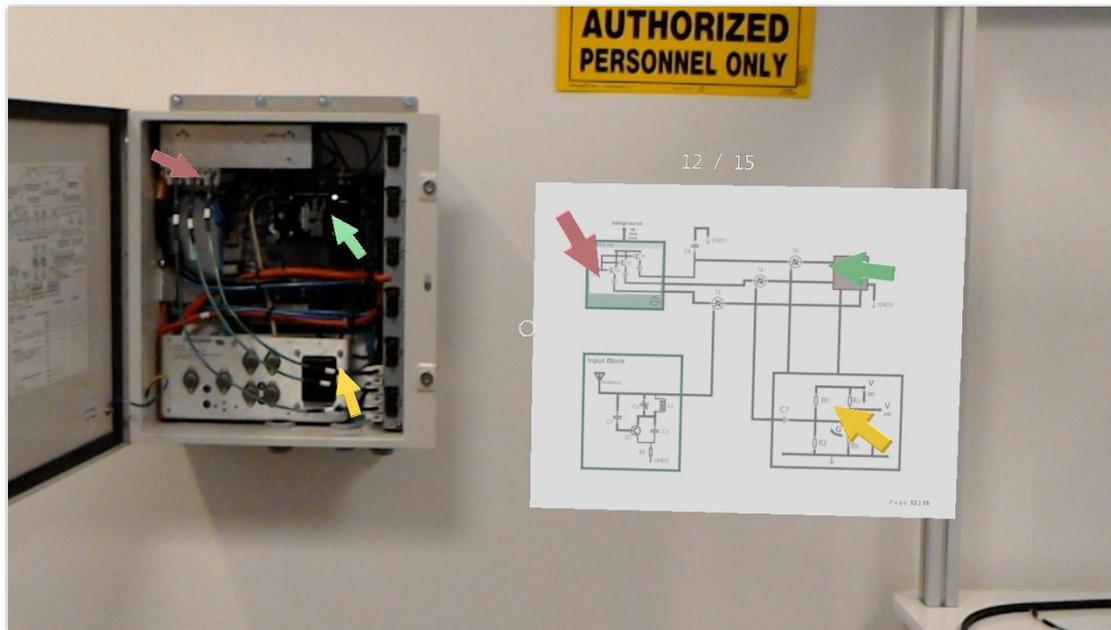


### *Field Service-Integration*

[Erfahren Sie mehr über das Arbeiten mit Dynamics 365 for Field Service-Buchungen von Remote Assist aus.](#)

## Eine PDF-Datei einfügen

Zusätzlich zu Bilddateien können beide Parteien eines Microsoft Dynamics 365 Remote Assist-Aufrufs jetzt eine PDF-Datei in den Bereich einfügen. Beispielsweise könnte ein Experte eine PDF-Datei mit Beschreibungen der Wartungsvorgänge für ein bestimmtes Gerät hinzufügen.

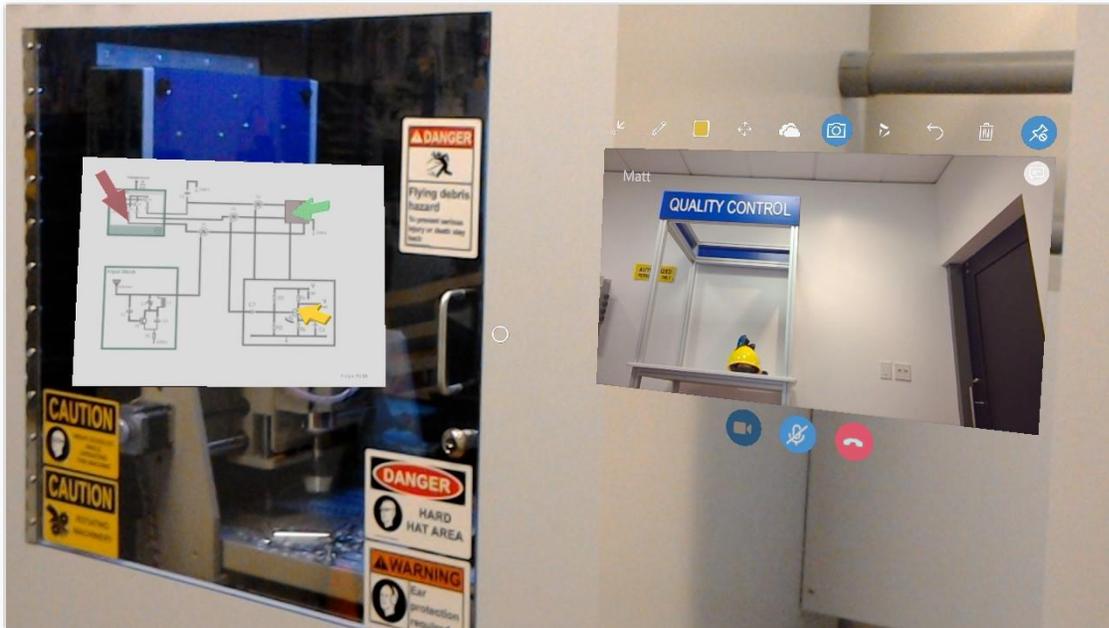


*Eine PDF-Datei einfügen*

[Weitere Informationen zum Einfügen einer PDF-Datei in Remote Assist.](#)

## Eine Momentaufnahme zur Erfassung von Anmerkungen erstellen

Nehmen Sie während eines Microsoft Dynamics 365 Remote Assist-Anrufs ein Foto Ihrer Mixed-Reality-Anmerkungen auf, um es für später zu speichern. Das Foto wird automatisch auf Ihrer HoloLens-Kamerarolle gespeichert.

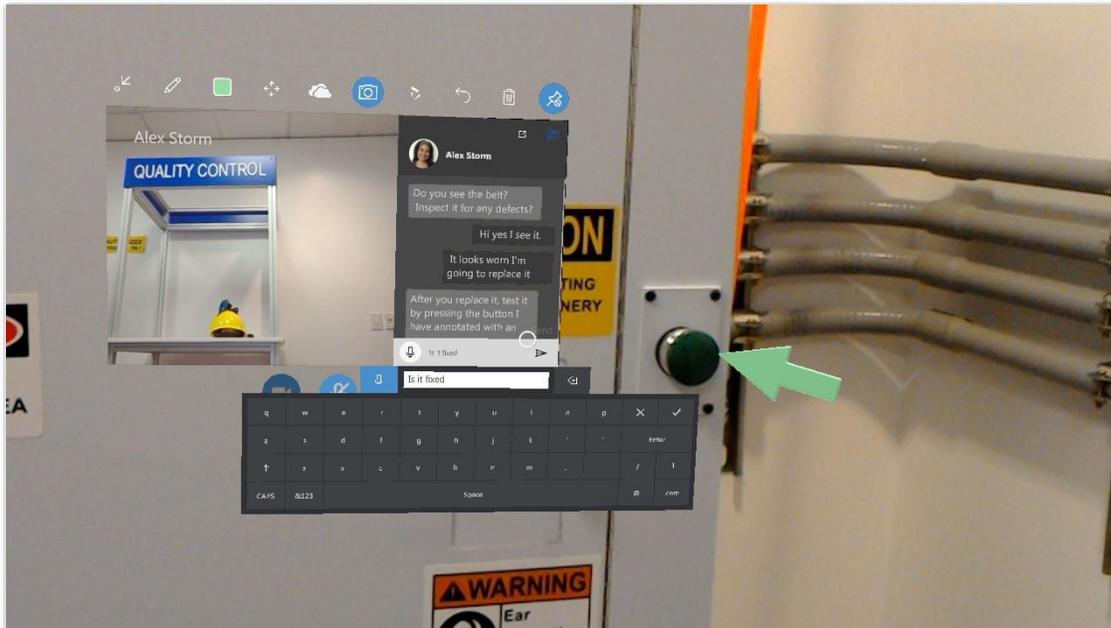


*Eine Momentaufnahme erstellen*

[Weitere Informationen zum Erstellen einer Momentaufnahme in Remote Assist.](#)

## Text-Chat

Im Chat-Fenster können Sie bei einem Microsoft Dynamics 365 Remote Assist-Anruf ein Text-Chat mit dem anderen Benutzer führen. Im Chat-Fenster werden nur die Nachrichten angezeigt, die während des Anrufs gesendet wurden.

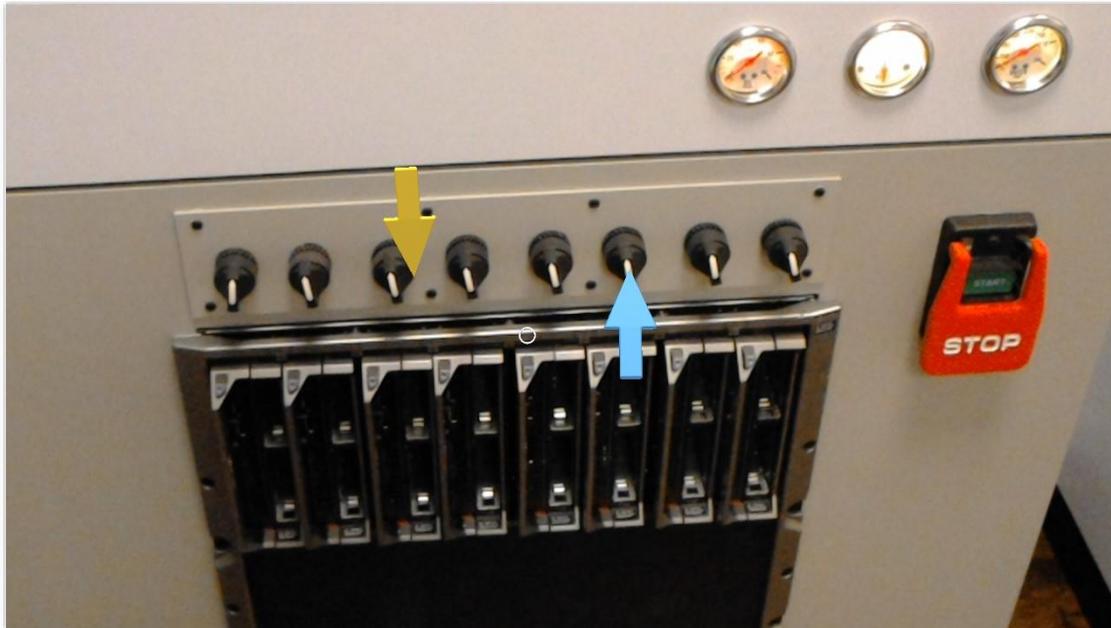


### Text-Chat

[Weitere Informationen über Text-Chats in Remote Assist.](#)

## Richtungspfeile hinzufügen

Wenn Sie in Dynamics 365 Remote Assist einen Pfeil als Anmerkung hinzufügen, können Sie jetzt die Richtung angeben, in die der Pfeil zeigt.



### *Richtungspfeile*

[Weitere Informationen zum Hinzufügen von Pfeilen in Remote Assist.](#)

## Audio wird während eines Remote Assist-Anrufs automatisch angepasst

Während eines Microsoft Dynamics 365 Remote Assist-Anruf passt Dynamics Audio die Lautstärke basierend auf Umgebungsgeräuschen im Raum an. So kann der Anrufer besser verstehen, wenn er in einer lauten Umgebung arbeitet.

## Verwenden von Sprachbefehlen

Häufig können Sie in Microsoft Dynamics 365 Remote Assist Sprachbefehle anstelle von Gesten verwenden. Sprachbefehle sind kontextabhängig, daher funktionieren einige Befehle nur in bestimmten Bereichen der Benutzeroberfläche. Wenn Sie einen Sprachbefehl verwenden möchten, sagen Sie „Remote Assist“ und nennen dann den Sprachbefehl. Sagen Sie beispielsweise „Remote Assist, Anruf“, um einen Kontakt anzurufen.

[Weitere Informationen über Sprachbefehle in Remote Assist.](#)

## Remote Assist aus einer anderen App starten (Protokollaktivierung)

Mit der Protokollaktivierung können Sie Code in Ihre HoloLens-Anwendung einbetten, sodass Sie zu Dynamics 365 Remote Assist wechseln und einen Anruf starten können. Angenommen, Sie erstellen eine App zur Wartung eines Helikopters. Sie können in Ihrer App eine Schaltfläche hinzufügen, über die ein Wartungstechniker einen Experten anrufen kann, wenn er nicht weiterkommt. Über die Schaltfläche wird Remote Assist gestartet und der gewünschte Experte angerufen.

[Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Protokollaktivierung zu Ihrer App hinzufügen.](#)

# Microsoft PowerApps

## Überblick über die Microsoft PowerApps-Version vom Oktober 2018

Bei PowerApps handelt es sich um einen Dienst zur Erstellung von Unternehmens-Apps, die in einem Browser bzw. auf einem Smartphone oder Tablet ausgeführt werden.

Codierungserfahrung ist nicht erforderlich. In der PowerApps-[Dokumentation](#) erhalten Sie maßgeschneiderte Informationen und Antworten von Experten, unabhängig davon, wie Sie PowerApps nutzen.

Die Version vom Oktober 2018 umfasst bedeutende Verbesserungen für alle vier Plattformbenutzertypen:

- App-Entwickler
- App-Anwender
- Administratoren
- ISVs

### Fortlaufende Innovationen für App-Entwickler

Im Anschluss an die Version vom April 2018 wurde die Erstellungsumgebung für Modell- und Canvas-Apps sowie für Common Data Service für Apps umfangreich aktualisiert. Neben der tief greifenden Anpassung und Erstellung von Unternehmens-Apps mit Dynamics 365 ermöglichen diese Updates durch Office 365 eine Vielzahl von Anwendungsfällen für Produktivitäts-Apps.

### Die PowerApps-Plattform bietet eine schnelle und einheitliche Benutzerumgebung

PowerApps ist eine Plattform auf Unternehmensniveau, die Endbenutzern schnelle, zuverlässige und konsistente Benutzerumgebungen auf Web- und mobilen Geräten bereitstellt.

Kunden von Dynamics 365 for Sales, Customer Service, Field Service und Project Service sowie von IT- und ISV-Apps können jetzt die einheitliche Oberfläche verwenden und profitieren von anpassbaren, performanten und dynamischen Umgebungen, die alle erforderlichen Funktionen enthalten. Mit einem einheitlichen mobilen Player steht zudem ein zentraler Ort zur Verfügung, an dem Modell- und Canvas-Anwendungen gesucht und gestartet werden können, die von Microsoft, ISVs und IT-Abteilungen erstellt wurden.

## Unternehmensplattform für Administratoren

Mit PowerApps ist die Verwaltung von Apps in Ihrer Organisation ein Kinderspiel. Dank der Einführung des neuen Admin Centers können Administratoren und Partner Speicherkapazität in einer zuverlässigeren, einheitlicheren Umgebung verwalten. Administratoren sind in der Lage, Probleme über die im Admin Center integrierte Umgebung für Hilfe und Support erfolgreicher zu lösen. Die Anzahl der Probleme, die innerhalb eines Tages nach Eskalation an den Kundensupport gelöst werden, hat sich verdreifacht.

## Neues ISV-Ökosystem auf der Plattform

PowerApps und Common Data Service für Apps verfügen über ein wachsendes Ökosystem von Microsoft-Anwendungen. Andere Softwareanbieter bauen auf der Plattform auf und speichern Daten nativ im Common Data Service. Immer mehr Anwendungen profitieren von besseren Funktionen, welche die Erstellung erstklassiger SaaS-Anwendungen auf der Plattform ermöglichen.

## Zusammenfassung der Neuigkeiten in Microsoft PowerApps

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Eine Liste der Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen verfügbar sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

## Funktionen für App-Ersteller

Allen Entwicklern von Canvas- oder modellgesteuerten Apps stehen jetzt mehr Funktionen zur Verfügung.

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Für neue Funktionen anmelden</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	14. August 2018

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Verbessertes PowerApps-Authoring für Entwickler aller Niveaus</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	14. August 2018
<a href="#">Inline-Hilfe für das Erstellen barrierefreier Apps</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	14. August 2018
<a href="#">Einfaches Arbeiten mit n:1-Beziehungen in Canvas-Apps für Common Data Service für Apps</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	14. August 2018
<a href="#">Kürzere Ladezeiten mit parallelem Laden von Daten in Canvas-Apps</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	14. August 2018
<a href="#">Einfacher zu lesende Formatierung von Formeln</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	14. August 2018
<a href="#">App-Größe selbst festlegen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	12. September 2018
<a href="#">Durch verbesserte Standarddesigns kann das Erscheinungsbild von Apps so angepasst werden, dass es zu SharePoint passt</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	12. September 2018
<a href="#">Anwendungen mit einem PowerApps-Webpart in SharePoint-Seiten einbetten</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Systemanpasser können Power BI-Kacheln und -Berichte in Entitätsformularen einbetten</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	3. Oktober 2018
<a href="#">Verbesserte Umgebung zur Erstellung modellgesteuerter Apps</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	10. Oktober 2018
<a href="#">Einfacheres Auffinden von und Arbeiten mit Lösungen in PowerApps</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Erweiterungen der Freigabe für Canvas-Apps</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	14. November 2018

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Verbesserte Hilfe für Access-Benutzer</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018
<a href="#">Tiefere Integration von PowerApps in Power BI</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018
<a href="#">PowerApps-Entwickler können Mashup-Apps mit SharePoint-Dokumentbibliotheken erstellen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Januar 2019
<a href="#">Bei der Verwendung des Common Data Service für Apps oder von SharePoint mit benutzerfreundlichen Anzeigenamen in Canvas-Apps arbeiten</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Januar 2019
<a href="#">Erweiterte Beziehungen zwischen Entitäten</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Januar 2019
<a href="#">Vereinfachte Suchfelderstellung auf Entitäten</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Januar 2019
<a href="#">Automatische Nummernkreise erstellen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Januar 2019
<a href="#">Entitäten und Apps im selben Tool erstellen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Januar 2019
<a href="#">Vereinfachtes Management von erweiterten Entitätseigenschaften</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Januar 2019
<a href="#">Einfachere Konfiguration kaskadierender Dropdowns</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Januar 2019
<a href="#">Fehler für App-Entwickler leichter zu entdecken</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Januar 2019
<a href="#">Power BI-Berichte anhand von Daten in Common Data Service für Apps erstellen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	März 2019

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Verbessertes ALM bei Canvas-Apps durch Lösungen</a>	Öffentliche Vorschau	31. Oktober 2018
<a href="#">Verbesserungen am modellgesteuerten Ansicht-Designer</a>	Öffentliche Vorschau	November 2018
<a href="#">Native Unterstützung von Common Data Service-Datentypen in Canvas-Apps</a>	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018
<a href="#">Dynamics 365-Entitätsformulare mit eingebetteten Canvas-Apps erweitern</a>	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018
<a href="#">Neuer modellgesteuerte Formulardesigner</a>	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018
<a href="#">Canvas-Apps mit dynamischem Layout erstellen</a>	Öffentliche Vorschau	Januar 2019
<a href="#">Zu einer Entität gehörige Flüsse von der Entität aus erstellen und aufrufen</a>	Öffentliche Vorschau	Januar 2019
<a href="#">Abhängige Optionssätze konfigurieren</a>	Öffentliche Vorschau	Januar 2019
<a href="#">Mit Canvas-Apps Fehler erfassen, behandeln und berichten und NULL-Werte in Datenbanken schreiben</a>	Öffentliche Vorschau	Februar 2019

## Verbesserungen der Endbenutzerumgebungen

Wir haben uns darauf konzentriert, qualitativ hochwertige Endbenutzererfahrungen zu ermöglichen.

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Modellgesteuerte mobile Anwendungen sind zuverlässiger</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Zusätzliche Entitäten für die einheitliche Oberfläche</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Optimierungen von Formularen der einheitlichen Oberfläche</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Abhängige Optionssätze in der einheitlichen Oberfläche</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Verbesserungen der Rollup-Ansichten in der einheitlichen Oberfläche</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Schnelleres Laden modellgesteuerter Apps</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	3. Oktober 2018
<a href="#">Endbenutzer können persönliche Dashboards erstellen und sie für andere Benutzer oder Teams freigeben</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	3. Oktober 2018
<a href="#">Verbesserung der allgemeinen Benutzerfreundlichkeit, Zugänglichkeit und Formatierung in Systemdiagrammen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	3. Oktober 2018
<a href="#">Höhere Arbeitsgeschwindigkeit für global verteilte Unternehmen, die Common Data Service für Apps nutzen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	10. Oktober 2018
<a href="#">Verbesserte App-Erkennung für Anwender</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	17. Oktober 2018
<a href="#">Synchronisierung bestimmter Termine mit Exchange</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	17. Oktober 2018
<a href="#">PowerApps-Formulare in SharePoint sind schneller</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Daten in Rastern in der einheitlichen Oberfläche filtern</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Zugriffsteam in der einheitlichen Oberfläche</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Reporting Services-Berichte sind in der einheitlichen Oberfläche verfügbar</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	7. November 2018
<a href="#">Erweiterungen an der Suche „Bezug festlegen“ in Dynamics 365</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Unterstützung für stellvertretende Benutzer in Dynamics 365</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Endbenutzer können Diagramme erstellen und sie für andere Benutzer oder Teams freigeben</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	5. Dezember 2018
<a href="#">Zuverlässigerer Outlook Client v8.2 für Dynamics 365</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018
<a href="#">Zuverlässigerer Outlook Client v9.0 für Dynamics 365</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018
<a href="#">Dynamics 365-Mobil-Apps unterstützen Anmeldung über E-Mail-Adresse</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Februar 2019
<a href="#">Hochwertigere modellgesteuerte Apps dank Lösungsprüfung</a>	Öffentliche Vorschau	November 2018
<a href="#">Höhere Zuverlässigkeit bei der Offlinenutzung von Canvas-Apps</a>	Öffentliche Vorschau	Februar 2019

## Bessere Plattform für Administratoren

Administratorumgebungen sind entscheidend für die Übernahme jeder vertrauenswürdigen Plattform.

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Verfügbarkeit von Benutzerfunktionen in der einheitlichen Oberfläche steuern</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Erweiterte Hilfe und Unterstützung für Administratoren</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	1. Oktober 2018
<a href="#">Einheitliche Umgebungsverwaltung vom Power Platform-Administrationscenter</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	3. Oktober 2018
<a href="#">PowerApps unterstützt Intune</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	24. Oktober 2018
<a href="#">Verwalten von Administratoreinstellungen über das Power Platform-Administrationscenter</a>	Öffentliche Vorschau	26. September 2018
<a href="#">Neue Administratoranalyseberichte</a>	Öffentliche Vorschau	3. Oktober 2018

## Funktionen für App-Ersteller

Aufbauend auf der Version vom April 2018 wurden die Erstellungsumgebung für modellgesteuerte und Canvas-Apps sowie der Common Data Service für Apps umfangreich aktualisiert. Neben der tief greifenden Anpassung und Erstellung von Unternehmen-Apps mit Dynamics 365 ermöglichen diese Updates durch Office 365 eine Vielzahl von Anwendungsfällen für Produktivitäts-Apps.

### Für neue Funktionen anmelden

App-Entwickler können sich für neue Funktionen in ihren aktuellen Apps anmelden, sobald sie dazu bereit sind. Neue Funktionen sind für eine begrenzte Zeit verfügbar, bevor sie in allen Apps automatisch aktiviert werden. Auf diese Weise können App-Entwickler die Funktionen in bestehenden Apps ausprobieren und alle erforderlichen Änderungen vornehmen, bevor sie global ausgerollt werden. Neue Apps nutzen die Vorteile der neuen Funktionen.

### Verwandtes Thema

[Grundlegendes zu experimentellen und Vorschaufunktionen in PowerApps](#)

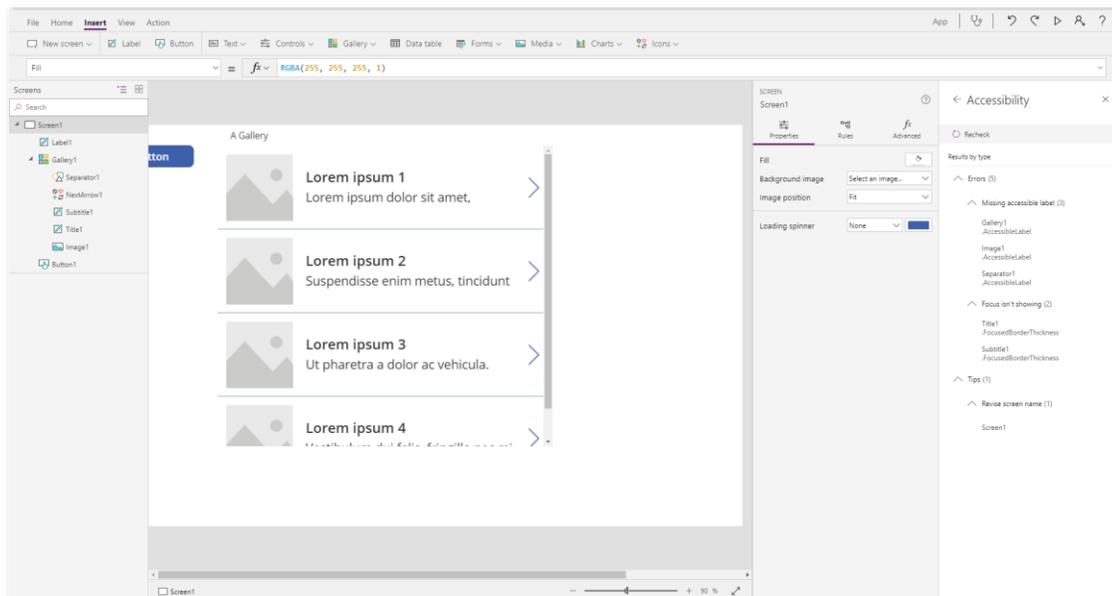


## Verbessertes PowerApps-Authoring für Entwickler aller Niveaus

Die Inline-Funktionen zur Erstellung von Apps bei PowerApps.com entsprechen den Barrierefreiheitsstandards von Microsoft. Das trägt dazu bei, dass mehr Leute Apps entwickeln können, und es hilft allen Entwicklern, ihre Apps effizienter zu entwickeln.

### Inline-Hilfe für das Erstellen barrierefreier Apps

Durch die Barrierefreiheitsprüfung werden App-Entwickler auf Probleme mit Screenreader- und Tastaturnavigationsfunktionen aufmerksam gemacht, die im Interesse der Barrierefreiheit ihrer Apps beseitigt werden sollten. Sie können von den Prüfungsergebnissen aus direkt zur jeweiligen Eigenschaft navigieren und sich anzeigen lassen, wie Sie das Problem beheben können. Außerdem werden Links zu zusätzlichen Ressourcen bereitgestellt. Jeder App-Entwickler hat Zugriff auf Dokumente mit bewährten Methoden und Zusatzinformationen zur Prüfung auf Farbkontrastprobleme und kann die Barrierefreiheitsprüfung verwenden.



### Barrierefreiheitsprüfung

## Einfaches Arbeiten mit n:1-Beziehungen in Canvas-Apps für Common Data Service für Apps

Die meisten Geschäftsanwendungen basieren auf der Verwendung relationaler Daten. Dennoch kann es recht zeitraubend sein, Abfragen zur Beschaffung der erforderlichen Informationen zu schreiben, Daten mit Fremdschlüsseln zusammenzuführen und die Projektion zu steuern.

Mit dieser Funktion wird das alles für Entwickler von Canvas-Apps, die Common Data Service für Apps verwenden, deutlich einfacher. So gibt es zum Beispiel im CDS für Apps-Standardmodell eine Entität namens „Konto“ mit einer Suche nach „PrimaryContact“, die auf die Entität „Kontakte“ verweist. Nehmen wir einmal an, es soll der Nachname des primären Kontakts in einem Galerie-Steuerelement angezeigt werden. In diesem Fall müssen Sie lediglich Folgendes schreiben: **ThisItem.PrimaryContact.LastName**. Die Datenquelle „Kontakte“ muss nicht einmal geladen werden. PowerApps analysiert die App, um zu ermitteln, welche Suchen erwünscht sind, und um nur die Felder zu übernehmen, die für die Projektion erforderlich sind.

### **Kürzere Ladezeiten mit parallelem Laden von Daten in Canvas-Apps**

Um die Arbeitsgeschwindigkeit zu verbessern, lassen viele App-Entwickler mehrere Tabellen und Entitäten beim App-Start vorab laden. Dies erfolgt traditionell seriell – ein Ladevorgang nach dem anderen – und wird häufig in der **OnStart**-Formel der App implementiert.

Mit dieser Funktion können App-Entwickler mehrere Datasets parallel laden lassen und so die Wartezeit der Endbenutzer drastisch reduzieren. Diese Möglichkeit ist nicht nur auf den App-Start beschränkt, sondern kann überall dort eingesetzt werden, wo parallele Vorgänge die Arbeitsgeschwindigkeit beschleunigen können.

#### **Verwandtes Thema**

[Schnellere Startzeiten dank der neuen Parallelfunktion](#)

### **Formelformatierung für einfacheres Lesen von Formeln**

Verbesserungen beim Bearbeitungsleisteneditor sorgen dafür, dass Formeln so formatiert werden, dass sie einfacher gelesen werden können. In Zeiten immer komplexerer Geschäftsanwendungen für Endbenutzer können App-Entwickler so einfacher gemeinsam an Apps arbeiten.

- [Kommentieren Ihrer PowerApps-Formeln](#)

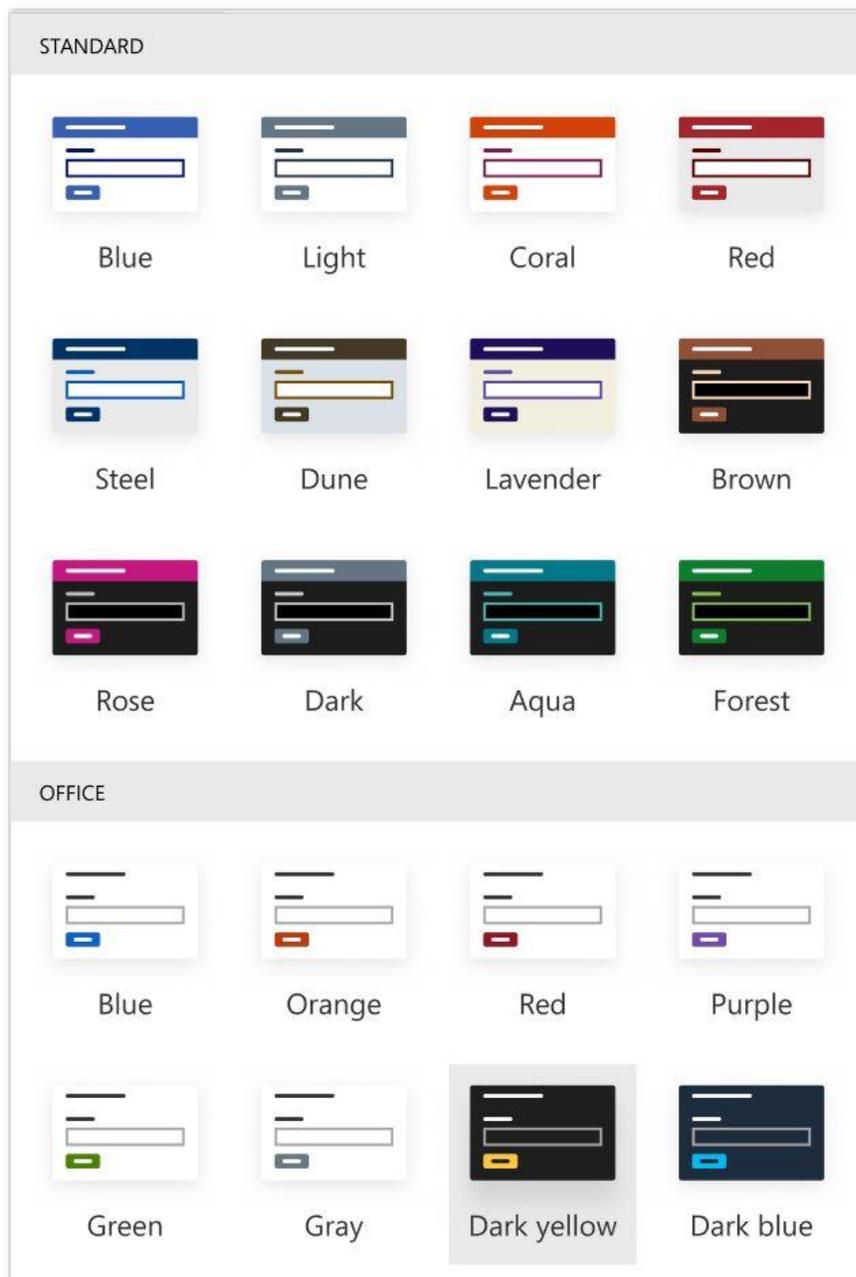
### **App-Größe selbst festlegen**

Wenn Sie eine Canvas-App erstellen oder aktualisieren, können Sie deren Breite und Höhe anpassen. So können Sie beispielsweise eine App für die Verwendung mit 4K-Monitoren oder als eingebettete App in einer Vielzahl von Anwendungen in Office- und Dynamics-Produkten konfigurieren.

Finden Sie [Informationen zur Verwendung dieser Funktion](#).

## Durch verbesserte Standarddesigns kann das Erscheinungsbild von Apps so angepasst werden, dass es zu SharePoint passt

App-Entwicklern stehen acht Office-Designs zur Verfügung, die sie auf ihre Canvas-Apps und Formulare anwenden können. Diese neuen Designs richten sich nach den SharePoint-Standarddesigns und sorgen so dafür, dass eingebettete Apps wie zu SharePoint gehörig aussehen.



Designfarben

## **Anwendungen auf SharePoint-Seiten mithilfe eines PowerApps-Webparts einbetten**

Mithilfe eines PowerApps-Webparts können Inhaltentwickler in SharePoint auf ihren Seiten PowerApps nutzen und ihren Benutzern so bessere Inhalte bieten. Dank neuer Designs können Apps so gestaltet werden, dass sie aussehen und sich so verhalten, als gehörten sie zu SharePoint. Berechtigungen aus SharePoint werden auf die App übertragen, sodass Ersteller keine speziellen Berechtigungen verwalten müssen.

## **Systemanpasser können Power BI-Kacheln und -Berichte in Entitätsformulare einbetten**

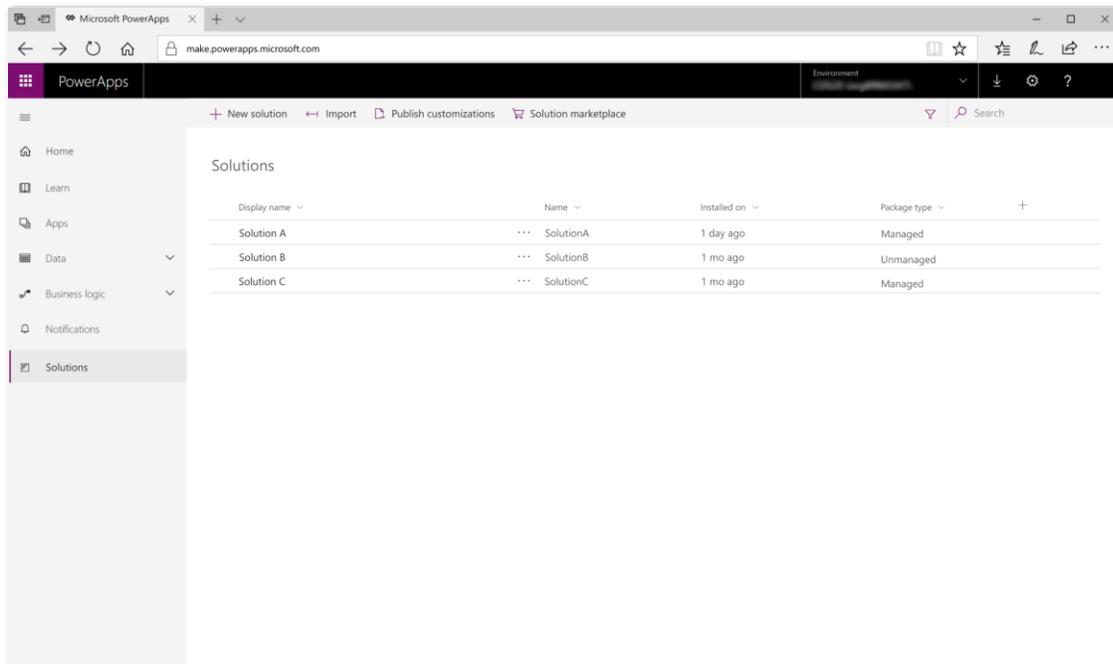
Bringen Sie die Stärke und den Leistungsumfang von Power BI in Ihre Formulare, indem Sie Berichte und Kacheln Ihrer Wahl einbetten. Systemanpasser können die Power BI-Berichte und -Kacheln bearbeiten, damit diese sinnvollere Informationen liefern, indem der Kontext des Datensatzes, einschließlich Attributinformationen zum Datensatz, übergeben wird.

## **Verbesserte Umgebung für die Erstellung modellgesteuerter Apps**

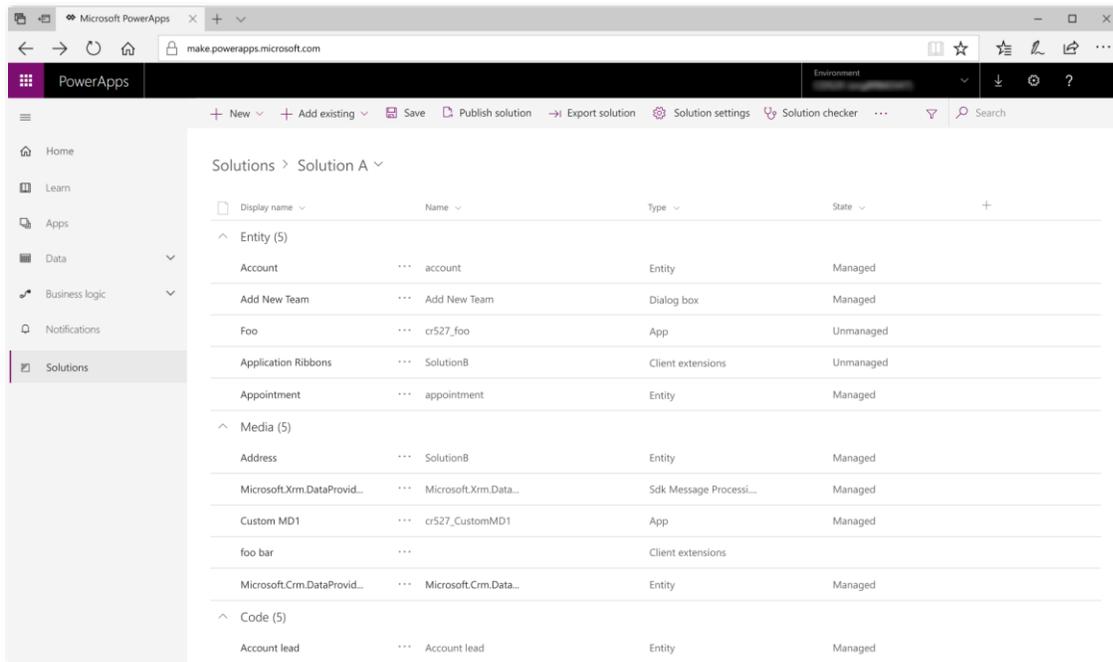
Das Erstellen und Testen modellgesteuerter Apps im Designer wurde einfacher gestaltet. Navigation und Konfiguration unterstützen sowohl die Webbenutzeroberfläche als auch die einheitliche Oberfläche und sind damit einfacher geworden. Auf Deep-Links kann schneller zugegriffen werden, sodass sich die Bearbeitung von App-Komponenten vereinfacht. Nach dem Speichern und Veröffentlichen von Änderungen können App-Entwickler die App direkt aus dem Designer heraus starten, um die Änderungen schnell zu testen.

## **Einfacheres Auffinden von und Arbeiten mit Lösungen in PowerApps**

Für die einfachere Arbeit mit Lösungen empfehlen wir die Verwendung der Lösungsliste in PowerApps. Zum Finden und Öffnen von Lösungen und zum Suchen nach den Komponenten einer Lösung steht der Lösungs-Explorer zur Verfügung. Für das Verwalten der Komponenten in einer Lösung ist es nicht erforderlich, auf den klassischen Lösungs-Explorer zuzugreifen.



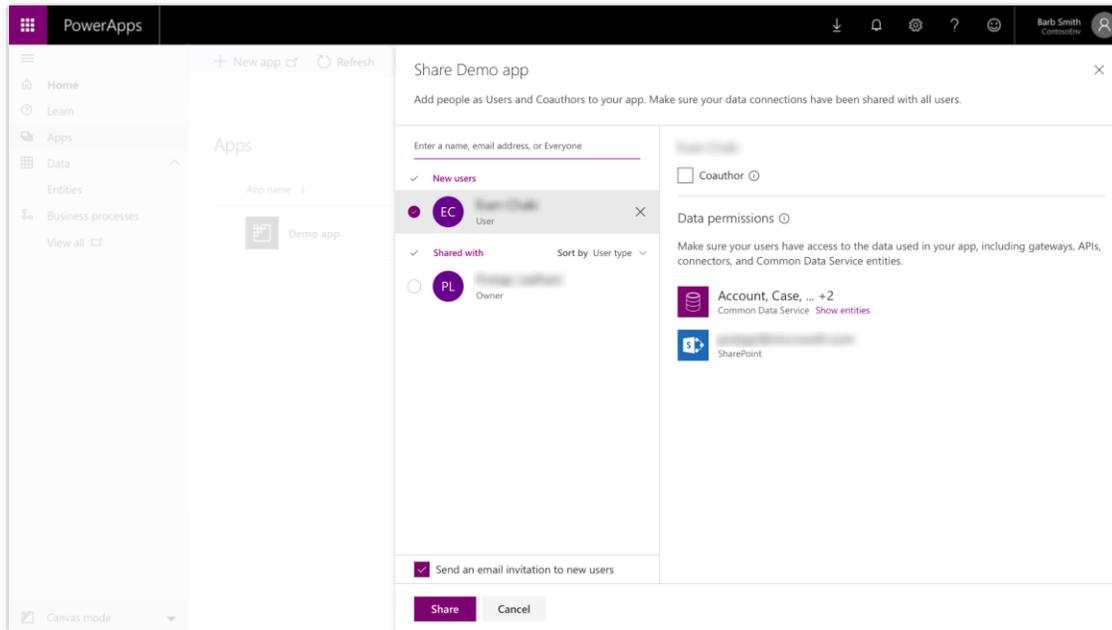
### Lösungsliste



### Lösungs-Explorer

## Erweiterungen der Freigabe für Canvas-Apps

Canvas-Apps können einfacher freigegeben werden, weil die Benutzer die von einer App verwendeten Datenquellen anzeigen können, wodurch es einfacher wird, die Benutzerrechte für den Zugriff auf diese Daten selbstständig einzurichten.



*Freigeben einer Canvas-App*

## Verbesserte Hilfe für Access-Benutzer

Access-Benutzer können lernen, wie sich mit PowerApps mobile und Web-Apps erstellen lassen, die Zugriff auf mehr als 200 Datenquellen haben. Diese Benutzer können sich relevante E-Mail-Inhalte zusenden lassen, um über die neuesten PowerApps-Innovationen informiert zu bleiben, und sie erhalten Zugang zu Whitepapers, Fallstudien und Beispiel-Apps, die einen Überblick darüber geben, welche Möglichkeiten die Kombination aus Access und PowerApps bietet.

## Tiefere PowerApps-Integration in Power BI

BI-Ersteller können PowerApps in ihren Power BI-Berichten in Produktionslösungen nutzen. Berichtsersteller können ihre Power BI-Berichte von PowerApps aus aktualisieren und so viele weitere Möglichkeiten für Transaktionen mit ihren Data Warehouses in Berichten nutzen. BI-Entwickler haben auch vereinfachte Freigabeoptionen für ihre Apps und Berichte.

## **PowerApps-Entwickler können Mashup-Apps mit SharePoint-Dokumentbibliotheken erstellen**

Entwickler von Apps für PowerApps erhalten jetzt die Möglichkeit, Mashup-Anwendungen mit SharePoint-Dokumentbibliotheken zu erstellen. Damit können sie Ordner durchsuchen, Dateien in nativen Anwendungen anzeigen und starten sowie Metadaten für ihre Dateien hochladen und erweitern. Der SharePoint-Datenkonnektor wurde erweitert, um Dokumentbibliotheken innerhalb einer bestimmten SharePoint-Site aufzulisten, so dass App-Entwickler einfach die Dokumentbibliothek auswählen können, mit der sie eine Verbindung herstellen möchten, ohne wie bisher den Namen der Dokumentbibliothek eingeben zu müssen.

## **Bei der Verwendung des Common Data Service für Apps oder von SharePoint mit benutzerfreundlichen Anzeigenamen in Canvas-Apps arbeiten**

Sowohl Common Data Service als auch SharePoint verwenden zwei Namen für jede Tabelle und jedes Feld. Erstens gibt es einen entwicklerfreundlichen Namen, der etwas kryptisch ist, ohne Leerzeichen, mit ungewöhnlicher Groß-/Kleinschreibung, Unterstrichen und der Notwendigkeit, einzigartig zu sein. Dann gibt es einen benutzerfreundlichen Namen, der zur Anzeige für Endbenutzer gedacht ist, mit Leerzeichen und Standard-Groß-/Kleinschreibung, der in der Benutzeroberfläche der App angezeigt wird.

Bisher wurden in PowerApps nur die Entwicklernamen unterstützt. Mit dieser Funktion können Autoren stattdessen jetzt mit Anzeigenamen arbeiten, wodurch das Lesen und Schreiben von Formeln einfacher und deutlicher wird.

## **Erweiterte Beziehungen zwischen Entitäten**

App-Entwickler können in PowerApps nicht nur 1: n-, n:1- und n:n-Beziehungen erstellen, sondern auch Hierarchien aktivieren und die Zuordnung zwischen Entitäten konfigurieren, um die Standardeinstellungen für Felder beim Verknüpfen von Datensätzen zu steuern. Für weitergehende Einstellungen steht der Lösungs-Explorer zur Verfügung.

## **Vereinfachte Suchfelderstellung auf Entitäten**

Suchfelder werden derzeit als Teil der Definition einer n:1-Beziehung erstellt. Obwohl dies mit dieser Funktion weiterhin unterstützt wird, können Benutzer dieselbe Art von Beziehung und Suchfeld erstellen, indem sie einfach ein Suchfeld zu einer Entität hinzufügen, ähnlich wie Sie es heute in SharePoint oder Access tun würden.

## **Automatische Nummernkreise erstellen**

In PowerApps haben Sie die Möglichkeit, einen oder mehrere Nummernkreise zu definieren, mit denen automatisch Nummern erstellt und auf Entitäten in Common Data Service für Apps angewendet werden können.

## **Entitäten und Apps im selben Tool erstellen**

Beim Erstellen und Ändern einer App entfällt die Notwendigkeit, woanders hin wechseln zu müssen – Entitäten und Optionssätze können beide in PowerApps Studio erstellt und geändert werden.

## **Vereinfachtes Management von erweiterten Entitätseigenschaften**

Erweiterte Eigenschaften in Bezug auf Objekte und Felder, die derzeit nur im Lösungs-Explorer verfügbar sind, werden im PowerApps-Portal für eine vereinfachte und konsistente Erstellung von Entitäten und Feldern für Anwendungsentwickler verfügbar.

## **Einfachere Konfiguration kaskadierender Dropdowns**

Durch die Vereinfachung der Funktionen zum Filtern von Daten können SharePoint-Formularanpasser jetzt einfacher komplizierte Formulare realisieren, z. B. Implementierungen mit kaskadierenden Dropdowns. Entwickler können für dieses Szenario entsprechende Benutzeroberflächenfunktionen verwenden oder weiterhin Formeln schreiben.

## **Fehler für App-Entwickler leichter zu entdecken**

Das Fehlerprüfungstool erstellt eine zentrale Liste aller gefundenen Probleme in der gesamten Anwendung und hilft Entwicklern so, bestehende Fehler zu finden und zu beheben. App-Entwickler können direkt von der Fehlerliste aus zum entsprechenden Bildschirm navigieren und sich dort um den Fehler kümmern. Die Fehlerliste bietet detaillierte Informationen zum Fehler und zu den Schritten, mit denen er sich beheben lässt. Außerdem enthält sie Links zu weiteren Ressourcen.

## **Power BI-Berichte anhand von Daten in Common Data Service für Apps erstellen**

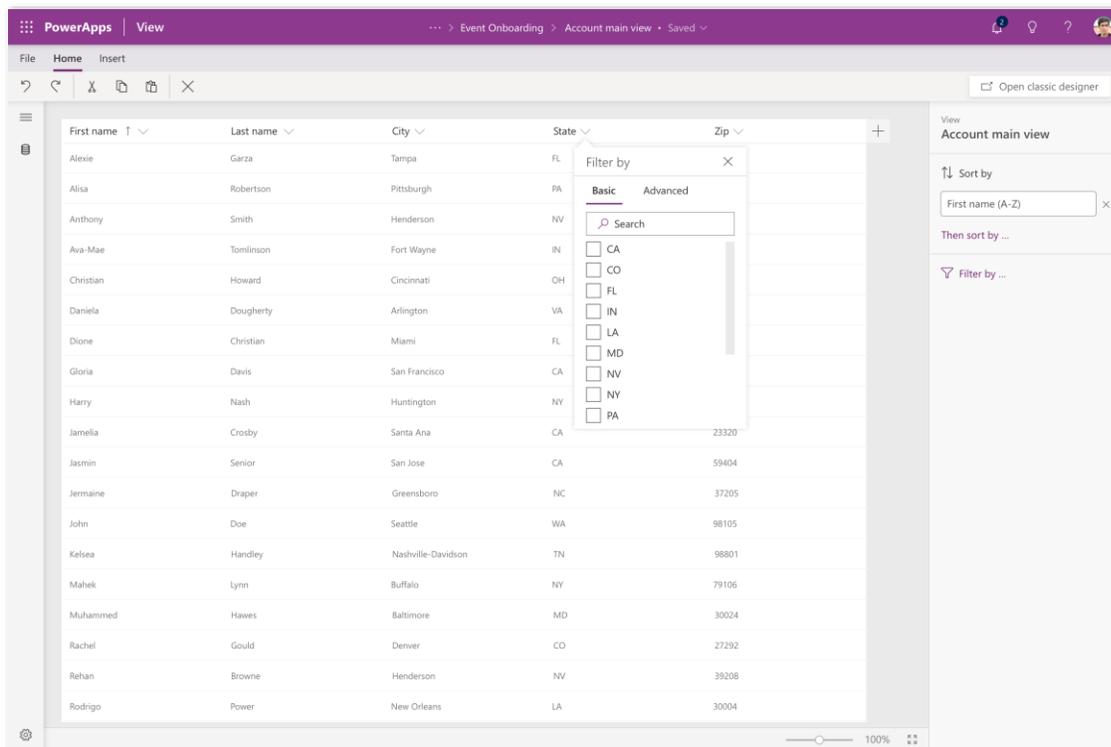
Power BI bietet ein extrem leistungsfähiges Tool für das Visualisieren von Daten und das Erstellen von Berichten. Mit dem Connector für Power BI können App-Entwickler eine direkte Verbindung mit ihrer Umgebung herstellen, in Beziehungen navigieren und aussagekräftige Berichte und Dashboards für ihre Daten erstellen.

## Verbessertes ALM bei Canvas-Apps durch Lösungen (Öffentliche Vorschau)

Durch die zusätzliche Einbindung von Canvas-Apps in Lösungen – neben modellgesteuerten Apps, Flüssen und anderen Komponenten – können App-Entwickler, Systemintegratoren und ISVs einfacher und schneller Objekte aus einer Umgebung in eine andere verschieben. Wenn App-Entwickler eine App oder irgendein anderes Objekt erstellen, können Sie einfach und schnell eine Lösung auswählen, zu der die App gehören soll. Über Import- und Exportfunktionen können App-Entwickler zusammengesetzte Lösungen verteilen und die Lebenszyklen von Apps umgebungsübergreifend verwalten.

## Verbesserungen am modellgesteuerten Ansicht-Designer (Öffentliche Vorschau)

Ein verbesserter Ansicht-Designer in PowerApps bietet den App-Anpassern eine Live-Vorschau während der Anwendung einer erweiterten Filter- und Sortierlogik. Zusätzlich fügen wir eine vereinfachte Sortierung und eine Sortierung über die Spaltenüberschriften wie in SharePoint und Excel ein, um die gewünschte Ansicht schneller zu erhalten.



Ansicht-Designer

## **Native Unterstützung von Common Data Service-Datentypen in Canvas-Apps (Öffentliche Vorschau)**

Heute ist die Unterstützung für einige Common Data Service-Datentypen begrenzt oder schwer zu verwenden. Optionssatz-Werte müssen manuell im Herstellerportal nachgeschlagen werden, GUIDs werden über Zeichenfolgen behandelt, die bei Vergleichen Probleme verursachen können, und es gibt Zeitzoneprobleme mit Datum- und Datum/Zeit-Feldern.

Diese Funktion behebt diese Probleme. Sie bietet eine native Unterstützung für Optionssätze und GUIDs und verbessert die Zeitzonebehandlung für Datums- und Zeitwerte.

## **Dynamics 365-Entitätsformulare mit eingebetteten Canvas-Apps erweitern (Öffentliche Vorschau)**

Die mit geringem Programmieraufwand nutzbaren Anpassungsfunktionen von Canvas-Apps ermöglichen es App-Entwicklern, umfangreiche, benutzerfreundliche Funktionen mit pixelgenauer Darstellung bereitzustellen. Sie unterstützen auch die Verbindung mit mehr als 200 Datenquellen, darunter auch etlichen Cloud-Services (wie Office 365 und SharePoint) sowie On-Premises-Datenquellen (über ein Gateway). App-Entwickler können diese Funktionen jetzt direkt in ihre modellgesteuerten Apps übernehmen, indem sie Canvas-Apps in ihre modellgesteuerten Formulare einbetten.

Das Einbetten von Canvas-Apps in modellgesteuerte Formulare funktioniert genauso wie das Hinzufügen benutzerdefinierter Steuerelemente. Modellgesteuerte Formulare können auch den Datenkontext des aktuellen Datensatzes, eines zugehörigen Datensatzes oder eines Satzes zugehöriger Datensätze an eine eingebettete Canvas-App übergeben. Diese Funktionalität ermöglicht es App-Entwicklern, umfangreiche, kontextbezogene Abschnitte, Raster und andere Komponenten sowie Visualisierungen zu erstellen, die Daten von Common Data Service for Apps sowie eine Vielzahl externer Datenquellen anzeigen.

Diese Funktion wird nur auf der Einheitlichen Oberfläche verfügbar sein. Die Vorschauversion wird eine browsergestützte, schreibgeschützte Unterstützung für die eingebetteten Canvas-Apps ermöglichen. In einer zukünftigen Version werden die Unterstützung für mobile Geräte ermöglicht und die Unterstützung für die eingebetteten Canvas-Apps bearbeitet werden.

## **Neuer modellgesteuerter Formulardesigner (Öffentliche Vorschau)**

Anpasser können mit dem neuen Formulardesigner, der in dieser Version als Vorschau verfügbar ist, mehr aus ihrem Entitätsformular herausholen. Der neue Formulardesigner bietet bei der Erstellung eine WYSIWYG-Umgebung, die die Produktivität steigert. Der Benutzer sieht direkt, wie sein Formular für den Endbenutzer aussehen wird. Der Formulardesigner bietet außerdem eine volle Unterstützung für die Tastaturbedienung, entsprechend den Bedürfnissen und Vorlieben der Anpasser.

## Canvas-Apps mit dynamischem Layout erstellen (Öffentliche Vorschau)

Üblicherweise wird die Bildschirmgröße einer Canvas-App so angepasst, dass sie sich in den vom App-Host bereitgestellten Platz einpasst. Auf diese Weise erstellte Apps werden auf allen Bildschirmen mit den richtigen Proportionen angezeigt. Allerdings hat die Sache einen Haken: Bei größeren Bildschirmen kann sich die App nicht einfach anpassen und so den zusätzlich verfügbaren Platz nutzen. Viele Websites heute sind „dynamisch“, das heißt, sie passen sich je nach Größe des Bildschirms, auf dem sie angezeigt werden, an – gleich, ob kleiner Handybildschirm oder großer Monitor auf dem Schreibtisch.

Mit dieser Funktion können erfahrene App-Entwickler dynamische Canvas-Apps erstellen. Sie müssen Formeln schreiben, um die Größe und Position der Steuerelemente an die Größe des Bildschirms zur Laufzeit anzupassen. Sie haben die Möglichkeit, das Standardskalierungsverhalten zu deaktivieren. Auf diese Weise können Sie dafür sorgen, dass auf den Bildschirmen mehr Inhalt mit passenderen Schriftgrößen angezeigt wird und der Benutzer die App so besser nutzen kann.

## Zu einer Entität gehörige Flüsse von der Entität aus erstellen und anzeigen (Öffentliche Vorschau)

Dank der umfassenden Unterstützung für Common Data Service für Apps in Microsoft Flow können Sie alle Flüsse, die zu einer konkreten Entität gehören, direkt von PowerApps aus aufrufen. Sie können auch Flüsse für Daten erstellen, die in Common Data Service für Apps gespeichert sind.

## Abhängige Optionssätze konfigurieren (Öffentliche Vorschau)

Wenn Sie abhängige Optionssätze erstellen, können Sie problemlos Regeln zwischen Optionssätzen festlegen und so dafür sorgen, dass die ausgewählten Werte aussagekräftig sind. So können Sie z. B. einen **Land/Region**-Optionssatz und einen **Status** Optionssatz erstellen. Wenn ein Benutzer in der Dropdownliste für den ersten Optionssatz **Vereinigte Staaten** auswählt, sollte die Dropdownliste für den zweiten Optionssatz nur die Bundesstaaten enthalten, die sich in diesem Land/dieser Region befinden. Um sicherzustellen, dass die Daten konsistent und korrekt sind, können Sie diese Struktur auf Entitätsebene für die Nutzung in allen Apps definieren.

## Mit Canvas-Apps (Öffentliche Vorschau) Fehler erfassen, behandeln und berichten und NULL-Werte in Datenbanken schreiben

Jeder macht mal Fehler – Apps eingeschlossen. Für Canvas-Apps ist festgelegt, wie sie sich bei einem Fehler standardmäßig verhalten sollen, aber dieses Verhalten muss nicht immer dem entsprechen, was Sie sich wünschen. Mit dieser Funktion können Sie Fehlermeldungen für Ihre Benutzer abfangen, hinterfragen, anzeigen lassen, unterdrücken, protokollieren und verschicken.

Fehler und NULL-Werte ließen sich bisher nicht voneinander unterscheiden, sodass das Senden von NULL-Werten an Datenbanken ein Problem darstellte. NULL ist ein legitimer Wert in vielen Datenbanksystemen. Dank der ordnungsgemäßen Trennung von Fehlern und NULL-Werten in Canvas-Apps können Sie jetzt NULL-Werte in alle Datenbanken schreiben.

## **Verbesserungen der Endbenutzerumgebungen**

PowerApps ist eine erstklassige Plattform für Unternehmen, die Endbenutzern schnelle, zuverlässige und konsistente Benutzerumgebungen über das Internet und auf mobilen Geräten bereitstellt.

Kunden von Dynamics 365 for Sales, Customer Service, Field Service und Project Service sowie von IT- und ISV-Apps können jetzt die einheitliche Oberfläche verwenden und profitieren von anpassbaren, leistungsstarken und dynamischen Umgebungen, die die erforderlichen Funktionen enthalten. Mit einem einheitlichen mobilen Player steht zudem ein zentraler Ort zur Verfügung, an dem Modell- und Canvas-Anwendungen gesucht und gestartet werden können, die von Microsoft, ISVs und IT-Abteilungen erstellt wurden.

### **Modellgesteuerte mobile Anwendungen sind zuverlässiger**

Mobile Anwendungen laufen schneller und sind zuverlässiger. Fehlermeldungen sind verfolgbare, um eine selbstständige Lösung zu ermöglichen oder Microsoft relevante Informationen für einen schnellen Support zur Verfügung zu stellen.

### **Zusätzliche Entitäten für die einheitliche Oberfläche**

Endbenutzer können in der einheitlichen Oberfläche Datensatztypen (z. B. Benutzer, Teams, Position und Währung) bearbeiten und nutzen.

### **Optimierungen von Formularen der einheitlichen Oberfläche**

Verbesserungen bei der Datendichte auf Formularen und Rastern erlauben es Benutzern, mehr Daten ohne Bildlauf anzuzeigen. Diese Erweiterungen sind hilfreich bei Entitätsformularen mit vielen Abschnitten und Feldern.

### **Abhängige Optionssätze auf der einheitlichen Oberfläche**

Mithilfe der Funktion zur Steuerung abhängiger Optionssätze auf der einheitlichen Oberfläche können Sie Benutzer in die Lage versetzen, Daten schneller und genauer einzugeben.

### **Verbesserungen bei den Rollup-Ansichten in der einheitlichen Oberfläche**

Die verbesserten Rollup-Ansichten bieten zusätzlich zu Informationen zu Aktivitäten auch Informationen über Datensätze, wie zugehörige Firmen und Kontakte.

## **Schnelleres Laden modellgesteuerter Apps**

Die Seiten modellgesteuerter Apps werden deutlich schneller geladen, da zunächst die sichtbaren Bereiche gerendert werden. Zudem wurden sie für die verschiedenen Browser optimiert. Die einheitliche Oberfläche wird auch zu kürzeren Ladezeiten in Microsoft Edge und Internet Explorer 11 mit Einheitlicher Oberfläche führen.

Bei Dashboard-Seiten werden nur die sichtbaren Diagramme und Ansichten gerendert. Die restlichen Diagramme und Ansichten werden beim Bildlauf durch einen Benutzer gerendert. In Datensatzformularen wird nur die erste Registerkarte gerendert. Wenn ein Benutzer zu einer anderen Registerkarte navigiert, wird sie vollständig gerendert.

## **Endbenutzer können persönliche Dashboards erstellen und sie für andere Benutzer oder Teams freigeben**

Sie können persönliche Dashboards mit Widgets zur Anzeige von Echtzeitinformationen erstellen, um den Überblick über die gemachten Fortschritte und den aktuellen Status zu behalten. Auf diese Weise sind Sie nicht mehr abhängig davon, wann Ihr Systemadministrator Zeit für Ihr Anliegen findet – erstellen Sie Ihre Dashboards, wann immer Sie wollen. Sie können die Dashboards jederzeit für andere Benutzer und Teams in der Organisation freigeben. Diese Dashboards bieten eine Vielzahl von Anpassungsmöglichkeiten. So können Sie Widgets Ihrer Wahl hinzufügen oder sogar Power BI-Dashboards und -Kacheln einbetten.

## **Verbesserung der allgemeinen Benutzerfreundlichkeit, Zugänglichkeit und Formatierung in Systemdiagrammen**

Diagramme können konsistenter in Interaktionen und Funktionen über Formulare, Dashboards und Raster eingebunden werden. Stellen Sie Ihre Daten in zwei neuen Arten von Diagramm dar: Ringdiagramm und Tag-Diagramm. Systemanpasser profitieren auch von der Verbesserung der allgemeinen Zugänglichkeit und Formatierung.

## **Höhere Arbeitsgeschwindigkeit für global verteilte Unternehmen, die Common Data Service für Apps nutzen**

Endbenutzer in aller Welt profitieren unabhängig von ihrer Entfernung zum Rechenzentrum und von eventuellen Netzwerklatenzen von einer konsistenten und hohen Arbeitsgeschwindigkeit. Es sind weniger Server-Trips erforderlich, wenn eine Seitendefinition anfangs geladen wird. Nach dem erstmaligen Laden werden mehr Seitendefinitionen zwischengespeichert, wodurch das nachfolgende Laden beschleunigt wird.

## Verbesserte App-Erkennung für Anwender

Dank einer einheitlichen Landing Page in PowerApps können App-Anwender modellgesteuerte und Canvas-Apps, seien es die eigenen oder die der Organisation, einfacher finden, in einer Vorschau aufrufen und ausführen und so schneller produktiv werden.

## Synchronisierung bestimmter Termine mit Exchange

Endbenutzer können in Dynamics 365 Termine erstellen und sie ohne Synchronisierung mit Exchange als Entwurf speichern.

### Ressourcen

[Termine erstellen oder bearbeiten](#)

## PowerApps-Formulare in SharePoint sind schneller

Eine Reihe von Leistungsverbesserungen durch eingebettete PowerApps-Formulare sind in SharePoint verfügbar, zum Beispiel:

- Eingebettete Formulare werden schneller geladen und stellen Listendaten schneller bereit.
- Schnelleres Erstellen von benutzerdefinierten Formularen über PowerApps Studio.
- Eingebettete SharePoint-Formulare werden standardmäßig fortlaufend geladen.

Diese Erweiterungen sorgen für eine insgesamt bessere Erfahrung für Endbenutzer und App-Entwickler.

## Funktionen zum Filtern von Daten in Rastern auf der einheitlichen Oberfläche

Benutzer können während der Laufzeit der einheitlichen Oberfläche Daten in Rasterzellen mit Excel-artigen Filterfunktionen filtern. Auf diese Weise können die Benutzer sowohl in schreibgeschützten als auch in bearbeitbaren Rastern ihnen vertraute Filterfunktionen nutzen.

## Zugriffsteam auf der einheitlichen Oberfläche

Während der Laufzeit der einheitlichen Oberfläche werden Zugriffsteamfunktionen unterstützt werden. Zugriffsteams stellen eine alternative Methode zur Anzeige und Freigabe von Datensätzen für Funktionsbereichsteams dar, ohne dass dazu das grundlegende Sicherheitsmodell über Geschäftseinheiten, Sicherheitsrollen oder Teams geändert oder aktualisiert werden muss.

## Reporting Services-Berichte sind in der einheitlichen Oberfläche verfügbar

Verwenden Sie Berichte, um Ihr Unternehmen zu verwalten, den Fortschritt zu analysieren oder einfach eine Zusammenfassung der Daten auf Einzelpostenebene anzuzeigen. Sie können Ihre SSRS-Berichte verwalten und Berichte auf Entitätsebene von jedem Datensatz oder Raster aus ausführen.

## Erweiterungen der „Bezug festlegen“-Suche in Dynamics 365

Das Einstellen des Bezugs von E-Mails und Terminen mit App for Outlook wird durch eine Vielzahl von Verbesserungen bei der Suche erleichtert. Administratoren und Systemanpasser können die Liste der Entitäten und Ansichten filtern, die in der Suche „Bezug festlegen“ angezeigt werden. Endbenutzer können den Bereich der Suche zuverlässig eingrenzen und Dynamics 365-Datensätze schnell finden.

## Unterstützung für stellvertretende Benutzer in Dynamics 365

Benutzer der App für Outlook können ihren Teammitgliedern Zugriff auf ihr Postfach ermöglichen und den stellvertretenden Benutzer Aktionen wie „Nachverfolgen“ und „Bezug festlegen“ ausführen lassen. Stellvertretende Benutzer können die App für Outlook im Kontext der E-Mail und Kalenderelemente der Mailbox des Besitzers verwenden.

## Endbenutzer können Diagramme erstellen und sie für andere Benutzer oder Teams freigeben

Mit persönlichen Diagrammen können Sie Daten in Echtzeit visualisieren. Diese Diagramme können dann für andere Benutzer und Teams in Ihrer Organisation freigegeben werden. Die Diagramme lassen sich umfangreich anpassen – Sie können mehrere Zeitreihen hinzufügen, und Sie können aus verschiedenen Visualisierungen und Aggregationen auswählen.

## Zuverlässigerer Outlook Client v8.2 für Dynamics 365

Die neue Version von Dynamics 365 for Outlook enthält Leistungsverbesserungen zur Behebung von Problemen beim Starten und durch Aufhängen von Outlook aufgrund der Aktualisierung des Metadaten-Cache.

## Zuverlässigerer Outlook Client v9.0 für Dynamics 365

Die neue Version von Dynamics 365 for Outlook enthält Leistungsverbesserungen zur Behebung von Problemen beim Starten und durch Aufhängen von Outlook aufgrund der Aktualisierung des Metadaten-Cache.

## **Dynamics 365-Mobil-Apps unterstützen Anmeldung über E-Mail-Adresse**

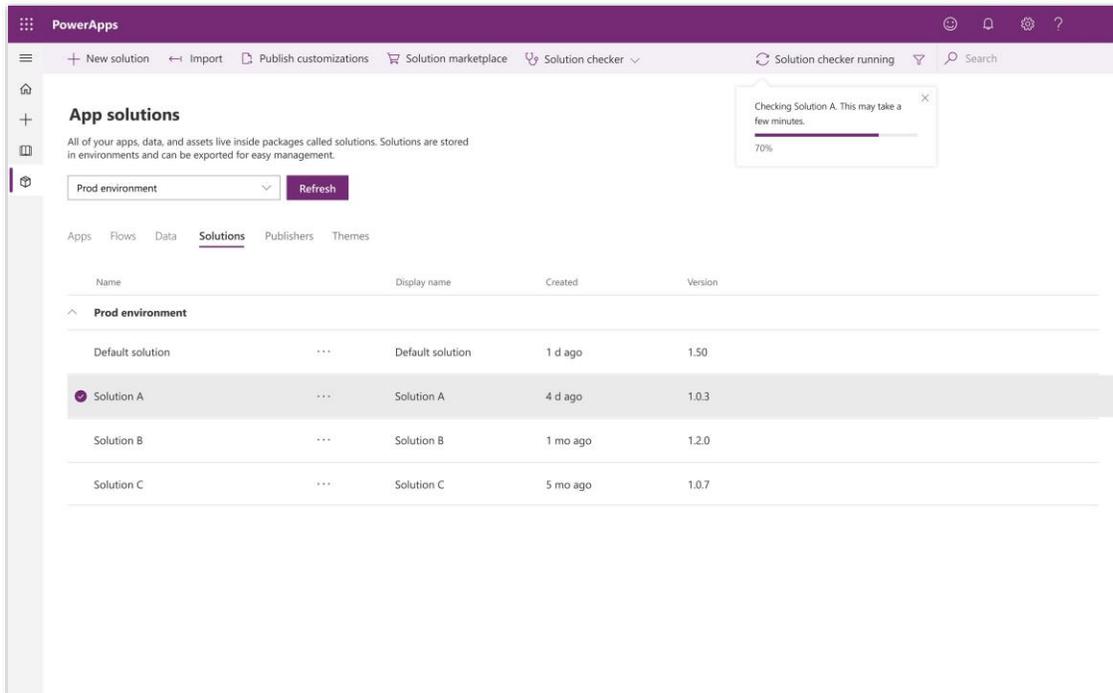
Benutzer von Dynamics 365 Online oder modellgesteuerter Apps in PowerApps können sich sowohl unter Android als auch unter iOS jetzt mit ihren E-Mail-Adressen bei Dynamics 365 anmelden und müssen nicht mehr mit Server-URLs hantieren. Nach der Anmeldung sehen sie alle für sie verfügbaren Online-Organisationen und -Umgebungen und können von überall auf Apps zugreifen.

## **Erstellen von höherwertigen modellgesteuerten Apps dank Lösungsprüfung (Öffentliche Vorschau)**

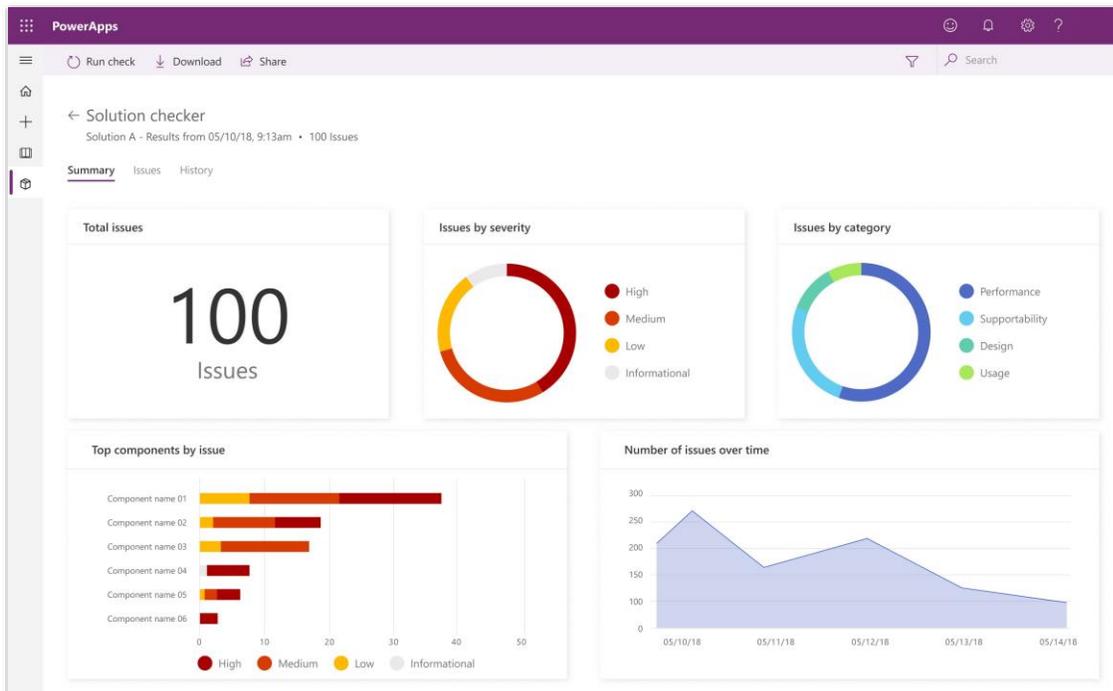
Die Lösungsprüfung hilft App-Entwicklern, bei der Anpassung und Erweiterung der PowerApps-Plattform bewährten Methoden zu folgen, und trägt zur Verbesserung der Qualität modellgesteuerter Apps bei. Mit der Lösungsprüfung erhalten App-Entwickler Antworten auf Fragen wie:

- Welche Bereiche der PowerApps-Implementierung stellen ein Leistungs- oder Zuverlässigkeitsrisiko dar?
- Nutze ich die PowerApps-Erweiterbarkeitsarchitektur und die bereitgestellten APIs korrekt?
- Welche APIs werden in der nächsten Hauptversion von PowerApps außer Dienst gestellt?

App-Entwickler können auf eine Scorecard zugreifen, der wichtige Probleme für die Lösung entnommen werden können, und entsprechende Maßnahmen einleiten. Die Scorecard gibt für jedes identifizierte Problem die konkreten Stellen im Code oder in der Anpassung an, an denen Verbesserungen vorgenommen werden müssen. Vor allem aber erhalten die App-Entwickler ausführliche Anleitungen dazu, wie sie diese Verbesserungen umsetzen können.

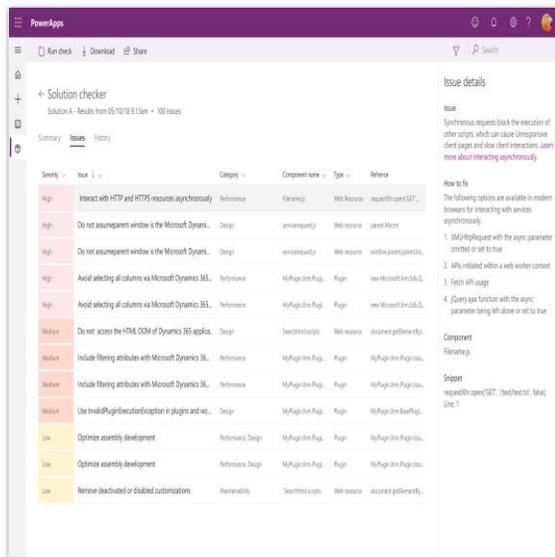


Liste von Lösungen mit laufender Lösungsprüfung



Ergebnisse der Lösungsprüfung





Liste der von der Lösungsprüfung gefundenen Probleme

## Verbesserte Zuverlässigkeit bei der Offlinenutzung von Canvas-Apps (Öffentliche Vorschau)

Canvas-Apps auf Geräten, die SaveData/LoadData nutzen, funktionieren in Offline-Szenarien zuverlässiger. App-Entwickler können in einem einzigen Aufruf bis zu 20 MB Daten oder 20 Bilder offline ablegen und so robustere Außendienst-Service-Apps erstellen.

## Bessere Plattform für Administratoren

Mit Microsoft PowerApps ist die Verwaltung von Apps in Ihrer Organisation ein Kinderspiel. Dank der Einführung des neuen Admin Center können Administratoren und Partner Speicherkapazität in einer zuverlässigeren, einheitlicheren Umgebung verwalten. Administratoren sind erfolgreicher beim Lösen von Problemen dank der integrierten Hilfe- und Supportumgebung im Admin Center.

## Steuern der Verfügbarkeit von Benutzerfunktionen auf der einheitlichen Oberfläche

Neuen und bestehenden Endbenutzern stehen während der Laufzeit der einheitlichen Oberfläche verschiedene Kernbefehle zur Verfügung. Administratoren können diese Funktionen auf Organisationsebene für ihre Benutzer aktivieren oder deaktivieren.

- **Erweiterte Suche**  
Benutzer können Abfragen erstellen, um gezielt Datensätze zu finden und um persönliche Ansichten zu erstellen.

- **Datensätze zusammenführen**  
Benutzer können zwei Datensätze zusammenführen.
- **Datensätze freigeben**  
Benutzer können Datensätze für andere Benutzer und Teams freigeben.
- **Massenbearbeitung**  
Benutzer können mehrere Datensätze gleichzeitig bearbeiten.
- **E-Mail-Vorlage mit Platzhaltern**  
Benutzer können eigene E-Mail-Vorlagen erstellen und System-E-Mail-Vorlagen verwenden, in denen die Daten für den Datensatz, der Thema der E-Mail ist, automatisch ausgefüllt werden.
- **Workflow ausführen**  
Benutzer können bedarfsgesteuerte Workflows ausführen.
- Benutzer können von der einheitlichen Oberfläche aus auf ihre persönlichen Einstellungen zugreifen.

## Erweiterte Hilfe und Unterstützung für Administratoren

Mit den Funktionen zur Hilfe und Unterstützung im [Power Platform Admin Center](#) können Administratoren nicht nur einfacher Probleme an den Kundensupport eskalieren und mit dem Support in Kontakt treten. Dank Inline-Selbsthilfe können sie zudem selbst noch erfolgreicher Probleme diagnostizieren und lösen.

## Einheitliche Umgebungsverwaltung vom Power Platform-Administrationscenter

Administratoren wird jetzt mehr Transparenz bei Aktivitäten mit und Nutzung von PowerApps, Microsoft Flow und Common Data Service für Apps in ihrem Unternehmen geboten. Über das [Power Platform-Administrationscenter](#) können Administratoren Berichte auf Mandanten- und Umgebungsebene einsehen, in denen die aktiven Benutzer, die Nutzung von Anwendungen und die Flow-Nutzung innerhalb ihres Unternehmens detailliert beschrieben werden.

## PowerApps unterstützt Intune

Apps von PowerApps für Android und iOS sind jetzt in Intune integriert und unterstützen Intune-Richtlinien für mobile Anwendungsverwaltung. Dadurch wird die Datensicherheit sowie die Kontrolle der Kunden über ihre Daten verbessert.

## **Verwalten von Administratoreinstellungen über das Power Platform-Administrationscenter (Öffentliche Vorschau)**

Administratoren können schnell auf benötigte Inhalte und Links vom PowerApps Admin Center zugreifen. Über den Umgebungshub können Administratoren zur Einstellungs-Pinnwand von Links navigieren, um alle ihre Umgebungseinstellungen an einem Ort zu verwalten. Finden Sie einfach die erforderlichen Einstellungen, um die Umgebung an Ihre geschäftlichen Anforderungen anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen verwalten](#).

## **Neue Analyseberichte für Administratoren (Öffentliche Vorschau)**

Für Common Data Service für Apps-Administratoren ist es nicht mehr notwendig, die Organization Insights-Lösung in ihrer Umgebung zu installieren. Alle Organization Insights-Berichte sind (standardmäßig) im [Power Platform Admin Center](#) verfügbar.

# Microsoft Flow

## Überblick über die Microsoft Flow-Version vom Oktober 2018

Microsoft modernisiert Geschäftsprozesse im Hinblick auf die Produktivität insgesamt mit CRM- und ERP-Anwendungen. Es ist für jedes Unternehmen (und jede Geschäftsfunktion) einfacher, die Arbeitsweise von Mitarbeitern zu transformieren. Microsoft Flow, die Plattform zur Workflow- und Geschäftsprozessverwaltung von Microsoft, ist entscheidend für den Erfolg dieser Mission.

Microsoft Flow bietet leistungsstarke Workflow- und Geschäftsprozessfunktionen für die Geschäftsanwendungsplattform sowie für die Dynamics 365- und Office 365-Dienste, die auf dieser Plattform aufbauen. Der Schwerpunkt der Oktoberversion von Microsoft Flow liegt auf der Plattformintegration, da entscheidende Funktionen eingeführt wurden, welche die Leistungsfähigkeit aller obigen Produkte steigern.

Microsoft Flow ist die Verbindung, die sowohl Endbenutzer als auch App-Entwickler unabhängig davon, welche Anwendung sie verwenden, für die digitale Transformation nutzen.

### Zusammenfassung der Neuigkeiten in Microsoft Flow

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Eine Liste der Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen verfügbar sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

### Integrierte Umgebungen

Besseres Zusammenspiel von Office 365 und Dynamics 365 für integrierte Umgebungen in SharePoint, Teams, Excel und mehr.

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">SharePoint-Inhaltsgenehmigungen mit Flow anpassen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">OneDrive for Business Flow-Startbereich</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018
<a href="#">OneDrive for Business-Anforderungsabzeichnung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018
<a href="#">Flow for SharePoint-Administratorszenarien</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018
<a href="#">SharePoint Erinnern</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018
<a href="#">Microsoft Teams verwendet Flow als Bot</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018
<a href="#">Designflows in Visio</a>	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018

## Plattformerstellung

Eine Plattform für Unternehmen, die die Lebenszyklus- und Konformitätsanforderungen von Entwicklern und Administratoren erfüllt.

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Region Südamerika</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	22. Oktober 2018
<a href="#">Microsoft Flow unterstützt Intune</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Flow-Verwaltungskonnektor, SDK und APIs</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Verbessertes ALM bei Flows mit Lösungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	8. November 2018
<a href="#">Freigabe und Konnektoren – Administratoranalyseberichte</a>	Öffentliche Vorschau	31. Oktober 2018
<a href="#">US-Behörden-Cloudbereitstellung</a>	Öffentliche Vorschau	November 2018

## Geschäftsprozesse demokratisieren

Demokratisieren Sie Geschäftsprozesse, damit jeder Benutzer die für sein Unternehmen wichtigen Prozesse erstellen und ausführen kann.

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Benutzerdefinierte Steuerelemente in Geschäftsprozessflüssen</a>	Öffentliche Vorschau	November 2018

## Unterstützung von entwickelnden Anwendern

Stellen Sie die wichtigsten Funktionen für entwickelnde Anwender bereit, mit denen diese in Microsoft Flow zuverlässigere, produktionsreife Lösungen entwickeln können.

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Reparaturtipps in E-Mails bei fehlgeschlagenen Flows</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	16. Oktober 2018
<a href="#">Neues Microsoft Flow-Portal und Designererfahrung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Integrierte Hilfe und Support im Flow-Designer</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Diet-Designer für alle Vorlagen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Gerätesignalen auf mobilen Geräten nutzen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Erweiterungen der Flow-Schaltfläche</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Flow-Checker</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	8. November 2018
<a href="#">Bearbeiten von Rich-Text-Inhalten in Microsoft Flow</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	16. November 2018
<a href="#">Benutzerdefinierte Antwortoptionen in Genehmigungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018

## Integrierte Umgebungen

Microsoft Flow ist tief in andere Microsoft-Anwendungen integriert und ermöglicht die Transformation von aktuellen Geschäftsprozessen.



Microsoft Flow beinhaltet Weiterentwicklungen für Benutzer, die von SharePoint-Workflows zu Microsoft Flow migrieren. Im SharePoint-Konnektor haben wir einige hinzugefügt und die moderne Microsoft Flow haben wir erweitert. Zusätzlich zu den SharePoint-Workflow-Szenarien wurde unter anderem die Integration von Microsoft Flow in Microsoft Teams, OneDrive und andere Anwendungen verbessert.

## **Anpassen von SharePoint-Inhaltsgenehmigungen mit Flow**

Für alle modernen SharePoint-Seitenbibliotheken können Site-Administratoren und Eigentümer Inhaltsgenehmigungen für neue Bearbeitungen aktivieren. Wenn Inhaltsgenehmigungen aktiviert sind, wird bei jeder Änderung einer Seite der Modus "Ausstehend" aktiviert und zur Genehmigung übermittelt. Dies führt wiederum zu einer neuen Genehmigungsposition für designierte Genehmiger. Ein Genehmiger kann Änderungen überprüfen und sie entweder direkt in SharePoint mithilfe eines integrierten Flow-Erlebnisses genehmigen oder im Genehmigungscenter, auf ihrem Telefon oder direkt über E-Mail antworten. Wenn ein Genehmiger antwortet, wird der Inhaltsautor benachrichtigt, die Änderung wird veröffentlicht und die Seite wird aktualisiert.

## **OneDrive for Business Flow-Startbereich**

Genau wie beim [Flow-Startbereich in SharePoint](#) können die Benutzer Flows für ausgewählte Dateien von OneDrive for Business ausführen. Dies ermöglicht dem Aufrufer die Bereitstellung seiner eigenen Anmeldeinformationen – insbesondere für Flows, die von der IT erstellt wurden, und für Abfragen von Laufzeit-Eingaben wie Genehmiger oder Nachricht, die vom Typ Text, Datei, E-Mail, Boolean oder Zahl sein können.

## **OneDrive for Business-Anforderungsabzeichnung**

Über einen integrierten Flow-Startbereich können Benutzer einen Out-of-Box-Flow erstellen und ausführen, um Anforderungsabzeichnungen mit einer Nachricht an jeden Benutzer in ihrem Mandaten zu senden. Sobald der Genehmiger antwortet, erhält der Initiator eine Bestätigungse-Mail mit dem Feedback des Genehmigenden.

## **Flow for SharePoint-Administratorszenarien**

Wie [hier](#) beschrieben, werden Website-Besitzer aufgefordert, einen Genehmigungsprozess zu erstellen und durchzuführen, wenn sie einer Hub-Site in einem Mandaten beitreten möchten. Darüber hinaus können Benutzer für Organisationen, die die eigenständige Erstellung von Sites deaktiviert haben, jetzt eine Site zur Bereitstellung anfordern. Dies initiiert vor der Bereitstellung eine Anforderung an SharePoint-Administratoren.

## SharePoint-Erinnerung

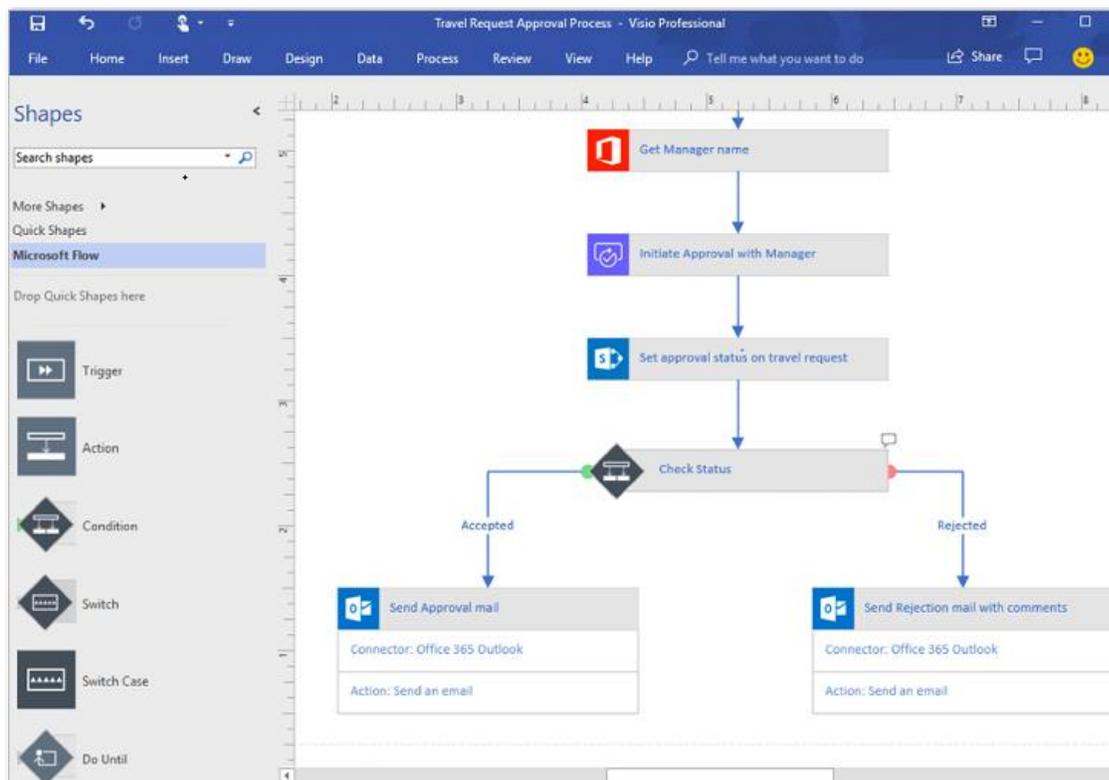
Wenn eine Liste oder Bibliothek über eine Datum/Uhrzeit-Spalte verfügt, können Benutzer schnell einen Fluss bereitstellen, der Benachrichtigungen über bevorstehende Termine in der ausgewählten Spalte sendet.

## Microsoft Teams verwendet Flow als Bot

Die Benutzer können über die integrierte Umgebung in Teams [Button-Flows](#) aufrufen. Um einen Flow zu starten, rufen Sie ihn mit dem Bot auf, indem Sie "flows auflisten", gefolgt von "flow 1 auswählen" sagen.

## Designflüsse in Visio (Öffentliche Vorschau)

Microsoft Visio ermöglicht Unternehmen die Erfassung ihrer Geschäftsprozesse über umfangreiche Modellierungsfunktionen. Jeder, der Flussdiagramme oder SharePoint-Workflows erstellt, kann nun mit Visio Microsoft Flow-Workflows erstellen. Sie können die Freigabe- und Kommentarfunktionen von Visio nutzen, um mit mehreren Stakeholdern zusammenzuarbeiten und in kurzer Zeit zu einem vollständigen Workflow zu gelangen. Wie [hier](#) angefragt, können Sie den Workflow in Microsoft Flow veröffentlichen und dann Parameter zur Aktivierung angeben.



Screenshot von Visio

Viele Prozesse nutzen zwar ein gemeinsames Modell, unterscheiden sich jedoch geringfügig innerhalb einer Organisation. Dies ermöglicht einer Organisation die Erstellung eines Master-Workflow-Modells und die Anpassung der Instanzen mit speziellen Parametern.

Die Funktion steht Benutzern von Visio Online Plan 2 zur Verfügung. Office Insider können mit einem frühzeitigen Zugang Anfang 2019 rechnen. Zukünftig können Sie außerdem bestehende Flows exportieren und in Visio ändern.

## Erstellen der Plattform

Zuallererst ist Microsoft Flow Teil der einheitlichen Erstellernerfahrung für die gesamte Geschäftsanwendungsplattform. Es gibt jetzt gemeinsame zugrunde liegende Konzepte: ein einziges Sicherheitsmodell für alle Ressourcen und ein gemeinsamer Ansatz bei der Lösungsverwaltung. Hersteller verteilen jetzt ihre Anwendungen und Flüsse in einer allgemeinen Weise. Das heißt, dass Hersteller ihre Flüsse – einschließlich wiederkehrender Flüsse – in ihrer Organisation basierend auf Sicherheitsrollen in Common Data Service für Apps freigeben können. Die Benutzeroberflächen sind jetzt auch integriert. Flüsse können innerhalb von PowerApps Studio bearbeitet und aufgerufen werden.

## Region Südamerika

Die Region Südamerika ist jetzt für Microsoft Flow verfügbar. Das bedeutet, dass Sie Umgebungen in Südamerika erstellen können, alle Flow-Kundendaten nur in Nord- und Südamerika verwaltet werden und die Hauptanlagen primär in Brasilien gespeichert sind. Sie können eine Umgebung in der Region Südamerika erstellen, indem Sie diese Option im Dialogfeld **Neue Umgebung** auswählen:

## New environment

Create new environments for app and flow development and to maintain separate databases. [Learn more](#)

Environment name

Region ?

Can't be changed once your environment is created.

Environment type ?

### Dialogfeld „Neue Umgebung“

Mit dieser Bereitstellung hat Microsoft Flow jetzt volle Parität mit allen Dynamics 365-Regionen in unserem Angebot. Weitere Informationen über unsere Zusagen zur Speicherung von Daten finden Sie auf der [Microsoft Trust Center-Seite für Microsoft Flow](#).

### Microsoft Flow unterstützt Intune

Wir haben jetzt eine neue Version der mobilen Anwendung Microsoft Flow für Apple iOS und Android ausgeliefert, die Microsoft Application Management (MAM) ohne Geräteregistrierung unterstützt. Mit MAM können IT-Administratoren mobile Datenrichtlinien erstellen und durchsetzen, um Unternehmensdaten zu schützen.

### Unterstützung für Intune ist wichtig

Ob ein Kunde eine BYOD-Strategie (Bring Your Own Device) eingeführt hat oder seinen Mitarbeitern ein Firmentelefon zur Verfügung stellt, in jedem Fall geht es darum, mehr Kontrolle über die Daten auf einem mobilen Gerät zu haben. Unternehmen möchten möglicherweise einschränken, wie sich Daten auf dem Gerät bewegen, und sicherstellen, dass die Daten entfernt werden, wenn der Mitarbeiter das Unternehmen verlässt.

## MAM-Definition

Mit MAM können Organisationen Richtlinien erstellen, die bestimmen, wie eine Anwendung innerhalb eines Mandanten verwendet wird. Dazu kann gehören, die App-Datenverschlüsselung zu erzwingen, die Möglichkeit zum Kopieren/Extrahieren von Daten auf genehmigte Anwendungen einzuschränken, oder eine PIN auf einem Gerät zu erzwingen.

### Ihr Gerät muss nicht registriert sein

Für Intune MAM ohne Registrierung muss ein Benutzer sein Gerät nicht bei Intune MAM registrieren. Allerdings muss die Unternehmensportalapplication auf dem Gerät installiert sein, um Richtlinien durchzusetzen. Ein Benutzer muss sich nicht bei der Unternehmensportalapplication anmelden, damit MAM funktioniert. Die Unternehmensportalapplication kann von Apple- und Android-App-Stores heruntergeladen werden.



Unternehmensportal

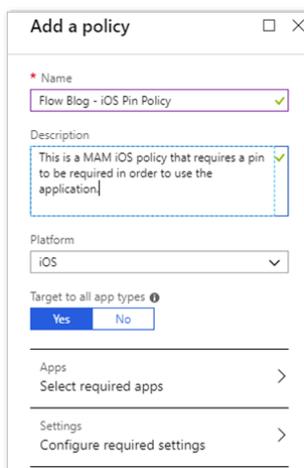
### Erforderliche Version der mobilen Microsoft Flow-App

Version 2.31.0 der App ist erforderlich. Unsere Bereitstellungen für iOS haben eine Abdeckung von 100% in allen Regionen erreicht. Für Android führen wir unseren Rollout durch, es kann daher zu Verzögerungen kommen, bis diese Version der App verfügbar ist.

### Einrichten einer MAM-Richtlinie

Ein Administrator kann Richtlinien über das Azure-Portal erstellen. In diesem Beispiel erstellen wir eine App-Schutzrichtlinie, die für die Verwendung der mobilen Microsoft Flow-Anwendung durch einen Flow-Benutzer eine PIN erfordert.

- Navigieren Sie im Azure-Portal zu **Intune App-Schutz**.
- Wählen Sie **App-Schutzrichtlinien – Richtlinie erstellen**.
- Ein Formular **Eine Richtlinie hinzufügen** wird angezeigt, das die Eingabe eines **Namens**, einer **Beschreibung** und einer **Plattform** erfordert.



**Add a policy**

\* Name  
Flow Blog - iOS Pin Policy ✓

Description  
This is a MAM iOS policy that requires a pin to be required in order to use the application. ✓

Platform  
iOS

Target to all app types ⓘ  
 Yes  No

Apps  
Select required apps >

Settings  
Configure required settings >

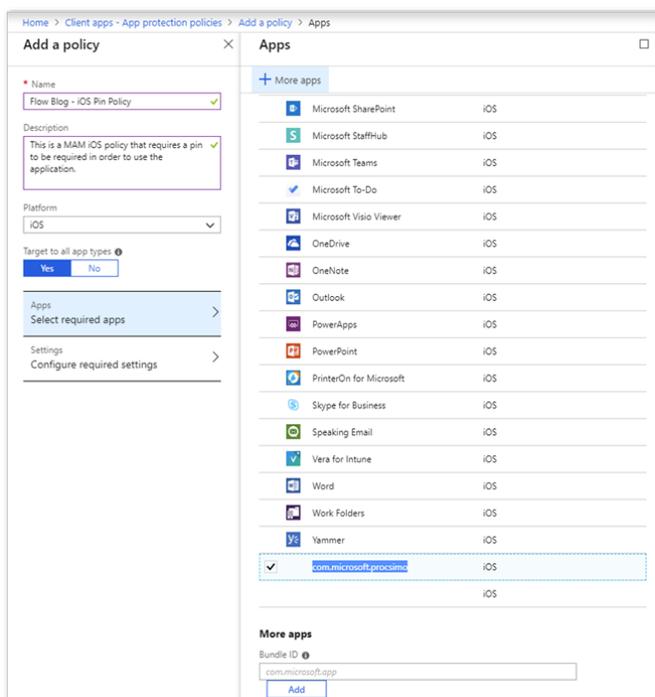
### *MAM-Richtlinie*

Nun müssen wir eine Anwendung auswählen, die wir verwalten möchten. Derzeit kann die Anwendung Microsoft Flow als eines der Folgenden identifiziert werden:

- **com.microsoft.procsimo (iOS)**
- **com.microsoft.flow (Android)**

**HINWEIS** Ein benutzerfreundlicherer Anzeigename "Microsoft Flow" wird später in diesem Monat in dieser Erfahrung angezeigt.

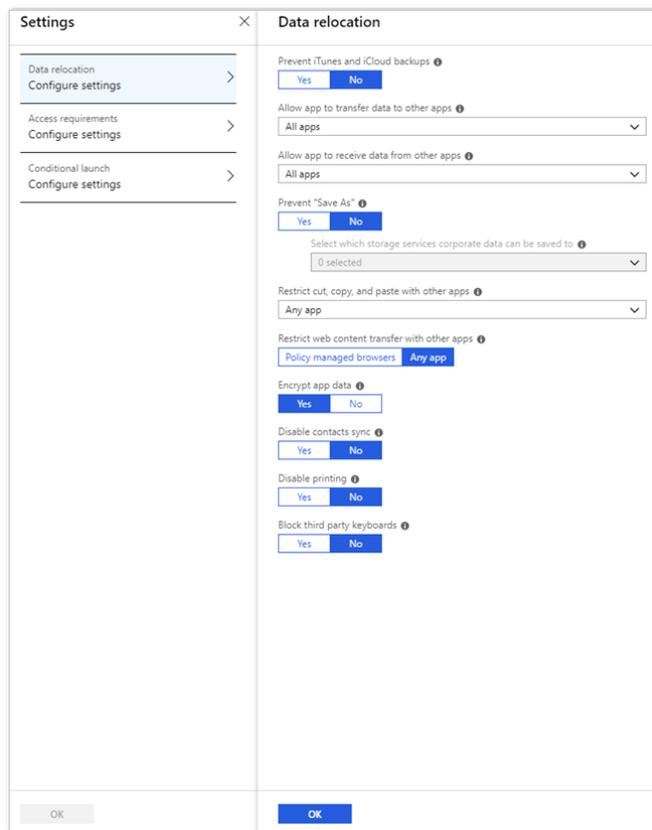
- Stellen Sie sicher, dass die geeignete Anwendung ausgewählt ist, basierend auf der Plattform, auf die Sie abzielen. Wenn Sie sie nicht in der Liste der Apps finden, suchen Sie danach, indem Sie den entsprechenden Wert in das Feld **Bundle ID** eingeben. Wählen Sie die Schaltfläche **Hinzufügen** aus, um diese Anwendung als erforderliche App hinzuzufügen, und wählen Sie dann **Auswählen** aus, um diese Konfiguration abzuschließen.



### Erforderliche Apps auswählen

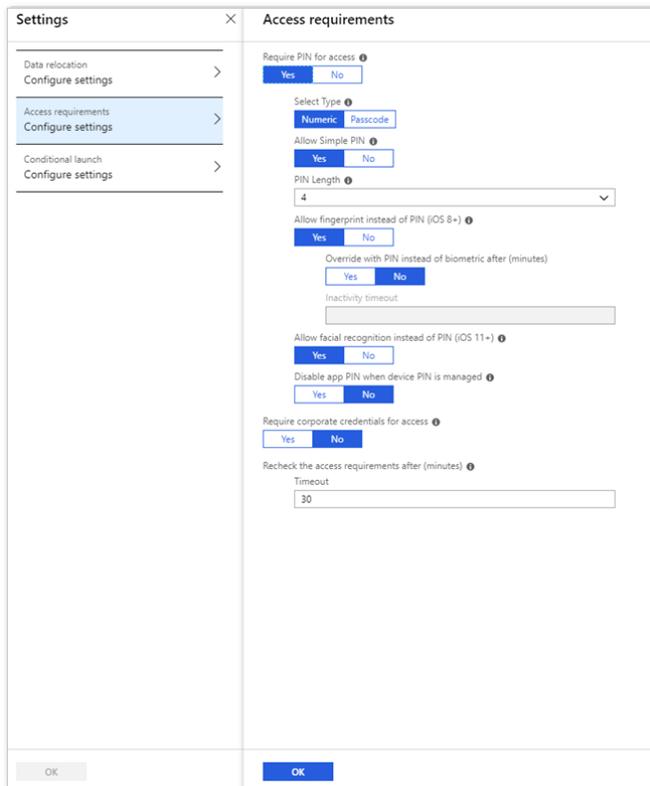
- Wir müssen nun unsere Richtlinie definieren, die ein bestimmtes Verhalten der Anwendung vorschreibt, indem wir **Erforderliche Einstellungen konfigurieren** auswählen.
- Innerhalb der Erfahrung **Erforderliche Einstellungen konfigurieren** gibt es drei Bereiche, die wir konfigurieren müssen: **Datenumzug, Zugangsanforderungen** und **Bedingter Start**.
- Beginnen wir mit den Einstellungen zum **Datenumzug**. Da die App Microsoft Flow nicht zur Generierung lokaler Daten verwendet wird, können wir die Standardrichtlinie verwenden.

**HINWEIS** Diese Richtlinie wurde als Beispiel verwendet. Bitte ändern Sie sie entsprechend den Anforderungen Ihrer Organisation.



### Datenumzug

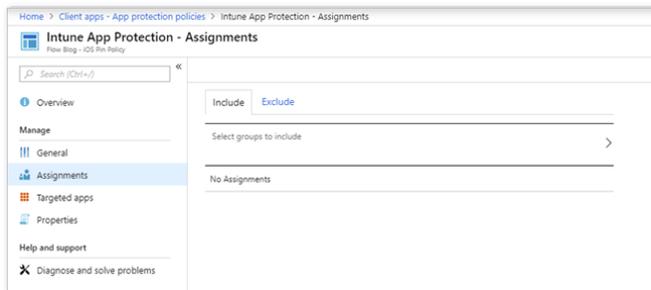
- Als nächstes konzentrieren wir uns auf **Zugangsanforderungen** und können eine Richtlinie wie die folgende festlegen. Sobald wir die Konfiguration der **Zugangsanforderungen** abgeschlossen haben, können wir die Schaltfläche **OK** auswählen.



### Zugangsanforderungen

**HINWEIS** Beim Testen können Sie den Wert der Einstellung **Zugangsanforderungen nach (Minuten) erneut überprüfen** senken, um nicht zu lange auf eine Eingabeaufforderung warten zu müssen.

- Zusätzlich können wir auch einen **bedingten Start** konfigurieren. Für die Zwecke dieses Beispiels behalten wir die Standardrichtlinie bei und Sie können "OK" auswählen, um diese Interaktion abzuschließen.
- Wählen Sie **OK** aus, um den Bereich **Einstellungen** zu schließen.
- Wählen Sie **Erstellen** aus, um die Richtlinie fertigzustellen.
- In unserer Richtlinienliste sollten wir jetzt die Richtlinie sehen, die wir gerade erstellt haben.
- Wir müssen jetzt die Azure AD-Gruppen zuweisen, für die diese Richtlinie gelten soll. Wir können den Zugriff zuweisen, indem wir zuerst unsere Richtlinie und dann **Zuordnungen** auswählen.



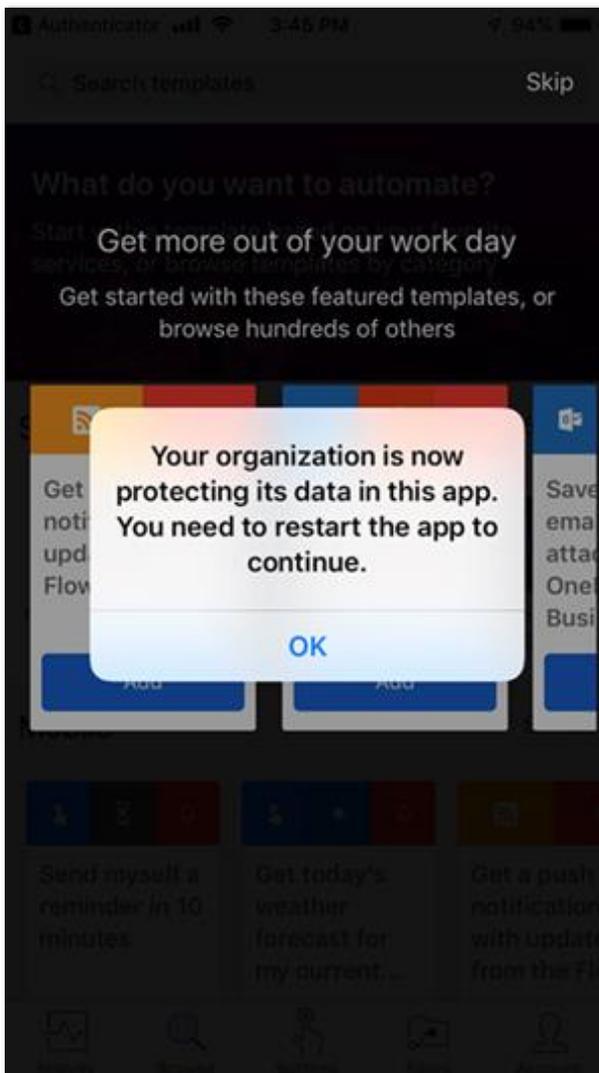
## Zuordnungen

Um eine Azure AD-Gruppe auszuwählen, wählen Sie **Einzuschließende Gruppen auswählen** und anschließend die entsprechende Gruppe aus. Für dieses Beispiel haben wir eine Azure AD-Gruppe erstellt und Mitglieder hinzugefügt, für die diese Richtlinien gelten sollen.

## Wird getestet

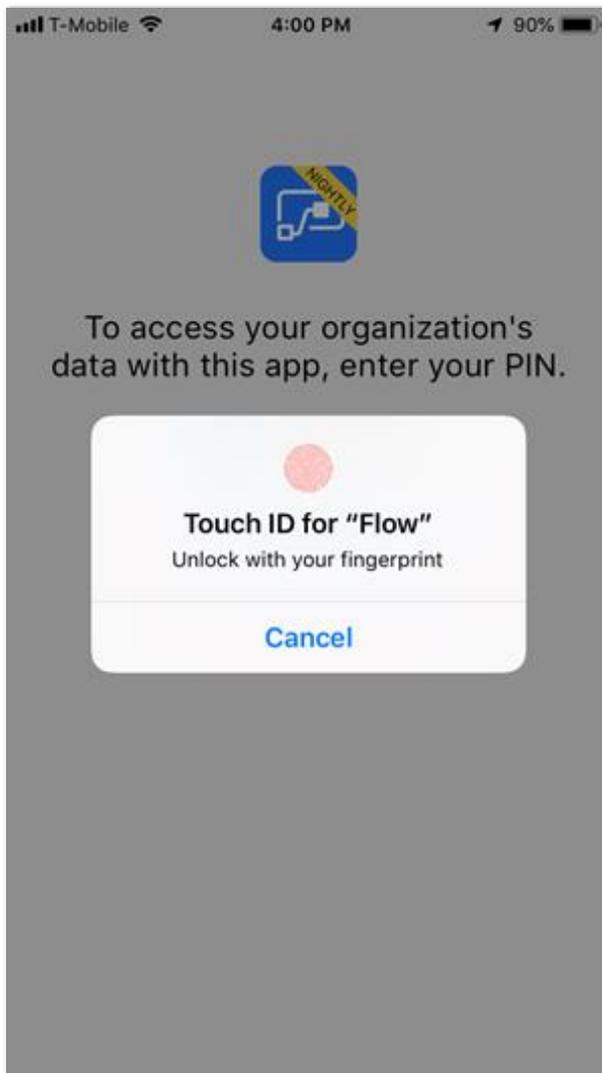
Wir können jetzt unsere MAM-Richtlinie testen, indem wir uns bei der mobilen Microsoft Flow-App anmelden und diese Anweisungen befolgen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version der iOS- oder Android-App haben (**Version 2.31.0** oder später).
- Schließen Sie die mobile Microsoft Flow-App.
- Starten Sie die mobile Microsoft Flow-App.
- Es sollte die folgende Meldung angezeigt werden:



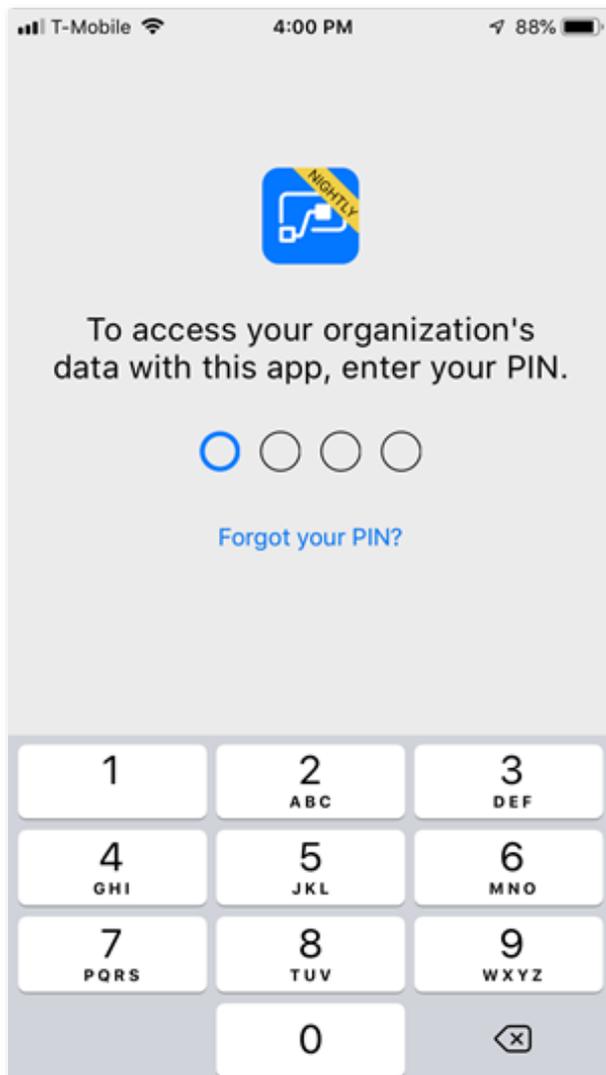
### *MAM-Hinweis*

Da wir uns bei der Erstellung unserer Richtlinie dafür entschieden haben, Fingerabdrücke zuzulassen, können wir unseren Fingerabdruck verwenden.



### *MAM-Fingerabdruck*

Andernfalls wird ein Benutzer dazu aufgefordert, eine PIN-Nummer einzurichten und anzugeben.



### MAM-PIN

#### Abschluss

Der MAM-Support war eine wichtige Frage unserer Kunden, die Intune App-Schutz zur Verwaltung von Unternehmensdaten auf mobilen Geräten einsetzen. Mit diesem Support unterstützen wir die Microsoft-Kundenversprechen, um sicherzustellen, dass Unternehmen eine einheitliche Möglichkeit zur Verwaltung ihrer mobilen Daten haben.

## Flow-Verwaltungskonnektor, SDK und APIs

Wir sehen eine wachsende Nachfrage von Kunden, die nach Entwicklern und Administratoren suchen, die Aufgaben des Application Lifecycle Management automatisieren und die Berechtigungen und die Steuerung der Abläufe innerhalb eines Mandanten automatisieren möchten. Als Teil dieser Funktion werden wir die APIs und SDKs dokumentieren, mit denen Unternehmen zusätzliche Werkzeuge zur Optimierung ihrer Prozesse entwickeln können. Wir werden außerdem unseren bestehenden Flow-Verwaltungskonnektor erweitern. Über diesen können Unternehmen ihren IT-Betrieb über Microsoft Flow automatisieren.

## Verbessertes ALM bei Flows mit Lösungen

In einer kürzlich veröffentlichten [Ankündigung](#) gab Microsoft Neuigkeiten über eine neue Application Lifecycle Management (ALM)-Funktion für PowerApps und Microsoft Flow bekannt. Diese neue Funktion baut auf Common Data Service (CDS)-Lösungen auf und ermöglicht es Ihnen, verwandte Flows (und Apps) in einer einzigen bereitstellbaren Einheit zu bündeln.

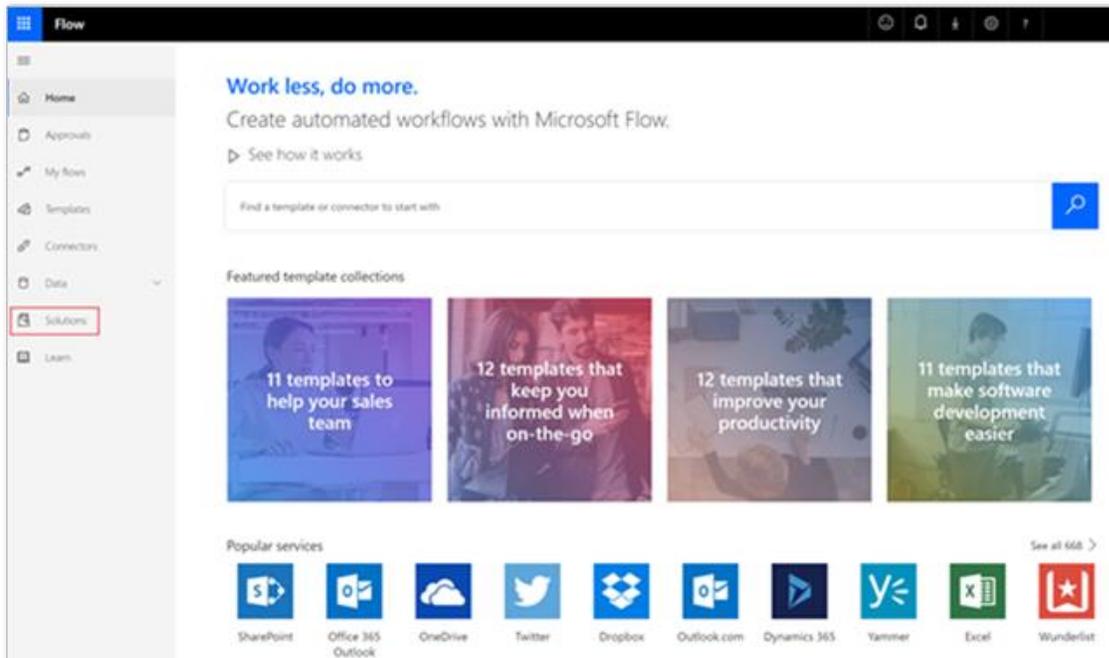
Zuvor hatten wir die Möglichkeit, einen einzelnen Flow aus einer Umgebung in eine andere Umgebung zu exportieren und zu importieren. Diese Funktion war zwar nützlich, um einzelne Flows zwischen Umgebungen zu fördern, aber es war viel Aufwand erforderlich, mehrere Flows zu verschieben.

Wir haben auch Feedback von unseren Kunden erhalten, was die Fähigkeit betrifft, [logisch zusammengehörige Flows](#) während des Aufbaus zu gruppieren und zu verwalten. Zum Beispiel können Sie über mehrere Flows verfügen, die Teil eines Projekts sind, an dem Sie gerade arbeiten. Wenn Sie an diesen Flows arbeiten oder sie verwalten, möchten Sie nicht scrollen und dann nach diesen Flows suchen müssen, wenn Sie auf sie zugreifen möchten.

Lösungen berücksichtigen die Bereitstellungsanforderungen, indem sie Ihnen ermöglichen, eine Reihe von Flows (und Apps) zu exportieren und zu importieren. Darüber hinaus können Sie diese Flows in einem einzigen "Container" organisieren, was die Navigation und Verwaltung vereinfacht.

## Zugreifen auf Lösungen

Ein neuer Link **Lösungen** wird in der linken Navigation des Microsoft Flow-Portals angezeigt. Diese Erfahrung ist in Umgebungen verfügbar, die eine Common Data Service-Datenbank mit Version 9.1.0.267 oder höher haben. Wenn Sie **Lösungen** nicht sehen und Sie Administrator der Umgebung sind, gehen Sie zu der Registerkarte [Microsoft Flow-Administrationscenter](#) > **Umgebungen** > **Wählen Sie Ihre Umgebung aus** > **Details**. Wenn Sie eine Schaltfläche **Meine Datenbank erstellen** sehen, müssen Sie diese Schaltfläche auswählen, um eine Common Data Service-Datenbank zum Speichern der Lösung zu erstellen. Wenn eine Datenbank vorhanden ist, können Sie die **Instanzversion** überprüfen.



### Zugriff auf Lösungen

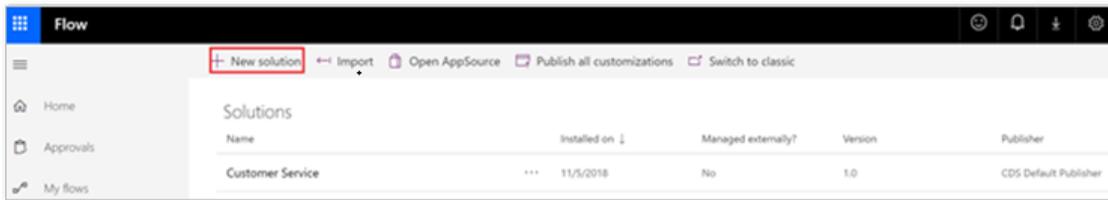
Wenn Sie **Lösungen** auswählen, erhalten Sie eine Liste aller Lösungen in Ihrer Umgebung. Als Teil dieser Erfahrung können Sie das **Datum** der Erstellung, die **Version** und weitere Details zur Lösung sehen.

Name	Installed on	Managed externally?	Version	Publisher
Timesheets	11/5/2018	No	1.1.0.0	Default Publisher for sales01
Inventory	11/2/2018	No	1.0.0.0	COS Default Publisher
Regulatory Approvals	11/2/2018	No	1.0.1.0	Default Publisher for sales01
Hot Dog - Not Hot Dog	11/1/2018	No	1.0.0.0	COS Default Publisher
Customer Service	11/1/2018	No	1.1.0.0	COS Default Publisher

### Durchsuchen von Lösungen

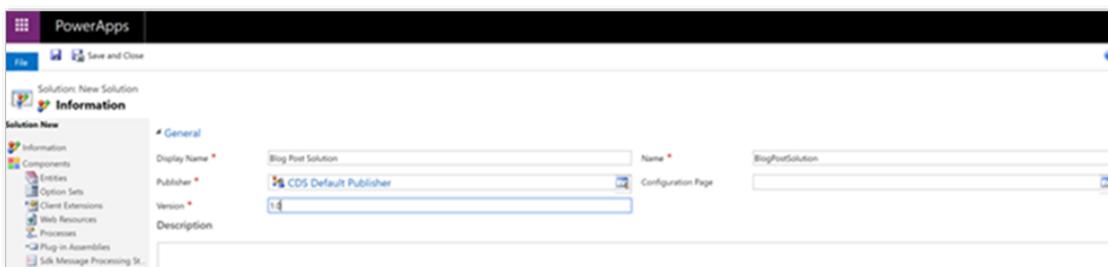
#### Erstellen einer neuen Lösung

Um eine neue Lösung zum Gruppieren Ihrer Flows zu erstellen, wählen Sie in der Lösungserfahrung die Schaltfläche **Neue Lösung** aus.



### Neue Lösung

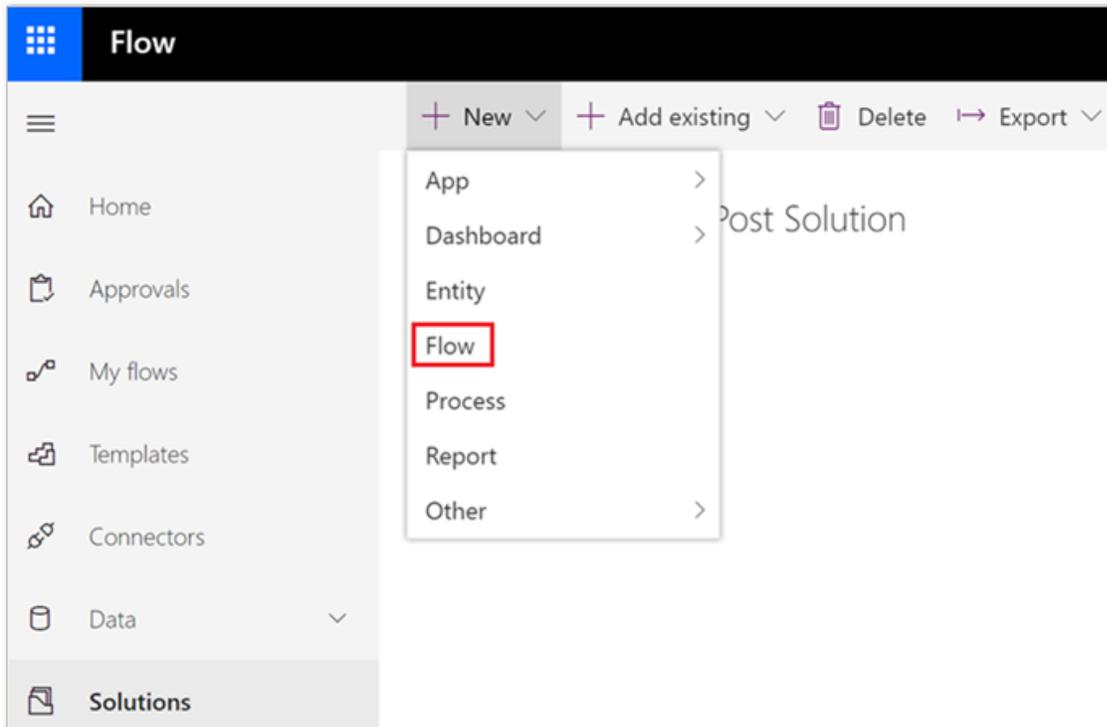
Es wird eine neue Registerkarte geöffnet, auf der Sie **Anzeigename**, **Herausgeber** und **Version** Ihrer Lösung angeben können. Nachdem Sie diese Details eingegeben haben, wählen Sie **Speichern** und **Schließen** aus.



### Lösung speichern

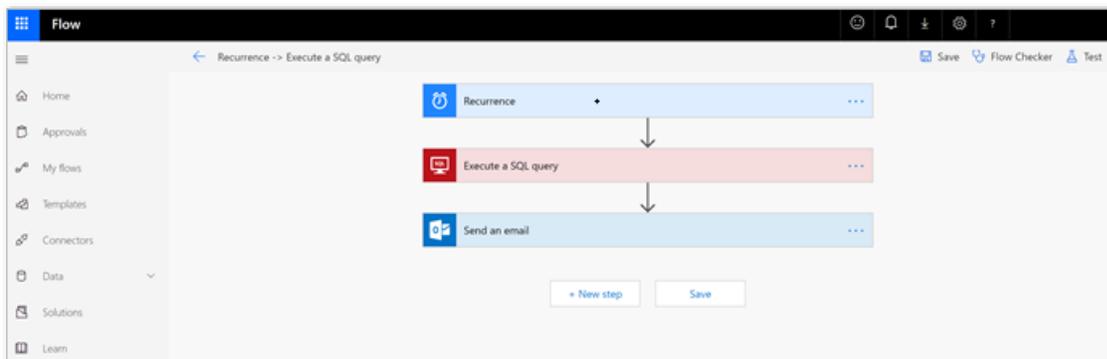
#### Hinzufügen von Flows zu einer Lösung

Sie können aus der Lösungserfahrung Ihre neu erstellte Lösung auswählen und zur Standardansicht navigieren. Ein kontextabhängiges Menü wird angezeigt, in dem Sie **neue** und **bestehende** Anlagen zu Ihrer Lösung hinzufügen können. Wählen Sie **Neu – Flow** aus, um Ihrer Lösung einen neuen Flow hinzuzufügen.



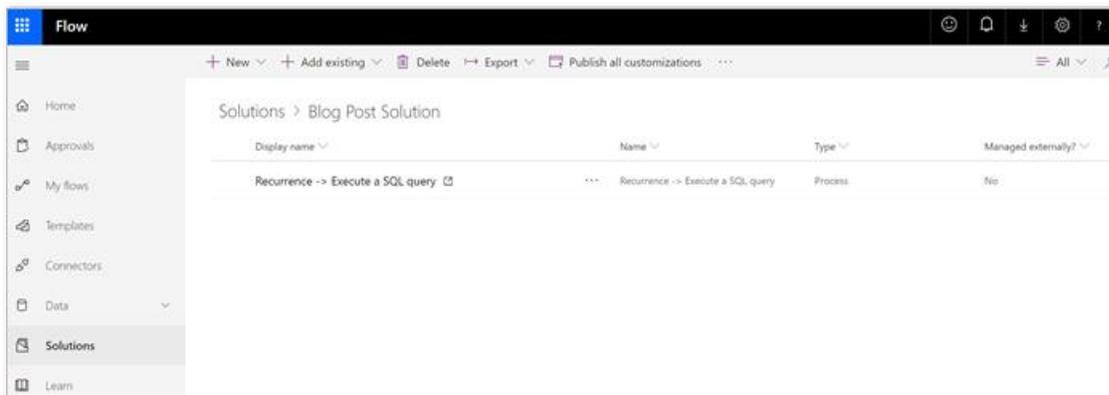
### Neuer Flow

Es öffnet sich eine neue Registerkarte, die Sie zum Flow-Designer führt, wo Sie Ihren Flow konstruieren und Ihre zugehörigen Auslöser und Aktion(en) hinzufügen können. Wenn Sie mit dem Bearbeiten Ihres Flows fertig sind, drücken Sie **Speichern**, um Ihren Flow zu speichern.



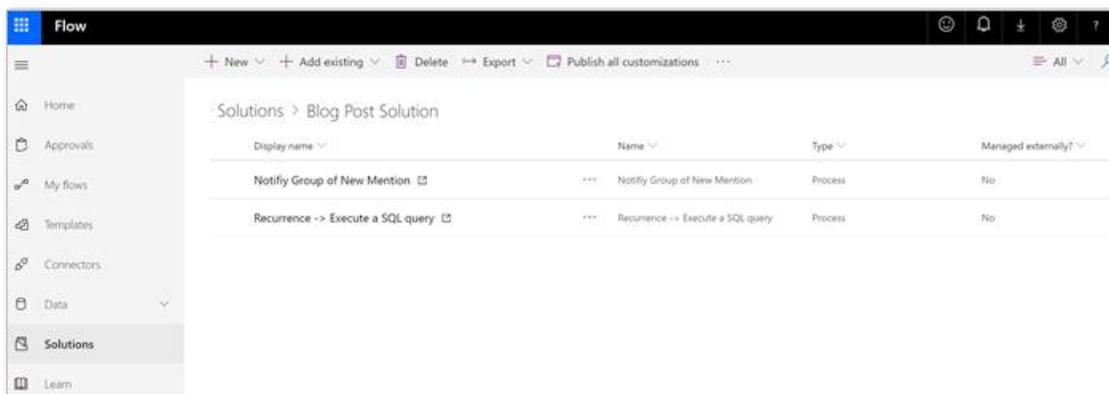
### Flow speichern

Sobald Sie Ihren Flow gespeichert haben, ist dieser Flow Teil Ihrer Lösung.



### Flow in Lösung

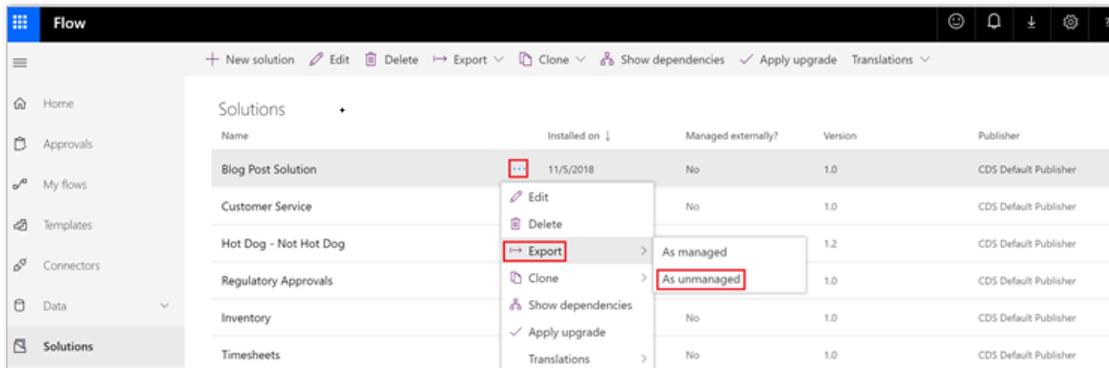
Sie können diese Schritte wiederholen, um weitere Flows zu Ihrer Lösung hinzuzufügen.



### Mehrere Flows

#### Exportieren Ihrer Lösung

Ein wichtiger Aspekt von ALM ist, dass Sie zunächst in einer Sandbox oder Testumgebung überprüfen können, ob Ihre Flows funktionieren, und sie dann in einer einzigen Aktion in Ihre Produktionsumgebung verschieben. Exportieren Sie Ihre Lösung, indem Sie sie unter **Lösungen** finden, ... auswählen, **Exportieren** auswählen und schließlich **Nicht verwaltet** auswählen.

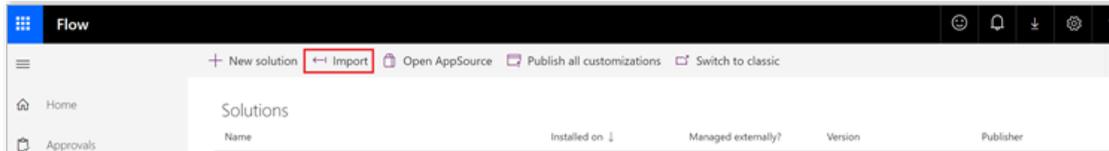


### Exportieren

Sobald Sie **Nicht verwaltet** auswählen, wird Ihnen eine ZIP-Datei zur Verfügung gestellt, die Sie herunterladen und lokal speichern können.

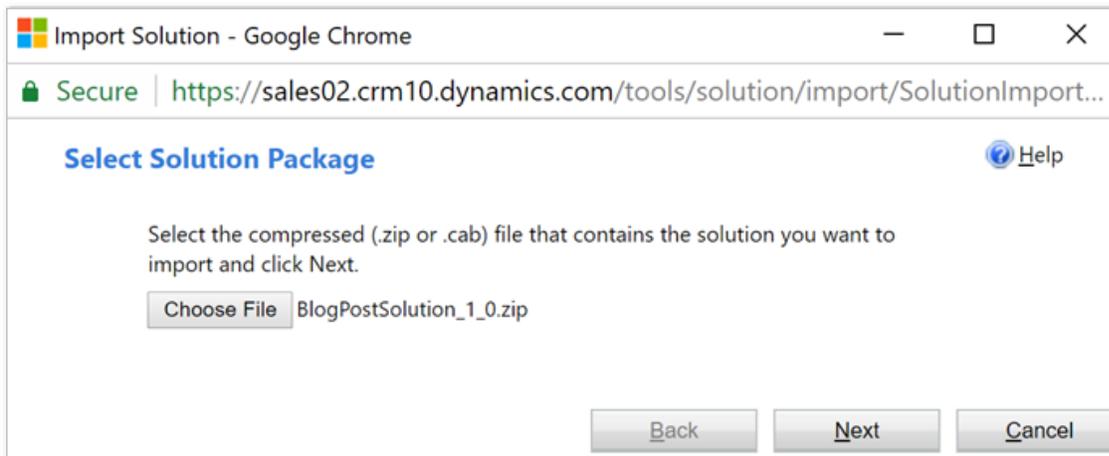
### Importieren Ihrer Lösung

Wenn Ihre Lösung exportiert wurde, können Sie sie jetzt in eine andere Umgebung importieren, beispielsweise in eine Produktionsumgebung. Wenn Ihre Produktionsumgebung aus der Umgebungsauswahl ausgewählt ist, können Sie Ihr Paket jetzt importieren, indem Sie **Importieren** auswählen.



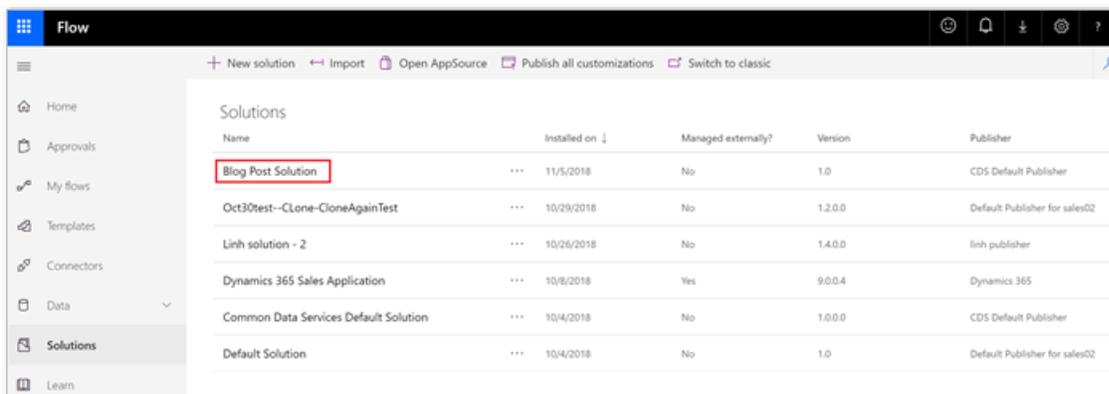
### Importieren

Sie müssen nun nach Ihrem Lösungspaket **suchen**, um es auszuwählen, und dann den Assistenten abschließen, um die Lösung zu laden.



### *Paket auswählen*

Nachdem Sie den Importvorgang abgeschlossen haben, wird Ihre Lösung in Ihrer neuen Umgebung bereitgestellt.

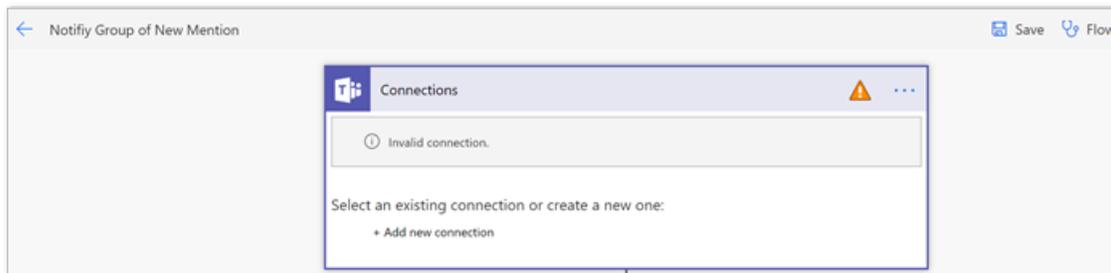


### *Neue Lösung importiert*

## Konfigurieren und Aktivieren Ihrer Lösung

Wenn Ihre Lösung importiert ist, müssen Sie noch einige Aktivitäten durchführen:

- Für jeden von Ihnen importierten Flow müssen Sie Verbindungen für Ihre Auslöser und Aktionen herstellen.



### Verbindungen

- Wenn Flows importiert werden, sind sie standardmäßig deaktiviert, da Verbindungen noch hergestellt werden müssen. Durch das Herstellen von Verbindungen und das Speichern des Flows wird der Flow aktiviert.

**HINWEIS** Sie können keine Änderungen an einem Flow speichern, der aktiviert ist. Sie müssen ihn zuerst deaktivieren, entweder über die Lösungserfahrung oder über das Portal zur Erstellung von Flows, indem Sie den Flow ausschalten.

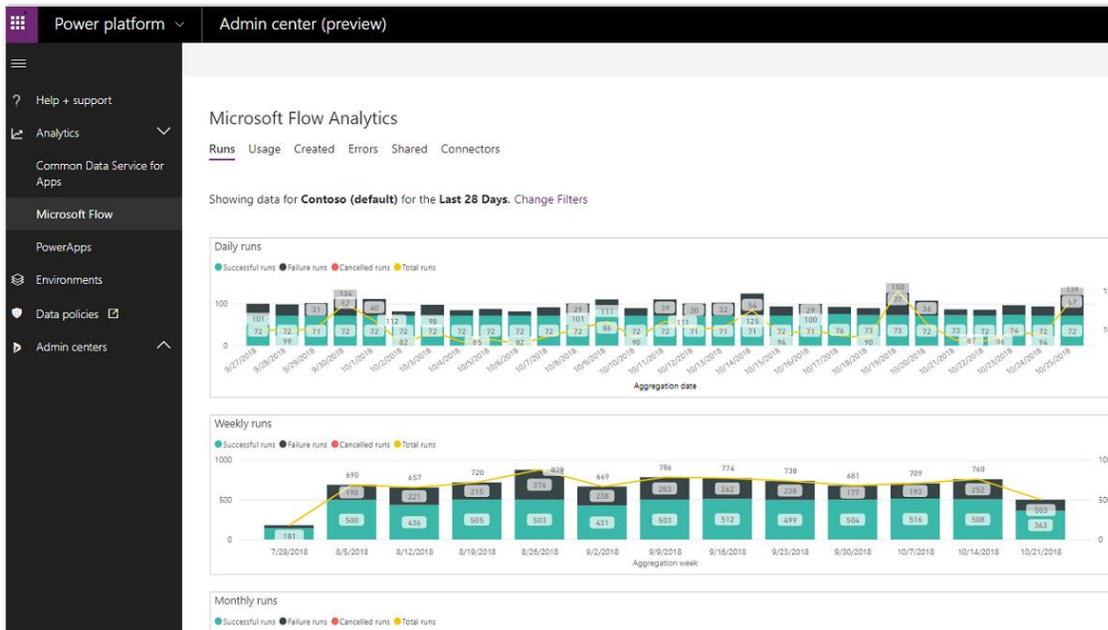
### Freigabe und Konnektoren – Administratoranalyseberichte (öffentliche Vorschau)

Ende September haben wir [die Veröffentlichung der öffentlichen Vorschau](#) von Power Platform Admin Analytics angekündigt. In diesem Beitrag wurden auch weitere vorgesehene Berichte besprochen, darunter Freigabe- und Konnektorenberichte. Diese sind jetzt in Microsoft Flow Admin Analytics erhältlich.

**HINWEIS** Die Anforderungen für den Zugriff auf diese Berichte sind unverändert, werden derzeit aber überprüft. Im vorherigen Beitrag können Sie sich über die Anforderungen informieren.

Beide Berichte geben Einblick darin, wie Benutzer Microsoft Flow innerhalb Ihres Mandanten nutzen. In Hinblick auf Freigaben können Sie sehen, wer Ihre Spitzenreiter sind und anschließend ermitteln, wie Sie diesen die Möglichkeit geben, in Ihrer Organisation noch stärker automatisierte Lösungen anzubieten. Der Konnektorenbericht gibt Aufschluss über Konnektoren von Microsoft und Drittanbietern sowie benutzerdefinierte Konnektoren, die in Ihrer Organisation verwendet werden.

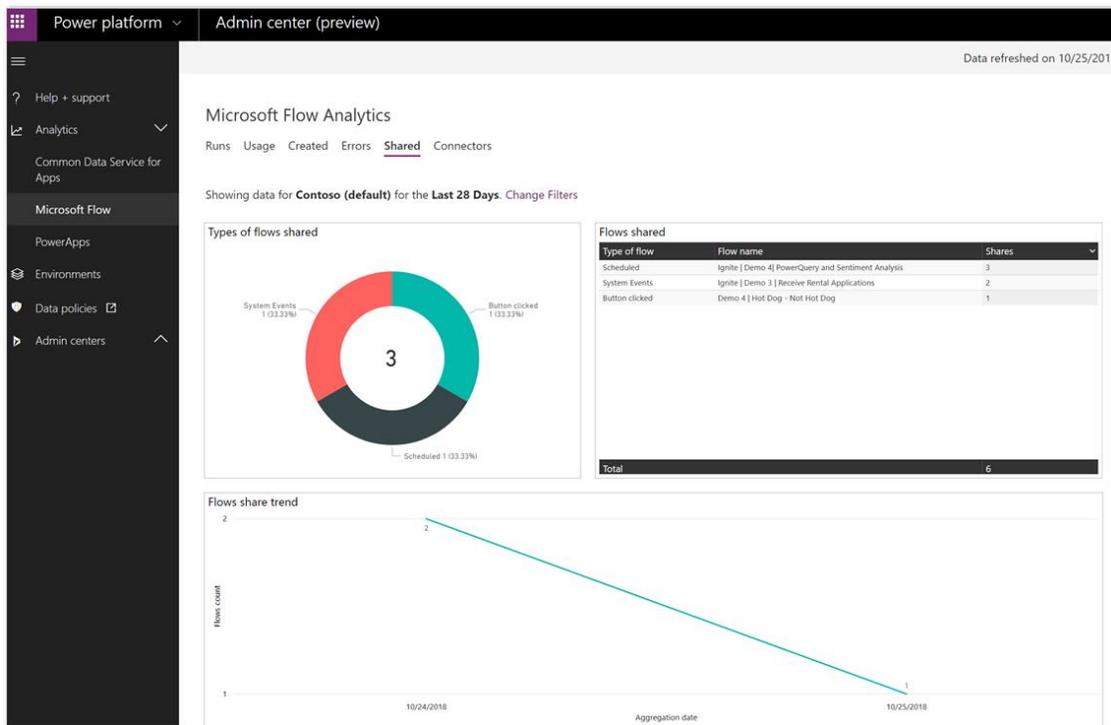
Im [Power Platform Admin Center](#) gibt es ein Analytics-Menü, in dem Sie nach Analysen für Common Data Service, Microsoft Flow und PowerApps suchen können. Um den Freigabe- und Konnektorenbericht einzusehen, wählen Sie Microsoft Flow aus.



### Nutzung ausführen

Den Freigabebericht finden Sie in der Microsoft Flow Analytics-Funktion unter **Freigegeben**. In drei verschiedenen Visualisierungen erfasst der Bericht Folgendes:

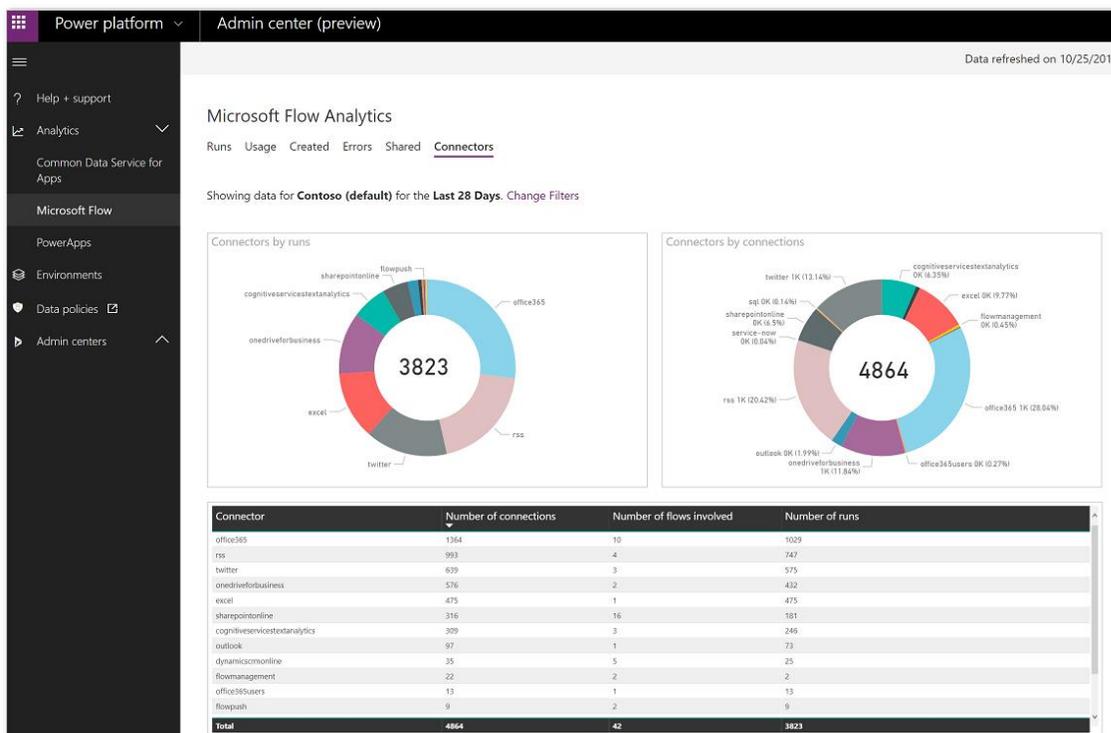
- Art der freigegebenen Flows (Systemereignisse, Geplant oder Schaltfläche betätigt)
- Namen des freigegebenen Flows
- Anzahl der erfolgten Freigaben
- Trendlinienbericht zu diesen freigegebenen Ereignissen



### Freigabebericht

Neben dem Freigabebericht haben wir auch einen Bericht zur Nutzung von Konnektoren veröffentlicht. Der Konnektorenbericht enthält diese Informationen:

- Zwei Visualisierungen zur Veranschaulichung der Nutzung von Konnektoren nach:
- Flowausführungen
- Konnektorverbindungen (Anrufe an den Konnektor)
- Tabelle zur Veranschaulichung von Folgendem:
- Name des Konnektors
- Anzahl der Konnektoren
- Anzahl der involvierten Flows
- Anzahl der Flowausführungen, die diesen Konnektor verwenden



### Konnektorenbericht

## US-Behörden-Cloudbereitstellung (öffentliche Vorschau)

Die Behörden-Cloud steht in Microsoft Flow jetzt als Pilot zur Verfügung und wird in einem Azure-Rechenzentrum und auf Infrastruktur mit einer FedRAMP Moderate ATO gehostet. Für Microsoft Flow selbst wurde noch keine FedRAMP Moderate ATO ausgestellt, Microsoft bemüht sich derzeit aber um diese Zertifizierung. Weitere Informationen über unsere Zusagen zur Speicherung von Daten finden Sie auf der [Microsoft Trust Center-Seite zu Microsoft Flow](#).

## Demokratisieren von Geschäftsprozessen

Die Modernisierung von Geschäftsprozessen ist eine der Kernaufgaben der Geschäftsanwendungsplattform bei Microsoft. Microsoft Flow wird daher in der Lage sein, Geschäftsprozesse für jedermann in einem Unternehmen bereitzustellen.

Wir haben Microsoft Flow-Anwendern von Dynamics 365 Geschäftsprozessflüssen ein neues Schlüsselkonzept bereitgestellt. Dieser neue Flow-Typ wird durch eine Reihe von Phasen definiert, die der Endbenutzer durchläuft. Genau wie automatisierte Flows können diese Phasen eine verzweigende, bedingte Logik nutzen. Im Gegensatz zu automatisierten Flows können Endbenutzer jedoch zwischen den Phasen vorwärts oder rückwärts springen.



Indem wir Geschäftsprozessflüsse in Microsoft Flow integrieren, ermöglichen wir jedem Benutzer die Erstellung entsprechender Flows für seine Organisation, ohne dass eine Anpassung erforderlich ist.

## Benutzerdefinierte Steuerelemente in Geschäftsprozessflüssen (Öffentliche Vorschau)

Geschäftsprozessflüsse bieten eine geführte Möglichkeit, Arbeit in Form von Phasen und Schritten zu erledigen. Phasen teilen Ihnen mit, wo Sie sich im Prozess befinden, während Schritte Aktivitätselemente sind, die zu einem gewünschten Ergebnis führen. Schritte in einer Entität von Common Data Service für Apps (CDS) sind an Felder gebunden. Bis jetzt sind für sie nur Standardvisualisierungen für den Feldtyp zulässig (als Textfelder, Dropdowns, Zahlen usw.). Mit dieser Version unterstützen Geschäftsprozessfluss-Schritte benutzerdefinierte Steuerelemente für umfangreiche Visualisierungen beispielsweise in Form von Schiebereglern, Radialknöpfen und des LinkedIn-Steuerelements. Diese Funktion ist in der Einheitlichen Oberfläche verfügbar. > >

The screenshot shows a step in a Microsoft Flow process named "Qualify (5 Min)". The step is currently active for 5 minutes. It displays a list of data fields with custom visualizations:

- Existing Account? ---
- Estimated Budget ---
- Identify Decision Maker:  completed
- Annual Revenue: 79000 (with a green bar chart)
- No. of Employees: 7147 (with a green radial gauge)

A blue button labeled "Next Stage" with a right-pointing arrow is located at the bottom of the step.

*Beispiel zu benutzerdefinierten Steuerelementen*

Diese Funktion steigert die Möglichkeiten für intuitive und überzeugende Umgebungen zur Prozesslaufzeit.

## Unterstützung von entwickelnden Anwendern

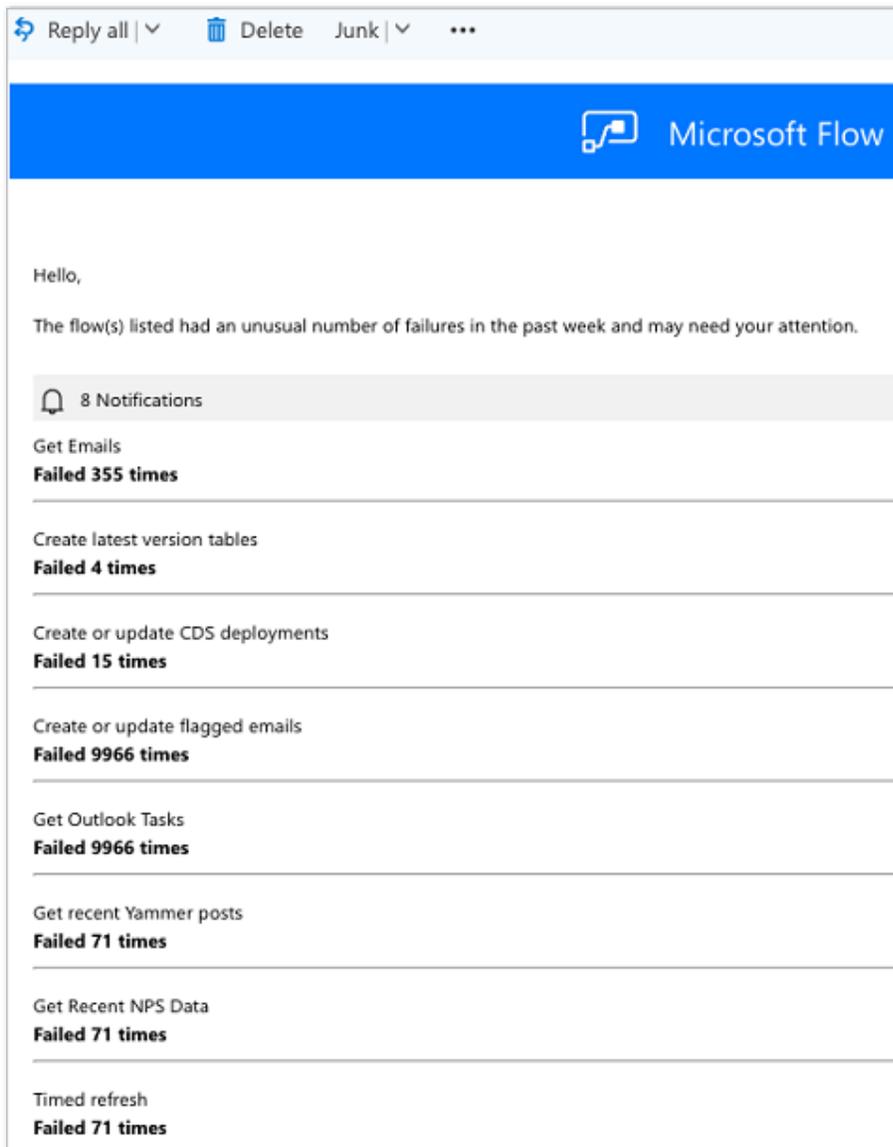
Bei jedem fehlgeschlagenen Flow könnte es zu einem nicht abgeschlossenen kritischen Geschäftsprozess kommen. Damit Microsoft Flow auch die anspruchsvollsten und komplexesten Kundenszenarien abdecken kann, fügen wir viele verschiedene Funktionen hinzu, mit denen Entwickler Flows einfacher und zuverlässiger erstellen und implementieren können.

Die neue **Flow-Checker**-Funktion fördert die Qualität der Flows. Sie stellt sicher, dass die Entwickler den Best-Practices folgen. Durch das Ausführen des Checkers erhalten sie Antworten auf Fragen wie *„welche Bereiche meiner Flow-Implementierung stellen ein Performance- oder Zuverlässigkeitsrisiko dar?“*.

Der **Flow-Checker** gibt für jedes identifizierte Problem die konkreten Stellen im Flow an, an denen Verbesserungen vorgenommen werden müssen. Vor allem aber erhalten Sie ausführliche Anleitungen dazu, wie sie diese Verbesserungen umsetzen können.

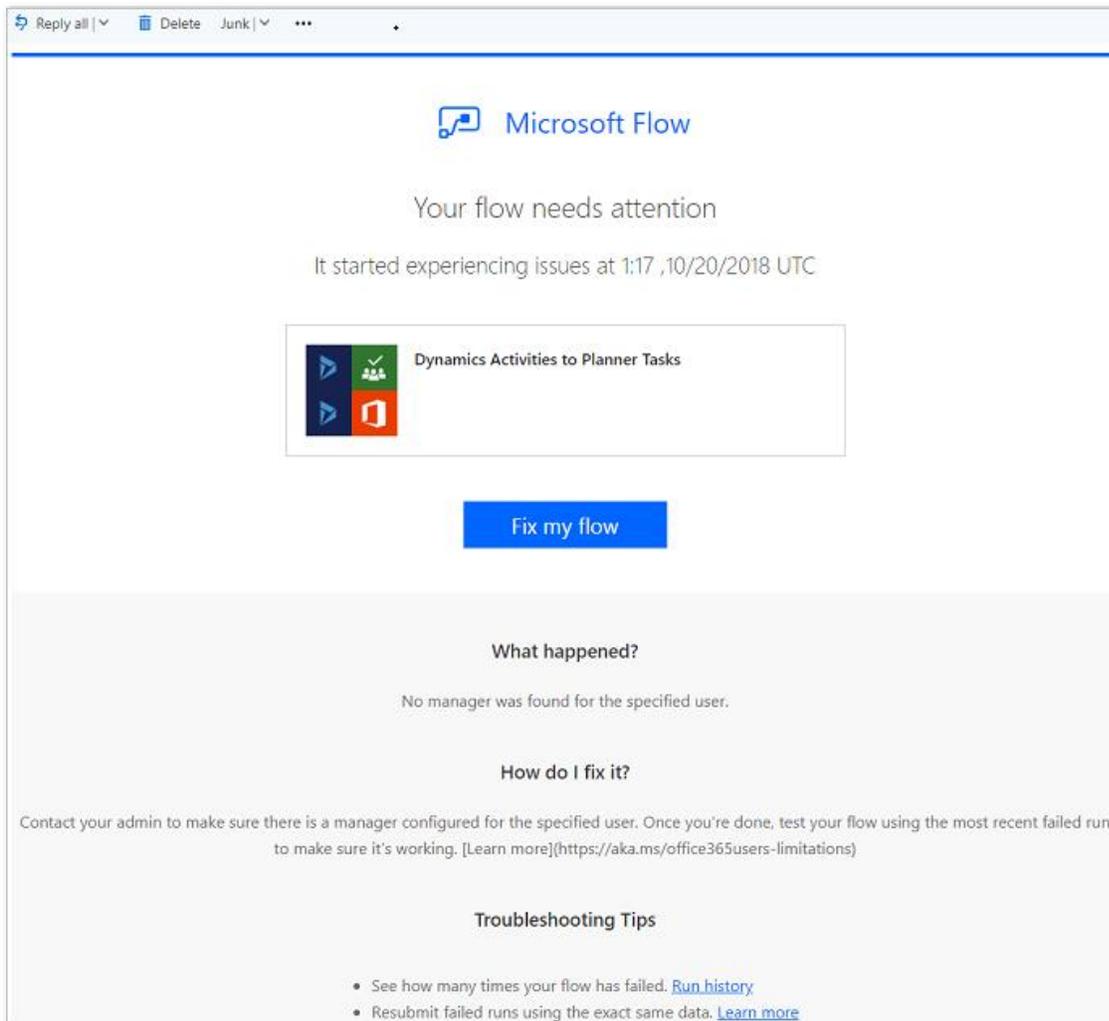
## Reparaturtipps in E-Mail für fehlgeschlagene Flows

Die Flows, die Sie erstellen, können gelegentlich fehlschlagen. Wenn dies der Fall ist, ist es wichtig zu wissen, wie Sie das Problem schnell beheben können. Bei fehlgeschlagenen Flows erhalten Sie immer eine entsprechende E-Mail-Benachrichtigung über die jeweiligen Flows:



### *E-Mail-Digestfehler*

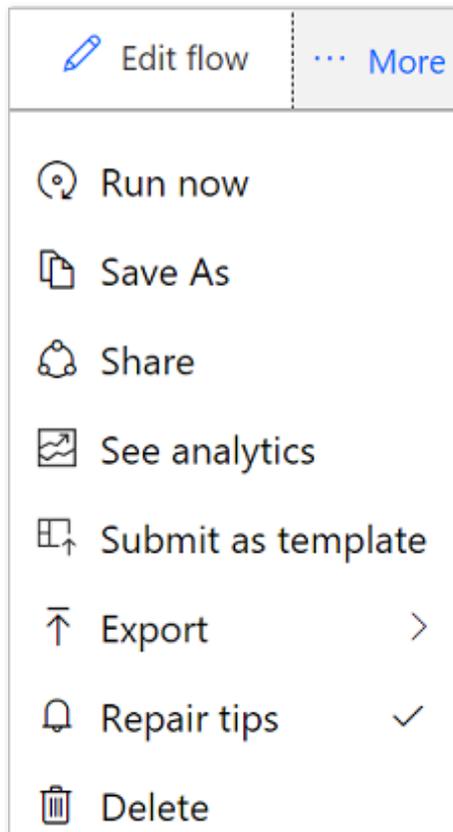
Diese Benachrichtigungen enthalten jedoch keine spezifischen Empfehlungen, wie Sie Ihre Flows reparieren können. Um Abhilfe zu schaffen, haben wir jetzt **Reparaturtipps** eingeführt. Reparaturtipps senden E-Mails mit spezifischem, umsetzbarem Feedback zu bestimmten Fehlern. Ein Fehler tritt beispielsweise häufig beim Einrichten eines Flows auf, bei dem der Manager eines Mitarbeiters in Office 365 abgerufen werden soll, jedoch kein Manager in Azure AD konfiguriert wurde. Früher wäre in diesem Fall einfach ein `404 - Not Found`-Fehler aufgetreten, die meisten Benutzer wissen jedoch nicht, was dies bedeutet. Nun erhalten Sie eine E-Mail wie die folgende:



### Reparaturtipps-E-Mail

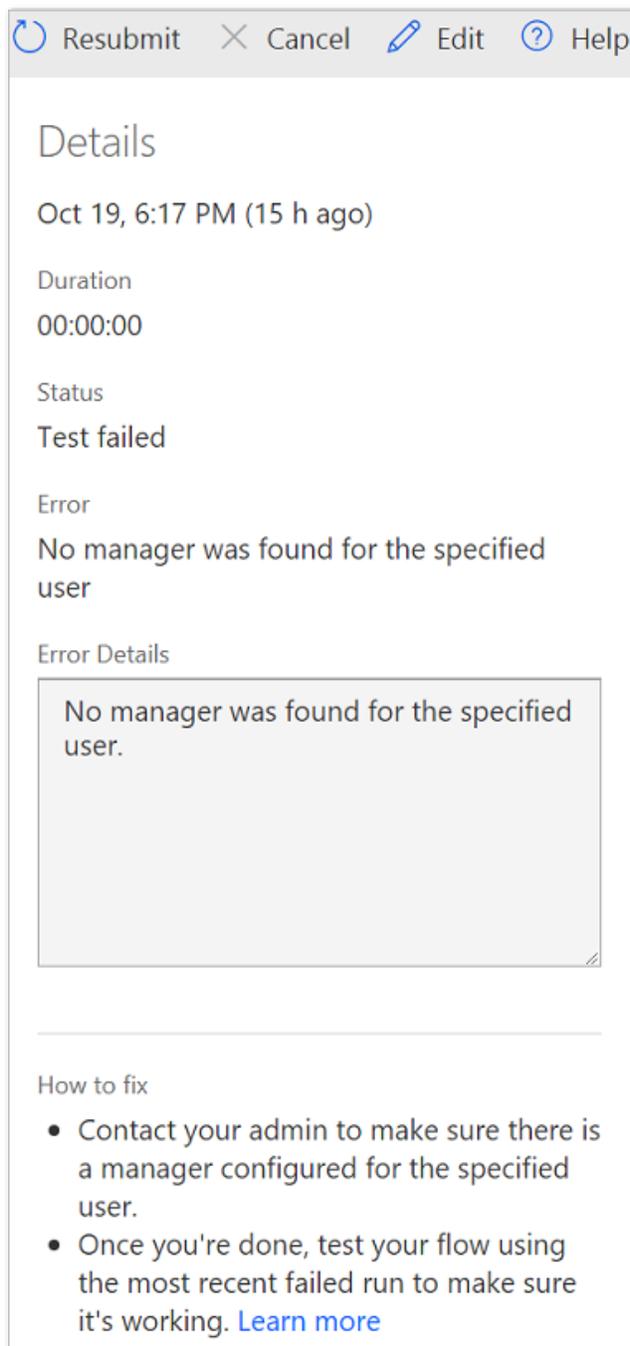
Diese E-Mail enthält die Abschnitte **Was ist passiert** (es wurde kein Manager konfiguriert) und **Wie kann ich das beheben?** (Manager in Azure AD einrichten). Wir stellen auch Reparaturtipps für Verbindungsfehler aufgrund mehrstufiger Authentifizierung (MFA) bereit.

Wenn Sie für einen bestimmten Flow keine Reparaturtipps erhalten möchten, können Sie diese im Menü **Mehr...** Seite „Flow-Eigenschaften“ deaktivieren. Es wird ein neuer Menüpunkt für **Reparaturtipps** angezeigt, den Sie zum Deaktivieren auswählen können:



*Menüpunkt „Reparaturtipps“*

Selbst wenn Sie keine E-Mails erhalten möchten, werden Ihnen jetzt immer Reparaturtipps angezeigt, wenn Sie eine Flow-Ausführung öffnen, bei der ein Fehler mit einem verfügbaren Reparaturtipp aufgetreten ist. Die Abschnitte **Fehlerdetails** und **Wie kann ich das beheben?** werden im Bereich **Details** der Ausführung angezeigt:



*Menüpunkt „Reparaturtipps“*

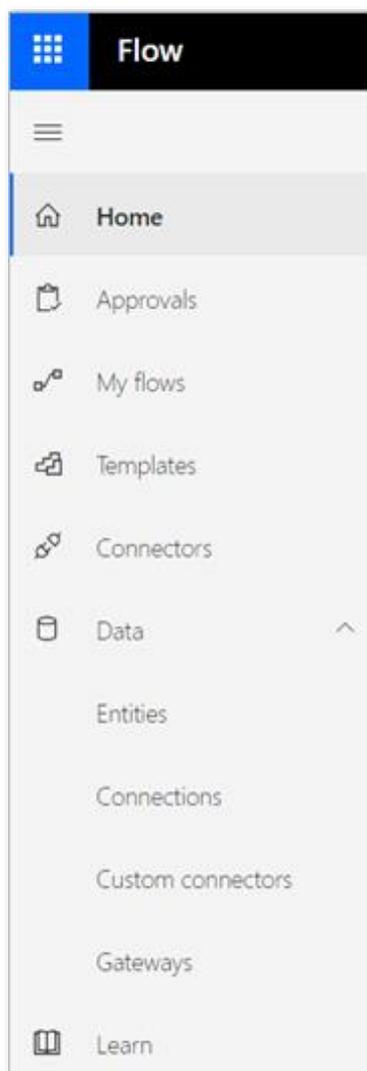
## Neues Microsoft Flow-Portal und Designererfahrung

Im Rahmen der Version vom Oktober werden mehrere wesentliche Aspekte des Microsoft Flow-Portals und der Designerfunktionalitäten verbessert.

## Navigieren im Flow-Portal

Wir haben eine völlig neue Möglichkeit, die verschiedenen wesentlichen Seiten im Microsoft Flow-Portal zu finden. Zuvor gab es einige Links entlang des *oberen* Rands des Portals. Einige Seiten wie **Verbindungen** und **Benutzerdefinierte Connectors** waren zum Zahnrad „Einstellungen“ oben rechts verbannt, und viele Benutzer hatten Probleme, diese Seiten zu finden.

Mit der Version von Oktober verschieben wir sie zu einer *linksseitigen* Navigation. Diese neue Navigation hat einen Abschnitt **Daten**, der nicht nur Zugriff auf Aspekte von **Verbindungen** umfasst, sondern auch auf Ihre Common Data Service-**Entitäten**:



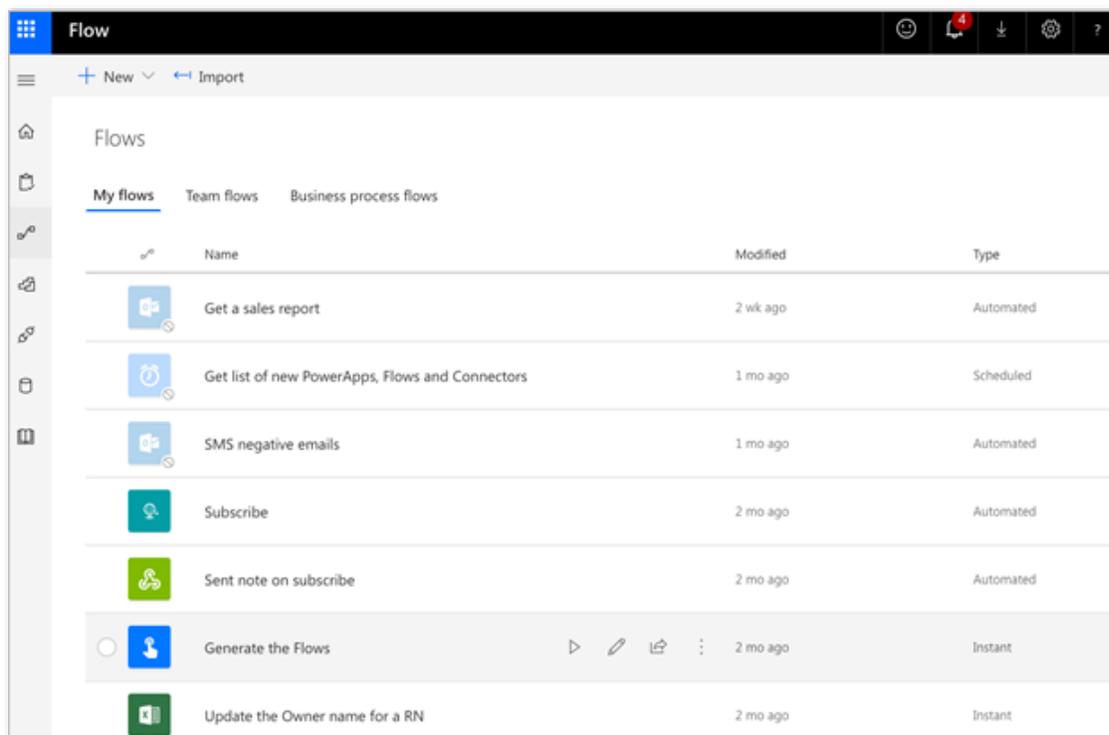
*Neue Navigation auf der linken Seite*

Diese Änderung ist auch deshalb wichtig, weil sie es ermöglicht, der Navigation in Zukunft weitere Elemente hinzuzufügen. Dazu gehört beispielsweise die Lösungsverwaltungsfunktion, die bald kommt. Auf diese Weise können Sie Ihre Flows in logische Komponenten gruppieren (eine der [herausragendsten Ideen](#) im Ideenforum).

Schließlich können Sie die linke Navigation über die Schaltfläche oben in der Navigation erweitern und reduzieren.

### Die Liste „Meine Flows“

Die Bedienung in der Liste „Meine Flows“ wird vereinfacht, damit sie konsistent mit anderen Benutzeroberflächen von Microsoft ist.

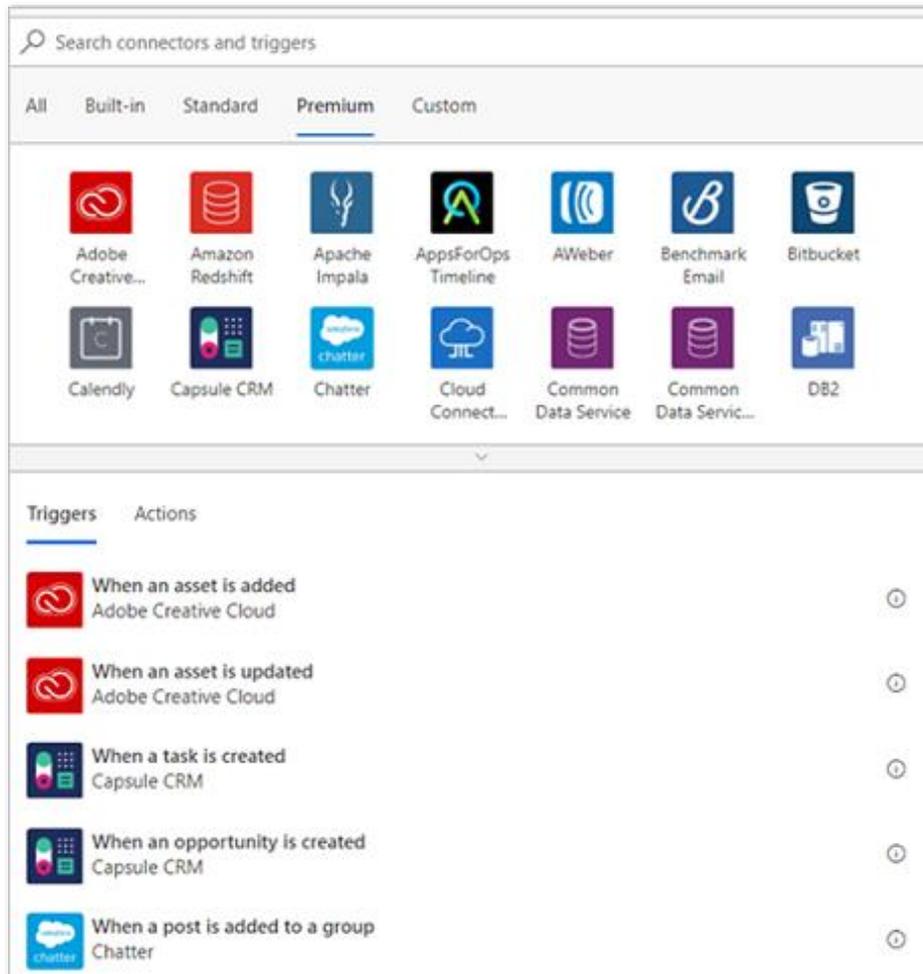


### Vereinfachte Liste „Meine Flows“

In dieser neuen Benutzeroberfläche können Sie *Sofort-Flows* ausführen (diese Flows werden manuell ausgelöst, wie beispielsweise Flows, die durch die Schaltfläche „Flow“ für mobile Geräte ausgelöst werden), indem Sie die Schaltfläche „Ausführen“ aus der Liste „Flow“ auswählen. Außerdem wurde die Identifizierung aktivierter Flows vereinfacht, indem die Symbole deaktivierter Flows ausgegraut werden.

## Auslöser und Aktionen im Flow-Designer hinzufügen

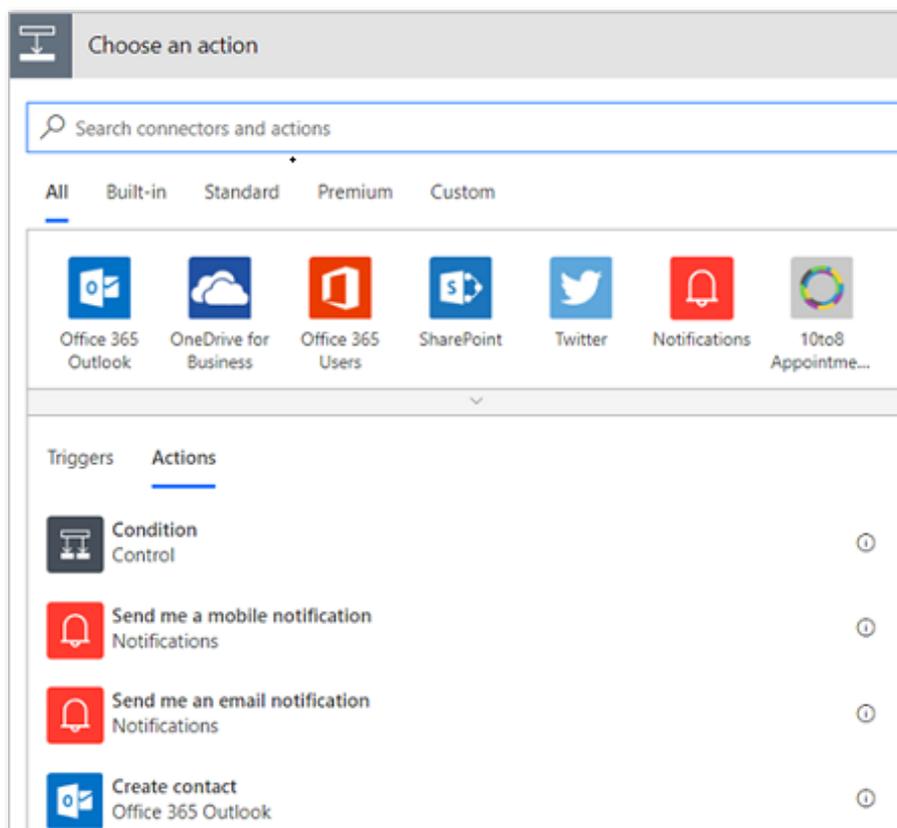
Drittens haben wir eine neue Erfahrung, um Auslöser und Aktionen im Flow-Designer hinzuzufügen. Wenn Sie einen **Auslöser** hinzufügen, sehen Sie eine Darstellung wie diese:



### Auslöser hinzufügen

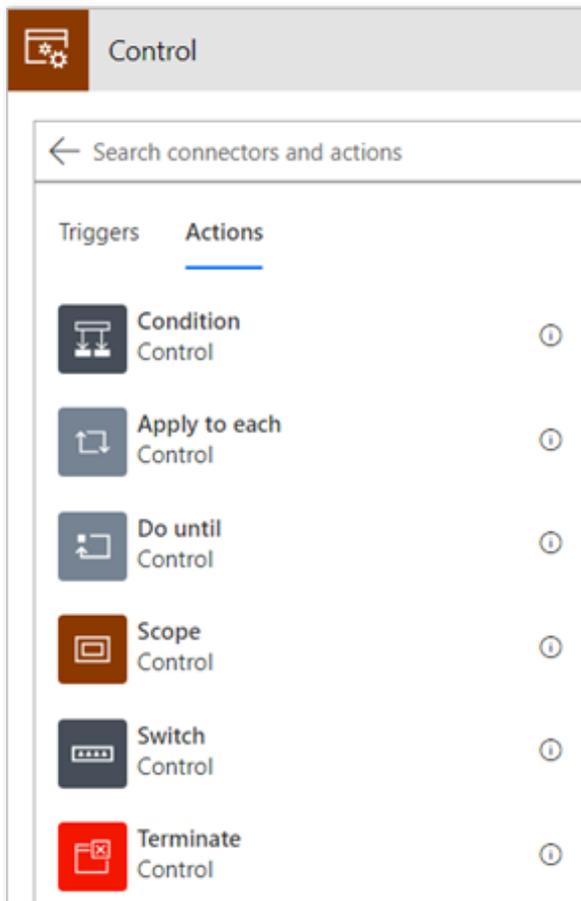
Diese neue Oberfläche ermöglicht es Ihnen, zu Ihren Connectors nach Kategorie zu navigieren. Sie können beispielsweise sehen, welche Connectors **Premium-** oder **Benutzerdefinierte** Connectors in Ihrer Umgebung sind.

Wenn Sie als Nächstes **Neuer Schritt** auswählen, sehen Sie nicht mehr das sekundäre Flyout, über das Sie beispielsweise zwischen dem Hinzufügen einer Aktion oder Bedingung wählen können. Jetzt werden Sie sofort zum Dialog **Eine Aktion wählen** geleitet. Dieser erspart es Ihnen, stets eine zusätzliche Auswahl zu treffen.



*Eine Aktion wählen*

Sämtliche **Steuerung**-Aktionen wurden in diesem Dialog kombiniert, sodass Sie immer noch **Bedingung** sofort auswählen können. Sie können den **Steuerung**-Connector suchen oder auswählen, um zu den anderen Ablaufsteuerungskonzepten zu gelangen, wie „Auf jeden anwenden“ oder „Bereiche“:



### *Steuerungs-Connector*

## **Integrierte Hilfe und Support im Flow-Designer**

Anstatt support.microsoft.com aufzurufen, ist es für einen Benutzer viel einfacher, Hilfe und Unterstützung innerhalb des Produktes (Website und mobil) zu suchen. Der Benutzer kann das vorliegende Problem über logische Fragen und die Angabe von Einzelheiten eingrenzen – direkt aus der Anleitung heraus. Er kann einen konkreten Flow-Ausführungsfehler für seinen aktuellen Flow auswählen.

Der Benutzer erhält außerdem eine betreute Liste von Lösungen für sein Problem, die aus der Flow-Dokumentation, Blogbeiträgen, Community-Foren und KB-Artikeln stammen. So kann er das Problem selbst lösen. Die Lösungen zur Selbsthilfe ermöglichen es dem Benutzer, das Problem zu beheben, ohne ein Supportticket zu öffnen. Wenn der Benutzer sich für ein Supportticket entscheidet, wird ihm ein Zeitrahmen für den Kontakt mit dem Supportteam angezeigt.

## Diet-Designer für alle Vorlagen

Vorstellung einer neuen und verbesserten Umgebung für die Erstellung von Flows aus Vorlagen. Mit diesem Update müssen Sie sich nicht mehr um die interne Logik für die Aktivierung eines Geschäftsszenarios oder die Erstellung eines Workflows dafür kümmern. Wählen Sie einfach die Vorlage aus, die Ihren Bedürfnissen entspricht, legen Sie die Konfigurationseingaben und -verbindungen fest, und automatisieren Sie so innerhalb von höchstens einer Minute Geschäftsszenarien.

## Nutzen von Gerätesignalen auf mobilen Geräten

Wie [hier](#) beschrieben, können Kunden nun ihren Standort als Konnektor nutzen. Mit dieser Funktion können Benutzer einen Standortbereich anlegen, der einen Flow auslöst, wenn ein mobiles Gerät diesen betritt oder verlässt. Dadurch können bestimmte Flows automatisch ablaufen, ohne dass eine Aktivierung durch den Benutzer erforderlich ist, was die Effizienz der mobilen Anwendungen weiter erhöht.

## Erweiterungen der Flow-Schaltfläche

Wie [hier](#) beschrieben, können Benutzer mehr Daten an Schaltflächen-Flows übergeben.

## Flow-Checker

Die neue **Flow-Checker**-Funktion fördert Flows höherer Qualität, indem sichergestellt wird, dass Sie zuerst bewährten Methoden folgen. Durch das Ausführen des Checkers erhalten Sie Antworten auf Fragen wie: „Welche Bereiche meiner Flow-Implementierung stellen ein Leistungs- oder Zuverlässigkeitsrisiko dar?“

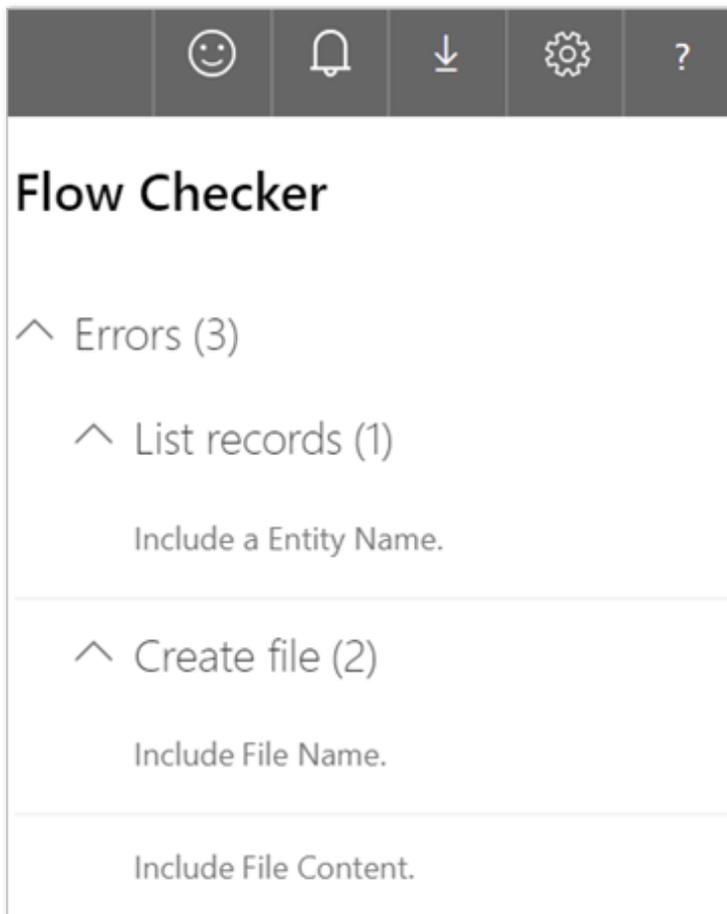
Der **Flow-Checker** gibt für jedes identifizierte Problem die konkreten Stellen im Flow an, an denen Verbesserungen vorgenommen werden müssen. Vor allem aber erhalten Sie ausführliche Anleitungen dazu, wie sie diese Verbesserungen umsetzen können.

Zuallererst wird der Flow-Checker in der Befehlsleiste im Designer angezeigt, und er zeigt einen roten Punkt an, wenn in Ihrem Flow mindestens ein Fehler festgestellt wurde:



### *Flow-Checker in der Befehlsleiste*

Wählen Sie diese Schaltfläche aus, um den Checker zu öffnen. Wenn sich Fehler im Flow befinden, öffnet sich der Checker, wenn Sie versuchen, ihn zu speichern. Sobald der Checker geöffnet wird, zeigt er alle Fehler und Warnungen in Ihrem Flow an. Innerhalb jedes Abschnitts meldet der Checker die Aktionen, in denen der Fehler oder die Warnung auftritt:

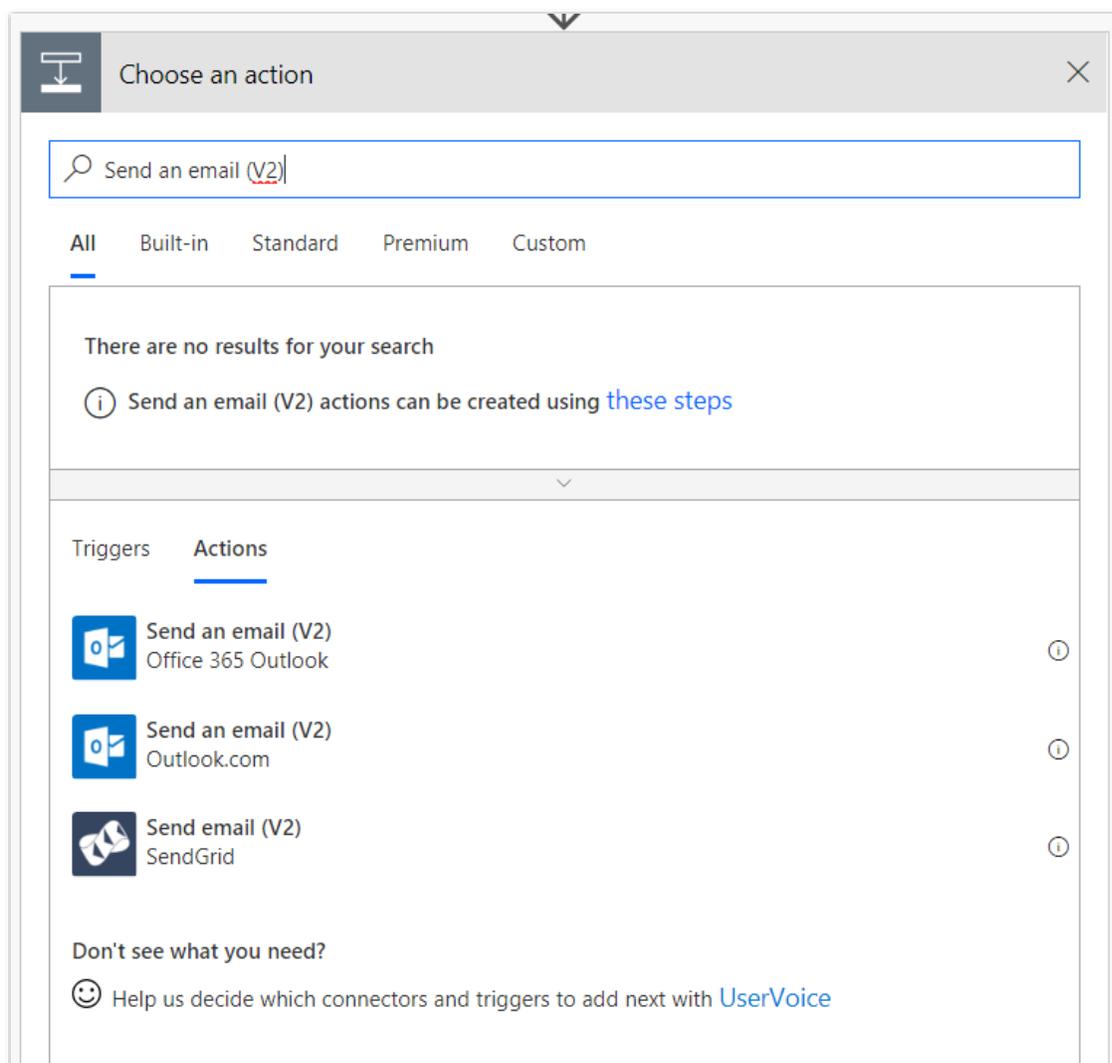


### *Flow-Checker-Bereich geöffnet*

Wenn zum Beheben eines Fehlers weitere Details erforderlich sind, wählen Sie die Zeile aus, um zusätzliche Anleitungen zu erhalten. Der Flow-Checker beginnt jetzt mit einigen grundlegenden Szenarien. Sie können sich auf weitere Anleitungen freuen, die in den kommenden Monaten hinzugefügt werden.

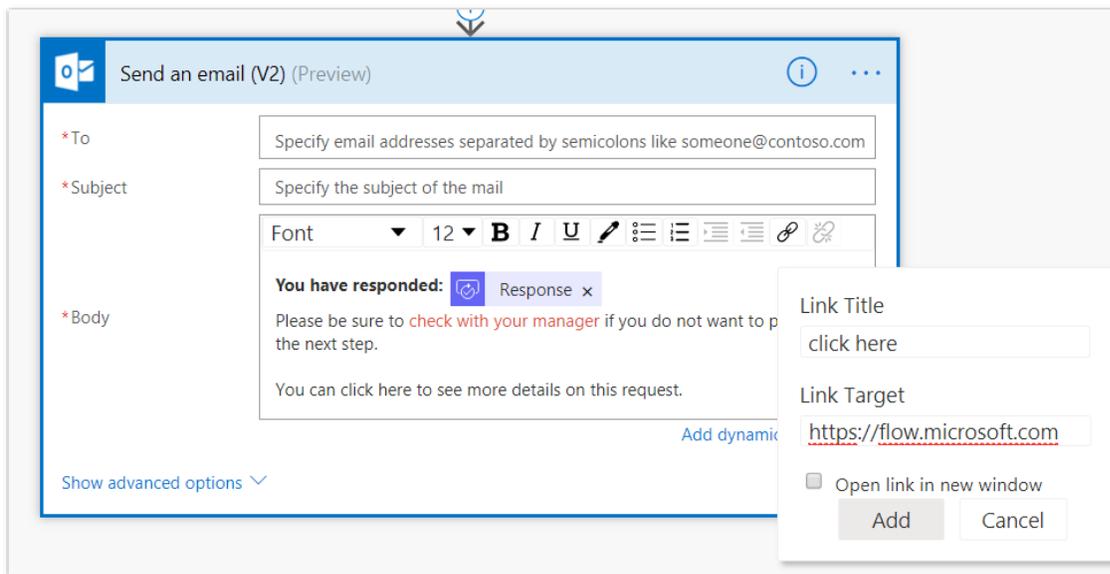
### **Bearbeiten von Rich-Text-Inhalten in Microsoft Flow**

Wir haben einen neuen HTML-basierten Texteditor mit vielen Funktionen hinzugefügt, mit dem Sie HTML-basierte E-Mails schreiben können. Sie können diese Funktion ab sofort mit der neuen Aktion **Eine E-Mail senden (V2)** auf den Konnektoren von Office 365 Outlook und Outlook.com verwenden:



*Aktion "Eine E-Mail senden"*

Mit diesem Editor können Sie die Schriftart anpassen, „fett“, „kursiv“ oder „unterstrichen“ verwenden, die Farbe anpassen und hervorheben sowie Listen oder Links erstellen:

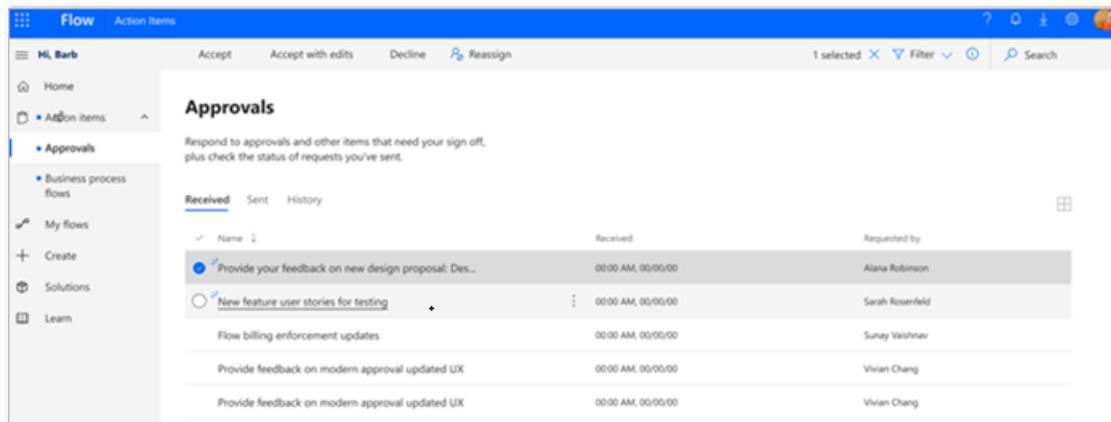


### Rich-Text-Editor

Derzeit werden keine erweiterten Funktionen wie Tabellen unterstützt. In Zukunft werden jedoch zusätzliche Funktionen hinzugefügt. In Kürze werden wir diese Rich-Text-Funktion auch zu mehr Konnektoren und Aktionen hinzufügen, z. B. zum Erstellen von Seiten in **OneNote**, zum Senden von Nachrichten in **Microsoft Teams**, zum Schreiben von Geschichten in **Medium** und zum Posting in **WordPress**.

### Benutzerdefinierte Antwortoptionen in Genehmigungen

Bisher konnten Genehmiger nur mit einer einfachen Antwort – "Genehmigen" oder "Verweigern" – antworten. Viele Unternehmen und ihre Geschäftsprozesse erfordern jedoch angepasste Antwortoptionen wie "Annehmen" und "Verweigern" oder "Genehmigen", "Mit Bearbeitungen genehmigen" und "Ablehnen". Jetzt können Entwickler Genehmigungsabläufe erstellen, die alle gewünschten Optionen enthalten. Diese neue Funktion wird von allen Genehmigungsendpunkten unterstützt, einschließlich Outlook (durch ausführbare Nachrichten), der mobilen Microsoft Flow-App und der Microsoft Flow-Website.



### *Benutzerdefinierte Antwortoptionen*

Darüber hinaus können Entwickler jetzt Genehmigungsbenachrichtigungen anpassen, anstatt die einfachen Standardbenachrichtigungen in Microsoft Flow zu verwenden. Beispielsweise könnte eine Genehmigung so konfiguriert werden, dass eine Benachrichtigung an einen Microsoft Teams-Kanal anstatt an einen E-Mail-Posteingang gesendet wird.

# Business Intelligence

## Überblick über die Business Intelligence-Version vom Oktober 2018

Power BI soll Unternehmensbenutzern in erster Linie direkt Mehrwert liefern. Daher ist es Benutzern möglich, ihre eigenen Anforderungen durch eine Kombination aus vordefinierten Inhalten sowie Berichten und Dashboards zu erfüllen, die mühelos entwickelt und freigegeben werden können. Der daraus resultierende Zugriff auf Einblicke hat sich als wichtiges Instrument für Organisationen erwiesen, die eine datengesteuerte Unternehmenskultur pflegen.

Die Version vom Oktober 2018 umfasst verschiedene Innovationen, welche die Demokratisierung von Business Intelligence im gesamten Unternehmen fördern. (In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

### Power BI Desktop

Als Reaktion auf intensives Benutzerfeedback zu vorgeschlagenen Funktionen hat Microsoft in einer Reihe von Monatsupdates schnell mehr als 215 Power BI Desktop-Funktionen bereitgestellt. In der Version vom Oktober 2018 können Berichtsbenutzer visuelle Objekte so optimieren, dass sie bestimmte Fragen zu ihren Daten beantworten. Dies ist selbst dann möglich, wenn die Benutzer keinen Bearbeitungszugriff auf einen Bericht haben. Zudem bietet die Version Unterstützung einer PivotTable-ähnlichen Funktion zum Erweitern und Reduzieren für das visuelle Matrixobjekt sowie weitere Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit von Q&A.

Der Desktop enthält jetzt zusammengesetzte Modelle für Power BI-Autoren. Diese ermöglichen Mashups von Daten aus DirectQuery und importierten Datenquellen, damit Daten mit zusätzlichen Einblicken erweitert werden können. Dank neuer Navigationsoptionen, eines flexibleren Designmanagements und Brandings sowie ausdrucksbasierter Formatierung ist die Erstellung von aussagekräftigem Power BI-Inhalt für Autoren ein Kinderspiel.

Power BI Desktop verwendet weiterhin KI sowie natürliche Sprache, um Autoren das Leben zu erleichtern. Durch Nutzung neuer Telemetrie aus Power BI können ISVs sich mit der Verwendung von Q&A in ihren Apps vertraut machen und Q&A-Ergebnisse anhand dieser Daten optimieren. Darüber hinaus unterstützt Quick Insights jetzt nicht additive Measures mithilfe komplexer Geschäftslogik. Mit diesen Funktionen können Berichtsaotoren sicherstellen, dass Benutzer optimale Ergebnisse erhalten, indem sowohl KI als auch das Fachwissen der Autoren genutzt wird.

## Power BI-Dienst

In der Version vom Oktober 2018 werden in zwei primären Bereichen neue Funktionen eingeführt: Big Data und Enterprise BI.

### Arbeiten mit Big Data

- **Einführung des Common Data Model** – Power BI unterstützt ein von Microsoft veröffentlichtes Common Data Model, das eine standardmäßige, aber erweiterbare Sammlung von Datenschemata (Entitäten, Attribute und Beziehungen) für Geschäftsanwendungen bereitstellt. Benutzer können ein Standardschema verwenden oder es an ihre spezifischen Anforderungen anpassen, um die Anreicherung ihrer Daten mit anderen Datenquellen von Microsoft sowie Drittanbietern zu vereinfachen und Analysen zu beschleunigen.
- **Self-Service-Datenvorbereitung für Big Data** – Wir erweitern die Self-Service-Datenvorbereitung in Power BI mit neuen Funktionen, durch die Business-Analysten Einblicke aus Big Data ableiten können. Dank der Power Query-Funktion, die bereits Millionen von Power BI Desktop- und Excel-Benutzern vertraut ist, können Business-Analysten Big Data mit Power BI aufnehmen, transformieren, integrieren und anreichern. Darunter fallen auch Daten aus einer großen, wachsenden Reihe unterstützter On-Premises- und cloudbasierter Datenquellen wie Dynamics 365, Salesforce, Azure SQL Data Warehouse, Excel und SharePoint. Benutzer sind in der Lage, Daten bekannten Entitäten direkt zuzuordnen, vorhandene Entitäten zu ändern und zu erweitern oder benutzerdefinierte Entitäten zu erstellen – und das alles in Power BI.
- **Erweiterte Analysen und KI mit Azure** – Wir unterstützen die rollenübergreifende Zusammenarbeit durch Vereinheitlichung des Zugriffs auf Daten zwischen Power BI und Azure Data Lake Storage. Business-Analysten können mit den Self-Service-Funktionen von Power BI die in Azure Data Lake Storage gespeicherten Daten nahtlos verarbeiten, während Dateningenieure, Datenwissenschaftler und andere Benutzer den Zugriff auf Erkenntnisse mit erweiterten Analysen und KI aus ergänzenden Azure-Datendiensten wie Azure Data Factory, Azure Databricks und Azure Machine Learning erweitern können. Dateningenieure, beispielsweise, sind in der Lage, Daten hinzuzufügen, anzureichern und zu orchestrieren. Datenwissenschaftler können maschinelle Lernmodelle entwickeln. Business-Analysten profitieren von der Arbeit anderer und den in Azure Data Lake Storage verfügbaren Daten, während sie gleichzeitig weiterhin mit den Self-Service-Tools von Power BI Erkenntnisse erstellen und mit zahlreichen anderen Benutzern teilen können.

## Enterprise BI

- **Enterprise Reporting** – Die beliebte und bewährte SQL Server Reporting Services-Technologie ist jetzt Bestandteil von Power BI und schafft eine einheitliche, sichere, unternehmensweite Berichtsplattform, auf die alle Benutzer von jedem Gerät aus zugreifen können. Neben den vorhandenen interaktiven Power BI-Berichten können jetzt pixelgenaue paginierte Berichte aufgenommen werden.
- **Mehrere Regionen** – Die neue Flexibilität zur Bereitstellung von Power BI in spezifischen globalen Regionen ermöglicht es Organisationen, Daten für eine bestmögliche Leistung speziell auf ihre Benutzer abzustimmen sowie die Anforderungen bezüglich des Datenaufbewahrungsorts zu erfüllen.
- **BI-Modelle auf Unternehmensebene** – Wir integrieren die leistungsstarken SQL Server Analysis Services in Power BI und erweitern den Dienst mit einer hochgradig skalierbaren Plattform für semantische BI-Modelle. Organisationen können Benutzern Berichte bereitstellen, die schnell erstellt werden, hochverfügbar sowie einfach zu verwalten sind und gleichzeitig den jeweiligen spezifischen Compliance-Anforderungen entsprechen. Dank inkrementeller Aktualisierungs- und Aggregationsfunktionen können Sie mit Power BI große Datenmengen erfreulich schnell abfragen. Ein weiteres Highlight ist die interaktive Anwendung.

## Power BI Mobile

Mit Power BI Mobile-Apps stehen Daten und Erkenntnisse auf allen Geräten zur Verfügung. Geschäftsbenutzer können auf jedem beliebigen Gerät sicher auf Power BI-Dashboards und -Berichte zugreifen und sie anzeigen. Die Umgebungen auf Mobilgeräten sind für Windows, iOS und Android optimiert. Zu den wesentlichen Funktionen der Version vom Oktober 2018 gehören mit Office-Apps gemeinsam verwendete Anmeldeinformationen, Funktionen für die gemeinsame Arbeit mit Daten, einmaliges Anmelden für Windows und erweiterte Datenerkundung mit Drillthrough auf mobilen Geräten.

## Power BI Embedded

Die Version vom Oktober 2018 enthält Folgendes:

- Ein Developer Center mit den Ressourcen, die Entwickler zur Entwicklung ihrer Power BI-Lösung benötigen.
- Automatische End-to-End-Bereitstellung von Power BI Embedded-Lösungen.
- Integration in Azure-Diagnose und Azure-Integrität.

## Power BI-Berichtsserver

Mit dem Power BI-Berichtsserver können Kunden ihre speziellen Governance- und Bereitstellungsanforderungen erfüllen und gleichzeitig von modernen Power BI-Berichten profitieren. Im Update des Power BI-Berichtsservers vom Januar 2019 profitieren Kunden von vielen Funktionen, die während der letzten Monate in Power BI Desktop veröffentlicht wurden, darunter Drillthrough für Kennzahlen sowie bedingte Formatierung basierend auf einer anderen Spalte.

## Azure Analysis Services

Azure Analysis Services stellt das bewährte Analysemodul von SQL Server Analysis Services als vollständig verwalteten gehosteten Service bereit. Ganz neu in der Version vom Oktober 2018 sind folgende Features:

- **Eigenschaften der Ressourcensteuerung** – Die Möglichkeit, die maximale Speichergröße per Abfrage und die maximale Zeilenanzahl für Ergebnisse festzulegen, um die Steuerung der Ressourcennutzung zu verbessern.
- **MDX-Spaltensteuerungen** – Deaktivieren Sie die MDX-Nutzung von bestimmten Spalten, und verringern Sie die Verarbeitungszeiten sowie den Speicherverbrauch erheblich.

## Zusammenfassung der Neuigkeiten in Business Intelligence

In diesem Thema werden die Power BI-Funktionen aufgeführt, deren Einführung zwischen Oktober 2018 und März 2019 geplant ist.

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Eine Liste der Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen verfügbar sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

## Power BI Desktop

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Quick Insights für nicht additive Measures</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	15. Oktober 2018
<a href="#">Suche in Filterkarten</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	15. Oktober 2018
<a href="#">Erweitern und Reduzieren in visuellen Matrixobjekten</a>	Öffentliche Vorschau	November 2018
<a href="#">Kopieren und Einfügen über Berichte hinweg</a>	Öffentliche Vorschau	November 2018
<b>Barrierefreiheit</b> – Benutzer können mit Power BI Desktop per Tastaturnavigation und Bildschirmleser interagieren	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018
<a href="#">Neue Filterfunktionalität</a>	Öffentliche Vorschau	November 2018
<a href="#">Ausdrucksbasierte Formatierung</a>	Öffentliche Vorschau	April 2019

## Power BI-Dienst

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Home</a>	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
<a href="#">Berichtskommentare</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	März 2019
<b>Andere für E-Mails abonnieren</b> – Andere Benutzer oder Verteilerlisten für geplante E-Mails von Berichten und Dashboards abonnieren	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Administrator-APIs</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<b>Benutzerdefiniertes visuelles PowerApps-Objekt</b> – BI-Entwickler können jetzt PowerApps innerhalb ihrer Power BI-Berichte in Produktionslösungen nutzen. Berichtersteller können jetzt ihre Power BI-Berichte von PowerApps aus aktualisieren und so viele weitere Möglichkeiten für Transaktionen mit Data Warehouses in Berichten nutzen. BI-Entwickler haben auch vereinfachte Freigabeoptionen für ihre Apps und Berichte.	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Dataset-Metadatenübersetzungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	März 2019
<a href="#">Self-Service-Datenvorbereitung mit Datenflüssen</a>	Öffentliche Vorschau	7. November 2018
<a href="#">Azure-Integration</a>	Öffentliche Vorschau	November 2018
<a href="#">Berechnete Entitäten</a>	Öffentliche Vorschau	7. November 2018
<a href="#">Verknüpfte Entitäten</a>	Öffentliche Vorschau	7. November 2018
<a href="#">Datenflussaktualisierung</a>	Öffentliche Vorschau	7. November 2018
<a href="#">Datenflüsse auf Premium-Kapazität</a>	Öffentliche Vorschau	7. November 2018
<a href="#">Arbeitsbereiche mit Azure AD-Gruppen</a>	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
<a href="#">Mehrere Regionen für Konformität (Power BI Premium)</a>	Öffentliche Vorschau	29. Oktober 2018



Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Abfragebeschleunigung für umfangreiche Datasets (Power BI Premium)</a>	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
<a href="#">Paginierte Berichte (Power BI Premium)</a>	Öffentliche Vorschau	7. November 2018
<a href="#">XMLA-Endpoint für Clientkonnektivität und Überwachung von Drittanbietern</a>	Öffentliche Vorschau	Februar 2019
<a href="#">Zugriff auf Azure ML-Modelle in Power Query</a>	Öffentliche Vorschau	Januar 2019
<a href="#">Automatisiertes maschinelles Lernen in Power BI</a>	Öffentliche Vorschau	Januar 2019
<a href="#">Zugehörige Fragen mittels Q&amp;A stellen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
<a href="#">Persönliche Lesezeichen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018
<a href="#">Sichere Einbettungscodes</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Januar 2019
<a href="#">Freigegebene und zertifizierte Datasets</a>	Öffentliche Vorschau	März 2019
<a href="#">Verbesserungen beim Export</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	März 2019
<a href="#">Verbesserungen an E-Mail-Abonnements</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	März 2019

## Power BI Mobile

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Remotekonfiguration für Berichtsserver</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Drillthrough</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Kommentieren auf Dashboard-Ebene</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Nutzen von Berichten mit freigegebenen Filtern (Lesezeichen)</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Single Sign-On für Windows-Geräte</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Mobil freigegebene Anmeldeinformationen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Werte kopieren</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Dezember 2018
<a href="#">Windows-Präsentationsmodus für große Bildschirme</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Januar 2019
<a href="#">Paginierte Berichte (RDL)</a>	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018

## Power BI-Dienst-Apps

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">APIs zum Verwalten und Einbetten von Power BI-Dienst-Apps</a>	Öffentliche Vorschau	Februar 2019
<a href="#">Einbetten von Power BI-Inhalt aus Power BI-Dienst-Apps</a>	Öffentliche Vorschau	Februar 2019



Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Installieren von Power BI-Dienst-Apps</a>	Öffentliche Vorschau	Februar 2019
<a href="#">Anpassung</a>	Öffentliche Vorschau	Februar 2019
<a href="#">Erstellen eines Power BI-Dienst-App-Pakets</a>	Öffentliche Vorschau	Februar 2019
<a href="#">Update einer vorhandenen App</a>	Öffentliche Vorschau	Februar 2019

### Benutzerdefinierte visuelle Power BI-Objekte

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Unterstützung der Barrierefreiheit für benutzerdefinierte visuelle Objekte</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Zertifizierte benutzerdefinierte visuelle Objekte im Marketplace</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Unterstützung von benutzerdefinierten visuellen Objekten für Lesezeichen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Unterstützung von benutzerdefinierten visuellen Objekten für dauerhafte Filter</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Unterstützung von benutzerdefinierten visuellen Objekten für Quickinfos für Berichte</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Visuelle Objekte in der Organisation</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Leistungsverbesserungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

## Power BI Embedded

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Fehlerbehebung durch Entwickler aktivieren</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Integration in Azure-Diagnose</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Integration in Azure Service Health</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Neues Entwicklerportal</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Neue Metriken für die Azure-Lastüberwachung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Konfiguration visueller Objekte</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Arbeitsbereichssammlungen veraltet</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Einer App ermöglichen, programmgesteuert Datenschnitte zu verwenden</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Unterstützung mehrerer Regionen</a>	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
<a href="#">Unterstützen der Azure Active Directory-Anwendungsauthentifizierung</a>	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018
<a href="#">Aktualisierte Arbeitsbereiche</a>	Öffentliche Vorschau	Oktober 2018

## Power BI-Berichtsserver

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Unterstützung neuer Funktionen von Power BI-Berichten</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Januar 2019
<a href="#">Sicherheit auf Zeilenebene (RLS)</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Januar 2019

## Azure Analysis Services

Funktion	Versionstyp	Datum
<a href="#">Ressourcen-Governance</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">MDX-Spaltensteuerungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018

## Power BI Desktop

Power BI Desktop stellt Benutzern weiterhin neue Funktionen bereit. Der starke Fokus auf den Grundlagen hat neue Szenarien für Unternehmen geschaffen, einschließlich einer Berichterstellung mit leichterem Zugriff sowie weiterer Investitionen in die Verbesserung der SAP-Konnektivität.

Zu den neuen Funktionen in Power BI Desktop gehören neue Möglichkeiten für Berichtsbenutzer, visuelle Objekte so optimieren, dass sie bestimmte Fragen zu ihren Daten beantworten. Dies ist selbst dann möglich, wenn die Benutzer keinen Bearbeitungszugriff auf einen Bericht haben. Zudem bietet die Version Unterstützung einer PivotTable-ähnlichen Funktion zum Erweitern und Reduzieren für das visuelle Matrixobjekt sowie weitere Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit von Q&A in Power BI.

Für Autoren von Power BI-Inhalten wurden dem Desktopprodukt zahlreiche Funktionen hinzugefügt, welche die Umgebung sowie die Leistungsfähigkeit der Inhaltserstellung verbessern. Zusammengesetzte Modelle ermöglichen Mashups aus DirectQuery und importierten Datenquellen, welche Autoren das Erweitern von Datenquellen mit zusätzlichen Einblicken ermöglichen. Neue Navigationsoptionen, ein flexibleres Designmanagement und Branding, Microsoft Office ähnelnde Funktionen sowie die ausdrucksbasierte Formatierung statten Autoren mit den Tools aus, die sie benötigen, um mühelos aussagekräftigen Power BI-Inhalt zu erstellen.

Mit dem neuen Power BI-Datenflusskonnektor in Power BI Desktop können Autoren Entitäten aus Power BI-Datenflüssen ihren Datenmodellen schnell hinzufügen und sie verwenden, um erweiterte Berichte und Visualisierungen zu erstellen, wobei sie das Standardschema des Common Data Model nutzen. Autoren sind sogar in der Lage, Mashups von Datenflussdaten mit Daten aus anderen Quellen zu erstellen, um vollständig angepasste Lösungen zu entwickeln.

Power BI Desktop nutzt weiterhin KI und natürliche Sprache, um Autoren das Leben zu erleichtern, und integriert so noch mehr Intelligence und Einblicke in Power BI-Berichte. Durch Nutzung neuer Telemetrie aus Power BI können Partner sich mit der Verwendung von Q&A in ihren Power BI-Apps vertraut machen und ihre Q&A-Ergebnisse anhand dieser Daten optimieren. Außerdem erhalten Sie jetzt Quick Insights zu weiteren Kennzahlen, darunter nicht additive Measures. Mit diesen neuen Funktionen kann ein Berichtsautor sicherstellen, dass seine Benutzer bei der Arbeit mit Q&A und Quick Insights optimale Ergebnisse erhalten, indem sowohl KI als auch das spezifische Fachwissen der Autoren genutzt werden.

### **Kopieren und Einfügen über Berichte hinweg**

Als ein auf Business Analysten ausgerichtetes Tool muss Power BI Desktop häufig erwartete Funktionen bereitstellen, die Sie in anderen Microsoft-Produkten finden. Benutzer können nun visuelle Objekte aus einer PBIX-Datei kopieren und in eine andere einfügen. Das eingefügte visuelle Objekt geht davon aus, dass die gleiche Datenstruktur im Bericht verfügbar ist, und die Formatierung bleibt zwischen Berichten erhalten, bei denen bestimmte Eigenschaften festgelegt wurden. Andernfalls wird das Design des zweiten Berichts verwendet.

### **Erweitern und Reduzieren in visuellen Matrixobjekten (öffentliche Vorschau)**

Endanwender, die mit der PivotTable-Nutzung in Excel vertraut sind, benötigen eine ähnliche in der Power BI-Matrixdarstellung. Die Benutzer können Elemente in der Matrix für die Darstellung von Details erweitern und dennoch übergeordnete Informationen anzeigen.

Sie können eine mehrstufige Hierarchie auf Matrixbildern erstellen, indem Sie mehrere Felder zum „Zeilen“-Bereich des Feldes hinzufügen. Danach können Sie Elemente in der Matrixhierarchie erweitern und reduzieren, indem Sie auf die Plus/Minus-Schaltflächen klicken, um Details auf einer niedrigeren Ebene anzuzeigen.

### **Ausdrucksbasierte Formatierung**

Berichtsautoren benötigen mehr Flexibilität bei der Formatierung ihrer Darstellungen. Neben der Definition der Formatierung über den Formatierungsbereich kann ein [DAX](#)-Ausdruck verwendet werden, um die Formatierung festzulegen und so die volle Kontrolle über die für die Formatierung der Darstellung für die Geschäftslogik zu erhalten.

Autoren können Regeln erstellen, die die Farbe eines KPIs, basierend auf dem Fortschritt für ein Ziel, den Stil einer Linie in einem Diagramm, basierend auf der besten Kategorie, oder eine Kombination aus beidem festlegen. Autoren können, basierend auf der Auswahl im Bericht, sogar den Titel einer Darstellung dynamisch aktualisieren.

## Neue Filterfunktionalität

Wir überarbeiten die Filtererfunktionalität. Autoren werden dazu in der Lage sein, Berichtsdesigns anzuwenden und den Filterbereich zu formatieren. Ziel ist es, dass Endbenutzer wissen, welche Filter auf den Bericht angewendet werden. Der Filterbereich wird Berichtsautoren die Flexibilität bieten, den Filterbereich frei zu gestalten, sodass er wie ein Teil des Berichts aussieht. Einige Funktionen umfassen:

- Autoren können den Standardstatus des Filterbereichs festlegen (erweitert/reduziert).
- Benutzer können nach einem Filterwert suchen.
- Autoren können den Filterbereich formatieren und/oder ein Berichtsdesign auf den Bereich anzuwenden.
- Autoren können eine Filterkarte für Endbenutzer ausblenden, auch wenn sie auf den Bericht angewendet wird.
- Autoren können einen Filter anwenden und ihn sperren, sodass Endbenutzer den Filter nicht ändern können, sondern ihn zur Information anzeigen können.

Neben den Änderungen am Filterbereich geben wir Autoren die Flexibilität, Filter (einschließlich Slicer) anzuzeigen, die sich auf ein visuelles Element auswirken. Autoren können ein Filtersymbol als visuelle Kopfzeile aktivieren. Alle Filter, die sich auf dieses visuelle Element auswirken, werden angezeigt, wenn der Endbenutzer auf das Filtersymbol zeigt oder es anklickt. Auf diese Weise können Endbenutzer verstehen, welche Filter sich auf das visuelle Element auswirken und die Einblicke besser interpretieren.

## Quick Insights für nicht additive Measures

Quick Insights bietet automatisierte Erklärungen für Trends, Änderungen und Verteilungen in den Benutzerdaten. Die Unterstützung von nicht additiven Measures ermöglicht die Bereitstellung von Einblicken zu Metriken, die komplexe Geschäftslogiken wie Bestands- und Benutzeranalysen verwenden.

**Erklären des Anstiegs** und andere Quick Insights-Funktionen arbeiten Modellkennzahlen. Power BI analysiert die DAX-Struktur der Kennzahl, um die abhängigen Felder zu ermitteln. Es generiert Einblicke auf Basis von Abweichungen dieser Werte.

## Suche in Filterkarten

Sie können bereits Power BI-Datenschnitte verwenden, um die für Benutzer angezeigten Elemente zu durchsuchen und einzuschränken. Diese Funktionalität ist jetzt auch in Filterkarten im Filterbereich verfügbar.

## Power BI-Dienst

In der Version vom Oktober 2018 werden in zwei primären Bereichen neue Funktionen eingeführt: beim Arbeiten mit Big Data und Enterprise BI.

### Arbeiten mit Big Data

- **Einführung des Common Data Model** – Power BI unterstützt das von Microsoft veröffentlichte Common Data Model, das eine standardmäßige, aber erweiterbare Sammlung von Datenschemas (Entitäten, Attribute und Beziehungen) für Geschäftsanwendungen bereitstellt. Benutzer können ein Standardschema verwenden oder es an ihre spezifischen Anforderungen anpassen, um die Anreicherung ihrer Daten mit anderen Datenquellen von Microsoft sowie Drittanbietern zu vereinfachen und Analysen zu beschleunigen.
- **Self-Service-Datenvorbereitung für Big Data** – Wir erweitern die Self-Service-Datenvorbereitung in Power BI mit neuen Funktionen, durch die Business-Analysten Einblicke aus Big Data ableiten können. Dank der Power Query-Funktion, die bereits Millionen von Power BI Desktop- und Excel-Benutzern vertraut ist, können Business-Analysten Big Data mit Power BI aufnehmen, transformieren, integrieren und anreichern, darunter auch Daten aus einer großen, wachsenden Menge an unterstützten lokalen und cloudbasierten Datenquellen wie Dynamics 365, Salesforce, Azure SQL Data Warehouse, Excel und SharePoint. Benutzer sind in der Lage, Daten bekannten Entitäten direkt zuzuordnen, vorhandene Entitäten zu ändern und zu erweitern oder benutzerdefinierte Entitäten zu erstellen – und das alles in Power BI.
- **Erweiterte Analysen und KI mit Azure** – Wir unterstützen die rollenübergreifende Zusammenarbeit durch Vereinheitlichung des Zugriffs auf Daten zwischen Power BI und Azure Data Lake Storage. Business-Analysten können mit den Self-Service-Funktionen von Power BI nahtlos die in Azure Data Lake Storage gespeicherten Daten verarbeiten, während Dateningenieure, Datenwissenschaftler und andere Benutzer den Zugriff auf Einblicke mit erweiterten Analysen und KI aus ergänzenden Azure-Datendiensten wie Azure Data Factory, Azure Databricks und Azure Machine Learning erweitern können. Beispielsweise sind Dateningenieure in der Lage, Daten hinzuzufügen, anzureichern und zu orchestrieren. Datenwissenschaftler können maschinelle Lernmodelle entwickeln. Business-Analysten profitieren von der Arbeit anderer und den in Azure Data Lake Storage verfügbaren Daten, während sie gleichzeitig weiterhin mit den Self-Service-Tools von Power BI Einblicke erstellen und mit zahlreichen anderen Benutzern teilen können.

## Enterprise BI

- **Enterprise Reporting** – Die beliebte und bewährte SQL Server Reporting Services-Technologie ist jetzt Bestandteil von Power BI und schafft eine einheitliche, sichere, unternehmensweite Berichtsplattform, auf die alle Benutzer von jedem Gerät aus zugreifen können. Neben den vorhandenen interaktiven Power BI-Berichten können jetzt pixelgenaue paginierte Berichte aufgenommen werden.
- **Mehrere Regionen** – Die neue Flexibilität zur Bereitstellung von Power BI in spezifischen globalen Regionen ermöglicht es Organisationen, Daten für eine bestmögliche Leistung speziell auf ihre Benutzer abzustimmen sowie die Anforderungen bezüglich des Datenaufbewahrungsorts zu erfüllen.
- **BI-Modelle auf Unternehmensebene** – Wir integrieren die leistungsstarken SQL Server Analysis Services in Power BI und erweitern den Dienst mit einer hochgradig skalierbaren Plattform für semantische BI-Modelle. Organisationen können Benutzern Berichte bereitstellen, die schnell erstellt werden, hochverfügbar sowie einfach zu verwalten sind und gleichzeitig den jeweiligen spezifischen Compliance-Anforderungen entsprechen. Mit den inkrementellen Aktualisierungs- und Aggregationsfunktionen kann Power BI große Datenmengen abfragen und dennoch schnelle, interaktive Benutzererfahrungen ermöglichen.
- **Application Lifecycle Management (ALM)** – Neue Funktionen für das Lebenszyklusmanagement in Unternehmen sowie vollständige API-Unterstützung für Datasets durch das XMLA-Protokoll, sodass Kunden verschiedene BI-Tools von Drittanbietern mit Power BI verbinden und ein einheitliches semantisches Modellrepository auf Unternehmensebene erstellen können.

## Admin-APIs und Admin-Portal

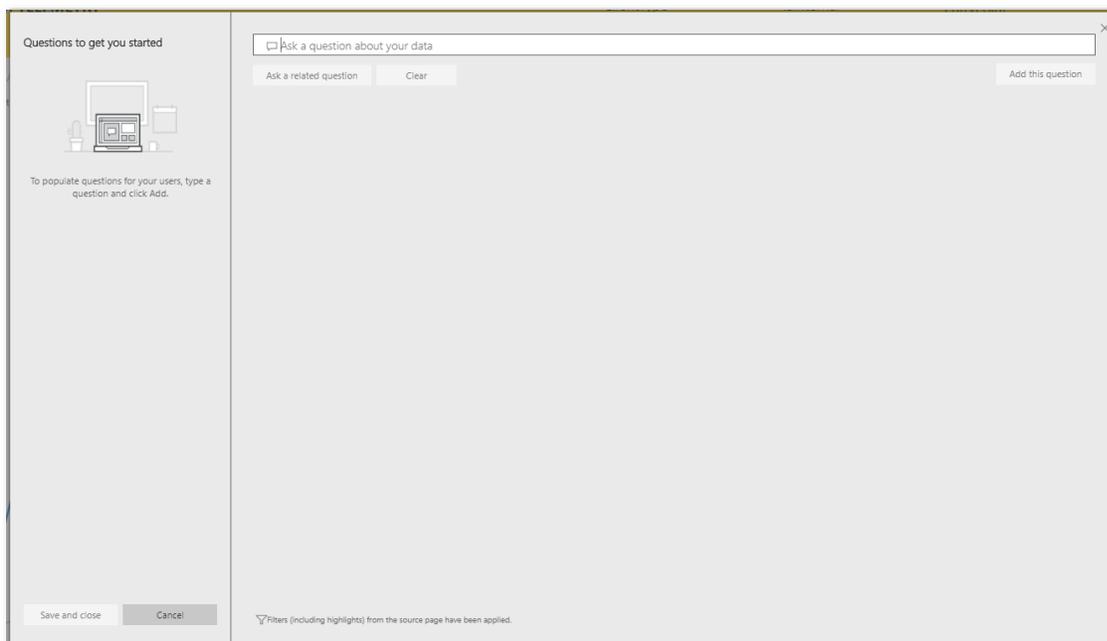
Mit den Power BI-Admin-APIs zusammen mit einem .NET SDK und PowerShell-Modulen können Administratoren Artefakte in ihrem Power BI-Mandanten erkunden sowie administrative Aktivitäten vornehmen. Diese neuen Funktionen werden Administratoren neue Möglichkeiten eröffnen, die über das hinausgehen, was aktuell im Power BI Admin-Portal verfügbar ist. Darüber hinaus ermöglichen erweiterte PowerShell-Cmdlets für On-Premises-Datengateways Administratoren die Auflistung der in ihrem Power BI-Mandanten bereitgestellten Datengateways.

Wir sind auch dabei, einige dieser Funktionen ins Power BI-Verwaltungsportal einzubeziehen. So wird bei häufigen Szenarien PowerShell nicht mehr benötigt werden. Dazu gehören unter anderem eine neue Seite für das Arbeitsbereichsmanagement sowie Verbesserungen an bestehenden Seiten, um zum Beispiel Einbettungscodes effizienter zu verwalten. Die neue Benutzeroberfläche unterstützt Sortier-, Filter- und Massenoperationen.

## Zugehörige Fragen mittels Q&A stellen

Q&A unterstützt jetzt die Möglichkeit, Folgefragen oder zugehörige Fragen zu stellen. Mit dieser neuen Funktion können Geschäftsbenutzer und Analysten gezielt nach bestimmten Fragen suchen und in natürlicher Sprache Folgefragen oder zugehörige Fragen stellen.

Folgefragen können auf vielerlei Weise eingesetzt werden. Sie können die ursprüngliche Frage ändern, eine zugehörige Frage stellen, die ursprüngliche Frage erweitern und so lange fortfahren, bis Sie die gewünschte Antwort erhalten.



### *Zugehörige Fragen stellen*

## Dataset-Metadatenübersetzungen

Power BI-Benutzer sehen Dataset-Felder in ihrer Client-Sprache, sofern Übersetzungen im Dataset- oder Analysis Services-Modell definiert sind.

## Verbesserungen an E-Mail-Abonnements

E-Mail-Abonnements werden so überarbeitet, dass Sie den Zeitpunkt auswählen können, zu dem Ihre E-Mails gesendet werden sollen (unabhängig von der Dataset-Aktualisierung). Ferner können Sie E-Mail-Abonnements unter Nutzung eines bestimmten Datenabschnitts-/Filterzustands in Ihren Berichten einrichten. Außerdem werden weitere Berichtsabonnementformate eingeführt, die als E-Mail-Anhang gesendet werden können.

## **Verbesserungen beim Export**

Wir werden unsere Exportfunktionen verbessern, damit Sie beim Export Filter- und Slicer-Werte für Ihre Berichtsseiten beibehalten können. Anschließend können Sie die Berichte und Dashboards nach PDF exportieren.

## **Mehrere Regionen für Konformität (öffentliche Vorschau)**

Power BI speichert heute Daten für ein Unternehmen in einer einzigen geografischen Region. Für viele Kunden, insbesondere multinationale Konzerne, haben verschiedene Tochtergesellschaften oder Abteilungen spezifische Anforderungen an die Datenspeicherung, um lokale Gesetze oder vertragliche Anforderungen mit ihren eigenen Kunden zu erfüllen.

Power BI Premium Mehrere Regionen für Konformität bietet Unternehmen die Flexibilität, Power BI bei Bedarf weltweit einzusetzen. Bei der Bereitstellung der Power BI Premium-Kapazität können Kunden wählen, ob diese in einer beliebigen Power BI-Region in unserer kommerziellen Cloud bereitgestellt werden soll, unabhängig von der Region, die mit ihrem allgemeinen Power BI-Mandanten verbunden ist.

Der Hauptvorteil ist die Bereitstellung von Datenresidenzen. Im Laufe der Zeit wollen wir jedoch Power BI Premium Multi-Geo verbessern, um für Unternehmen mit einer geografisch verteilten Benutzerbasis, die eine schnelle Berichterstellung benötigen, Leistungsvorteile zu erzielen.

## **Paginierte Berichte in Power BI (öffentliche Vorschau)**

Veröffentlichen Sie SQL Server Reporting Services (SSRS)-Berichte (\*.rdl-Format) in einem Power BI Premium-Arbeitsbereich und zeigen Sie Berichte in der Power BI-Web-App an.

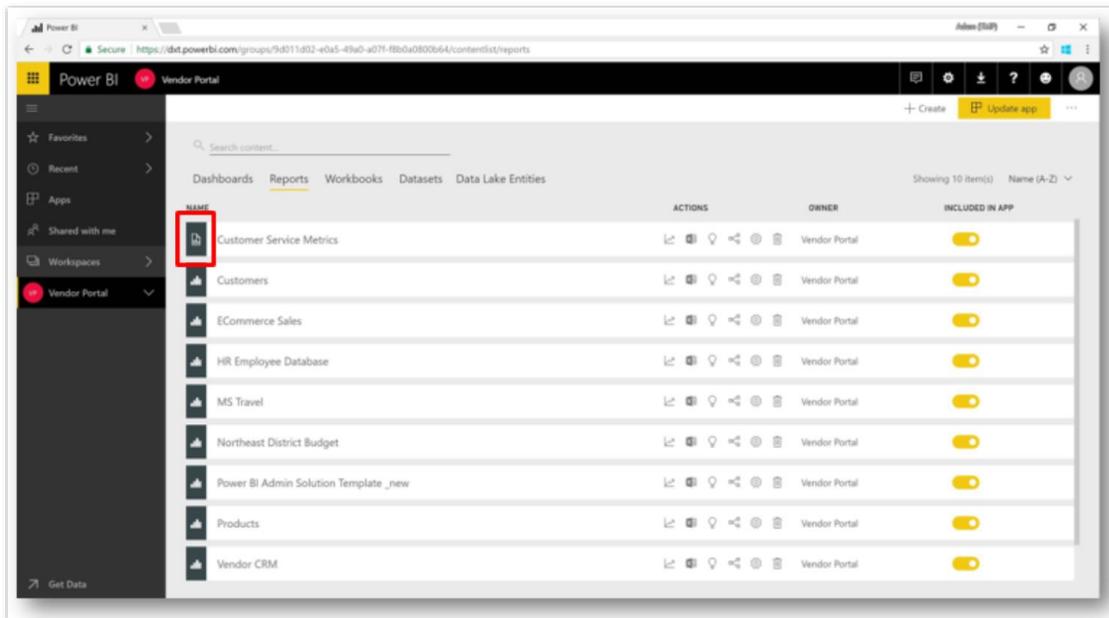
Ein Bericht wird innerhalb der Web- oder mobilen Umgebung von Power BI wie unten gezeigt gerendert.

The screenshot shows a Power BI report titled "Sales Order SO47398". The report includes the Adventure Works logo and a summary of the order details. Below the summary is a table listing 16 products with their quantities, extended prices, discounts, sales prices, taxes, and freight costs.

PRODUCT	QTY	EXTENDED	DISC	SALES	TAX	FREIGHT
01 Road-250 Red, 48	3	4,398.03	0.00	4,398.03	351.84	109.95
02 Men's Bib-Shorts, L	4	215.98	0.00	215.98	17.28	5.40
03 Road-650 Red, 44	3	1,409.38	0.00	1,409.38	112.75	35.23
04 Sport-100 Helmet, Red	2	40.37	0.00	40.37	3.23	1.01
05 LL Road Frame - Black, 52	2	367.88	0.00	367.88	29.43	9.20
06 Men's Sports Shorts, M	4	143.98	0.00	143.98	11.52	3.60
07 LL Road Rear Wheel	2	135.08	0.00	135.08	10.81	3.38
08 LL Road Frame - Black, 58	1	183.94	0.00	183.94	14.72	4.60
09 Women's Tights, L	3	134.98	0.00	134.98	10.80	3.37
10 Road-650 Red, 58	1	469.79	0.00	469.79	37.58	11.74
11 Long-Sleeve Logo Jersey, M	5	144.20	0.00	144.20	11.54	3.61
12 HL Road Front Wheel	3	594.11	0.00	594.11	47.53	14.85
13 Road-650 Red, 60	2	939.59	0.00	939.59	75.17	23.49
14 ML Road Frame-W - Yellow, 44	3	973.36	0.00	973.36	77.87	24.33
15 Road-650 Black, 60	3	1,409.38	0.00	1,409.38	112.75	35.23
16 Men's Bib-Shorts, S	3	161.98	0.00	161.98	12.96	4.05

*Berichte in Power BI-Web*

Paginierte Berichte werden in Power BI-Arbeitsbereichen neben vorhandenen Power BI-Berichten verwaltet.



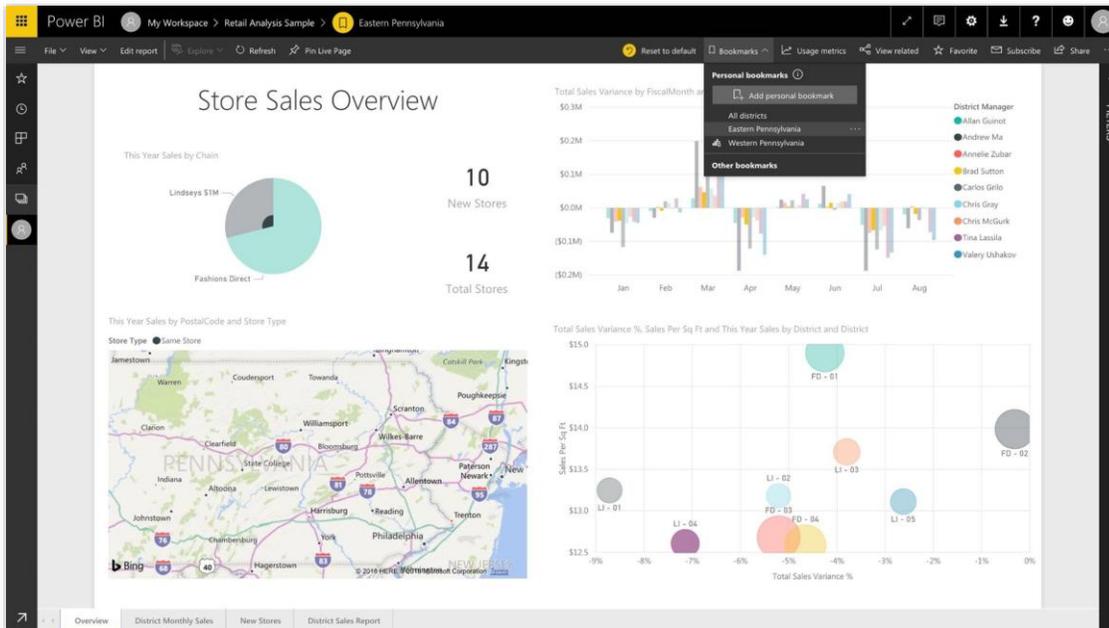
*Berichte in Power BI-Arbeitsbereichen verwalten*

## Ressourcen

[Paginierte Berichte in Power BI](#)

## Persönliche Lesezeichen

Persönliche Lesezeichen ermöglichen Endbenutzern die Erfassung einer Ansicht des Berichts, einschließlich Filter und des Status visueller Elemente. Außerdem geben sie ihm einen Anzeigenamen für den schnellen Zugriff. Benutzer können eine Sammlung von Lesezeichen erstellen und jedes Lesezeichen als Standard markieren. Das gespeicherte Lesezeichen wird somit jedes Mal angewendet, wenn sie zum Bericht zurückkehren.



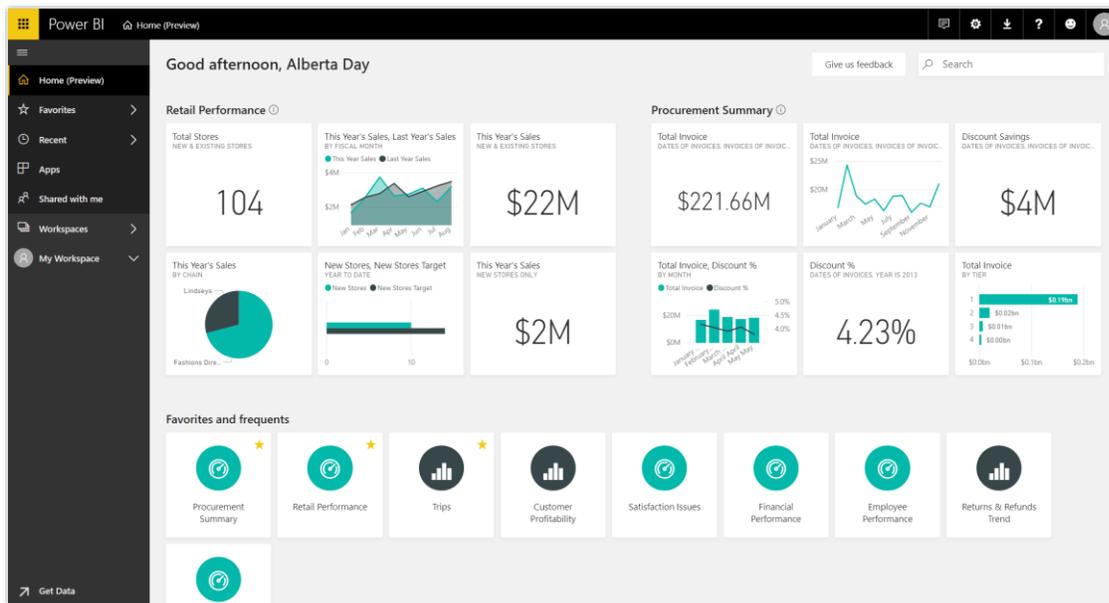
*Persönliche Lesezeichen*

**Power BI Home**

Power BI Home bietet eine Übersicht über die wichtigsten Metriken eines Benutzers und einen Startpunkt für die Navigation durch den Inhalt. Der obere Abschnitt enthält Kacheln und visuelle Objekte aus den wichtigsten Dashboards und Berichten eines Benutzers. Der Abschnitt „Schnellzugriff“ darunter bietet einfachen Zugriff auf vom Benutzer ausgewählte Favoriten sowie auf Inhalte, die der Benutzer bisher in Power BI am häufigsten genutzt hat. Eine neue globale Suchfunktion ermöglicht es Benutzern, Inhalte im gesamten Power BI zu suchen und schnell zu finden. Für Benutzer, die neu sind bei Power BI, enthält Home zusätzliche Abschnitte mit Tipps für die ersten Schritte.

Home wird zunächst als Opt-in-Vorschau verfügbar sein, wird aber später zum Standard-Landing-Erlebnis für alle Benutzer werden.





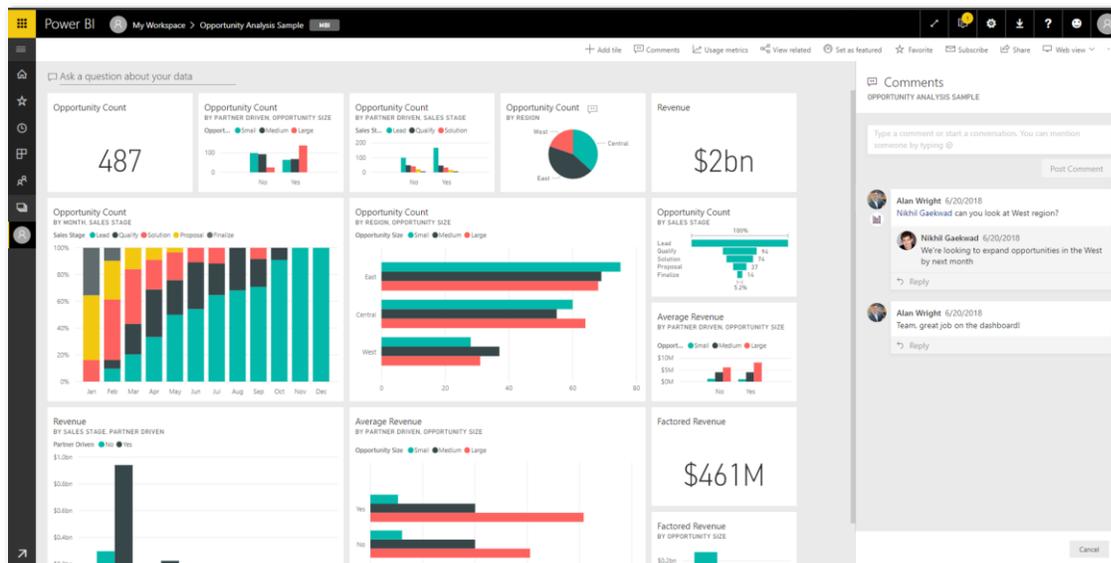
## Abfragebeschleunigung für umfangreiche Datasets (öffentliche Vorschau)

Benutzer können [DirectQuery](#)-Modelle über beliebige Datengrößen in Quellen wie Spark und Azure SQL Data Warehouse erstellen und dann allgemeine Abfragen beschleunigen, indem sie In-Memory-Aggregationen über einige der Daten erstellen. Häufige Abfragen verwenden den aggregierten Cache, um Ergebnisse in Bruchteilen einer Sekunde zurückzugeben, anstatt direkt die Quelle abzufragen. Benutzer können Datasets von großer Größe erstellen und trotzdem interaktive Abfragen ermöglichen.

## Kommentieren für Dashboards und Berichte

Diese Funktion ist bereits für Dashboards verfügbar. Lesen Sie die Ankündigung im [Microsoft Power BI-Blog](#).

Kommentieren Sie Berichte und Dashboards, um Kontext bereitzustellen und Fragen zu stellen. Mit @mentions können Sie andere in die Unterhaltung einbeziehen. Mit Pushbenachrichtigungen und -E-Mails können Sie mit den aktuellsten Antworten, in denen Sie erwähnt werden oder die sich auf Ihre eigenen Kommentare beziehen, ständig auf dem neusten Stand bleiben.



### Kommentierbeispiel

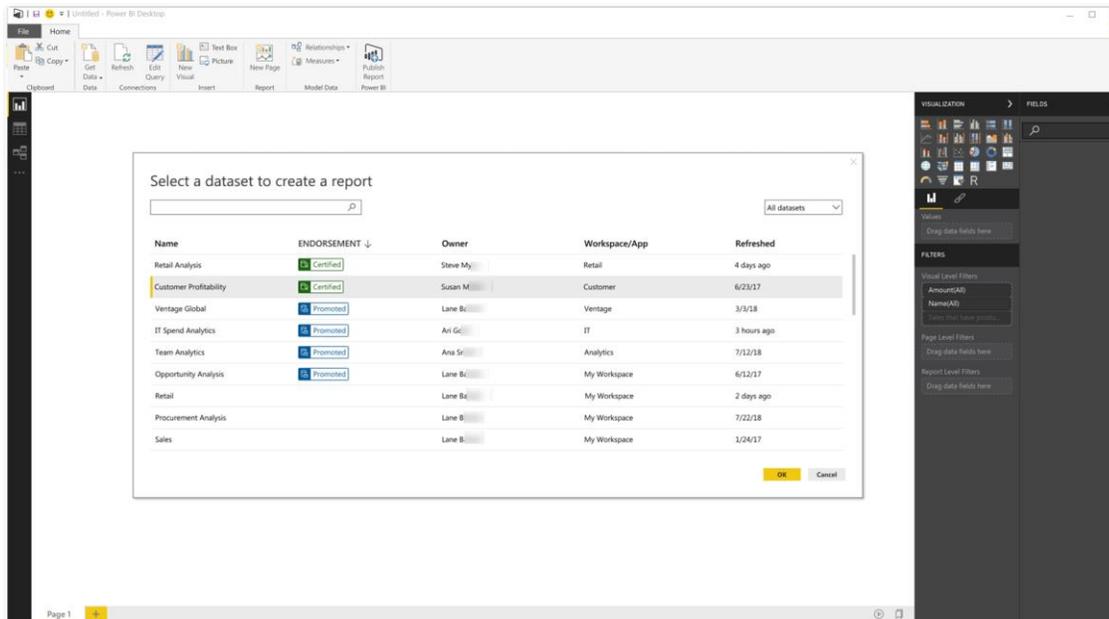
## Freigegebene und zertifizierte Datasets

In Organisationen, deren Arbeit stark datenorientiert ist, gibt es viele Mitarbeiter, die Berichte schreiben und dafür dieselben Quelldaten heranziehen. Dies sorgt zwar dafür, dass Daten immer und überall eingesetzt werden, es erschwert aber auch die Kontrolle. Wenn viele Benutzern auf dieselben Quelldaten verweisen, bedarf es einen großen Aufwands, um alle Instanzen der Quelldaten in Power BI auf dem neuesten Stand zu halten. Zudem kann es schwierig sein, für Daten und wichtige Geschäftskennzahlen eine einzelne verlässliche und maßgebliche Quelle zu pflegen.

Das Datenmodell hinter einem Power BI-Bericht oder ein Analysis Services-Modell ist ein ideales Hilfsmittel, um unternehmensweite semantische Modelle zu erstellen, die diese wichtigen Kennzahlen erfassen, die Wiederverwendung von Daten fördern und dafür sorgen, dass es nur eine einzige maßgebliche Quelle gibt. Power BI umfasst jetzt freigegebene und zertifizierte Datasets und erleichtert so den Einsatz solcher verbindlichen Modelle.

*Freigegebene Datasets* können arbeitsbereichsübergreifend eingesetzt werden, d. h. ein Bericht aus Arbeitsbereich A kann auf ein Dataset in Arbeitsbereich B verweisen. So kann eine Organisation eine Reihe vertrauenswürdiger und zuverlässiger Datasets in einem bestimmten Arbeitsbereich einrichten. Analysten aus der gesamten Organisation können dann in ihrem eigenen Arbeitsbereich anhand dieser Daten neue Berichte und Dashboards erstellen. Ein neues Berechtigungsmodell sorgt dafür, dass nur bestimmte Benutzer Zugriff auf diese Datasets haben. In der neuen Oberfläche (siehe unten) können Benutzer die Datasets, auf die sie zugreifen dürfen, an zentraler Stelle schnell und leicht erkennen. Die Oberfläche ist in Service und Desktop gleich gestaltet.

*Zertifizierte Datensätze* tragen dazu bei, dass Benutzer in Organisationen zielgerichtet vertrauenswürdige und verbindliche Datasets verwenden. Der Genehmigungsstempel eines Datasets kann nur von einer bestimmten Gruppe von Power BI- Benutzern ausgestellt werden, so wie in einer neuen Mandanteneinstellung festgelegt. Sobald ein Dataset zertifiziert ist, wird es in der neuen Oberfläche für Datasets deutlich erkennbar angezeigt, damit die Autoren von Berichten es mühelos erkennen und von den qualitativ hochwertigen Daten entsprechend profitieren können.

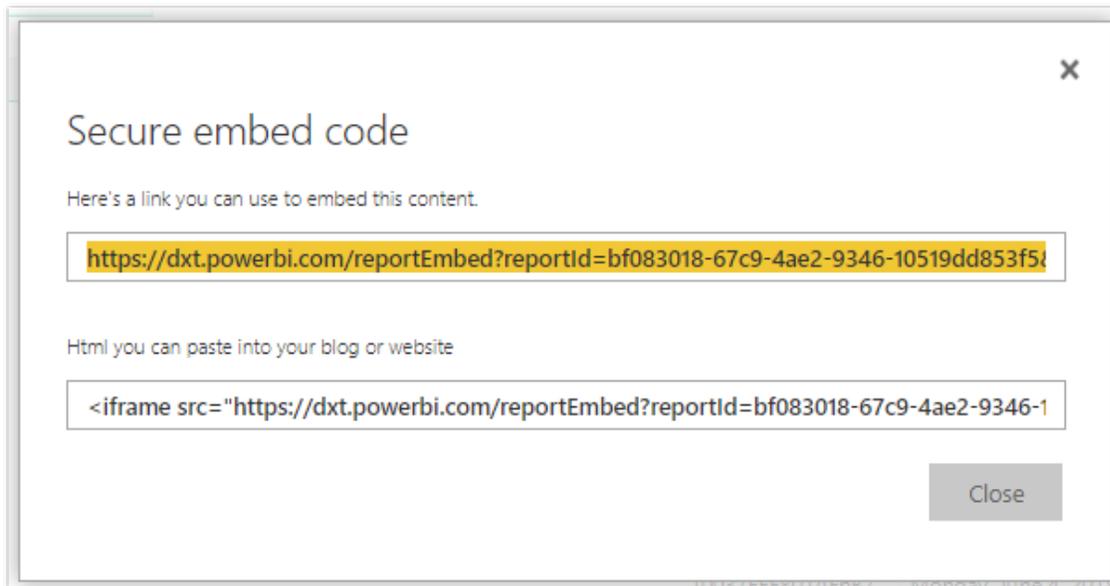


### Anmerkungsbispiel

## Sichere Einbettungscodes

Wir veröffentlichen eine neue Einbettungsoption, die im Menü „Datei“ für Berichte im Power BI-Dienst verfügbar ist, mit der Benutzer Berichte auf einfache und sichere Weise in interne Webportale einbetten können, unabhängig davon, ob sie cloudbasiert oder on-premises, wie z. B. in SharePoint 2019, gehostet werden. Auf diese Weise eingebettete Berichte berücksichtigen alle Elementberechtigungen und Datensicherheit auf Zeilenebene (RLS). Die Funktion ermöglicht das Einbetten ohne Code in jedes Portal, das eine URL oder einen IFrame als Mittel zum Einbetten akzeptiert.

Um einen Bericht mit der neuen Option „Einbetten“ anzuzeigen, muss der Benutzer, der den Bericht verwendet, über eine Pro-Lizenz verfügen, oder der Bericht muss sich in einem Arbeitsbereich mit Premium-Kapazität wie EM oder P befinden.



*Beispiel für sicheres Einbetten*

## Self-Service-Datenenvorbereitung für Big Data

- **Self-Service-Datenvorbereitung für Big Data** – Wir erweitern die Self-Service-Datenvorbereitung in Power BI mit neuen Funktionen, durch die Business-Analysten Einblicke aus Big Data ableiten können. Dank der Power Query-Funktion, die bereits Millionen von Power BI Desktop- und Excel-Benutzern vertraut ist, können Business-Analysten Big Data mit Power BI aufnehmen, transformieren, integrieren und anreichern, darunter auch Daten aus einer großen, wachsenden Menge an unterstützten lokalen und cloudbasierten Datenquellen wie Dynamics 365, Salesforce, Azure SQL Data Warehouse, Excel und SharePoint. Benutzer sind in der Lage, Daten bekannten Entitäten direkt zuzuordnen, vorhandene Entitäten zu ändern und zu erweitern oder benutzerdefinierte Entitäten zu erstellen – und das alles in Power BI.
- **Unterstützung für das Common Data Model** – Wir haben die vertraute Power BI-Arbeitsplatzerfahrung um neue Tools erweitert, mit denen Sie Ihre Geschäftsdaten einfach auf das Common Data Model (das standardisierte Schema von Microsoft) abbilden, mit Daten von Microsoft und Drittanbietern anreichern und vereinfachten Zugriff auf maschinelles Lernen erhalten. Diese neuen Funktionen können genutzt werden, um intelligente und umsetzbare Einblicke in Ihre Geschäftsdaten zu erhalten.

- **Erweiterte Analysen und KI mit Azure** – Wir unterstützen die rollenübergreifende Zusammenarbeit durch Vereinheitlichung des Zugriffs auf Daten zwischen Power BI und Azure Data Lake Storage Gen2. Business-Analysten können mit den Self-Service-Funktionen von Power BI nahtlos die in Azure Data Lake Storage gespeicherten Daten verarbeiten, während Dateningenieure, Datenwissenschaftler und andere Benutzer den Zugriff auf Einblicke mit erweiterten Analysen und KI aus ergänzenden Azure-Datendiensten wie Azure Data Factory, Azure Databricks und Azure Machine Learning erweitern können. Beispielsweise sind Dateningenieure in der Lage, Daten hinzuzufügen, anzureichern und zu orchestrieren. Datenwissenschaftler können maschinelle Lernmodelle entwickeln. Business-Analysten profitieren von der Arbeit anderer und den in Azure Data Lake Storage verfügbaren Daten, während sie gleichzeitig weiterhin mit den Self-Service-Tools von Power BI Einblicke erstellen und mit zahlreichen anderen Benutzern teilen können.

### **Berechnete Entitäten (öffentliche Vorschau)**

Datenflussentitäten werden in Ordnern (CDM-Ordner) in Azure Data Lake Storage Gen2 gespeichert, die mit dem Common Data Model kompatibel sind. Nachdem Ihre Entitäten in CDM-Ordner geladen wurden, können Sie neue Einblicke generieren, indem Sie Entitäten transformieren, ändern und anreichern und große Datenmengen aggregieren. Diese neu erstellten Entitäten werden auch in CDM-Ordnern gespeichert. Statische Analyse von Power Query M-Ausdrücken ermöglichen es, automatisch Abhängigkeiten zwischen Entitäten zu identifizieren. So werden sie immer in optimaler Reihenfolge aktualisiert, ohne dass dafür manuelle Orchestrierung erforderlich wäre.

Unterstützung für berechnete Entitäten ermöglicht es Dritten, Power BI-Apps zu erstellen. Dabei verwenden sie Datenflüsse mit umfangreicheren Einblicken und KI-Funktionen. Sie könnten zum Beispiel eine Kundenkontoentität aus Dynamics 365 for Sales mit Informationen aus offenen Diensttickets in Dynamics 365 for Service sowie relevanten Informationen zu Kundenbesprechungen aus Office 365 anreichern. Für das Aktualisieren berechneter Entitäten ist Power BI Premium erforderlich.

[Ressourcen](#)

[Verwenden von berechneten Entitäten auf Power BI Premium](#)

### **Verknüpfte Entitäten (öffentliche Vorschau)**

Power BI ermöglicht es, Entitäten von einem Datenfluss zum anderen zu verknüpfen, ohne sie zu duplizieren. Verknüpfte Entitäten können bei der Transformation, Anreicherung oder Berechnung neuer Entitäten verwendet werden. Die Vermeidung von Doppelungen durch verknüpfte Entitäten ermöglicht die Arbeit mit einer einzigen Datenquelle. Für das Aktualisieren verknüpfter Entitäten ist Power BI Premium erforderlich.

## Ressourcen

[Verknüpfen Sie Entitäten zwischen Datenflüssen in Power BI \(Vorschau\)](#)

### **Datenflussaktualisierung (öffentliche Vorschau)**

Power BI unterstützt erweiterte Datenflussaktualisierungsfunktionen, einschließlich der inkrementellen Datenflussaktualisierung, um den Datenflussaktualisierungsprozess zu rationalisieren und zu beschleunigen und die Aufnahme größerer Datensätze zu unterstützen. Erfordert Power BI Premium.

## Ressourcen

[Verwenden inkrementeller Aktualisierung mit Power BI-Datenflüssen \(Vorschau\)](#)

### **Azure-Integration (öffentliche Vorschau)**

Power BI kann so konfiguriert werden, dass Daten in Ordnern gespeichert werden, die mit dem Common Data Model kompatibel sind, im Azure Data Lake Storage Gen2-Konto Ihres Unternehmens, in dem Datenentwickler und Datenwissenschaftler auf diese Daten über Azure-Dienste zugreifen können. Im Laufe der Zeit werden mehr und mehr Azure-Dienste (z. B. Azure Machine Learning, Azure Databricks und Azure Data Factory) integrierte Unterstützung zum Lesen und Schreiben von Common Data Model-kompatiblen Ordnern einführen.

Power BI kann auch eine Verbindung mit Ordnern herstellen, die mit dem Common Data Model kompatibel sind und von Azure-Diensten erstellt wurden, die im Azure Data Lake Storage-Konto Ihrer Organisation gespeichert sind, sodass Analysten nahtlos mit Daten in Power BI arbeiten können.

### **Datenflüsse auf Premium-Kapazität (öffentliche Vorschau)**

Power BI-Administratoren können Arbeitsbereiche mit Datenflüssen sehr einfach zu Premium-Kapazität zuweisen und die Nutzung als Teil eines Power BI Premium-Abonnements verwalten. Sobald die Kapazität zugewiesen ist, haben die Datenströme Zugriff auf den Power BI Premium-Speicher (100 TB pro P1-Knoten) und eine dedizierte Kapazität. Administratoren können die Kapazitätsauslastung verfolgen, Engpässe beheben und die Kapazität bei Bedarf erhöhen.

Über Premium-Kapazität gehostete Datenflüsse unterstützen erweiterte Funktionen wie berechnete Entitäten, verknüpfte Entitäten, inkrementelle Aktualisierung und mehr.

## Ressourcen

[Self-Service-Datenvorbereitung in Power BI](#)

## Self-Service-Datenvorbereitung mit Datenflüssen (Öffentliche Vorschau)

Power BI führt Datenflüsse ein, um Unternehmen bei der Vereinheitlichung von Daten aus unterschiedlichen Quellen zu unterstützen, die dann für die Modellierung vorbereitet werden. Analytiker können Datenflüsse einfach mithilfe von vertrauten Self-Service-Tools erstellen. Datenflüsse werden verwendet, um große Datenmengen aufzunehmen, zu transformieren, zu integrieren und anzureichern, indem Datenquellenverbindungen, ETL-Logik, Aktualisierungspläne und mehr definiert werden. Die Daten werden als Entitäten in Azure Data Lake Storage Gen2 in Ordnern gespeichert, die mit dem Common Data Model kompatibel sind. Datenflüsse werden mithilfe des Power BI-Dienstes in App-Arbeitsbereichen erstellt und verwaltet.

Sie können Datenflüsse verwenden, um Daten aus einer großen und wachsenden Anzahl von unterstützten lokalen und cloudbasierten Datenquellen wie Dynamics 365, Salesforce, Azure SQL Database, Excel, SharePoint und anderen zu übernehmen.

Die Daten können dann Common Data Model-Entitäten direkt zugeordnet, vorhandene Entitäten geändert und erweitert sowie benutzerdefinierte Entitäten erstellt werden. Fortgeschrittene Benutzer können mithilfe einer Self-Service-, Low-Code/No-Code- und integrierten Power Query-Authoring-Erfahrung, ähnlich der Power Query-Erfahrung, die Millionen von Anwendern von Power BI Desktop und Excel bereits kennen, vollständig angepasste Datenflüsse erstellen.

Nachdem Sie einen Datenfluss erstellt haben, können Sie mit Power BI Desktop und dem Power BI-Dienst Datasets, Berichte, Dashboards und Anwendungen erstellen, die die Leistungsfähigkeit des Common Data Model nutzen, um tiefe Einblicke in Ihre Geschäftsaktivitäten zu ermöglichen.

Die Datenfluss-Auffrischungsplanung wird direkt aus dem Arbeitsbereich verwaltet, in dem Ihr Datenfluss erstellt wurde, genau wie Ihre Datasets.

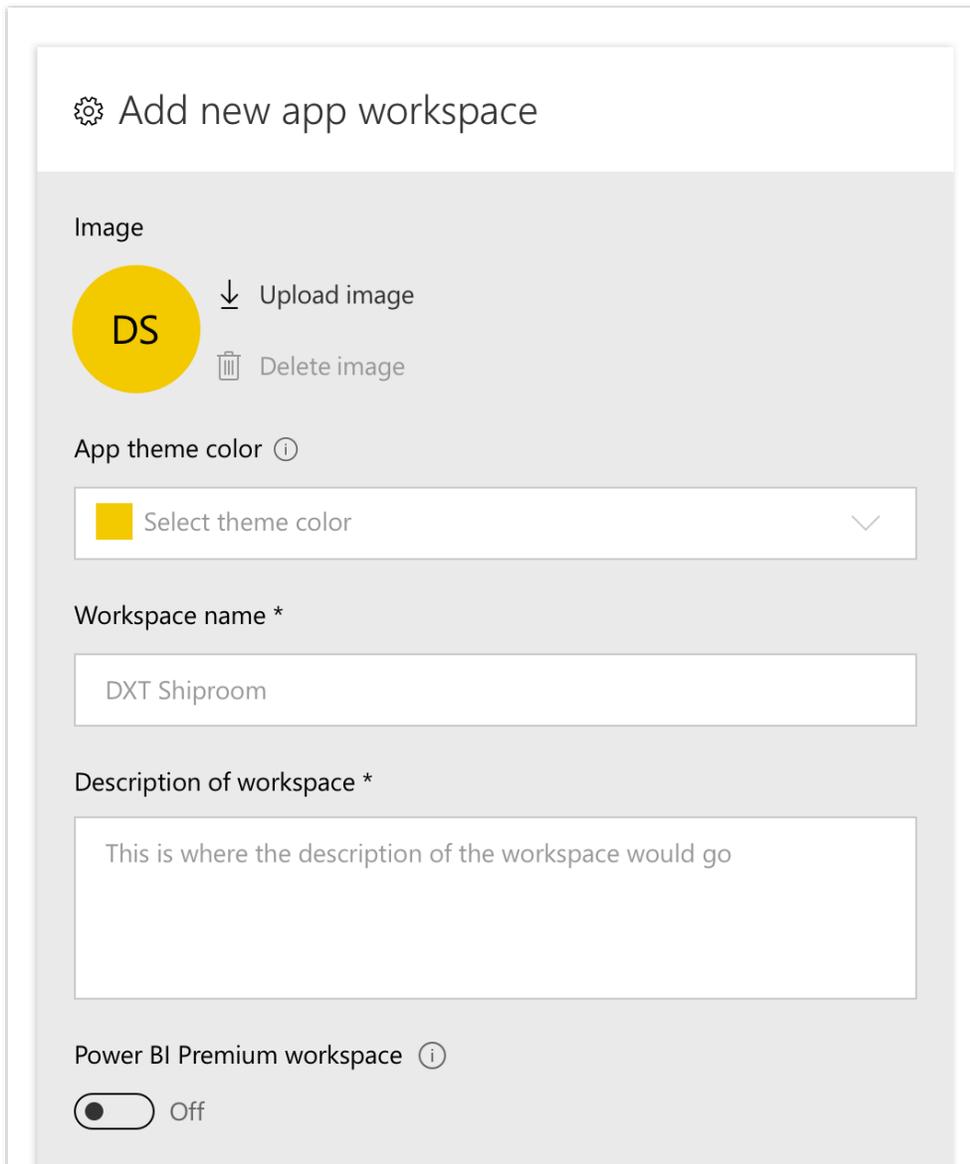
Die Vorschau enthält mehr als 20 Konnektoren zu gängigen Datenquellen wie Excel, SQL Server, Oracle, Azure SQL Data Warehouse, Dynamics 365 und Salesforce.

[Ressourcen](#)

[Power BI-Datenvorbereitung mit Datenflüssen](#)

## Arbeitsbereiche mit Azure AD Gruppen (öffentliche Vorschau)

Power BI-Arbeitsbereiche haben eigene Rollen und Berechtigungen, die von Office 365-Gruppen getrennt sind und die Kontrolle über die Verwaltung von Arbeitsbereichen ermöglichen. Zu den Funktionen gehören die Zuweisung von Arbeitsbereichsrollen an einzelne Benutzer, Azure Active Directory (Azure AD)-Sicherheitsgruppen und moderne Office 365-Gruppen. Darüber hinaus ist die Verwaltung von Power BI-Arbeitsbereichen von der Verwaltung moderner Office 365-Gruppen getrennt.



⚙️ Add new app workspace

Image

  Upload image

 Delete image

App theme color ⓘ

 Select theme color 

Workspace name \*

DXT Shiproom

Description of workspace \*

This is where the description of the workspace would go

Power BI Premium workspace ⓘ

Off

*Ein Screenshot davon, wie man einen Power BI-Arbeitsbereich auf einem Mobilgerät hinzufügt*

### **XMLA-Endpunkt für Clientkonnektivität von Drittanbietern und Überwachung (öffentliche Vorschau)**

Durch die Unterstützung des XMLA-Protokolls für Datasets im Power BI-Dienst erhalten Kunden mehr Flexibilität bei der Bereitstellung und Verwaltung ihrer BI-Bereitstellungen. Weil XMLA das gleiche Protokoll ist, das bei der Verwaltung von SQL Server Analysis Services- und Azure Analysis Services-Modellen verwendet wird, kann eine Vielzahl von Tools von Microsoft und Drittanbietern genutzt werden.

Der XMLA-Endpunkt ermöglicht schreibgeschützte Verbindungen zu Power BI-Datasets aus Anwendungen von Drittanbietern zu Analyse-, Debugging- und Überwachungszwecken.

In einer zukünftigen Version ist auch ein Schreibzugriff vorgesehen, um mittels Programmierbarkeit Datasets aus Skripten oder Anwendungen zu verwalten und zu aktualisieren. Dies ermöglicht Szenarien im Hinblick auf Modellierung, Lebenszyklusmanagement und Nutzung von Power BI-Datasets. Die Funktionen zur tabellarischen Modellierung von Analysis Services werden unterstützt.

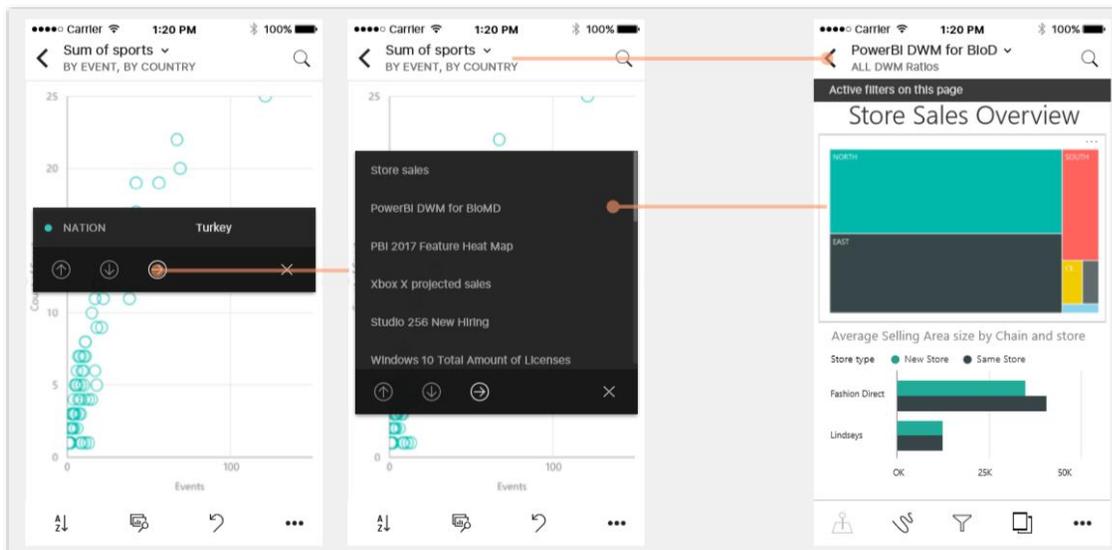
## Power BI Mobile

Mit Power BI Mobile-Apps stehen Daten und Einblicke auf allen Geräten (Windows, iOS und Android) zur Verfügung, um Geschäftsbenutzern sicheren Zugriff auf Power BI-Livedashboards und -Berichte zu ermöglichen.

## Drillthrough

Diese Funktion ermöglicht Fachanwendern das Ausführen von Drillthroughs für eine andere Berichtsseite mit entsprechendem Filterkontext, um zusätzliche Detailinformationen zu erhalten.

Die Drillthrough-Funktion wird über den visuellen Tooltip aktiviert. Wenn der Benutzer einen Datenpunkt auswählt und einen Drillthrough durchführt, werden die angezeigten Daten für diesen Wert gefiltert.



## Single Sign-On für Windows-Geräte

Power BI kann so konfiguriert werden, dass die Benutzerdaten vom Windows-Betriebssystem übernommen und für die Anmeldung bei Power BI verwendet werden, um den Geschäftsanwendern ein nahtloses Erlebnis zu bieten.

Diese Funktion ist auch für Großbildgeräte in Konferenzräumen und Bereichen zur Zusammenarbeit nützlich und erfordert keine erneute Anmeldung der Benutzer des Geräts.

### **Remotekonfiguration für Power BI-Berichtsserver**

Das manuelle Definieren der Verbindungsdetails des Power BI-Berichtsservers ist für die meisten geschäftlichen Anwender nicht trivial. Mit dieser Funktion können IT-Administratoren, die mobile Geräte im Unternehmen verwalten, oder Power BI-Administratoren, die Power BI-Anwendungen verwalten, Power BI-Berichtsserverkonfigurationen in ihrem Enterprise Mobility Management (EMM)-Organisationstool definieren.

Diese Konfiguration enthält den Servernamen, den URL und den Namen des Berichtsservers. Diese Informationen werden per Push an das Mobilgerät gesendet, um die Berichtsserverkonfiguration automatisch festzulegen. Der mobile Benutzer wird nur aufgefordert, ein Kennwort einzugeben.

### **Kommentare auf Dashboard-Ebene**

Ermöglicht Geschäftsanwendern die Diskussion ihrer Daten direkt in ihrer mobilen App. Die Konversation kann an ein Dashboard oder eine Kachel angeheftet werden. Alle Benutzer, die Zugriff darauf haben, können zur Konversation beitragen. Benutzer können außerdem mobile Pushbenachrichtigungen erhalten, wenn jemand sie in einem Gespräch erwähnt, sodass sie schnell auf dem neuesten Stand sind und von ihrem Smartphone aus auf das Gespräch antworten können.

### **Mobil freigegebene Anmeldeinformationen (iOS)**

Mit freigegebenen Anmeldeinformationen können sich mobile Power BI-Benutzer (nur iOS) nahtlos anmelden, indem Sie dieselben Anmeldeinformationen wie für Office-Apps verwenden, die bereits authentifiziert sind.

### **Nutzen von Berichten mit freigegebenen Filtern (Lesezeichen)**

Die Freigabe von Einblicken erfordert manchmal, dass Benutzer Berichtsdaten anzeigen und freigeben, die in einer bestimmten Art und Weise gefiltert sind, die Einblicke offenbart. Heute können Benutzer nur Berichte mit einem Standardstatus freigeben, wie er vom Autor des Berichts definiert wurde. Mit Lesezeichen können Benutzer einen gefilterten (und/oder unterteilten) Bericht in einem anderen Status freigeben, was eine bessere Zusammenarbeit bei Daten ermöglicht, die die Aufmerksamkeit des Benutzers erfordern.

Beim Empfang eines mit einem Filter freigegebenen Berichts (Lesezeichen) lädt die App den Bericht mit dem entsprechenden gefilterten Status und zeigt dem Benutzer an, dass der Bericht gefiltert ist.

## Werte kopieren

Um die Produktivität der Power BI Mobile-Benutzer zu verbessern, ermöglicht die App dem Benutzer, Werte von Visual auszuwählen und in andere Anwendungen zu kopieren. Die Kopieraktion wird aktiviert, wenn keine "App-Schutzrichtlinie" konfiguriert ist, die das Kopieren und Einfügen aus der Power BI Mobile App und anderen Apps blockiert. Benutzer können Werte (oder eine ganze Tabelle) aus einer visuellen Datenrasteransicht mit nativer Kopierfunktion kopieren.

## Präsentationsmodus für Windows-Großbildschirmgeräte

Unsere Bemühungen im Großbildschirmbereich führen den erweiterten Präsentationsmodus der mobilen Windows App ein, der auf Surface Hub-Geräte abzielt.

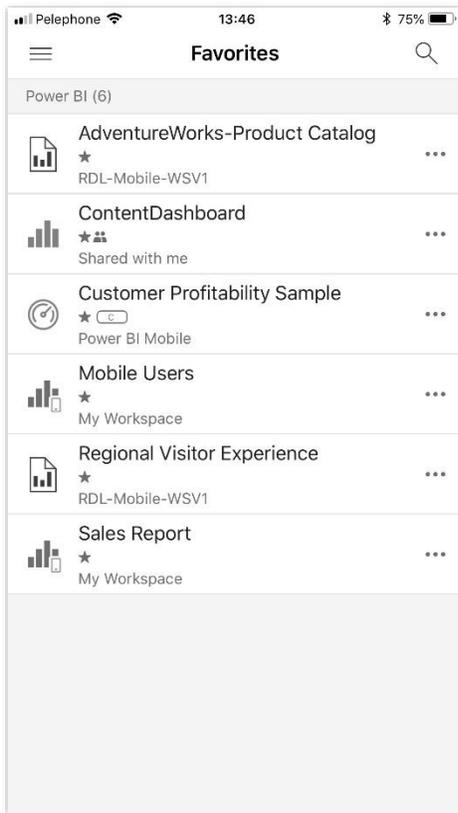
Der Präsentationsmodus ist eine chromlose App-Ansicht, die sich auf Daten und Grafiken konzentriert. Diese Ansicht wird dazu beitragen, Besprechungen produktiver zu gestalten, indem die Daten in den Mittelpunkt der Präsentation gestellt werden. Außerdem werden Werkzeuge (z. B. Freihandeingabe und Freigeben) für die Zusammenarbeit mit anderen Besprechungsteilnehmern bereitgestellt.



Power BI Windows-App im Präsentationsmodus auf einem Windows-Großbildschirm

### Paginierte Power BI-Berichte

Paginierte Berichte werden in Power BI-Dienst und Mobile-Apps vollständig unterstützt. Wie bei anderen Berichtsarten auch können Nutzer von Power BI Mobile paginierte Berichte in der mobilen Anwendung öffnen. Die Berichte stehen in Arbeitsbereichen, Favoriten und bei den zuletzt angesehen Elementen im Abschnitt mit der Berichtsliste. Paginierte Berichte sind mit einem eigenen Symbol markiert, um sie von PBIX- und RDL-Berichten unterscheiden zu können.



*Paginierte Berichte im App-Katalog von Power BI Mobile*

Benutzer können die Berichte im Quer- oder Hochformat anzeigen, zwischen den Berichtsseiten blättern und Berichte anhand ihrer Parameter filtern.



*Querformat eines paginierten Berichts in der Mobile-App*

## Power BI-Apps

Power BI-Apps ermöglichen Erfahrungen ohne oder mit nur wenig Code für Power BI-Partner, die Power BI-Apps erstellen und in AppSource für alle Power BI-Kunden veröffentlichen. Die Plattform unterstützt unsere Partner beim Aufbau und bei der Vermarktung ihrer Unternehmen, bei der Umsatzsteigerung sowie der Förderung des Unternehmenswachstums.

### APIs zur Verwaltung von Power BI-Apps

Wir werden die Aufzählungsfähigkeit von Power BI-Apps und deren Inhalt durch APIs erweitern.

### Einbetten von Power BI-Inhalt aus Power BI-Dienst-Apps

Wir fügen die Möglichkeit hinzu, Berichte und Grafiken aus Power BI-Dienst-Apps in andere Services und Anwendungen wie SharePoint Online, Microsoft Teams und Dynamics 365 einzubetten.

### Installieren von Power BI-Dienst-Apps für Datenflüsse (öffentliche Vorschau)

Power BI-Anwender können ihre Lösungen durch die Installation von sofort einsatzbereiten Power BI-Anwendungen von Microsoft und Partnern nutzen. Power BI-Apps werden unter Verwendung verschiedener Power BI-Artefakte aus Datenkonnektoren entwickelt, die den Datenfluss zu den Berichten für die Visualisierung der Daten für den Benutzer gewährleisten.

Vor der Verwendung einer App muss ein Benutzer ein Installationsprogramm ausführen, das die Anwendung im Power BI-Mandaten des Benutzers installiert und die verschiedenen Artefakte im App-Bereitstellungspaket konfiguriert (einschließlich der Definition relevanter Verbindungsinformationen und Konfigurationen für Datenquellen).

### Ressourcen

[Verbinden von Daten, die von Power BI-Datenflüssen in Power BI Desktop erstellt wurden](#)

### Durchsetzung der Lizenzierung bei Power BI-Dienst-Apps (Öffentliche Vorschau)

Die Fähigkeit, Power BI-Apps zu monetarisieren, ist einer der Hauptanreize für die Entwicklung dieser Anwendungen. Die von den Entwicklern der Anwendung festgelegte Lizenzierung muss von der Plattform durchgesetzt werden, um Missbrauch und Umsatzeinbußen zu vermeiden. Die Durchsetzung der Lizenzierung basiert auf Benutzern, die im Azure Active Directory als Benutzer der Anwendung registriert und verwaltet werden.

## Anpassungen (Öffentliche Vorschau)

Nach der Installation der Power BI-Dienst-App können Benutzer diese ihren Anforderungen entsprechend anpassen. Beispielsweise kann ein Benutzer, der sich auf den Vertrieb in Europa konzentriert, die Anwendung dahingehend anpassen, dass Daten für Europa verarbeitet und visuell dargestellt werden, während ein anderer Benutzer in Nordamerika sie auf diese spezifische Region anpassen kann.

## Erstellen eines Power BI-Dienst-App-Pakets (Öffentliche Vorschau)

Als Power BI Pro-Benutzer haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Wählen Sie einen Arbeitsbereich aus, und markieren Sie ihn als Quelle für eine AppSource-App.
- Erstellen Sie ein Paket auf Grundlage von Arbeitsbereichsinhalt und Arbeitsbereichseinstellungen.
- Stellen Sie ein Paket für AppSource als Power BI AppSource-App bereit, die in jedem beliebigen anderen Power BI-Mandaten konfiguriert werden kann.

## Update einer vorhandenen Power BI-App in AppSource

Das Application Lifecycle Management (ALM) umfasst die folgenden Funktionen:

- Eine App basiert auf einem Power BI-Arbeitsbereich mit zusätzlichen Einstellungen (Parameter).
- Es gibt drei Versionsebenen für eine App: Arbeitsbereich (WIP) --> Paket (Releasekandidat) --> veröffentlichte App (öffentlich verfügbarer Inhalt, der über AppSource installiert werden kann).
- Auf jeder Versionsebene halten wir eine einzige Version: einen Arbeitsbereich in WIP, ein Paket, eine veröffentlichte App. Um ein Update auf eine veröffentlichte App auszuführen, stellen Sie ein Paket bereit. Das Bereitstellen eines Pakets überschreibt die veröffentlichte App in AppSource.
- Das Erstellen der App kann im WIP-Arbeitsbereich jederzeit fortgesetzt werden.
- Wenn Sie bereit sind, einen Versionskandidaten zu erstellen, speichern Sie das Paket.

## Benutzerdefinierte visuelle Power BI-Objekte

Visuelle Power BI-Objekte ermöglichen die Entwicklung einzigartiger visueller Objekte, die wie jedes andere native visuelle Power BI-Element verwendet werden können.

In der Version vom Oktober 2018 gilt Folgendes für visuelle Power BI-Objekte:

- Sie unterstützen weiterhin neue Power BI-Funktionen, um zu gewährleisten, dass benutzerdefinierte visuelle Objekte den visuellen Kernobjekten hinsichtlich der Qualität, der Leistung, der Erkennbarkeit und der Globalisierung ebenbürtig sind.
- Sie ermöglichen es Organisationen, benutzerdefinierte visuelle Objekte intern auf sichere und einfache Weise bereitzustellen, zu verwalten und zu erkennen.

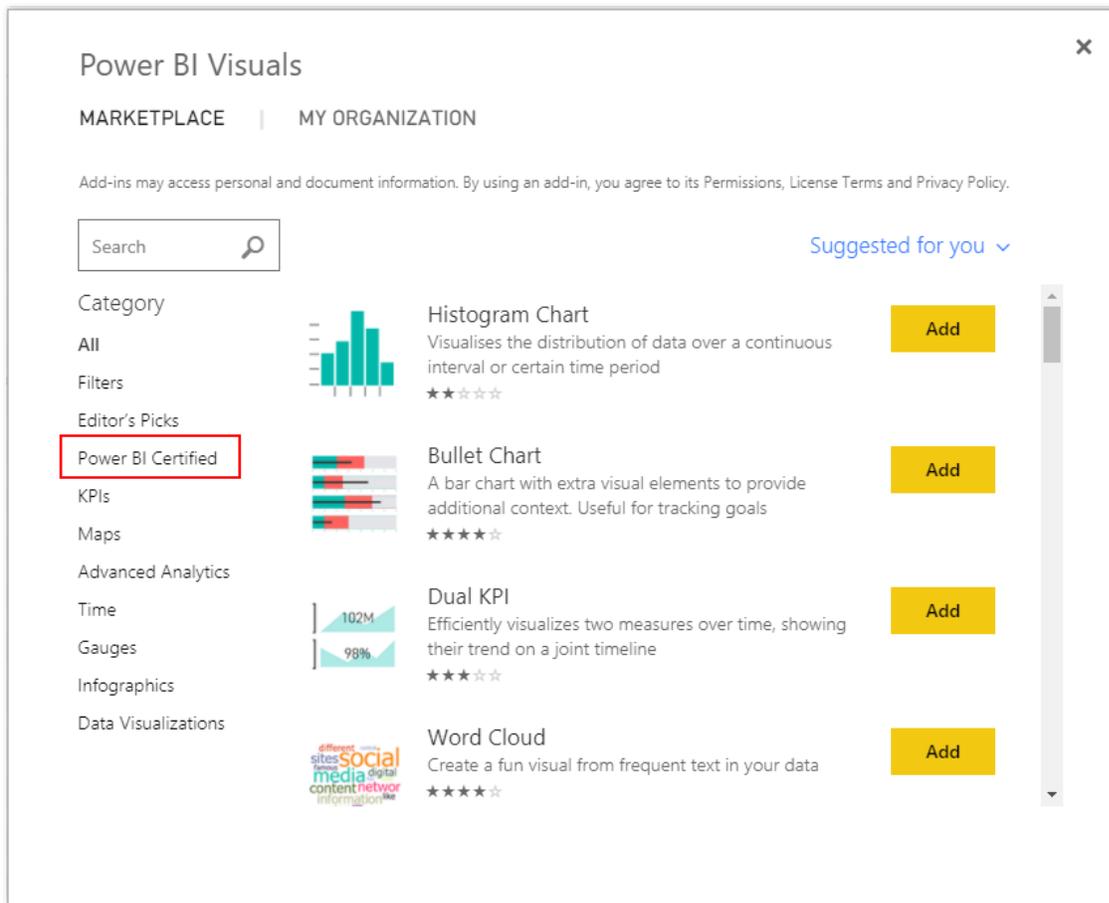
### **Unterstützung der Barrierefreiheit für benutzerdefinierte visuelle Objekte**

Benutzerdefinierte visuelle Objekte unterstützen den Modus für hohen Kontrast sowie die Tastaturnavigation für die Barrierefreiheit, indem die Unterstützung benutzerdefinierter visueller Objekte für [Farbdesigns](#) hinzugefügt wird.

### **Zertifizierte benutzerdefinierte visuelle Objekte im Marketplace**

Entwickler benutzerdefinierter visueller Objekte im Marketplace können sich dafür entscheiden, einen zusätzlichen Zertifizierungsprozess für erweiterte Sicherheit und Qualität zu durchlaufen, um eine Zertifizierung vom Power BI-Team zu erhalten. Dadurch kann das visuelle Objekt im Export nach PowerPoint und für E-Mail-Abonnements unterstützt werden. Darüber hinaus gibt die Zertifizierung den Benutzern Gewissheit, dass sie die visuellen Objekte sicher mit ihren Daten verwenden können.

Zertifizierte benutzerdefinierte visuelle Objekte werden im Marketplace leicht auffindbar sein. Dies erfolgt durch Filterung mit der Kategorie „Power BI-zertifiziert“ und mit einer visuellen Markierung auf der Marketplace-Auflistung, sowohl in AppSource als auch in der integrierten Benutzeroberfläche.



## Unterstützung von benutzerdefinierten visuellen Objekten für Lesezeichen

Benutzerdefinierte visuelle Objekte unterstützen die [Lesezeichen](#)-Funktion von Power BI. Entwickler können Code in den benutzerdefinierten visuellen Objekten hinzufügen, um die Erstellung und den Abruf von Lesezeichen zu verwalten.

## Unterstützung von benutzerdefinierten visuellen Objekten für dauerhafte Filter

Benutzerdefinierte visuelle Objekte werden unterstützt, wenn Benutzer im Power BI-Service [dauerhafte Filter](#) verwenden.

## Unterstützung von benutzerdefinierten visuellen Objekten für Quickinfos für Berichte

Benutzerdefinierte visuelle Objekte unterstützen [Berichts-Tooltips](#) in Power BI Desktop und im Service.

## Visuelle Objekte in der Organisation

Mithilfe von [visuellen Objekten in der Organisation](#) können Power BI-Administratoren benutzerdefinierte visuelle Objekte in der Organisation bereitstellen und verwalten, mit Unterstützung für [Veröffentlichung im Internet](#), externe Freigabe, die Möglichkeit, visuelle Objekte zu deaktivieren, und das Bearbeiten oder Aktualisieren von Listen.

## Leistungsverbesserungen

Wir bringen Ladezeiten für benutzerdefinierte visuelle Objekte und mehrere visuelle Objekte in dieselbe Größenordnung wie visuelle Kernobjekte.

## Power BI Embedded

Power BI Embedded ermöglicht es Entwicklern von SaaS-Anwendungen (Software-as-a-Service), nahtlos Power BI-Analysen in den von ihnen entwickelten Anwendungen hinzuzufügen.

Die Power BI Embedded-Version vom Oktober 2018 bietet folgende Neuerungen:

- Embedded Analytics werden durch eine Reihe von APIs, welche die Interaktion des Anwendungsbenutzers mit analytischen Objekten verbessern, zum Bestandteil des Hauptflusses einer Anwendung.
- Integration in die Azure-Kapazitätsverwaltung, um Entwicklern die mühelose Verwaltung und Steuerung ihrer Power BI-Objekte bzw. Ressourcen in Azure zu ermöglichen
- Hinzugefügte Automatisierung für Application Lifecycle Management (ALM)
- Eine schnellere, einfachere Onboardingverfahren wurde für neue Entwickler hinzugefügt, die mit der Verwendung von Power BI Embedded beginnen.

## Fehlerereignisprotokollierung

In der Version aus Oktober 2018 geben wir Power BI Embedded-Entwicklern eine Möglichkeit zur Fehlerbehebung, indem wir bedarfsbasiert detaillierte Fehlerereignisse in der Konsole oder in der Telemetrie protokollieren. Die verbesserte Umgebung bietet bessere Fehlermeldungen (inkl. Ursache) und eine bessere Dokumentation zur Erklärung der Fehlercodes und in den Fällen, bei denen ein Supportticket erforderlich ist.

## **Power BI Embedded-Integration mit Azure-Diagnosen**

Wir integrieren Power BI Embedded mit Azure-Diagnosen, um die Diagnose von Power BI Embedded zusammen mit anderen von der Anwendung verwendeten Azure-Ressourcen zu ermöglichen. Azure-Diagnosen ist die Funktionalität innerhalb von Azure, die das Sammeln von Diagnosedaten für eine eingesetzte Anwendung ermöglicht. Die Azure-Diagnosen-Erweiterung kann die Daten an ein Azure-Storage-Konto übertragen oder an Dienste wie Application Insights senden. Die Daten können für das Debugging und die Fehlersuche, Leistungsmessung, Überwachung des Ressourcenverbrauchs, Verkehrsanalyse und Kapazitätsplanung sowie das Auditing verwendet werden.

## **Power BI Embedded-Integration mit Azure-Servicestatus**

Wir fügen die Möglichkeit hinzu, Azure-Servicestatus zu nutzen, um die Verfügbarkeit von Power BI Embedded-Ressourcen zu verfolgen. Wenn Probleme mit Azure-Diensten Ihre geschäftskritischen Ressourcen betreffen, benachrichtigt Azure-Servicestatus Sie und Ihre Teams. Dies hilft Ihnen, die Auswirkungen des Problems zu verstehen und hält Sie auf dem Laufenden, wenn das Problem behoben ist. Es hilft Ihnen außerdem bei der Vorbereitung auf geplante Wartungsarbeiten und Änderungen, die sich auf die Verfügbarkeit Ihrer Ressourcen auswirken können.

## **Unterstützung mehrerer Regionen für Power BI Embedded (öffentliche Vorschau)**

Power BI Embedded-Kunden können Kapazitäten in mehreren Regionen erwerben – auch in anderen Regionen als der Region, in der ihr Power BI-Mandant ansässig ist. Diese Funktion gibt den Kunden die Kontrolle darüber, wo sich die Daten befinden. Sie können festlegen, dass sich ihre Arbeitsbereiche und alle Daten im Arbeitsbereich in einer bestimmten Region befinden. So können sie sicherstellen, dass die Daten innerhalb der Region bleiben.

## **Neues Entwicklerportal**

Ein neues Entwicklerportal für Power BI-Entwickler enthält alle von den Entwicklern für die Arbeit mit Power BI Embedded, die Automatisierung der Power BI-Lösungen und die Erstellung von benutzerdefinierten visuellen Objekten benötigten Ressourcen. Das Portal enthält Links zu relevanter Dokumentation.

Microsoft Store Products Support

Power BI Developer Center Embedded analytics Custom visuals Automation Documentation Community

### Embed Power BI in apps, websites, and portals

Embed stunning, interactive data visualizations in applications, websites, portals, SharePoint, Microsoft Teams, and more, to showcase your business data in context. Using Power BI REST APIs and the Power BI SDK, you can easily embed interactive reports and dashboards, so your users can enjoy consistent, high-fidelity experiences across devices.

[LEARN MORE >](#)

### Create custom visuals

Visualize your data any way you want by creating fully-customized data visualizations. Share the visuals you create with your organization, embed them in an app, or share them with the world on [AppSource](#). Develop and test visuals with our open-source SDK, based on well-known open-source JavaScript libraries like D3, JQuery, and more.

[LEARN MORE >](#)

### Automate your BI solution

Reduce development time by taking advantage of a wide variety of automation options. Push data into a Power BI dataset, refresh your data automatically, auto-scale Azure resources, automate your application lifecycle management (ALM), and more, with Power BI REST APIs.

[LEARN MORE >](#)

## Neue Metriken für die Azure-Workloadüberwachung

Da jetzt neue Workloads in Power BI verfügbar sind – paginierte Berichte und Datenflüsse – werden drei neue Metriken hinzugefügt, um den Ressourcen- und Workloadverbrauch in Power BI Embedded zu überwachen und Aktivitäten auszulösen, wenn konfigurierbare Schwellenwerte überschritten werden. Die neuen Metriken werden jede einzelne Workload in der Ressource widerspiegeln. Die neuen Metriken sind:

- CPU-Auslastung
- Speicherverbrauch
- Systemzusicherungsverbrauch (einschl. Speicherauslagerung)

Entwickler können mit Azure Schwellenwerte definieren, um bestimmte Aktivitäten per Warnungen auszulösen. Dazu gehört beispielsweise das automatische Hochskalieren der Ressource, wenn eine bestimmte Überwachung einen definierten Schwellenwert überschreitet.

## Azure Active Directory Anwendungsauthentifizierung (öffentliche Vorschau)

Wir fügen Power BI Embedded Anwendungsauthentifizierung hinzu. Dies wird die Bereitstellung, die Sicherheit und das Application Lifecycle Management von Power BI Embedded-Anwendungen verbessern. Für die Erstellung einer Power BI Embedded-Anwendung ist derzeit die Erstellung eines Master-Benutzerkontos erforderlich, in dem die Anmeldeinformationen für dieses Konto gespeichert und dann im Anwendungscode für die nicht interaktive Anmeldung bei Power BI verwendet werden. Azure Active Directory bietet spezielle Unterstützung für Anwendungen, die sich mit ihrer eigenen Identität ohne Benutzerkontext authentifizieren. Diese Unterstützung, die für die reine Anwendungsauthentifizierung entwickelt wurde, ermöglicht eine bessere Kontrolle und Sicherheit, hat weniger Einschränkungen und ist der empfohlene Ansatz.

## Konfiguration visueller Objekte für Power BI Embedded

Das visuelle Objekt ist ein integrierter Bestandteil der Anwendung. Damit ermöglichen wir der Anwendung zu kontrollieren, welchen visuellen Funktionen und Erfahrungen der Endanwender ausgesetzt ist. Das Standardverhalten ist, alle Power BI-Fähigkeiten anzuzeigen:

- Anzeigen in Fokusmodus
- Exportieren von Daten
- Daten anzeigen
- Blickpunkt

Die Anwendung hat die Kontrolle, um alle oder einen Teil der Funktionen zu aktivieren und zu entscheiden, ob die obere Leiste auf dem visuellen Objekt angezeigt werden soll. Diese Einstellungen können auch für jedes Bildmaterial separat konfiguriert werden.

## Arbeitsbereichssammlungen veraltet

Der Power BI Arbeitsbereichssammlungs-Service wird zurückgezogen. Sie können weitere Power BI-Funktionen in Ihre Apps einbetten mithilfe von Power BI Embedded. Seit dem 30. Juni 2018 werden visuelle Objekte, die mithilfe von Power BI-Arbeitsbereichssammlungen eingebettet wurden, in Ihren Apps nicht mehr angezeigt. Anwendungsdaten sind innerhalb des Power BI-Arbeitsbereichssammlungs-Service sechs Monate verfügbar. Durch die Umstellung auf Power BI Embedded können die Anwender Ihrer App weiterhin eingebettete visuelle Objekte anzeigen und Sie haben weiterhin Zugriff auf Ihre Daten. Alle Power BI-Arbeitsbereichssammlungs-Kunden mit einer Unternehmensvereinbarung, die vor dem 30. Juni 2017 unterzeichnet wurde, werden zu dem Datum ausscheiden, an dem die Unternehmensvereinbarung abläuft.

## Aktualisierte Arbeitsbereiche (öffentliche Vorschau)

Entfernen Sie Arbeitsbereichseinschränkungen durch Lösen von Office 365-Gruppen und Freigeben über Sicherheitsgruppen. Wir fügen Unterstützung für alle vorhandenen APIs hinzu, sodass sie mit Arbeitsbereichen und Gruppen abwärtskompatibel funktionieren. Dadurch wird der Übergang für die Entwickler reibungslos und transparent.

## Programmgesteuerte Datenschnitte für Anwendungen

Die Slicer-API gibt der Anwendung während der gesamten Sitzung die Kontrolle über die Datenschnitte, mit denen der Benutzer interagiert. Die API wird wie eine Filter-API arbeiten. So kann sie von den Entwicklern einfach und intuitiv genutzt werden. Die unterstützten Funktionen sind:

- Datenschnitt-Wert abfragen
- Datenschnitt-Wert beim Laden festlegen
- Datenschnitt-Wert während der Sitzung festlegen
- Wert des vom Benutzer verwendeten Datenschnitts abrufen

## Power BI-Berichtsserver

Mit dem Power BI-Berichtsserver können Kunden ihre speziellen Governance- und Bereitstellungsanforderungen erfüllen und gleichzeitig von modernen Power BI-Berichten profitieren. Im Update des Power BI-Berichtsservers vom Januar 2019 profitieren Kunden von vielen Funktionen, die während der letzten Monate in Power BI Desktop veröffentlicht wurden, darunter Drillthrough für Kennzahlen sowie bedingte Formatierung basierend auf einer anderen Spalte.

Darüber hinaus unterstützt der Power BI-Berichtsserver weitere Funktionen für allgemeine Enterprise Reporting-Szenarien in Unternehmen, z. B.:

- **Unterstützung neuer Funktionen von Power BI-Berichten.** Ein Großteil der Funktionen, die Power BI Desktop zur Berichterstellung hinzugefügt wurden, sind möglicherweise für Berichte verfügbar, die im Power BI-Berichtsserver veröffentlicht werden.
- **Sicherheit auf Zeilenebene (RLS).** Unterstützung für benutzerbasierte Sicherheit mit RLS für Berichte, die im Power BI-Berichtsserver veröffentlicht werden, um die Daten einzuschränken, die einem Benutzer angezeigt werden, und vertrauliche Informationen in der Organisation zu kategorisieren.

## Azure Analysis Services

Azure Analysis Services stellt das bewährte Analysemodul von SQL Server Analysis Services als vollständig verwalteten gehosteten Service bereit.

Zu den neuen Funktionen der Version vom Oktober 2018 gehören:

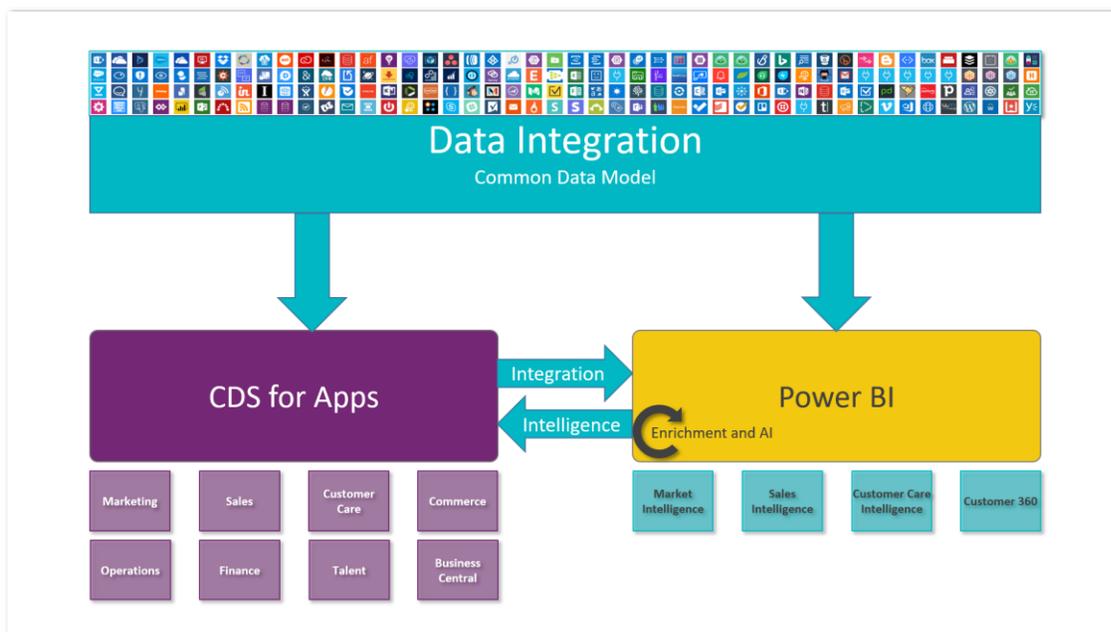
- **Ressourcenkontrolle.** Die Möglichkeit, die maximale Speichergröße per Abfrage und die maximale Zeilenanzahl für Ergebnisse festzulegen, um die Ressourcennutzung besser steuern zu können.
- **MDX-Spaltensteuerungen.** Deaktivieren Sie die MDX-Nutzung von bestimmten Spalten, und verringern Sie die Verarbeitungszeiten sowie den Speicherverbrauch erheblich.

# Datenintegration

## Überblick über die Version der Datenintegrationsplattform vom Oktober 2018

(In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

Die Datenintegration stellt Konnektoren und Gateways bereit, mit denen alle externen Daten in den Common Data Service (CDS) übertragen und in Form vom Common Data Model (CDM) gespeichert werden können. Durch diese Konnektoren und Gateways können Organisationen ihre Daten einfacher an einem zentralen Ort für Geschäftsanwendungen und Analysen zur Verfügung stellen. Die Datenintegration basiert auf Microsoft Power Query, derselben Technologie, die Millionen von Benutzern täglich in Power BI und Excel verwenden.



### Überblick über die Datenintegrationsplattform

Die Datenintegration bietet Konnektivität zu Hunderten von geschäftskritischen Datenquellen, wie:

- Hybridkonnektivität über das lokale Datengateway.

- Integration in Power BI, PowerApps, Logik-Apps, Microsoft Flow, Azure Analysis Services und Office 365 (Power Query in Excel).

Verbesserungen dieser Plattformfunktionen ermöglichen eine umfangreichere Konnektivität zu Anwendungen und Diensten von Microsoft und Drittanbietern. Die Version stellt in den folgenden Bereichen zentrale Innovationen bereit:

- [Power Query und Datenintegrationsplattform für einfachere und intelligendere Transformation und Integration von Unternehmensdaten](#)
- [Einfachere Freigabe, Vereinheitlichung und Anreicherung von Daten mit Common Data Model-Entitäten](#)
- [Umfangreicheres und einheitlicheres Connector- und Entwicklerökosystem](#)
- [Erweiterte Administratorfunktionen für die Datenintegration](#)
- [Hybridkonnektivität der unternehmensklasse unter Verwendung des lokalen Datengateways](#)

(In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

## Zusammenfassung der Neuigkeiten bei der Datenintegration

Verbesserungen dieser Plattformfunktionen ermöglichen eine umfangreichere Konnektivität zu Anwendungen und Diensten von Microsoft und Drittanbietern.

In diesen Versionshinweisen werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#).)

Wenn in der Spalte **Datum** ein Monat verwendet wird, wird die Funktion manchmal innerhalb dieses Monats bereitgestellt. Das Bereitstellungsdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein, nicht nur der erste Tag des Monats.

Eine Liste der Regionen, in denen Dynamics 365-Geschäftsanwendungen verfügbar sind, finden Sie im [Handbuch zur internationalen Verfügbarkeit](#).

## Power BI

Funktionen	Versionstyp	Datum
<a href="#">Neue und verbesserte Connectors</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Unterstützung für zertifizierte benutzerdefinierte Connectors in Datenabruffunktion</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
Verbesserte Dokumentation für die Entwicklung benutzerdefinierter Connectors, einschließlich Inhalt für ODBC-Entwickler	Allgemeine Verfügbarkeit	Oktober 2018
<a href="#">Neuer PDF-Connector</a>	Öffentliche Vorschau	11. September 2018
<a href="#">Transformation von „Ungenauer Zusammenführung“</a>	Öffentliche Vorschau	15. Oktober 2018
AtScale-Connector	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018
Essbase-Connector	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018

## Lokaler Datengateway

Funktionen	Versionstyp	Datum
<a href="#">Unterstützung für benutzerdefinierte Connectors im persönlichen und im Unternehmensgateway</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	24. August 2018
<a href="#">Garantierte hohe Verfügbarkeit von Gateways durch Clustering</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	30. Mai 2018
<a href="#">Verbesserte Kerberos-Single-Sign-On-Unterstützung</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	26. Juli 2018



Funktionen	Versionstyp	Datum
<a href="#">Verbesserte Funktionen für Datenquelleneinstellungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	8. Oktober 2018
<a href="#">Möglichkeit, im D365-Verwaltungsportal alle Gateways des Mandanten zu verwalten</a>	Öffentliche Vorschau	Dezember 2018
<a href="#">Lastenausgleich für den Datenverkehr im lokalen Datengateway</a>	Öffentliche Vorschau	26. Juli 2018

### CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse

Funktionen	Versionstyp	Datum
Geplanter Aktualisierungssupport für Datenintegrationsprojekte im PowerApps-Entwicklerportal	Allgemeine Verfügbarkeit	31. August 2018
DSGVO (Möglichkeit, Benutzerdaten zu exportieren, Möglichkeit, alle CRUD-Vorgänge durch einen Benutzer zu prüfen, DPIA-Dokument)	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
Verbesserungen für Datenintegrations-Administratoren – verbesserte Überprüfung historischer Datensätze (Paginierung in der Ausführungshistorie)	Allgemeine Verfügbarkeit	November 2018
Unterstützung für Dateiupload (leere Tabelle) als Bestandteil der Datei-Connector-Funktionen	Öffentliche Vorschau	15. Oktober 2018
Fähigkeit, OneDrive-Geschäftsdateien zu durchsuchen	Öffentliche Vorschau	22. Oktober 2018
Unterstützung der wichtigsten relationalen Konnektoren für Unternehmen (einschließlich Oracle-Datenbanken, IBM DB2-Datenbanken und PostgreSQL)	Öffentliche Vorschau	31. August 2018
Unterstützung für In-Lake-Datentransformationen	Öffentliche Vorschau	November 2018

Funktionen	Versionstyp	Datum
Zentralisierte Einrichtungsfunktionen für DI (kein Umschalten zwischen Entwickler-/Verwaltungsportalen mehr)	Öffentliche Vorschau	November 2018
Leistungsverbesserungen, einschließlich Daten- und Stapelparallelität	Öffentliche Vorschau	November 2018
Möglichkeit, laufende Ausführungen zu beenden	Öffentliche Vorschau	1. Oktober 2018
Verbesserte Dokumentation einschließlich Richtlinien zur Fehlerbehebung	Öffentliche Vorschau	November 2018
Möglichkeit zur Freigabe von Projekten innerhalb des Mandanten	Öffentliche Vorschau	6. November 2018
Umfangreicheres Dashboard mit aussagekräftigen Einblicken aus Integrationsdaten sowie zusätzlichen Statistiken im Zusammenhang mit der Integration	Öffentliche Vorschau	März 2019
Automatische Beziehungserstellung zwischen Entitäten durch Datenintegration, bei verwandten Quellentitäten	Öffentliche Vorschau	31. August 2018

### Microsoft Flow und PowerApps

Funktionen	Versionstyp	Datum
Verwendung von Beispieldaten in Auslösern für Top-Connectors	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
Verbesserte Connectors: Oracle Database und MQ	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
Unterstützung für integrierte Schlüssel für Microsoft Translator, Bing-Suche und Bing Maps	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018

Funktionen	Versionstyp	Datum
Unterstützung für neue Regionen: Brasilien	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
Unterstützung für neue Regionen: US-Regierung (GCC)	Öffentliche Vorschau	Januar 2019
Unterstützung für Richtlinienvorlagen in benutzerdefinierten Connectors	Öffentliche Vorschau	Januar 2019
<a href="#">Power Query-Unterstützung für das Umformen von Daten in Microsoft Flow (mit dem SQL Server-Connector)</a>	Öffentliche Vorschau	24. September 2018
Azure Data Factory-Connector	Öffentliche Vorschau	30. April 2018
Neue Connectors: Dynamic Signal, Marketo, ElasticOCR, MailParser	Öffentliche Vorschau	31. Mai 2018
Neue Connectors PoliteMail und Cloud Connect Studio	Öffentliche Vorschau	30. Juni 2018
Neue Connectors ProjectWise Design Integration, LMS365, Azure IoT Central und Survey123	Öffentliche Vorschau	31. Juli 2018
Neue Connectors Power platform for Admins, PowerApps for App Makers, PowerApps for Admins, Microsoft Flow für Administratoren, Project Roadmap, NetDocuments und Microsoft School Data Sync	Öffentliche Vorschau	31. August 2018
Neue Connectors: TeleSign SMS, AppsForOps und K2 Workflow	Öffentliche Vorschau	30. September 2018

## Power Query

Funktionen	Versionstyp	Datum
<a href="#">Community-Website-Start</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	Februar 2019
<a href="#">Funktionen zum Erstellen von Datenprofilen zur einfachen Erkennung von Fehlern und Ausreißern im Rahmen des Workloads zur Datenaufbereitung</a>	Öffentliche Vorschau	15. Oktober 2018
<a href="#">Intellisense-Unterstützung für die Formelsprache M</a>	Öffentliche Vorschau	11. September 2018

## Erweiterbarkeit der Connector-Plattform

Funktionen	Versionstyp	Datum
<a href="#">Konsolidiertes Connector-Zertifizierungsprogramm für Partner zur Zertifizierung und Veröffentlichung von Connectors für alle Produkte in der Plattform (Power BI, Microsoft Flow, PowerApps und CDS)</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	30. Oktober 2018
<a href="#">Unterstützung benutzerdefinierter Connectors über das Power Query-SDK</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	30. Oktober 2018
<a href="#">Verbesserte Erstellung von Entwicklungs- und Validierungstools für M-, OpenAPI- und OData-basierte Connectors</a>	Öffentliche Vorschau	30. Oktober 2018

## Common Data Model

Funktionen	Versionstyp	Datum
<a href="#">CDM GitHub-Repository, wobei Entitätsdefinitionen mit zusätzlichen Dokumentationen und Tools aus Open Source-Code erstellt werden</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018

Funktionen	Versionstyp	Datum
<a href="#">Verbesserte CDM-Dokumentation mit Erläuterungen zum Wertversprechen und zu Vorschriften zur Vorgehensweise beim Erstellen von Erweiterungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Interaktiver grafischer Common Data Model-Entitäten-Explorer mit CDM-GitHub-Optimierungen</a>	Allgemeine Verfügbarkeit	31. Oktober 2018
<a href="#">Anfängliche CDM-Entitätspakete für Branchenlösungen für das Gesundheitswesen, Finanzdienstleistungen, den Einzelhandel usw.</a>	Öffentliche Vorschau	31. Oktober 2018
<a href="#">Zusätzliche CDM-Entitätsdefinitionen, die Schlüsselszenarien aus gängigen Dynamics-Angeboten für Funktionsbereiche wie Finance, Operations, Marketing abdecken</a>	Öffentliche Vorschau	31. Oktober 2018

## Power Query und Datenintegrationsplattform für einfachere und intelligentere Transformation und Integration von Unternehmensdaten

Wir haben häufige Datenintegrationsprobleme in Unternehmen durch Innovationen in folgenden Bereichen vereinfacht:

- Neue Power Query-Datenaufbereitungsfunktionen.
- Connectors für den Unternehmenseinsatz.
- Verbesserungen bei der Common Data Service-Datenintegration.

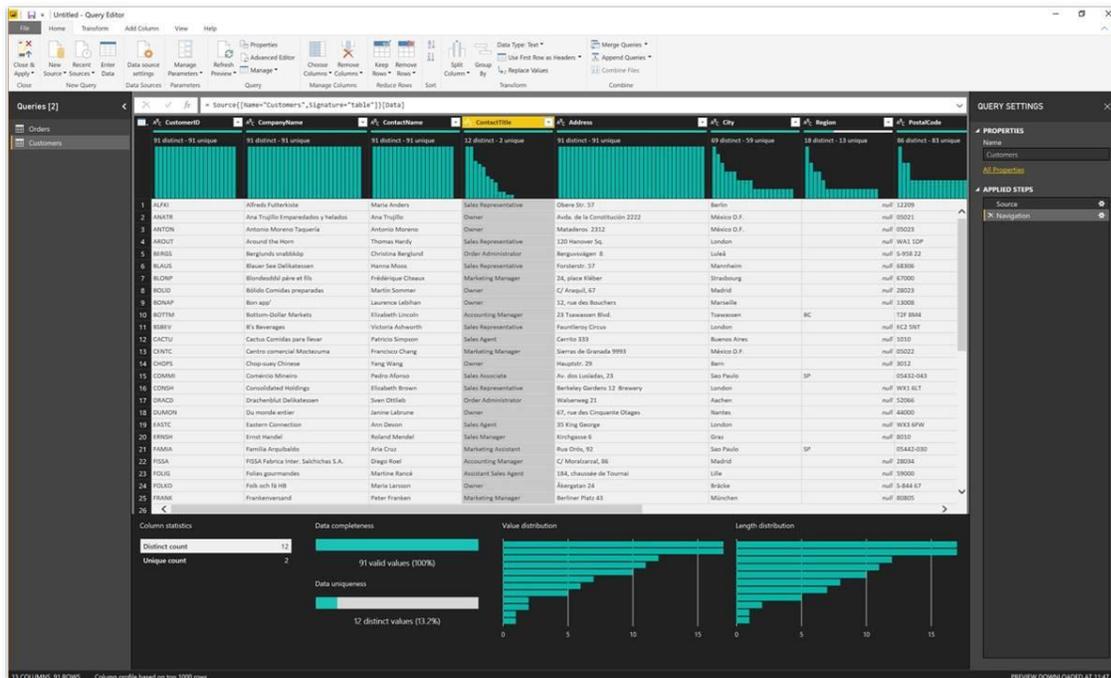
### Neue Funktionen für die Power Query-Datenaufbereitung

Power Query wurde durch die Ergänzung um marktführende Funktionen für die *intelligente Datenaufbereitung* deutlich aufgewertet. Dazu gehören:

- Datenextraktion aus halbstrukturierten Quellen wie PDF-Dateien.
- HTML-Seiten.
- Fuzzy-Matching-Algorithmen zur Rationalisierung und Normalisierung von Daten anhand von Ähnlichkeitsmustern.

- Funktionen zur Erstellung von Datenprofilen.

Diese Funktionen helfen dabei, bei der Datenaufbereitung im Power Query-Editor Fehler und Ausreißer zu erkennen.



Microsoft nutzt seine führende Rolle auf dem Gebiet der künstlichen Intelligenz, die das Ergebnis jahrelanger Investitionen in verschiedene Projekte innerhalb von Microsoft Research ist, um in Power Query intelligente Funktionen zur Datenaufbereitung bereitzustellen. Diese Funktionen können damit von Millionen von Unternehmensbenutzern in verschiedenen Microsoft-Produkten und -Diensten (Excel, Power BI, Common Data Service für Apps und Microsoft Flow) eingesetzt werden.

## Intelligente Umwandlungen und KI-Unterstützung in Power Query

Business-Analysten können ganz einfach per KI gewonnene Einblicke mit 1-Klick-Zugriff auf KI-basierte Umwandlungen übernehmen. Zu den ersten Funktionen in diesem Bereich gehören Funktionen zur Sentimentanalyse und Schlüsselwortextraktion aus Text in natürlicher Sprache. Im Laufe der Zeit können weitere Funktionen, wie OCR und Bildanalyse, hinzukommen.

Analysten und BI-Experten erhalten Zugang zu neuen „Out-of-the-box“-Funktionen und -APIs für KI-Transformationen. Dies ermöglicht Spaltentransformationen für die Sentimentanalyse und Schlüsselwortextraktion mit einem Klick oder einer einzigen Skriptzeile wie beispielsweise „ApplySentimentIndex ([textResponse])“.

Die Power Query-APIs werden auch für die Verwendung bei der Installation und Konfiguration von Power BI-Anwendungen unterstützt, wobei auf Datenflüsse zurückgegriffen wird. In dieser Instanz werden Stapelverarbeitungsvorgänge der Umwandlungen für die Spalte nahtlos an einen Cognitive Services-Container weitergeleitet, der Teil der Power BI-Premium-Kapazität des Kunden ist.

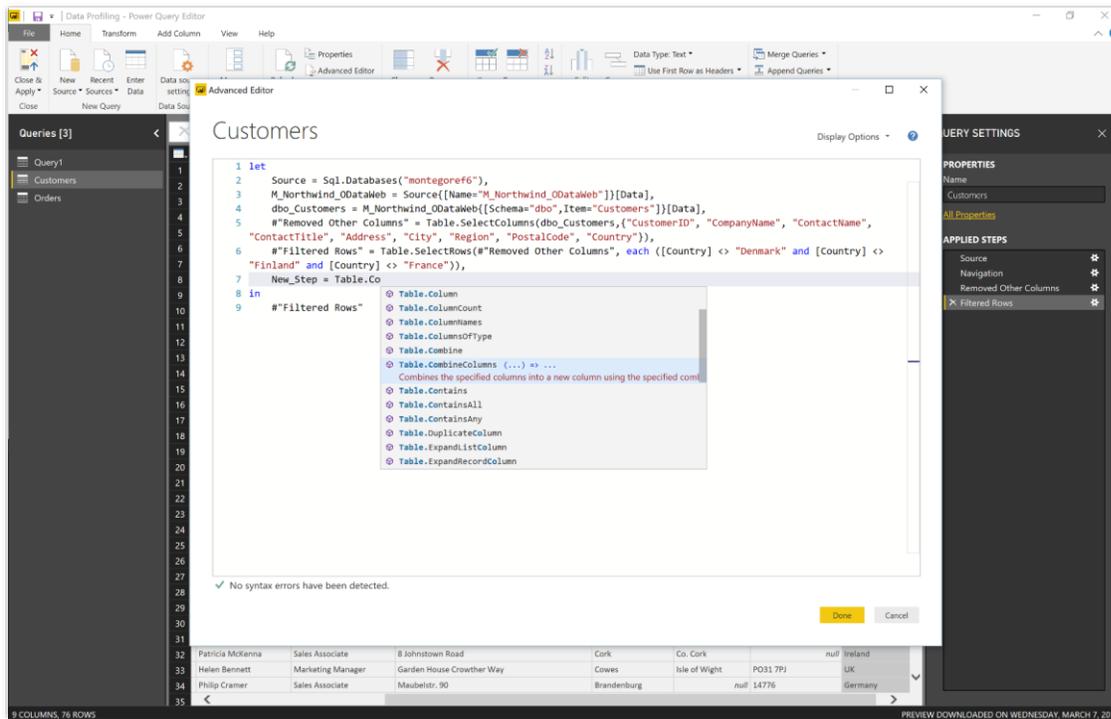
### **Analytik- und ML-Erweiterbarkeit mit Skripten**

Wir unterstützen derzeit die Verwendung von R-Skripten für benutzerdefinierte Modellierungs- und Visualisierungszwecke in Power BI. Diese R-Skripten können auch im Rahmen der Datenaktualisierung im Power BI-Dienst ausgeführt werden. Dabei wird das lokale Datengateway (persönlicher Modus) mit optionaler Einbindung benutzerdefinierter R-Bibliotheken genutzt.

Python hat unter Entwicklern und Datenwissenschaftlern weite Verbreitung gefunden und sich dank der umfangreichen Unterstützung für nützliche Bibliotheken zum De-facto-Standard für die Datenanalyse und Aufgaben mit KI-Bezug entwickelt. Als Nächstes wird Power BI Desktop so überarbeitet, dass Python-Skripten unterstützt werden.

### **Intellisense-Unterstützung für die Formelsprache M**

Der Power Query-Editor wird um Unterstützung von Bearbeitungsfunktionen erweitert, die die Formelsprache M nutzen (Editor für erweiterte Abfragen, „Benutzerdefinierte Spalte hinzufügen“ und Bearbeitungsleiste). Dies vereinfacht die direkte Bearbeitung des M-Codes und ermöglicht es, Fehler einfacher aufzuspüren, M-Bibliotheksfunktionen besser zu finden und zu verstehen, welche Parameter benötigt werden. Die Intellisense-Unterstützung für M gehört unter Benutzern, die sich ein wenig eingehender mit Power Query befassen, seit Jahren zu den meistgewünschten Funktionen und steht in den einschlägigen Power BI- und Excel-Foren ganz oben auf der Liste der Feature-Vorschläge für Power Query.



Neben der Entwicklung neuer Kernfunktionen in Power Query erweitert Microsoft auch den Bereich von Produkten und Diensten, die Power Query nutzen. In den letzten sechs Monaten wurde Power Query Online in Microsoft Flow integriert.

### Flussunterstützung für Datenfilterung und Mashups

Dank der neuen Microsoft Flow-Integration von Power Query Online können Tabellenzeilen jetzt mit Power Query abgerufen werden, was im Rahmen der „Zeilen abrufen“-Aktion bei bestimmten Connectors, wie z. B. dem SQL Server-Connector, Datenfilterung und Mashups ermöglicht.

### Power Query Dokumentation

Microsoft Docs hat einen Abschnitt für Power Query hinzugefügt. Diese Dokumentation enthält Beispiele, Tutorials, Anleitungen und eine Entwicklerreferenz zum Erstellen benutzerdefinierter Connectors für Power Query. Jeder Entwickler oder Endanwender, der an der Arbeit mit M, der in Power Query verwendeten Sprache, interessiert ist, kann hier viele seiner Fragen beantworten.

## Power Query-Community-Website

Für die Power Query-Community gibt es jetzt eine neue Website. Hier sind neben Artikeln, die sich sowohl mit Power Query allgemein als auch mit spezifischen Aspekten der Technologie beschäftigen, Foren, Benutzermeinungen (UserVoice) und Community-Inhalte (Blogbeiträge, Webinare) zu finden. Diese neue Community beschäftigt sich mit den Kernfunktionen der Power Query-Technologie, die es Partnern ermöglichen, über die Plattform hinaus neue Connectors und Datenumwandlungen zu entwickeln. Sie stellt damit eine Ergänzung zu vorhandenen produktbasierten Ressourcen (Excel, Power BI, PowerApps und mehr) dar, die konkrete Power Query-Integrationen für Endbenutzer abdecken.

## Connectors für den Unternehmenseinsatz

Das Datenintegrationsteam arbeitet weiter an der Entwicklung von Power BI-, Common Data Service für App-, PowerApps-, Microsoft Flow- und Logic Apps-Connectors für den Unternehmenseinsatz.

Die Power BI-Connectors für SAP Business Warehouse (Application Server und Message Server) werden deutlich aufgewertet, wodurch Microsoft Power BI in puncto SAP Business Warehouse (BW)-Konnektivität mit den Angeboten anderer BI-Drittanbieter gleichzieht oder diese in einigen Fällen sogar überholt.

SAP hat **zertifizierte Microsoft-Connectors für SAP HANA und SAP BW**. Außerdem wurde der SAP HANA-Connector verbessert, um auch in Großunternehmen eingesetzt werden zu können. So unterstützt er jetzt das einmalige Anmelden (Single Sign-on, SSO) auf SAML-Basis sowie die Prüfung von SSL-Zertifikaten. Auch der SAP BW-connector wird durch eine neue Implementation stark aufgewertet, die eine deutlich bessere Leistung sowie zusätzliche Funktionen bietet.

Zu den weiteren Verbesserungen bei den Connectors gehören die SSO-Unterstützung via Kerberos für lokale Spark-Implementierungen sowie die Überführung bestehender Connectors, u. a. **des HDInsight Spark-, des Google BigQuery- und des Spark (non-HDInsight)-Connectors** in das Veröffentlichungsstadium „Allgemeine Verfügbarkeit“.

Auch die Connectors in PowerApps, Microsoft Flow und Logic Apps wurden verbessert. So gibt es jetzt unter anderem Schreibfunktionen für Azure SQL Data Warehouse, zahlreiche Visual Studio-Team Services-Aktualisierungen, einschließlich besserer Auslöser und Unterstützung für benutzerdefinierte Felder, und zusätzliche Funktionen im Oracle-Connector.

Die Plattform entwickelt sich ständig weiter und bietet jetzt neue Connectors mit einheitlicher Funktionsweise, egal ob in Common Data Service für Apps, Power BI, PowerApps, Microsoft Flow oder Logic Apps. Damit setzen wir unsere Bemühungen fort, das Nutzungserlebnis und die Bedienung über die gesamte Produktpalette hinweg anzugleichen.

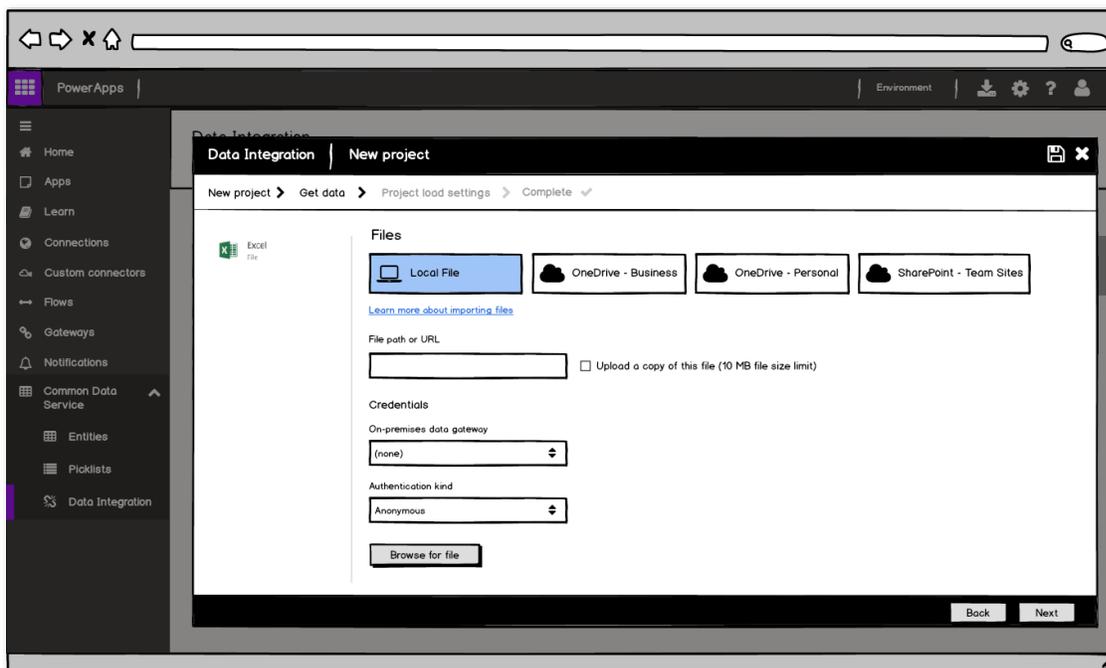
## Verbesserungen bei den Connectors und beim Import für die CDS-Datenintegration

Im April 2018 stellte Microsoft eine öffentliche Vorschau von Common Data Service für Apps vor. Als Teil dieser Preview gab es integrierte Funktionen für Unternehmensbenutzer zum Import von Daten aus einer breiten Palette von Microsoft-eigenen und externen Datenquellen in der Cloud und lokal mithilfe von Power Query – webbasiert, ohne Eingabe von Code/mit wenig Code umsetzbar und den Benutzern bereits aus Excel und Power BI Desktop vertraut.

In den nächsten sechs Monaten wird Microsoft die Unterstützung für Datenconnectors und Datentransformationen in der webbasierten Power Query-Benutzeroberfläche weiter ausbauen und um Connectors für geschäftskritische Datenquellen (lokal und in der Cloud), wie Oracle, Amazon Redshift, Google BigQuery, Impala und andere, erweitern.

Außerdem wird Power Query Online demnächst benutzerdefinierte Connectors (auf der Basis des Data Connector SDK) unterstützen, damit Partner für die Datenintegration mit Common Data Service für Apps- und Power BI-Datenflüsse auch bestehende benutzerdefinierte Connectors nutzen können.

Die Benutzerfreundlichkeit beim Import von Daten aus Dateien in Power Query Online wird ebenfalls verbessert: Auf vielfachen Wunsch können Benutzer jetzt lokale Dateien hochladen.



Außerdem kann in Power Query jetzt nach Dateien in beliebigen Dateispeicherdiensten, wie OneDrive for Business/Persönlich und SharePoint-Teamwebsites, gesucht werden.

## Zertifizierte benutzerdefinierte Connectors in Power BI Desktop

Im April 2018 hat Microsoft die ersten benutzerdefinierten Connectors in Power BI veröffentlicht, die die leistungsfähigen Funktionen der Abfragesprache M nutzen und es Partnern ermöglichen, eigene Connectors zu schreiben und sie an jeden Power BI-Benutzer zu verteilen. Jetzt kann jeder Benutzer problemlos auf Connectors für alle seine Datenquellen zugreifen, und Anbieter können einfach und schnell neue, auf die Anforderungen ihrer Kunden abgestimmte Connectors schreiben. Dies untermauert ein weiteres Mal die Rolle von Power BI als beste BI-Plattform für Anbieter und Endbenutzer.

Im Mai 2018 wurde diese Funktion an die bestehende Benutzeroberfläche für den Datenabruf angepasst. Damit wurden Uneinheitlichkeiten mit bestehenden „Out-of-the-Box“-Connectors beseitigt und die Zahl der Connectors, die mit einem einzigen Mausklick verfügbar sind, ist stark gestiegen.

Im Oktober 2018 wird diese Funktion allgemein verfügbar und Power BI wird regelmäßig neue, zertifizierte kundenspezifische Connectors an die Endbenutzer liefern. Weitere Informationen zu dem Connector-Zertifizierungsprogramm finden Sie in der Power Query-Dokumentation [hier](#).

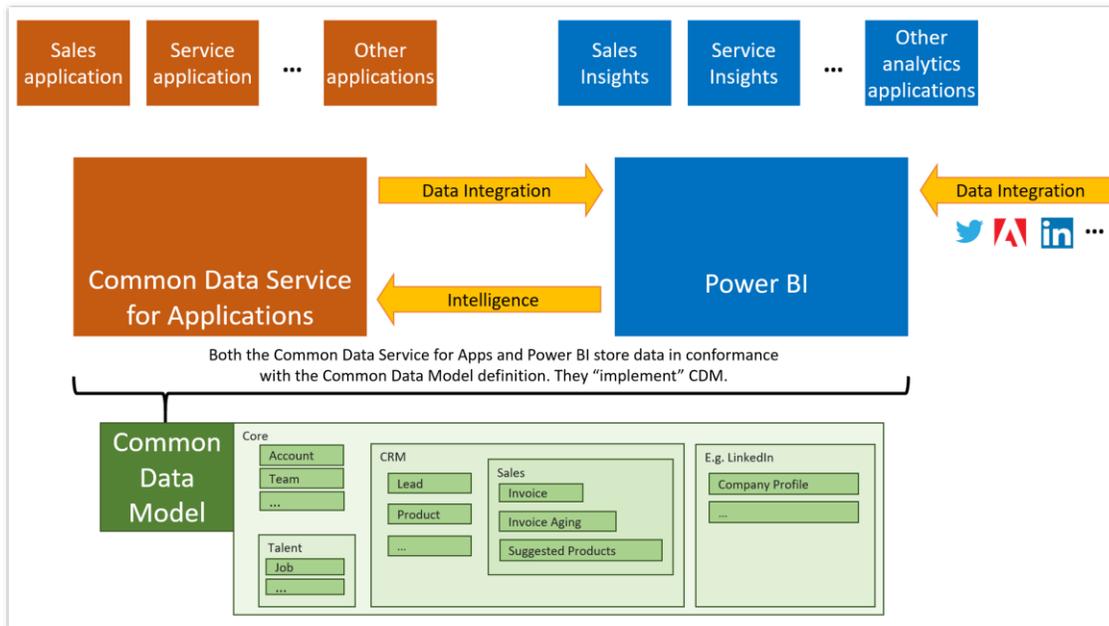
## Einfachere Freigabe, Vereinheitlichung und Anreicherung von Daten mit Common Data Model-Entitäten

Die Open-Source-**Common Data Model**-Definition von Standardentitäten wurde um die **Integration von Geschäftsprozessen, Anwendungen und Profilanreicherung** für die Funktionsbereiche Vertrieb, Services, Marketing, Operations, Finanzen, Personal und Commerce erweitert. Des Weiteren unterstützen Kernentitätsprofile für Kunden jetzt die Beobachtungsdatenreicherung und -analyse.

Das Common Data Model (CDM) ermöglicht die Vereinheitlichung von Daten in einer bekannten Form mit struktureller und semantischer Konsistenz zwischen Anwendungen und Bereitstellungen. Es gibt eine **große und weiter wachsende Sammlung von Lösungen, die effizient zusammenarbeiten**, wenn Daten im CDM-Format gespeichert werden. Diese Freigabe von Daten und Erkenntnissen ermöglicht eine schnelle Implementierung von neuen Geschäftsprozessen und Analyselösungen. Außerdem lässt sich so ganz unkompliziert ein echter 360-Grad-Blick auf Ihren Geschäftsbetrieb werfen.

Seit der Erstveröffentlichung im März 2018 ist das öffentliche Common Data Model [GitHub-Repository](#) deutlich gewachsen und umfasst jetzt mehrere Hundert klar definierter, modularer und erweiterbarer Geschäftsentitäten. Dank der engen Zusammenarbeit mit strategischen Partnern gehören dazu auch wichtige Erweiterungen zur Unterstützung zusätzlicher vertikaler Branchen. Verbesserte Dokumentations- und Präsentationsinhalte helfen Kunden und Partnern, das Common Data Model besser zu verstehen und zu nutzen. Die Datenintegration ohne oder mit nur wenig Code sowie die Transformations- und Anreicherungsfunktionen von Power Query tragen das ihre dazu bei, CDM zu unterstützen und zu implementieren.

## Größere Aussagekraft und zusätzliche Inhalte für das Common Data Model



### Überblick über die Plattform und CDM

Zur Erweiterung der Reichweite und Flexibilität des Common Data Model **arbeitet Microsoft mit einem ganzen Ökosystem von ISVs zusammen**, die Organisationen durch die Bereitstellung von Branchenerweiterungen dabei helfen, ihre Geschäftsprozesse digital zu transformieren. Diese Erweiterungen repräsentieren einen Teil der Branche auf der Basis der Expertise des Ökosystems und werden im Laufe der Zeit immer mehr werden.

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele:

### Branchenerweiterungen für strategische vertikale Märkte

Gemeinsam mit Partnern, die sich auf bestimmte Bereiche spezialisiert haben, wird daran gearbeitet, das Common Data Model mit Branchenentitätspaketen für das Gesundheitswesen, den Einzelhandel, die Finanzanalytik, das Bildungswesen und andere Branchen zu erweitern. Diese Entitätspakete werden als Teil eines umfangreicheren Branchenlösungsangebots für die gesamte Geschäftsanwendungsplattform veröffentlicht.

Ein solcher Partner ist die **CUNA Mutual Group**, die mit ihrer Lösung AdvantEdge Analytics Genossenschaftsbanken dabei hilft, ihren Mitgliedern ein besseres Angebot bereitzustellen. Deren Erweiterungen für das Common Data Model und Standarddatenconnectors helfen bei der Integration von Daten, die aus den von den Geschäftsbanken genutzten Branchenanwendungen stammen.

## Schlüsselszenarien aus beliebten Dynamics-Angeboten

Das Angebot an CDM-Entitätsdefinitionen, die Schlüsselszenarien für gängige Dynamics-Angebote abdecken, wird ständig erweitert, inklusive Szenarien für die Funktionsbereiche Finance, Operations, Marketing usw. Zusammen mit aktualisierten Dynamics-Anwendungen können die Kunden diese Standardentitäten in ihren eigenen Szenarien nutzen.

## CDM-Community-Inhalte

Das CDM-GitHub-Repository wird durch CDM- und Datenintegrationsinhalte, bestehend aus Anleitungen, ausführlichen Artikeln und Informationen zu bewährten Methoden, ergänzt.

## CDM-Entitäten-Explorer

Dieser interaktive Entitäten-Explorer mit seiner grafischen Benutzeroberfläche ermöglicht es Kunden und Partnern, bestehende CDM-Entitäten besser zu verstehen und sie für die Entwicklung von Geschäftsanwendungen und Analyselösungen zu nutzen. Ausführliche Entitäts- und Attributmetadatenbeschreibungen bieten Einblicke in die reichhaltige Semantik des Modells.

## Verbesserte Dokumentations- und Präsentationsinhalte

Verbesserte Dokumentations- und Präsentationsinhalte helfen Kunden und Partnern, ein besseres Verständnis dafür zu entwickeln, was vom Common Data Model erfasst wird, wie es innerhalb der Plattform am besten verwendet werden kann und wie es sich gemäß den bewährten Methoden für CDM anpassen lässt.

Außerdem werden Diskussionsforen für eine Community aus Entwicklern von Anwendungen, Datenmodellen und Datenintegrationsvorlagen eingerichtet.

Darüber hinaus wird genau erläutert, **wie Partner strategische Partner werden können**, die potenzielle CDM-Erweiterungen für Branchenvertikalen entwickeln, um das Angebot auf den CDS-Plattformen zu vergrößern und für einen weiteren Ausbau des Ökosystems aus ISVs und Anwendungsentwicklern zu sorgen.

- Beschreibungen, wie diese Lösungen und konkreten Anwendungsfälle dazu beitragen können, dass Kunden und Partner gemeinsam bei der Nutzung und Entwicklung von Lösungen (auf Basis der Plattformen CDM und CDS) mit wesentlich weniger Aufwand erfolgreich sein können, und wie sich mit zusätzlichen Apps und Integrationen ein blühendes Ökosystem entwickeln lässt
- Informationen dazu, wo man mehr über schlüsselfertige Paketlösungen in AppSource erfahren kann, die von diesen CDM-Erweiterungen profitieren, und wie man sie erwerben kann

- Gemeinsame Bekanntgabe dieser strategischen Partner und Testimonials unserer gemeinsamen Kunden

Für Berater, die an der **Erstellung von Datenintegrationsvorlagen und -lösungen** zur Verbindung von Datensatzsystemen und SaaS-Services interessiert sind, stehen Standardconnectors, das Data Connector SDK sowie Anleitungen und Informationen zu bewährten Methoden für die Umwandlung von Daten in CDM-Entitäten zur Verfügung.

## Integrierte automatische Unterstützung für das Common Data Model

Das Common Data Model wird von Power Query-Datenintegrationsfunktionen, Datenintegrationsvorlagen, CDS für Apps und Power BI-Datenflüsse implementiert. Ein wichtiger Aspekt des Common Data Model sowie des Produktpakets und der Benutzeroberflächen, das bzw. die es unterstützt, ist die Erweiterbarkeit.

**Datenintegrationsvorlagen** beschleunigen die Integration von Daten in bekannte CDM-Entitätsformen aus gängigen Geschäftsanwendungen und SaaS-Services. So hilft beispielsweise die Salesforce-Vorlage Kunden dabei, ihre Daten in CDS- und Power BI-Datenflüsse zu integrieren und auf diese Weise wichtige Informationen zu Geschäftschancen und zur Vertriebspipeline zu erhalten. [Durch weitere Funktionen](#) für Vorlagen wird diese Funktion auch auf Endkunden erweitert werden.

## Umfangreicheres und einheitlicheres Connector- und Entwicklerökosystem

Ein wichtiger Bestandteil der Datenintegration und der Suite von Produkten, die sie unterstützt, ist die Konnektivität mit externen Datenquellen. Wir investieren zwar weiterhin in verschiedene Unternehmensdatenquellen, wissen aber auch, dass Benutzer auf eine zunehmende Zahl von Datenquellen und Services außerhalb dieses Angebots angewiesen sind. Damit unsere Benutzer in der Lage sind, die Daten zu nutzen, die sie benötigen, werden wir auch weiterhin überall auf der Plattform in unsere Erweiterbarkeitspunkte investieren.

## Verbesserte Entwicklung für Connectors – plattformweit

Entwickler und ISVs, die Connectors für unsere Plattform entwickeln möchten, können zu diesem Zweck auf Aktivitäten und Auslöser für PowerApps, Microsoft Flow und Logik-Apps zurückgreifen oder umfangreiche Datenconnectors für Power BI erstellen.

Diese Version enthält eine Reihe von Verbesserungen für ISVs und Entwickler, die es ihnen erleichtern, ihre Connectors für die gesamte Plattform zu entwickeln, zu testen und zu veröffentlichen. Dank der allgemeinen Verfügbarkeit des Power Query SDK können Entwickler jetzt auf eine ausgereifte Plattform für die Entwicklung umfangreicher Connectors für Power BI zugreifen. [Hier erhalten Sie Zugriff auf das Power Query SDK.](#)

## Verbesserte Nutzungsmöglichkeiten für Connectors

Mit dieser Version stellen wir jetzt eine integrierte Umgebung mit besseren Nutzungsmöglichkeiten für Connectors in Power BI Desktop und über das On-Premises-Datengateway bereit. Von Partnern und ISVs entwickelte zertifizierte Connectors können jetzt ganz einfach gefunden und in Power BI Desktop verwendet werden. Durch diese Integration wird sich die eh schon große Zahl von Integrationen durch zusätzliche Connectors noch weiter erhöhen, während unsere Entwickler und Verbraucher im Ökosystem von einem verbesserten Nutzungserlebnis profitieren. Sowohl die persönliche als auch die Unternehmensversion des On-Premises-Datengateways unterstützen jetzt Ermittlungs- und Datenaktualisierungsfunktionen für zertifizierte und benutzerdefinierte Connectors.

- [Unterstützung für zertifizierte Connectors in Power BI Desktop](#)
- [Unterstützung für benutzerdefinierte Connectors im persönlichen und im Unternehmensgateway](#)

## Einheitliches Zertifizierungsprogramm für Connectors

Entwickler und ISVs, die Connectors entwickeln, können ihre Connectors durch Microsoft zertifizieren lassen. Zertifizierte Connectors werden öffentlich freigegeben und bieten Endbenutzern ein integriertes Nutzungserlebnis. Die Zertifizierung erhöht die Reichweite, Auffindbarkeit und Nutzung des Service.

Zur Zertifizierung können alle von Partnern entwickelten Connectors eingereicht werden, die die Grundvoraussetzungen erfüllen:

- Der Partner ist an den Service angeschlossen, für den der Connector entwickelt wurde.
- Der Connector unterstützt Geschäftsbenutzerszenarien für die angepeilte Plattform.

Weitere Informationen zum [Zertifizierungsprogramm für Connectors](#).

## Erweiterte Administratorfunktionen für die Datenintegration

Häufigste Kundenanfragen in der Version vom Oktober 18.

## Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und allgemeine Barrierefreiheit

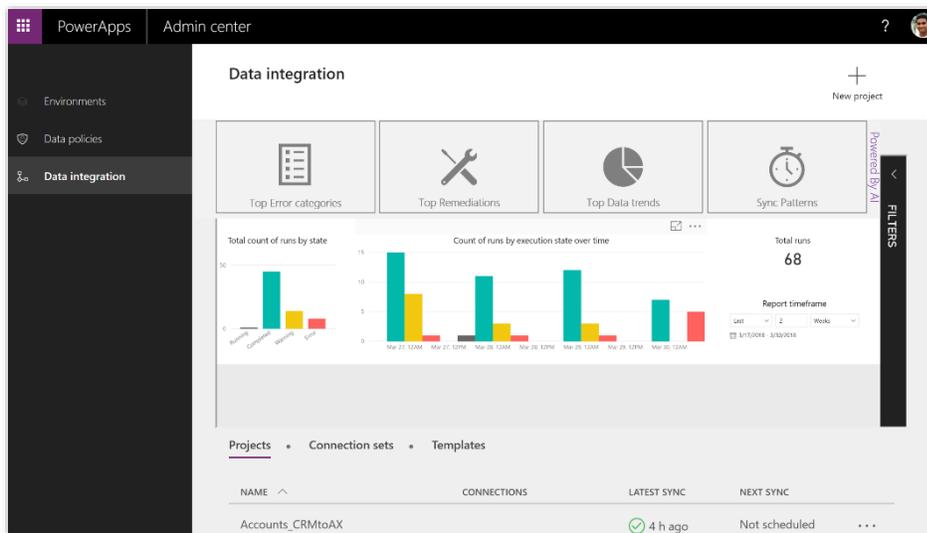
DSGVO-Anforderungen gehören derzeit zu den obersten Prioritäten von Unternehmen. Der Datenintegrator für Administratoren entspricht den Anforderungen der DSGVO hinsichtlich des Auskunftsrechts und des Rechts auf Löschung der Daten betroffener Personen und anderer durch die DSGVO gewährter Rechte. Zudem erfüllt der Datenintegrator für Administratoren auch die Barrierefreiheitsanforderungen gemäß Stufe C.

## Verbesserte Funktionen zur Anpassung und Versionierung von Vorlagen

Jedes Unternehmen ist anders. Seit der Veröffentlichung des Datenintegrators für Administratoren hat die Mehrheit unserer Kunden die Möglichkeit genutzt, Vorlagen für die prozessbasierte Integration anzupassen, sodass diese Funktion zu einer der meistgenutzten geworden ist. In der Vergangenheit mussten Kunden stets mit einer vorhandenen Vorlage beginnen und diese ändern, um eine neue Vorlage zu erstellen. Wir haben den Prozess verbessert, indem wir die Möglichkeit geschaffen haben, Vorlagen von Grund auf neu zu erstellen und sie zu versionieren sowie Ausgangs- und Ziellösungen zu validieren.

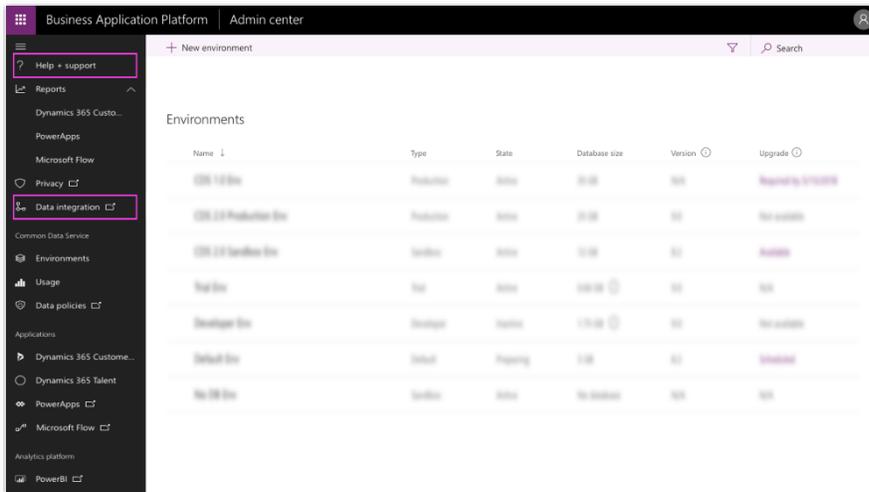
## Umfangreicheres, KI-gestütztes Datenintegrator-Administrator-Dashboard

Microsoft hat dieses Jahr ein Dashboard für Administratoren veröffentlicht, das sowohl allgemeine als auch detaillierte Informationen zu allen Projektausführungen und deren Status an einem zentralen Ort bietet. Das erweiterte Dashboard bietet jetzt umfangreichere Statistiken mit Fehlerkategorisierungen, Behebungsvorschlägen für häufige Fehler, intelligenten Vorschlägen für Datenaktualisierungsintervalle, Datentrendanalysen und Synchronisierungsmustern. All dies „out of the box“ ohne zusätzliche Anpassungen oder Programmcodezeilen.



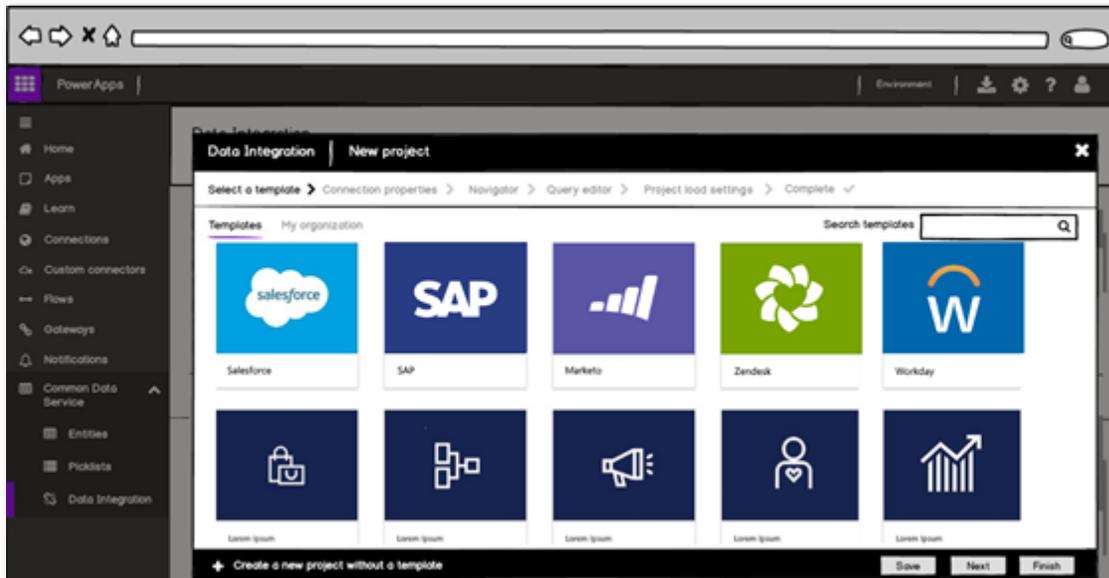
## Verbesserte Funktionen zur Einrichtung und Verwaltung der Datenintegration und bessere Leistung

Durch die Zentralisierung aller Funktionen im neuen Geschäftsanwendungsplattform-Admin Center bietet der Datenintegrator für Administratoren eine verbesserte Benutzeroberfläche für die Einrichtung, die das Umschalten zwischen mehreren Portalen überflüssig macht. Dazu gehört die neue Möglichkeit, vom selben Portal aus Supporttickets für die Datenintegration zu erstellen. Der Projektausführungsverlauf bietet vollständige Informationen zu den vergangenen Ausführungen. Zur Erhöhung der Geschwindigkeit des Datenimports kommen neue automatische Mechanismen für Batchverarbeitung und Datenparallelität zum Einsatz.



## Freigabe von Datenintegrationsvorlagen innerhalb und zwischen Mandanten

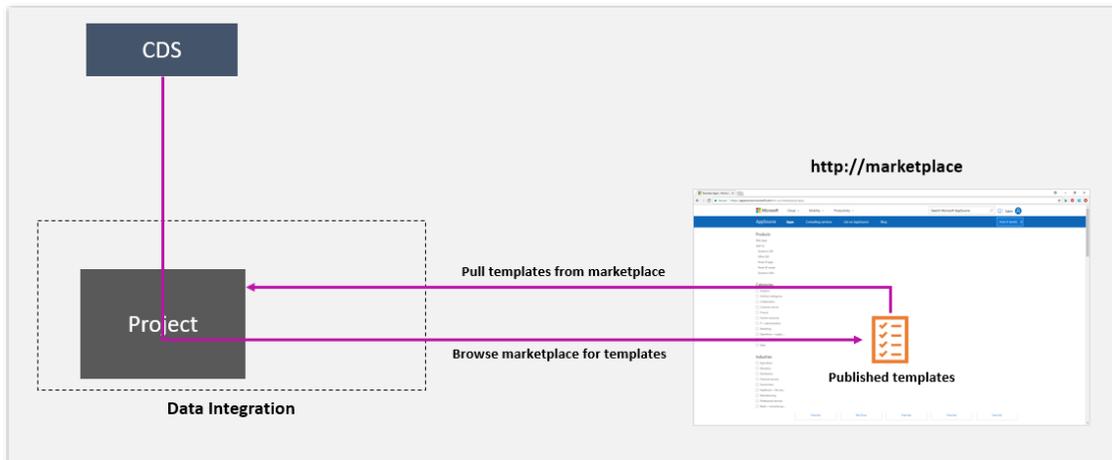
Datenintegrationsvorlagen beschleunigen die Übergabe von aus gängigen Drittanbieter-Datensatzsystemen und -SaaS-Services abgerufenen Daten an den Common Data Service. So hilft z. B. die **Salesforce-Vorlage** Kunden dabei, ihre Salesforce-Daten in CDS zu integrieren und einfach und schnell Einblicke in ihre Geschäftschancen und in ihre Vertriebspipeline zu gewinnen. Neben den von Microsoft bereitgestellten zusätzlichen Datenintegrationsvorlagen „out of the box“ können Kunden und ISVs die zugrunde liegende Plattform nutzen, um neue Vorlagen zu erstellen und diese über CDS-Instanzen hinweg freizugeben. Außerdem lassen sich bestehende Vorlagen an die individuellen Kundenanforderungen anpassen und zur Wiederverwendung als neue Vorlagen neu verpacken.



Berater können Vorlagen anpassen und sie neu verpacken und über CDS-Instanzen hinweg wiederverwenden, ohne den Prozess wiederholen zu müssen. Zusammenarbeit und Verteilung in größeren Unternehmensorganisationen werden durch die Freigabe von Vorlagen für bestimmte Benutzer oder Gruppen unterstützt.

Mithilfe des rollenbasierten Zugriffs in Common Data Service für Apps werden Unternehmensbenutzer und Administratoren in die Lage versetzt, detaillierte Berechtigungen festzulegen und so genau zu bestimmen, welche Benutzer in der Organisation Vorlagen lesen, zu ihnen beitragen oder als Eigentümer von Vorlagen agieren können. Diese Funktion wird auch auf Datenintegrationsprojekte erweitert, da große Unternehmensorganisationen häufig in der Lage sein müssen, strukturiert festzulegen, wer zu Projekten beitragen darf und wer Lese- oder Nutzungsrechte haben soll. Mehrere Benutzer können Projekte und Vorlagen gemäß den für ihre Rolle definierten Berechtigungen freigeben.

Auf Vorlagen kann auch über einen zentralen Marketplace zugegriffen werden. Kunden können sich auf dem Marketplace umschauen und dort die neuesten Vorlagen für die Erstellung eigener Datenintegrationsprojekte finden. Darüber hinaus können Kunden und Partner benutzerdefinierte Vorlagen erstellen und sie auf dem Marketplace veröffentlichen. Vorlagen können auch mandantenübergreifend freigegeben werden, wobei die Möglichkeit besteht einzuschränken, wer sich die Vorlagen ansehen darf.



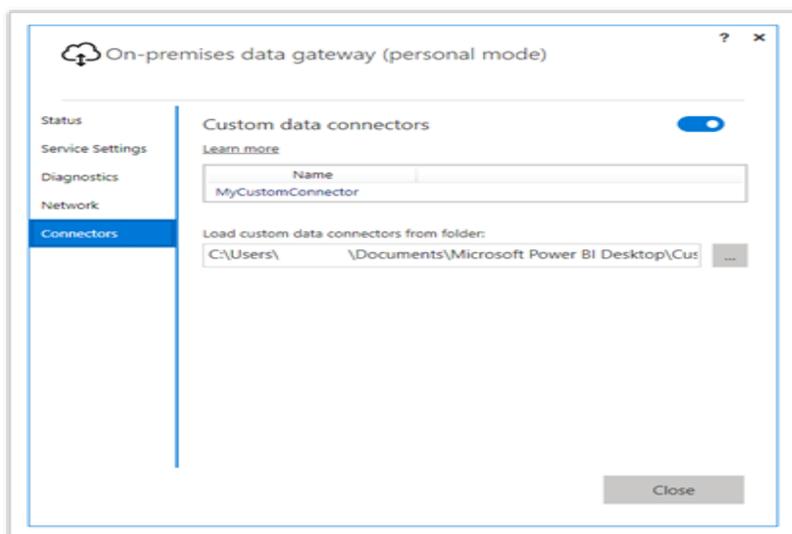
## Hybridkonnektivität für den unternehmensweiten Einsatz unter Verwendung des On-Premises-Datengateways

Diese Version enthält mehrere Aktualisierungen, die dazu beitragen, das On-Premises-Datengateway zu verbessern.

### Das On-Premises-Datengateway unterstützt benutzerdefinierte Connectors.

Im Frühjahr haben wir damit begonnen, benutzerdefinierte Connectors in Power BI Desktop zu unterstützen, damit Partner mithilfe der Abfragesprache M eigene Connectors schreiben und sie an jeden Power BI-Benutzer verteilen können.

Durch die Unterstützung benutzerdefinierter Connectors im Gateway können Benutzer dafür sorgen, dass ihre mit benutzerdefinierten Connectors erstellten Berichte im Power BI-Service stets aktuell bleiben, indem die Daten über das On-Premises-Datengateway aktualisiert werden.



*Unterstützung benutzerdefinierter Connectors im On-Premises-Datengateway*

## **Garantierte hohe Verfügbarkeit von Gateways durch Clustering**

Die Funktionen zur Gewährleistung einer hohen Verfügbarkeit im On-Premises-Datengateway, die wir im November 2017 veröffentlicht haben, werden aus dem Stadium „Öffentliche Vorschau“ in das Stadium „Allgemeine Verfügbarkeit“ überführt. Dabei werden verschiedene Verbesserungen an der Benutzeroberfläche vorgenommen, vor allem im Bereich der Fehlerberichterstattung.

## **Verbesserte Kerberos-SSO-Unterstützung**

Wir werden mehrere Domänen in unserer Implementierung von SSO unterstützen.

Data Source Name

PBIEgwTestSQL.ContosoRetailDW

Data Source Type

SQL Server

Server

PBIEgwTestSQL

Database

ContosoRetailDW

Authentication Method

Windows

The credentials are encrypted using the key stored on-premises on the gateway server. [Learn more](#)

Username

.....

Password

.....

Advanced settings

Use SSO via Kerberos for DirectQuery queries

This will only be applied for DirectQuery queries. Import will use the Username and Password specified in the data source details. [Learn more](#)

### Verbesserte Kerberos-SSO-Unterstützung

#### SAML-basiertes SSO bei unterstützten Datenquellen

Letztes Jahr haben wir dem Gateway für mehrere Quellen, wie SQL Server, SAP HANA und Teradata, die Kerberos-Unterstützung für das einmalige Anmelden (Single Sign-On, SSO) hinzugefügt.

Wir planen, unsere Investitionen in die SSO-Unterstützung fortzusetzen und demnächst für unterstützte Datenquellen auch SAML-basierte SSO-Szenarien zu unterstützen.

## **Verbesserte Datenquelleneinstellungen**

Wir arbeiten daran, den Prozess der Erstellung von Datenquellen auf der Seite „Gateways verwalten“ im Power BI-Service zu verbessern, indem wir einige lang erwartete Funktionen hinzufügen. Dazu gehört auch die Möglichkeit, Datenquellen umzubenennen. Unter <https://ideas.powerbi.com> können zusätzliche Funktionen angefordert und über sie abgestimmt werden.

## **Administration auf Mandantenebene im On-Premises-Datengateway**

Wir beabsichtigen, Mandantenadministratoren die Möglichkeit zu geben, alle On-Premises-Datengateways in ihrem Mandanten sowohl über eine API als auch über die Benutzeroberfläche zu verwalten.

## **Grundlegender Lastenausgleich für den Datenverkehr im On-Premises-Datengateway**

Wir haben vor, die Möglichkeit einzuführen, den Anfragendatenverkehr für ein konkretes Gatewaycluster auf alle Gateways im Cluster zu verteilen. Dem Gatewayadministrator wird es freistehen, diese Funktion den Anforderungen der Organisation gemäß zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Haben Sie Feedback?

Teilen Sie Ihr Feedback in einem Community-Forum für [Dynamics 365](#) oder Benutzern der „Power“-[Produktfamilie](#) (Power BI, PowerApps, Flow und Stream) mit. Ihr Feedback wird verwendet, um Optimierungen vorzunehmen.

Um über Aktualisierungen dieser Versionshinweise informiert zu werden, folgen Sie uns auf Twitter [@MSFTDynamics365](#).

